

**KREIS
SOEST**

Haushalt

2025-2026

Inhaltsverzeichnis

Doppelhaushalt 2025-2026 des Kreises Soest

	Seite
I. Haushaltssatzung, Zielvereinbarung	S - 1
II. Vorbericht, Bilanz, Organigramm, Produktplan, Budgetregeln	S - 9
➤ Vorbericht	S - 9
➤ Nachhaltigkeitsreport.....	S - 61
➤ ILV	S - 62
➤ Objektübersicht	S - 63
➤ Bilanz	S - 64
➤ Organigramm	S - 65
➤ Produktplan	S - 66
➤ Budgetregeln	S - 72
III. Ergebnispläne, Finanzpläne, Haushaltsquerschnitte.....	S - 74
IV. Gesamtverwaltung	S - 118
V. Dezernat 01 – Verwaltungsführung	S - 121
VI. Dezernat 02 – Personal, Finanzen und Recht	S - 146
VII. Dezernat 03 – Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen	S - 184
VIII. Dezernat 04 – Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	S - 257
IX. Dezernat 05 – Jugend, Bildung und Soziales.....	S - 339
X. Dezernat 06 – Regionalentwicklung	S - 473
XI. Finanzbudget	S - 534
XII. Anhang	S - 538
➤ Übersicht Verbindlichkeiten	S - 538
➤ Übersicht Ausfallbürgschaften	S - 539
➤ Zuwendungen an Fraktionen	S - 540
➤ Beteiligungen.....	S - 541
➤ Stellenplan	S - 577

Haushaltssatzung des Kreises Soest für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund der §§ 53 ff. der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136) in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Kreistag des Kreises Soest mit Beschluss vom 17.12.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren **Erträge** und entstehenden **Aufwendungen** sowie eingehenden **Einzahlungen** und zu leistenden **Auszahlungen** und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	616.454.239 EUR	640.879.756 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	626.891.367 EUR	654.533.974 EUR
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	602.291.564 EUR	625.457.567 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	603.058.040 EUR	626.497.920 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.372.172 EUR	8.517.172 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	40.077.677 EUR	31.757.360 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	33.560.481 EUR	22.448.575 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	13.803.695 EUR	14.844.693 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

<u>2025</u>	<u>2026</u>
23.729.609 EUR	12.447.703 EUR

festgesetzt.

§ 3

Die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2027 veranschlagten investiven Auszahlungen (ohne Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) werden insgesamt zu **Verpflichtungsermächtigungen** erklärt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird insofern auf

11.820.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

<u>2025</u>	<u>2026</u>
10.437.128 EUR	13.654.218 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

<u>2025</u>	<u>2026</u>
10.000.000 EUR	10.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Hebesätze der Kreisumlagen werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
(1) Allgemeine Kreisumlage (Grundlast) (gem. § 56 Abs.1 KrO NRW, nach den für das Haushaltsjahr geltenden Umlagegrundlagen)	37,83 %	38,27 %
(2) Jugendamtsumlage für Kommunen ohne eigenes Jugendamt (gem. § 56 Abs.5 KrO NRW, nach den für das Haushaltsjahr geltenden Umlagegrundlagen)	28,13 %	29,16 %

Die Endabrechnung der Jugendamtsumlagen 2023 und 2024 ist darin nicht enthalten, sie wird vereinbarungsgemäß mit den Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gesondert abgerechnet.

Die Umlagen sind in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines jeden Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

Zur Finanzierung der **Clarenbachschule** im Produkt 03.40.10 wird eine Erstattung in Höhe der durch andere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen nach den von den Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welter, Wickede (Ruhr) und Werl entsandten Schülerinnen und Schülern von diesen Gemeinden erhoben.

Die auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler entfallenden Erstattungsbeträge 2025 werden errechnet, indem im Produkt 03.40.10 die durch Erträge nicht gedeckten Ist-Aufwendungen durch die Zahl der die Clarenbachschule am 15.10.2023 besuchenden Schülerinnen und Schüler dividiert werden. Die Berechnung der Erstattungsbeträge 2026 erfolgt in gleicher Weise mit Stichtag 15.10.2024.

§ 8

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird auf

<u>2025</u>	<u>2026</u>
50.000 EUR	50.000 EUR

(Summe des Saldos aus Einzahlungen und Auszahlungen je Maßnahme und Jahr)
festgesetzt.

§ 9

Zuständigkeit für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Kämmerin

1.1 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Kreiskämmerin, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,
- b) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets (zusammenfasste Produktbudgets einer Abteilung) von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets und Mehrauszahlungen jeweils nicht mehr als 50.000 EUR betragen,
- d) die Mehraufwendungen auf innere Verrechnungen zurückzuführen sind oder
- e) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

1.2 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Kreiskämmerin, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,
- b) die Mehraufwendungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets und Mehrauszahlungen jeweils den Betrag von 30.000 EUR nicht übersteigen oder
- d) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

2. Kreistag

Für über Ziffer 1 hinausgehende Haushaltsüberschreitungen ist gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO NRW ein vorheriger Beschluss des Kreistages erforderlich.

§ 10

Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung der Kämmerin übertragen werden. Werden Aufwendungen übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für investive Auszahlungen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr der Planung nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Eine Aufstellung über die übertragenen Ermächtigungen wird der jeweiligen Jahresrechnung beigefügt und dem Kreistag zur Kenntnis gegeben.

§ 11

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen der angegebenen, niedrigeren Besoldungsgruppe oder in entsprechende vergleichbare Beschäftigtenstellen umzuwandeln.

Sofern personalwirtschaftlich erforderlich kann gem. § 78 Abs. 2 Satz 2 GO innerhalb eines Haushaltsjahres davon abgewichen werden, Beamte auf ausgewiesenen Beamtenstellen und Beschäftigte auf ausgewiesenen Beschäftigtenstellen zu führen, vorausgesetzt, es handelt sich um vergleichbare Besoldungs-/ Entgeltgruppen.

Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Kreises Soest für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Präambel

Abgeleitet von den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen gemäß Beschluss des Kreistages vom 25.06.2020 arbeitet der Kreis Soest an einer Nachhaltigkeitsstrategie 2030 und legt hierzu regelmäßig einen Nachhaltigkeitsreport der Politik vor.

Die Umsetzung geschieht jährlich mit dem Haushalt. Der vorliegende Haushalt legt fest, welche Finanzmittel der Kreistag für die Jahre 2025 und 2026 bereitstellt, um bestimmte Jahresergebnisse zur Erfüllung seiner mehrjährigen strategischen Ziele und Wirkungen zu erreichen. Darüber hinaus beschreibt er die Ziele und Wirkungen, die Ergebnisse und die Qualität von Produkten und Leistungen der Verwaltung und weist die dazu erforderlichen Finanzmittel aus.

Vor diesem Hintergrund schließen der Kreistag und die Landrätin folgende Vereinbarung ab:

1. Produkte und Budgets

Der Kreistag stellt auf der Basis des Ergebnisplans für den Haushalt 2025 und 2026 finanziell zur Verfügung:

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
• der Verwaltungsführung	10.101.698 EUR	10.262.877 EUR
• dem Dezernat 02	12.723.999 EUR	13.069.374 EUR
• dem Dezernat 03	20.286.787 EUR	20.489.897 EUR
• dem Dezernat 04	18.234.420 EUR	17.962.648 EUR
• dem Dezernat 05	163.953.580 EUR	171.131.431 EUR
• dem Dezernat 06	19.111.070 EUR	20.251.756 EUR
 = Gesamtbudget	 244.411.554 EUR	 253.167.983 EUR

In diesem Budget sind folgende Personalkosten / -erlöse enthalten

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
• Personalaufwendungen (Zeilen 11 + 12 Ergebnisplan)	116.464.192 EUR	120.273.550 EUR
Erstattung Personalkosten	./. 36.238.903 EUR	./. 36.290.339 EUR
 = Unterbudget Personalkosten	 80.225.289 EUR	 83.983.211 EUR

Die Landrätin erstellt auf dieser Grundlage die in dem Haushalt beschriebenen Inhalte der Produktbereichsebene, d.h. der Ebene der Dezernate, und setzt die aus dem Nachhaltigkeitsreport resultierenden Wirkungen und Handlungsschwerpunkte um.

Veränderungen, wie das Hinzunehmen neuer Produkte, die Zusammenfassung vorhandener Produkte oder der Wegfall von Produkten, erfordern jeweils auch eine Korrektur der bereitzustellenden oder bereitgestellten Mittel. Dasselbe gilt auch für Änderungen der Leistungen.

2. Laufzeit

Diese Vereinbarung gilt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

3. Berichtswesen

Die Landrätin berichtet in 2025

- dem Kreistag
bis Ende Dezember 2025 über die Ausführung des Haushalts 2024
- dem Kreisausschuss im
 - o Juni 2025 und im
 - o Oktober 2025über den aktuellen Stand der Finanzlage mit dem prognostizierten Ergebnis zum Jahresende (Finanz-Controlling).

Die Landrätin berichtet in 2026

- dem Kreistag
bis Ende Dezember 2026 über die Ausführung des Haushalts 2025
- dem Kreisausschuss im
 - o Juni 2026 und im
 - o Oktober 2026über den aktuellen Stand der Finanzlage mit dem prognostizierten Ergebnis zum Jahresende (Finanz-Controlling).

Die Dezernatsleitungen berichten

den Fachausschüssen in den Fachausschusssitzungen über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Verwaltungsprodukte ihres Bereichs. Die berichtsrelevanten Produkte und die Berichtstermine werden zwischen Fachausschuss und Dezernatsleitungen gesondert vereinbart.

4. Rahmenbedingungen

- 4.1 Sollten während der Laufzeit dieser Zielvereinbarung die politischen Gremien Entscheidungen treffen, die das Gesamtbudget und/oder Dezernatsbudget belasten, muss mit dem Beschluss über den belastenden Eingriff gleichzeitig ein Beschluss über die Deckung sowie über Veränderungen in den Produkten gefasst werden.

- 4.2 Geschätzte Auskunftsdaten, Rahmendaten, Fallzahlen bzw. Strukturdaten sind nicht im Haushaltsjahr beeinflussbar und damit nicht bindend. Sie stellen Rahmenbedingungen bzw. Planungsgrundlagedaten für die Erstellung der Produktgruppen dar.

Soest, den 17.12.2024

Für den Kreistag

Für die Verwaltung



Patzke
Stellv. Landrat



Irrgang
Landrätin

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis Vorbericht

1	Vorbemerkungen.....	S - 11
2	Ergebnis- und Finanzplan 2025/2026	S - 12
2.1	Ergebnisplan 2025/2026.....	S - 12
2.1.1	Entwicklung der Erträge	S - 13
2.1.1.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	S - 14
2.1.1.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	S - 17
2.1.1.3	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	S - 18
2.1.1.4	Sonstige ordentliche Erträge	S - 20
2.1.2	Entwicklung der Aufwendungen.....	S - 20
2.1.2.1	Personalaufwendungen	S - 21
2.1.2.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	S - 25
2.1.2.3	Transferaufwendungen.....	S - 26
2.1.2.4	Sonstige Aufwendungen.....	S - 30
2.1.3	Vorläufiges Jahresergebnis 2023.....	S - 32
2.2	Finanzplan 2025/2026	S - 33
2.2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	S - 33
2.2.2	Saldo aus Investitionstätigkeit.....	S - 35
2.2.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	S - 38
2.3	Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage.....	S - 39
2.4	Entwicklung Eigenkapital	S - 40
2.5	Vermögen	S - 41
3	Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen	S - 42
3.1	Verbindlichkeiten	S - 42
3.2	Verpflichtungen aus Bürgschaften.....	S - 43
4	Beteiligungen	S - 43
5	Formen interkommunaler Zusammenarbeit	S - 44
6	Wesentliche Ziele und Strategien	S - 47
7	Chancen und Risiken	S - 58
8	Schlussbemerkungen.....	S - 59

1 Vorbemerkungen

Dem Haushalt ist gemäß § 1 Abs. 2 in Verbindung mit § 7 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) als Anlage ein Vorbericht beizufügen. Im Vorbericht sind bezogen auf das Planjahr und die Folgejahre u. a. die Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzsituation sowie die Zielsetzung der Gemeinde und die Risiken darzustellen und zu erläutern.

Nach § 9 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) haben die Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.

Dem Kreis Soest ist die Beachtung des Rücksichtnahmegebotes auf die Städte und Gemeinden wichtig. Gleichzeitig ist aber auch die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Kreises zu gewährleisten – insbesondere in den Leistungsbereichen von Sozialem, Jugend, Schule und Bildung für die Menschen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Es gilt, beides in Einklang zu bringen.

Die dauerhaft angespannte finanzielle Lage spitzt sich weiter zu und stellt die kommunale Gemeinschaft weiterhin vor erhebliche Herausforderungen. Die kommunalen Haushalte sind u.a. durch weiter ansteigende Pflichtleistungen, insbesondere im sozialen Bereich, durch hohe Tarifabschlüsse, Inflation sowie zusätzliche kostenintensive Aufgaben wie die Herstellung der Gebäudeenergieeffizienz im kommunalen Gebäudebestand, dem Rechtsanspruch auf den Ganzttag, die Klimaanpassungsmaßnahmen und Klimaschutzmaßnahmen und die weitere Digitalisierung der Verwaltungen belastet. Dies spiegelt sich auch in dem vorliegenden Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 des Kreises Soest wider.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Haushaltsplanung durch erhebliche prognostische Unsicherheiten geprägt. Verwaltungsseitig sind umfangreiche Kürzungen in den vorliegenden Doppelhaushalt eingeflossen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. Dies beinhaltet auch eine Überprüfung der freiwilligen Leistungen. Der Kreis Soest hat alles unternommen, um das Rücksichtnahmegebot im Sinne der Städte und Gemeinden aktiv umzusetzen. Dadurch birgt der Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 und die Mittelfristplanung erhebliche Risiken.

Trotz aller Sparbemühungen ist aufgrund der unvermeidbaren Kostensteigerungen und der unzureichenden Finanzierung von Aufgabenzuwächsen eine weitere Anhebung der Allgemeinen Kreisumlage sowie der Jugendamtsumlage unumgänglich.

Der Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 basiert auf den vom Landeskabinett am 02.07.2024 beschlossenen Eckpunkten des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2025, der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 sowie den Orientierungsdaten für die Mittelfristplanung vom 19.09.2024 und der Modellrechnung zum GFG 2025 vom 05.11.2024.

Gesetzliche Änderungen sind in den Haushalt eingeflossen – soweit die Auswirkungen ermittelt werden konnten. Der Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurde am 29.10.2024 in den Kreistag eingebracht und am 17.12.2024 verabschiedet. Das Einleiten der Benehmensherstellung gem. § 55 Kreisordnung NRW (KrO NRW) erfolgte mit Schreiben vom 11.09.2024.

2 Ergebnis- und Finanzplan 2025/2026

2.1 Ergebnisplan 2025/2026

Der Gesamtergebnisplan hat die Aufgabe, über Art und Höhe der gesamten Erträge und Aufwendungen zu informieren und weist den sich aus der Summierung ergebenden Überschuss oder Fehlbedarf aus. Er ist maßgeblich für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kreises und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich unmittelbar auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus.

Gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Der Haushaltsplan 2025/2026 weist folgende Erträge und Aufwendungen aus:

	2025	2026
	EUR	EUR
Ordentliche Erträge	615.436.542	639.895.767
Ordentliche Aufwendungen	623.385.609	650.099.113
Ordentliches Ergebnis	-7.949.067	-10.203.346
+ Finanzerträge	1.017.697	983.989
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.505.758	4.434.861
Finanzergebnis	-2.488.061	-3.450.872
Jahresergebnis	-10.437.128	-13.654.218

Der Haushalt 2025/2026 ist zunächst nicht ausgeglichen. Der Haushaltsausgleich für 2025 und 2026 gilt als erreicht, da nach § 4 der Haushaltssatzung die Ausgleichsrücklage in Höhe des geplanten Defizits von 10,4 Mio. EUR und 13,7 Mio. EUR in Anspruch genommen wird.

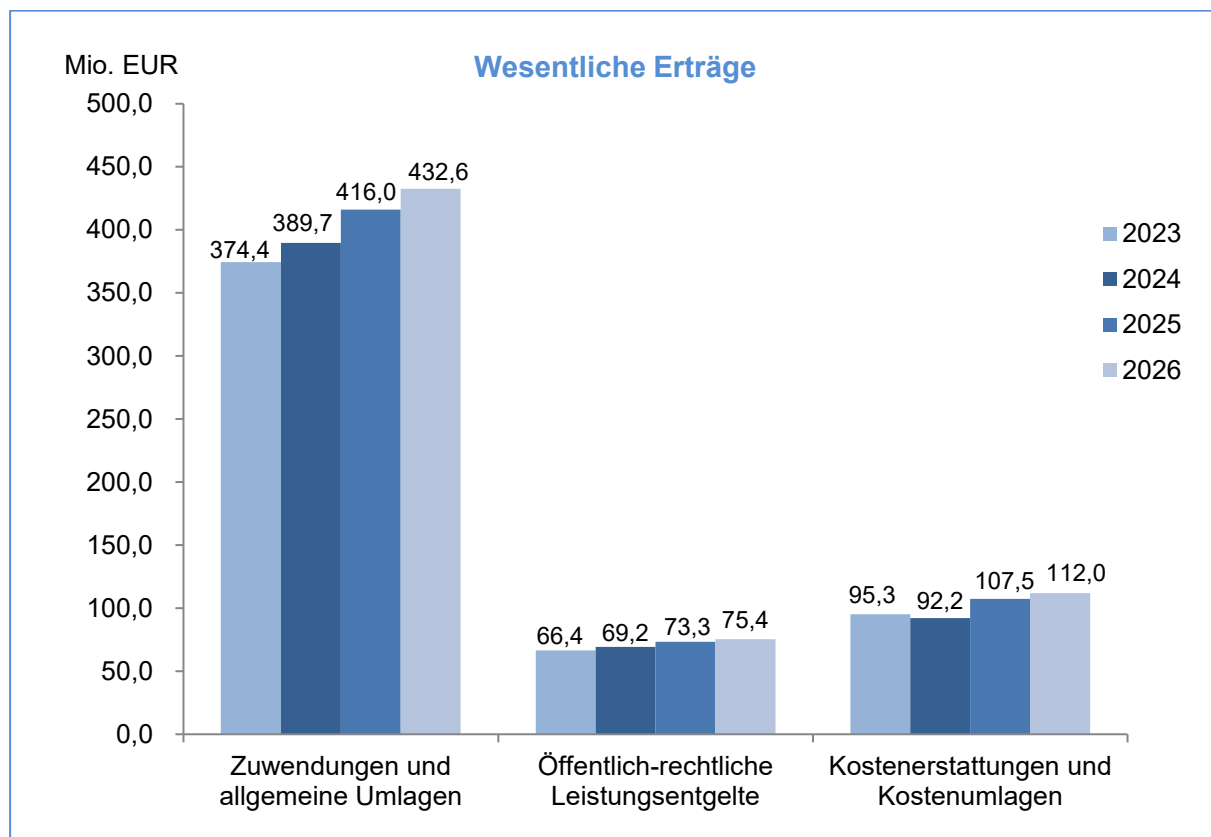
NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

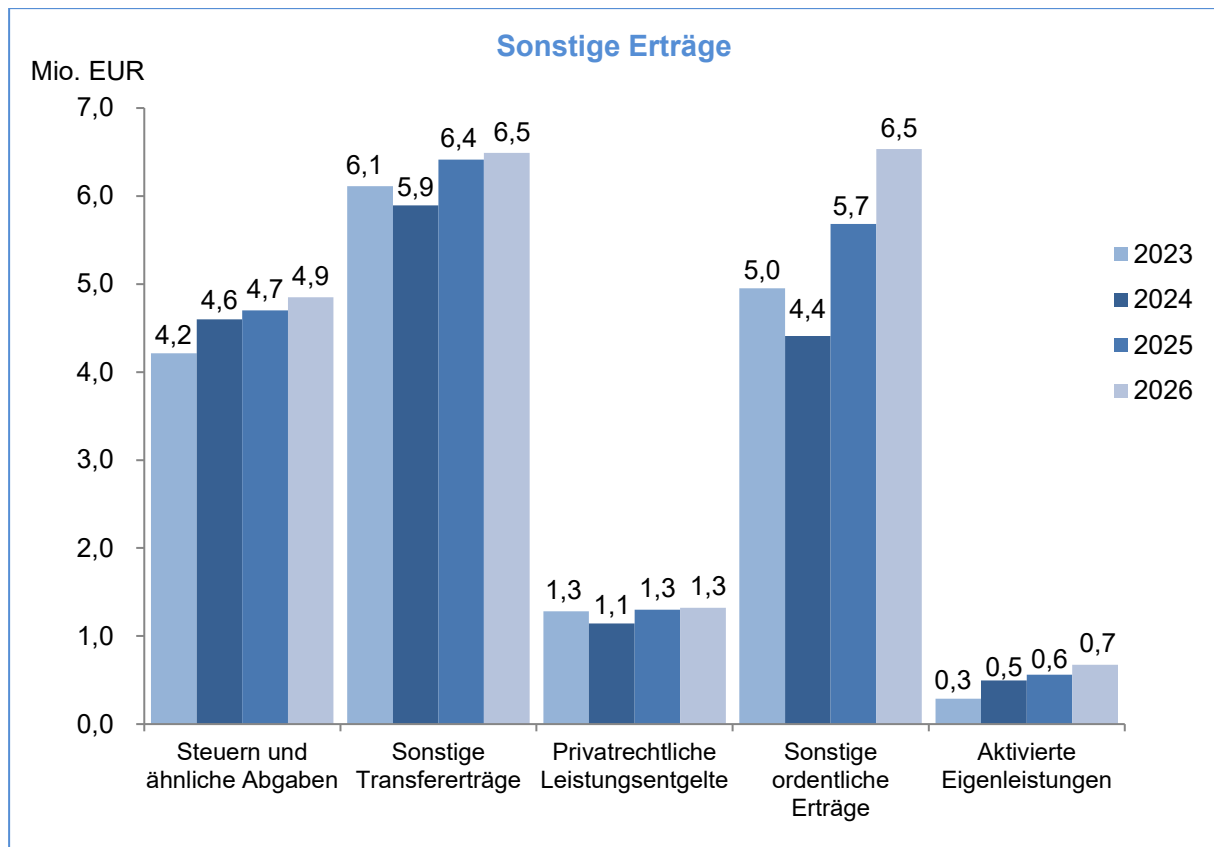
Aufgrund des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen hat der Kreis Soest die entsprechenden Beträge in den vorangegangenen Haushaltsjahren isoliert. Die bis Ende 2023 angefallenen Isolierungsbeträge werden im Jahresabschluss als Bilanzierungshilfe auf der Aktivseite der Bilanz aktiviert. Ab dem Haushaltsjahr 2026 ist die Bilanzierungshilfe über längstens 50 Jahre aufwandswirksam abzuschreiben. Alternativ besteht einmalig die Möglichkeit, die Bilanzierungshilfe in der allgemeinen Kreisumlage ganz oder in Teilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Von dieser Möglichkeit beabsichtigt die Kreisverwaltung keinen Gebrauch zu machen. Der Kreis Soest hat daher im Doppelhaushalt ab dem Jahr 2026 eine Abschreibung der Bilanzierungshilfe über 10 Jahre sowohl in der Allgemeinen Umlage (pro Jahr rd. 150 T Euro) als auch in der Jugendamtsumlage (pro Jahr rd. 217 T Euro) geplant.

2.1.1 Entwicklung der Erträge

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge	552.958.935	567.583.787	615.436.542	639.895.767	663.230.430	679.371.366	688.370.769
davon Steuern und ähnl. Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.431.996	389.678.185	415.958.917	432.626.537	454.327.273	469.082.394	475.736.057
Sonst. Transfererträge	6.111.339	5.895.375	6.413.375	6.488.875	6.453.875	6.493.875	6.558.875
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	66.401.662	69.176.199	73.328.453	75.445.965	76.159.806	77.060.118	77.897.894
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280.112	1.144.263	1.300.820	1.321.457	1.365.807	1.407.182	1.450.255
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.283.627	92.182.694	107.492.446	111.954.397	112.610.642	113.157.197	114.397.211
Sonst. ordentl. Erträge	4.950.602	4.410.380	5.682.009	6.534.766	6.611.104	6.386.600	6.396.477
Aktivierte Eigenleistungen	287.734	495.975	560.522	673.770	701.923	634.000	634.000

Die im Ergebnisplan 2025/2026 enthaltenen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:





Wesentliche Veränderungen ergeben sich gegenüber dem Plan 2024 bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, den Kostenerstattungen und Kostenumlagen, bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie den sonstigen ordentlichen Erträgen. Erläuterungen zu diesen Ertragspositionen sind den Ziffern 2.1.1.1 bis 2.1.1.4 zu entnehmen.

2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

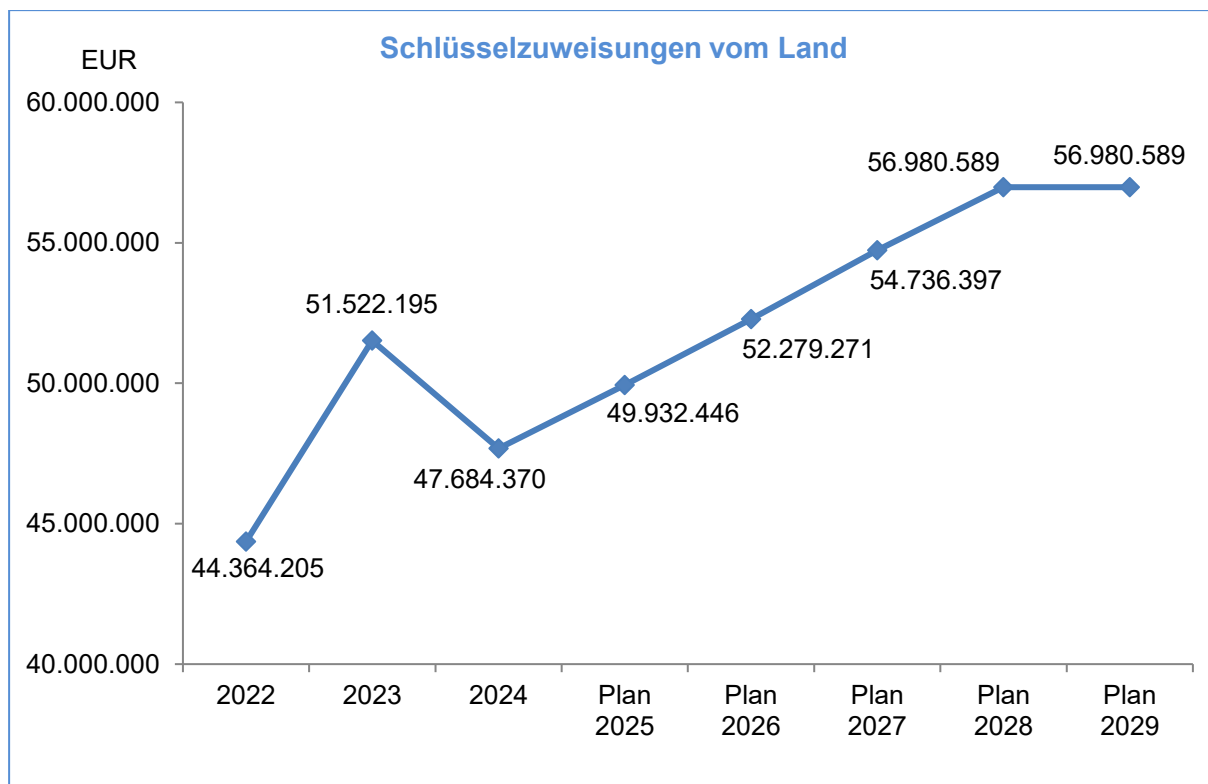
Schlüsselzuweisungen vom Land

Eine der wesentlichen Rahmenbedingungen für die Aufstellung der kommunalen Haushalte ist der **Gemeindefinanzausgleich** des Landes. Mit den jährlichen Regelungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG NRW) erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise, Landschaftsverbände) vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs „zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen“ allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 1 Abs. 2 GFG NRW). Wesentlichste allgemeine und frei verwendbare Zuweisungen sind die Schlüsselzuweisungen.

Die Daten aus der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025 vom 01.08.2024 sowie die Orientierungsdaten vom 19.09.2024 und der Modellrechnung zum GFG 2025 vom 05.11.2024 sind in den Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 eingearbeitet und liegen der Finanzplanung zugrunde.

Die sich durch die Modellrechnung ergebenden Veränderungen in der Steuerkraft der Städte und Gemeinden und damit bei den Umlagegrundlagen bewirken, dass es systembedingt zu prozentualen Verschiebungen der Belastungen der einzelnen Städte und Gemeinden untereinander im Kreis Soest kommen wird.

Die Schlüsselzuweisungen entwickeln sich im Planungszeitraum wie folgt:



Allgemeine Kreisumlage

Der Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2025 muss unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 10,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr um rund 13,3 Mio. EUR erhöht werden. Für 2026 erfolgt trotz Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 13,7 Mio. EUR eine weitere Erhöhung um rund 6,8 Mio. EUR. Diese Erhöhungen reichen damit noch nicht einmal aus, um die Summe der fremdbestimmten Mehrbelastungen zu decken, die insbesondere durch

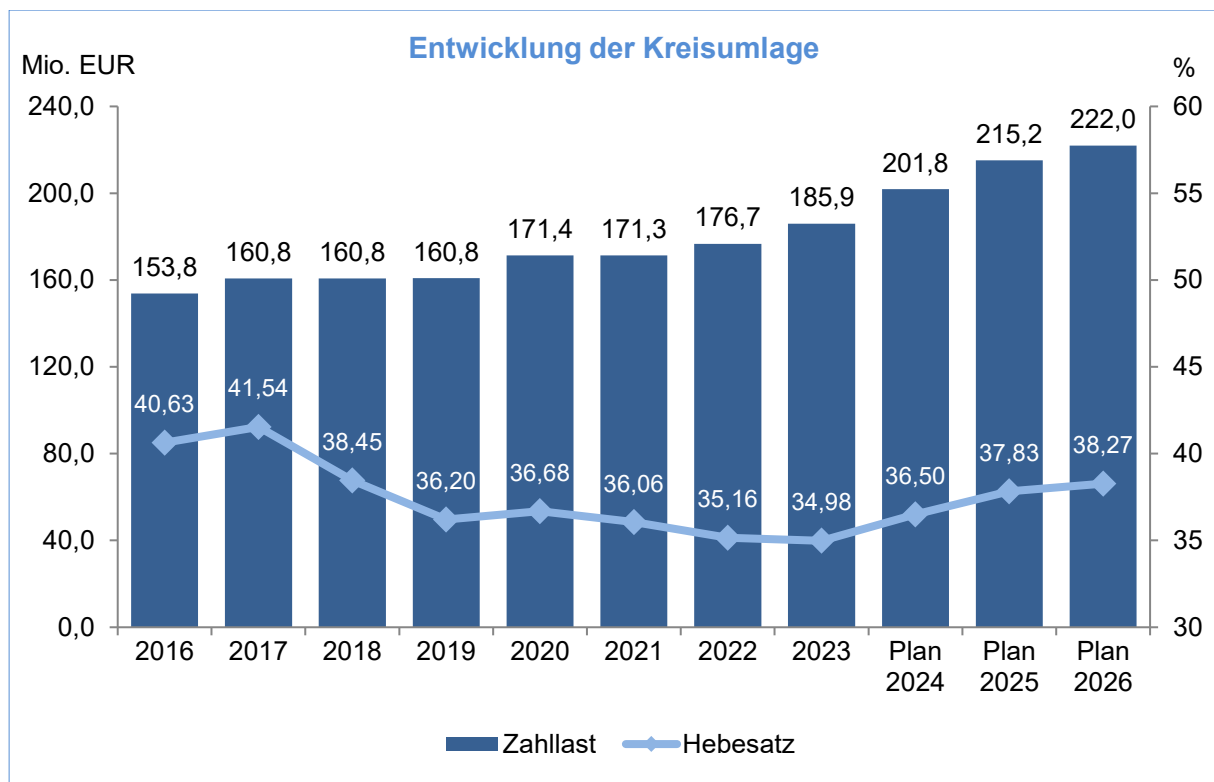
- Mehraufwendungen durch Erhöhung der Landschaftsverbandsumlage (6,5 Mio. EUR in 2025 und weitere 7,1 Mio. EUR in 2026),
- Mehraufwendungen bei den Sozialleistungen (insbesondere Kosten der Unterkunft und vollstationäre Hilfe zur Pflege) und
- Mehraufwendungen durch Besoldungs- und Tarifsteigerungen

entstehen.

	vorl. IST 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4184000 – Kreisumlage	185.884.279	201.819.270	215.153.385	222.002.927	235.086.395	243.200.635	242.894.221

Auf Basis der Modellrechnung zum GFG 2025 ergibt sich bei dem Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage 2025 in Höhe von 215,2 Mio. EUR ein gegenüber dem Vorjahr erhöhter **Hebesatz** in Höhe von **37,83 %** (Vorjahr: 36,50 %). Für 2026 steigt der Hebesatz auf **38,27 %**.

Die Entwicklung von Kreisumlage und Hebesatz sind dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen:



Der Kreis Soest geht mittelfristig von weiter steigenden Aufwendungen aus, insbesondere im Sozialbereich. In der Mittelfristplanung soll die Ausgleichsrücklage in 2027 in Höhe weiterer 6,6 Mio. EUR in Anspruch genommen werden. Bis 2029 ist eine Anhebung der Kreisumlage auf einen Zahlbetrag von bis zu 243,2 Mio. EUR vorgesehen.

Jugendamtsumlage

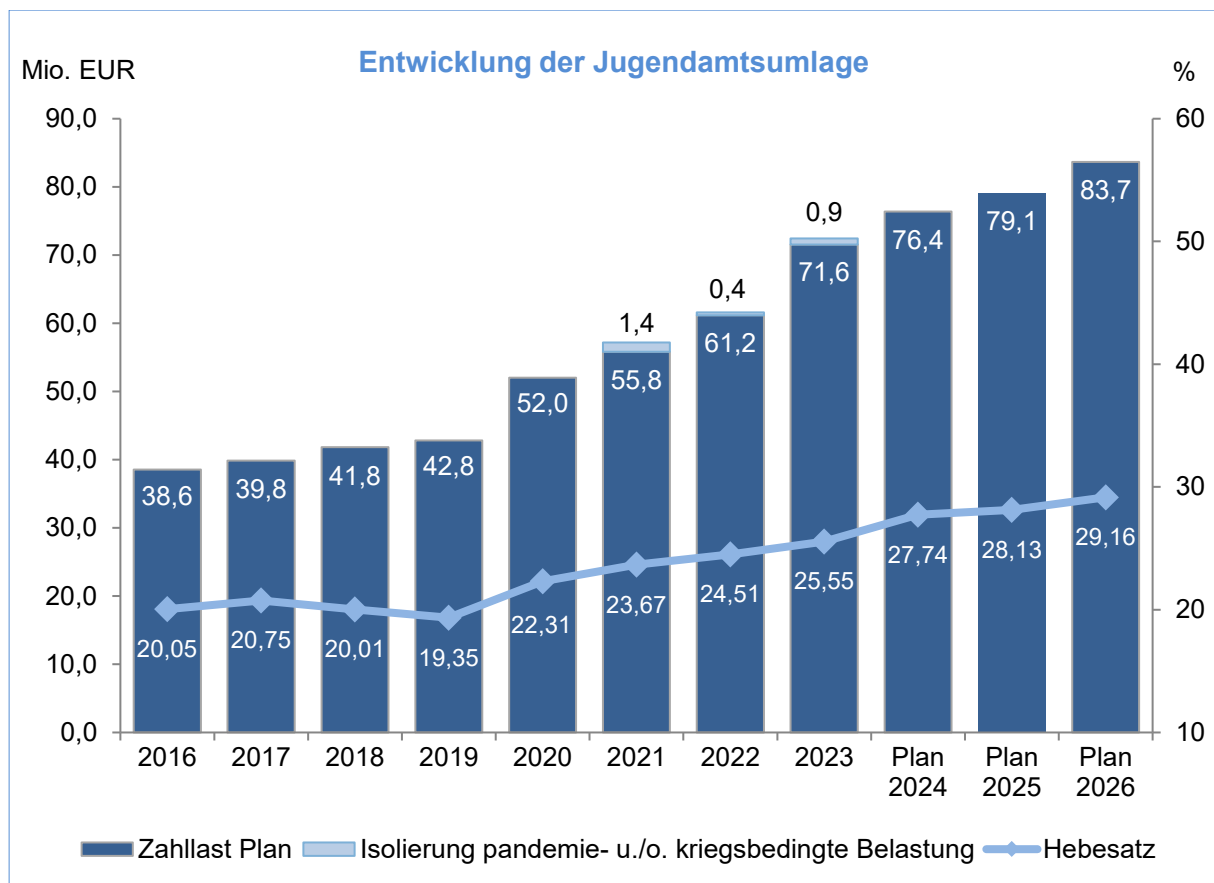
Der Zahlbetrag der Jugendamtsumlage steigt gegenüber dem Vorjahr von 76,4 Mio. EUR um 2,8 Mio. EUR auf 79,1 Mio. EUR in 2025 und um weitere 4,5 Mio. EUR auf 83,7 Mio. EUR in 2026.

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4185000 – Jugendamts-umlage	71.567.100	76.370.260	79.138.865	83.667.578	88.845.755	92.425.122	95.241.899

Es ist festzustellen, dass bereits ab dem Haushaltsjahr 2019 die Ausgabenentwicklung aus verschiedenen Gründen deutlich an Dynamik zugenommen hat. Ein Abflauen dieser Dynamik ist leider nicht erkennbar.

In den genannten Haushaltsjahren als auch zukünftig entstehen die Ausgabensteigerungen überwiegend in den Produkten Kindertagesbetreuung sowie den Erzieherischen und Sonstigen Hilfen.

Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten ergibt sich ein **Hebesatz der Jugendamtsumlage** in Höhe von **28,13 %** (Vorjahr: 27,74 %) in 2025 und **29,16 %** in 2026.



Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4141000/4141003 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land inkl. Ukraine	60.109.401	58.534.942	66.485.547	68.337.504	69.759.879	71.576.696	73.740.505

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land erhöhen sich um rd. 8,0 Mio. EUR in 2025 und rd. 1,9 Mio. € in 2026. Steigerungen ergeben sich im Wesentlichen durch höhere Zuschüsse zu den Kindpauschalen im Bereich Kindertagesbetreuung und durch weiterzuleitende Landesmittel im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket. Bis 2024 erfolgen zudem zusätzliche Zuweisungen im Zusammenhang mit Flüchtlingen aus der Ukraine.

2.1.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhen sich insgesamt gegenüber 2024 um rd. 4,2 Mio. EUR auf 73,3 Mio. EUR in 2025. In 2026 erfolgt eine weitere Erhöhung um rd. 2,1 Mio. EUR auf 75,4 EUR.

Verwaltungsgebühren

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4311000/4311003 – Verwaltungsgebühren inkl. Ukraine	7.700.560	7.932.166	8.327.331	8.368.750	8.296.750	8.301.750	8.306.750
4311009 – UStPfl. Verwaltungsgebühren	140.652	235.250	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300
4311109 – UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	212	0	0	0	0	0	0
4311309 – UstPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und Verhaltensprüfung	3.412	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Die Verwaltungsgebühren erhöhen sich gegenüber 2024 um rd. 0,4 Mio. EUR. Zukünftig nach § 2 b Umsatzsteuergesetz steuerpflichtige Verwaltungsgebühren wurden bereits auf separat eingerichteten Steuerkonten ausgewiesen.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4321000 – Benutzungs- gebühren und ähnliche Entgelte	18.900.454	17.981.914	18.166.218	18.181.268	18.203.653	18.226.663	18.248.667
4321009 – UStPfl. Benutzungs- gebühren und ähnliche Entgelte	4.460	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500

Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte in der Abfallentsorgung wurden in 2025 an die aktuelle Kalkulation angepasst und erhöhen sich gegenüber dem Plan 2024 um 0,18 Mio. EUR.

Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4321200 – Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen	28.225.725	29.104.785	32.613.604	34.593.147	37.446.103	38.268.405	39.025.177

Das Gebührenaufkommen im Rettungsdienst erhöht sich in 2025 um 3,5 Mio. EUR auf rd. 32,6 Mio. EUR.

2.1.1.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhen sich um rd. 15,3 Mio. EUR auf rd. 107,5 Mio. EUR in 2025 und um weitere rd. 4,5 Mio. EUR auf rd. 112,0 Mio. EUR in 2026. Die steigenden Erträge hängen insbesondere zusammen mit ebenfalls steigenden Aufwendungen bei den Kosten der Unterkunft, der Grundsicherung SGB XII und den Erzieherischen Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Kostenerstattungen Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
448000 – Kostenerstattungen Bund	3.693.311	4.150.500	5.134.883	5.530.500	5.712.300	5.897.674	6.088.053
4481000 – Kostenerstattungen Land	6.200.935	6.568.591	6.410.694	6.556.703	6.582.563	6.752.400	6.922.834
4482000 – Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	16.524.490	10.638.359	17.244.182	18.671.021	18.862.837	19.076.376	19.412.736
4482009 – UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	2.342	341.736	307.224	307.224	296.224	296.224	296.224

Die Erhöhung bei den Kostenerstattungen des Bundes in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR in 2025 und rd. 0,4 Mio. EUR in 2026 ist auf höhere Ausgaben für Bildungs- und Teilhabeleistungen zurückzuführen.

Die Kostenerstattungen bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden erhöhen sich um rd. 6,6 Mio. EUR in 2025 und 1,4 Mio. EUR in 2026. Diese hängen insbesondere mit höheren Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zusammen.

Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4491000 – Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung (ohne Anteile für Eingliederungshilfe und Bildung und Teilhabe)	20.956.145	20.082.930	26.716.140	27.248.000	27.248.000	27.248.000	27.248.000
4491003 – Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung UKRAINE	2.953.849	2.882.000	0	0	0	0	0

Die vollständige Erstattung der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft erfolgte in 2021 letztmalig. Seit Juni 2022 sind verstärkt ukrainische Flüchtlinge ins SGB II gewechselt. Im Haushalt 2024 wurden die Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine auf einem gesonderten Konto (4491003) geplant. Die Entwicklung der Fallzahlen und Fallkosten macht eine deutliche Erhöhung des Ansatzes in 2025 erforderlich. Weitere Ausführungen sind dem Produkt 05.50.24 „Aufgaben nach dem SGB II“ zu entnehmen.

Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41 – 46a

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4496000 – Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	31.325.373	34.285.160	37.343.738	39.336.223	39.336.223	39.336.223	39.336.223

Seit 2014 werden die Grundsicherungsleistungen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung zu 100 % vom Bund refinanziert. Trotz der stetig steigenden Ausgaben infolge des demographischen Wandels, des sinkenden Rentenniveaus, der kriegsbedingten Auswirkungen und der deutlichen Regelsatzerhöhungen der letzten Jahre entsteht somit keine Mehrbelastung für den Kreis Soest.

2.1.1.4 Sonstige ordentliche Erträge

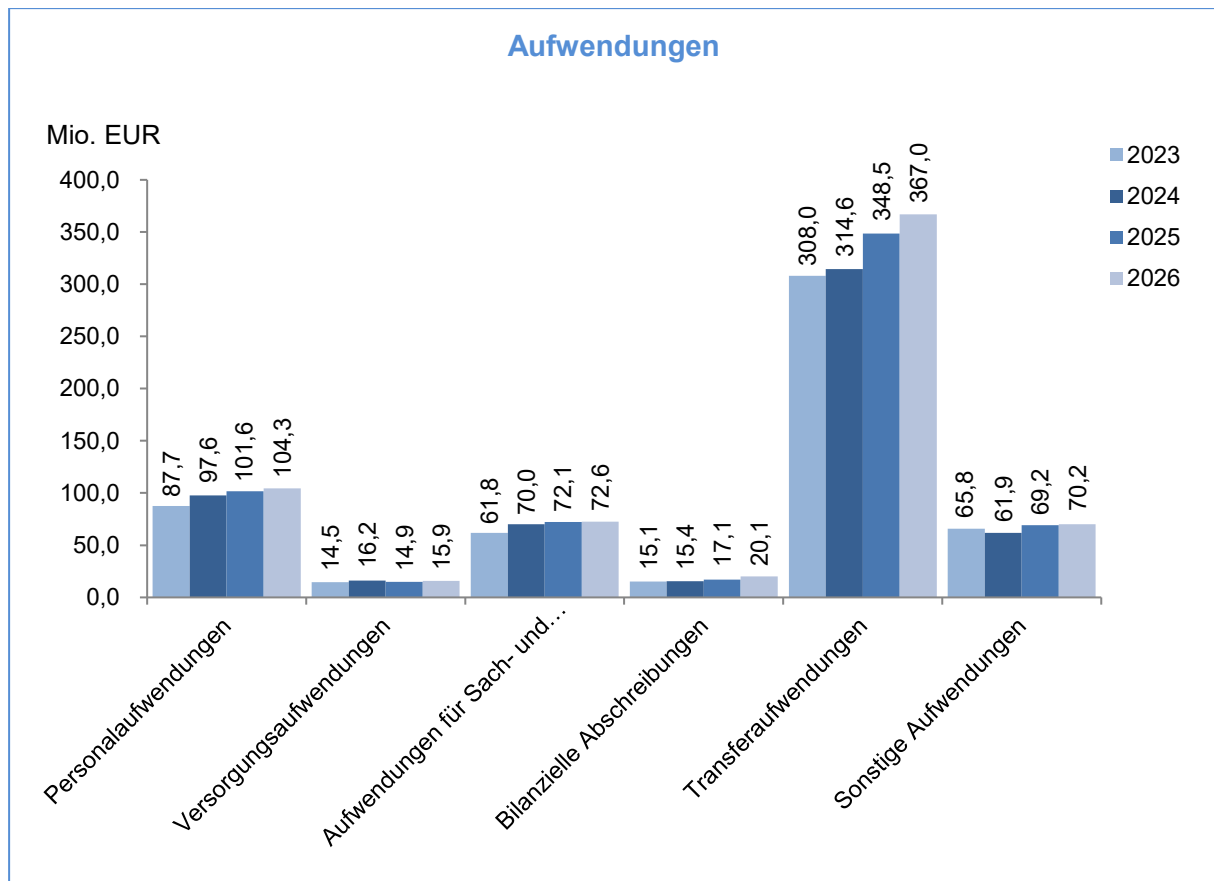
	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4561000 - Bußgelder	2.548.501	3.725.600	4.376.044	5.159.938	5.163.987	5.168.199	5.172.579
4561200 – Bußgelder SC-OWI	90.499	0	0	0	0	0	0
4561201 – Verwarnungen SC- OWI	13.673	0	0	0	0	0	0

Im Haushaltsjahr 2025 sind Mehrerträge bei den Bußgeldern im Straßenverkehr von rd. 0,7 Mio. EUR vorgesehen. Die Mehrerträge in den nachfolgenden Haushaltsjahren werden durch den Einsatz einer zweiten semistationären Geschwindigkeitsmessanlage erwartet.

2.1.2 Entwicklung der Aufwendungen

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentl. Aufwen- dungen	552.839.176	575.592.032	623.385.609	650.099.113	666.011.865	675.881.045	684.738.736
davon Personalauf- wendungen	87.716.639	97.613.165	101.558.531	104.335.265	104.648.010	106.914.234	106.019.161
Versor- gungsauf- wendungen	14.459.060	16.159.511	14.905.661	15.938.285	16.726.600	15.253.591	14.487.927
Aufwen- dungen für Sach- u. Dienstleis- tungen	61.775.303	69.967.460	72.142.083	72.582.093	73.442.534	74.749.933	76.833.088
Bilanzielle Abschrei- bungen	15.059.438	15.379.078	17.092.446	20.051.684	19.911.417	19.868.877	20.041.093
Transferauf- wendungen	307.989.470	314.620.299	348.498.960	366.967.621	380.967.302	389.062.432	397.125.547
Sonstige Aufwen- dungen	65.839.265	61.852.519	69.187.928	70.224.165	70.316.002	70.031.978	70.231.920

Die im Ergebnisplan 2025/2026 enthaltenen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:



Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen sind den Ziffern 2.1.2.1 bis 2.1.2.4 zu entnehmen.

2.1.2.1 Personalaufwendungen

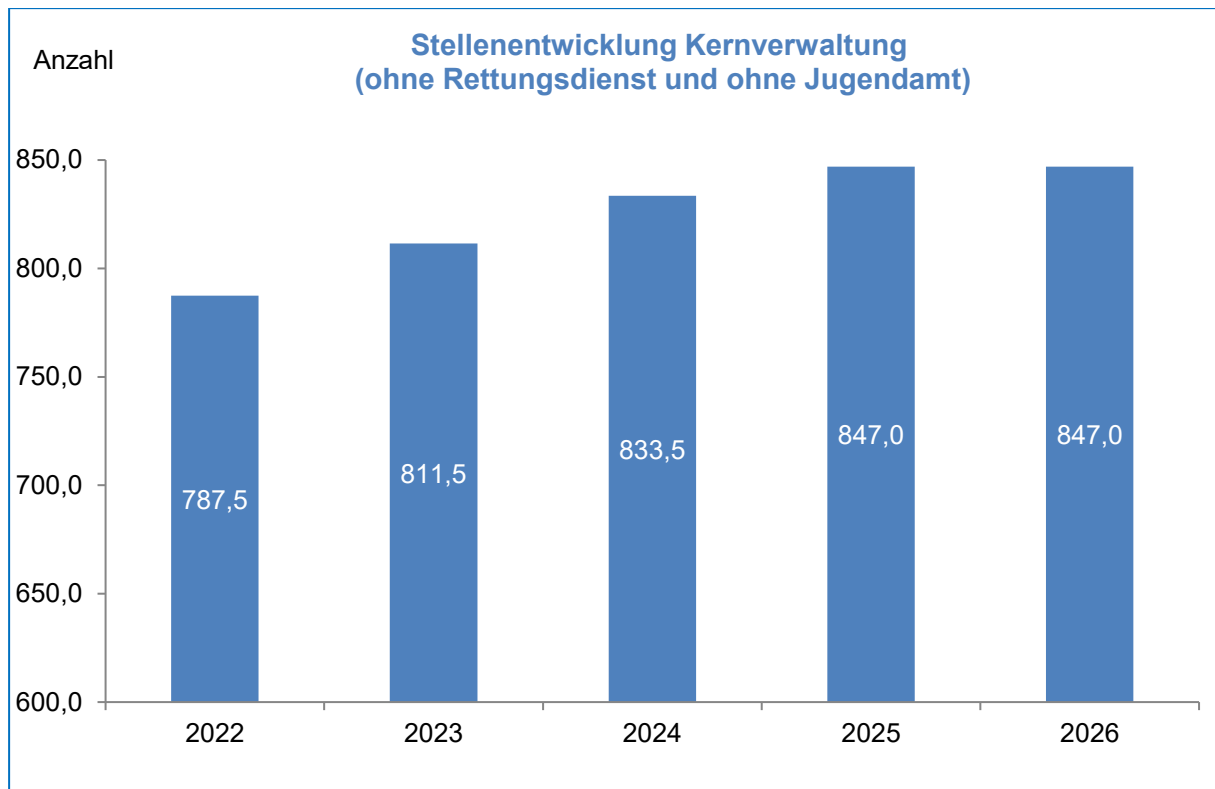
Der Stellenplan weist für die Kernverwaltung ohne den Rettungsdienst und ohne das Jugendamt für 2025 und 2026 jeweils 847,0 Planstellen aus.

Für den Stellenplan 2025 und 2026 sind für die Kernverwaltung insgesamt 13,5 Mehrstellen eingeplant.

Diese Mehrstellen setzen sich wie folgt zusammen: 1,0 Stellen im Bereich Kreispolizeibehörde (Änderung/Verschärfung des Waffengesetzes), 4,0 Stellen im Bereich Ordnungsangelegenheiten (jeweils 2,0 Stellen im Bereich Migration und Aufenthalt und im Bereich Einbürgerung), 2,0 Stellen im Bereich Immobilienmanagement (Architekt*in/Fachplaner*in), 1,0 Stelle im Bereich Veterinärdienst (Tierarzt*ärztin), 1,0 Stelle in der unteren Immissionsschutzbehörde sowie 4,5 Stellen im Bereich Straßenwesen.

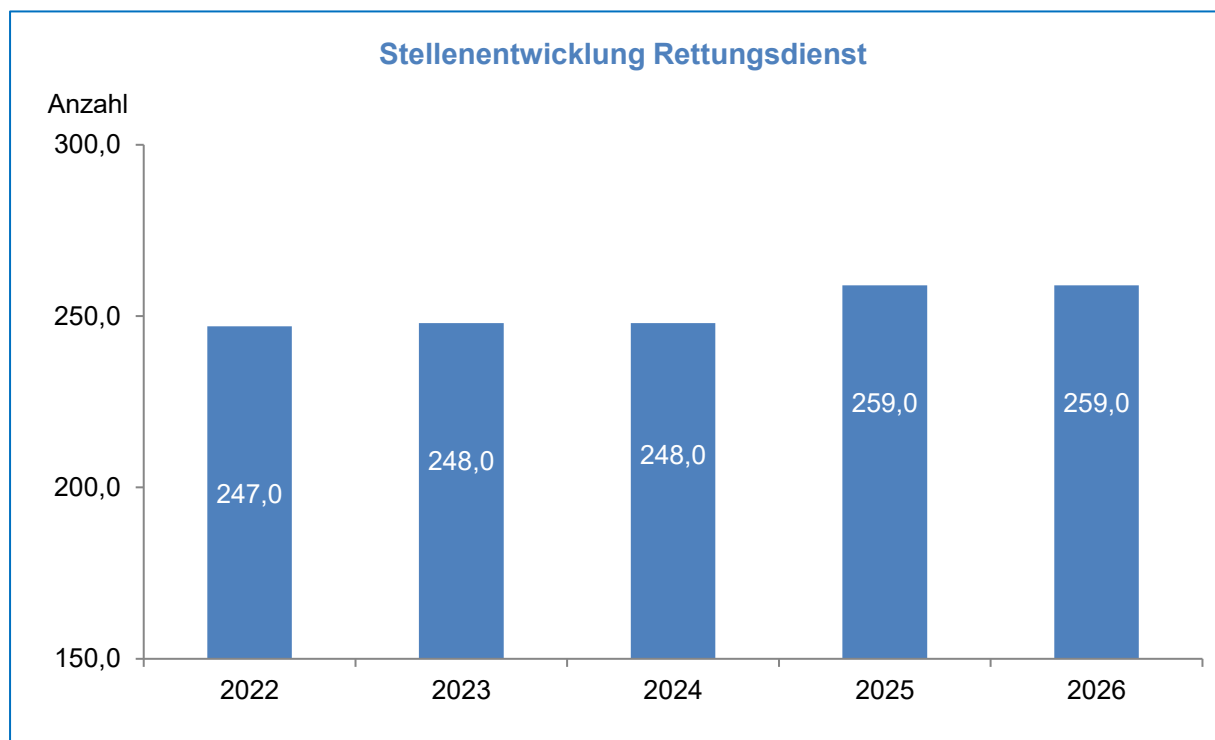
Im Bereich Jugendamt werden im Stellenplan 2025 2,0 Stellen und im Stellenplan 2026 weitere 3,0 Stellen eingerichtet.

Die Entwicklung der Planstellen für die Kernverwaltung (ohne Rettungsdienst und ohne Jugendamt) stellt sich demnach seit 2022 wie folgt dar:

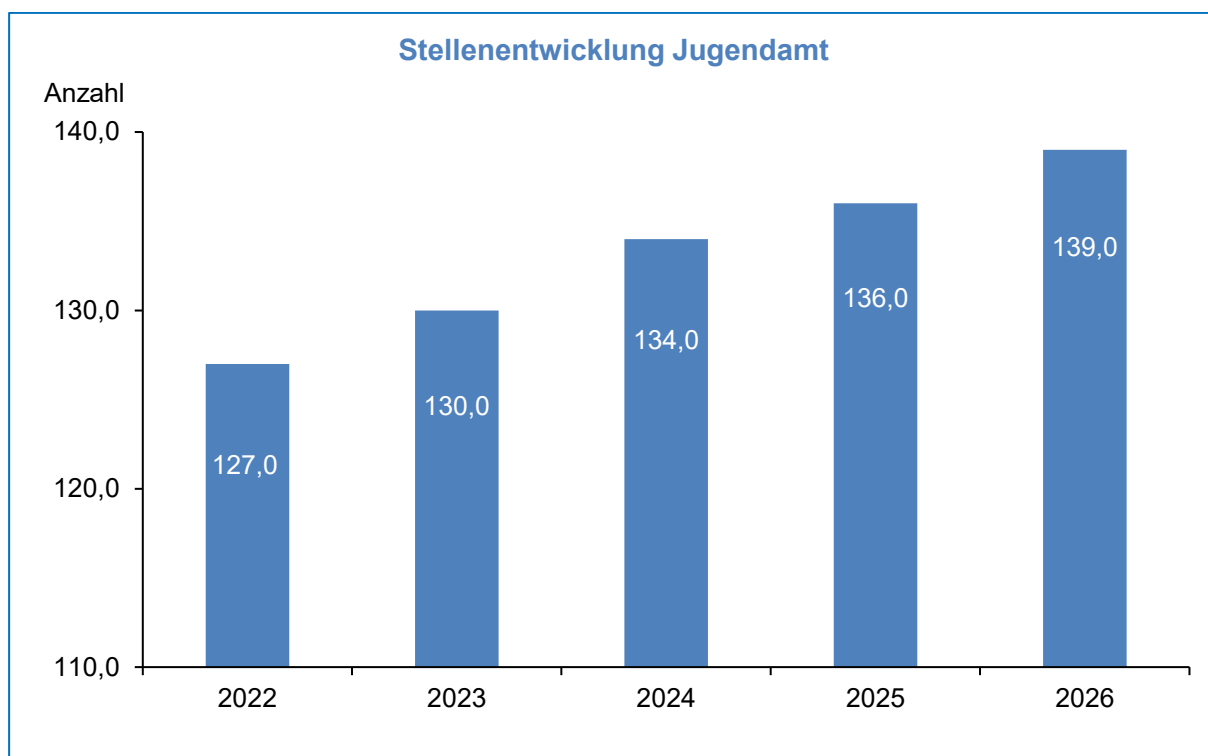


Für die Abteilung Rettungsdienst steht für das Jahr 2024 ein Stellenanteil von 248,0 Stellen im Stellenplan. Für 2025 und 2026 werden 11,0 Mehrstellen eingerichtet.

Die Stellenentwicklung im Rettungsdienst stellt sich seit 2022 wie folgt dar:



Für das Jugendamt ergibt sich in 2025 eine Erhöhung um 2,0 Stellen und in 2026 um weitere 3,0 Stellen, so dass das Jugendamt insgesamt um 5,0 Stellen aufgestockt wird. Die Stellenentwicklung stellt sich seit 2022 somit wie folgt dar:



Der Stellenplan 2025 weist somit insgesamt für die Kernverwaltung, den Rettungsdienst und das Jugendamt nunmehr 1.242,0 Planstellen und der Stellenplan 2026 insgesamt 1.245,0 Planstellen aus.

Anmerkung zu den Planstellen der AHA:

Der Stellenplan für die Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) wird nachrichtlich als Anlage im Stellenplan gesondert ausgewiesen. Die 91,0 Stellen (gleicher Stand seit 2018) sind in der Gesamtzahl der Planstellen nicht enthalten. Die Personalaufwendungen und die entsprechenden Erstattungen sind im Budget der Abteilung Soziales veranschlagt.

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen inkl. der o.g. Stellenveränderungen stellt sich insgesamt wie folgt dar (in Mio. EUR):

	2024	2025	2026	Abweichung 2025		Abweichung 2026	
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %
Personalaufwendungen	97,6	101,6	104,3	+3,9	+4,04	+2,8	+2,73
+ Versorgungsaufwendungen	16,1	14,9	15,9	-1,2	-7,76	+1,0	+6,93
Bruttopersonalaufwendungen	113,7	116,5	120,2	+2,7	+2,37	+3,8	+3,27
- Erstattungen (inkl. VKE)	33,4	36,2	36,3				
Nettopersonalaufwendungen	80,3	80,3	83,9				

Die Personalaufwendungen 2025 steigen gegenüber 2024 um insgesamt 3,9 Mio. EUR, die Versorgungsaufwendungen jedoch sinken um 1,2 Mio. EUR, so dass die Bruttopersonalaufwendungen um insgesamt 2,7 Mio. EUR (2,37 %) steigen.

Die Personalkostenerstattungen 2025 steigen um 2,8 Mio. EUR, so dass die Nettopersonalaufwendungen in 2025 gegenüber 2024 insgesamt nahezu unverändert sind.

Für 2026 ergeben sich weitere Steigerungen bei den Personalaufwendungen gegenüber 2025 in Höhe von 2,8 Mio. EUR sowie bei den Versorgungsaufwendungen von 1,0 Mio. EUR, so dass die Bruttopersonalaufwendungen um 3,8 Mio. EUR (3,27 %) steigen.

Die Personalkostenerstattungen 2026 bleiben annähernd auf dem gleichen Niveau wie 2025, so dass insgesamt die Nettopersonalaufwendungen in 2026 um 3,6 Mio. EUR (ca. 3,18 %) gegenüber 2025 steigen.

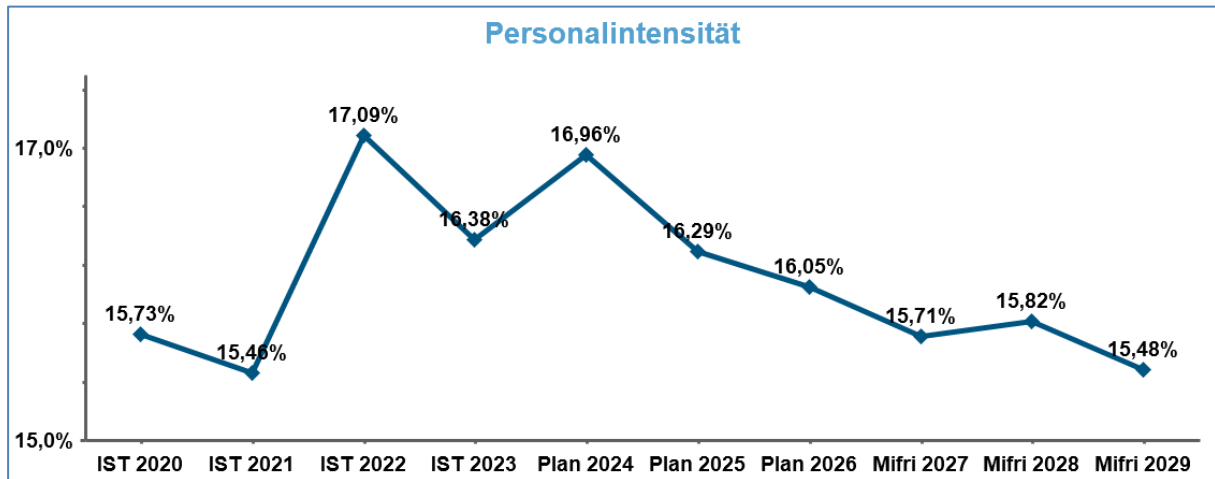
Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten (in den Bruttopersonalaufwendungen enthalten) und die Pensionärinnen und Pensionäre (in den Versorgungsaufwendungen enthalten) auf der Grundlage des aktuellen Heubeck-Gutachtens sowie die Beihilfen und die Versorgungskassenbeiträge für die Beamtinnen und Beamten sind im Vergleich zum Plan 2024 leicht rückläufig, was allerdings auch mit der ausgebliebenen Besoldungserhöhung in 2023 zusammenhängt. In 2023 und 2024 wurde fast ausschließlich nur die Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 EUR gezahlt. Aufgrund des Heubeck-Gutachtens kommt es aber zu Verschiebungen zwischen den aktiven (Entlastung) und den passiven Beamtinnen und Beamten (Belastung). Gemäß KomHVO NRW besteht die Möglichkeit, Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen, die sich durch allgemeine Besoldungsanpassungen ergeben, ratierlich über drei Haushaltsjahre zu verteilen. Die Entlastung des Kreishaushalts als Effekt der Verschiebung der Dynamisierung, die seit 2020 praktiziert wird, ist mittlerweile gänzlich aufgehoben. Die Kosten, die zusätzlich zu den Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte anfallen, entsprechen mittlerweile fast 100 % der eigentlichen Dienstbezüge. Diese Kosten sind jedoch durch den Kreis Soest kaum steuerbar.

Die Beamtinnen und Beamten erhielten zuletzt im Dezember 2022 eine Besoldungserhöhung in Höhe von 2,8 %. Gleichzeitig wurde der Familienzuschlag der Stufen 2 und 3 erhöht. Für 2023 und 2024 wurde eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von insgesamt 3.000 € gezahlt. Ab November 2024 ist die Besoldung um einen Sockelbetrag von 200 € erhöht worden und ab Februar 2025 erfolgt dann eine weitere Besoldungserhöhung um 5,5 %.

Für die Tarifbeschäftigten gibt es seit dem 27.04.2023 einen neuen Tarifabschluss. Darin wurde beschlossen, dass die Beschäftigten eine Inflationsausgleichsprämie (3.000 EUR bei Vollzeit; verteilt auf monatliche Zahlungen bis Februar 2024) erhalten. Zum 01.03.2024 wurde das Entgelt um einen Sockelbetrag in Höhe von 200 EUR erhöht und dann um eine Steigerung von 5,5 % (mindestens 340 EUR bei Vollzeit). Für 2025 stehen die Tarifverhandlungen noch aus, so dass für die Beschäftigten mit einer Tarifsteigerung von 2,0 % geplant wurde.

Die Kostensteigerung in 2025 für die Mehrstellen, die in 2025 nur für ein halbes Jahr berücksichtigt wurden, umfasst rd. 0,8 Mio. EUR. In 2026 machen die Mehrstellen einen Betrag von insgesamt 1,9 Mio. EUR aus. Weitere Steigerungen ergeben sich durch Höhergruppierungen, Beförderungen, Stufensteigerungen, Rufbereitschaften, Überstunden, Fachkräftezulagen, Steigerungen bei der leistungsorientierten Bezahlung (Gesamtvolumen weiterhin 2 % der ständigen Monatsentgelte) sowie Altersteilzeit (auslaufend).

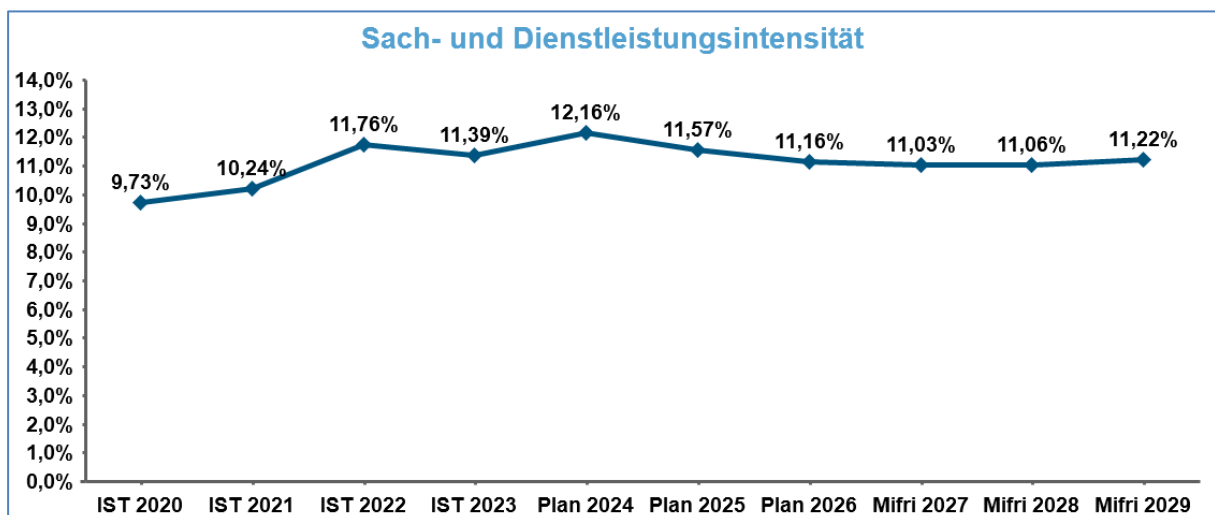
Hinsichtlich der Personalintensität (= Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) ist festzustellen, dass diese in 2025 und 2026 sinkt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die gesamten ordentlichen Aufwendungen insbesondere durch die Sozial- und Jugendhilfeleistungen und die Landschaftsverbandsumlage noch stärker ansteigen als die Personalaufwendungen.



2.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. EUR auf 72,1 Mio. EUR in 2025 und um weitere 0,4 Mio. EUR auf 72,5 Mio. EUR in 2026. Mehraufwendungen sind insbesondere bei der Schülerbeförderung, im Rettungsdienst und in 2025 beim Natur- und Landschaftsschutz zu verzeichnen. Minderaufwendungen werden 2025 beim Baubetriebshof geplant.

Insgesamt reduziert sich die Sach- und Dienstleistungsintensität in 2025 und 2026. Diese berechnet sich anhand der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.



Im Folgenden werden die Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen näher betrachtet:

Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5216000 – Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	109.951	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000

Bei der Instandhaltung des Infrastrukturvermögens handelt es sich um Maßnahmen der Abteilung 66 Straßenwesen, wie kleinere Reparaturen an Verkehrsanlagen. Des Weiteren wird der Ansatz benötigt für die Sanierung von Bauwerken (Brücken, Stützmauern und Durchlässe) und Bestandsuntersuchungen (Vorbereitung der Ausschreibung und Durchführung von Baumaßnahmen).

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5216100 – Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen	27.551	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Die Instandhaltung von Zubehör des Infrastrukturvermögens umfasst Maßnahmen der Abteilung 66 Straßenwesen in Bezug auf Beschilderung, Markierung und Bepflanzung bei Baumaßnahmen, die nicht in die Unterhaltungsleistungen des Kreisbaubetriebshofes fallen.

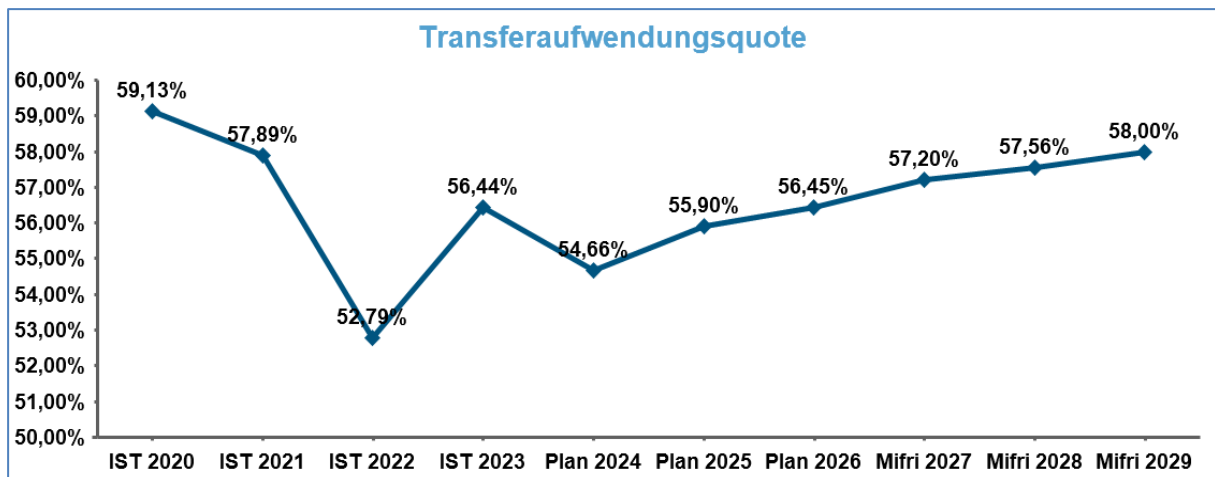
	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5241001 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.281.231	4.240.280	4.275.988	3.317.924	2.254.124	3.007.098	3.412.098
davon Verwaltungsgebäude	973.021	1.146.350	1.229.861	1.105.824	915.524	1.010.498	960.498
Schulgebäude	2.220.161	2.971.910	2.600.700	2.081.500	1.288.000	1.846.000	2.301.000
Rettungswachen	83.338	120.600	130.000	130.000	150.000	150.000	150.000

Die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bleiben zwischen 2024 und 2025 nahezu konstant, in 2026 reduzieren sie sich um 0,9 Mio. EUR. Die Reduzierung in 2026 erfolgt insbesondere bei den Schulgebäuden.

Die Aufwendungen an den Förderschulen und Berufskollegs werden nur noch zum Teil durch die Schulpauschale finanziert, da diese inzwischen nicht mehr auskömmlich ist. Aufwendungen an den Rettungswachen sind durch Gebühren refinanziert. Bei den Verwaltungsgebäuden sind im Wesentlichen Maßnahmen im Kreishaus erforderlich.

2.1.2.3 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen erhöhen sich insgesamt um 33,9 Mio. EUR auf 348,5 Mio. EUR in 2025 und weitere 18,5 Mio. EUR auf 367,0 Mio. EUR in 2026. Die Erhöhungen sind im Wesentlichen durch zusätzliche Aufwendungen bei der Landschaftsverbandsumlage, den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen, den Zuschüssen zum ÖPNV, den Heimpflegekosten im Jugendamt und der vollstationären Hilfe zur Pflege begründet. Dies zeigt sich auch deutlich bei der Transferaufwendungsquote, da in den Jahren ab 2025 das Verhältnis der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zu 2024 wieder steigt.



Einzelne Veränderungen bei den Transferaufwendungen werden nachfolgend dargestellt:

Zuschüsse an private Unternehmen

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5317000 – Zuschüsse an private Unternehmen	9.213.872	4.825.761	9.981.172	10.662.422	9.912.422	9.616.672	9.405.422

Bei den Zuschüssen an private Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um die Weiterleitung von Landeszuweisungen aus Pauschalen und Projektmitteln an Verkehrsunternehmen und sonstige Unternehmen für Zwecke des ÖPNV. Ab 2025 steigen allerdings die durch den Kreis Soest aus eigenen Mitteln aufzubringenden Beträge deutlich an.

Betriebskosten Kindertageseinrichtungen

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5318140/ 5318143 – Betriebskosten Kindertageseinrichtungen inkl. Ukraine	68.222.278	74.192.000	79.745.000	83.232.000	86.881.000	90.194.000	93.354.000

Die Kibiz-Reform zeigt sich in einem Anstieg der Betriebskosten seit dem Haushaltsjahr 2021 deutlich. Zu weiterhin steigenden Ausgaben tragen auch die zuletzt hohen Tarifierungen und die Inflation bei. Darüber hinaus ist festzustellen, dass sich die Stundenbuchungen immer mehr in Richtung der teureren und längeren Betreuungsvarianten verschieben.

Mehraufwendungen gegenüber den Vorjahresansätzen			
	2024	2025	2026
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Betriebskosten Kita (netto)	+2,4	+2,7	+1,8
Kindertagespflege	+0,5	-0,1	+0,2
Gesamt	+2,9	+2,6	+2,0

Sicherung des Lebensunterhalts

Seit dem 01.06.2022 ist die Zuständigkeit für die Leistungen für die Geflüchteten aus der Ukraine aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des

SGB II (Grundsicherung für Erwerbsfähige) bzw. des SGB XII übergegangen. Im SGB XII erfolgte der Wechsel überwiegend in die vom Bund zu 100% refinanzierte Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII). Es wechselten jedoch auch Personen in die vollständig vom Kreis finanzierte Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII). Diese zusätzlichen Leistungsberechtigten sowie das seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges höhere Heizkostenniveau und die seit der Einführung des Bürgergeldes erfolgten Regelsatzerhöhungen führen bei beiden Leistungen auch in Zukunft zu Mehraufwendungen.

Sowohl den Personen im 3. als auch im 4. Kapitel SGB XII sind zusätzlich Hilfen zur Gesundheit durch den Kreis zu gewähren, sofern kein anderweitiger Krankenversicherungsschutz besteht, was in der Regel jedoch nicht der Fall ist. Hier kommt es weiterhin zu erheblichen Aufwendungen insbesondere durch die ukrainischen Flüchtlinge, gegenüber der Planung 2024 konnte der Ansatz jedoch reduziert werden.

Bei den Integrationshelfern für behinderte Kinder in Schulen machen die Preissteigerungen aufgrund höherer Löhne eine deutliche Steigerung des Ansatzes in 2025 erforderlich, die Fallzahlen stagnieren hier hingegen auf hohem Niveau.

Einige wesentliche Veränderungen sind der nachfolgenden Kontenübersicht zu entnehmen:

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5331010 – Lfd. Leistungen z. Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	2.689.292	3.000.000	3.535.510	3.588.437	3.588.437	3.588.437	3.588.437
5331013 – Lfd. Leistungen z. Lebensunterhalt a. v. Einricht. Ukraine	518.982	500.000	0	0	0	0	0
5331400 – Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen	12.906.900	14.400.000	16.145.009	17.217.183	17.217.183	17.217.183	17.217.183
5331401 – Grundsicherung b. Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen	17.464.722	19.057.500	14.586.969	15.448.480	15.448.480	15.448.480	15.448.480
5331042 – Grundsicherung in Werkstätten	0	0	5.757.000	5.815.000	5.815.000	5.815.000	5.815.000
5331055 – Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V	1.793.501	1.260.000	3.107.000	3.169.000	3.169.000	3.169.000	3.169.000
5331053 – Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V Ukraine	1.336.518	2.520.000	0	0	0	0	0
5339040 – Integrationshelfer inkl. Ukraine und Corona	4.728.421	4.953.000	5.475.000	5.750.000	5.850.000	5.950.000	6.050.000

Hilfe zur Pflege

Zur Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege zahlen die Pflegekassen – zusätzlich zu den weiter gewährten Leistungsbeträgen – gemäß § 43c SGB XI seit dem 01.01.2022 einen prozentualen Leistungszuschlag, gestaffelt

nach der Dauer der Pflege, in Höhe von:

- 5 % in den ersten zwölf Monaten,
- 25 % nach zwölf Monaten,
- 45 % nach 24 Monaten,
- 70 % nach 36 Monaten.

Zum 01.01.2024 wurden die Leistungszuschläge der Pflegekassen erhöht auf:

- 15 % in den ersten zwölf Monaten,
- 30 % nach zwölf Monaten,
- 50 % nach 24 Monaten,
- 75 % nach 36 Monaten.

Durch die eingeführten Leistungszuschläge wurden auch die Sozialhilfeträger erheblich entlastet.

Für 2024 wird der Planansatz bereits erheblich überschritten werden, da die gestiegenen Leistungszuschläge die Kostensteigerungen in den Heimen durch Tarifierhöhungen und Inflation nicht annähernd ausgleichen. Die ab 2025 eingeplanten Ansätze sind sehr knapp kalkuliert. Bis 2029 wird voraussichtlich wieder das ursprüngliche Ausgabenniveau vor Einführung der Leistungszuschläge erreicht, wenn der Bundesgesetzgeber nicht erneut gegensteuert.

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5332140 – Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen	9.482.324	8.300.984	10.500.000	11.000.000	11.500.000	12.000.000	12.500.000
5332143 – Hilfe zur Pflege in vollstat. Einrichtungen Ukraine	86.160	100.000	0	0	0	0	0

Hilfen zur Erziehung und Sonstige Hilfen

Im Haushaltsplan 2024 wurden die Eingliederungshilfen gem. §35a SGB VIII aus den Erzieherischen Hilfen hin zu den Sonstigen Hilfen verlagert. Hieraus resultierte im Bereich der Erzieherischen Hilfen eine Ausgabenreduzierung zum Vorjahr, im Gegenzug allerdings eine deutliche Ausgabensteigerung bei den Sonstigen Hilfen.

Die Mehraufwendungen in 2025 resultieren insbesondere aus höheren Ansätzen für die stationären Hilfen. Deutlich steigen die Fallzahlen für Volljährige in der Heimpflege. Im Bereich der Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge konnten demgegenüber die Ertragsansätze deutlich erhöht werden. Nettomehraufwendungen ergeben sich in 2025 in den Sonstigen Hilfen insbesondere bei den Integrationshilfen für behinderte Kinder an Schulen und in 2026 in den Hilfen zur Erziehung, weil jeweils von weiterhin steigenden Fallkosten ausgegangen wird.

Veränderungen gegenüber den Vorjahresansätzen			
	2024	2025	2026
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Transferaufwendungen	+5,0	+7,5	+2,3
Ordentliche Erträge	+0,5	+6,4	+0,7
Gesamt	+4,5	+1,1	+1,6

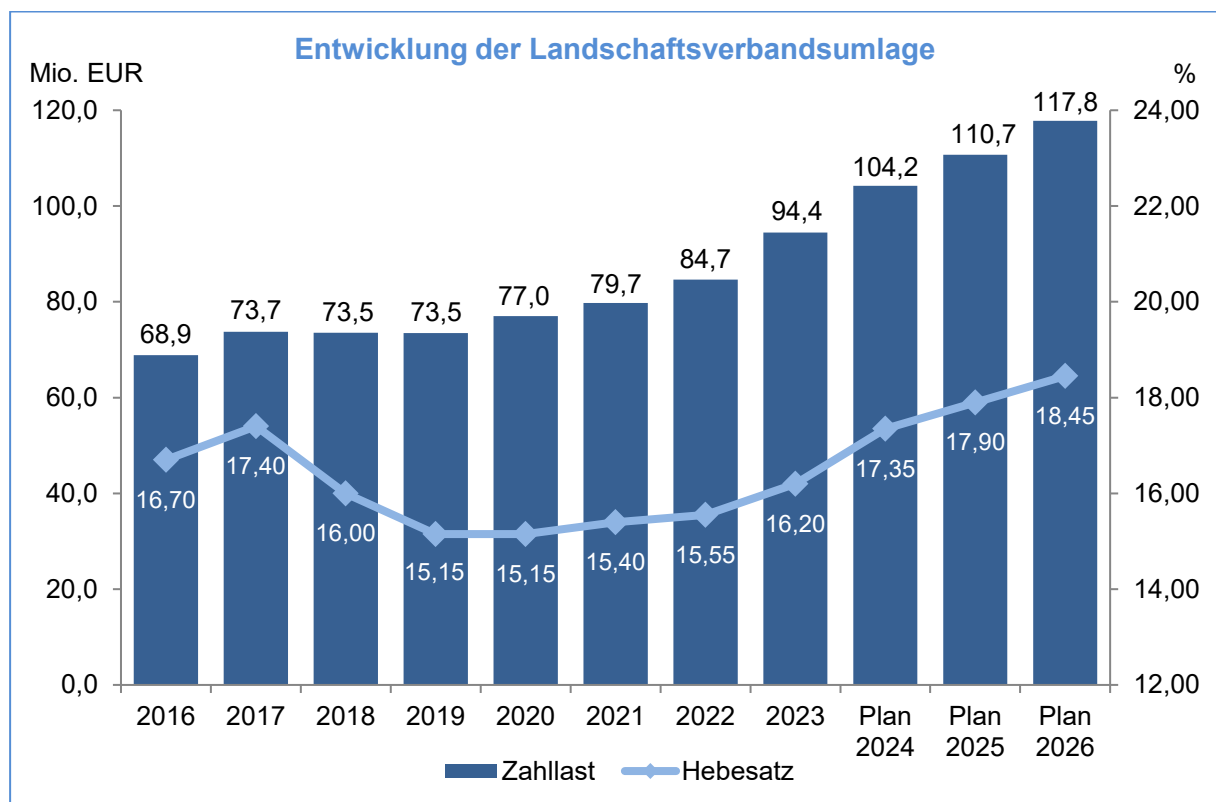
Landschaftsverbandsumlage

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5377000 – Landschafts- verbands- umlage	94.432.265	104.194.190	110.707.388	117.785.530	125.366.594	127.016.605	128.729.680

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat mit Datum vom 12.08.2024 das Verfahren für die Benehmensherstellung für den ebenfalls beabsichtigten Doppelhaushalt 2025/2026 eingeleitet. Am selben Tag hat der Kreis Soest dazu ein umfangreiches Eckdatenpapier erhalten. Der Landschaftsverband hat den Haushaltplanentwurf für die Jahre 2025 und 2026 am 26.09.2024 eingebracht. Der Entwurf sah eine Anhebung des Hebesatzes für 2025 auf 18,10 % (Vorjahr 17,35 %) und für 2026 auf 18,75 % vor. Zwischenzeitlich zeichnet sich eine Verringerung der Hebesätze der Landschaftsverbandsumlage ab. Der aktuelle Entwurf der Haushaltssatzung des (LWL) sieht einen Hebesatz von 17,90 % für 2025 und 18,45 % für 2026 vor.

In seiner Mittelfristplanung beabsichtigt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe den Hebesatz auf 18,85 % in 2027, 19,00 % in 2028 und 19,20 % in 2029 zu erhöhen.

Insgesamt ergibt sich im Planungszeitraum folgende Entwicklung bei der auf den Kreis Soest entfallenden Landschaftsverbandsumlage:



2.1.2.4 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber 2024 erheblich um 7,3 Mio. EUR auf 69,2 Mio. EUR in 2025 und um weitere 1,0 Mio. € auf 70,2 Mio. EUR in 2026.

Geschäftsaufwendungen

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5431000/5431003 – Geschäftsaufwendungen inkl. Ukraine	2.468.129	3.013.075	2.813.980	2.780.170	2.749.600	2.295.550	2.330.930

Die Geschäftsaufwendungen sinken im Vergleich zu 2024 um rd. 0,2 Mio. EUR auf 2,8 Mio. EUR in 2025, in 2026 bleiben sie auf dem gleichen Niveau. Hintergrund ist die Reduzierung des Ansatzes für das Projekt „Autonomes Fahren“, der Ansatz der zugehörigen Bundeszuschüsse verringert sich im gleichen Umfang.

EDV-Kosten

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5431020 – EDV-Kosten	864.798	1.469.673	1.421.099	1.442.353	1.465.484	1.498.773	1.530.427

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Verwaltung wird weiterhin mit hohen Ausgaben für Nutzungsrechte und Software gerechnet.

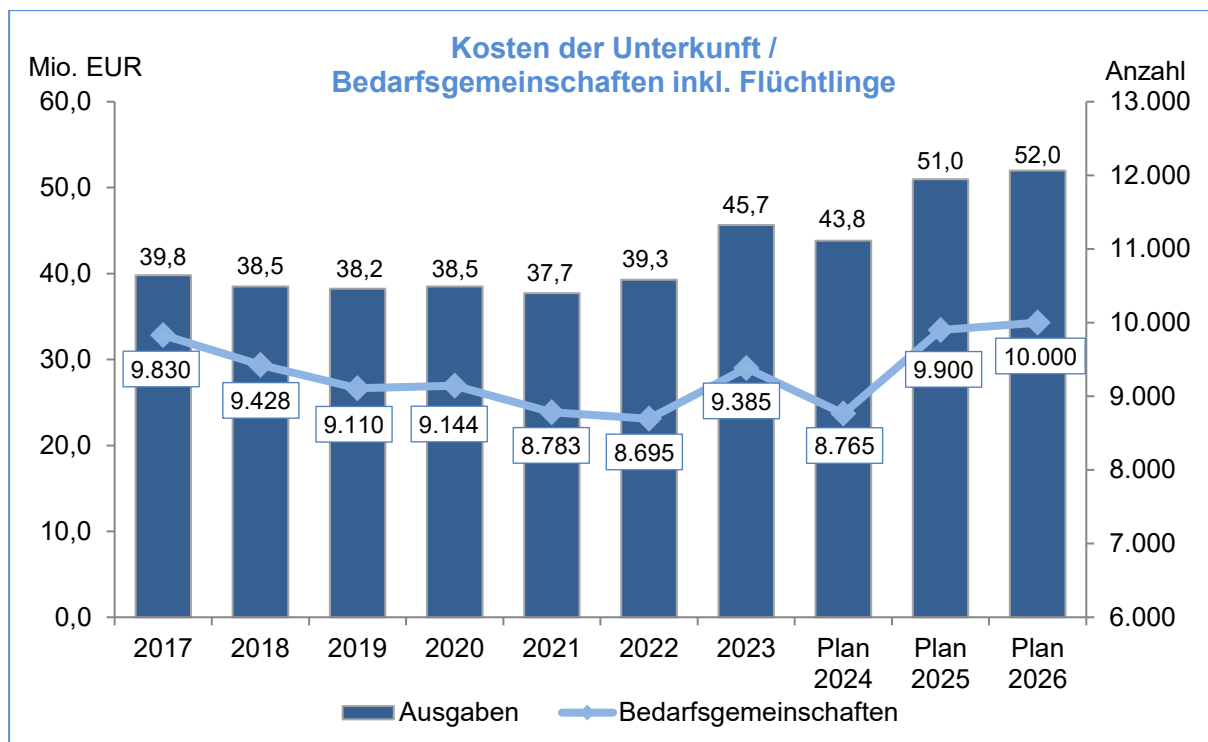
SGB II – Leistungen für Unterkunft und Heizung und Einmalige Leistungen

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5461000 – Leistungen Unterkunft und Heizung	40.014.013	38.326.203	50.985.000	52.000.000	52.000.000	52.000.000	52.000.000
5461003 – Leistungen Unterkunft und Heizung Ukraine	5.637.117	5.500.000	0	0	0	0	0
5463000/5463003 – Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende inkl. Ukraine	836.556	650.000	547.768	497.768	450.000	450.000	450.000

Seit dem 01.06.2022 ist die Zuständigkeit für die Leistungen für die Geflüchteten aus der Ukraine aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II (Grundsicherung für Erwerbsfähige) bzw. des SGB XII übergegangen.

Für 2025 wird im SGB II von insgesamt 9.900 Bedarfsgemeinschaften und Fallkosten in Höhe von 5.150 EUR und für 2026 von insgesamt 10.000 Bedarfsgemeinschaften und Fallkosten in Höhe von 5.200 EUR ausgegangen. Eine Aufteilung nach ukrainischen und nichtukrainischen Bedarfsgemeinschaften erfolgt ab dem Planjahr 2025 nicht mehr.

Im Zusammenhang mit den Flüchtlingen aus der Ukraine sind auch die Einmaligen Leistungen im SGB II (u.a. Wohnungsausstattungen, Mietkautionen) in 2022 und 2023 erheblich angestiegen, in 2024 ist jedoch bereits wieder ein deutlicher Rückgang erkennbar.



2.1.3 Vorläufiges Jahresergebnis 2023

Die vorläufige Gesamtergebnisrechnung für das Jahr 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt rd. 6,2 Mio. EUR aus. Im Haushaltsplan 2023 wurde ein geplantes Defizit von rd. 4,2 Mio. EUR ausgewiesen. Die einzelnen Veränderungen lassen sich wie folgt darstellen:

Geplantes Defizit 2023 (+ ergebnisverbessernd, - ergebnisverschlechternd)	-4.207 TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	+112 TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+14.134 TEUR
Sonstige Transfererträge	+206 TEUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+721 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	+208 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+771 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge	+1.098 TEUR
Aktivierte Eigenleistungen	-26 TEUR
Summe ordentliche Erträge	+17.224 TEUR
Personalaufwand	-6.812 TEUR
Versorgungsaufwendungen	+167 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.435 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	+225 TEUR
Transferaufwendungen	+22.088 TEUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.256 TEUR
Summe ordentliche Aufwendungen	+4.976 TEUR
Ordentliches Ergebnis	+12.248 TEUR
Finanzergebnis	+1.422 TEUR
Außerordentliche Erträge (Ukraine und Corona)	-3.252 TEUR
Verbesserung insgesamt	+10.419 TEUR
Vorläufiges Jahresergebnis 2023	+6.212 TEUR

Das gute Jahresergebnis ist im Wesentlichen durch deutlich geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen begründet. Diese resultieren zum einen aus nicht besetzten Stellen und zum anderen aus niedrigeren Pensions- und Beihilferückstellungen auf Basis eines Heubeck-Gutachtens. Deutliche Minderaufwendungen ergaben sich auch bei den Kosten der Unterkunft und den Bewirtschaftungskosten für Kreisgebäude, in beiden Fällen zurückzuführen auf geringere Energiekosten infolge der Strom- und Gaspreisbremsen. Deutliche Einsparungen ergaben sich zudem bei den Kreditkosten durch nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen.

Der Überschuss 2023 soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, um in den Jahren 2025 bis 2027 die unausweichlichen Erhöhungen der Allgemeinen Kreisumlage abfedern zu können.

Für 2024 wird aufgrund der unterjährigen Prognosen mit einem Jahresdefizit von ca. 11,2 Mio. EUR gerechnet, geplant wurde mit einem Jahresdefizit von 10 Mio. EUR. Im Bereich der Jugendamtsumlage wird ein Mehraufwand von 0,6 Mio. EUR erwartet.

2.2 Finanzplan 2025/2026

Der Gesamtfinanzplan gibt Auskunft über den Saldo der Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die geplanten Investitionseinzahlungen und Investitionsauszahlungen sowie die Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen und Tilgungen) des Kreises und zeigt insofern die Veränderung der Bilanzposition „Liquide Mittel“ auf.

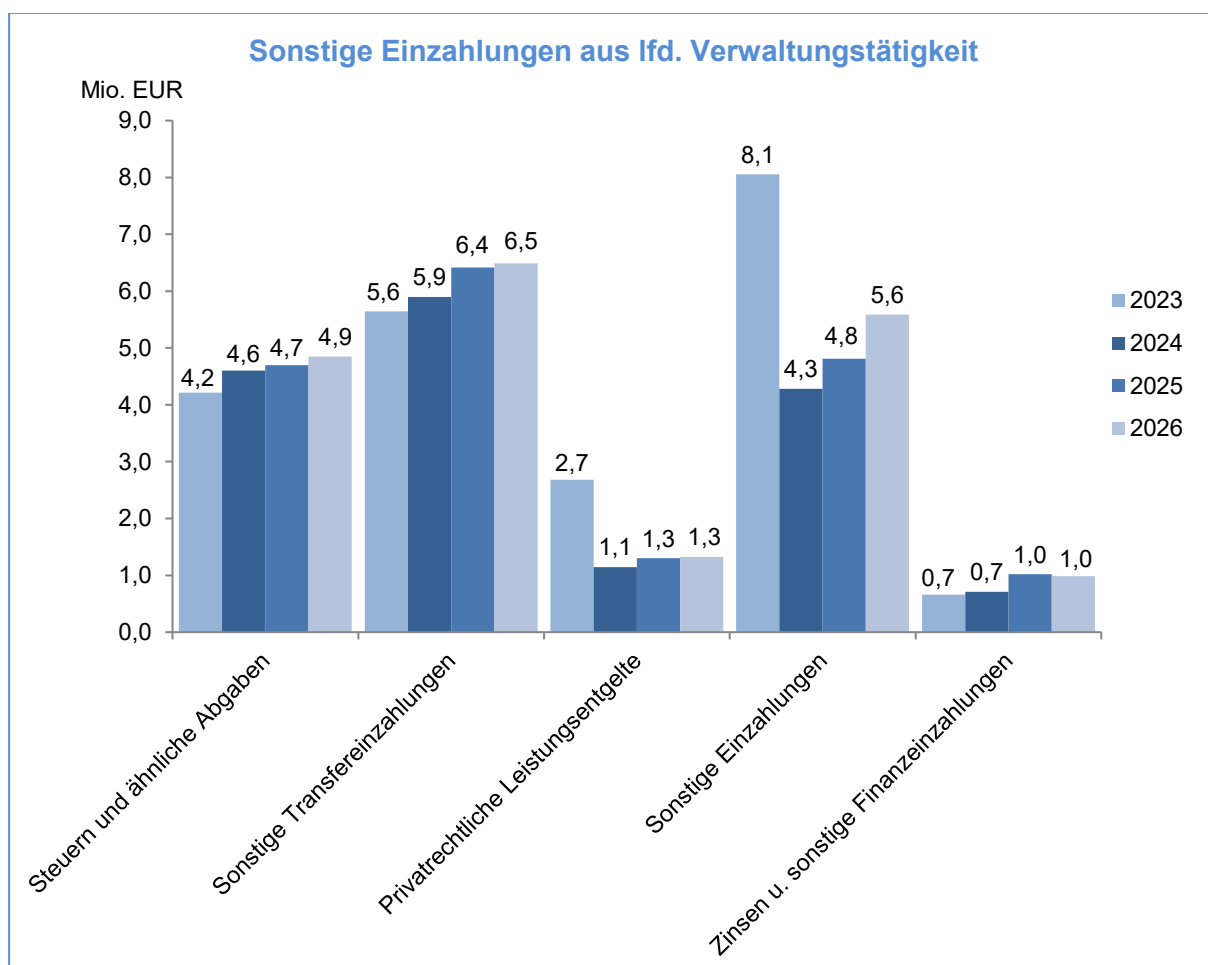
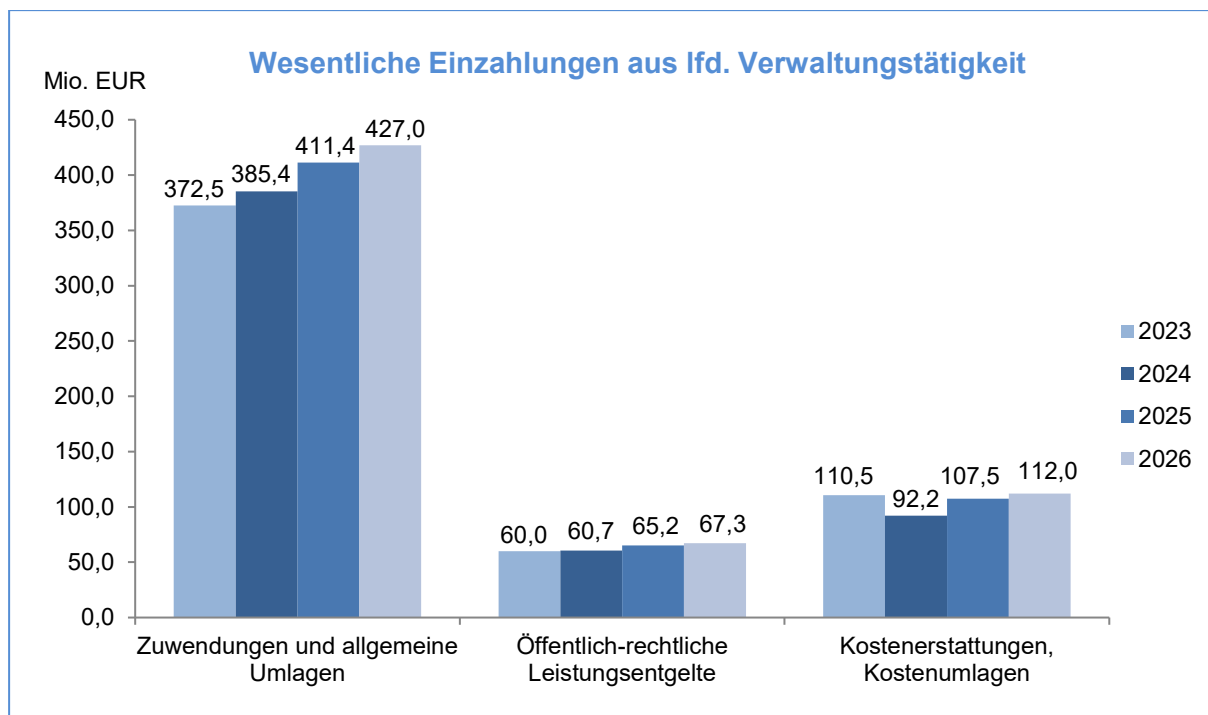
Die Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplanes weicht wegen der im Ergebnisplan enthaltenen nicht zahlungswirksamen Vorgänge, z. B. Abschreibungen und Isolierung pandemie- und kriegsbedingter Belastungen, von den Gesamtbeträgen der im Ergebnisplan ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen ab. Bei einem ausgeglichen bzw. nicht hoch defizitären Ergebnisplan ergibt sich in der Regel ein Liquiditätsüberschuss, der zur Finanzierung der Darlehenstilgungen, der Investitionen und der Zahlungen in den Pensionsfonds verwendet werden soll.

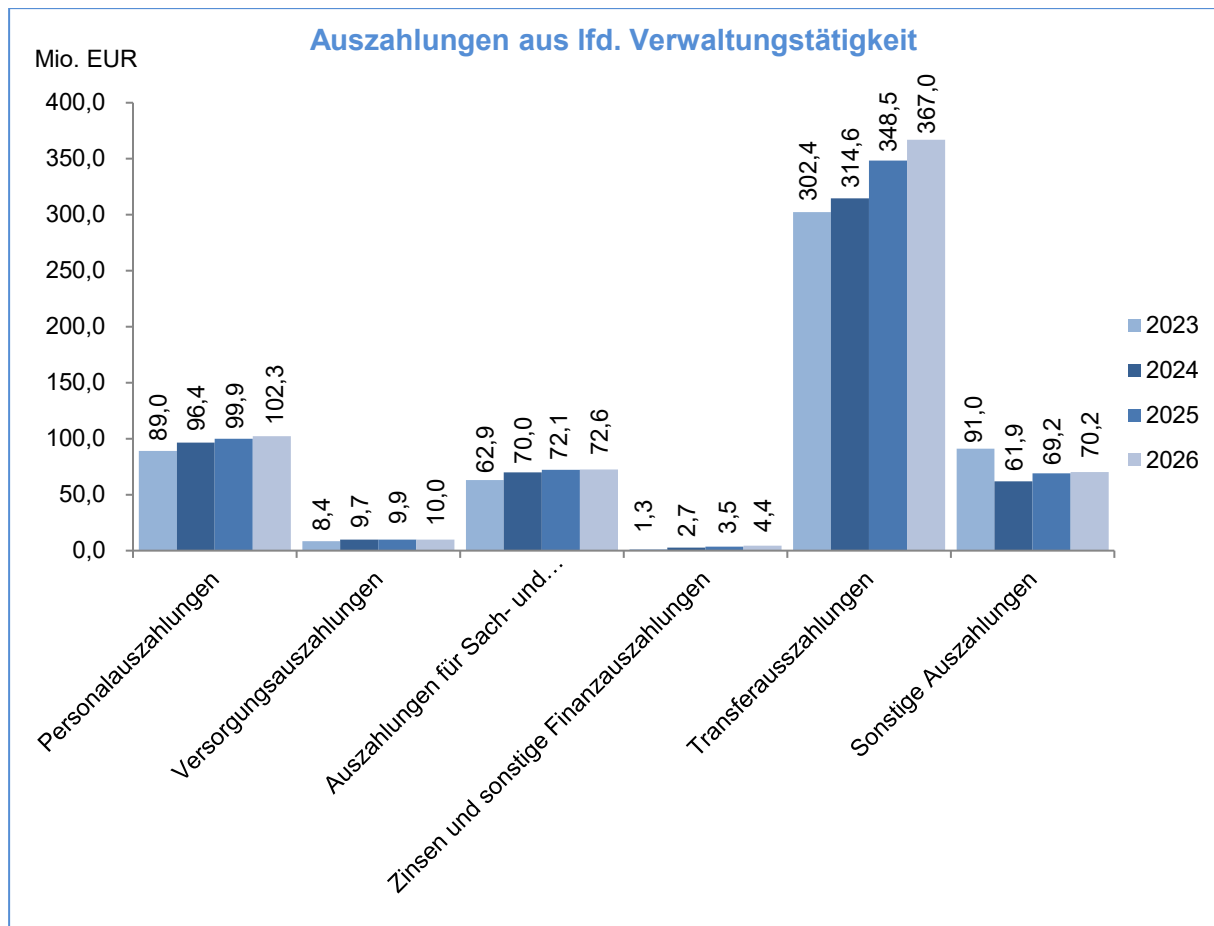
Der Haushalt 2025/2026 weist folgende Ein- und Auszahlungen aus:

	2025	2026
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	602.291.564	625.457.567
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	603.058.040	626.497.920
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-766.476	-1.040.353
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.372.172	8.517.172
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.077.677	31.757.360
Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.705.505	-23.240.188
Rückflüsse aus Darlehen	33.730.481	22.448.575
Tilgungen	13.803.695	14.844.693
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	19.926.786	7.603.882
Änderung Finanzmittelbestand	-14.545.195	-16.676.659

2.2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen in den Planjahren ist in den nachfolgenden Diagrammen dargestellt:





Insgesamt ergibt sich in 2025 ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -0,8 Mio. EUR und in 2026 von -1,0 Mio. EUR. Die in 2025 und 2026 geplanten hohen Investitionen können nur über weitere Investitionskredite finanziert werden.

2.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Finanzplan beinhaltet neben den Einzahlungen und Auszahlungen (also dem reinen Geldfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen und Auszahlungen aus der **Investitionstätigkeit**.

Für das Jahr 2025 sind Investitionen (ohne Erwerb von Finanzanlagen) von insgesamt rd. 33,3 Mio. EUR vorgesehen. Als Zuwendungen werden rd. 6,4 Mio. EUR erwartet. Damit ergeben sich Nettoinvestitionen von rd. 26,9 Mio. EUR.

Für das Jahr 2026 sind Investitionen (ohne Erwerb von Finanzanlagen) von insgesamt rd. 23,8 Mio. EUR vorgesehen. Als Zuwendungen werden rd. 8,5 Mio. EUR erwartet. Damit ergeben sich Nettoinvestitionen von rd. 15,3 Mio. EUR.

Die Zuwendungen werden u.a. aus GVFG-Mitteln (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für den Straßenbau und aus Mitteln nach WRRL (Wasserrahmenrichtlinie) für Maßnahmen der Wasserwirtschaft erwartet.

Die Investitionen für Schulen werden zum Teil über die Schulpauschale gedeckt. Dies gilt teilweise auch für den laufenden Betrieb (konsumtiv), z. B. für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Wesentliche Investitionen erfolgen im Rahmen der Umsetzung des Immobilienkonzeptes, der Infrastrukturprogramme, der Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Rettungsdienstes.

Das Gebäude der Peter-Härtling-Schule (Förderschule) in Werl-Sönnern ist nicht für eine Unterbringung des Primarbereiches und der Sekundarstufe I ausgelegt. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, den Primarbereich im Gebäude in Sönnern zu belassen und die Schule um ein Gebäude für die Sekundarstufe I zu ergänzen.

Der Neubau des Schulgebäudes ist für die Jahre 2022 bis 2025 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 31 Mio. EUR eingeplant. Ein Anteil von 1,5 Mio. EUR entfällt hierbei auf das Haushaltsjahr 2025.

Erhöhte Schülerzahlen an der Don-Bosco-Schule erfordern einen Erweiterungsbau. Die Erweiterung des Schulgebäudes ist für die Jahre 2022 bis 2025 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 18,3 Mio. EUR eingeplant. Ein Anteil von 5,2 Mio. EUR entfällt hierbei auf das Haushaltsjahr 2025.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Erwitte wird das bisher durch den Kreis Soest angemietete Gebäude der Lindenschule für die auf dem Schulgelände befindliche Astrid-Lindgren-Grundschule benötigt. Das Mietverhältnis wurde seitens der Stadt Erwitte gekündigt. Die Stadt Erwitte hat dem Kreis Soest das jetzige Gebäude der Erich-Kästner-Grundschule zum Kauf angeboten. Für den Kauf und die Sanierung des Gebäudes wurden in den Jahren 2023 bis 2025 insgesamt rd. 8,1 Mio. EUR eingeplant, davon entfallen rd. 2,7 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2025.

Der Kreis Soest stellt jedes Jahr ein Infrastrukturprogramm auf, welches politisch durch den Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien beraten und dem Kreistag zum Beschluss im Rahmen der Haushaltsplanung vorgeschlagen wird. Das Infrastrukturprogramm sieht für

- 2025 ein Investitionsvolumen in Höhe von 5,7 Mio. EUR mit einem Eigenmittelbedarf von 3,6 Mio. EUR und für
- 2026 ein Investitionsvolumen in Höhe von 6,4 Mio. EUR mit einem Eigenmittelbedarf von 3,3 Mio. EUR vor.

Fördermöglichkeiten werden ausgeschöpft, wobei ein Rückgang der Fördermittel erwartet wird. Die Eigenmittelbedarfe sollen über Investitionskredite finanziert werden.

In den Rettungswachen fallen regelmäßig Hochbaumaßnahmen an (z.B. Erneuerung von Toranlagen, Reparaturen an Gebäuden etc.). Aufgrund zusätzlicher Fahrzeuge und zusätzlichen Personals müssen diverse Rettungswachen nach und nach erweitert – neu gebaut – werden. Erste Haushaltsmittel waren bereits im Haushalt 2023 eingeplant – konnten jedoch nicht verausgabt werden. Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen und dynamischen Entwicklungen im Rettungsdienst werden die Haushaltsmittel aus 2023 nicht in vollem Umfang benötigt. Im Jahr 2024 soll der Grundstückserwerb und die Ausschreibung für den Generalplaner für den Neubau der RW Ense-Waltringen finalisiert werden. Ab dem Haushaltsjahr 2025 sind neben dem Basisbetrag von 150.000 € für regelmäßige Erneuerungen folgende Beträge für Baumaßnahmen eingeplant:

- 2025: 2,375 Mio. EUR für den Umbau der RW Möhnesee
- 2026: 2,9 Mio. EUR für den Neubau der RW Ense-Waltringen
- 2027: 0,375 Mio. EUR für den Generalplaner Neubau einer RW in Beleck
- 2028: 3,3 Mio. EUR für den Neubau der RW Beleck

Zeitliche Perspektiven und konkrete Planungen für mögliche Umbauten in Erwitte, Geseke und Lippetal konnten noch nicht final geklärt werden. In der Mittelfristplanung sind daher keine Mittel für diese Wachenstandorte eingeplant.

Regelmäßig sind im Rahmen der mit den Kostenträgern vereinbarten Abschreibungsfristen Ersatzbeschaffungen von Rettungswagen, Krankentransportwagen und Notarzteinsetz-

fahrzeugen durchzuführen. Unter Berücksichtigung des letzten Gutachtens für den Rettungsdienst sind aufgrund zusätzlicher Personal- und Fahrzeugvorhaltung folgende Beschaffungen vorgesehen:

2025: 3 Rettungswagen und 1 Notarzteinsetzfahrzeug
 2026: 3 Rettungswagen, 3 Krankentransportwagen und 1 Notarzteinsetzfahrzeug
 2027: 4 Rettungswagen
 2028: 2 Rettungswagen, 8 Krankentransportwagen und 1 Notarzteinsetzfahrzeug
 2029: 8 Rettungswagen und 4 Krankentransportwagen

Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.

Wie in den letzten Jahren wird auch in 2025 und 2026 der Betrag der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen genutzt, um Anteile am Pensionsfonds der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe zu erwerben. Dieser Betrag fließt im Rahmen der veranschlagten Gesamtaufwendungen in die Kreisumlageberechnung ein und wird somit über die Kreisumlage eingenommen. Durch den Ankauf der Fondsanteile wird die Einnahme gewissermaßen treuhänderisch zur Finanzierung zukünftiger Pensionslasten verwendet.

Der Finanzplan geht von einem geringen negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. -0,8 Mio. EUR in 2025 und rd. -1,0 Mio. EUR in 2026 aus, so dass für die umfangreichen Neuinvestitionen auch in 2024 wieder die Aufnahme von Investitionskrediten bzw. eine neue Kreditermächtigung notwendig ist. Wann genau und in welcher Höhe dann tatsächlich Kredite aufgenommen werden müssen, ist jeweils nach vorhandener Liquidität zu entscheiden.

Entwicklung der Abschreibungen:

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bilanzielle Abschreibungen	14.834.229	15.379.078	17.092.446	20.051.684	19.911.417	19.868.877	20.041.093
Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	4.131.909	4.313.306	4.572.988	5.663.391	5.223.017	4.790.152	4.769.643

Insbesondere durch weitere Maßnahmen im Bereich der Schulgebäude werden die Abschreibungen in den kommenden Jahren gegenüber 2024 deutlich ansteigen.

Den Aufwendungen aus Abschreibungen stehen steigende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, z. B. aus Mitteln der Schulpauschale, Förderprojekten wie Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und Wasserrahmenrichtlinie.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan 2025/2026	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2026: 11.820.000	30.591.900	33.336.796	23.772.990	11.820.000	13.860.700	11.671.910
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	18.921.409	23.730.481	12.448.575	7.219.535	8.628.687	6.681.697

Die in der Mittelfristplanung für das Jahr 2027 veranschlagten investiven Auszahlungen (ohne Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) werden insgesamt in 2026 zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

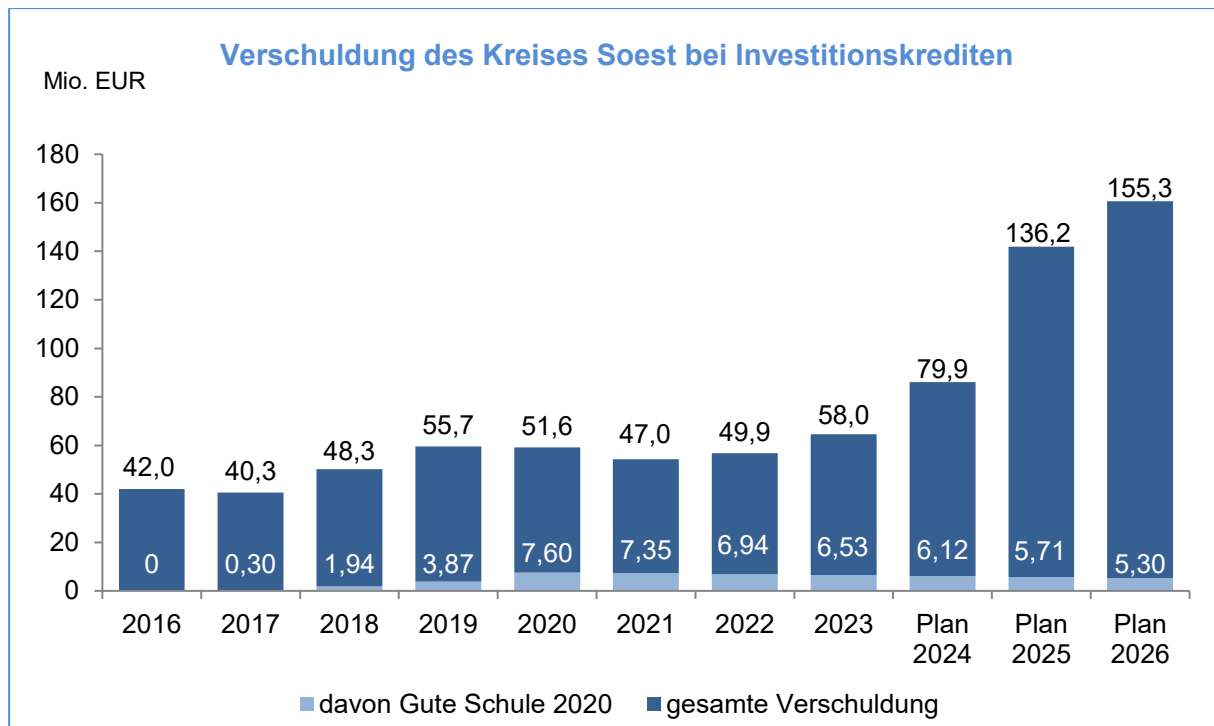
2.2.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Durch die für 2025 und 2026 geplanten Investitionen ergibt sich ein hoher Bedarf an Investitionskrediten.

Die **Verschuldung** des Kreises Soest bei den Investitionskrediten (ohne Rettungszentrum) wird im Planungszeitraum nach derzeitigem Stand wie folgt verlaufen:

		gesamte <u>Verschuldung</u>	davon <u>Gute Schule 2020</u>
2015	IST	35,3 Mio. EUR	
2016	IST	42,0 Mio. EUR	
2017	IST	40,3 Mio. EUR	0,30 Mio. EUR
2018	IST	48,3 Mio. EUR	1,94 Mio. EUR
2019	IST	55,7 Mio. EUR	3,87 Mio. EUR
2020	IST	51,6 Mio. EUR	7,60 Mio. EUR
2021	IST	47,0 Mio. EUR	7,35 Mio. EUR
2022	vorl. IST	49,9 Mio. EUR	6,94 Mio. EUR
2023	vorl. IST	58,0 Mio. EUR	6,53 Mio. EUR
2024	Plan	79,9 Mio. EUR	6,12 Mio. EUR
2025	Plan	136,2 Mio. EUR	5,71 Mio. EUR
2026	Plan	155,3 Mio. EUR	5,30 Mio. EUR

Von 2017 bis 2020 hat der Kreis Soest einen zins- und tilgungsfreien Kredit von jährlich 1,95 Mio. EUR aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 erhalten. Diese Kreditaufnahmen sind in der ausgewiesenen gesamten Verschuldung ab 2017 enthalten.



Wann und inwieweit die Kreditermächtigungen 2024, 2025 und 2026 tatsächlich in Anspruch genommen werden, hängt zum einen vom jeweiligen Bedarf infolge der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen ab, zum anderen von der dann gegebenen Liquidität. Kurzfristig ist mit einem Anstieg der Verschuldung aus Investitionskrediten auf bis zu 155,3 Mio. EUR zu rechnen.

Bereits ab 2024 sind Liquiditätskredite in Höhe von 10 Mio. EUR jährlich eingeplant. Grund hierfür ist die zunehmend fehlende Liquidität durch die erhebliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

2.3 Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage

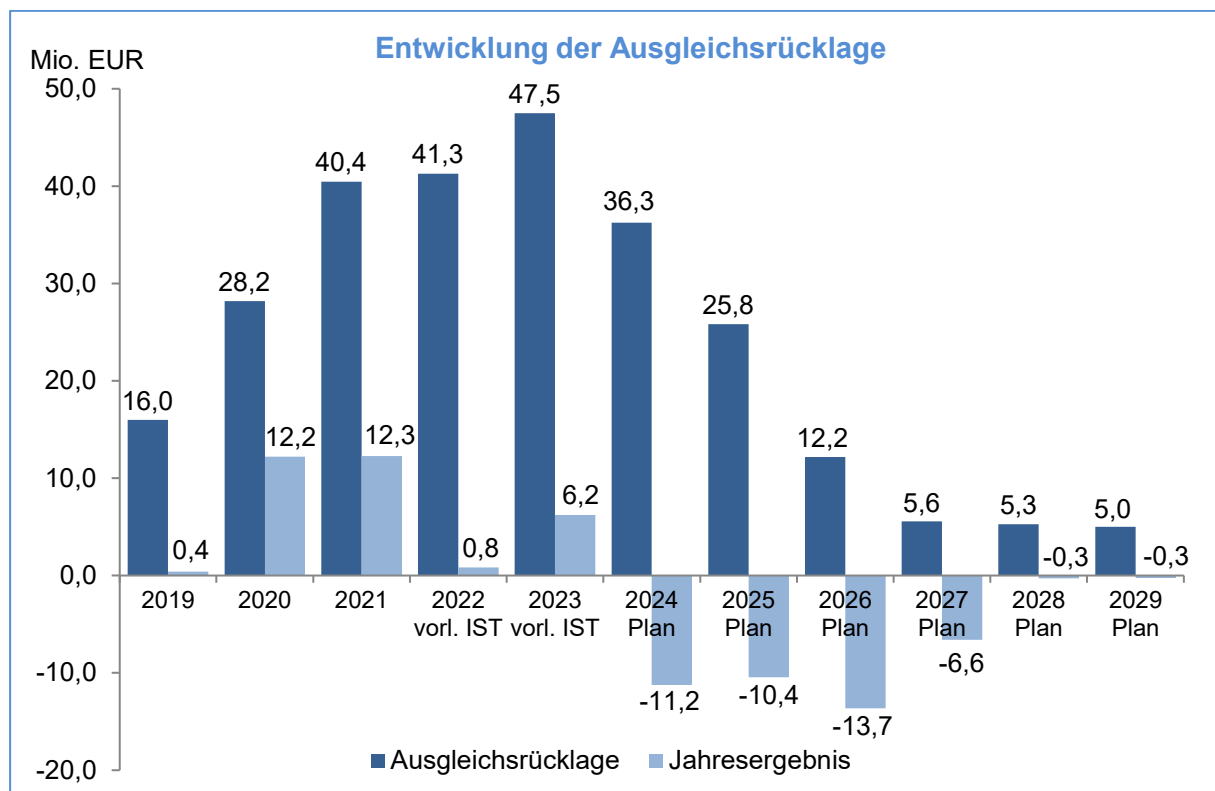
Die Ausgleichsrücklage wies zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 einen Betrag von mehr als 50 Mio. EUR aus. Die Ausgleichsrücklage wurde seitdem regelmäßig insbesondere durch eine nicht aufwandsdeckende Kreisumlagegestaltung sowie durch negative Einflüsse im Rahmen der Jahresabschlüsse geschmälert. In den letzten Jahren konnte durch gegenüber der Planung verbesserte Jahresabschlüsse ein völliges Aufzehren der Ausgleichsrücklage vermieden werden. Nach dem Jahresabschluss 2024 wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2024 voraussichtlich insgesamt 36,3 Mio. EUR betragen.

Der vorliegende Haushalt sieht für 2025 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 10,4 Mio. EUR und für 2026 von 13,7 Mio. EUR vor. Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresüberschusses 2023 in Höhe von 6,2 Mio. EUR und des prognostizierten Jahresdefizits für 2024 in Höhe von -11,2 Mio. EUR wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2026 noch einen Betrag von 12,2 Mio. EUR aufweisen. In der Mittelfristplanung sind für den Ausgleich der Haushalte weitere Entnahmen von 6,6 Mio. EUR in 2027, 0,3 Mio. EUR in 2028 und rd. 0,3 Mio. EUR in 2029 geplant.

In 2025 wird die Kreisumlage um 13,4 Mio. EUR auf einen Zahlbetrag von rd. 215,2 Mio. EUR angehoben. In 2026 erhöht sich die Kreisumlage um weitere 6,8 Mio. EUR auf rd. 222,0 Mio. EUR, in 2027 auf rd. 235,1 Mio. EUR und in 2028 auf rd. 243,2 Mio. EUR. In 2029 ist ein geringfügiges Absinken der Kreisumlage auf rd. 242,9 Mio. EUR eingeplant.

In den vergangenen Jahren wurde die Bedeutung des dauerhaften Verbleibs eines Restsockelbetrages in der Ausgleichsrücklage erläutert. Nach den derzeitigen Planungen steht im Vergleich zum Haushaltsvolumen in Höhe von über 600 Mio. EUR mit 5,0 Mio. EUR Ende 2029 nur noch ein geringer Betrag in der Ausgleichsrücklage zur Verfügung, um unvorhersehbare Verschlechterungen auffangen zu können.

Durch das NKF-Weiterentwicklungsgesetz sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Diese Geschäftsvorgänge fließen somit nicht in das Jahresergebnis ein. Dadurch kommt es mittlerweile neben einer Veränderung der Ausgleichsrücklage (infolge des Jahresergebnisses) auch zu einer Veränderung der allgemeinen Rücklage.



2.4 Entwicklung Eigenkapital

Das in der Bilanz auszuweisende Eigenkapital des Kreises, welches ausschließlich aus so genanntem gebundenem und nahezu nicht veräußerbarem Anlagevermögen besteht, wird durch die deutliche Berücksichtigung der finanziellen Situation der Städte und Gemeinden im Kreis von 2008 bis 2026 von ursprünglich rund 150 Mio. EUR auf dann rd. 76,9 Mio. EUR abschmelzen. Gute Jahresergebnisse in den letzten vier Jahren haben dazu geführt, dass die Ausgleichsrücklage insgesamt aufgestockt werden konnte und damit über einen längeren Zeitraum noch zur Abfederung von Risiken und zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen eingesetzt werden kann. Die Ausgleichsrücklage wird sich zum 31.12.2026 auf einen Betrag von 12,2 Mio. EUR und bis 31.12.2029 auf einen Sockelbetrag von 5,0 Mio. EUR reduzieren. Dieser Sockelbetrag soll erhalten bleiben.

	vorl. Ist 2023 in TEUR	Plan 2024 in TEUR	Plan 2025 in TEUR	Plan 2026 in TEUR	Plan 2027 in TEUR	Plan 2028 in TEUR	Plan 2029 in TEUR
Anfangsbestand allg. Rücklagen	64.809	64.730	64.730	64.730	64.730	64.730	64.730
Anfangsbestand Ausgleichs- rücklage	41.273	47.485	36.254	25.817	12.163	5.563	5.263
+/- Jahresergebnis	+6.212*	-11.231	-10.437	-13.654	-6.600	-300	-263
+/- Umbuchungen allg. Rücklage	-79	0	0	0	0	0	0
Endbestand allg. Rücklage	64.730	64.730	64.730	64.730	64.730	64.730	64.730
Endbestand Ausgleichs- rücklage	47.485	36.254	25.817	12.163	5.563	5.263	5.000
Summe Eigenkapital	112.215	100.984	90.547	76.893	70.293	69.993	69.730

*prognostiziertes Jahresergebnis 2023

2.5 Vermögen

Durch den Cyberangriff auf den IT-Dienstleister verzögert sich die Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023. Darum kann an dieser Stelle nur der Entwurf der Bilanz aus dem Jahresabschluss 2022 ausgewiesen werden.

	Stand 31.12.2021		Stand 31.12.2022		Differenz	
Aktiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit	3.170	0,5%	3.683	0,6%	513	16,2%
Anlagevermögen	426.863	65,5%	435.062	67,2%	8.198	1,9%
Immaterielles Verm.	2.032	0,3%	1.989	0,3%	-42	-2,1%
Sachanlagen	292.023	44,8%	292.661	45,2%	639	0,2%
Finanzanlagen	132.809	20,4%	140.411	21,7%	7.602	5,7%
Umlaufvermögen	192.696	29,6%	177.141	27,4%	-15.555	-8,1%
Vorräte	335	0,1%	343	0,1%	9	2,5%
Forderungen	170.980	26,2%	140.051	21,6%	-30.930	-18,1%
Wertpapiere des UV	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Liquide Mittel	21.381	3,3%	36.747	5,7%	15.366	71,9%
RAP	28.972	4,4%	31.618	4,9%	2.646	9,1%
Bilanzsumme	651.701	100,0%	647.504	100,0%	-4.197	-0,6%

	Stand 31.12.2021		Stand 31.12.2022		Differenz	
Passiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	94.146	16,3%	105.719	16,5%	11.573	12,3%
Ergebnis	12.265		830		-11.435	-93,2%
Sonderposten	117.881	18,1%	121.958	18,8%	4.077	3,5%
Rückstellungen	214.134	32,8%	224.402	34,6%	10.267	4,8%
Verbindlichkeiten	197.874	30,4%	181.183	28,0%	-16.690	-8,4%
aus Krediten für Investitionen	46.967	7,2%	49.893	7,7%	2.927	6,2%
aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0%	0	0%	0	0%
aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	11.163	1,7%	10.557	1,6%	-606	-5,4%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.795	0,6%	4.580	0,7%	785	20,7%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.474	1,3%	9.015	1,4%	541	6,4%
sonstige Verbindlichkeiten	120.902	18,6%	99.705	15,4%	-21.197	-17,5%
Erhaltene Anzahlungen	6.572	1,0%	7.433	1,2%	860	13,1%
RAP	15.401	2,4%	13.412	2,1%	-1.989	-12,9%
Bilanzsumme	651.701	100,0%	647.504	100,0%	-4.197	-0,6%

3 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen

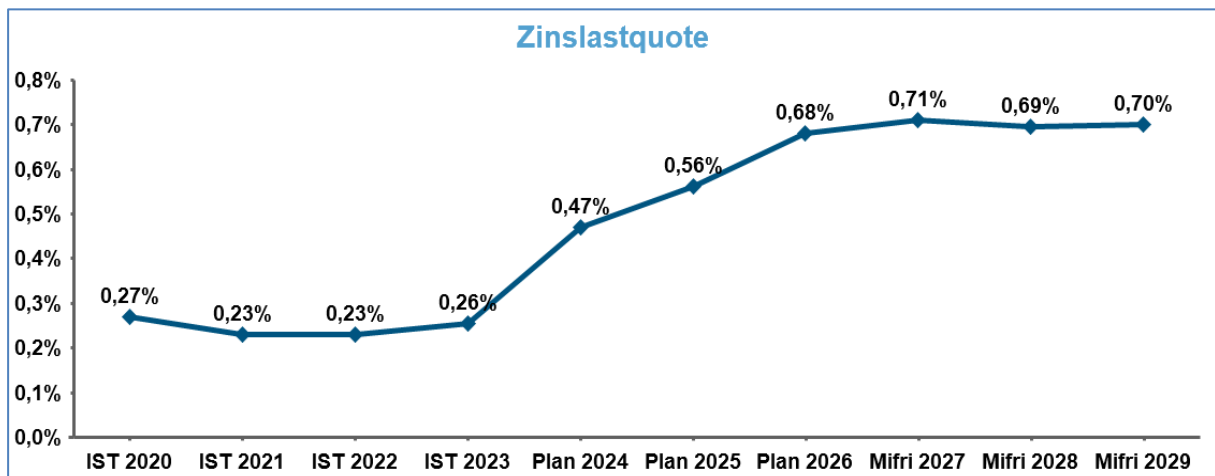
3.1 Verbindlichkeiten

Da der Jahresabschluss 2022 für den Kreis Soest noch nicht abschließend festgestellt ist und sich durch den IT-Ausfall des IT-Dienstleisters noch weiter verzögert hat, kann für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 lediglich auf das voraussichtliche IST für Kredite zurückgegriffen werden:

	Vorauss. Stand zum 31.12.2022	Vorauss. Stand zum 31.12.2023	Vorauss. Stand zum 31.12.2024	Vorauss. Stand zum 31.12.2025	Vorauss. Stand zum 31.12.2026
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Entwicklung der Verbindlichkeiten	181.183	67.968	129.033	154.791	171.945

Durch die geplanten Investitionen sind in 2025 und 2026 weitere Investitionskredite erforderlich. Insbesondere durch die nicht auskömmliche Kreisumlage in 2025 und 2026 können die Investitionen nicht aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Die Verbindlichkeiten werden zumindest in diesem Bereich weiterhin ansteigen.

Durch weitere erforderliche Kredite bei steigenden Zinsaufwendungen wird sich die Zinslastquote erhöhen. Für die Zinslastquote ergibt sich folgende Entwicklung:



3.2 Verpflichtungen aus Bürgschaften

Der Kreis Soest hat Bürgschaften für Darlehen verschiedenster Institutionen übernommen und Verpflichtungserklärungen gegenüber der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe abgegeben. Der Stand dieser Ausfallbürgschaften und Verpflichtungserklärungen zum 31.12.2023 beträgt insgesamt 59.762.379 EUR.

Eine Übersicht ist dem Haushaltsplan als Anhang beigelegt.

4 Beteiligungen

Für die Beteiligungen des Kreises Soest erstellt das Beteiligungsmanagement im Dezernat 06 einen jährlichen Beteiligungsbericht. Dem Haushalt sind die Finanzströme sowie Auszüge aus dem Beteiligungsbericht zu den wesentlichen Beteiligungen als Anhang beigelegt.

Das Finanzvolumen des Produkts Beteiligungen erhöht sich in 2025 gegenüber dem Vorjahr um rd. 274 TEUR und in 2026 gegenüber dem Vorjahr um 530 TEUR. Diese Steigerung ergibt sich aus den Auswirkungen der Antriebswende und den Mehrkosten der E-Mobilität. Insgesamt liegt das Finanzvolumen daher über der im Haushaltsplan 2024 ausgewiesenen Mittelfristplanung für 2025 und 2026.

Die weiteren finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen sind im Produkt 15.20.01 im Dezernat 06 dargestellt.

5 Formen interkommunaler Zusammenarbeit

Der Kreis Soest hat für viele Leistungen öffentlich-rechtliche Verträge geschlossen, aufgrund derer Leistungen gemeinsam erbracht werden, der Kreis Soest für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Leistungen erbringt, Städte für den Kreis Soest Leistungen übernehmen oder auch Leistungen mit oder von anderen Vertragspartnern erbracht werden.

Nachfolgend sind einige Formen der interkommunalen Zusammenarbeit dargestellt:

Die Abteilung Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht hat für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten übernommen. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kreisumlage.

Für fünf der kreisangehörigen Städte und Gemeinden prüft die Abteilung Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht die delegierten Sozialhilfeaufwendungen. Für die Gemeinde Bad Sassendorf führt die Abteilung die Prüfung von geförderten Maßnahmen, Vergaben, Sach- und Ordnungsmäßigkeit und Sonderprüfungen durch. Die Refinanzierung erfolgt nach den in der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Soest festgelegten Tagessätzen. Die Erträge sind im Produkt 01.14.01 veranschlagt.

Die Abteilung Finanzwirtschaft hat mit den kreisangehörigen Gemeinden Anröchte, Lippetal und Welver eine Vereinbarung über die Durchführung der Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen, einschließlich Pfändungsmaßnahmen, nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz für NRW (VwVG NRW) unter Anwendung der Vorschriften über die Amtshilfe (§§ 4-7 VwVfG), abgeschlossen. Umgekehrt führt die Stadt Warstein die Leistungen für den Kreis Soest durch. Entsprechend der Regelungen für die Amtshilfe verbleiben bei erfolgreicher Vollstreckung die nach der Kostenordnung zum VwVG (KostO NRW) für die Vollstreckungshandlungen zu erhebenden Gebühren bei der Kommune (Kreis Soest), die die Vollstreckung durchgeführt hat. Mahngebühren, Zinsen sowie die Säumniszuschläge verbleiben in der Gesamtheit beim Kreis Soest. Der Kreis Soest erhält zusätzlich eine jährliche Kostenpauschale. Die Hauptforderungen werden in voller Höhe an die Gläubiger abgeführt.

Die Abteilung Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse führt in folgenden Aufgabenbereichen inzwischen seit vielen Jahren die interkommunale Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden aufgrund von Vereinbarungen durch. In allen Städten und Gemeinden des Kreises Soest werden Fahrerlaubnisanträge entgegengenommen und die Gebühren nach Vorprüfung des Antrags bereits vor Ort abgerechnet. Ein Teil der Gebühreneinnahmen verbleibt bei den Kommunen. Die abschließende Bearbeitung erfolgt beim Kreis Soest. In den Bürgerbüros einiger Kommunen können Fahrzeughalter*innen ihre Daten (Adress- und Namensänderungen) in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) ändern lassen. Dem Kreis Soest entsteht durch die Zusammenarbeit Aufwand für zusätzliche Lizenzen des Fachverfahrens.

Die Abteilung Straßenwesen führt Straßenbaumaßnahmen innerhalb der Ortsdurchfahrten als Gemeinschaftsmaßnahmen mit den Städten und Gemeinden durch. Über die Durchführung der Gemeinschaftsmaßnahmen werden Vereinbarungen abgeschlossen, in denen Regelungen zu Ausschreibung und Vergabe, Durchführung, Abnahme und Gewährleistung, Kostenteilung und Abrechnung, Unterhaltung sowie Grunderwerb und Vermessung getroffen werden. Im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahmen erbringt die Abteilung Straßenwesen für die Städte und Gemeinden Baudurchführungs- und Verwaltungstätigkeiten. Für diese Ingenieurleistungen erhält die Abteilung Straßenwesen von den Städten und Gemeinden Verwaltungskostenerstattungen. Diese sind im Produkt 12.66.11 veranschlagt.

Für die Stadt Lippstadt führt die Abteilung Straßenwesen die Abwicklung der Verfahren bei der mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachung durch. Nach den Gesamteinnahmen

erfolgt eine gestaffelte Verteilung der erzielten Einnahmen aus den Verwarnungs- und Bußgeldbescheiden. Diese sind im Produkt 02.36.81 veranschlagt.

Im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Rahmenverträge) führt der Baubetriebshof für die einzelnen Kommunen im Kreisgebiet Soest den Winterdienst innerhalb der Ortsdurchfahrten durch. Außerdem werden Einzelaufträge, z. B. Markierungsarbeiten, durchgeführt. Die Erträge für diese Tätigkeiten werden im Produkt 12.68.10 vereinnahmt.

Mit dem Atemschutzverbund betreibt der Kreis Soest eine zentrale Atemschutzwerkstatt und versorgt gegen entsprechende Kostenerstattung die beteiligten 13 Kommunen im Kreis Soest verantwortlich mit funktionsfähigen Geräten. Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde dahingehend abgeschlossen. Ergänzend wird der Abrollbehälter Atemschutz bei größeren Bränden durch den Kreis Soest in den Einsatz gebracht und betrieben. Beim 2022 gestarteten PSA-Konzept (Persönliche Schutzausrüstung in der Gefahrenabwehr) hat der Kreis Soest für alle Kommunen im Kreis Soest eine internetbasierte Beschaffungsplattform etabliert. Dazu Rahmenverträge für die Beschaffung und für die Reinigung und Pflege der Einsatzkleidung ausgeschrieben und vergeben. Ergänzend werden im Rettungszentrum Kleidersätze vorgehalten, um die Feuerwehren – zur schnellen Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit nach größeren Bränden und bei Waldbränden – kurzfristig mit neuer Einsatzkleidung versorgen zu können.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die flächendeckende Einführung eines Telenotarzt-Systems in NRW beschlossen. Ziel ist es, das Telenotarzt-System in Nordrhein-Westfalen bedarfsgerecht bis 2025 vollständig auszubauen. Die südwestfälischen Kreise haben am 07.10.2021 gegenüber dem Land NRW gemeinsam ihr Interesse an der Einführung eines Telenotarzt-Systems bekundet. Diesem Vorhaben hat das Land NRW am 06.12.2021 zugestimmt. Im November 2022 erfolgte die Erweiterung um den Oberbergischen Kreis. Die Einführung eines gemeinsamen Telenotarzt-Systems erfolgt aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Rettungsgesetz NRW. Die Aufgabendurchführung erfolgt in Form der Mandatierung gemäß § 23 Abs. 1 Alternative 2, Abs. 2 Satz 2 GkG NRW. Der Hochsauerlandkreis, der Märkische Kreis, der Oberbergische Kreis, der Kreis Olpe, der Kreis Siegen-Wittgenstein und der Kreis Soest bilden die Trägergemeinschaft Südwestfalen für die Errichtung und den Betrieb des Telenotarzt-Systems (TNA-System). Der Kreis Soest übernimmt für die administrative Aufgabe die Kernträgerschaft.

Es wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Hochsauerlandkreis getroffen für die gemeinsame Durchführung der Trichinenuntersuchung im Trichinenlabor des Kreises Soest. Übertragung der Trichinenuntersuchung auf das Veterinäramt des Kreises Soest.

Mit der Übertragung der Beseitigungspflicht tierischer Nebenprodukte auf einen Entsorgungsbetrieb im Kreis Unna sind von den im Kreis Soest anfallenden verendeten Rindern im Alter von mehr als 48 Monaten und stichprobenweise von Schafen und Ziegen durch den zuständigen Veterinärdienst des Kreises Unna entsprechende Proben zu entnehmen. Die Kosten der Probenentnahmen sind an den Kreis Unna zu erstatten.

Der Kreis Soest hat mit weiteren Kreisen und kreisfreien Städten in NRW und Südniedersachsen eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Tierseuchenkrisenfall getroffen. Die Vereinbarung sieht vor, dass im Krisenfall gegenseitig personelle und materielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Der Kreis Soest kann Empfänger der „Leistungen“ oder auch „Leistungserbringer“ sein.

Die Stadt Dortmund führt im Rahmen einer im Jahr 1981 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gerichtsmedizinische Untersuchungen (Obduktionen) für den Kreis Soest durch.

Die entsprechenden Kosten hierfür werden dem Kreis Soest einmal jährlich in Rechnung gestellt.

Ebenfalls im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Hochsauerlandkreis hat der Kreis Soest die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gesetz über das Apothekenwesen, der Apothekenbetriebsordnung, dem Arzneimittelgesetz, dem Betäubungsmittelgesetz und dem Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für pharmazeutisch-technische Assistenten übertragen.

Der Hochsauerlandkreis verpflichtet sich, anstelle des Kreises Soest die vorstehenden Aufgaben durchzuführen und hat hierzu im Einvernehmen mit dem Kreis Soest zwei Amtsapotheker eingestellt. Die Amtsapotheker unterstehen der Dienstaufsicht des Landrats des Hochsauerlandkreises. Für die Aufgabenwahrnehmung der Amtsapotheker erfolgt eine Personalkostenerstattung des Kreises Soest an den Hochsauerlandkreis. Die Amtsapotheker erwirtschaften für den Kreis Soest Gebührenerträge im Bereich der Apotheken durch Personalkontrollen, anlassbezogene bzw. regelmäßige Besichtigungen / Inspektionen und der Erteilung von Betriebserlaubnissen.

Im Bereich Schulangelegenheiten hat der Kreis die Clarenbach-Schule (Förderschule Lernen) in Soest in seiner Trägerschaft. In der Förderschule werden Schülerinnen und Schüler der Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Möhnese, Lippetal, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) beschult. Die Abrechnung der Aufwendungen der Schule erfolgt spitz nach Schüleraufkommen gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung.

Die Abteilung Soziales vertritt die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (mit Ausnahme der Stadt Lippstadt) bei Klageverfahren vor den Sozialgerichten. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kreisumlage. Darüber hinaus wird die Abrechnung der Krankenhilfe für Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden gegen Erstattung der Personal- und Sachkosten durchgeführt.

Gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wird der Aufbau von Mobilstationen zur Verknüpfung nachhaltiger Verkehrsmittel vorangebracht. Der Kreis übernimmt unter organisatorischer und finanzieller Beteiligung bzgl. der Eigenanteile der kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit eigenem Personal die koordinierenden Funktionen bei der Fördermittelbeantragung und Umsetzung. Hierzu gibt es eine AG Mobilität, in der auch weitere Themen besprochen werden. Zukünftig werden hier auch Projekte aus dem Masterplan nachhaltige Mobilität Kreis Soest initiiert und gemeinsam umgesetzt.

Zur Umsetzung und Fortentwicklung der Roadmap zur Klimaanpassung und des Klimaschutzkonzeptes 2.0 im Kreis Soest übernimmt die Abteilung 80 mit eigenem Personal die Koordinierung der Umsetzung zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie die Sensibilisierungsleistungen der Bevölkerung über Beratungsangebote. Erklärtes Ziel ist es, mit dem vorliegenden Fahrplan die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung in das Alltagshandeln zu integrieren und nachhaltig zu verankern. Konkrete Maßnahmen zu Hochwasserschutz, Starkregenvorsorge und Entsiegelung gehören ebenso dazu wie die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Information der Kleinsten zum Thema Klimawandelfolgen in der Umweltbildung. Zuständigkeiten, Beteiligungen, Ressourcenbedarfe und Finanzierungsoptionen werden im Zuge der Umsetzung definiert.

6 Wesentliche Ziele und Strategien

Auf den Produktseiten im Haushalt sind Strategien und Ziele dargestellt und entsprechende Kennzahlen hinterlegt. Einige wesentliche Strategien und Ziele werden nachfolgend ausführlicher dargestellt. Sofern ein Bezug zu den im Nachhaltigkeitsreport aufgeführten strategischen Zielen vorliegt, wird die entsprechende Ziffer aus dem Nachhaltigkeitsreport aufgeführt.

Produkt 01.10.01 IT-Technik und Organisation:

Digitalisierung der Verwaltung / Erhöhung der Informationssicherheit mit BSI-Zertifizierung im Jahr 2025

In der Abteilung IT und Verwaltungsdigitalisierung sind die Ressourcen für grundlegende Veränderungen der Gesamtverwaltung aufgrund zunehmender Digitalisierung verankert, die weiterhin von Bedeutung für die weitere Zukunft der öffentlichen Verwaltung ist. Hierunter fallen Optimierungen der Stütz- und Managementprozesse sowie die Umsetzungen der Anforderungen aus den Fachabteilungen zu Softwareverfahren.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Thema IT-Sicherheit und Informationssicherheit, das in letzter Zeit erheblich an Bedeutung gewonnen hat. Diese Aufgabe wurde durch die Verwaltungsleitung als Schwerpunkt ab 2022 gesetzt und wird bis zur Zertifizierung, durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) voraussichtlich im Jahr 2025, priorisierter Schwerpunkt bleiben. Grundvoraussetzung dafür ist die Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) sowie der Aufbau eines Notfallmanagementsystems.

Durch die ständig steigenden Bedrohungen im Bereich der IT-Sicherheit hat sich gezeigt, dass dieses Thema niemals vollständig abgeschlossen sein wird. Vielmehr unterliegt es fortwährenden Steigerungen und Anforderungen, die kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen erfordern. Die fortlaufende Entwicklung und Optimierung unserer Sicherheitsmaßnahmen wird daher eine permanente und zentrale Aufgabe, mit höchster Priorität, innerhalb der Abteilung IT und Verwaltungsdigitalisierung bleiben.

Die Kreisverwaltung Soest arbeitet mit hohem Personaleinsatz im Bereich der IT-Infrastruktur und der Informationssicherheit daran, mit allen Fachabteilungen die Zertifizierung nach DIN EN ISO 27001 basierend auf dem IT-Grundschutz des BSI zu erreichen.

Produkte 02.36.10 Kfz-Zulassungen und 02.36.20 Fahrerlaubnisse: Ausweitung der digitalen Leistungen

Mit der Novellierung der Fahrzeugzulassungsverordnung zum 01.09.23 sind rechtliche Grundlagen für weitere Digitalisierungsmöglichkeiten geschaffen worden (u. a. Vereinfachung der Identifikation, Vollautomatisierung von Vorgängen, Öffnung für juristische Personen – Großkundenschnittstelle, digitale Tageszulassungen). Nach dem Cyberangriff am 30.10.23 konnte das Verfahren i-Kfz erst am 08.08.2024 wieder in Betrieb genommen werden. Die Digitalisierung muss nun ausgeweitet werden, um Prozesse zu straffen und Bearbeitungs- und Wegezeiten für Kundinnen und Kunden zu reduzieren oder ganz zu vermeiden. Zudem ist im Fahrerlaubnisbereich die stufenweise Erweiterung von medienbruchfreien Onlineanträgen über das eingesetzte Fachverfahren geplant.

Produkt 01.17.01 Bürgerservice: Erhöhung der Quote abschließender Auskünfte

Die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs der beiden Aufgabenbereiche „ZAP“ (= Zentraler Anlaufpunkt) und „Telefonische Servicecenter“ sind die wesentlichen Ziele des Bürgerservice.

Der „ZAP“ ist als zentraler Anlaufpunkt für die Koordination der persönlichen Kontakte von Kundinnen und Kunden und die Bereitstellung von Sitzungsräumlichkeiten in der Kreisverwaltung zuständig. Das „Telefonische Servicecenter“ übernimmt die qualifizierte

Vermittlung von Telefonaten innerhalb der Kreisverwaltung und für die Städte Soest und Geseke.

Produkt 12.66.11 Straßenbau: Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Der Anspruch auf Sicherheit in einem funktionierenden Straßennetz erfordert einen dauernden Handlungsbedarf und entsprechende Investitionen. Die Schwerpunkte liegen in der Beseitigung von Gefahrenstellen und der Optimierung des Verkehrsflusses. Die hierzu erforderlichen Baumaßnahmen beziehen sich auf den Ausbau und die Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes sowie den Neubau und die Instandsetzung der Brücken und Durchlässe im Zuge der Kreisstraßen. Die Maßnahmen resultieren aus Vorschlägen und Anregungen der Kreisverwaltung, der Kommunen und der politischen Gremien und werden jährlich in Infrastrukturprogrammen abgebildet, die die notwendigsten baulichen Belange der Kreisstraßen berücksichtigen. Die Förderquoten betragen im Bereich kommunaler Straßenbau aktuell 70 % und im Bereich Nahmobilität (Radverkehr) 80-90 %. Es ist damit zu rechnen, dass die Förderquoten bereits ab dem kommenden Jahr verringert werden.

Produkt 02.36.82 Verkehrssicherheit und 12.66.11 Straßenbau: Erhaltung und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreisgebiet

Die Verkehrssicherheit im Kreis Soest soll kontinuierlich erhöht und optimiert werden. Durch mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen an Gefahrenstellen werden Überschreitungen geahndet und eine Senkung des Geschwindigkeitsniveaus erreicht. In der Unfallkommission des Kreises Soest, deren Leitung die Abteilung Straßenwesen innehat, werden gemeinsam mit der Polizei, den Straßenbaulastträgern, der Bezirksregierung und den Straßenverkehrsbehörden Lippstadt, Soest, Warstein und Werl Unfalhhäufungsstellen analysiert und Maßnahmen zur Entschärfung getroffen. Mit den Verkehrsbehörden der Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl und der Kreispolizei werden einvernehmliche Lösungen zur allgemeinen und projektbezogenen Verkehrssicherheit erarbeitet. Hierzu zählen - auch zur Schulwegsicherung - die Umsetzung von baulichen Maßnahmen wie z. B. die Herstellungen von Fahrbahneinengungen, Fahrbahnteilern und Querungshilfen sowie Fußgängerüberwegen.

Produkt 12.68.10 Baubetriebshof

Wesentliches Ziel des Baubetriebshofs ist die Erhaltung des hohen Qualitätsstandards der für die einzelnen Fachabteilungen der Kreisverwaltung durchzuführenden Bau-, Unterhaltungsarbeiten und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit bei allgemein steigenden Material- und Personalkosten durch vorausschauenden und effizienten Einsatz von Personal, Maschinen, Geräten und Material. Der Baubetriebshof ist in seiner Gesamtstruktur bestrebt, dieses Ziel stetig und nachhaltig weiter zu optimieren.

Produkt 02.38.94 Kreisleitstelle

In 2023 hat der Kreistag des Kreises Soest entschieden, über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung dem Leitstellenverbund in Südwestfalen beizutreten. Mit der neuen Leitstellentechnik ist man in der Lage, sich bei Ausfällen kurzfristig auf eine andere Leitstelle auszuschalten. Zudem bildet der Verbund die Möglichkeit die geplante Etablierung eines Telenotarztsystems technisch abzubilden.

Produkt 02.38.90 Rettungsdienst

Der aktuelle und zuvor mit den Kostenträgern konsentierter Rettungsdienstbedarfsplan (Stand 01.01.2024) wurde am 21.03.2024 vom Kreistag beschlossen. Im Rahmen der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans ab dem 01.01.2024 wird die Einrichtung eines Telenotarztsystems (TNA Systems) in den Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest aufgenommen. Der Kreis Soest fungiert hierbei als administrativer Kernträger und beschreibt stellvertretend für alle Mitglieder (Hochsauerlandkreis, Kreis Olpe, Märkischer Kreis, Kreis Siegen-Wittgenstein, Oberbergischer Kreis) die kostenbildenden Merkmale des TNA Systems.

Weiterhin ist eine dynamische Entwicklung sowohl bei den Fallzahlen als auch den Rahmenbedingungen zu verzeichnen. Die nächste Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes ist daher bereits in der Abstimmung und soll noch Ende 2024 vom Kreistag beschlossen werden.

Alle Produkte der Abteilung 39 – Veterinärdienst

Landes-QM-Rahmenkonzept – Landesinternes Auditsystem

Nach der Einführung des Landes-QM-Rahmenkonzeptes im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sind die allgemeinen Vorgaben in das bestehende QM-System des Veterinärdienstes bzw. der gesamten Kreisverwaltung Soest implementiert worden. Der Veterinärdienst des Kreises Soest hat sich mit der Stadt Hamm (Lebensmittelüberwachung und Fleischhygieneamt) und dem Kreis Unna (Veterinäramt) zu dem „QM-Verbund Ruhr-Lippe“ zusammengeschlossen. Die fachspezifischen Arbeitsbereiche unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und werden regelmäßig in das bestehende System integriert.

Nach dem fünfjährigen Landes-Auditprogramm auditieren sich die Veterinärdienste innerhalb des QM-Verbundes jährlich zu den entsprechenden Auditschwerpunkten. Die Umsetzung der Landes-Auditvorgaben und die Planung der Audits vor Ort erfolgen eigenverantwortlich in den jeweiligen Kreisordnungsbehörden. Die Veterinärämter des „QM Verbundes Ruhr-Lippe“ auditieren sich jährlich gegenseitig gemäß dem LIAS.

Neben dem Landes-QM-Rahmenkonzept hat das LANUV das „Rahmenkonzept zur Fachaufsicht im Bereich Verbraucherschutz, Tierschutz, Tiergesundheit, Agrarmarkt-überwachung“ zur systematischen fachaufsichtlichen Überprüfung der Kreise und kreisfreien Städte eingerichtet. Danach sollen alle Veterinärämter durch das LANUV überprüft werden.

Produkte 02.39.11, 02.39.20 und 02.39.25 (Tierarzneimittel, Futtermittel, Tierschutz, Tiergesundheit, Tierische Nebenprodukte)

Verbesserung der Wirksamkeit von amtlichen Kontrollen durch Ausbau und Vernetzung von Kontrollstrategien und Stärkung interdisziplinärer Kontrollkonzepte:

Im Hinblick auf vernetzte Kontrollstrategien bedarf es einer integrierten Risikobeurteilung der Betriebe. In Nordrhein-Westfalen ist zur Umsetzung des Ziels eine integrierte risikobasierte Überwachung in landwirtschaftlichen Betrieben (IRL) eingeführt worden. Hier sollen die Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Kontrollbereichen (Tierschutz, Tiergesundheit, Futtermittel, Tierarzneimittel, tierische Nebenprodukte) zusammengeführt werden, um daraus eine grundsätzlich andere, qualitativ hochwertigere Beurteilung eines Betriebes ableiten zu können. Für landwirtschaftliche Betriebe werden sämtliche relevanten Aspekte im Betrieb für die Fragestellungen der amtlichen Kontrollen ausgewertet, um daraus eine integrierte Risikobeurteilung ableiten zu können.

Mit dem Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 14.12.2020 ist auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2017/625 das Konzept zur IRL mit der Anwendung ab 2021 in Kraft gesetzt worden. Dabei handelt es sich um eine vollkommen neue Aufgabe bei der flächendeckend alle Betriebe erfasst werden und eine Risikobewertung stattfindet. Innerhalb von 7 Jahren sollen alle Betriebe kontrolliert und auf der Basis der IRL bewertet werden. Danach ergeben sich Kontrollintervalle von 3, 5 und 7 Jahren für die Folgekontrollen. In den Jahren 2021 bis 2023 sind bereits 1/3 Betriebe auf der Basis der IRL kontrolliert worden. Die Kontrollen der weiteren hier bereits registrierten Betriebe sind in dem verbleibenden Zeitraum bis 2027 durchzuführen. Hinzu kommen hier bisher noch nicht bekannte bzw. noch nicht registrierte Futtermittelbetriebe ohne Tierhaltungen, die bislang für die amtlichen Kontrollen nicht relevant waren. Die Anzahl wird auf ca. 1.300 geschätzt. Auch diese Kontrollen sind bis zum Jahresende 2027 durchzuführen.

Produkt 02.39.20 Tierschutzüberwachung

Bezüglich der tierschutzgerechten Haltung der landwirtschaftlichen Nutztiere sind verschiedene Gesetzesänderungen und NRW spezifische Neuregelungen erlassen worden.

Neue Wege einer tiergerechten Haltung über die Mindestanforderungen des amtlichen Tierschutzes hinaus, werden von der Gesellschaft gefordert. Hier gilt es konventionelle Haltungssysteme zu hinterfragen und zu ändern. Es bleibt abzuwarten welche neuen Konzepte die neue Bundesregierung zur Änderung der Nutztierhaltung entwickelt. Es gibt bisher aufgrund fehlender gesetzlicher Vorgaben keine verlässlichen Planungsgrundlagen für den Stallbau. Auf Haus Düsse ist ein beispielhafter „Stall der Zukunft“ errichtet worden, der Orientierung bieten kann.

Weiterhin rückt durch die Zunahme der privaten Tierhaltungen der Tierschutz für Heimtiere immer mehr in den Fokus. Die Zahl der Tierschutzanzeigen zu Verstößen im Bereich der privaten Tierhaltung spiegelt diesen Trend wider. Diesen Anzeigen muss nachgegangen und eine zeitnahe Abstellung von vorgefundenen Mängeln im Sinne des Tierschutzgesetzes durchgesetzt werden.

Produkt 02.39.24 – Tiergesundheitsüberwachung: Verbesserung der Biosicherheit in Nutztier haltenden Betrieben zur Seuchenprävention

Die Verbesserung der Biosicherheit in Nutztier haltenden Betrieben steht für dieses Produkt weiter im Mittelpunkt. Es gilt die Tierhalter für die Anzeichen einer auftretenden Tierseuche zu sensibilisieren und vor Ort Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Betriebe vor Erregereinschleppungen zu besprechen und durchzuführen.

Für die Schweine haltenden Landwirte hat sich die Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest (ASP) deutlich verschärft. Die Seuche ist mittlerweile nach Hessen und Rheinland-Pfalz gesprungen und breitet sich momentan weiter in Deutschland aus. Derzeit wurde die ASP bereits in einige Hausschweinebestände verschleppt. Wegen der hohen Wildschweinpopulation im betroffenen Main-Rhein-Gebiet, ist die ASP kaum erfolgreich bekämpfbar. Auch im Kreis Soest nimmt die Zahl der Wildschweine stark zu und bei Einschleppung der Seuche ist eine ähnliche Entwicklung wie in Hessen und Rheinland-Pfalz zu befürchten. Die Bejagung muss weiter intensiviert werden und die Landwirte müssen zum Schutz ihrer Betriebe hohe Biosicherheitskriterien umsetzen. An den Fernstraßen ist auf die Einzäunung und die Sauberkeit der Rastplätze zu achten. Eine intensive Vorbereitung, gemeinsam mit allen Beteiligten, hat daher oberste Priorität.

Für Geflügel haltende Betriebe besteht zunehmend die Gefahr der Geflügelpest. Nach den Geflügelpestgeschehen der letzten Jahre ist das Gefährdungspotential enorm gestiegen. Nur die strikte Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen durch die Tierhalter bietet einen Schutz vor dem Eintrag der Seuche. Auch hier gilt es, die Tierhalter entsprechend zu sensibilisieren. Es ist davon auszugehen, dass die Geflügelpestviren mittlerweile ganzjährig eine Gefahr darstellen.

Mehrere Produkte der Abteilung 53 – Gesundheit: Produktspezifische Umsetzung der Neuorganisation der Abteilung Gesundheit

Im Nachgang der bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 ff berichteten, zum 01.10.2023 in Kraft getretenen, **Neustrukturierung der Abteilung Gesundheit**, sind wesentliche Anpassungen im Bereich der Produkte der Abteilung Gesundheit notwendig geworden.

Für eine deutlich verbesserte Übersichtlichkeit werden fortan die Sachgebiete jeweils einem Produkt zugeordnet, wobei der Zahnärztliche Dienst sowie der Kinder- und Jugendärztliche Dienst zusammengefasst werden. In diesem Zusammenhang erfolgt sowohl eine (teilweise) Umbenennung der Produkte als auch eine inhaltliche Anpassung sofern erforderlich:

Bisherige Bezeichnung	Neue Bezeichnung	Inhaltliche Änderungen
05.53.54 Beratung	07.53.54 Zentrale Verwaltungsaufgaben	Ja
05.53.58 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	05.53.58 Beratung und Betreuung	Ja
07.53.10 Gutachten	07.53.10 Amtsärztlicher Dienst	Nein
07.53.30 Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	07.53.30 Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	Nein
07.53.40 Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	07.53.40 Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	Ja
07.53.50 Gesundheitsplanung und Vernetzung	07.53.50 Gesundheitsförderung/-planung und Vernetzung	Ja
07.53.52 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	07.53.52 Kinder- und Jugend-(zahn)ärztlicher Dienst	Ja
07.53.55 Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung	07.53.55 Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination	Ja

Nachfolgend wird auf die inhaltlichen Anpassungen eingegangen:

Produkt 07.53.54 Zentrale Verwaltungsaufgaben

Das Produkt 07.53.54 bildet zukünftig die Verwaltungsaufgaben der Abteilung 53 ab. Hierunter zählen u. a. die Medizinalaufsicht und das Prüfungswesen (übertragen aus Produkt 07.53.50), als auch wie bisher das umfangreiche Thema der Zuschussangelegenheiten. Auch die Bezahlung der Dolmetscherkosten wird zentral über dieses Produkt gesteuert.

Produkt 05.53.58 Beratung und Betreuung

Aus dem Produkt 05.53.54 wird das Büro des / der Behindertenbeauftragten in dieses Produkt übertragen, da dieses organisatorisch fortan der Betreuungsbehörde angegliedert ist.

Produkt 07.53.40 Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Aufgrund der personellen Verlagerung von zwei Stellen in die Fachkoordination, werden die Themen „Bunt und Gesund“ und „Umweltbezogener Gesundheitsschutz und Prävention“ in das Produkt 07.53.50 verschoben.

Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung/-planung und Vernetzung

Die im Rahmen der Neuorganisation der Abteilung 53 gebildeten Fachkoordination Prävention und kommunale Gesundheitsplanung bildet ihre Tätigkeiten über dieses Produkt ab. Es beinhaltet zukünftig die Themen Suchtprävention, seelische Gesundheit, Selbsthilfe, STI/Aids, Bunt und Gesund, Umweltbezogener Gesundheitsschutz und Prävention, Gesundheitsberichterstattung sowie Ausgaben im Bereich der kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) und für fachliche Arbeitsgruppen.

Produkt 07.53.52 Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst

Das Projekt Trapez zur Unterstützung von Kindern sucht- bzw. psychisch erkrankter Eltern wird in das Produkt 07.53.55 übertragen.

Produkt 07.53.55 Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination

Das Projekt Trapez zur Unterstützung von Kindern psychisch- bzw. suchtkrankter Eltern wird aus dem Produkt 07.53.52 hierher übertragen, da die Umsetzung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst koordiniert wird. Zudem wurden die Themen Suchtprävention, seelische Gesundheit und Selbsthilfe Ende 2023 in die Fachkoordination übertragen. Entsprechend werden die relevanten Positionen in das Produkt 07.53.50 übernommen.

Kurzfristig sorgen die getätigten Anpassungen für deutliche Verschiebungen zwischen den Produkten und einen erschwerten Überblick über die historischen Entwicklungen.

Langfristig führen die Optimierungen jedoch zu einer sauberen Zuordnung von Sachgebieten, Produkten und Kostenstellen. Sachgebietsbezogene Auswertungen werden im Ergebnis deutlich vereinfacht, Stellenanteile nachvollziehbarer und Planungen erleichtert.

Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung/-planung und Vernetzung: Entwicklung der Fachkoordination Prävention und kommunale Gesundheitsplanung

Der Fachkoordination wurden im Zuge der Neuorganisation Stellen zugeordnet, die vorher in diversen Sachgebieten verortet waren. Dazu zählen die Fachstellen der KISS, der Suchtprävention und der Fachstelle für seelische Gesundheit (FaSeG), die vorher im Sachgebiet des Sozialpsychiatrischen Dienstes waren, die Fachstellen für sexuelle Gesundheit und des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes, die aus dem Infektionsschutz kommen und die Fachstelle der Gesundheitsberichterstattung, die vorher der Verwaltung angegliedert war.

Das Team fand sich schnell zusammen und profitierte schon bald von dem vereinfachten kollegialen Austausch und der vereinfachten Möglichkeit miteinander zu kooperieren. Gemeinsame Projekte, themenübergreifende Präventionsaktionen, wie zum Beispiel gemeinsame Messestände, Mitarbeit am Gesundheitstag und weiteres sind in Planung.

In der Fachstelle für die Gesundheitsberichterstattung steht die Sammlung und Bearbeitung gesundheitsrelevanter Informationen zur Bevölkerung im Kreis Soest im Vordergrund. Die Informationen werden genutzt, um fachliche Stellungnahmen mit Daten zu unterfüttern, kommunale Basis- und Spezialgesundheitsberichte zu erstellen und die Ergebnisse im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit der Politik und (Fach-) Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Daraus ergeben sich auch Empfehlungen für die kommunale Gesundheitskonferenz und ihrer zu behandelnden Schwerpunktthemen. Dies soll in Zukunft weiter forciert werden.

In der Fachstelle für umweltbezogenen Gesundheitsschutz liegt der Fokus auf Prävention von hitzebedingten Gesundheitsschäden zum Beispiel in Form der Mitwirkung bei Projekten, wie KlimaSicher. Gemeinsam mit Akteuren der Städte, Gemeinden und innerhalb der Kreisverwaltung sollen Netzwerke geschaffen werden, gesundheitliche Beratungs- und Präventionsangebote angestoßen und durchgeführt werden. Zudem wird auch eine landesweite Vernetzung angestrebt.

In der Fachstelle für Seelische Gesundheit (FaSeG) wurden „Einsamkeit“ und „Resilienz/Recovery“ als inhaltliche Schwerpunktthemen herausgearbeitet, die neben der Stärkung der psychischen Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mithilfe des Präventionsprogramms für den Schulalltag „Verrückt? Na, und!“ verfolgt werden. Das 2018 ins Leben gerufene „Bündnis für Seelische Gesundheit Kreis Soest“ zwischen den LWL-Kliniken Warstein/Lippstadt und dem Kreis Soest wird hier als Plattform genutzt.

Alle Produkte der Abteilung 53 – Gesundheit: Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst

Im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Pakt ÖGD) erfolgte die Umsetzung der im 1. Förderaufruf (Laufzeit: 01.10.2022 bis 30.09.2024) beantragten Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Digitalisierung des Gesundheitsamtes.

Mit Hilfe des Reifegradmodells wird regelmäßig der Reifegrad der Digitalisierung der Abteilung Gesundheit des Kreises Soest und dessen Verbesserung durch die Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung der o.a. Ziele gemessen und überwacht. Die Reifegradmessung zum 31.12.2023 hat ergeben, dass die Maßnahmen bereits Wirkung gezeigt haben und die Ziele des 1. Förderaufrufs bereits erreicht wurden:

In den Dimensionen Digitalisierungsstrategie, Mitarbeitende und IT-Bereitstellung wurde eine Verbesserung von 2 Stufen erreicht, in der Dimension Prozessdigitalisierung ist sogar ein 3-Stufen-Sprung gelungen.

Der Antrag für den 3. Förderaufruf wurde fristgerecht eingereicht. Adressiert wurden erneut die Dimensionen Digitalisierungsstrategie und Prozessdigitalisierung, um durch weitere Maßnahmen die nächsthöhere Stufe 3 zu erreichen. Im Fokus steht jedoch die Dimension Bürger*innenzentrierung, bei der eine Verbesserung von Stufe 1 auf Stufe 3 erreicht werden soll. Hierzu werden beispielsweise digitale Beratungs- und Informationsangebote für die Bürger*innen geschaffen. Der Projektzeitraum erstreckt sich vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2026. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts lag bzgl. des Antrags noch kein Bescheid des Fördergebers vor.

Alle Produkte der Abteilung 53 – Gesundheit: Überarbeitung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst

Aktuell erfolgt eine grundlegende Überarbeitung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), welcher bereits zum 01.01.2025 in Kraft treten soll. Die Neufassung enthält zahlreiche Neuerungen, die laut Einschätzung des MAGS keine Mehrbelastung für die Kommunen bedeuten sollten. Die Neufassung des Gesetzes betrifft nahezu alle Regelungen des ÖGDG, die teilweise konkretisiert, teilweise erweitert und teilweise neu geregelt werden.

Beispielsweise gibt es eine Neuregelung im Bereich der Aufgabenwahrnehmungen der unteren Gesundheitsbehörden. Aufgaben nach den §§ 6-8, 10-17, 20-22 ÖGDG-Entwurf sollen zukünftig als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung ausgeführt werden. Zuvor waren dies z. T. nur pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben. Zudem können unter bestimmten Voraussetzungen Weisungen durch die Aufsichtsbehörden ermöglicht werden. Diese dienen dazu, die Qualität im öffentlichen Gesundheitsdienst und die gesetzmäßige Ausführung und gleichmäßige Erfüllung der Aufgaben zu sichern.

Die tatsächlichen Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden. Über allgemeine und besondere fachaufsichtliche Weisungen könnten jedoch Standards für die Kommunen gesetzt werden, welche ggf. auch relevante Kosten für diese auslösen, die sich aus komplexeren Anforderungen ergeben (z.B. Häufigkeit von Kontrollen, Anzahl der zu untersuchenden Stichproben).

Produkt 03.40.01 Berufskollegs

Um ein möglichst breites berufliches Bildungsangebot im Kreis Soest zu erhalten, wird die Schulentwicklungsplanung stetig weiterentwickelt. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die Gewinnung von Nachwuchskräften für die heimischen Betriebe. Daher sind die drei Berufskollegs des Kreises Soest Zug um Zug an die sich ändernden gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen und Ansprüche anzupassen.

Die Medienentwicklungsplanung stellt den Schulträger aufgrund der schnellen Veränderungen bei der Digitalisierung (u. a. durch den Digitalpakt und Förderprogramme für Endgeräte) vor große Herausforderungen. Damit einhergehend u. a. die Sicherstellung einer flächendeckenden Netzwerkinfrastruktur (LAN und WLAN in allen Klassenräumen), ein leistungsstarker Support und die Ausstattung mit modernen digitalen Medien sowie Lehr- und Lernmitteln. Es ist zu erwarten, dass diese Entwicklung zu einem dauerhaft hohen Aufwand hinsichtlich der EDV-Wartungskosten (2nd Level-Support) führen wird.

Weiterhin sind umfangreiche Bauprojekte (u. a. Sanierung Sporthalle Lippe-Berufskolleg) unter Beachtung des zeitlichen Rahmens bezüglich der eingesetzten Fördermittel von Land und Bund zu realisieren. Ebenfalls ist weiterhin mit steigenden Investitionskosten für die Baumaßnahmen (Ausstattung im Zuge der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen) und die Weiterentwicklung der EDV-Netze zu rechnen. Auch der Erhaltungsaufwand wird sich aufgrund des Alters der Schulgebäude weiter erhöhen.

Produkt 03.40.10 Förderschulen

Schwerpunkt ist die Fortschreibung und Anpassung der Schulentwicklungsplanung insbesondere unter Berücksichtigung steigender Schülerzahlen an den Förderschulen. Es erfolgen verschiedene Neu- bzw. Erweiterungsbauten (Neubau Teilstandort Peter-Härtling-Schule in Werl für den SEK I-Bereich, Erweiterungsbau Don-Bosco-Schule, Umzug/Sanierung Lindenschule), um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Bestandteil der Schulentwicklungsplanung ist auch die Medienentwicklungsplanung. Diese stellt den Schulträger aufgrund der schnellen Veränderungen bei der Digitalisierung (u. a. durch den Digitalpakt und Förderprogramme für Endgeräte) vor große Herausforderungen. Damit einhergehend ist u. a. die Sicherstellung einer flächendeckenden Netzwerkinfrastruktur (LAN und WLAN in allen Klassenräumen), ein leistungsstarker Support und die Ausstattung mit modernen digitalen Medien sowie Lehr- und Lernmitteln.

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten 1.087 Schülerinnen und Schüler die sechs Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Soest. Im Schuljahr 2014/2015 lag die Zahl noch bei 698 Schülerinnen und Schülern. In Abstimmung mit der Schulaufsicht und den Schulleitungen ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen in den nächsten Jahren weiterhin steigen. Dies macht deutlich, dass der Bedarf an Räumen sich erhöht, womit durch den Auszug der Schulpsychologischen Beratungsstelle aus dem Schulgebäude der Bodelschwingh-/Jacob-Grimm-Schule, dem Neubau der Peter-Härtling-Schule, den Neu-/Erweiterungsbau der Don-Bosco-Schule und den Umzug der Lindenschule in ein größeres Schulgebäude Rechnung getragen wird. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen werden ebenso die Kosten für die Schülerbeförderung (Schülerspezialverkehr) steigen. Eine weitere Aufwandssteigerung wird durch die Zunahme der EDV-Wartungskosten und Aufwendungen für leistungsfähige Internetanschlüsse an den Förderschulen zu verzeichnen sein.

Produkt 06.51.10 Kindertagesbetreuung: Das Betreuungsangebot ist bedarfsgerecht

Jährlich stattfindende Gespräche mit den Trägern, Eltern, Städten und Gemeinden sollen die Bedarfsgerechtigkeit des Betreuungsangebots weiter sichern. Seit dem 01.08.2013 besteht ein rechtlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen einem und drei Jahren. Die ursprüngliche Versorgungsquote von 40% (im Jahr 2019) wurde bereits auf 50% angehoben. Das Ziel ist es, kontinuierlich den Ausbau der U3-Betreuung sicherzustellen. Das Verhältnis der Plätze soll dabei bei 90% Kindertageseinrichtung und 10% Kindertagespflege liegen.

Auch für 2025 ist der Ausbau des Angebots ein elementarer Punkt der Bedarfsplanung, gerade mit Blick auf die geplante Inklusion bzw. der Einführung von Schwerpunktkitas. Unter Berücksichtigung der Plätze in der Kindertagespflege und der Übergangslösungen wird im Kreisjugendamt Soest im Kindergartenjahr 2024/2025 im U3-Bereich voraussichtlich eine Versorgungsquote von 47 % erzielt. Im Ü3-Bereich liegt die Versorgungsquote bei etwa 97 %. Ziel bleibt weiterhin eine Versorgungsquote von 50 % im U3-Bereich und 100 % im Ü3-Bereich zu erreichen.

Ab dem Kindergartenjahr 2027/2028 sollen Kinder mit und ohne besonderem Förderbedarf grundsätzlich und unabhängig von ihrem Hilfebedarf gemeinsam in einer Regelkindertageseinrichtung gefördert und betreut werden. Diesen Leitgedanken gilt es sukzessive umzusetzen.

Produkt 09.61.01 Planung und Entwicklung (Ziffern 1.3, 3.3, 4.1, 4.2 und 4.4 im Nachhaltigkeitsreport)

Der Nachhaltigkeitsreport der Kreisverwaltung Soest wird halbjährlich evaluiert, fortgeschrieben und veröffentlicht. Die einzelnen Projekte werden anhand von (zeitlichen) Meilensteinen für Interne und Externe nachverfolgbar. So ergibt sich ein effektives Monitoring der im Nachhaltigkeitsreport abgebildeten Ziele und der damit verbundenen Projekte der Kreisverwaltung. Der Abt. 61 obliegt die Federführung bei der Organisation dieser Fortschreibung und Evaluation, die Zuständigkeit für das Monitoring einzelner Ziele obliegt der

jeweiligen Fachabteilung. Die Abteilung 61 initiiert Projekte zum Thema Nachhaltigkeit (z.B. Multiplikator-Projekte für Beschäftigte der Kreisverwaltung, Schaffung von Anreizen für einen nachhaltigen (Dienst-)Alltag oder wirkt an Projekten mit Bezug zur Nachhaltigkeit mit (z.B. Zukunft Landwirtschaft).

Produkt 10.64.10 Wohnungswesen (Ziffern 2.4 und 2.6 im Nachhaltigkeitsreport)

Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen ist eine gemeinsame Aufgabe von Kreis und Kommunen. Der Kreis Soest ist als Bewilligungsbehörde für die Landesfördermittel im Rahmen der öffentlichen Wohnraumförderung tätig und unterstützt die Kommunen in ihren Bemühungen zur Schaffung eines ausreichenden Angebotes an bezahlbaren Mietwohnungen. Ebenso unterstützt der Kreis den Bau und Erwerb von Wohneigentum für einkommensschwache Haushalte, die ohne Förderung diesen Weg nicht beschreiten können. Auch die energetische sowie barrierefreie Modernisierung von Bestandsobjekten ist Teil der Wohnraumförderung.

Neben den finanziellen Aspekten werden in allen Förderwegen dabei auch die Themen Barrierefreiheit und energieeffizientes sowie klimaangepasstes Bauen beachtet, um einen nachhaltig vermietbaren und langlebigen Wohnungsbestand zu gewährleisten. Der Kreis verfolgt den Weg, die beeinflussbaren Faktoren im Bereich des Wohnungswesens durch geeignete Mittel und Methoden (Imagekampagnen, proaktive Beratung von Akteuren des Wohnungsmarktes sowie kreisangehöriger Kommunen, Generierung einer Datengrundlage für behördliche Entscheidungen) aktiv zu bespielen. So kann gewährleistet werden, dass die aufgrund externer Faktoren derzeit hohe Nachfrage nach Förderung dauerhaft gesichert und im Idealfall gesteigert wird.

Alle Produkte der Abteilung 70 – Umwelt (Ziffern 1.3 und 1.4 im Nachhaltigkeitsreport)

Vorrangiges Anliegen ist, die Umwelt zu schützen. Zur Verwirklichung werden neben den obligatorischen Aufgaben auch verschiedene Projekte zur Verbesserung der Umwelt durchgeführt. Besondere Herausforderung ist, eine Resilienz in der Folge des Klimawandels zu entwickeln. Ebenfalls erfolgt eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit diversen Beteiligten, wie etwa im Bereich der Jagd, um der afrikanischen Schweinepest oder den Kalamitäten zu begegnen. Dieses gilt ebenfalls für die Bekämpfung invasiver Arten. Besonders steht auch die Aufstellung bzw. die Fortschreibung eines innovativen Abfallwirtschaftskonzeptes im Fokus der Abteilung.

Produkt 13.66.30 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen und Produkt 13.67.10 Natur- und Landschaftsschutz

Unterhaltungspflicht der Grundstücke

Der Kreis Soest hat inzwischen etwa 1.000 Grundstücke für Wasser- und Naturschutz erworben. Die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers erfordert es, dass regelmäßige Kontrollen von Bäumen an Straßen, Wegen, Spielplätzen, etc. vorgenommen werden. Dazu erfolgte eine Ersterfassung und -kontrolle. Die Schäden müssen je nach Schadensklasse kurz-, mittel- oder langfristig beseitigt werden. Die Baumpflegearbeiten werden Zug um Zug beauftragt. Es ist zu erwarten, dass zunächst höhere Kosten anfallen, sich diese durch die Pflege und regelmäßige Kontrolle auf Dauer aber reduzieren. Die Ersterfassung erfolgte bereits. Nachkontrollen sowie die Ersterfassung von neu erworbenen Grundstücken sind dauerhaft erforderlich.

Projekt Schwammwald – Reaktivierung des natürlichen Wasserrückhaltevermögens im Arnsberger Wald“

Der Kreis Soest hat Ende 2022 eine Potenzialstudie zum Thema „Wasserrückhalt im Arnsberger Wald“ in Auftrag gegeben, von der der Natur- und Wasserhaushalt und alle beteiligten Waldbesitzer profitieren können. Im UG sind nach den ersten Ergebnissen dieser Studie ca. 1.000 km Entwässerungsstrukturen erfasst. Maßnahmen, die gegensteuern, wie Gewässerrenaturierungen und das Verschließen der Drainagegräben sind gerade auf den Kalamitätsflächen gut durchzuführen. Zum Wasserrückhalt in der Landschaft und zur

Abflussreduzierung wird in Kooperation mit den Forstbetrieben im Kreis Soest und weiteren Beteiligten das Schwammwaldprojekt initiiert. Dieses enthält auch Maßnahmen zum Moorschutz und dient der Klimaanpassung bei Dürre und Starkregen. Es handelt sich um ein neues Projekt nach Ziffer 1.4.3.2 des Nachhaltigkeitsreports. Das Bundesministerium für Umwelt unterstützt im Rahmen des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz (ANK) Kommunen“ – insbesondere im ländlichen Bereich – bei der Umsetzung von Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes. Die Abteilung Umwelt hat im August 2024 einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Es ist geplant, den Eigenanteil ausschließlich durch Ersatzgelder zu finanzieren.

Produkt 02.32.42 Gewässer- und Fischereiaufsicht und Produkt 13.66.30 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen (Ziffer 6.4 im Nachhaltigkeitsreport)

Gewässer- und Hochwasserschutz

Regelmäßig erfolgt eine Überwachung der Steinbrüche im Kreisgebiet nach dem Erfordernis des Abgrabungsrechts, insbesondere auf Einhaltung der vorgegebenen Abgrabungstiefen. Die Messergebnisse werden überprüft, bei Auffälligkeiten werden Ursachen ermittelt und Maßnahmen getroffen. Weiterhin wird der Hochwasserschutz aktiv fortgesetzt durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe-Zuläufen mit Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche und Instandhaltung der vorhandenen Schutzanlagen. Durch die Umsetzung von wasserbaulichen Maßnahmen resultierend aus den Umsetzungsfahrplänen für die Einzugsgebiete der Ahse, Möhne, Quabbe und Seseke gemäß der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) soll ein guter ökologischer Zustand der Gewässer im Kreis Soest erreicht werden (Ziffer 1.4.2.4 im Nachhaltigkeitsreport).

Produkt 13.67.10 Natur- und Landschaftsschutz

Natur und Landschaft sind im besiedelten und unbesiedelten Bereich zu schützen und zu entwickeln. Dazu wird die Erarbeitung der Landschaftspläne im Arnsberger Wald fortgesetzt, der Vertragsnaturschutz stärker darauf ausgerichtet, ökologische Leistungen langfristig zu erhalten, in der Eingriffsregelung eine naturverträgliche Flächennutzung gesucht und die Umsetzung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Naturschutzgebieten erfolgen (Ziffern 1.4.2.1, 1.4.2.2 und 1.4.2.3 im Nachhaltigkeitsreport).

Die Prävention und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest steht weiter im Vordergrund.

Die Verordnung über die Wiederherstellung der Natur (Nature Restoration Law, NRL) und verpflichtet auch Deutschland effektive Wiederherstellungsmaßnahmen zur Renaturierung von degradierten Ökosystemen einzuleiten. Der nationale Wiederherstellungsplan, der gemäß der geplanten EU-Wiederherstellungsverordnung bis voraussichtlich 2026 erstellt werden muss, wird dann auch vom Kreis Soest fordern sich noch stärker zu engagieren. Dass bedeutet weitere Renaturierungsmaßnahmen sind konzeptionell vorzubereiten, Ziele zu entwickeln und die notwendigen Flächen zu ermitteln. Die organisatorischen Voraussetzungen sind frühzeitig zu schaffen.

Produkt 02.32.32 Überwachung Abfallbeseitigung und Produkt 11.70.10 Abfall-entsorgungsanlagen: Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

Ziel der behördlichen Überwachung ist, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei werden sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt. Die kontinuierliche Gewährleistung der Entsorgungssicherheit mit einer Verwertungsbilanz von mindestens 80% steht dabei im Vordergrund. Dafür schreibt der Kreis Soest aktuell sein innovatives Abfallwirtschaftskonzept fort, um eine qualitativ hochwertige regionale Kreislaufwirtschaft zu sichern und auszubauen. Es werden die Möglichkeiten zur Vermeidung und Wiederverwendung von Abfällen sowie insbesondere der Klimaschutz mit einbezogen (Ziffer 1.4.4.2 im Nachhaltigkeitsreport).

Produkt 14.70.70 Altlasten/Bodenschutz

Ziel dieses Bereiches ist es, den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser zu schützen. Dabei sollen Böden so erhalten bzw. wiederhergestellt werden, dass ihre vielfältigen Funktionen auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen. Dafür erfolgt eine flächendeckende Untersuchung und Beurteilung der im „Altlasten“-Kataster erfassten Standorte (Amtsermittlungspflicht). Außerdem steht die Reduzierung des Flächenverbrauchs und damit der Erhalt des Bodens als wichtiger CO₂-Speicher im Fokus.

Produkt 12.80.01 Mobilität und Digitalisierung (Ziffern 3.3, 5.1 bis 5.7 und 6.1 bis 6.5 im Nachhaltigkeitsreport)

Es werden On-Demand-Verkehre oder ähnliche Bedarfsverkehre als zusätzliches Angebot der Daseinsvorsorge unter dem Markennamen „Helmo“ auf weitere Bedienegebiete im Kreis ausgerollt. Die Finanzierung des Hintergrundsystems erfolgt durch den Kreis Soest (65.000 €) und für den Betrieb als Ko-Finanzierung durch den Kreis Soest im Rahmen des Maßnahmenbudgets zur Stärkung der Mobilität (500.000 wurden in 2025/2026 fortgeschrieben) und die kreisangehörigen Kommunen (Hauptanteil). Ab 2025 soll auch das Fahrradmietsystem in sechs Kommunen des Kreises starten. Die Betriebskosten (295.750€ in 2025, 507.000 in 2026) werden durch eine Förderung des Landes und Eigenmittel der Kommunen gedeckt. Der Kreis finanziert zur Wahrnehmung von Mobilitätsmanagementaufgaben (u.a. Fahrradmietsystem, Mobilstationen) für drei Jahre Personal- und Sachkosten bei der RLG in Höhe von 120.000 €. Das Steuerungsmodell Smart Country Connect ermöglicht maßnahmenbezogene Integrationen der verschiedenen Handlungsfelder in die regionalen Entwicklungen des ländlichen Raumes.

Produkt 14.80.01 Energie und Klima (Ziffern 1.1, 1.2, 1.3, 5.1 und 6.1 bis 6.5 im Nachhaltigkeitsreport)

Ziel ist die Umsetzung und permanente Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes über das energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Soest im Zertifizierungsverfahren European Energy Award® (eea) (Ziffer 1.2.1 im Nachhaltigkeitsreport). Das Klimaschutzkonzept wird über das „Energiepolitische Arbeitsprogramm“ des Kreises Soest im Zertifizierungsprozess „European Energy Award“ umgesetzt und permanent fortgeschrieben.

Integriert ist die Strategieumsetzung für einen klimaneutralen Konzern Kreis Soest 2030. Der Maßnahmenplan des Klimaschutzkonzeptes wird in das „Energiepolitische Arbeitsprogramm“ übernommen, sodass dessen Umsetzung gesteuert werden kann. Damit verbunden ist die Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz sowie im Bereich Klimafolgenanpassung zusammen mit Städten, Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und Verbänden mit dem Ziel einer nachhaltigen und klimagerechten Regionalentwicklung (Ziffern 1.2.2.1, 1.2.3.1 und 1.3.2.1 im Nachhaltigkeitsreport).

Das Klimaschutzkonzept als Klimaschutzkonzept 2.0 wurde im HHJ 2024 durch den Kreistag beschlossen (Ziffer 1.1.2.1 im Nachhaltigkeitsreport).

Im Bereich des Hochwasser- und Starkregenschutzes wurden digitale Lösungen entwickelt und regionale Maßnahmen für den Modellort Hattrop angestoßen, um Notwendigkeiten für betroffene Schadenslagen zu identifizieren.

Produkt 15.80.50 Tourismus/Fuß- und Radverkehr (Ziffern 4.3 und 5.8 im Nachhaltigkeitsreport)

Radverkehr:

Erhöhung des Fuß- und Radverkehrsanteils im Modal Split, d. h. sowohl des Alltagsverkehrs als auch des Freizeitverkehrs, durch Optimierung der radverkehrsbezogenen Infrastrukturen, Serviceangebote, Qualitätsmerkmale sowie der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings. Es sollen Maßnahmen auch insb. auf den Alltagsradverkehr, die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger, mit Durchführung einer Verkehrssicherheits- und Qualitätsoffensive

"Fußgänger" umgesetzt werden, da dies Vorgabe der AGFS ist. In den Zertifizierungsprozessen haben sich Defizite gezeigt, für deren Behebung Städte und Gemeinden unterstützt werden sollen. Die genannten Maßnahmen erfordern die Besetzung, der für 2024 zurückgestellten Stelle im Bereich der Radverkehrsförderung.

Tourismus:

Schaffung neuer und Vermarktung vorhandener Produkte durch entsprechende Marketingmaßnahmen wie z. B. Erstellung / Neuorganisation von Printmedien, Digitalisierung und Bearbeitung weiterer Fokusthemen wie Nachhaltigkeit oder Regionalvermarktung in Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Akteuren (Ziffern 4.3.2.1, 4.3.3.1 und 4.3.4.1 im Nachhaltigkeitsreport). Die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Aufrufs Erlebnis.NRW war erfolgreich und das Projekt „Smart Wood“ wurde zum 1. Juli bewilligt. Die Maßnahmen zur Umsetzung im Bereich Digitalisierung und nachhaltiges Lernen sollen zeitnah erfolgen. Die Eigenmittel des Kreises sind bereits eingeplant und sollten fortlaufen angepasst werden.

Die Bearbeitung des LEADER-Fotoprojektes zur Erhöhung der touristischen Sichtbarkeit der Kommunen im Kreis Soest durch Erstellung aktuellen und am SINUS Milieu analog zur Neuausrichtung des Sauerland-Tourismus (ST) ausgerichteten Bildmaterials. Primär soll dieses in der durch ST betriebenen touristischen Datenbank zum Einsatz kommen, um die dort hinterlegten und von dort aus an rund 150 Websites, Tourenportale, weitere Content-Partner und die Seite suedwestfalen.com ausgespielten Daten mit ansprechendem Bildmaterial auszustatten. Die Bilder stehen zudem allen Mitgliedsorten im Sauerland lizenzfrei zur Verfügung. Der Kreis Soest stellt über die drei LEADER-Regionen einen Antrag auf Förderung (80 %) und trägt analog zu den Kommunen einen Eigenanteil in Höhe von etwa 1.200 €.

Naturpark Arnsberger Wald:

Weiterentwicklung und Ausgestaltung des Naturparks als Erholungsgebiet für die Bevölkerung z. B. durch die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen (z. B. Lörmecketurm, Möhneseeturm, Waldschiff, WaldKulTour Routen usw.) zur Förderung des nachhaltigen Tourismus und der nachhaltigen Regionalentwicklung, unter Berücksichtigung der Belange von Natur- und Landschaftsschutz. Beteiligung an Naturschutzprojekten (z. B. Renaturierungen wie LIFE Möhneau, LIFE Bachtäler). Weiteres Ziel zusammen mit dem Tourismusbereich ist die Förderung und Koordinierung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als gesetzliche Aufgabe.

7 Chancen und Risiken

Der vorliegende Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 enthält zahlreiche Risiken. Zu diesen im Plan nicht berücksichtigten, aber zu befürchtenden Verschlechterungen gehören (keine abschließende Aufzählung):

- Erwartete Mindereinnahmen der Länder bei den Gemeinschaftssteuern wirken sich negativ auf den kommunalen Finanzausgleich für die Kommunen aus. Die im vorliegenden Haushalt geplante Entwicklung der Schlüsselzuweisungen bis 2029 ist keinesfalls gesichert. Es bestehen Risiken hinsichtlich der Festsetzungen zum Gemeindefinanzierungsgesetz in allen Haushaltsjahren.
- Bei den Personalaufwendungen wurde eine Fluktuationspauschale von 2 % aufwandsmindernd angesetzt. Mögliche spürbare Erhöhungen der Personalaufwendungen aus den anstehenden Tarifverhandlungen sind hier nicht berücksichtigt.
- Fördermittelausfälle und überzeichnete Fördertöpfe bedeuten grundsätzlich ein Risiko.

- Ein bedeutendes Risiko für die Entwicklung der Kosten der Unterkunft stellt die weitere Fallzahlentwicklung dar.
- Bei den weiteren sozialen Leistungen, unter anderem bei der vollstationären Hilfe zur Pflege und dem Pflegewohngeld besteht ein hohes Risiko durch Fallkostensteigerungen.
- Die Entwicklung des Finanzbedarfes des ÖPNV unterliegt besonderen Risiken.
- Im Rahmen der aktuellen Krankenhausbedarfsplanung sind zukünftig Auswirkungen auf den Rettungsdienst nicht auszuschließen.

Chancen für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 können sich ergeben durch

- den sich nach langjährigen Verhandlungen anbahnenden Belastungsausgleich Jugendhilfe des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich des Ausbaus und des Betriebes von U3-Plätzen;
- weitere Bundes- oder Landeszuweisungen.

Eine Abfederung unvorhersehbarer Verschlechterungen durch den Eintritt von Risiken ist aufgrund der geplanten Defizite im Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 und mittelfristig für die Jahre 2027 bis 2029 nur noch sehr eingeschränkt möglich.

8 Schlussbemerkungen

Der Kreis legt nach wie vor einen hohen Stellenwert darauf,

- der Finanzsituation der Städte und Gemeinden weiterhin gerecht zu werden - trotz weiterhin ansteigenden Transferaufwendungen und zusätzlichen Aufgaben;
- einen Ausgleich zwischen finanzstärkeren und finanzschwächeren Städten und Gemeinden im Kreis herzustellen (Ausgleichsfunktion der Kreisumlage);
- aber auch die gemeinsame Verpflichtung der Städte und Gemeinden mit dem Kreis zu erfüllen, die übergreifenden Kreisaufgaben insbesondere im Sozial- und Jugendbereich für die Menschen in den Städten und Gemeinden zu erfüllen und dauerhaft sicherzustellen.

Abschließend ist festzuhalten:

1. Der Kreis Soest hat in den vergangenen Jahren vieles durch seine deutlichen Konsolidierungserfolge aufgefangen (u.a. freiwillige Haushaltskonsolidierungsprogramme, Fachkonzepte, Einsatz der Ausgleichsrücklage).
2. Der Haushalt des Kreises Soest wird – wie alle Kreishaushalte – maßgeblich beeinflusst von der Entwicklung der Sozialaufwendungen und der Aufwendungen im Bereich des Jugendamtes.
3. Sozial- und Jugendaufwendungen des Kreises sind Aufwendungen für die Menschen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.
4. Über die Ausgleichsfunktion der Kreisumlage gilt das Solidarprinzip der Städte und Gemeinden untereinander.

5. Der Soziallastenansatz, der als Bestandteil der Schlüsselzuweisungen den Städten und Gemeinden, nicht den Kreisen, vom Land zufließt, reicht bei weitem nicht aus, die Sozialaufwendungen über die Kreisumlage beim Kreis annähernd zu finanzieren.
6. Die Aufwendungen des Jugendamtes steigen insbesondere in den Bereichen der Kindertagesbetreuung und der Hilfen zur Erziehung weiterhin kontinuierlich an.
7. Weiteres zum Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ist den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten zu entnehmen.

Übersicht der Nachhaltigkeitsziele aus dem Nachhaltigkeitsreport

1	Klima / Energie / Umwelt	Abt. 80, 65, 61, 70, wfg
1.1	Strategisches Ziel 1	Energieeinsparpotentiale sollen realisiert werden.
1.2	Strategisches Ziel 2	Der Anteil der erneuerbaren Energien soll erhöht werden.
1.3	Strategisches Ziel 3	Der Kreis Soest erarbeitet Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung
1.4	Strategisches Ziel 4	Die Umweltbedingungen im Kreis Soest sollen verbessert werden.
2	Gesellschaft / Soziale Gerechtigkeit / Gesundheit	Abt. 51, 50, 53, 61, wfg
2.1	Strategisches Ziel 1	Kinder und Jugendliche werden in einer lückenlosen kommunalen Präventionskette betreut.
2.2	Strategisches Ziel 2	Junge Menschen werden an der politischen Entscheidungsfindung analog und digital beteiligt.
2.3	Strategisches Ziel 3	Der Fachkräftemangel in pflegerischen Berufen wird bekämpft.
2.4	Strategisches Ziel 4	Der Zugang zu Informationen im Sozialwesen wird vereinfacht.
2.5	Strategisches Ziel 5	Menschen mit Einschränkungen wird eine bessere Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht.
2.6	Strategisches Ziel 6	Der Kreis Soest leistet einen Beitrag zur Entspannung der Situation im sozialen Wohnungsbau.
2.7	Strategisches Ziel 7	Der Kreis Soest wird zum innovativen Gesundheitsstandort für junge Fachkräfte entwickelt.
3	Wirtschaft / Beschäftigung / Bildung	Abt. 40, 61, wfg
3.1	Strategisches Ziel 1	Unternehmen leisten einen Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
3.2	Strategisches Ziel 2	Vom Beginn der Bildungsbiografie an wird die Sicherung des Fachkräftenachwuchses gefördert.
3.3	Strategisches Ziel 3	Themen zur Nachhaltigkeit werden in den Unterricht integriert.
4	Konsum und globale Verantwortung	Abt. 65, 14, 61, 80, 81
4.1	Strategisches Ziel 1	Die konzernweite Beschaffung des Kreises Soest wird nachhaltiger und fairer.
4.2	Strategisches Ziel 2	Der nachhaltige und faire Konsum der Bevölkerung im Kreis Soest wird gefördert.
4.3	Strategisches Ziel 3	Der nachhaltige Tourismus im Kreis Soest wird gefördert.
4.4	Strategisches Ziel 4	Regionale Wertschöpfungsketten und regionale Marken werden gefördert.
5	Mobilität	Abt. 80, 81, 66, Dez. 06, wfg
5.1	Strategisches Ziel 1	Der ÖPNV im Kreis Soest wird klimaneutral.
5.2	Strategisches Ziel 2	Die Barrierefreiheit im ÖPNV wird weiter ausgebaut.
5.3	Strategisches Ziel 3	Die Verkehrsachsen werden gestärkt und periphere Räume erschlossen.
5.4	Strategisches Ziel 4	Der Zugang zum ÖPNV wird durch digitale Angebote vereinfacht.
5.5	Strategisches Ziel 5	Unter dem Motto „Mehr Mobilität bei weniger Verkehr“ wird die Verknüpfung von Verkehrsangeboten gefördert.
5.6	Strategisches Ziel 6	Kooperationen in Wohn- und Gewerbegebieten
5.7	Strategisches Ziel 7	Durch attraktive Angebote wird der Verzicht auf den PKW erleichtert.
5.8	Strategisches Ziel 8	Die Nah-Mobilität wird gestärkt.
5.9	Strategisches Ziel 9	Innovative Transportmöglichkeiten werden gefördert.
6	Digitalisierung / Smart Country	Abt. 80, 10
6.1	Strategisches Ziel 1	Es werden digitale Lösungen für den ländlichen Raum (Smart Country am Hellweg) gefördert.
6.2	Strategisches Ziel 2	Digitale Instrumente werden zur Verbesserung der Lebensbedingungen eingesetzt (Gemeinwohlförderung).
6.3	Strategisches Ziel 3	Eine digitale Wirtschaft des Teilens (Sharing Economy) wird forciert.
6.4	Strategisches Ziel 4	Die Kreisverwaltung verfolgt eine flexible Strategie zur Ausschöpfung der Potentiale durch die Nutzung von Daten bei gleichzeitiger Gewährleistung der Sicherheit (agile Datenstrategie) und die Nutzung gemeinsamer regionaler Datenbanken.
6.5	Strategisches Ziel 5	Durch die gemeinsame Digitalisierung mit anderen Kommunen werden Potentiale gehoben (digitale Allianzen).
6.6	Strategisches Ziel 6	Die Barrierefreiheit wird für alle digitalen Instrumente berücksichtigt.

Stand: 31.07.2024

Interne Leistungsverrechnung (ILV) Haushaltsjahre 2025 und 2026

(nach aktuellem KGST-Bericht 2023/2024)

Nach § 6 Abs. 1 KAG sind Benutzungsgebühren dann zu erheben, wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Einrichtung oder Anlage handelt, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Diese Voraussetzungen werden von den u. a. kostenrechnenden Einrichtungen erfüllt.

Für den Umfang der Gebührenerhebung gilt der Grundsatz der Kostendeckung, d. h., es werden alle gebührenrelevanten Kosten ermittelt, die durch die jeweilige Einrichtung voraussichtlich verursacht werden. Hierzu zählen auch Dienstleistungen, die durch andere Bereiche der Kreisverwaltung, also durch Querschnittsabteilungen erbracht werden.

Gleiches Prinzip gilt auch für die umlagerrelevanten Produkte. Der Unterschied ist lediglich, dass diese Kostenanteile nicht über Benutzungsgebühren sondern über die Jugendamtsumlage finanziert werden müssen. Es sind Kosten von der "Allgemeinen Kreisumlage" auf die "Jugendamtsumlage" umzulegen.

Verrechnungen Kosten Querschnittsabteilungen

Bezeichnung (erstattungspflichtig)	Produkte	2025/2026	Bezeichnung (erstattungsberechtigt)	Produkte	2025/2026
<u>Kostenrechnende Einrichtungen</u>				0100 01.01.99	
Rettungsdienst	3834 02.38.90			0101 01.10.24	
Leitstelle	3720 02.38.94			0102 01.01.01	
Schlachtier- u. Fleischbeschau	3902 02.39.12			0103 01.13.01	
Abfallwirtschaft	7003 11.70.10			0199 01.99.01	
		1.271.271 €		1401 01.91.01	
				1101 01.11.01	
				1400 01.14.01	
				1801 01.11.02	
<u>Jugendamtsumlage</u>			Querschnittsabteilungen (Allgemeine Umlage)	1802 01.11.03	
Frühk. Bildung u. Betreuung	5122 06.51.10			1001 01.10.02	
Jugendbildung u. förderung	5124 06.51.50			1003 01.10.01	
Frühe Hilfen u. Kinderschutz	5121 06.51.40			2001 01.20.01	
Regionaler Sozialdienst	5123 06.51.20			2003 01.21.02	
Sonstige Hilfen	5123 06.51.30			2004 01.21.03	
Beistandschaften	5125 06.51.60			3000 01.30.01	
Unterhaltsvorschuss	5125 05.51.60			6501 01.65.01	
		1.648.017 €		6503 04.47.01	
				6504 01.65.01	
				1600 16.20.01	
					2.919.288 €
	gesamt	2.919.288 €		gesamt	2.919.288 €

Verrechnungen Kosten Leitstelle

Bezeichnung (erstattungspflichtig)	Produkte	2025	Bezeichnung (erstattungsberechtigt)	Produkt	2025
Katastrophenschutz	3710 02381091	139.327 €			
Feuerschutz	3710 02385091	1.572.959 €	Leitstelle Soest	3720 02389491	4.410.931 €
Rettungsdienst	3834 02389091	2.698.645 €			
	gesamt	4.410.931 €		gesamt	4.410.931 €

Bezeichnung (erstattungspflichtig)	Produkte	2026	Bezeichnung (erstattungsberechtigt)	Produkt	2026
Katastrophenschutz	3710 02381091	146.710 €			
Feuerschutz	3710 02385091	1.660.363 €	Leitstelle Soest	3720 02389491	4.622.673 €
Rettungsdienst	3834 02389091	2.815.600 €			
	gesamt	4.622.673 €		gesamt	4.622.673 €

Kreis Soest - Objekte der Immobilienwirtschaft

Stand: 11.09.2024

Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude		Rettungswachen	Schulen	Baubetriebshof Erwitte
Verantwortlich: Abteilung Immobilienmanagement		Verantwortlich: Abteilung Rettungsdienst	Verantwortlich: Abteilung Schule, Bildung und Integration	Verantwortlich: Abteilung Baubetriebshof
Kreishaus Hoher Weg 1-3 59494 Soest	Verwaltungsgebäude Lippstadt - Lipperbruch Mastholter Straße 230-230 b 59558 Lippstadt	Rettungswache Geseke Markusstraße 3 59590 Geseke	Börde-Berufskolleg ¹ Geschwister-Scholl-Straße 1 59494 Soest	Verwaltungsgebäude Soester Straße 59 59597 Erwitte
Villa Plange Sigefriedwall 20 59494 Soest	Büro Abt. 51 Anröchte Hauptstraße 72 59609 Anröchte	Rettungswache Werl An Sanders Steinbruch 1 59457 Werl	HSBK ² Hattroper Weg 16 59494 Soest	Halle Nord Soester Straße 59 59597 Erwitte
Verwaltungsgebäude SSR Senator-Schwartz-Ring 21-23 59494 Soest	Büros Abt. 51 Werl Hedwig-Dransfeld-Str. 23 59457 Werl	Rettungswache Möhnesee Schützenstraße 24 59519 Möhnesee	Bodelschwingh-Schule ¹ Vor dem Schültinger Tor 57 59494 Soest	Kfz-Halle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Trafostation Senator-Schwartz-Ring 21-23 59494 Soest	Heilpäd. Kita "Zwergenland" Kopper Weg 13 59494 Soest	Rettungswache Erwitte Von-Droste-Straße 13 59597 Erwitte	Don-Bosco-Schule ² Holzstraße 25 59557 Lippstadt	Remise Salzhalle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Kreisarchiv Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest	Bismarckturm B229 59519 Möhnesee	Rettungswache Lippetal Diestedder Straße 59 59510 Lippetal	Jacob-Grimm-Schule Vor dem Schültinger Tor 61 59494 Soest	Farblager Soester Straße 59 59597 Erwitte
Verwaltungsgebäude Niederbergheimer Straße 24a 59494 Soest	Polizeiverwaltung Walburger-Osthofen-Wallstr. 2 59494 Soest	Rettungswache Belecke Dreuer Weg 1 59581 Warstein	Lippe-Berufskolleg ¹ Otto-Hahn-Straße 25 59557 Lippstadt	Werkstatt-Halle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Wohngebäude Niederbergheimer Straße 26 59494 Soest		Rettungswache Welver Mühlenweg 8 59581 Warstein	Peter-Härtling-Schule ² Antoniusstraße 60 59457 Werl	Hochsilos Soester Straße 59 59597 Erwitte
Rettungszentrum/Polizeileitstelle Boleweg 110-112 59494 Soest		NEF-Standort Wickede Mendener Straße 52 58739 Wickede	Clarenbachschule Friedrich-Bertram-Weg 8 59494 Soest	Gefahrstofflager Soester Straße 59 59597 Erwitte
		Rettungswache Warstein Mühlenecke 8 59581 Warstein	Lindenschule ³ Schützenstraße 10 59597 Erwitte	Materiallager Soester Straße 59 59597 Erwitte
		Rettungswache Soest Widumgasse 5 59494 Soest	Wohnhäuser Lippe-BK Otto-Hahn-Straße 25 59557 Lippstadt	Hochsilo, Lagerhalle und WC-Anlage Zum Westtal 59609 Anröchte-Effeln
		Interimslösung Außenstelle Belecke Harringhuser Str. 34 59602 Rüthen	Medienzentrum Geschwister-Scholl-Straße 3 59494 Soest	Wohnhaus 59597 Erwitte
		KTW-Pool Doyenweg 15-17 59494 Soest		Magazin Bauhof Erwitte
		Lagerfläche / Katastrophenstandort Delecker Weg 20 59519 Möhnesee		Hochsilo Arnsberger Str.135 59494 Soest - Ruploh

Legende:

kreiseigene Nutzung	angemietet
vermietet	eingetragene Dienstbarkeit

¹ Sporthalle und Außensportanlage

² Sporthalle

³ zukünftiger Standort: Graf-Landsberg-Str. 3, 59597 Erwitte, das alte Gebäude wird nach Einzug aufgegeben

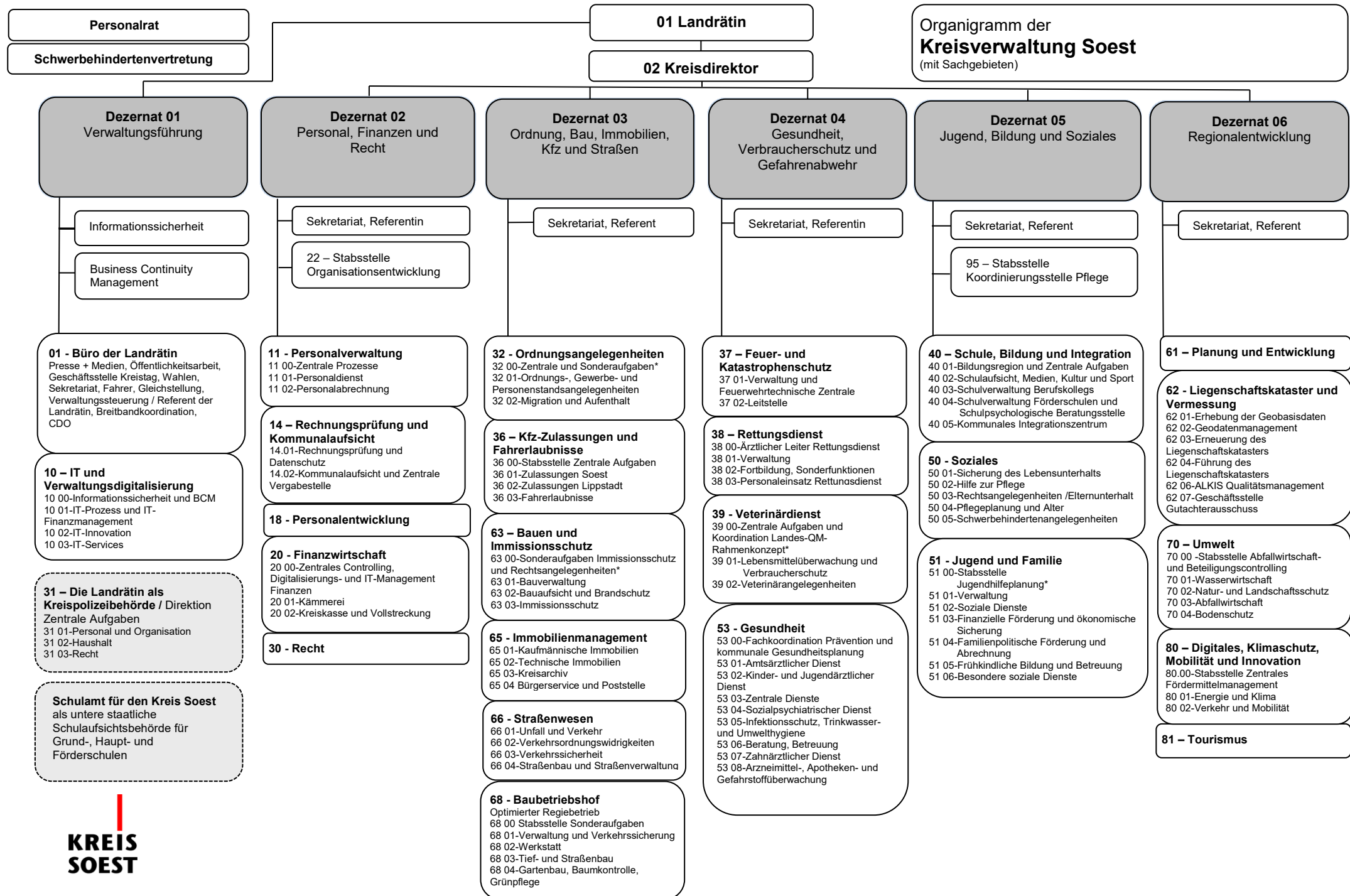
Entwurf der Bilanz zum 31.12.2022

Stand: 24.10.2024

Aktiva				31.12.2022	31.12.2021	Passiva				31.12.2022	31.12.2021
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit				3.683.037 €	3.170.192 €						
1. Anlagevermögen				435.061.519 €	426.863.158 €	1. Eigenkapital				106.548.623 €	106.411.048 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				1.989.202 €	2.031.689 €	1.1 Allgemeine Rücklage				65.274.880 €	65.967.428 €
1.2 Sachanlagen				292.661.419 €	292.022.606 €	1.2 Sonderrücklage				0 €	0 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		26.540.097 €		26.294.475 €	1.3 Ausgleichsrücklage				40.443.620 €	28.178.273 €
1.2.1.1	Grundflächen	25.223.680 €			24.978.058 €	1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				830.122 €	12.265.348 €
1.2.1.2	Ackerland	1.211.804 €			1.211.804 €						
1.2.1.3	Wald, Forsten	78.596 €			78.596 €						
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	26.016 €			26.016 €						
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		130.849.649 €		132.315.944 €						
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	566.164 €			579.316 €						
1.2.2.2	Schulen	65.291.051 €			66.790.643 €	2. Sonderposten				121.958.146 €	117.880.651 €
1.2.2.3	Wohnbauten	553.203 €			574.844 €	2.1 für Zuwendungen				97.884.841 €	98.674.620 €
1.2.2.4	Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	64.439.231 €			64.371.141 €	2.2 für Beiträge				0 €	0 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen		111.640.076 €		113.619.107 €	2.3 für den Gebührenaussgleich				24.073.305 €	19.206.031 €
1.2.3.1	Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	12.525.177 €			12.517.570 €	2.4 Sonstige Sonderposten				0 €	0 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	11.803.741 €			12.044.261 €						
1.2.3.3	Gleisanl. mit Streckenausrüst u. Sicherheitsanl.	0 €			0 €						
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	422.057 €			432.478 €						
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenk. anl.	84.067.011 €			85.602.739 €						
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.822.091 €			3.022.059 €						
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	12.350 €			13.080 €	3. Rückstellungen				224.401.818 €	214.134.464 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	244.617 €			233.127 €	3.1 Pensionsrückstellungen				194.762.084 €	188.738.749 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.196.002 €			8.169.371 €	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten				37.224 €	268.399 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.724.947 €			5.304.059 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen				6.037.758 €	4.216.331 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.453.681 €			6.073.443 €	3.4 Sonstige Rückstellungen				23.564.752 €	20.910.984 €
1.3 Finanzanlagen				140.410.898 €	132.808.863 €	4. Verbindlichkeiten				181.183.163 €	197.873.650 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.582.427 €			5.582.427 €	4.1 Anleihen				0 €	0 €
1.3.2	Beteiligungen	59.022.223 €			59.023.593 €	4.1.1 für Investitionen				0 €	0 €
1.3.3	Sondervermögen	0 €			0 €	4.1.2 zur Liquiditätssicherung				0 €	0 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	70.990.816 €			63.385.366 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				49.893.101 €	46.966.592 €
1.3.5	Ausleihungen	4.815.432 €			4.817.478 €	4.2.1 von verbundenen Unternehmen				0 €	0 €
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	1.441.833 €			1.441.833 €	4.2.2 von Beteiligungen				0 €	0 €
1.3.5.2	an Beteiligungen	1.500.000 €			1.500.000 €	4.2.3 von Sondervermögen				0 €	0 €
1.3.5.3	an Sondervermögen	0 €			0 €	4.2.4 vom öffentlichen Bereich				0 €	0 €
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	1.873.600 €			1.875.645 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt				49.893.101 €	46.966.592 €
2. Umlaufvermögen				177.141.300 €	192.695.916 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				0 €	0 €
2.1 Vorräte				343.451 €	334.944 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				10.557.039 €	11.163.366 €
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	343.451 €			334.944 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				4.580.410 €	3.795.401 €
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0 €			0 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				9.014.716 €	8.473.873 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				140.050.912 €	170.980.433 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten				99.704.976 €	120.901.948 €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	135.836.215 €			165.849.637 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen				7.432.922 €	6.572.469 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	3.987.571 €			4.778.994 €						
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	227.126 €			352.802 €						
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens				0 €	0 €						
2.4 Liquide Mittel				36.746.936 €	21.380.540 €						
2.4.1	Guthaben bei Banken	36.740.613 €			21.371.139 €						
2.4.2	Bestandsverschiebungen und Schecks	0 €			0 €						
2.4.3	Bargeld	461 €			1.081 €						
2.4.4	Frankiermaschine	5.862 €			8.320 €						
3. Aktive Rechnungsabgrenzung				31.617.923 €	28.971.816 €	5. Passive Rechnungsabgrenzung				13.412.029 €	15.401.269 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				0 €	0 €						
Gesamtsumme				647.503.779 €	651.701.083 €	Gesamtsumme				647.503.779 €	651.701.083 €

Bestätigt: 24.10.2024

Landrätin



(* = direkt an die Abteilungsleitung angebundene Aufgaben ohne eigenes Sachgebiet)

Produktplan 2025-2026

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 01:		Verwaltungsführung	Frau Irrgang
Abteilung 01:		Büro der Landrätin	Frau Thiemann
	01.01.01	Büro Landrätin	Frau Thiemann
	01.10.24	Geschäftsstelle Kreistag	Frau Thiemann
	01.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Frau Thiemann
	02.12.01	Wahlen	Frau Thiemann
Abteilung 10:		IT und Verwaltungsdigitalisierung	Herr Paul
	01.10.01	IT-Technik und Organisation	Herr Paul
Abteilung 31:		Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Thiemann
	01.31.01	Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Thiemann
Abteilung 99:		Personalrat	Herr Demmer
	01.99.01	Personalvertretung	Herr Demmer

Produktplan 2025-2026

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 02:		<u>Personal, Finanzen und Recht</u>	Herr Topp
Abteilung 11:		Personalverwaltung	Herr Hoffmeier
	01.11.01	Personalverwaltung	Herr Hoffmeier
Abteilung 14:		Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht	Frau Schuster
	01.14.01	Rechnungsprüfung und Datenschutz	Frau Schuster
	01.91.01	Zentrale Vergabe	Frau Schuster
	01.15.01	Kommunalaufsicht	Frau Schuster
Abteilung 18		Personalentwicklung	Herr Diemel
	01.11.02	Personalentwicklung	Herr Diemel
	01.11.03	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Herr Diemel
Abteilung 20:		Finanzwirtschaft	Frau Weber
	01.20.01	Kämmerei	Frau Kresing
	01.21.02	Kreiskasse	Frau Heimann
	01.21.03	Vollstreckung	Frau Heimann
Abteilung 22:		Organisationsentwicklung	Frau Kopmeier
	01.10.02	Organisationsentwicklung	Frau Kopmeier
Abteilung 30:		Recht	Frau Wagner
	01.30.01	Recht	Frau Wagner

Produktplan 2025-2026

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 03:		<u>Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen</u>	Herr Pietz
Abteilung 32:		Ordnungsangelegenheiten	Frau Saatmann
	02.32.50	Gewerbeaufsicht	Frau Menke
	02.32.55	Schornsteinfegerangelegenheiten	Frau Menke
	02.33.30	Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	Frau Menke
	02.33.60	Migration und Aufenthalt	Herr Kerstin
Abteilung 36:		Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
	02.36.10	Kfz-Zulassungen	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
	02.36.20	Fahrerlaubnisse	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
Abteilung 63:		Bauen und Immissionsschutz	Herr Joswig
	02.38.70	Vorbeugender Brandschutz	Herr Joswig
	10.63.30	Bauvoranfragen und weitere Verfahren	Herr Joswig
	10.63.40	Baugenehmigungsverfahren	Herr Joswig
	10.63.60	Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde	Herr Joswig
	10.63.70	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	Herr Joswig
	10.63.90	Immissionsschutz	Herr Joswig
Abteilung 65:		Immobilienmanagement	Frau Pfannschmidt
	01.17.01	Bürgerservice	Herr Mattheissen
	01.65.01	Immobilienmanagement	Frau Pfannschmidt
	04.47.01	Kreisarchiv	Herr Fahrenbach
Abteilung 66:		Straßenwesen	Herr Schäckel
	02.36.81	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	Herr Köpper
	02.36.82	Verkehrssicherheit	Herr Sprenger
	02.36.83	Schwertransporte	Herr Brinkmann
	02.36.84	Unfälle und Fahrpersonal	Herr Brinkmann
	02.36.86	Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr	Herr Brinkmann
	12.66.11	Straßenbau	Herr Schäckel
Abteilung 68		Baubetriebshof (optimierter Regiebetrieb)	Herr Dohle
	12.68.10	Baubetriebshof	Herr Dohle

Produktplan 2025-2026

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 04:		Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	Frau Oberreuter
Abteilung 37:		Feuer- und Katastrophenschutz	Herr Narten
	02.38.10	Katastrophenschutz	Frau Schiller
	02.38.50	Feuerschutz	Frau Schiller
	02.38.86	Kreisfeuerwehrzentrale	Frau Schiller
	02.38.94	Kreisleitstelle	Herr Narten
Abteilung 38:		Rettungsdienst	Herr Paul
	02.38.90	Rettungsdienst	Frau Schulte
Abteilung 39:		Veterinärdienst	Frau Dr. Poppe
	02.39.10	Lebensmittelüberwachung	Herr Dr. Büker
	02.39.11	Tierarznei- / Futtermittelüberwachung	Frau Dr. Poppe
	02.39.12	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	Frau Dr. Poppe
	02.39.20	Tierschutzüberwachung	Frau Dr. Poppe
	02.39.24	Tiergesundheitsüberwachung	Frau Dr. Poppe
	02.39.25	Überwachung tierischer Nebenprodukte	Frau Dr. Poppe
Abteilung 53:		Gesundheit	Herr Wienhues
	05.53.58	Beratung und Betreuung	Frau Härtle
	07.53.10	Amtsärztlicher Dienst	Herr Dr. Brockmann
	07.53.30	Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	Herr Stockebrand, Herr Peters
	07.53.40	Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	Frau Dr. Gröblichhoff
	07.53.44	Koordinierende Covid-Impfereinheit	Frau Ebeling
	07.53.50	Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung	Herr Wienhues
	07.53.52	Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst	Frau Dr. Heck, Frau Kusch
	07.53.54	Zentrale Verwaltungsaufgaben	Frau Ebeling
	07.53.55	Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychatriekoordination	Herr Straub

Produktplan 2025-2026

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 05:	Jugend, Bildung und Soziales		Herr Kudella
Abteilung 40:	Schule, Bildung und Integration		Herr Hein
	03.40.01	Berufskollegs	Herr Vetter
	03.40.10	Förderschulen	Frau Rodrigues
	03.40.53	Bildungsregion	Frau Besse, Frau Bergmann, Herr Niggemeier
	03.49.61	Schulaufsicht	Herr Schulze-Vaersthausen
	03.49.63	Schulpsychologie	Frau Rodrigues
	04.41.01	Kultur	Herr Schulze-Vaersthausen
	04.42.01	Medien	Herr Schulze-Vaersthausen
	05.50.68	Kommunales Integrationszentrum	Herr Schubert
	08.52.20	Sportförderung	Herr Schulze-Vaersthausen
Abteilung 50:	Soziales		Herr Bankamp
	05.50.13	Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt	Frau Menning
	05.50.20	Sicherung des Lebensunterhaltes	Herr Vahrenbrink
	05.50.24	Aufgaben nach dem SGB II	Herr Vahrenbrink
	05.50.25	Bildungs- und Teilhabeleistungen	Herr Vahrenbrink
	05.50.30	Hilfe zur Pflege	Herr Vogel
	05.50.56	Schwerbehindertenangelegenheiten	Herr Brandt
	05.50.70	Pflegeplanung und Alter	Herr Dirksmeier
Abteilung 51:	Jugend und Familie		Herr Kahlert
	05.51.60	Bewilligung UVG-Leistungen	Herr Brinkmann
	05.51.70	Elterngeld	Herr Brinkmann
	05.51.80	Ausbildungsförderung	Frau Hütter
	06.51.10	Kindertagesbetreuung	Frau Fricke
	06.51.20	Erzieherische Hilfen	Frau Hermann
	06.51.30	Sonstige Hilfen	Frau Hermann
	06.51.40	Frühe Hilfen	Herr Hilgenkamp
	06.51.50	Jugendbildung und Jugendförderung	Herr Hilgenkamp
	06.51.60	Beistandschaften, Vormundschaften	Herr Brinkmann
	06.51.90	HKTE Katrop	Frau Fricke

Produktplan 2025-2026

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 06:		Regionalentwicklung	Herr Franken
Abteilung 61:		Planung und Entwicklung	Herr Schmidt
	09.61.01	Planung und Entwicklung	Herr Schmidt
	10.64.10	Wohnungswesen	Herr Schmidt
Abteilung 62:		Liegenschaftskataster und Vermessung	Frau Börger
	09.62.10	Vermessung	Frau Vedder
	09.62.20	Geodatenmanagement	Herr Scheer
	09.62.30	Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters	Herr Albrecht, Herr Graßkemper
	09.62.40	Erneuerung des Liegenschaftskataster	Frau Börger
	09.62.50	ALKIS Qualitätsmanagement	Frau Luig-Hanemann
	09.62.70	Gutachterausschuss	Herr Arnskötter
Abteilung 70:		Umwelt	Herr Büngeler
	02.32.32	Überwachung Abfallbeseitigung	Herr Lietz
	02.32.41	Landschafts- und Jagdangelegenheiten	Frau Rennebaum
	02.32.42	Gewässer- und Fischereiaufsicht	Frau Dalhoff
	11.70.10	Abfallentsorgungsanlagen	Herr Büngeler
	13.66.30	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	Frau Dalhoff
	13.67.10	Natur- und Landschaftsschutz	Frau Rennebaum
	14.70.70	Altlasten / Bodenschutz	Herr Büngeler
	15.20.01	Beteiligungen	Herr Büngeler
Abteilung 80:		Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation	Herr Peters
	12.80.01	Mobilität und Digitalisierung	Herr Wolters
	14.80.01	Energie und Klima	Herr Hockelmann
Abteilung 81:		Tourismus	Herr Hoheisel
	15.80.50	Tourismus/ Fuß- und Radverkehr	Herr Hoheisel

Budgetregeln

Der Haushalt des Kreises Soest ist nach organisatorischen Gesichtspunkten gegliedert. Er entspricht dem Organigramm der Kreisverwaltung. Damit wird erreicht, dass es klare Verantwortlichkeiten für die Budgets mit ihren Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen gibt, die auch in ihrer Struktur den jeweiligen Fachausschüssen zugeordnet sind.

In Anwendung der §§ 20 bis 22 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) werden für die Erträge und Aufwendungen sowie für die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen folgende Regelungen getroffen.

I. Budgets

1. Grundsatz

Jedes Produkt bildet ein eigenes Budget. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Produkte einzelner Abteilungen auf einer weiteren Budgetebene zusammengefasst.

Gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW wird bestimmt, dass innerhalb der Budgets Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.

Damit sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen in die Budgets einbezogen. Wie in der Vergangenheit werden jedoch zentrale Positionen (Personal, Allgemeine Finanzwirtschaft usw.) in der Verantwortung der Abteilungen 11 Personal und 20 Finanzwirtschaft bewirtschaftet.

2. Allgemeine Finanzwirtschaft

Das Finanzbudget der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen usw.) ist von der Budgetierung ausgenommen.

3. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind Bestandteil der jeweiligen Budgets.

Sie sind aus der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets ausgenommen, da sie über die zentrale Bewirtschaftung durch die Abteilung 11 Personal budgetübergreifend bewirtschaftet werden. Die Personalaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig und zu einem Budget zusammengefasst, das von der Abteilung 11 Personal gesteuert wird.

4. Interne Leistungsverrechnungen

Die internen Leistungsverrechnungen werden über die Abteilung 20 Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

5. Bilanzielle Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden über die Abteilung 20 Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

6. Verfügungsmittel der Landrätin

Die Verfügungsmittel der Landrätin sind gemäß § 14 KomHVO NRW von der Budgetierung und der Deckungsfähigkeit ausgenommen.

II. Grundsätze der Budgetierung

Gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW ist je Budget die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenstand der Budgetregeln ist die Nettobudgetierung, da nur die Einbeziehung der Erträge die Abteilungen in die volle Budgetverantwortung nimmt. Dazu gehört auch, dass Mindererträge durch Minderaufwendungen aufgefangen werden müssen.

III. Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung bezieht sich vor allem auf die Einhaltung des Budgets und den wirtschaftlichen Mitteleinsatz im jeweiligen Haushaltsjahr.

Unterstützt werden die Budgetverantwortlichen hierbei vom Zentralen Controlling.

Im Einzelnen umfasst die Budgetverantwortung

- die laufende Überwachung der Ergebnisentwicklung zur Einhaltung des Budgets,
- die Einhaltung der Zweckbindungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung,
- die Gegensteuerung bei Fehlentwicklungen innerhalb der Budgets, dabei insbesondere die Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten innerhalb des Budgets,
- die unverzügliche Mitteilung von absehbaren Budgetüberschreitungen an das Zentrale Controlling.

Für das einzelne Produkt ist der bzw. die jeweilige Produktverantwortliche zuständig und für die Einhaltung des Budgets verantwortlich. Die Budgetverantwortung auf der Abteilungsebene hat die Abteilungsleitung, auf der Dezernatsebene die Dezernatsleitung.

IV. Genehmigungsvorbehalte

Die Genehmigungsvorbehalte werden durch die Haushaltssatzung geregelt.

V. Controlling und Berichtswesen

Controlling und Berichtswesen sind durch die Zielvereinbarung zwischen Kreistag und Landrätin und durch das Qualitätsmanagement-Handbuch geregelt. Sie entsprechen der bisherigen Praxis des Kreises Soest.

Gesamtergebnisplan 2025

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.431.996	389.678.185	415.958.917	432.626.537	454.327.273	469.082.394	475.736.057
03 + Sonstige Transfererträge	6.111.339	5.895.375	6.413.375	6.488.875	6.453.875	6.493.875	6.558.875
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.401.662	69.176.199	73.328.453	75.445.965	76.159.806	77.060.118	77.897.894
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280.112	1.144.263	1.300.820	1.321.457	1.365.807	1.407.182	1.450.255
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.283.627	92.182.694	107.492.446	111.954.397	112.610.642	113.157.197	114.397.211
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.950.602	4.410.380	5.682.009	6.534.766	6.611.104	6.386.600	6.396.477
08 + Aktivierte Eigenleistungen	287.734	495.975	560.522	673.770	701.923	634.000	634.000
10 = Ordentliche Erträge	552.958.935	567.583.787	615.436.542	639.895.767	663.230.430	679.371.366	688.370.769
11 - Personalaufwendungen	87.716.639	97.613.165	101.558.531	104.335.265	104.648.010	106.914.234	106.019.161
12 - Versorgungsaufwendungen	14.459.060	16.159.511	14.905.661	15.938.285	16.726.600	15.253.591	14.487.927
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.775.303	69.967.460	72.142.083	72.582.093	73.442.534	74.749.933	76.833.088
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.059.438	15.379.078	17.092.446	20.051.684	19.911.417	19.868.877	20.041.093
15 - Transferaufwendungen	307.989.470	314.620.299	348.498.960	366.967.621	380.967.302	389.062.432	397.125.547
16 - Sonstige Aufwendungen	65.839.265	61.852.519	69.187.928	70.224.165	70.316.002	70.031.978	70.231.920
17 = Ordentliche Aufwendungen	552.839.176	575.592.032	623.385.609	650.099.113	666.011.865	675.881.045	684.738.736
18 = Ordentliches Ergebnis	119.759	-8.008.245	-7.949.067	-10.203.346	-2.781.435	3.490.321	3.632.033
19 + Finanzerträge	955.240	712.548	1.017.697	983.989	907.610	905.280	904.149
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.392.182	2.704.303	3.505.758	4.434.861	4.726.175	4.695.601	4.799.578
21 = Finanzergebnis	-436.942	-1.991.755	-2.488.061	-3.450.872	-3.818.565	-3.790.321	-3.895.429
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-317.183	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396
23 + Außerordentliche Erträge	6.528.863	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	6.528.863	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	6.211.679	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	6.211.679	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29 - Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30 - Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
31 - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
32 - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
33 = Verrechnungssaldo	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 01. - Innere Verwaltung

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.758	331.260	257.726	197.389	185.273	173.920	155.465
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.756	164.000	198.581	199.000	199.000	199.000	199.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	692.921	584.980	655.944	656.444	656.944	657.444	657.944
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.459.030	1.114.960	1.183.600	1.183.600	1.183.600	1.183.600	1.183.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	464.634	318.550	337.050	321.550	327.050	321.550	327.050
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	59.500	119.000	119.000	119.000	119.000
10 = Ordentliche Erträge	3.061.100	2.513.750	2.692.401	2.676.983	2.670.867	2.654.514	2.642.059
11 - Personalaufwendungen	17.663.444	18.899.988	19.567.713	19.943.374	20.048.038	20.723.396	20.481.911
12 - Versorgungsaufwendungen	4.134.377	4.575.448	4.314.266	4.634.071	4.851.659	4.424.400	4.202.316
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.272.653	5.518.448	5.642.863	5.507.314	5.380.399	5.526.561	5.496.553
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.827.906	2.914.447	3.037.379	3.002.091	3.048.313	3.188.893	3.033.859
15 - Transferaufwendungen	1.132.757	1.483.500	1.524.500	1.566.500	1.609.500	1.654.500	1.700.500
16 - Sonstige Aufwendungen	6.914.097	7.133.757	6.798.707	6.893.707	6.945.707	7.030.707	7.103.707
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.945.234	40.525.588	40.885.428	41.547.057	41.883.616	42.548.457	42.018.846
18 = Ordentliches Ergebnis	-34.884.134	-38.011.838	-38.193.027	-38.870.074	-39.212.749	-39.893.943	-39.376.787
19 + Finanzerträge	269.353	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	443.391	381.068	356.483	331.172	305.135	278.373	250.918
21 = Finanzergebnis	-174.037	-381.068	-106.483	-131.172	-155.135	-128.373	-100.918
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.058.171	-38.392.906	-38.299.510	-39.001.246	-39.367.884	-40.022.316	-39.477.705
23 + Außerordentliche Erträge	3.010	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	3.010	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-35.055.161	-38.392.906	-38.299.510	-39.001.246	-39.367.884	-40.022.316	-39.477.705
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-35.055.161	-38.392.906	-38.299.510	-39.001.246	-39.367.884	-40.022.316	-39.477.705

Produktbereich 02. - Sicherheit und Ordnung

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.872	257.424	216.527	215.537	216.537	214.455	211.016
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.066.372	37.072.185	40.371.154	42.334.197	43.052.653	43.879.955	44.645.727
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.323	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.360.492	1.416.886	1.343.874	1.118.874	1.143.874	1.118.874	1.658.874
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.575.301	3.587.700	4.224.700	5.004.700	5.004.700	5.004.700	5.004.700
10 = Ordentliche Erträge	39.294.360	42.359.195	46.178.255	48.695.308	49.439.764	50.239.984	51.542.317
11 - Personalaufwendungen	29.308.293	32.577.199	35.369.996	37.033.856	37.129.664	37.826.559	37.545.587
12 - Versorgungsaufwendungen	4.434.931	4.959.410	4.623.490	4.922.788	5.176.724	4.720.840	4.483.874
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.223.391	9.227.200	10.714.220	10.460.720	11.094.720	11.627.020	12.353.220
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.785.384	2.964.938	3.576.274	3.901.594	4.034.088	4.367.830	4.828.135
15 - Transferaufwendungen	35.185	21.250	21.250	21.250	21.250	21.250	19.250
16 - Sonstige Aufwendungen	4.514.288	3.624.203	3.953.535	3.925.695	4.023.695	3.960.995	3.989.995
17 = Ordentliche Aufwendungen	49.301.472	53.374.200	58.258.765	60.265.903	61.480.141	62.524.494	63.220.061
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.007.112	-11.015.005	-12.080.510	-11.570.595	-12.040.377	-12.284.510	-11.677.744
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.007.112	-11.015.005	-12.080.510	-11.570.595	-12.040.377	-12.284.510	-11.677.744
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-10.007.112	-11.015.005	-12.080.510	-11.570.595	-12.040.377	-12.284.510	-11.677.744
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.007.112	-11.015.005	-12.080.510	-11.570.595	-12.040.377	-12.284.510	-11.677.744

Produktbereich 03. - Schulträgeraufgaben

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.498.873	2.348.464	3.027.187	4.433.862	4.070.860	3.841.185	4.107.491
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.460	39.500	43.600	57.250	79.550	101.850	124.150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.859	192.705	224.828	244.965	288.815	329.690	372.263
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.786.108	1.696.634	1.796.195	1.973.240	2.062.949	2.034.234	2.086.651
07 + Sonstige ordentliche Erträge	62.458	126.500	128.500	128.500	155.050	98.500	98.500
10 = Ordentliche Erträge	4.578.757	4.403.803	5.220.310	6.837.817	6.657.224	6.405.459	6.789.055
11 - Personalaufwendungen	2.945.960	3.291.394	3.474.662	3.511.393	3.517.983	3.573.107	3.550.129
12 - Versorgungsaufwendungen	368.781	422.343	369.051	394.501	413.031	376.655	357.748
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.643.887	14.811.456	15.514.691	15.878.974	16.144.018	17.601.567	19.128.204
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.090.081	3.163.297	4.012.075	5.800.744	5.304.573	4.708.029	4.564.472
15 - Transferaufwendungen	0	0	469.803	469.803	469.803	469.803	469.803
16 - Sonstige Aufwendungen	1.661.049	1.477.882	1.624.155	1.500.629	1.372.195	1.384.787	1.396.595
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.709.758	23.166.372	25.464.437	27.556.044	27.221.603	28.113.948	29.466.951
18 = Ordentliches Ergebnis	-16.131.001	-18.762.569	-20.244.127	-20.718.227	-20.564.379	-21.708.489	-22.677.896
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.131.001	-18.762.569	-20.244.127	-20.718.227	-20.564.379	-21.708.489	-22.677.896
23 + Außerordentliche Erträge	4.173	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.173	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-16.126.828	-18.762.569	-20.244.127	-20.718.227	-20.564.379	-21.708.489	-22.677.896
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.126.828	-18.762.569	-20.244.127	-20.718.227	-20.564.379	-21.708.489	-22.677.896

Produktbereich 04. - Kultur und Wissenschaft

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	246	246	225	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278	200	200	200	200	200	200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	5.524	5.446	5.425	5.200	5.200	5.200	5.200
11 - Personalaufwendungen	732.519	712.441	707.708	715.951	718.510	739.904	730.986
12 - Versorgungsaufwendungen	140.902	146.997	141.932	153.115	160.303	146.188	138.848
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.544	46.200	44.500	44.500	50.200	50.200	50.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75.415	86.969	84.691	85.671	91.100	93.096	92.197
15 - Transferaufwendungen	14.500	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige Aufwendungen	34.413	35.300	33.500	34.000	35.700	35.700	35.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.039.293	1.037.907	1.027.331	1.048.237	1.070.813	1.080.088	1.063.181
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.033.769	-1.032.461	-1.021.906	-1.043.037	-1.065.613	-1.074.888	-1.057.981
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.033.769	-1.032.461	-1.021.906	-1.043.037	-1.065.613	-1.074.888	-1.057.981
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.033.769	-1.032.461	-1.021.906	-1.043.037	-1.065.613	-1.074.888	-1.057.981
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.033.769	-1.032.461	-1.021.906	-1.043.037	-1.065.613	-1.074.888	-1.057.981

Produktbereich 05. - Soziale Leistungen

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.999.170	2.744.039	2.585.671	2.568.940	2.570.916	2.574.036	2.577.536
03 + Sonstige Transfererträge	2.583.422	2.637.100	2.832.100	2.832.100	2.832.100	2.832.100	2.882.100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.300	110.350	109.500	109.500	109.500	109.500	109.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.900.675	77.684.559	86.433.256	89.692.419	90.222.803	90.551.806	90.885.864
07 + Sonstige ordentliche Erträge	36.208	97.700	99.144	103.038	107.087	111.299	115.679
10 = Ordentliche Erträge	84.861.771	87.874.464	96.759.671	100.155.997	100.842.406	101.328.741	101.870.679
11 - Personalaufwendungen	10.774.128	12.561.659	13.024.174	13.185.770	13.244.151	13.687.059	13.502.447
12 - Versorgungsaufwendungen	2.877.112	3.261.113	2.942.490	3.153.361	3.318.590	3.026.342	2.874.434
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.963.787	7.500.221	5.979.626	6.069.796	6.196.285	6.270.897	6.378.936
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31.159	7.935	7.128	5.229	2.599	2.268	2.268
15 - Transferaufwendungen	75.595.327	79.086.561	86.589.064	90.263.128	91.451.223	92.684.016	93.921.638
16 - Sonstige Aufwendungen	49.505.815	47.331.903	54.570.133	55.632.086	55.676.727	55.771.661	55.869.115
17 = Ordentliche Aufwendungen	145.747.328	149.749.392	163.112.615	168.309.370	169.889.575	171.442.243	172.548.838
18 = Ordentliches Ergebnis	-60.885.557	-61.874.928	-66.352.944	-68.153.373	-69.047.169	-70.113.502	-70.678.159
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.885.557	-61.874.928	-66.352.944	-68.153.373	-69.047.169	-70.113.502	-70.678.159
23 + Außerordentliche Erträge	4.321.657	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.321.657	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-56.563.899	-61.874.928	-66.352.944	-68.153.373	-69.047.169	-70.113.502	-70.678.159
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.563.899	-61.874.928	-66.352.944	-68.153.373	-69.047.169	-70.113.502	-70.678.159

Produktbereich 06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.430.117	45.726.656	49.607.656	51.250.677	52.170.923	53.933.422	55.653.667
03 + Sonstige Transfererträge	2.931.300	2.619.000	2.842.000	2.917.500	2.882.500	2.922.500	2.937.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.866.461	5.402.910	6.000.500	6.100.500	6.150.500	6.200.500	6.250.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.702	3.110	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.950.817	6.855.000	13.011.000	13.687.000	13.441.000	13.596.000	13.846.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	228.757	94.000	80.500	80.500	80.500	80.500	80.500
10 = Ordentliche Erträge	64.410.154	60.700.676	71.544.656	74.039.177	74.728.423	76.735.922	78.771.167
11 - Personalaufwendungen	7.562.639	9.244.488	9.356.294	9.713.159	9.722.496	9.800.677	9.768.093
12 - Versorgungsaufwendungen	470.590	539.457	524.307	559.489	585.753	534.170	507.358
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.280.672	4.495.000	4.794.635	4.962.235	5.083.140	5.234.490	4.930.590
14 - Bilanzielle Abschreibungen	97.105	22.358	52.448	493.101	498.083	493.065	487.423
15 - Transferaufwendungen	118.838.257	120.182.510	133.343.100	139.264.193	144.890.165	150.216.033	155.432.197
16 - Sonstige Aufwendungen	593.422	36.750	25.840	28.500	31.150	32.800	34.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	131.842.686	134.520.563	148.096.624	155.020.677	160.810.787	166.311.235	171.160.111
18 = Ordentliches Ergebnis	-67.432.532	-73.819.887	-76.551.968	-80.981.500	-86.082.364	-89.575.313	-92.388.944
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-67.432.532	-73.819.887	-76.551.968	-80.981.500	-86.082.364	-89.575.313	-92.388.944
23 + Außerordentliche Erträge	1.415.942	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.415.942	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-66.016.590	-73.819.887	-76.551.968	-80.981.500	-86.082.364	-89.575.313	-92.388.944
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-66.016.590	-73.819.887	-76.551.968	-80.981.500	-86.082.364	-89.575.313	-92.388.944

Produktbereich 07. - Gesundheitsdienste

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.936	349.819	257.875	255.891	253.351	253.351	253.351
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	534.629	513.500	548.500	587.500	570.500	570.500	570.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.427.737	1.652.495	1.762.969	1.787.056	1.817.608	1.848.771	1.880.558
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.069	1.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10 = Ordentliche Erträge	2.256.371	2.516.814	2.580.344	2.641.447	2.652.459	2.683.622	2.715.409
11 - Personalaufwendungen	5.760.987	6.210.907	5.890.000	5.894.050	5.897.345	5.924.920	5.913.428
12 - Versorgungsaufwendungen	243.671	283.542	182.900	197.355	206.618	188.425	178.968
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.035	468.800	1.303.600	1.328.600	1.353.600	1.380.600	1.406.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	28.760	50.689	72.610	72.632	70.309	69.995	68.221
15 - Transferaufwendungen	0	0	584.250	537.050	340.400	340.400	340.400
16 - Sonstige Aufwendungen	165.220	257.450	275.650	281.450	281.450	281.450	281.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.530.672	7.271.388	8.309.010	8.311.137	8.149.722	8.185.790	8.189.067
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.274.301	-4.754.574	-5.728.666	-5.669.690	-5.497.263	-5.502.168	-5.473.658
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	529	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-529	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.274.830	-4.754.574	-5.728.666	-5.669.690	-5.497.263	-5.502.168	-5.473.658
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.274.830	-4.754.574	-5.728.666	-5.669.690	-5.497.263	-5.502.168	-5.473.658
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.274.830	-4.754.574	-5.728.666	-5.669.690	-5.497.263	-5.502.168	-5.473.658

Produktbereich 08. - Sportförderung

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	46.053	42.148	44.087	43.921	44.018	44.829	44.491
12 - Versorgungsaufwendungen	10.502	10.825	5.836	5.799	6.071	5.536	5.258
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.128	81.500	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500
15 - Transferaufwendungen	0	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	189.684	192.273	184.223	184.020	184.389	184.665	184.049
18 = Ordentliches Ergebnis	-189.684	-192.273	-184.223	-184.020	-184.389	-184.665	-184.049
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.684	-192.273	-184.223	-184.020	-184.389	-184.665	-184.049
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-189.684	-192.273	-184.223	-184.020	-184.389	-184.665	-184.049
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-189.684	-192.273	-184.223	-184.020	-184.389	-184.665	-184.049

Produktbereich 09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.471	460.500	431.500	431.500	431.500	431.500	431.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.466	285.000	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	5.800	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	14.122	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	686.059	766.300	787.800	787.800	787.800	787.800	787.800
11 - Personalaufwendungen	4.000.200	4.390.924	4.172.286	4.193.154	4.205.487	4.308.742	4.265.704
12 - Versorgungsaufwendungen	704.218	789.130	708.855	738.944	773.638	705.510	670.095
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.020	83.500	63.000	63.000	78.000	63.000	63.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.640	20.843	18.935	21.382	19.270	20.246	22.000
15 - Transferaufwendungen	0	33.000	0	0	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	7.006	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.795.084	5.332.397	4.977.076	5.030.480	5.123.395	5.111.498	5.034.799
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.109.025	-4.566.097	-4.189.276	-4.242.680	-4.335.595	-4.323.698	-4.246.999
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.109.025	-4.566.097	-4.189.276	-4.242.680	-4.335.595	-4.323.698	-4.246.999
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.109.025	-4.566.097	-4.189.276	-4.242.680	-4.335.595	-4.323.698	-4.246.999
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.109.025	-4.566.097	-4.189.276	-4.242.680	-4.335.595	-4.323.698	-4.246.999

Produktbereich 10. - Bauen und Wohnen

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.336	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415.646	1.187.066	1.347.000	1.347.000	1.287.000	1.287.000	1.287.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.063	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.555	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	1.820.600	1.621.566	1.781.500	1.781.500	1.721.500	1.721.500	1.721.500
11 - Personalaufwendungen	2.106.252	2.445.092	2.615.534	2.700.960	2.717.115	2.852.316	2.795.964
12 - Versorgungsaufwendungen	806.880	913.865	896.748	967.608	1.013.040	923.828	877.455
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.698	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.837	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	26.626	25.000	27.000	25.000	27.000	25.000	27.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.955.292	3.422.457	3.577.782	3.732.068	3.795.655	3.839.644	3.738.919
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.134.693	-1.800.891	-1.796.282	-1.950.568	-2.074.155	-2.118.144	-2.017.419
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.134.693	-1.800.891	-1.796.282	-1.950.568	-2.074.155	-2.118.144	-2.017.419
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.134.693	-1.800.891	-1.796.282	-1.950.568	-2.074.155	-2.118.144	-2.017.419
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.134.693	-1.800.891	-1.796.282	-1.950.568	-2.074.155	-2.118.144	-2.017.419

Produktbereich 11. - Ver- und Entsorgung

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.669.455	24.022.488	24.054.418	24.055.818	24.055.903	24.056.613	24.056.317
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42	50	50	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	22.669.496	24.022.538	24.054.468	24.055.868	24.055.953	24.056.663	24.056.367
11 - Personalaufwendungen	24.751	25.974	28.401	28.797	28.882	29.592	29.296
12 - Versorgungsaufwendungen	4.414	4.947	4.702	5.073	5.311	4.844	4.601
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.443.739	23.970.157	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.194.955	20.500	20.500	21.500	21.500	21.500	21.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.667.858	24.021.578	24.053.603	24.055.370	24.055.693	24.055.936	24.055.397
18 = Ordentliches Ergebnis	1.638	960	865	498	260	727	970
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.638	960	865	498	260	727	970
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.638	960	865	498	260	727	970
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.638	960	865	498	260	727	970

Produktbereich 12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.691.366	6.070.274	9.239.981	9.472.040	9.498.508	8.790.579	8.554.799
03 + Sonstige Transfererträge	596.617	639.275	739.275	739.275	739.275	739.275	739.275
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178.357	192.500	212.500	212.500	212.500	212.500	212.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.979	29.918	30.998	30.998	30.998	30.998	30.998
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.995	93.900	101.100	101.100	90.100	90.100	90.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	23.123	50	50	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	273.612	480.975	486.022	539.770	567.923	500.000	500.000
10 = Ordentliche Erträge	12.003.048	7.506.892	10.809.926	11.095.733	11.139.354	10.363.502	10.127.722
11 - Personalaufwendungen	4.828.502	5.144.827	5.116.135	5.160.472	5.162.478	5.179.270	5.172.272
12 - Versorgungsaufwendungen	182.286	164.941	111.365	120.165	125.807	114.728	108.968
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.614.713	2.495.769	2.116.818	2.192.259	2.186.602	2.151.361	2.181.548
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.508.473	5.492.669	5.641.539	5.761.183	5.880.475	5.911.544	5.879.657
15 - Transferaufwendungen	9.796.585	4.483.461	9.641.372	10.352.622	9.602.622	9.306.872	9.095.622
16 - Sonstige Aufwendungen	488.465	1.082.300	867.300	875.300	878.300	477.300	480.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.419.024	18.863.967	23.494.529	24.462.001	23.836.284	23.141.075	22.918.367
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.415.976	-11.357.075	-12.684.603	-13.366.268	-12.696.930	-12.777.573	-12.790.645
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.415.976	-11.357.075	-12.684.603	-13.366.268	-12.696.930	-12.777.573	-12.790.645
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-10.415.976	-11.357.075	-12.684.603	-13.366.268	-12.696.930	-12.777.573	-12.790.645
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.415.976	-11.357.075	-12.684.603	-13.366.268	-12.696.930	-12.777.573	-12.790.645

Produktbereich 13. - Natur- und Landschaftspflege

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	838.959	418.459	604.551	640.368	682.023	554.358	592.618
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.560	22.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.413	149.920	74.920	65.920	65.920	65.920	65.920
07 + Sonstige ordentliche Erträge	42.152	27.000	236.167	236.167	186.167	19.500	19.500
10 = Ordentliche Erträge	1.038.083	617.379	943.138	969.955	961.610	667.278	705.538
11 - Personalaufwendungen	850.205	924.479	862.995	867.988	868.986	877.354	873.867
12 - Versorgungsaufwendungen	57.345	61.669	55.498	59.883	62.695	57.174	54.305
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.413	524.884	803.898	747.898	701.898	368.565	368.565
14 - Bilanzielle Abschreibungen	580.815	649.933	588.510	635.796	689.746	740.850	789.800
15 - Transferaufwendungen	68.591	72.478	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
16 - Sonstige Aufwendungen	549.680	569.050	733.680	752.930	768.430	786.930	787.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.711.049	2.802.493	3.060.081	3.079.995	3.107.255	2.846.373	2.889.467
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.672.965	-2.185.114	-2.116.943	-2.110.040	-2.145.645	-2.179.095	-2.183.929
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.672.965	-2.185.114	-2.116.943	-2.110.040	-2.145.645	-2.179.095	-2.183.929
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.672.965	-2.185.114	-2.116.943	-2.110.040	-2.145.645	-2.179.095	-2.183.929
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.672.965	-2.185.114	-2.116.943	-2.110.040	-2.145.645	-2.179.095	-2.183.929

Produktbereich 14. - Umweltschutz

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.383	195.587	525.000	620.256	620.256	120.256	25.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.476	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	-39.138	206.587	536.000	631.256	631.256	131.256	36.000
11 - Personalaufwendungen	652.083	701.378	721.981	729.789	730.226	733.878	732.355
12 - Versorgungsaufwendungen	23.052	25.824	24.221	26.133	27.360	24.951	23.699
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.351	434.805	810.187	809.937	809.187	159.187	159.187
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	5.000	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	61.667	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
16 - Sonstige Aufwendungen	46.756	103.000	105.300	98.440	98.220	68.220	49.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	856.909	1.355.007	1.746.689	1.749.299	1.749.993	1.071.236	1.049.741
18 = Ordentliches Ergebnis	-896.046	-1.148.420	-1.210.689	-1.118.043	-1.118.737	-939.980	-1.013.741
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-896.046	-1.148.420	-1.210.689	-1.118.043	-1.118.737	-939.980	-1.013.741
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-896.046	-1.148.420	-1.210.689	-1.118.043	-1.118.737	-939.980	-1.013.741
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-896.046	-1.148.420	-1.210.689	-1.118.043	-1.118.737	-939.980	-1.013.741

Produktbereich 15. - Wirtschaft und Tourismus

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	44.954	143.171	213.411	153.814	119.497	115.497
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	127	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.073.068	1.475.840	1.743.032	2.302.688	2.540.288	2.625.392	2.657.144
07 + Sonstige ordentliche Erträge	57.978	127.080	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
10 = Ordentliche Erträge	1.131.173	1.649.374	1.895.903	2.525.799	2.703.802	2.754.589	2.782.341
11 - Personalaufwendungen	460.623	440.267	606.565	612.631	612.631	612.631	612.631
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.271	271.020	239.045	401.860	249.485	201.485	201.485
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.617	0	857	1.657	2.257	2.457	2.457
15 - Transferaufwendungen	4.935.549	4.910.549	5.444.933	6.534.245	7.009.445	7.179.653	7.243.157
16 - Sonstige Aufwendungen	88.174	92.828	89.628	91.928	92.928	91.928	91.928
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.557.234	5.714.664	6.381.028	7.642.321	7.966.746	8.088.154	8.151.658
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.426.061	-4.065.290	-4.485.125	-5.116.522	-5.262.944	-5.333.565	-5.369.317
19 + Finanzerträge	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.151.183	-3.790.690	-4.210.525	-4.841.922	-4.988.344	-5.058.965	-5.094.717
23 + Außerordentliche Erträge	784.080	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	784.080	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.367.103	-3.790.690	-4.210.525	-4.841.922	-4.988.344	-5.058.965	-5.094.717
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.367.103	-3.790.690	-4.210.525	-4.841.922	-4.988.344	-5.058.965	-5.094.717

Produktbereich 16. - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.717.980	330.819.003	349.121.347	362.386.166	383.532.812	398.135.335	403.117.617
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.227	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.437.368	0	525.398	609.761	700.000	700.001	699.998
10 = Ordentliche Erträge	315.181.575	330.819.003	349.646.745	362.995.927	384.232.812	398.835.336	403.817.615
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.246	0	0	270.604	270.604	270.604	270.604
15 - Transferaufwendungen	97.511.053	104.194.190	110.707.388	117.785.530	125.366.594	127.016.605	128.729.680
16 - Sonstige Aufwendungen	49.301	47.596	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	97.570.600	104.241.786	110.756.388	118.105.134	125.686.198	127.336.209	129.049.284
18 = Ordentliches Ergebnis	217.610.976	226.577.217	238.890.357	244.890.793	258.546.614	271.499.127	274.768.331
19 + Finanzerträge	411.010	437.948	493.097	509.389	483.010	480.680	479.549
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	948.263	2.323.235	3.149.275	4.103.689	4.421.040	4.417.228	4.548.660
21 = Finanzergebnis	-537.253	-1.885.287	-2.656.178	-3.594.300	-3.938.030	-3.936.548	-4.069.111
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	217.073.723	224.691.930	236.234.179	241.296.493	254.608.584	267.562.579	270.699.220
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	217.073.723	224.691.930	236.234.179	241.296.493	254.608.584	267.562.579	270.699.220
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	217.073.723	224.691.930	236.234.179	241.296.493	254.608.584	267.562.579	270.699.220

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2025

01. - Innere Verwaltung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	91.616	11.550.748	-11.459.132	0	-11.459.132	0	-11.459.132
01.11. - Personalangelegenheiten	1.047.300	8.507.394	-7.460.094	0	-7.460.094	0	-7.460.094
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	425.846	-425.846	0	-425.846	0	-425.846
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	20.800	784.069	-763.269	0	-763.269	0	-763.269
01.15. - Kommunalaufsicht	0	363.824	-363.824	0	-363.824	0	-363.824
01.17. - Bürger Service	30.000	934.597	-904.597	0	-904.597	0	-904.597
01.20. - Kämmereiangelegenheiten	0	1.527.191	-1.527.191	0	-1.527.191	0	-1.527.191
01.21. - Kassenangelegenheiten	317.150	1.675.886	-1.358.736	250.000	-1.108.736	0	-1.108.736
01.24. - Lohnstelle	0	0	0	0	0	0	0
01.31. - Polizeiverwaltung	202.081	2.231.366	-2.029.285	0	-2.029.285	0	-2.029.285
01.65. - Hochbau	979.954	9.169.849	-8.189.895	-356.483	-8.546.378	0	-8.546.378
01.91. - Zentrale Vergabe	3.000	332.947	-329.947	0	-329.947	0	-329.947
01.99. - Personalvertretung	0	547.771	-547.771	0	-547.771	0	-547.771
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	2.228.167	-2.228.167	0	-2.228.167	0	-2.228.167
01.30 - Recht	500	605.773	-605.273	0	-605.273	0	-605.273
Summe	2.692.401	40.885.428	-38.193.027	-106.483	-38.299.510	0	-38.299.510

02. - Sicherheit und Ordnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02.12. - Wahlen und Statistik	225.000	350.000	-125.000	0	-125.000	0	-125.000
02.32. - Sicherheit und Ordnung	577.700	3.040.535	-2.462.835	0	-2.462.835	0	-2.462.835
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	366.500	3.791.896	-3.425.396	0	-3.425.396	0	-3.425.396
02.36. - Straßenverkehr	8.609.750	7.642.634	967.116	0	967.116	0	967.116
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	35.796.705	39.553.768	-3.757.063	0	-3.757.063	0	-3.757.063
02.39. - Veterinärwesen	602.600	3.879.932	-3.277.332	0	-3.277.332	0	-3.277.332
Summe	46.178.255	58.258.765	-12.080.510	0	-12.080.510	0	-12.080.510

03. - Schulträgeraufgaben	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03.40. - Schulanlagen des kommunalen Trägers	5.194.204	24.718.820	-19.524.616	0	-19.524.616	0	-19.524.616
03.49. - Schulaufsicht	26.106	745.617	-719.511	0	-719.511	0	-719.511
Summe	5.220.310	25.464.437	-20.244.127	0	-20.244.127	0	-20.244.127

04. - Kultur und Wissenschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04.41. - Kultur	5.000	100.064	-95.064	0	-95.064	0	-95.064
04.42. - Bibliothekswesen	225	372.457	-372.232	0	-372.232	0	-372.232
04.47. - Archivierung	200	554.810	-554.610	0	-554.610	0	-554.610
Summe	5.425	1.027.331	-1.021.906	0	-1.021.906	0	-1.021.906

05. - Soziale Leistungen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05.50. - Soziales	91.823.268	154.844.347	-63.021.079	0	-63.021.079	0	-63.021.079
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	4.798.500	7.307.213	-2.508.713	0	-2.508.713	0	-2.508.713
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	137.903	961.055	-823.152	0	-823.152	0	-823.152
Summe	96.759.671	163.112.615	-66.352.944	0	-66.352.944	0	-66.352.944

06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
06.51. - Jugend	71.544.656	148.096.624	-76.551.968	0	-76.551.968	0	-76.551.968
Summe	71.544.656	148.096.624	-76.551.968	0	-76.551.968	0	-76.551.968

07. - Gesundheitsdienste	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07.53. - Gesundheit	2.580.344	8.309.010	-5.728.666	0	-5.728.666	0	-5.728.666
Summe	2.580.344	8.309.010	-5.728.666	0	-5.728.666	0	-5.728.666

08. - Sportförderung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
08.52. - Sport	0	184.223	-184.223	0	-184.223	0	-184.223
Summe	0	184.223	-184.223	0	-184.223	0	-184.223

09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	220.960	-220.960	0	-220.960	0	-220.960
09.62. - Vermessung und Kataster	787.800	4.756.116	-3.968.316	0	-3.968.316	0	-3.968.316
Summe	787.800	4.977.076	-4.189.276	0	-4.189.276	0	-4.189.276

10. - Bauen und Wohnen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10.63. - Bauordnung	1.697.500	3.092.565	-1.395.065	0	-1.395.065	0	-1.395.065
10.64. - Wohnungsförderung	84.000	485.217	-401.217	0	-401.217	0	-401.217
Summe	1.781.500	3.577.782	-1.796.282	0	-1.796.282	0	-1.796.282

11. - Ver- und Entsorgung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11.70. - Abfallentsorgung	24.054.468	24.053.603	865	0	865	0	865
Summe	24.054.468	24.053.603	865	0	865	0	865

12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
12.66. - Tiefbau	2.247.521	6.432.107	-4.184.586	0	-4.184.586	0	-4.184.586
12.68. - Baubetriebshof	267.015	5.595.626	-5.328.611	0	-5.328.611	0	-5.328.611
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	8.295.390	11.466.796	-3.171.406	0	-3.171.406	0	-3.171.406
Summe	10.809.926	23.494.529	-12.684.603	0	-12.684.603	0	-12.684.603

13. - Natur- und Landschaftspflege	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13.66. - Wasserwirtschaft	402.952	1.768.547	-1.365.595	0	-1.365.595	0	-1.365.595
13.67. - Grünflächen	540.186	1.291.534	-751.348	0	-751.348	0	-751.348
Summe	943.138	3.060.081	-2.116.943	0	-2.116.943	0	-2.116.943

14. - Umweltschutz	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
14.70. - Altlastverdachtflächen / Bodenschutz	11.000	301.094	-290.094	0	-290.094	0	-290.094
14.80. - Klimaschutz	525.000	1.445.595	-920.595	0	-920.595	0	-920.595
Summe	536.000	1.746.689	-1.210.689	0	-1.210.689	0	-1.210.689

15. - Wirtschaft und Tourismus	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
15.20. - Beteiligungen	1.696.032	5.339.205	-3.643.173	274.600	-3.368.573	0	-3.368.573
15.80. - Tourismus	199.871	1.041.823	-841.952	0	-841.952	0	-841.952
Summe	1.895.903	6.381.028	-4.485.125	274.600	-4.210.525	0	-4.210.525

16. - Allgemeine Finanzwirtschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	349.646.745	110.756.388	238.890.357	-2.656.178	236.234.179	0	236.234.179
Summe	349.646.745	110.756.388	238.890.357	-2.656.178	236.234.179	0	236.234.179

Gesamtsumme:	615.436.542	623.385.609	-7.949.067	-2.488.061	-10.437.128	0	-10.437.128

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2026

01. - Innere Verwaltung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	36.676	11.775.806	-11.739.130	0	-11.739.130	0	-11.739.130
01.11. - Personalangelegenheiten	1.037.300	8.629.710	-7.592.410	0	-7.592.410	0	-7.592.410
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	415.989	-415.989	0	-415.989	0	-415.989
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	15.800	805.773	-789.973	0	-789.973	0	-789.973
01.15. - Kommunalaufsicht	0	377.460	-377.460	0	-377.460	0	-377.460
01.17. - Bürger Service	30.000	945.069	-915.069	0	-915.069	0	-915.069
01.20. - Kämmererangelegenheiten	0	1.577.580	-1.577.580	0	-1.577.580	0	-1.577.580
01.21. - Kassenangelegenheiten	317.150	1.722.398	-1.405.248	200.000	-1.205.248	0	-1.205.248
01.24. - Lohnstelle	0	0	0	0	0	0	0
01.31. - Polizeiverwaltung	202.500	2.328.652	-2.126.152	0	-2.126.152	0	-2.126.152
01.65. - Hochbau	1.034.057	9.162.227	-8.128.170	-331.172	-8.459.342	0	-8.459.342
01.91. - Zentrale Vergabe	3.000	340.248	-337.248	0	-337.248	0	-337.248
01.99. - Personalvertretung	0	561.358	-561.358	0	-561.358	0	-561.358
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	2.273.452	-2.273.452	0	-2.273.452	0	-2.273.452
01.30 - Recht	500	631.335	-630.835	0	-630.835	0	-630.835
Summe	2.676.983	41.547.057	-38.870.074	-131.172	-39.001.246	0	-38.299.510

02. - Sicherheit und Ordnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02.12. - Wahlen und Statistik	0	0	0	0	0	0	0
02.32. - Sicherheit und Ordnung	578.700	2.994.588	-2.415.888	0	-2.415.888	0	-2.415.888
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	388.500	4.019.376	-3.630.876	0	-3.630.876	0	-3.630.876
02.36. - Straßenverkehr	9.369.750	8.080.510	1.289.240	0	1.289.240	0	1.289.240
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	37.755.758	41.175.181	-3.419.423	0	-3.419.423	0	-3.419.423
02.39. - Veterinärwesen	602.600	3.996.248	-3.393.648	0	-3.393.648	0	-3.393.648
Summe	48.695.308	60.265.903	-11.570.595	0	-11.570.595	0	-12.080.510

03. - Schulträgeraufgaben	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03.40. - Schulangelegenheiten des kommunalen Trägers	6.811.745	26.798.246	-19.986.501	0	-19.986.501	0	-19.986.501
03.49. - Schulaufsicht	26.072	757.798	-731.726	0	-731.726	0	-731.726
Summe	6.837.817	27.556.044	-20.718.227	0	-20.718.227	0	-20.244.127

04. - Kultur und Wissenschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04.41. - Kultur	5.000	100.904	-95.904	0	-95.904	0	-95.904
04.42. - Bibliothekswesen	0	377.493	-377.493	0	-377.493	0	-377.493
04.47. - Archivierung	200	569.840	-569.640	0	-569.640	0	-569.640
Summe	5.200	1.048.237	-1.043.037	0	-1.043.037	0	-1.021.906

05. - Soziale Leistungen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05.50. - Soziales	95.127.218	159.788.245	-64.661.027	0	-64.661.027	0	-64.661.027
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	4.890.500	7.539.847	-2.649.347	0	-2.649.347	0	-2.649.347
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	138.279	981.278	-842.999	0	-842.999	0	-842.999
Summe	100.155.997	168.309.370	-68.153.373	0	-68.153.373	0	-66.352.944

06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
06.51. - Jugend	74.039.177	155.020.677	-80.981.500	0	-80.981.500	0	-80.981.500
Summe	74.039.177	155.020.677	-80.981.500	0	-80.981.500	0	-76.551.968

07. - Gesundheitsdienste	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07.53. - Gesundheit	2.641.447	8.311.137	-5.669.690	0	-5.669.690	0	-5.669.690
Summe	2.641.447	8.311.137	-5.669.690	0	-5.669.690	0	-5.728.666

08. - Sportförderung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
08.52. - Sport	0	184.020	-184.020	0	-184.020	0	-184.020
Summe	0	184.020	-184.020	0	-184.020	0	-184.223

09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	223.028	-223.028	0	-223.028	0	-223.028
09.62. - Vermessung und Kataster	787.800	4.807.452	-4.019.652	0	-4.019.652	0	-4.019.652
Summe	787.800	5.030.480	-4.242.680	0	-4.242.680	0	-4.189.276

10. - Bauen und Wohnen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10.63. - Bauordnung	1.697.500	3.238.165	-1.540.665	0	-1.540.665	0	-1.540.665
10.64. - Wohnungsförderung	84.000	493.903	-409.903	0	-409.903	0	-409.903
Summe	1.781.500	3.732.068	-1.950.568	0	-1.950.568	0	-1.796.282

11. - Ver- und Entsorgung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11.70. - Abfallentsorgung	24.055.868	24.055.370	498	0	498	0	498
Summe	24.055.868	24.055.370	498	0	498	0	865

12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
12.66. - Tiefbau	2.325.715	6.516.358	-4.190.643	0	-4.190.643	0	-4.190.643
12.68. - Baubetriebshof	262.292	5.696.240	-5.433.948	0	-5.433.948	0	-5.433.948
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	8.507.726	12.249.403	-3.741.677	0	-3.741.677	0	-3.741.677
Summe	11.095.733	24.462.001	-13.366.268	0	-13.366.268	0	-12.684.603

13. - Natur- und Landschaftspflege	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13.66. - Wasserwirtschaft	421.845	1.771.577	-1.349.732	0	-1.349.732	0	-1.349.732
13.67. - Grünflächen	548.110	1.308.418	-760.308	0	-760.308	0	-760.308
Summe	969.955	3.079.995	-2.110.040	0	-2.110.040	0	-2.116.943

14. - Umweltschutz	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
14.70. - Altlastverdachtflächen / Bodenschutz	11.000	309.908	-298.908	0	-298.908	0	-298.908
14.80. - Klimaschutz	620.256	1.439.391	-819.135	0	-819.135	0	-819.135
Summe	631.256	1.749.299	-1.118.043	0	-1.118.043	0	-1.210.689

15. - Wirtschaft und Tourismus	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
15.20. - Beteiligungen	2.255.688	6.428.517	-4.172.829	274.600	-3.898.229	0	-3.898.229
15.80. - Tourismus	270.111	1.213.804	-943.693	0	-943.693	0	-943.693
Summe	2.525.799	7.642.321	-5.116.522	274.600	-4.841.922	0	-4.210.525

16. - Allgemeine Finanzwirtschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	362.995.927	118.105.134	244.890.793	-3.594.300	241.296.493	0	241.296.493
Summe	362.995.927	118.105.134	244.890.793	-3.594.300	241.296.493	0	236.234.179

Gesamtsumme:	639.895.767	650.099.113	-10.203.346	-3.450.872	-13.654.218	0	-13.654.218

Gesamtfinanzplan 2025

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.472.617	385.364.879	411.385.929	426.963.146	449.104.256	464.292.242	470.966.414
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	5.644.943	5.895.375	6.413.375	6.488.875	6.453.875	6.493.875	6.558.875
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.995.770	60.670.525	65.170.453	67.306.465	70.159.806	71.060.118	71.897.894
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.678.820	1.144.263	1.300.820	1.321.457	1.365.807	1.407.182	1.450.255
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	110.543.686	92.182.694	107.492.446	111.954.397	112.610.642	113.157.197	114.397.211
07 + Sonstige Einzahlungen	8.055.988	4.281.780	4.810.844	5.589.238	5.598.787	5.597.499	5.607.379
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	660.830	712.548	1.017.697	983.989	907.610	905.280	904.149
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	564.264.517	554.852.780	602.291.564	625.457.567	651.200.783	668.063.393	677.082.177
10 - Personalauszahlungen	89.040.825	96.449.759	99.873.311	102.339.178	102.422.476	102.506.328	102.591.724
11 - Versorgungsauszahlungen	8.352.055	9.749.996	9.850.000	9.950.002	10.050.003	10.149.998	10.250.003
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.906.329	69.962.460	72.142.083	72.582.093	73.442.534	74.749.933	76.833.088
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.313.057	2.704.303	3.505.758	4.434.861	4.726.175	4.695.601	4.799.578
14 - Transferauszahlungen	302.363.142	314.625.299	348.498.960	366.967.621	380.967.302	389.062.432	397.125.547
15 - Sonstige Auszahlungen	90.964.351	61.852.519	69.187.928	70.224.165	70.316.002	70.031.978	70.231.920
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	554.939.759	555.344.336	603.058.040	626.497.920	641.924.492	651.196.270	661.831.860
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.324.759	-491.556	-766.476	-1.040.353	9.276.291	16.867.123	15.250.317
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.183.758	10.929.876	5.038.200	7.016.200	3.201.200	2.673.200	2.673.200
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	640.827	100	100	100	56.650	100	100
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.045	872	1.333.872	1.500.872	872	872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.826.630	10.930.848	6.372.172	8.517.172	3.258.722	2.674.172	2.674.172
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.296.723	2.854.840	1.805.000	2.515.000	2.285.000	2.265.000	2.265.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.869.726	18.710.000	20.132.220	12.670.000	3.625.000	4.906.000	1.100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.394.121	9.027.060	9.179.076	7.587.990	5.910.000	6.689.700	8.306.910
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.737.283	7.572.921	6.740.881	7.984.370	8.902.131	9.511.499	7.665.361
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	497.258	0	2.220.500	1.000.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.795.112	38.164.821	40.077.677	31.757.360	20.722.131	23.372.199	19.337.271
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.968.482	-27.233.973	-33.705.505	-23.240.188	-17.463.409	-20.698.027	-16.663.099
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.643.723	-27.725.528	-34.471.981	-24.280.541	-8.187.118	-3.830.904	-1.412.782
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.866.417	18.921.409	23.730.481	12.448.575	7.219.535	8.628.687	6.681.697
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.842.703	2.734.787	3.803.695	4.844.693	5.293.404	5.532.976	6.004.108
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.023.714	16.186.622	19.926.786	7.603.882	1.926.131	3.095.711	677.589
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.620.009	-11.538.906	-14.545.195	-16.676.659	-6.260.987	-735.193	-735.193
39 = Anfangsbestand an Finanzmitteln	30.654.067	27.034.058	15.495.151	949.956	-15.726.703	-21.987.690	-22.722.883
40 = Liquide Mittel	27.034.058	15.495.151	949.956	-15.726.703	-21.987.690	-22.722.883	-23.458.076

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 01. - Innere Verwaltung

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.076	165.000	46.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.064	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.000	164.000	198.581	199.000	199.000	199.000	199.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	660.853	584.980	655.944	656.444	656.944	657.444	657.944
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.813.492	1.114.960	1.183.600	1.183.600	1.183.600	1.183.600	1.183.600
07 + Sonstige Einzahlungen	405.575	318.550	327.050	321.550	327.050	321.550	327.050
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	245.674	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.593.735	2.347.490	2.661.175	2.560.594	2.516.594	2.511.594	2.517.594
10 - Personalauszahlungen	20.253.903	18.568.510	19.077.912	19.360.707	19.402.507	19.444.856	19.487.760
11 - Versorgungsauszahlungen	2.683.131	2.749.249	2.844.870	2.886.063	2.915.070	2.944.070	2.973.077
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.027.575	5.518.448	5.642.863	5.507.314	5.380.399	5.526.561	5.496.553
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	423.357	381.068	356.483	331.172	305.135	278.373	250.918
14 - Transferauszahlungen	915.235	1.483.500	1.524.500	1.566.500	1.609.500	1.654.500	1.700.500
15 - Sonstige Auszahlungen	7.196.285	7.133.757	6.798.707	6.893.707	6.945.707	7.030.707	7.103.707
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	36.499.486	35.834.532	36.245.335	36.545.463	36.558.318	36.879.067	37.012.515
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.905.751	-33.487.042	-33.584.160	-33.984.869	-34.041.724	-34.367.473	-34.494.921
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.318	374.787	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.123	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.441	374.787	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.387	215.000	2.190.000	3.000.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.257.931	2.079.750	1.422.250	1.414.750	1.512.250	1.574.750	1.632.250
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.371.318	2.294.750	3.612.250	4.414.750	1.512.250	1.574.750	1.632.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.352.877	-1.919.963	-3.612.250	-4.414.750	-1.512.250	-1.574.750	-1.632.250
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.258.628	-35.407.005	-37.196.410	-38.399.619	-35.553.974	-35.942.223	-36.127.171
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-34.258.628	-35.407.005	-37.196.410	-38.399.619	-35.553.974	-35.942.223	-36.127.171

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 02. - Sicherheit und Ordnung

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	789.336	230.000	183.000	184.000	185.000	186.000	187.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.431.309	34.684.185	38.213.154	40.194.697	43.052.653	43.879.955	44.645.727
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.379	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.150.149	1.416.886	1.343.874	1.118.874	1.143.874	1.118.874	1.658.874
07 + Sonstige Einzahlungen	2.827.563	3.587.700	4.224.700	5.004.700	5.004.700	5.004.700	5.004.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.284.735	39.943.771	43.986.728	46.524.271	49.408.227	50.211.529	51.518.301
10 - Personalauszahlungen	28.984.380	32.220.740	34.849.094	36.419.406	36.440.880	36.462.353	36.484.827
11 - Versorgungsauszahlungen	2.421.299	2.995.590	3.060.786	3.079.427	3.110.378	3.141.328	3.172.278
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.265.473	9.227.200	10.714.220	10.460.720	11.094.720	11.627.020	12.353.220
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	35.185	21.250	21.250	21.250	21.250	21.250	19.250
15 - Sonstige Auszahlungen	2.915.653	3.624.203	3.953.535	3.925.695	4.023.695	3.960.995	3.989.995
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	42.621.989	48.088.983	52.598.885	53.906.498	54.690.923	55.212.946	56.019.570
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.337.254	-8.145.212	-8.612.157	-7.382.227	-5.282.696	-5.001.417	-4.501.269
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.771	200.000	2.625.000	3.050.000	525.000	3.456.000	150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.291.338	3.344.500	4.538.000	3.258.500	2.031.000	2.739.500	4.819.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.302.109	3.544.500	7.163.000	6.308.500	2.556.000	6.195.500	4.969.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.279.743	-3.527.500	-7.146.000	-6.291.500	-2.539.000	-6.178.500	-4.952.500
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.616.997	-11.672.712	-15.758.157	-13.673.727	-7.821.696	-11.179.917	-9.453.769
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.616.997	-11.672.712	-15.758.157	-13.673.727	-7.821.696	-11.179.917	-9.453.769

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 03. - Schulträgeraufgaben

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	705.577	398.805	993.256	1.366.400	1.503.416	1.766.132	2.039.768
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.225	39.500	43.600	57.250	79.550	101.850	124.150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.949	192.705	224.828	244.965	288.815	329.690	372.263
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	221.092	1.696.634	1.796.195	1.973.240	2.062.949	2.034.234	2.086.651
07 + Sonstige Einzahlungen	221.979	27.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.370.821	2.354.644	3.086.879	3.670.855	3.963.730	4.260.906	4.651.832
10 - Personalauszahlungen	2.908.205	3.260.796	3.432.762	3.461.790	3.463.027	3.464.261	3.465.495
11 - Versorgungsauszahlungen	200.085	253.774	243.356	245.693	248.165	250.635	253.102
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.579.189	14.811.456	15.514.691	15.878.974	16.144.018	17.601.567	19.128.204
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	469.803	469.803	469.803	469.803	469.803
15 - Sonstige Auszahlungen	2.441.398	1.477.882	1.624.155	1.500.629	1.372.195	1.384.787	1.396.595
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	20.128.877	19.803.908	21.284.767	21.556.889	21.697.208	23.171.053	24.713.199
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.758.056	-17.449.264	-18.197.888	-17.886.034	-17.733.478	-18.910.147	-20.061.367
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.902	1.712.143	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.136	0	0	0	56.550	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.038	1.712.143	0	0	56.550	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.904	80.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.193.533	10.285.000	9.377.220	0	700.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.159.517	2.186.170	2.175.386	2.010.700	1.648.710	1.616.960	1.156.170
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.379.954	12.551.170	11.552.606	2.010.700	2.348.710	1.616.960	1.156.170
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.239.916	-10.839.027	-11.552.606	-2.010.700	-2.292.160	-1.616.960	-1.156.170
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-25.997.972	-28.288.291	-29.750.494	-19.896.734	-20.025.638	-20.527.107	-21.217.537
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-25.997.972	-28.288.291	-29.750.494	-19.896.734	-20.025.638	-20.527.107	-21.217.537

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 04. - Kultur und Wissenschaft

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.750	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278	200	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	213	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.241	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
10 - Personalauszahlungen	697.681	701.791	691.594	696.700	697.180	697.659	698.138
11 - Versorgungsauszahlungen	76.448	88.327	93.591	95.359	96.316	97.275	98.233
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.018	46.200	44.500	44.500	50.200	50.200	50.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	14.500	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15 - Sonstige Auszahlungen	100.549	35.300	33.500	34.000	35.700	35.700	35.950
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	928.195	881.618	878.185	885.559	894.396	895.834	897.521
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-855.954	-876.418	-872.985	-880.359	-889.196	-890.634	-892.321
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.119	350.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.979	81.500	81.500	81.500	85.000	85.000	85.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	234.098	431.500	81.500	81.500	85.000	85.000	85.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-234.098	-431.500	-81.500	-81.500	-85.000	-85.000	-85.000
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.090.052	-1.307.918	-954.485	-961.859	-974.196	-975.634	-977.321
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.090.052	-1.307.918	-954.485	-961.859	-974.196	-975.634	-977.321

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 05. - Soziale Leistungen

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.897.376	2.737.541	2.581.713	2.566.648	2.570.148	2.573.648	2.577.148
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.226.374	2.637.100	2.832.100	2.832.100	2.832.100	2.832.100	2.882.100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.929	110.350	109.500	109.500	109.500	109.500	109.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.393	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	73.547.241	77.684.559	86.433.256	89.692.419	90.222.803	90.551.806	90.885.864
07 + Sonstige Einzahlungen	2.068.584	97.700	99.144	103.038	107.087	111.299	115.679
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.057.759	87.867.966	96.755.713	100.153.705	100.841.638	101.328.353	101.870.291
10 - Personalauszahlungen	10.442.025	12.327.287	12.693.131	12.792.682	12.802.600	12.812.523	12.822.440
11 - Versorgungsauszahlungen	1.576.115	1.969.885	1.949.359	1.974.100	1.993.939	2.013.778	2.033.621
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.571.058	7.500.221	5.979.626	6.069.796	6.196.285	6.270.897	6.378.936
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	74.518.993	79.086.561	86.589.064	90.263.128	91.451.223	92.684.016	93.921.638
15 - Sonstige Auszahlungen	50.096.903	47.331.903	54.570.133	55.632.086	55.676.727	55.771.661	55.869.115
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	143.205.095	148.215.857	161.781.313	166.731.792	168.120.774	169.552.875	171.025.750
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.147.336	-60.347.891	-65.025.600	-66.578.087	-67.279.136	-68.224.522	-69.155.459
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-59.147.336	-60.349.771	-65.027.480	-66.579.967	-67.281.016	-68.226.402	-69.157.339
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-59.147.336	-60.349.771	-65.027.480	-66.579.967	-67.281.016	-68.226.402	-69.157.339

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.809.815	45.725.281	49.601.302	51.244.435	52.165.460	53.932.600	55.652.860
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.820.914	2.619.000	2.842.000	2.917.500	2.882.500	2.922.500	2.937.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.455.850	5.402.910	6.000.500	6.100.500	6.150.500	6.200.500	6.250.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.686	3.110	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.545.519	6.855.000	13.011.000	13.687.000	13.441.000	13.596.000	13.846.000
07 + Sonstige Einzahlungen	195.411	92.000	80.500	80.500	80.500	80.500	80.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.843.195	60.697.301	71.538.302	74.032.935	74.722.960	76.735.100	78.770.360
10 - Personalauszahlungen	7.391.473	9.205.408	9.296.771	9.642.811	9.644.563	9.646.317	9.648.067
11 - Versorgungsauszahlungen	255.323	324.142	345.732	348.445	351.946	355.445	358.949
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.979.149	4.495.000	4.794.635	4.962.235	5.083.140	5.234.490	4.930.590
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	117.062.140	120.182.510	133.343.100	139.264.193	144.890.165	150.216.033	155.432.197
15 - Sonstige Auszahlungen	609.046	36.750	25.840	28.500	31.150	32.800	34.450
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	129.297.131	134.243.810	147.806.078	154.246.184	160.000.964	165.485.085	170.404.253
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-67.453.935	-73.546.509	-76.267.776	-80.213.249	-85.278.004	-88.749.985	-91.633.893
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.933	19.600	39.200	39.800	40.300	40.750	41.250
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.933	19.600	39.200	39.800	40.300	40.750	41.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.933	-19.600	-39.200	-39.800	-40.300	-40.750	-41.250
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-67.482.869	-73.566.109	-76.306.976	-80.253.049	-85.318.304	-88.790.735	-91.675.143
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-67.482.869	-73.566.109	-76.306.976	-80.253.049	-85.318.304	-88.790.735	-91.675.143

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 07. - Gesundheitsdienste

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	356.924	320.498	208.970	209.050	209.050	209.050	209.050
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.516	513.500	548.500	587.500	570.500	570.500	570.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.454	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	181.718	1.652.495	1.762.969	1.787.056	1.817.608	1.848.771	1.880.558
07 + Sonstige Einzahlungen	6.516	1.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.085.128	2.487.493	2.531.439	2.594.606	2.608.158	2.639.321	2.671.108
10 - Personalauszahlungen	5.664.579	6.190.366	5.869.234	5.869.235	5.869.853	5.870.471	5.871.089
11 - Versorgungsauszahlungen	132.206	170.373	120.608	122.912	124.144	125.382	126.618
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.290	468.800	1.303.600	1.328.600	1.353.600	1.380.600	1.406.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	529	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	584.250	537.050	340.400	340.400	340.400
15 - Sonstige Auszahlungen	752.091	257.450	275.650	281.450	281.450	281.450	281.450
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	6.779.695	7.086.989	8.153.342	8.139.247	7.969.447	7.998.303	8.026.157
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.694.567	-4.599.496	-5.621.903	-5.544.641	-5.361.289	-5.358.982	-5.355.049
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	235.000	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	235.000	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.317	259.960	27.460	27.460	27.460	27.460	27.460
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.317	259.960	27.460	27.460	27.460	27.460	27.460
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.317	-24.960	-27.460	-27.460	-27.460	-27.460	-27.460
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-5.734.884	-4.624.456	-5.649.363	-5.572.101	-5.388.749	-5.386.442	-5.382.509
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-5.734.884	-4.624.456	-5.649.363	-5.572.101	-5.388.749	-5.386.442	-5.382.509

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 08. - Sportförderung

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	38.507	41.364	43.425	43.192	43.210	43.229	43.247
11 - Versorgungsauszahlungen	5.698	6.504	3.848	3.612	3.648	3.684	3.720
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.128	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	62.800	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	177.333	187.168	181.573	181.104	181.158	181.213	181.267
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-177.333	-187.168	-181.573	-181.104	-181.158	-181.213	-181.267
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-177.333	-187.168	-181.573	-181.104	-181.158	-181.213	-181.267
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-177.333	-187.168	-181.573	-181.104	-181.158	-181.213	-181.267

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379.394	460.500	431.500	431.500	431.500	431.500	431.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.221	285.000	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	14.901	5.700	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	775.516	751.200	772.700	772.700	772.700	772.700	772.700
10 - Personalauszahlungen	3.931.559	4.333.752	4.091.812	4.100.241	4.102.552	4.104.866	4.107.178
11 - Versorgungsauszahlungen	382.080	474.165	467.425	460.208	464.833	469.458	474.083
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.612	83.500	63.000	63.000	78.000	63.000	63.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	33.000	0	0	33.000	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.654	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	4.385.904	4.939.417	4.636.237	4.637.449	4.692.385	4.651.324	4.658.261
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.610.389	-4.188.217	-3.863.537	-3.864.749	-3.919.685	-3.878.624	-3.885.561
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100	100
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100	100
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.912	2.000	2.000	62.000	22.000	62.000	2.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.912	2.000	2.000	62.000	22.000	62.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.912	-1.900	-1.900	-61.900	-21.900	-61.900	-1.900
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.628.301	-4.190.117	-3.865.437	-3.926.649	-3.941.585	-3.940.524	-3.887.461
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.628.301	-4.190.117	-3.865.437	-3.926.649	-3.941.585	-3.940.524	-3.887.461

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 10. - Bauen und Wohnen

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.336	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.379.469	1.187.066	1.347.000	1.347.000	1.287.000	1.287.000	1.287.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	857	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.466	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
07 + Sonstige Einzahlungen	11.576	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.788.704	1.621.566	1.781.500	1.781.500	1.721.500	1.721.500	1.721.500
10 - Personalauszahlungen	2.029.188	2.381.419	2.513.725	2.579.297	2.582.326	2.585.354	2.588.383
11 - Versorgungsauszahlungen	447.113	563.076	591.324	602.617	608.674	614.730	620.787
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.782	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	39.333	25.000	27.000	25.000	27.000	25.000	27.000
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	2.522.415	3.007.995	3.170.549	3.245.414	3.256.500	3.263.584	3.274.670
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-733.711	-1.386.429	-1.389.049	-1.463.914	-1.535.000	-1.542.084	-1.553.170
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-733.711	-1.386.429	-1.389.049	-1.463.914	-1.535.000	-1.542.084	-1.553.170
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-733.711	-1.386.429	-1.389.049	-1.463.914	-1.535.000	-1.542.084	-1.553.170

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 11. - Ver- und Entsorgung

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.348.487	17.904.814	18.054.418	18.055.818	18.055.903	18.056.613	18.056.317
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	292	50	50	50	50	50	50
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.458.178	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.806.956	17.904.864	18.054.468	18.055.868	18.055.953	18.056.663	18.056.367
10 - Personalauszahlungen	24.301	25.616	27.867	28.160	28.176	28.192	28.208
11 - Versorgungsauszahlungen	2.395	2.972	3.100	3.160	3.191	3.223	3.255
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.443.739	23.970.157	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	19.215	20.500	20.500	21.500	21.500	21.500	21.500
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	21.489.649	24.019.245	24.051.467	24.052.820	24.052.867	24.052.915	24.052.963
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.682.693	-6.114.381	-5.996.999	-5.996.952	-5.996.914	-5.996.252	-5.996.596
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.682.693	-6.114.381	-5.996.999	-5.996.952	-5.996.914	-5.996.252	-5.996.596
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.682.693	-6.114.381	-5.996.999	-5.996.952	-5.996.914	-5.996.252	-5.996.596

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Finanzplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.194.853	4.321.210	7.429.121	7.640.371	7.640.371	6.892.621	6.681.371
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	595.591	639.275	739.275	739.275	739.275	739.275	739.275
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162.072	192.500	212.500	212.500	212.500	212.500	212.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.487	29.918	30.998	30.998	30.998	30.998	30.998
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	89.651	93.900	101.100	101.100	90.100	90.100	90.100
07 + Sonstige Einzahlungen	28.625	50	50	50	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.118.278	5.276.853	8.513.044	8.724.294	8.713.294	7.965.544	7.754.294
10 - Personalauszahlungen	4.709.118	5.132.877	5.103.492	5.145.364	5.145.740	5.146.116	5.146.492
11 - Versorgungsauszahlungen	125.563	99.108	73.435	74.837	75.590	76.342	77.093
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.322	2.495.769	2.116.818	2.192.259	2.186.602	2.151.361	2.181.548
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	10.411.719	4.483.461	9.641.372	10.352.622	9.602.622	9.306.872	9.095.622
15 - Sonstige Auszahlungen	854.642	1.082.300	867.300	875.300	878.300	477.300	480.300
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	17.626.364	13.293.515	17.802.417	18.640.382	17.888.854	17.157.991	16.981.055
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.508.085	-8.016.662	-9.289.373	-9.916.088	-9.175.560	-9.192.447	-9.226.761
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.944.828	4.938.300	2.190.000	3.170.000	110.000	110.000	110.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.052	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.955.880	4.938.300	2.190.000	3.170.000	110.000	110.000	110.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.472	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.386.918	7.660.000	5.940.000	6.620.000	2.400.000	1.450.000	950.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	357.362	995.300	740.000	590.000	540.000	540.000	540.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.759.751	8.655.300	6.680.000	7.210.000	2.940.000	1.990.000	1.490.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-803.871	-3.717.000	-4.490.000	-4.040.000	-2.830.000	-1.880.000	-1.380.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.311.957	-11.733.662	-13.779.373	-13.956.088	-12.005.560	-11.072.447	-10.606.761
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-8.311.957	-11.733.662	-13.779.373	-13.956.088	-12.005.560	-11.072.447	-10.606.761

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 13. - Natur- und Landschaftspflege

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	458.103	35.000	201.666	201.666	201.666	35.000	35.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.324	22.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.379	149.920	74.920	65.920	65.920	65.920	65.920
07 + Sonstige Einzahlungen	46.867	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	645.674	206.920	304.086	295.086	295.086	128.420	128.420
10 - Personalauszahlungen	880.220	920.059	856.695	860.458	860.645	860.832	861.020
11 - Versorgungsauszahlungen	32.093	37.314	36.595	37.294	37.670	38.045	38.420
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	691.070	524.884	803.898	747.898	701.898	368.565	368.565
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	24.622	72.478	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
15 - Sonstige Auszahlungen	553.020	569.050	733.680	752.930	768.430	786.930	787.430
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	2.181.025	2.123.785	2.446.368	2.414.080	2.384.143	2.069.872	2.070.935
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.535.351	-1.916.865	-2.142.282	-2.118.994	-2.089.057	-1.941.452	-1.942.515
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.424.219	2.102.000	1.360.000	1.928.000	1.760.000	1.760.000	1.760.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	621.516	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.045.735	2.102.000	1.360.000	1.928.000	1.760.000	1.760.000	1.760.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.254.347	2.752.000	1.765.000	2.475.000	2.265.000	2.265.000	2.265.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	171.830	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	497.258	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.923.436	2.753.400	1.766.400	2.476.400	2.266.400	2.266.400	2.266.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-877.700	-651.400	-406.400	-548.400	-506.400	-506.400	-506.400
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.413.051	-2.568.265	-2.548.682	-2.667.394	-2.595.457	-2.447.852	-2.448.915
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.413.051	-2.568.265	-2.548.682	-2.667.394	-2.595.457	-2.447.852	-2.448.915

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 14. - Umweltschutz

Finanzplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.511	195.587	525.000	620.256	620.256	120.256	25.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.666	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	632	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.809	206.587	536.000	631.256	631.256	131.256	36.000
10 - Personalauszahlungen	649.731	699.507	719.232	726.504	726.586	726.668	726.749
11 - Versorgungsauszahlungen	12.507	15.517	15.971	16.275	16.439	16.603	16.767
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	231.964	434.805	810.187	809.937	809.187	159.187	159.187
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
15 - Sonstige Auszahlungen	58.772	103.000	105.300	98.440	98.220	68.220	49.500
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	1.037.974	1.337.829	1.735.690	1.736.156	1.735.432	1.055.678	1.037.203
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-968.166	-1.131.242	-1.199.690	-1.104.900	-1.104.176	-924.422	-1.001.203
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5.000	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-968.166	-1.136.242	-1.199.690	-1.104.900	-1.104.176	-924.422	-1.001.203
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-968.166	-1.136.242	-1.199.690	-1.104.900	-1.104.176	-924.422	-1.001.203

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 15. - Wirtschaft und Tourismus

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	44.954	122.554	172.154	104.077	69.600	69.600
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.260.082	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.857.980	1.475.840	1.743.032	2.302.688	2.540.288	2.625.392	2.657.144
07 + Sonstige Einzahlungen	55.497	127.080	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.178.437	1.923.974	2.149.886	2.759.142	2.928.665	2.979.292	3.011.044
10 - Personalauszahlungen	460.623	440.267	606.565	612.631	612.631	612.631	612.631
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.962	271.020	239.045	401.860	249.485	201.485	201.485
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.863.481	4.910.549	5.444.933	6.534.245	7.009.445	7.179.653	7.243.157
15 - Sonstige Auszahlungen	24.865.525	92.828	89.628	91.928	92.928	91.928	91.928
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	30.307.591	5.714.664	6.380.171	7.640.664	7.964.489	8.085.697	8.149.201
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.129.155	-3.790.690	-4.230.285	-4.881.522	-5.035.824	-5.106.405	-5.138.157
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	54.846	152.000	112.000	16.000	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	1.500.000	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	54.846	152.000	1.612.000	16.000	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	22.840	40.000	40.000	20.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	50.000	150.000	100.000	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	72.840	190.000	1.140.000	20.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-17.994	-38.000	472.000	-4.000	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.129.155	-3.808.684	-4.268.285	-4.409.522	-5.039.824	-5.106.405	-5.138.157
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.129.155	-3.808.684	-4.268.285	-4.409.522	-5.039.824	-5.106.405	-5.138.157

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 16. - Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.452.960	330.819.003	349.121.347	362.386.166	383.532.812	398.135.335	403.117.617
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	575	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	709.716	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	410.279	437.948	493.097	509.389	483.010	480.680	479.549
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	314.573.529	331.256.951	349.614.444	362.895.555	384.015.822	398.616.015	403.597.166
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	889.172	2.323.235	3.149.275	4.103.689	4.421.040	4.417.228	4.548.660
14 - Transferauszahlungen	94.432.265	104.194.190	110.707.388	117.785.530	125.366.594	127.016.605	128.729.680
15 - Sonstige Auszahlungen	453.581	47.596	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	95.775.018	106.565.021	113.905.663	121.938.219	129.836.634	131.482.833	133.327.340
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	218.798.511	224.691.930	235.708.781	240.957.336	254.179.188	267.133.182	270.269.826
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.642.125	1.495.800	1.319.200	1.789.200	1.298.200	786.200	786.200
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.045	872	1.333.872	872	872	872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.644.170	1.496.672	2.653.072	1.790.072	1.299.072	787.072	787.072
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.737.283	7.572.921	6.740.881	7.984.370	8.902.131	9.511.499	7.665.361
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	2.220.500	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.737.283	7.572.921	8.961.381	7.984.370	8.902.131	9.511.499	7.665.361
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.093.113	-6.076.249	-6.308.309	-6.194.298	-7.603.059	-8.724.427	-6.878.289
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	213.705.399	218.615.681	229.400.472	234.763.038	246.576.129	258.408.755	263.391.537
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.866.417	18.921.409	23.730.481	12.448.575	7.219.535	8.628.687	6.681.697
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.842.703	2.734.787	3.803.695	4.844.693	5.293.404	5.532.976	6.004.108
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.023.714	16.186.622	19.926.786	7.603.882	1.926.131	3.095.711	677.589
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	221.729.113	234.802.303	249.327.258	242.366.920	248.502.260	261.504.466	264.069.126

*ggf. nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Haushaltsquerschnitt Finanzplan 2025

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
01. - Innere Verwaltung											
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	46.000	10.111.026	-10.065.026	0	1.010.000	-1.010.000	-11.075.026	0	0	0	1.140.000
01.11. - Personalangelegenheiten	1.037.300	7.945.938	-6.908.638	0	2.250	-2.250	-6.910.888	0	0	0	2.250
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	422.723	-422.723	0	0	0	-422.723	0	0	0	2.500
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	20.800	716.579	-695.779	0	0	0	-695.779	0	0	0	0
01.15. - Kommunalaufsicht	0	315.156	-315.156	0	0	0	-315.156	0	0	0	0
01.17. - Bürger Service	30.000	928.529	-898.529	0	0	0	-898.529	0	0	0	0
01.20. - Kämmererieangelegenheiten	0	1.352.757	-1.352.757	0	0	0	-1.352.757	0	0	0	0
01.21. - Kassenangelegenheiten	567.150	1.529.041	-961.891	0	0	0	-961.891	0	0	0	0
01.24. - Lohnstelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.31. - Polizeiverwaltung	202.081	2.013.175	-1.811.094	0	0	0	-1.811.094	0	0	0	0
01.65. - Hochbau	754.344	7.618.595	-6.864.251	0	2.600.000	-2.600.000	-9.464.251	0	0	0	3.270.000
01.91. - Zentrale Vergabe	3.000	313.624	-310.624	0	0	0	-310.624	0	0	0	0
01.99. - Personalvertretung	0	506.619	-506.619	0	0	0	-506.619	0	0	0	0
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	1.964.141	-1.964.141	0	0	0	-1.964.141	0	0	0	0
01.30 - Recht	500	507.432	-506.932	0	0	0	-506.932	0	0	0	0
Summe	2.661.175	36.245.335	-33.584.160	0	3.612.250	-3.612.250	-37.196.410	0	0	0	4.414.750

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
02. - Sicherheit und Ordnung											
02.12. - Wahlen und Statistik	225.000	350.000	-125.000	0	0	0	-125.000	0	0	0	0
02.32. - Sicherheit und Ordnung	577.700	2.816.840	-2.239.140	0	0	0	-2.239.140	0	0	0	0
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	366.500	3.432.118	-3.065.618	0	1.000	-1.000	-3.066.618	0	0	0	4.500
02.36. - Straßenverkehr	8.609.750	7.050.614	1.559.136	0	260.000	-260.000	1.299.136	0	0	0	120.000
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	33.605.178	35.246.046	-1.640.868	17.000	6.892.500	-6.875.500	-8.516.368	0	0	0	6.174.500
02.39. - Veterinärwesen	602.600	3.703.267	-3.100.667	0	9.500	-9.500	-3.110.167	0	0	0	9.500
Summe	43.986.728	52.598.885	-8.612.157	17.000	7.163.000	-7.146.000	-15.758.157	0	0	0	6.308.500

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
03. - Schulträgeraufgaben											
03.40. - Schulanlagen des kommunalen Trägers	3.060.879	20.615.587	-17.554.708	0	11.544.106	-11.544.106	-29.098.814	0	0	0	2.002.200
03.49. - Schulaufsicht	26.000	669.180	-643.180	0	8.500	-8.500	-651.680	0	0	0	8.500
Summe	3.086.879	21.284.767	-18.197.888	0	11.552.606	-11.552.606	-29.750.494	0	0	0	2.010.700

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
04. - Kultur und Wissenschaft											
04.41. - Kultur	5.000	98.029	-93.029	0	6.000	-6.000	-99.029	0	0	0	6.000
04.42. - Bibliothekswesen	0	282.345	-282.345	0	75.500	-75.500	-357.845	0	0	0	75.500
04.47. - Archivierung	200	497.611	-497.611	0	0	0	-497.611	0	0	0	0
Summe	5.200	878.185	-872.985	0	81.500	-81.500	-954.485	0	0	0	81.500

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
05. - Soziale Leistungen											
05.50. - Soziales	91.819.310	153.716.646	-61.897.336	0	0	0	-61.897.336	0	0	0	0
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	4.798.500	7.175.780	-2.377.280	0	0	0	-2.377.280	0	0	0	0
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	137.903	868.887	-750.984	0	1.880	-1.880	-752.864	0	0	0	1.880
Summe	96.755.713	161.781.313	-65.025.600	0	1.880	-1.880	-65.027.480	0	0	0	1.880

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
06.51. - Jugend	71.538.302	147.806.078	-76.267.776	0	39.200	-39.200	-76.306.976	0	0	0	39.800
Summe	71.538.302	147.806.078	-76.267.776	0	39.200	-39.200	-76.306.976	0	0	0	39.800

07. - Gesundheitsdienste	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
07.53. - Gesundheit	2.531.439	8.153.342	-5.621.903	0	27.460	-27.460	-5.649.363	0	0	0	27.460
Summe	2.531.439	8.153.342	-5.621.903	0	27.460	-27.460	-5.649.363	0	0	0	27.460

08. - Sportförderung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
08.52. - Sport	0	181.573	-181.573	0	0	0	-181.573	0	0	0	0
Summe	0	181.573	-181.573	0	0	0	-181.573	0	0	0	0

09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	220.960	-220.960	0	0	0	-220.960	0	0	0	0
09.62. - Vermessung und Kataster	772.700	4.415.277	-3.642.577	100	2.000	-1.900	-3.644.477	0	0	0	62.000
Summe	772.700	4.636.237	-3.863.537	100	2.000	-1.900	-3.865.437	0	0	0	62.000

10. - Bauen und Wohnen	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
10.63. - Bauordnung	1.697.500	2.704.717	-1.007.217	0	0	0	-1.007.217	0	0	0	0
10.64. - Wohnungsförderung	84.000	465.832	-381.832	0	0	0	-381.832	0	0	0	0
Summe	1.781.500	3.170.549	-1.389.049	0	0	0	-1.389.049	0	0	0	0

11. - Ver- und Entsorgung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
11.70. - Abfallentsorgung	18.054.468	24.051.467	-5.996.999	0	0	0	-5.996.999	0	0	0	0
Summe	18.054.468	24.051.467	-5.996.999	0	0	0	-5.996.999	0	0	0	0

12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
12.66. - Tiefbau	213.050	1.548.542	-1.335.492	2.130.000	6.090.000	-3.960.000	-5.295.492	0	0	0	6.520.000
12.68. - Baubetriebshof	131.598	4.992.115	-4.860.517	0	515.000	-515.000	-5.375.517	0	0	0	615.000
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	8.168.396	11.261.760	-3.093.364	60.000	75.000	-15.000	-3.108.364	0	0	0	75.000
Summe	8.513.044	17.802.417	-9.289.373	2.190.000	6.680.000	-4.490.000	-13.779.373	0	0	0	7.210.000

13. - Natur- und Landschaftspflege	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
13.66. - Wasserwirtschaft	31.920	1.212.196	-1.180.276	1.200.000	1.510.000	-310.000	-1.490.276	0	0	0	2.220.000
13.67. - Grünflächen	272.166	1.234.172	-962.006	160.000	256.400	-96.400	-1.058.406	0	0	0	256.400
Summe	304.086	2.446.368	-2.142.282	1.360.000	1.766.400	-406.400	-2.548.682	0	0	0	2.476.400

14. - Umweltschutz	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
14.70. - Altlastverdachtsflächen / Bodenschutz	11.000	295.724	-284.724	0	0	0	-284.724	0	0	0	0
14.80. - Klimaschutz	525.000	1.439.966	-914.966	0	0	0	-914.966	0	0	0	0
Summe	536.000	1.735.690	-1.199.690	0	0	0	-1.199.690	0	0	0	0

15. - Wirtschaft und Tourismus	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
15.20. - Beteiligungen	1.970.632	5.339.205	-3.368.573	0	0	0	-3.368.573	0	0	0	1.000.000
15.80. - Tourismus	179.254	1.040.966	-861.712	152.000	190.000	-38.000	-899.712	0	0	0	140.000
Summe	2.149.886	6.380.171	-4.230.285	152.000	190.000	-38.000	-4.268.285	0	0	0	1.140.000

16. - Allgemeine Finanzwirtschaft	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	349.614.444	113.905.663	235.708.781	2.653.072	8.961.381	-6.308.309	229.400.472	33.730.481	13.803.695	19.926.786	0
Summe	349.614.444	113.905.663	235.708.781	2.653.072	8.961.381	-6.308.309	229.400.472	33.730.481	13.803.695	19.926.786	0

Gesamtsumme:	602.291.564	603.058.040	-766.476	6.372.172	40.077.677	-33.705.505	-34.471.981	33.730.481	13.803.695	19.926.786	23.772.990

Haushaltsquerschnitt Finanzplan 2026

01. - Innere Verwaltung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	0	10.316.527	-10.316.527	0	1.140.000	-1.140.000	-11.456.527	0	0	0	1.240.000
01.11. - Personalangelegenheiten	1.037.300	7.963.002	-6.925.702	0	2.250	-2.250	-6.927.952	0	0	0	2.250
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	411.579	-411.579	0	2.500	-2.500	-414.079	0	0	0	0
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	15.800	725.122	-709.322	0	0	0	-709.322	0	0	0	0
01.15. - Kommunalaufsicht	0	319.300	-319.300	0	0	0	-319.300	0	0	0	0
01.17. - Bürger Service	30.000	937.818	-907.818	0	0	0	-907.818	0	0	0	0
01.20. - Kämmereiangelegenheiten	0	1.369.126	-1.369.126	0	0	0	-1.369.126	0	0	0	0
01.21. - Kassenangelegenheiten	517.150	1.546.914	-1.029.764	0	0	0	-1.029.764	0	0	0	0
01.24. - Lohnstelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.31. - Polizeiverwaltung	202.500	2.067.908	-1.865.408	0	0	0	-1.865.408	0	0	0	0
01.65. - Hochbau	754.344	7.580.553	-6.826.209	0	3.270.000	-3.270.000	-10.096.209	0	0	0	270.000
01.91. - Zentrale Vergabe	3.000	317.156	-314.156	0	0	0	-314.156	0	0	0	0
01.99. - Personalvertretung	0	512.180	-512.180	0	0	0	-512.180	0	0	0	0
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	1.964.464	-1.964.464	0	0	0	-1.964.464	0	0	0	0
01.30 - Recht	500	513.814	-513.314	0	0	0	-513.314	0	0	0	0
Summe	2.560.594	36.545.463	-33.984.869	0	4.414.750	-4.414.750	-38.399.619	0	0	0	1.512.250

02. - Sicherheit und Ordnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
02.12. - Wahlen und Statistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02.32. - Sicherheit und Ordnung	578.700	2.741.398	-2.162.698	0	0	0	-2.162.698	0	0	0	0
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	388.500	3.578.410	-3.189.910	0	4.500	-4.500	-3.194.410	0	0	0	6.000
02.36. - Straßenverkehr	9.369.750	7.380.928	1.988.822	0	120.000	-120.000	1.868.822	0	0	0	120.000
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	35.584.721	36.421.439	-836.718	17.000	6.174.500	-6.157.500	-6.994.218	0	0	0	2.420.500
02.39. - Veterinärwesen	602.600	3.784.323	-3.181.723	0	9.500	-9.500	-3.191.223	0	0	0	9.500
Summe	46.524.271	53.906.498	-7.382.227	17.000	6.308.500	-6.291.500	-13.673.727	0	0	0	2.556.000

03. - Schulträgeraufgaben	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
03.40. - Schulangelegenheiten des kommunalen Trägers	3.644.855	20.885.505	-17.240.650	0	2.002.200	-2.002.200	-19.242.850	0	0	0	2.340.210
03.49. - Schulaufsicht	26.000	671.384	-645.384	0	8.500	-8.500	-653.884	0	0	0	8.500
Summe	3.670.855	21.556.889	-17.886.034	0	2.010.700	-2.010.700	-19.896.734	0	0	0	2.348.710

04. - Kultur und Wissenschaft	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
04.41. - Kultur	5.000	98.479	-93.479	0	6.000	-6.000	-99.479	0	0	0	6.000
04.42. - Bibliothekswesen	0	285.355	-285.355	0	75.500	-75.500	-360.855	0	0	0	79.000
04.47. - Archivierung	200	501.725	-501.525	0	0	0	-501.525	0	0	0	0
Summe	5.200	885.559	-880.359	0	81.500	-81.500	-961.859	0	0	0	85.000

05. - Soziale Leistungen	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
05.50. - Soziales	95.124.926	158.452.108	-63.327.182	0	0	0	-63.327.182	0	0	0	0
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	4.890.500	7.384.127	-2.493.627	0	0	0	-2.493.627	0	0	0	0
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	138.279	895.557	-757.278	0	1.880	-1.880	-759.158	0	0	0	1.880
Summe	100.153.705	166.731.792	-66.578.087	0	1.880	-1.880	-66.579.967	0	0	0	1.880

06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
06.51. - Jugend	74.032.935	154.246.184	-80.213.249	0	39.800	-39.800	-80.253.049	0	0	0	40.300
Summe	74.032.935	154.246.184	-80.213.249	0	39.800	-39.800	-80.253.049	0	0	0	40.300

07. - Gesundheitsdienste	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
07.53. - Gesundheit	2.594.606	8.139.247	-5.544.641	0	27.460	-27.460	-5.572.101	0	0	0	27.460
Summe	2.594.606	8.139.247	-5.544.641	0	27.460	-27.460	-5.572.101	0	0	0	27.460

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
08. - Sportförderung											
08.52. - Sport	0	181.104	-181.104	0	0	0	-181.104	0	0	0	0
Summe	0	181.104	-181.104	0	0	0	-181.104	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen											
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	223.028	-223.028	0	0	0	-223.028	0	0	0	0
09.62. - Vermessung und Kataster	772.700	4.414.421	-3.641.721	100	62.000	-61.900	-3.703.621	0	0	0	22.000
Summe	772.700	4.637.449	-3.864.749	100	62.000	-61.900	-3.926.649	0	0	0	22.000
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
10. - Bauen und Wohnen											
10.63. - Bauordnung	1.697.500	2.774.678	-1.077.178	0	0	0	-1.077.178	0	0	0	0
10.64. - Wohnungsförderung	84.000	470.736	-386.736	0	0	0	-386.736	0	0	0	0
Summe	1.781.500	3.245.414	-1.463.914	0	0	0	-1.463.914	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
11. - Ver- und Entsorgung											
11.70. - Abfallentsorgung	18.055.868	24.052.820	-5.996.952	0	0	0	-5.996.952	0	0	0	0
Summe	18.055.868	24.052.820	-5.996.952	0	0	0	-5.996.952	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV											
12.66. - Tiefbau	213.050	1.570.205	-1.357.155	3.110.000	6.520.000	-3.410.000	-4.767.155	0	0	0	2.250.000
12.68. - Baubetriebshof	131.598	5.059.065	-4.927.467	0	615.000	-615.000	-5.542.467	0	0	0	615.000
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	8.379.646	12.011.112	-3.631.466	60.000	75.000	-15.000	-3.646.466	0	0	0	75.000
Summe	8.724.294	18.640.382	-9.916.088	3.170.000	7.210.000	-4.040.000	-13.956.088	0	0	0	2.940.000
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
13. - Natur- und Landschaftspflege											
13.66. - Wasserwirtschaft	22.920	1.176.646	-1.153.726	1.768.000	2.220.000	-452.000	-1.605.726	0	0	0	2.010.000
13.67. - Grünflächen	272.166	1.237.434	-965.268	160.000	256.400	-96.400	-1.061.668	0	0	0	256.400
Summe	295.086	2.414.080	-2.118.994	1.928.000	2.476.400	-548.400	-2.667.394	0	0	0	2.266.400
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
14. - Umweltschutz											
14.70. - Altlastverdachtflächen / Bodenschutz	11.000	303.491	-292.491	0	0	0	-292.491	0	0	0	0
14.80. - Klimaschutz	620.256	1.432.665	-812.409	0	0	0	-812.409	0	0	0	0
Summe	631.256	1.736.156	-1.104.900	0	0	0	-1.104.900	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
15. - Wirtschaft und Tourismus											
15.20. - Beteiligungen	2.530.288	6.428.517	-3.898.229	1.500.000	1.000.000	500.000	-3.398.229	0	0	0	0
15.80. - Tourismus	228.854	1.212.147	-983.293	112.000	140.000	-28.000	-1.011.293	0	0	0	20.000
Summe	2.759.142	7.640.664	-4.881.522	1.612.000	1.140.000	472.000	-4.409.522	0	0	0	20.000
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
16. - Allgemeine Finanzwirtschaft											
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	362.895.555	121.938.219	240.957.336	1.790.072	7.984.370	-6.194.298	234.763.038	22.448.575	14.844.693	7.603.882	0
Summe	362.895.555	121.938.219	240.957.336	1.790.072	7.984.370	-6.194.298	234.763.038	22.448.575	14.844.693	7.603.882	0
Gesamtsumme:	625.457.567	626.497.920	-1.040.353	8.517.172	31.757.360	-23.240.188	-24.280.541	22.448.575	14.844.693	7.603.882	11.820.000

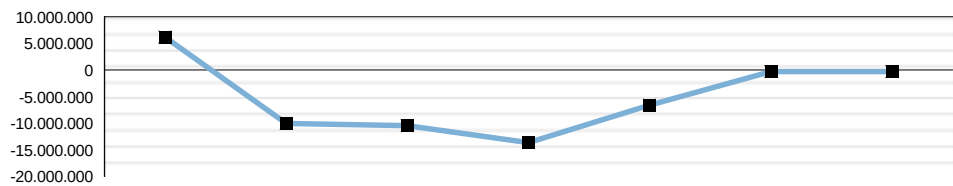
Gesamtverwaltung

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Dezernat 01 - Verwaltungsführung	5.770.536	15.872.234	-10.101.698
Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht	2.719.013	15.443.012	-12.723.999
Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen	26.130.238	46.417.025	-20.286.787
Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	43.656.583	61.891.003	-18.234.420
Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales	177.886.657	341.840.237	-163.953.580
Dezernat 06 - Regionalentwicklung	37.404.299	56.515.369	-19.111.070
Allgemeine Finanzwirtschaft	352.276.740	118.302.314	233.974.426
Summe	645.844.066	656.281.194	-10.437.128

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Dezernat 01 - Verwaltungsführung	5.604.105	15.866.982	-10.262.877
Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht	2.665.876	15.735.250	-13.069.374
Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen	27.020.573	47.510.470	-20.489.897
Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	45.885.857	63.848.505	-17.962.648
Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales	184.934.049	356.065.480	-171.131.431
Dezernat 06 - Regionalentwicklung	38.371.004	58.622.760	-20.251.756
Allgemeine Finanzwirtschaft	365.658.978	126.145.213	239.513.765
Summe	670.140.442	683.794.660	-13.654.218

Gesamtverwaltung

Ergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ergebnis in Euro	6.211.679	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396
Aufwandsdeckungsgrad	101,07%	98,35%	98,41%	98,00%	99,06%	99,96%	99,96%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einwohner/-innen im Kreis Soest	306.674	299.748	299.255	298.799	298.355	297.895	297.895
Kreisfläche (in qkm)	1.328,63	1.328,63	1.328,63	1.328,63	1.328,63	1.328,63	1.328,63
Kreisstraßen Länge in km	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991
Planmäßige Stellen lt. Stellenplan	1.189,5	1.215,5	1.242	1.245	1.245	1.245	1.245
Mitarbeiter/-innen (incl. AHA)	1.539	1.610	1.635	1.638	1.638	1.638	1.638
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,5	5,6	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
Hebesatz der allg. Umlage in %	34,98	36,5	37,83	38,27			
Hebesatz der Jugendamtsumlage in %	25,55	27,74	28,13	29,16			
Hebesatz der Landschaftsverbandsumlage in %	16,20	17,35	17,90	18,45			

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.431.996	389.678.185	415.958.917	432.626.537	454.327.273	469.082.394	475.736.057
03 + Sonstige Transfererträge	6.111.339	5.895.375	6.413.375	6.488.875	6.453.875	6.493.875	6.558.875
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.401.662	69.176.199	73.328.453	75.445.965	76.159.806	77.060.118	77.897.894
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280.112	1.144.263	1.300.820	1.321.457	1.365.807	1.407.182	1.450.255
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.283.627	92.182.694	107.492.446	111.954.397	112.610.642	113.157.197	114.397.211
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.950.602	4.410.380	5.682.009	6.534.766	6.611.104	6.386.600	6.396.477
08 + Aktivierte Eigenleistungen	287.734	495.975	560.522	673.770	701.923	634.000	634.000
10 = Ordentliche Erträge	552.958.935	567.583.787	615.436.542	639.895.767	663.230.430	679.371.366	688.370.769
11 - Personalaufwendungen	87.716.639	97.613.165	101.558.531	104.335.265	104.648.010	106.914.234	106.019.161
12 - Versorgungsaufwendungen	14.459.060	16.159.511	14.905.661	15.938.285	16.726.600	15.253.591	14.487.927
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.775.303	69.967.460	72.142.083	72.582.093	73.442.534	74.749.933	76.833.088
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.059.438	15.379.078	17.092.446	20.051.684	19.911.417	19.868.877	20.041.093
15 - Transferaufwendungen	307.989.470	314.620.299	348.498.960	366.967.621	380.967.302	389.062.432	397.125.547
16 - Sonstige Aufwendungen	65.839.265	61.852.519	69.187.928	70.224.165	70.316.002	70.031.978	70.231.920
17 = Ordentliche Aufwendungen	552.839.176	575.592.032	623.385.609	650.099.113	666.011.865	675.881.045	684.738.736
18 = Ordentliches Ergebnis	119.759	-8.008.245	-7.949.067	-10.203.346	-2.781.435	3.490.321	3.632.033
19 + Finanzerträge	955.240	712.548	1.017.697	983.989	907.610	905.280	904.149
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.392.182	2.704.303	3.505.758	4.434.861	4.726.175	4.695.601	4.799.578
21 = Finanzergebnis	-436.942	-1.991.755	-2.488.061	-3.450.872	-3.818.565	-3.790.321	-3.895.429
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-317.183	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396
23 + Außerordentliche Erträge	6.528.863	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	6.528.863	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	6.211.679	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.962.164	28.793.639	29.389.827	29.260.686	29.913.803	30.806.510	31.294.757
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.962.164	28.793.639	29.389.827	29.260.686	29.913.803	30.806.510	31.294.757
29 = Teilergebnis	6.211.679	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	6.211.679	-10.000.000	-10.437.128	-13.654.218	-6.600.000	-300.000	-263.396

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.183.758	10.929.876	5.038.200	7.016.200	3.201.200	2.673.200	2.673.200

Gesamtverwaltung

19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	640.827	100	100	100	56.650	100	100
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.045	872	1.333.872	1.500.872	872	872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.826.630	10.930.848	6.372.172	8.517.172	3.258.722	2.674.172	2.674.172
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.296.723	2.854.840	1.805.000	2.515.000	2.285.000	2.265.000	2.265.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.869.726	18.710.000	20.132.220	12.670.000	3.625.000	4.906.000	1.100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.394.121	9.027.060	9.179.076	7.587.990	5.910.000	6.689.700	8.306.910
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.737.283	7.572.921	6.740.881	7.984.370	8.902.131	9.511.499	7.665.361
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	497.258	0	2.220.500	1.000.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.795.112	38.164.821	40.077.677	31.757.360	20.722.131	23.372.199	19.337.271
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.968.482	-27.233.973	-33.705.505	-23.240.188	-17.463.409	-20.698.027	-16.663.099

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Büro der Landrätin	322.705	2.797.704	-2.474.999
IT und Verwaltungsdigitalisierung	5.039.670	9.501.614	-4.461.944
Kreispolizeibehörde	202.081	2.479.890	-2.277.809
Personalrat	117.448	597.467	-480.019
Dezernatsleitung 01	88.632	495.559	-406.927
Summe	5.770.536	15.872.234	-10.101.698

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Büro der Landrätin	51.705	2.518.072	-2.466.367
IT und Verwaltungsdigitalisierung	5.143.820	9.644.905	-4.501.085
Kreispolizeibehörde	202.500	2.576.375	-2.373.875
Personalrat	117.448	611.023	-493.575
Dezernatsleitung 01	88.632	516.607	-427.975
Summe	5.604.105	15.866.982	-10.262.877

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-7.956.965	-9.553.817	-10.101.698	-10.262.877	-10.516.918	-10.824.643	-10.691.215
Aufwandsdeckungsgrad	40,27%	38,37%	36,36%	35,32%	34,82%	34,02%	36,37%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	76,5	78,5	74,5	74,5	74,5	74,5	74,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
IT und Verwaltungsdigitalisierung							
Abteilung 10 ist neben der Bereitstellung der Hardware und dem Betrieb der Software auch für die Aufrechterhaltung der Informationssicherheit zuständig. Hierzu gehören neben dem Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) auch die Wissensvermittlung an die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung. Es müssen arbeitstäglich die Meldungen des Kommunalen Warn- und Informationsdienstes NRW (KWID) geprüft und bearbeitet werden.							
Anzahl geprüfter KWID-Meldungen	12.000	13.500	15.000	16.500	18.000	19.500	21.000
Anzahl Sensibilisierungsveranstaltungen	0	5	7	8	8	8	8
Dauer der Behandlung von Security Incidents in Stunden	24	24	12	12	12	12	12
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2025 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.							
Anzahl der aktiven Nutzenden der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	43	79	100	100	100	100	100
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Die gesetzlichen Mindestanforderungen sind in 2022 umgesetzt, es sind 120 OZG-Leistungen im Portal unter www.kreis-soest.de abrufbar. In den folgenden Jahren ist der weitere Ausbau umzusetzen und die Nutzungszahlen kontinuierlich zu steigern. Analoge Anträge sollen zugunsten der OZG-Anträge sinken. Efa-Leistungen ("Einer für alle") sind zu implementieren und die Prozesse sind weitestgehend von Medienbrüchen zu befreien.							
Anzahl der eingegangenen Anträge über das Portal	24.450	27.890	30.680	33.750	37.120	40.830	44.920
Anzahl der analog eingegangenen Anträge	95.300	90.440	85.990	81.700	77.600	73.700	70.050
Anteil der OZG-Anträge in %	26	31	35	41	48	55	64
Anzahl der implementierten Efa-Dienste	4	5	7	9	11	13	15

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.956	197.224	91.616	36.676	24.715	14.667	3.432
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.756	164.000	198.581	199.000	199.000	199.000	199.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	596.360	225.000	0	25.000	0	540.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.205	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10 = Ordentliche Erträge	333.931	961.084	518.697	239.176	252.215	217.167	745.932
11 - Personalaufwendungen	5.995.321	6.677.294	6.276.481	6.393.403	6.413.195	6.578.836	6.509.797
12 - Versorgungsaufwendungen	1.106.528	1.304.497	1.098.648	1.185.460	1.241.126	1.131.827	1.075.014
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997.189	1.410.200	1.485.400	1.207.200	1.246.800	1.278.800	1.785.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.156.335	1.252.244	1.238.144	1.219.067	1.276.389	1.357.424	1.202.513
15 - Transferaufwendungen	1.013.321	1.364.000	1.405.000	1.447.000	1.490.000	1.535.000	1.581.000
16 - Sonstige Aufwendungen	3.098.265	3.948.850	3.589.000	3.641.000	3.691.000	3.751.000	3.871.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.366.959	15.957.085	15.092.673	15.093.130	15.358.510	15.632.887	16.025.224
18 = Ordentliches Ergebnis	-13.033.028	-14.996.001	-14.573.976	-14.853.954	-15.106.295	-15.415.720	-15.279.292
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.033.028	-14.996.001	-14.573.976	-14.853.954	-15.106.295	-15.415.720	-15.279.292
23 + Außerordentliche Erträge	3.010	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	3.010	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-13.030.018	-14.996.001	-14.573.976	-14.853.954	-15.106.295	-15.415.720	-15.279.292
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.027.240	5.308.140	5.251.839	5.364.929	5.364.929	5.364.929	5.364.929
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	831.537	830.461	779.561	773.852	775.552	773.852	776.852
29 = Teilergebnis	-8.834.314	-10.518.323	-10.101.698	-10.262.877	-10.516.918	-10.824.643	-10.691.215
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.834.314	-10.518.323	-10.101.698	-10.262.877	-10.516.918	-10.824.643	-10.691.215

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.657	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.780	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	992.803	1.697.500	1.010.000	1.142.500	1.240.000	1.302.500	1.360.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	992.803	1.697.500	1.010.000	1.142.500	1.240.000	1.302.500	1.360.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-977.023	-1.697.500	-1.010.000	-1.142.500	-1.240.000	-1.302.500	-1.360.000

Abt. 01 - Büro der Landrätin

Verantwortlich: Frau Thiemann

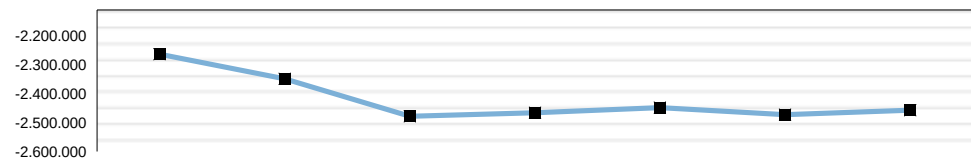
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.01.01 - Büro Landrätin	61.987	879.554	-817.567
01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag	12.052	1.095.122	-1.083.070
01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	23.666	473.028	-449.362
02.12.01 - Wahlen	225.000	350.000	-125.000
Summe	322.705	2.797.704	-2.474.999

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.01.01 - Büro Landrätin	15.987	894.431	-878.444
01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag	12.052	1.160.707	-1.148.655
01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	23.666	462.934	-439.268
02.12.01 - Wahlen	0	0	0
Summe	51.705	2.518.072	-2.466.367

Abteilung 01 - Büro der Landrätin

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Verantwortlich: Frau Thiemann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.262.447	-2.348.245	-2.477.999	-2.466.367	-2.448.669	-2.472.844	-2.457.417
Aufwandsdeckungsgrad	8,04%	7,58%	11,53%	2,05%	3,04%	2,05%	19,42%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	14	14	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5
Anzahl der Ordensangelegenheiten	10	12	12	12	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	58	55	55	55	55	55	55
Anzahl der Ehejubiläen	931	750	750	750	750	750	750
Anzahl der Wahlen	0	1	2	0	1	0	2

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Repräsentative Außendarstellung des Kreises							
Anzahl der Presseanfragen	495	600	450	450	450	450	450
Anzahl der Pressemitteilungen	438	450	450	450	450	450	450
Anzahl der Grußworte und Reden	55	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Follower auf Facebook	16.159	16.300	16.800	17.300	17.800	18.300	18.800
Anzahl der Follower auf Instagram	11.806	11.400	12.200	12.400	12.600	12.800	13.000
Anzahl der Follower auf X-ehemals Twitter	2.950	2.900	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.000	140.000	46.000	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	320.000	225.000	0	25.000	0	540.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	800	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	140.814	460.000	271.000	0	25.000	0	540.000
11 - Personalaufwendungen	1.232.314	1.268.754	1.196.299	1.210.761	1.212.616	1.228.131	1.221.665
12 - Versorgungsaufwendungen	105.815	119.125	102.907	111.038	116.252	106.014	100.690
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106	298.000	302.500	2.500	2.500	2.500	477.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.042	2.435	1.990	3.560	2.093	2.691	1.054
16 - Sonstige Aufwendungen	942.974	1.006.350	1.034.500	1.031.500	1.031.500	1.026.500	1.086.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.282.251	2.694.664	2.638.196	2.359.359	2.364.961	2.365.836	2.887.409
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.141.438	-2.234.664	-2.367.196	-2.359.359	-2.339.961	-2.365.836	-2.347.409
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.141.438	-2.234.664	-2.367.196	-2.359.359	-2.339.961	-2.365.836	-2.347.409
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.141.438	-2.234.664	-2.367.196	-2.359.359	-2.339.961	-2.365.836	-2.347.409
27 + Erträge aus ILV	55.291	50.467	51.705	51.705	51.705	51.705	51.705
28 - Aufwendungen aus ILV	176.301	164.048	162.508	158.713	160.413	158.713	161.713
29 = Teilergebnis	-2.262.447	-2.348.245	-2.477.999	-2.466.367	-2.448.669	-2.472.844	-2.457.417
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.262.447	-2.348.245	-2.477.999	-2.466.367	-2.448.669	-2.472.844	-2.457.417

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

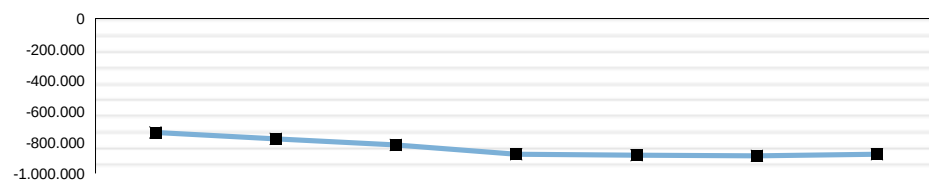
Abteilung 01 - Büro der Landrätin

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.327	2.500	0	2.500	0	2.500	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.327	2.500	0	2.500	0	2.500	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.327	-2.500	0	-2.500	0	-2.500	0

Produkt 01.01.01 - Büro Landrätin

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Frau Thiemann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-737.042	-778.691	-817.567	-878.444	-883.663	-887.591	-878.813
Aufwandsdeckungsgrad	17,79%	16,85%	7,05%	1,79%	1,78%	1,77%	1,79%

Produktbeschreibung

Schnittstellen-Management zur Entscheidungsvorbereitung und Steuerungsunterstützung der Verwaltungsleitung; Steuerung der Kommunikation Richtung Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit; Steuerung des Verwaltungsvorstands; Sekretariat der Landrätin; Bearbeitung von Ordensangelegenheiten sowie Alters- und Ehejubiläen; Fahrdienst für die Landrätin, ihre Stellvertreter und den Kreisdirektor; Durchführung von Mitwirkungs-, Beratungs- und Fortbildungs-Maßnahmen im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes; Gigabit- und Mobilfunkkoordination

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung, Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie ministerielle Erlasse. Gleichstellung: Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 Kreisordnung und § 4 Hauptsatzung für den Kreis Soest

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	8,35	8,85	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2
davon Gleichstellungsbeauftragte	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Ordensangelegenheiten	10	12	12	12	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	58	55	55	55	55	55	55
Anzahl der Ehejubiläen	931	750	750	750	750	750	750

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.000	140.000	46.000	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	140.000	140.000	46.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	140.000	140.000	46.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	718.145	746.508	690.618	699.386	700.767	712.320	707.505
12 - Versorgungsaufwendungen	59.478	66.590	76.629	82.684	86.567	78.942	74.979
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	106	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	192	180	61	575	530	530	530
16 - Sonstige Aufwendungen	10.117	18.350	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.359	14.350	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5491000 - Verfügungsmittel	2.758	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	788.038	834.628	786.808	802.145	807.364	811.292	802.514
18 = Ordentliches Ergebnis	-648.038	-694.628	-740.808	-802.145	-807.364	-811.292	-802.514
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.01.01 - Büro Landrätin

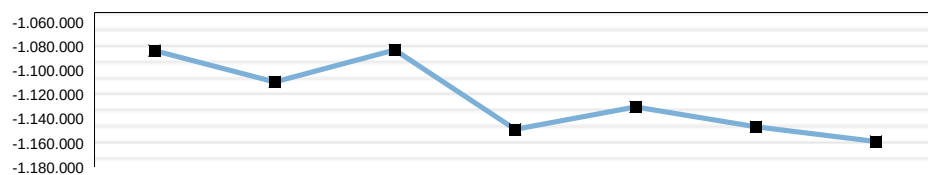
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-648.038	-694.628	-740.808	-802.145	-807.364	-811.292	-802.514
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-648.038	-694.628	-740.808	-802.145	-807.364	-811.292	-802.514
27 + Erträge aus ILV	19.545	17.795	15.987	15.987	15.987	15.987	15.987
28 - Aufwendungen aus ILV	108.550	101.858	92.746	92.286	92.286	92.286	92.286
29 = Teilergebnis	-737.042	-778.691	-817.567	-878.444	-883.663	-887.591	-878.813
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-737.042	-778.691	-817.567	-878.444	-883.663	-887.591	-878.813

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Frau Thiemann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.083.527	-1.109.608	-1.083.070	-1.148.655	-1.130.278	-1.146.492	-1.158.782
Aufwandsdeckungsgrad	1,04%	0,93%	1,10%	1,04%	1,06%	1,04%	1,03%

Produktbeschreibung

Sitzungsdienst für Kreisausschuss, Kreistag und Ältestenrat; Besetzung von Ausschüssen und Gremien; Entschädigung der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger; Ortsrecht; rechtliche Bewertung kommunal-(verfassungs-)rechtlicher Fragen; Verfahrensbetreuung Ratsinformationsdienst; Organisation HVB-Konferenz Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung, Hauptsatzung für den Kreis Soest, Geschäftsordnung Kreistag, Entschädigungsverordnung, Auftrag der Verwaltungsleitung

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	1,6	1,6	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Anzahl der KT-Mitglieder	68	68	68	68	68	68	68
Anzahl Fraktionen	6	6	6	6	6	6	6

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07 + Sonstige ordentliche Erträge	800	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	800	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	800	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	128.583	120.503	123.892	125.706	126.132	129.698	128.212
12 - Versorgungsaufwendungen	38.441	43.446	23.650	25.519	26.716	24.364	23.140
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	909.450	938.000	928.000	990.000	970.000	985.000	1.000.000
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	722.392	750.000	740.000	765.000	780.000	795.000	810.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	187.058	188.000	188.000	225.000	190.000	190.000	190.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.076.475	1.101.949	1.075.542	1.141.225	1.122.848	1.139.062	1.151.352
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.075.675	-1.101.949	-1.075.542	-1.141.225	-1.122.848	-1.139.062	-1.151.352
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.075.675	-1.101.949	-1.075.542	-1.141.225	-1.122.848	-1.139.062	-1.151.352
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.075.675	-1.101.949	-1.075.542	-1.141.225	-1.122.848	-1.139.062	-1.151.352

Produkt 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag

27 + Erträge aus ILV	10.630	10.394	12.052	12.052	12.052	12.052	12.052
28 - Aufwendungen aus ILV	18.482	18.053	19.580	19.482	19.482	19.482	19.482
29 = Teilergebnis	-1.083.527	-1.109.608	-1.083.070	-1.148.655	-1.130.278	-1.146.492	-1.158.782
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.083.527	-1.109.608	-1.083.070	-1.148.655	-1.130.278	-1.146.492	-1.158.782

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

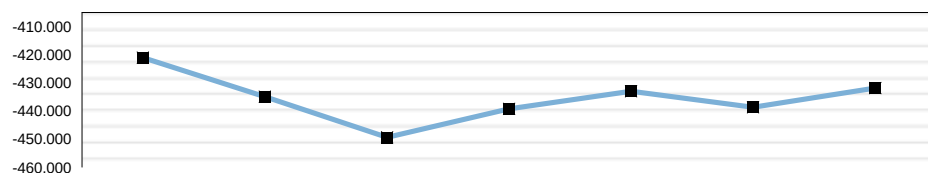
5421000 Aufwandsentschädigungen Kreistagsmitglieder, Sitzungsgelder
5431000 Fraktionszuwendungen

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Frau Thiemann

Teilergebnis in Euro



	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-421.022	-434.907	-449.362	-439.268	-433.028	-438.761	-431.822
Aufwandsdeckungsgrad	5,63%	4,87%	5,00%	5,11%	5,18%	5,12%	5,20%

Produktbeschreibung

Information der Öffentlichkeit – unter Nutzung verschiedenster Kommunikationskanäle (kreis-soest.de, presse-service.de, Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram, X - ehemals Twitter, Youtube) – über Ziele, Aufgaben und Leistungen des Kreises Soest; Beantwortung von Presseanfragen; Redaktion und Herausgabe von Pressemitteilungen; Pressebegleitung bei Tagungen und Sitzungen; Organisation von Pressekonferenzen; Redaktion und Weiterentwicklung der Internet- und Social-Media-Auftritte des Kreises; Auswertung von Print- und elektronischen Medien (Pressepiegel); Fotoredaktion für Pressearbeit und Internetzwecke; Öffentliche Bekanntmachungen und Herausgabe Amtsblatt; Öffentlichkeitsarbeit Kreis Soest (z. B. Herausgabe Broschüren und Geschäftsbericht); Verwaltungsmarketing; Sicherstellung und Weiterentwicklung des Corporate Design; Betreuung von Besuchgruppen in Kreishaus und im Rettungszentrum; Organisation von Veranstaltungen und Ausstellungen; Koordination der internationalen Kontakte, insb. zum Partnerkreis in Polen; Erstellung von Grußworten und Reden für die Landrätin und ihre Stellvertretungen; Organisation des Bereichs Bevölkerungs- und Medienarbeit (BuMA) im Krisenstab.

Auftragsgrundlage

Landespressegesetz NRW, Kreisordnung, Bekanntmachungsanordnung, Auftrag der Verwaltungsleitung

Ressourcen/Strukturdaten	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,05	3,55	3,55	3,55	3,55	3,55	3,55

Ziele und Kennzahlen	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Repräsentative Außendarstellung des Kreises							
Anzahl der Presseanfragen	495	600	450	450	450	450	450
Anzahl der Pressemitteilungen	438	450	450	450	450	450	450
Anzahl der Grußworte und Reden	55	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Follower auf Facebook	16.159	16.300	16.800	17.300	17.800	18.300	18.800
Anzahl der Follower auf Instagram	11.806	11.400	12.200	12.400	12.600	12.800	13.000
Anzahl der Follower auf X-ehemals Twitter	2.950	2.900	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950

Teilergebnisplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	14	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	375.112	389.874	381.789	385.669	385.717	386.113	385.948
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	2.628	2.835	2.969	2.708	2.571
14 - Bilanzielle Abschreibungen	850	2.255	1.929	2.985	1.563	2.161	524
16 - Sonstige Aufwendungen	23.407	25.000	39.500	24.500	19.500	24.500	19.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	23.407	25.000	39.500	24.500	19.500	24.500	19.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	399.369	417.129	425.846	415.989	409.749	415.482	408.543
18 = Ordentliches Ergebnis	-399.355	-417.129	-425.846	-415.989	-409.749	-415.482	-408.543
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-399.355	-417.129	-425.846	-415.989	-409.749	-415.482	-408.543
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-399.355	-417.129	-425.846	-415.989	-409.749	-415.482	-408.543
27 + Erträge aus ILV	25.116	22.278	23.666	23.666	23.666	23.666	23.666
28 - Aufwendungen aus ILV	46.783	40.056	47.182	46.945	46.945	46.945	46.945
29 = Teilergebnis	-421.022	-434.907	-449.362	-439.268	-433.028	-438.761	-431.822
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-421.022	-434.907	-449.362	-439.268	-433.028	-438.761	-431.822

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5431000: Polen-Partnerschaft und Öffentlichkeitsarbeit Kreis Soest

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.327	2.500	0	2.500	0	2.500	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.327	2.500	0	2.500	0	2.500	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.327	-2.500	0	-2.500	0	-2.500	0

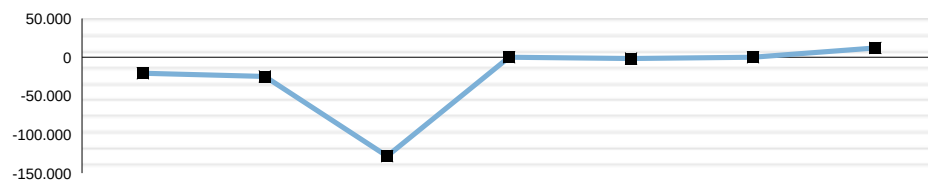
Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 01.127.0002 - BGA - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.250	0	1.250	0	1.250	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-1.250	0	-1.250	0	-1.250	0
Erläuterung der Maßnahme							

I 01.127.0003 - GWG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	746	1.250	0	1.250	0	1.250	0
Maßnahmensaldo	-746	-1.250	0	-1.250	0	-1.250	0
Erläuterung der Maßnahme							

Produkt 02.12.01 - Wahlen

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Frau Thiemann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-20.856	-25.039	-128.000	0	-1.700	0	12.000
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	92,74%	63,74%		93,63%		102,27%

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags- und Landratswahlen, Statistik

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz und -ordnungen, Kreis- und Gemeindeordnung NRW diverse Wahlgesetze für die genannten Gremien

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,25	0,25	0	0	0	0	0
Anzahl der Wahlen	0	1	2	0	1	0	2

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

2023 - keine Wahl
2024 - Europawahl
2025 - Bundestagswahl und Kommunalwahl
2026 - keine Wahl
2027 - Landtagswahl
2028 - keine Wahl
2029 - Europawahl und Bundestagswahl

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	320.000	225.000	0	25.000	0	540.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	320.000	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	225.000	0	25.000	0	540.000
10 = Ordentliche Erträge	0	320.000	225.000	0	25.000	0	540.000
11 - Personalaufwendungen	10.475	11.869	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	7.896	9.089	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	295.000	300.000	0	0	0	475.000
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	0	295.000	300.000	0	0	0	475.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	25.000	50.000	0	25.000	0	50.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	25.000	50.000	0	25.000	0	50.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.370	340.958	350.000	0	25.000	0	525.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.370	-20.958	-125.000	0	0	0	15.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.12.01 - Wahlen

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.370	-20.958	-125.000	0	0	0	15.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-18.370	-20.958	-125.000	0	0	0	15.000
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	2.486	4.081	3.000	0	1.700	0	3.000
29 = Teilergebnis	-20.856	-25.039	-128.000	0	-1.700	0	12.000
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-20.856	-25.039	-128.000	0	-1.700	0	12.000

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung

Verantwortlich: Herr Paul

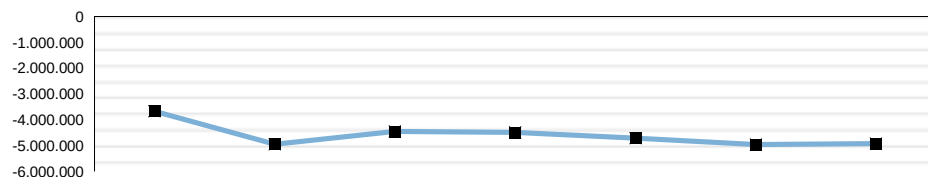
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.10.01 - IT-Technik und Organisation	5.039.670	9.498.614	-4.458.944
Summe	5.039.670	9.498.614	-4.458.944

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.10.01 - IT-Technik und Organisation	5.143.820	9.644.905	-4.501.085
Summe	5.143.820	9.644.905	-4.501.085

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung
Verantwortlich: Herr Paul

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-3.680.746	-4.961.768	-4.458.944	-4.501.085	-4.721.542	-4.966.799	-4.934.328
Aufwandsdeckungsgrad	56,81%	51,64%	53,06%	53,33%	52,08%	50,77%	50,88%

Produktbeschreibung

Zu diesem Produkt gehören folgende Kernaufgaben/Kernprozesse:

1. Umfangreiche Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit der Gesamtverwaltung (z.B. Awarenesskonzept)
2. Organisationsaufgaben für die Gesamtverwaltung (Prozessmanagement, Projektmanagement, Leitung und Mitwirkung bei Digitalisierungsprojekten).
3. Federführung der Umsetzung des E-Governmentgesetzes und des Onlinezugangsgesetzes (die eigentliche Umsetzung erfolgt in den Fachabteilungen)
4. Gestalter und Treiber der digitalen Transformation, Beratung und Erzeugung von Digitalisierung und Automatisierungsprozessen innerhalb der Verwaltung, Anwendungsentwicklung zur Unterstützung der Verwaltung bei fehlender Fachsoftware.
5. Planung, Weiterentwicklung und Betrieb der system- und arbeitsplatzbezogenen Infrastruktur, Hardwareausstattung und Software in Form von Netzwerkbetreuung, Beratung, Beschaffung, Installation und Wartung. Die Anwenderbetreuung und Fachadministration der Fachverfahren erfolgt in den jeweiligen Fachabteilungen.
6. Servicedesk: Incidentmanagement, Servicerequestmanagement (Anforderungsmanagementsprozess und Softwareeinführungsprozess)
7. Einführung und Betreuung des Dokumentenmanagementsystems
8. Verwaltung Mitgliedschaft im Zweckverband Südwestfalen-IT

Auftragsgrundlage

E-Government-Gesetz NRW, Onlinezugangsgesetz (OZG), Telekommunikationsgesetz, Informationssicherheitsgesetz, BSI - IT-Sicherheitsgesetz, Datenschutzgesetze, EU-DSGVO, Kommunikationsgesetze (TKG, TMG), Vergabeordnung, Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung Soest

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	33,75	33,75	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5
nachrichtlich: Anzahl der Ausbildungsplätze (Fachinformatik, Verwaltungsinformatik), Stichtag 31.12.	4	4	4	5	5	5	5
Anzahl der IT-Nutzenden (eigene Nutzerkennung)	1.573	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
Anzahl der IT-Arbeitsplätze (Hardwareausstattung)	1.175	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
Anzahl der Mobilien Endgeräte (Smartphones)	417	410	390	390	390	390	390
Anzahl der bearbeiteten IT-Tickets am Servicedesk	8.469	10.000	8.200	8.000	8.000	7.500	7.500
davon Incidents	1.732	4.000	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
davon Servicerequests	6.737	6.000	6.600	6.500	6.500	6.000	6.000

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abteilung 10 ist neben der Bereitstellung der Hardware und dem Betrieb der Software auch für die Aufrechterhaltung der Informationssicherheit zuständig. Hierzu gehören neben dem Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) auch die Wissensvermittlung an die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung. Es müssen arbeitstäglich die Meldungen des Kommunalen Warn- und Informationsdienstes NRW (KWID) geprüft und bearbeitet werden.							
Anzahl geprüfter KWID-Meldungen	12.000	13.500	15.000	16.500	18.000	19.500	21.000
Anzahl Sensibilisierungsveranstaltungen	0	5	7	8	8	8	8
Dauer der Behandlung von Security Incidents in Stunden	24	24	12	12	12	12	12
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2025 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.							
Anzahl der aktiven Nutzenden der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	43	79	100	100	100	100	100

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Die gesetzlichen Mindestanforderungen sind in 2022 umgesetzt, es sind 120 OZG-Leistungen im Portal unter www.kreis-soest.de abrufbar. In den folgenden Jahren ist der weitere Ausbau umzusetzen und die Nutzungszahlen kontinuierlich zu steigern. Analoge Anträge sollen zugunsten der OZG-Anträge sinken. EfA-Leistungen ("Einer für alle") sind zu implementieren und die Prozesse sind weitestgehend von Medienbrüchen zu befreien.

Anzahl der eingegangenen Anträge über das Portal	24.450	27.890	30.680	33.750	37.120	40.830	44.920
Anzahl der analog eingegangenen Anträge	95.300	90.440	85.990	81.700	77.600	73.700	70.050
Anteil der OZG-Anträge in %	26	31	35	41	48	55	64
Anzahl der implementierten EfA-Dienste	4	5	7	9	11	13	15

Abteilung 10 stellt zur Prozessunterstützung sowohl Standardsoftware als auch Fachsoftware zur Verfügung. Die Standardsoftware wird durch Abt. 10 betreut und administriert, die Fachverfahren werden i.d.R. durch die Fachabteilungen administriert (z.B. OK.Verkehr, Prosoz, Ocotware, GekoS, Georg, AKDN Sozial, etc.). Die Anschaffungs- und Wartungskosten laufen über dieses Produkt.

Anzahl der dezentral verwalteten Fachverfahren (nicht SIT)	220	220	220	220	220	220	220
Anzahl der von der Südwestfalen-IT bezogenen Fachverfahren	45	40	37	37	37	37	37

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Mittlerweile unterscheiden wir bei den Strukturdaten die Anzahl der IT-Nutzenden und die Anzahl der IT-Arbeitsplätze. Die Anzahl der IT-Nutzenden liegt höher, da z.B. im Rettungsdienst und Baubetriebshof zwar viele Kolleginnen und Kollegen eine Zugangsberechtigung und auch entsprechende Lizenzen verwenden, aber die Hardwareausstattung nicht in dem Umfang vorgehalten werden muss. Beides hat Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung im IT-Service.

Aufgrund der Lizenzierungsbedingungen von IT-Geräten, insbesondere von Microsoft, zählt jedes Gerät, egal ob PC, Thin-Client, Notebook oder Tablet als ein eigenständiger Arbeitsplatz. Das bedeutet, dass für Mitarbeitende, die sowohl mit einem Thin-Client als auch mit einem Notebook oder mobilen Geräten arbeiten, zwei oder mehr Arbeitsplätze kalkuliert werden müssen. Daher ist die zukünftige Produktstrategie darauf ausgelegt, maximal ein Gerät persönlich zuzuordnen und weitere Geräte über einen Gerätepool zur Verfügung zu stellen, um die Auslastung der „Zweitgeräte“ möglichst zu erhöhen. Parallel dazu wird das neue Konzept zum Mobilen Arbeiten zwangsläufig zu einer Reduzierung der IT-Arbeitsplätze in den Gebäuden der Kreisverwaltung führen. Durch eine hohe Quote am Mobilen Arbeiten sollen Desksharing-Modelle in den Fachabteilungen die Auslastung der Hardwareausstattung erhöhen und die Gesamtzahl der Arbeitsplätze sukzessive reduzieren.

Mit zunehmender Digitalisierung wird die bisher verfolgte Strategie „Reduzierung von Fachverfahren“ nicht mehr gehalten werden können. Zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie werden i.d.R. zusätzliche Fachverfahren oder Tools benötigt, die die digitale Bearbeitung der Prozesse stützen. Schnittstellen zum Dokumentenmanagementsystem sind erforderlich. Jedes Fachverfahren benötigt auf Dauer Betreuung. Langfristig werden in jeder Fachabteilungen Menschen gebraucht, die sich mit der Administration der Verfahren auskennen und mit den Kernprozessen, die durch das Fachverfahren gestützt werden. Die Aufgaben in den Fachabteilungen werden sich ändern und der Bedarf an Digitalen Kompetenzen steigen. Auch in der Abteilung IT und Verwaltungsdigitalisierung wird die steigende Anzahl an Fachverfahren zu einem dauerhaft höherem Personalbedarf führen, insbesondere, wenn diese Verfahren als Open Source-Produkt selbst gehostet werden.

Teilergebnisplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.956	57.224	45.616	36.676	24.715	14.667	3.432
4130000 - Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0	25.000	0	0	0	0	0
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	32.305	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	23.651	32.224	45.616	36.676	24.715	14.667	3.432
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	276.360	0	0	0	0	0
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	0	276.360	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.123	0	0	0	0	0	0
4542009 - UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	4.123	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	60.079	333.584	45.616	36.676	24.715	14.667	3.432
11 - Personalaufwendungen	2.588.070	2.923.519	2.606.821	2.636.276	2.640.762	2.678.314	2.662.661
12 - Versorgungsaufwendungen	302.737	372.795	249.076	268.757	281.378	256.598	243.719
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997.083	1.111.200	1.182.900	1.204.700	1.244.300	1.276.300	1.308.400
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	53.903	61.200	62.900	64.700	69.300	71.300	73.400
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	852.345	980.000	1.085.000	1.115.000	1.145.000	1.175.000	1.205.000
5255203 - Wartung von EDV-Anlagen UKRAINE	3.010	0	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	87.826	70.000	35.000	25.000	30.000	30.000	30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.155.081	1.249.809	1.236.154	1.215.507	1.274.296	1.354.733	1.201.459
15 - Transferaufwendungen	1.013.321	1.364.000	1.405.000	1.447.000	1.490.000	1.535.000	1.581.000
5379000 - Zweckverbandsumlage	1.013.321	1.364.000	1.405.000	1.447.000	1.490.000	1.535.000	1.581.000
16 - Sonstige Aufwendungen	2.124.498	2.904.000	2.520.000	2.575.000	2.625.000	2.690.000	2.750.000
5411000 - Sachaufwand Personal	40.951	50.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.805	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431010 - Kommunikationskosten	355.898	400.000	410.000	425.000	435.000	450.000	460.000
5431020 - EDV-Kosten	783.603	1.400.000	1.330.000	1.350.000	1.370.000	1.400.000	1.430.000
5431030 - SIT-Kosten	940.241	1.052.000	730.000	750.000	770.000	790.000	810.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.180.791	9.925.323	9.199.951	9.347.240	9.555.736	9.790.945	9.747.239
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.120.711	-9.591.739	-9.154.335	-9.310.564	-9.531.021	-9.776.278	-9.743.807
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.120.711	-9.591.739	-9.154.335	-9.310.564	-9.531.021	-9.776.278	-9.743.807
23 + Außerordentliche Erträge	3.010	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	3.010	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.117.701	-9.591.739	-9.154.335	-9.310.564	-9.531.021	-9.776.278	-9.743.807
27 + Erträge aus ILV	4.777.520	4.965.651	4.994.054	5.107.144	5.107.144	5.107.144	5.107.144
28 - Aufwendungen aus ILV	340.565	335.679	298.663	297.665	297.665	297.665	297.665
29 = Teilergebnis	-3.680.746	-4.961.768	-4.458.944	-4.501.085	-4.721.542	-4.966.799	-4.934.328
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.680.746	-4.961.768	-4.458.944	-4.501.085	-4.721.542	-4.966.799	-4.934.328

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

5291000 Sonstige Dienstleistungen
Aufwendungen für Projekte und Beratungsleistungen (z.B. VIS-Schulungen)

5255100 Wartung betriebstechnische Anlagen:
Kosten für den Betrieb der Telefonanlage.

5255200 Wartung von EDV-Anlagen:
Aufwendungen für die Wartung von Hard- und Software. Mehraufwendungen ergeben sich z.B. durch zusätzliche Lizenzen und DMS-Schnittstellen. Weitere Mehraufwendungen resultieren aus allgemeinen Erhöhungen der Wartungskosten (gestiegene Inflation 2022/2023), die teilweise erst zeitversetzt zu einer Erhöhung der Wartungskosten führt.

5379000 Zweckverbandsumlage:
Umlage der Südwestfalen-IT (SIT) für Basis- und Fachanwendungen. Aufgrund des Cyberangriffs 10/2023 entstehen höhere Aufwendungen im Bereich IT-Sicherheit, die durch die Mitglieder des Zweckverbandes zu tragen sind.

5411000 Sachaufwand Personal
Hierin sind die Kosten für die Schulungen des Personals der Abt. IT und Verwaltungsdigitalisierung sowie der IT-Schulungen aller Fachabteilungen im Hinblick auf Fachverfahren enthalten.

5431000 Geschäftsaufwendungen:
Kosten für Netzwerken, KGSt-Veranstaltungen, Service-Design-Workshops, Bürgerforen etc.
Die Mittel wurden überwiegend (z.B. KGSt-Forum alle drei Jahre) zur Stabsstelle Organisationsentwicklung verlagert.

5431010 Kommunikationskosten:
Aufwendungen für Gespräche (Festnetz und Mobilnetz), Vernetzung zwischen Kreishaus und Nebenstellen. Aufgrund des Einsatzes zusätzlicher Mobilgeräte ist mit steigenden Kosten zu rechnen.

5431020 EDV-Kosten:
Aufwendungen für Nutzungsrechte (Microsoft, ESRI, Citrix, etc.), Anschaffungen von Software und Zubehör unterhalb der GWG-Grenze (60 € ohne MwSt.), Dienstleistungen zu Fachverfahren.

5431030 SIT-Kosten:
Aufwendungen für Anwendungen, die von der SIT zur Verfügung gestellt werden. Durch den Wegfall der Zahlungen für Loga an die SIT sinken die Kosten. Gleichzeitig steigen die Kosten der anderen Verfahren durch eine Preiserhöhung der SIT ab dem 01.01.2024 um 10 %, sowie durch den Einsatz zusätzlicher Module und Verfahren (z.B. ADVIS-OZG Konnektor). Zudem sind einzelne Leistungen der SIT ab 2023 umsatzsteuerpflichtig. Dies führt wieder zu einem Anstieg der Kosten ab 2026.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.657	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.780	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	987.477	1.695.000	1.010.000	1.140.000	1.240.000	1.300.000	1.360.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	987.477	1.695.000	1.010.000	1.140.000	1.240.000	1.300.000	1.360.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-971.697	-1.695.000	-1.010.000	-1.140.000	-1.240.000	-1.300.000	-1.360.000

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 10.110.0001 - Software - EDV-Projekte DZ	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311033 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen sonstiger öffen.	952	0	0	0	0	0	0
3802023 - Zug. Erhaltene Anzahlungen Ausgleichsabgabe	952	0	0	0	0	0	0
3802026 - Abg. Erhaltene Anzahlungen Ausgleichsabgabe	-952	0	0	0	0	0	0
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	26.324	0	0	0	0	0	0
0112003 - Zug. Software	252.993	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
0911013 - AiB _Immater. Vermögensgegenstände	106.505	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-384.870	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000

Erläuterung der Maßnahme

Im Konto sind Auszahlungen für den Kauf von Software geplant (z. B. Microsoft Lizenzen, zusätzliche Lizenzen für vorhandene Software, Kauf von Lizenzen für neue Software). Zudem sind die Kosten für die E-Akten-Schnittstellen und deren Anpassung, sowie für die OZG-Umsetzung mit eingeplant.

I 10.127.0001 - Erwerb von GWG	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	3.464	0	0	0	0	0	0
3711786 - Abg. Zuschüsse Gesundheit	-3.464	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	110.263	150.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
Maßnahmensaldo	-110.263	-150.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000

Erläuterung der Maßnahme

Im Konto sind Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (z.B. Ersatzbeschaffung von Monitoren, Headsets, Thin Clients, Smartphones, Telefonen) enthalten.

I 10.127.0003 - Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV-Projekte DZ	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	90.895	0	0	0	0	0	0
2311033 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen sonstiger öffen.	2.494	0	0	0	0	0	0
3711636 - Abg. Verbindlichkeiten aus Landeszuweisungen ÖpNV	-74.917	0	0	0	0	0	0
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	8.211	0	0	0	0	0	0
3802023 - Zug. Erhaltene Anzahlungen Ausgleichsabgabe	2.494	0	0	0	0	0	0
3802026 - Abg. Erhaltene Anzahlungen Ausgleichsabgabe	-2.494	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	383.787	145.000	95.000	100.000	145.000	165.000	185.000
0811006 - Abg. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.877	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-359.982	-145.000	-95.000	-100.000	-145.000	-165.000	-185.000

Erläuterung der Maßnahme

Hier sind Auszahlungen für den Kauf von Hardware (> 800 € ohne MwSt.) für die Ausstattung bzw. Ersatzbeschaffung der Arbeitsplätze/ der Mitarbeiter*innen und von Besprechungsräumen geplant (z. B. mobile Kommunikation, mobile IT-Ausstattung für den Außendienst, Scanner, Spezialdrucker).

I 10.127.0004 - Betriebs- und Geschäftsausstattung Ersatz Netzwerk	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	400.000	220.000	345.000	400.000	440.000	480.000
Maßnahmensaldo	0	-400.000	-220.000	-345.000	-400.000	-440.000	-480.000

Erläuterung der Maßnahme

Die Aufwendungen für zentrale Hardware für die IT-Infrastruktur (z.B. Switches, WLAN, Firewall/ Server, Filer) sind ab 2024 wieder hier eingeplant

Abt. 31 - Kreispolizeibehörde

Verantwortlich: Herr Thiemann

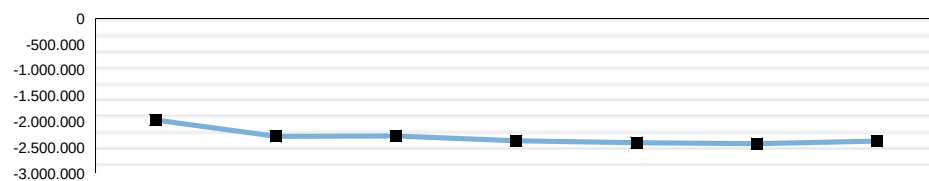
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	202.081	2.479.890	-2.277.809
Summe	202.081	2.479.890	-2.277.809

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	202.500	2.576.375	-2.373.875
Summe	202.500	2.576.375	-2.373.875

Produkt 01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 31 - Kreispolizeibehörde
Verantwortlich: Herr Thiemann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.971.594	-2.285.702	-2.277.809	-2.373.875	-2.406.873	-2.431.513	-2.376.476
Aufwandsdeckungsgrad	6,32%	6,83%	8,15%	7,86%	7,76%	7,69%	7,85%

Produktbeschreibung

Die Polizei des Landes NRW gliedert sich in Polizeipräsidien und sog. Landratsbehörden. Die Kreispolizeibehörde Soest ist eine Landratsbehörde. Die Leistungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung in einer Organisationseinheit der Kreispolizeibehörde Soest für das Land NRW erbracht.

Auftragsgrundlage

§ 61 der Kreisordnung i. V. mit § 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW, Geschäftsordnung für Kreispolizeibehörden, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften, Bundes- und Landesgesetze, ministerielle Erlasse, ergänzende verwaltungsinterne Regelungen und Vorschriften.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	20	22,5	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5
Anzahl zu verwaltender Polizeivollzugsbeamte	450	455	460	465	470	475	480
Anzahl zu verwaltender Regierungsbeschäftigter	82	81	85	85	85	85	85
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse	8200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Aufgrund der Verschärfung des Waffengesetzes wird ab 2025 eine weitere Stelle eingerichtet.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.756	164.000	198.581	199.000	199.000	199.000	199.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	131.756	164.000	198.581	199.000	199.000	199.000	199.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.282	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4561000 - Bußgelder	1.282	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10 = Ordentliche Erträge	133.038	167.500	202.081	202.500	202.500	202.500	202.500
11 - Personalaufwendungen	1.424.820	1.680.978	1.750.898	1.810.218	1.818.873	1.891.313	1.861.120
12 - Versorgungsaufwendungen	432.954	517.004	480.468	518.434	542.777	494.977	470.133
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	1.000	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	212	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.857.986	2.198.982	2.231.366	2.328.652	2.361.650	2.386.290	2.331.253
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.724.948	-2.031.482	-2.029.285	-2.126.152	-2.159.150	-2.183.790	-2.128.753
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.724.948	-2.031.482	-2.029.285	-2.126.152	-2.159.150	-2.183.790	-2.128.753
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.724.948	-2.031.482	-2.029.285	-2.126.152	-2.159.150	-2.183.790	-2.128.753
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	246.646	254.220	248.524	247.723	247.723	247.723	247.723
29 = Teilergebnis	-1.971.594	-2.285.702	-2.277.809	-2.373.875	-2.406.873	-2.431.513	-2.376.476
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.971.594	-2.285.702	-2.277.809	-2.373.875	-2.406.873	-2.431.513	-2.376.476

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühreneinnahmen für die Erteilung waffenrechtlicher und sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse, die Erteilung und Verlängerung von Jagdscheinen und das Tätigwerden der Polizei in besonderen Fällen
 Konto 4561000 - Bußgelder: Bußgeldverfahren zur Ahndung waffenrechtlicher Verstöße

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 99 Personalrat

Verantwortlich: Herr Demmer

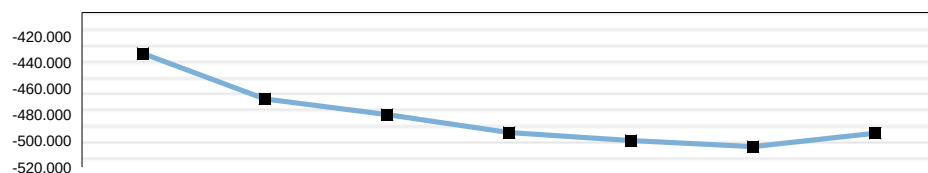
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.99.01 - Personalvertretung	117.448	597.467	-480.019
Summe	117.448	597.467	-480.019

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.99.01 - Personalvertretung	117.448	611.023	-493.575
Summe	117.448	611.023	-493.575

Produkt 01.99.01 - Personalvertretung

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 99 - Personalrat
Verantwortlich: Herr Demmer

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-433.186	-467.872	-480.019	-493.575	-499.799	-504.447	-494.067
Aufwandsdeckungsgrad	19,51%	20,43%	19,66%	19,22%	19,03%	18,89%	19,21%

Produktbeschreibung

Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Auftragsgrundlage

Gemäß § 1 des LPVG sind u. a. in Kommunalverwaltungen Personalvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) zu bilden. Dienststelle und Personalvertretung sowie JAV arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen (§ 2 LPVG).

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	6	6	6	6	6	6	6

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	373.364	402.119	422.651	429.077	430.709	444.372	438.678
12 - Versorgungsaufwendungen	86.565	97.649	90.620	97.781	102.373	93.358	88.672
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	30.793	38.500	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
5411000 - Sachaufwand Personal	2.402	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5412000 - Reisekosten	1.672	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	26.718	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	490.721	538.268	547.771	561.358	567.582	572.230	561.850
18 = Ordentliches Ergebnis	-490.721	-538.268	-547.771	-561.358	-567.582	-572.230	-561.850
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-490.721	-538.268	-547.771	-561.358	-567.582	-572.230	-561.850
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-490.721	-538.268	-547.771	-561.358	-567.582	-572.230	-561.850
27 + Erträge aus ILV	105.032	120.139	117.448	117.448	117.448	117.448	117.448
28 - Aufwendungen aus ILV	47.497	49.743	49.696	49.665	49.665	49.665	49.665
29 = Teilergebnis	-433.186	-467.872	-480.019	-493.575	-499.799	-504.447	-494.067
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.99.01 - Personalvertretung

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-433.186	-467.872	-480.019	-493.575	-499.799	-504.447	-494.067

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Verantwortlich: Herr Topp

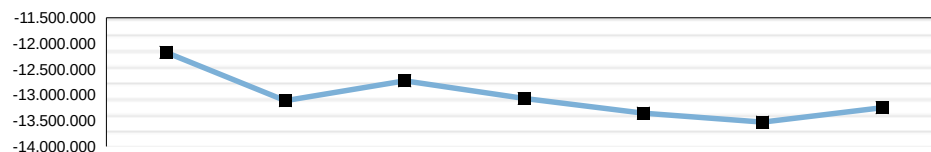
Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Personal und Lohnstelle	1.545.197	5.496.933	-3.951.736
Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht	91.694	1.623.248	-1.531.554
Kommunalaufsicht (bis 31.12.2023)	0	0	0
Personalentwicklung	227.240	3.314.223	-3.086.983
Finanzwirtschaft	853.146	3.553.832	-2.700.686
Organisationsentwicklung	618	526.845	-526.227
Recht	1.118	672.107	-670.989
Dezernatsleitung 02	0	255.824	-255.824
Summe	2.719.013	15.443.012	-12.723.999

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Personal und Lohnstelle	1.557.060	5.553.717	-3.996.657
Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht	86.694	1.665.582	-1.578.888
Kommunalaufsicht (bis 31.12.2023)	0	0	0
Personalentwicklung	217.240	3.379.258	-3.162.018
Finanzwirtschaft	803.146	3.650.558	-2.847.412
Organisationsentwicklung	618	523.554	-522.936
Recht	1.118	697.039	-695.921
Dezernatsleitung 02	0	265.542	-265.542
Summe	2.665.876	15.735.250	-13.069.374

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Verantwortlich: Herr Topp

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-12.172.482	-13.108.176	-12.723.999	-13.069.374	-13.351.675	-13.525.400	-13.245.020
Aufwandsdeckungsgrad	18,36%	15,09%	17,61%	16,94%	16,41%	16,21%	16,53%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	78,5	81,5	85	85	85	85	85

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalverwaltung							
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus							
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	74,1	80,3	80,3	83,9	84,7	85,4	83,7

Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht							
Kommunalaufsicht: Prüfung der Haushalte innerhalb der bestehenden Fristen							
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	14	14	14	14	14	14	14
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit anzeigepflichtiger Haushalte innerhalb der Monatsfrist nach § 80 GO NRW	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der zu prüfenden genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzepte	0	0	0	0	0	0	0
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit innerhalb von drei Monaten	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellungnahmen gegenüber der Bezirksregierung zu den Haushaltssanierungsplänen im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen	0	0	0	0	0	0	0
Kennzahl: Fristgemäße Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten	100	100	100	100	100	100	100
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)							
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	116	125	100	100	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	116	125	100	100	100	100	100

Personalentwicklung							
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf							
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	95	105	110	112	108	107	108

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.693	9.350	9.600	10.100	10.600	11.100	11.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300.312	708.600	1.053.600	1.053.600	1.053.600	1.053.600	1.053.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	331.088	310.050	325.550	310.050	315.550	310.050	315.550
10 = Ordentliche Erträge	1.642.093	1.028.000	1.388.750	1.373.750	1.379.750	1.374.750	1.380.750
11 - Personalaufwendungen	8.041.504	8.318.524	9.299.405	9.453.393	9.528.010	9.951.878	9.815.212
12 - Versorgungsaufwendungen	2.262.309	2.514.762	2.634.182	2.834.216	2.967.288	2.705.976	2.570.149
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	804.715	803.788	943.657	890.520	894.020	900.020	895.020
14 - Bilanzielle Abschreibungen	80.471	1.463	1.406	1.519	1.631	1.800	1.913
15 - Transferaufwendungen	119.436	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500
16 - Sonstige Aufwendungen	1.859.026	1.520.950	1.525.750	1.518.750	1.545.750	1.545.750	1.548.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.167.460	13.278.987	14.523.900	14.817.898	15.056.199	15.224.924	14.950.544

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

18 = Ordentliches Ergebnis	-11.525.368	-12.250.987	-13.135.150	-13.444.148	-13.676.449	-13.850.174	-13.569.794
19 + Finanzerträge	231.864	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	231.864	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.293.503	-12.250.987	-12.885.150	-13.244.148	-13.526.449	-13.700.174	-13.419.794
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-11.293.503	-12.250.987	-12.885.150	-13.244.148	-13.526.449	-13.700.174	-13.419.794
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	863.238	981.323	1.080.263	1.092.126	1.092.126	1.092.126	1.092.126
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	864.868	874.006	919.112	917.352	917.352	917.352	917.352
29 = Teilergebnis	-11.295.133	-12.143.670	-12.723.999	-13.069.374	-13.351.675	-13.525.400	-13.245.020
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.295.133	-12.143.670	-12.723.999	-13.069.374	-13.351.675	-13.525.400	-13.245.020

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	1.500.000	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.500.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	589	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	589	2.250	2.250	1.002.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-589	-2.250	-2.250	497.750	-2.250	-2.250	-2.250

Abt. 11 - Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.01 - Personalverwaltung	1.545.197	5.496.933	-3.951.736
Summe	1.545.197	5.496.933	-3.951.736

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.01 - Personalverwaltung	1.557.060	5.553.717	-3.996.657
Summe	1.557.060	5.553.717	-3.996.657

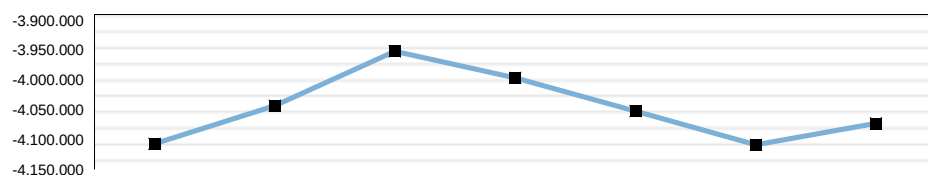
Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 11 - Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-4.107.537	-4.043.329	-3.951.736	-3.996.657	-4.052.413	-4.108.979	-4.073.229
Aufwandsdeckungsgrad	29,08%	22,19%	28,11%	28,04%	27,76%	27,48%	27,66%

Produktbeschreibung

Bearbeitung arbeits- und dienstrechtlicher Angelegenheiten für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

Hauptsatzung, arbeits-, tarif- und beamtenrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	19	19	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5
Planmäßige Stellen lt. Stellenplan	1.189,5	1.215,5	1.242	1.242	1.245	1.245	1.245
Nichtplanmäßige Stellen lt. Stellenplan (Auszubildende; Jahrespraktikanten; FSJ; FÖJ)	99	129	143	145	145	145	145
Planmäßige Stellen Jobcenter AHA	91	91	91	91	91	91	91
Mitarbeiter/innen (incl. AHA)	1.539	1.610	1.635	1.638	1.638	1.638	1.638
Mitarbeiter/innen in der Beurlaubung (incl. AHA)	43	40	40	40	40	40	40

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus							
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	74,1	80,3	80,3	83,9	84,7	85,4	83,7
Der Kreis Soest ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber.							
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	550	485	490	495	495	495	495
Teilzeitbeschäftigtenquote	35,7	40	40	40	40	40	40
Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung							
Teilnahmequote	100	100	100	100	100	100	100
Der Kreis Soest ist ein attraktiver Arbeitgeber							
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	74,7	100	100	100	100	100	100
Fluktuationsquote in %	14,1	8	8	8	8	8	8

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Im Vorbericht zum Haushalt sowie in der Vorlage zum Stellenplan sind ausführliche Erläuterungen zur Entwicklung der Planstellen insgesamt und des Personalaufwandes dargestellt. Weitere Personalstrukturdaten sind dem jährlich erscheinenden Personalbericht zu entnehmen.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	540	250	0	0	0	0	0
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	540	250	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.274.096	685.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	910.690	420.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	236.756	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	37.274	35.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	89.376	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10 = Ordentliche Erträge	1.274.636	685.250	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000

Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung

11 - Personalaufwendungen	3.314.316	3.025.335	3.239.077	3.292.460	3.329.845	3.442.124	3.435.333
12 - Versorgungsaufwendungen	485.390	590.519	567.543	604.268	632.639	576.926	547.967
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.177	562.198	666.942	633.805	623.805	623.805	623.805
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	287.788	290.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	85.859	57.000	110.000	65.000	55.000	55.000	55.000
5291099 - Sonstige Dienstleistungen FSJ	179.531	215.198	256.942	268.805	268.805	268.805	268.805
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	1.234.736	817.000	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
5411000 - Sachaufwand Personal	701.887	312.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
5412000 - Reisekosten	248.539	275.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	71.283	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5441100 - Versicherungen	213.028	190.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.587.620	4.995.052	5.293.562	5.350.533	5.406.289	5.462.855	5.427.105
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.312.984	-4.309.802	-4.271.562	-4.328.533	-4.384.289	-4.440.855	-4.405.105
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.312.984	-4.309.802	-4.271.562	-4.328.533	-4.384.289	-4.440.855	-4.405.105
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.312.984	-4.309.802	-4.271.562	-4.328.533	-4.384.289	-4.440.855	-4.405.105
27 + Erträge aus ILV	409.523	467.697	523.197	535.060	535.060	535.060	535.060
28 - Aufwendungen aus ILV	204.076	201.224	203.371	203.184	203.184	203.184	203.184
29 = Teilergebnis	-4.107.537	-4.043.329	-3.951.736	-3.996.657	-4.052.413	-4.108.979	-4.073.229
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.107.537	-4.043.329	-3.951.736	-3.996.657	-4.052.413	-4.108.979	-4.073.229

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4482000: Abfindungen nach Landesbeamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslasten-Staatsvertrag bei der Versetzung von Beamten; Erstattung bei Abordnungen von Beamten. Der Ansatz ist nicht genau planbar.
Konto 4484000: Erstattungen der Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz bei Entgeltfortzahlungen, Mutterschaftsleistungen.
Konto 4487000: Einnahmen für die Entgeltabrechnung für Externe (nach Auflösung der Lohnstelle)
Konto 4488000: Erstattung von Reisekosten der Mitarbeiter/-innen des Kreises, die der AHA zugewiesen wurden, durch die Bundesagentur für Arbeit. Erstattungen von Beihilfen.

Konto 5238000: Verwaltungskosten für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die kww Münster (für den Kreis, die Kreispolizeibehörde sowie die Lehrkräfte).

Konto 5291000: Kosten für die Stellenbewertungen durch eine externe Firma. Kosten für Loga-Web-Abrechnungen für Dritte (nach Wegfall der Lohnstelle)

Konto 5291099: Kosten für den Einsatz der Mitarbeiter/-innen im freiwilligen sozialen Jahr. Der Betrag wird über die interne Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenstellen und Kostenträger verteilt (HKTE, Förderschulen, Rettungsdienst).

Konto 5411000: Aufwendungen für externe Einstellungsuntersuchungen, Todesfälle, Präsente (Dienstjubiläen, runde Geburtstage), Betriebsfest und Pensionärstreffen sowie gestiegene Aufwendungen für die Abfindungen der Versorgungslasten (Anteil der kww, siehe korrespondierendes Ertragskonto 4482000).

Konto 5412000: Reisekostenzahlungen an die Beschäftigten sowie an Hotels, Veranstalter, Deutsche Bahn etc.

Konto 5431000: Aufwendungen für externe Stellenausschreibungen, Anzeigen, Kosten Personalversammlung.

Konto 5441100: Beitrag zur Unfallversicherung der Beschäftigten an die Unfallkasse NRW.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 14 - Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Schuster

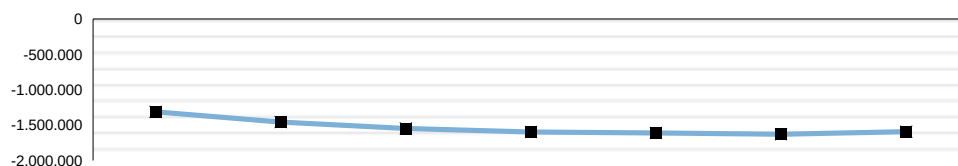
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz	42.410	860.359	-817.949
01.15.01 - Kommunalaufsicht	0	391.797	-391.797
01.91.01 - Zentrale Vergabe	49.284	371.092	-321.808
Summe	91.694	1.623.248	-1.531.554

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz	37.410	881.898	-844.488
01.15.01 - Kommunalaufsicht	0	405.373	-405.373
01.91.01 - Zentrale Vergabe	49.284	378.311	-329.027
Summe	86.694	1.665.582	-1.578.888

Abteilung 14 - Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.310.710	-1.457.700	-1.549.009	-1.596.232	-1.610.720	-1.631.021	-1.590.843
Aufwandsdeckungsgrad	7,52%	4,15%	5,65%	5,21%	5,50%	5,15%	5,62%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	9	14	14	14	14	14	14

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz							
Durchführung von Beratungen und Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit							
Prüfungs- und Beratungstage gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Fristgerechte Prüfung des Jahres- und Gesamtabchlusses							
Prüfungs- und Beratungstage	850	850	850	850	850	850	850
Sonderaufträge							
Prüfungs- und Beratungstage	50	50	50	50	50	50	50
Datenschutz: Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch							
Beratungstage	300	300	300	300	300	300	300
Sozialhilfeprüfung Kommunen							
Prüfungs- und Beratungstage	10	0	10	0	10	0	10

01.91.01 - Zentrale Vergabe							
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)							
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	116	125	100	100	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	116	125	100	100	100	100	100
Züge und kompetente vergaberechtliche Beratung und Auskunftserteilung							
Anzahl der Fälle	943	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

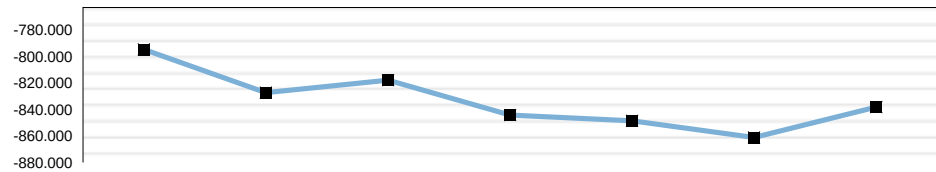
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.091	8.300	8.800	9.300	9.800	10.300	10.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.121	6.500	12.000	6.500	12.000	6.500	12.000
10 = Ordentliche Erträge	21.212	14.800	23.800	18.800	24.800	19.800	25.800
11 - Personalaufwendungen	973.404	1.146.046	1.182.505	1.201.571	1.206.944	1.251.925	1.233.176
12 - Versorgungsaufwendungen	275.464	231.022	298.335	321.910	337.025	307.345	291.916
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.248.868	1.377.068	1.480.840	1.523.481	1.543.969	1.559.270	1.525.092
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.227.656	-1.362.268	-1.457.040	-1.504.681	-1.519.169	-1.539.470	-1.499.292
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.227.656	-1.362.268	-1.457.040	-1.504.681	-1.519.169	-1.539.470	-1.499.292
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.227.656	-1.362.268	-1.457.040	-1.504.681	-1.519.169	-1.539.470	-1.499.292
27 + Erträge aus ILV	55.620	48.296	67.894	67.894	67.894	67.894	67.894
28 - Aufwendungen aus ILV	138.674	143.728	159.863	159.445	159.445	159.445	159.445
29 = Teilergebnis	-1.310.710	-1.457.700	-1.549.009	-1.596.232	-1.610.720	-1.631.021	-1.590.843
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.310.710	-1.457.700	-1.549.009	-1.596.232	-1.610.720	-1.631.021	-1.590.843

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 14 - Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht
Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-794.696	-827.486	-817.949	-844.488	-848.693	-861.317	-838.290
Aufwandsdeckungsgrad	5,26%	4,38%	4,93%	4,24%	4,87%	4,27%	5,03%

Produktbeschreibung

Beratung und Prüfung bzgl. der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung sowie bestimmter Einrichtungen; Bearbeitung von Grundsatzfragen, Korruptionsbekämpfung, Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes für die Kreisverwaltung und alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die ESG Soest, die Lörmecke Wasserwerk GmbH, die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg) sowie den Naturpark Arnsberger Wald; Prüfung delegierter Sozialhilfeaufgaben für fünf kreisangehörige Städte und Gemeinden; Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf

Auftragsgrundlage

§§ 102 ff. Gemeindeordnung NRW,
Dienstanweisung für die örtliche Rechnungsprüfung,
Artikel 37 - 39 EU-Datenschutzgrundverordnung,
§§ 2 + 31 Datenschutzgesetz NRW,
§§ 5 - 7 Bundesdatenschutzgesetz,
öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Verträge und Satzungen,
Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW,
Hinweisgeberschutzgesetz,
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW,
Ausführungsgesetze zu den Sozialgesetzbüchern II und XII NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	6	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
davon Stellenanteil Datenschutz	1,75	1,75	2	2	2	2	2

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Durchführung von Beratungen und Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit							
Prüfungs- und Beratungstage gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Fristgerechte Prüfung des Jahres- und Gesamtabchlusses							
Prüfungs- und Beratungstage	850	850	850	850	850	850	850
Sonderaufträge							
Prüfungs- und Beratungstage	50	50	50	50	50	50	50
Datenschutz: Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch							
Beratungstage	300	300	300	300	300	300	300
Sozialhilfeprüfung Kommunen							
Prüfungs- und Beratungstage	10	0	10	0	10	0	10

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Es hat sich bestätigt, dass dauerhaft ein Bedarf an Sonderprüfungen (insbesondere für den Naturpark Arnsberger Wald und geförderte Projekte) besteht. Darüber hinaus werden seit dem 09.04.2021 auf der Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zusätzliche Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf übernommen.

Produkt 01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.091	8.300	8.800	9.300	9.800	10.300	10.800
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.755	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
4461009 - UStPfl. Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	8.336	6.500	7.000	7.500	8.000	8.500	9.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.121	6.500	12.000	6.500	12.000	6.500	12.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	11.121	6.500	12.000	6.500	12.000	6.500	12.000
10 = Ordentliche Erträge	21.212	14.800	20.800	15.800	21.800	16.800	22.800
11 - Personalaufwendungen	598.833	616.927	635.455	645.416	648.092	670.500	661.159
12 - Versorgungsaufwendungen	161.694	160.344	148.614	160.357	167.886	153.102	145.416
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	760.528	777.271	784.069	805.773	815.978	823.602	806.575
18 = Ordentliches Ergebnis	-739.316	-762.471	-763.269	-789.973	-794.178	-806.802	-783.775
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-739.316	-762.471	-763.269	-789.973	-794.178	-806.802	-783.775
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-739.316	-762.471	-763.269	-789.973	-794.178	-806.802	-783.775
27 + Erträge aus ILV	22.905	23.072	21.610	21.610	21.610	21.610	21.610
28 - Aufwendungen aus ILV	78.285	88.087	76.290	76.125	76.125	76.125	76.125
29 = Teilergebnis	-794.696	-827.486	-817.949	-844.488	-848.693	-861.317	-838.290
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-794.696	-827.486	-817.949	-844.488	-848.693	-861.317	-838.290

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konten 4461001 und 4461009 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Für die Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (im Rahmen der jeweils abgeschlossenen Verträgen) werden bei der wfg 3 Tage (ohne Umsatzsteuerpflicht) sowie bei der ESG und der Lörmecke Wasserwerk GmbH je 5 Tage (mit Umsatzsteuerpflicht) kalkuliert.

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Es handelt sich um Erstattungen für die Prüfung der delegierten Sozialhilfesaufgaben für die kreisangehörigen Kommunen Ense, Geseke, Rüthen, Welver und Wickede. Auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sind je Kommune 2 Prüftage im 2-Jahres-Turnus vorgesehen. Zudem werden - seit 2021 ebenfalls im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf wahrgenommen (gegen Kostenerstattung nach Aufwand).

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

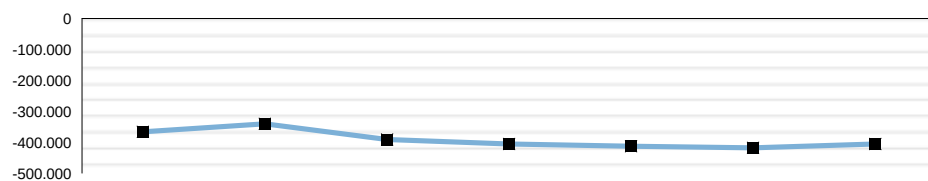
Produkt 01.15.01 - Kommunalaufsicht

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 14 - Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-366.064	-340.550	-391.797	-405.373	-412.733	-418.229	-405.952
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Durchführung der allgemeinen, finanziellen und personellen Kommunalaufsicht; Bearbeitung von Eingaben und Petitionen die Kommunen betreffend (einschl. Eingaben zu kommunalen vergaberechtlichen Angelegenheiten); Versicherungsaufsicht

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO NRW) und Gemeindeordnung (GO NRW) mit haushaltsrechtlichen Nebengesetzen und Rechtsverordnungen, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsangelegenheiten (GKG NRW), KWahlG und KWahlO, vergaberechtliche Vorschriften, Sozialgesetzbuch (SGB) – Teile IV, V und XI

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kommunalaufsicht: Prüfung der Haushalte innerhalb der bestehenden Fristen							
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	14	14	14	14	14	14	14
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit anzeigepflichtiger Haushalte innerhalb der Monatsfrist nach § 80 GO NRW	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der zu prüfenden genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzepte	0	0	0	0	0	0	0
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit innerhalb von drei Monaten	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellungnahmen gegenüber der Bezirksregierung zu den Haushaltssanierungsplänen im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen	0	0	0	0	0	0	0
Kennzahl: Fristgemäße Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten	100	100	100	100	100	100	100
Kommunalaufsicht: Zeitnahe Bearbeitung von Eingaben und Petitionen							
Anzahl der zu bearbeitenden Eingaben und Petitionen	20	20	20	20	20	20	20
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von durchschnittlich 5 Arbeitstagen pro Fall	100	100	100	100	100	100	100

Produkt 01.15.01 - Kommunalaufsicht

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	225.877	254.875	256.653	261.821	263.751	279.909	273.175
12 - Versorgungsaufwendungen	110.590	70.678	107.171	115.639	121.069	110.407	104.864
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	336.467	325.553	363.824	377.460	384.820	390.316	378.039
18 = Ordentliches Ergebnis	-336.467	-325.553	-363.824	-377.460	-384.820	-390.316	-378.039
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-336.467	-325.553	-363.824	-377.460	-384.820	-390.316	-378.039
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-336.467	-325.553	-363.824	-377.460	-384.820	-390.316	-378.039
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	29.597	14.997	27.973	27.913	27.913	27.913	27.913
29 = Teilergebnis	-366.064	-340.550	-391.797	-405.373	-412.733	-418.229	-405.952
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-366.064	-340.550	-391.797	-405.373	-412.733	-418.229	-405.952

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

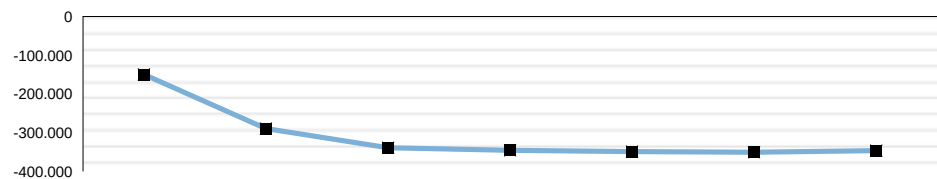
Produkt 01.91.01 - Zentrale Vergabe

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 14 - Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-149.951	-289.664	-339.263	-346.371	-349.294	-351.475	-346.601
Aufwandsdeckungsgrad	17,91%	8,01%	12,68%	12,46%	12,36%	12,30%	12,45%

Produktbeschreibung

Zentrale Bearbeitung vergaberechtlicher Angelegenheiten oberhalb und unterhalb des EU-Schwellenwertes für die Gesamtverwaltung und im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit
Zentrale Submission (Angebotsöffnung)
Zentrale Bearbeitung der qualifizierten Bieterkartei Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Vergabe-, wettbewerbs- und haushaltsrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)							
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	116	125	100	100	100	100	100
Anzahl der durchgeführten Submissionen	116	125	100	100	100	100	100
Zügige und kompetente vergaberechtliche Beratung und Auskunftserteilung							
Anzahl der Fälle	943	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Seit April 2016 werden alle Vergaben mit Fördermitteln ebenfalls in der ZVSt betreut.

Seit Mitte 2016 werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Vergaben für die beteiligten Kommunen durchgeführt.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und GV	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	148.694	274.244	290.397	294.334	295.101	301.516	298.842
12 - Versorgungsaufwendungen	3.180	0	42.550	45.914	48.070	43.836	41.636
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	151.874	274.244	332.947	340.248	343.171	345.352	340.478
18 = Ordentliches Ergebnis	-151.874	-274.244	-329.947	-337.248	-340.171	-342.352	-337.478
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-151.874	-274.244	-329.947	-337.248	-340.171	-342.352	-337.478
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.91.01 - Zentrale Vergabe

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-151.874	-274.244	-329.947	-337.248	-340.171	-342.352	-337.478
27 + Erträge aus ILV	32.715	25.224	46.284	46.284	46.284	46.284	46.284
28 - Aufwendungen aus ILV	30.792	40.644	55.600	55.407	55.407	55.407	55.407
29 = Teilergebnis	-149.951	-289.664	-339.263	-346.371	-349.294	-351.475	-346.601
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-149.951	-289.664	-339.263	-346.371	-349.294	-351.475	-346.601

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 18 - Personalentwicklung

Verantwortlich: Herr Diemel

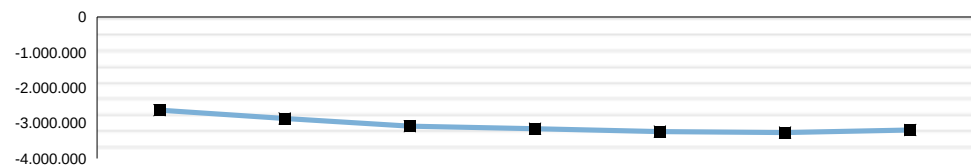
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.02 - Personalentwicklung	163.749	2.807.448	-2.643.699
01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement	63.491	506.775	-443.284
Summe	227.240	3.314.223	-3.086.983

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.02 - Personalentwicklung	163.749	2.876.298	-2.712.549
01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement	53.491	502.960	-449.469
Summe	217.240	3.379.258	-3.162.018

Abteilung 18 - Personalentwicklung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.631.428	-2.868.433	-3.086.983	-3.162.018	-3.235.350	-3.269.660	-3.193.512
Aufwandsdeckungsgrad	6,42%	6,11%	6,86%	6,43%	6,29%	6,23%	6,37%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	8,5	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01.11.02 - Personalentwicklung							
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause							
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	39	39	42	41	41	43	43
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf							
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	95	105	110	112	108	107	108
Angebot Praktika und Berufsfelderkundungstage als Rekrutierungsinstrument / Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung							
durchgeführte Praktika gesamt	82	70	75	80	82	84	86
Anzahl der Plätze für Berufsfelderkundung	72	70	70	70	70	70	70
bessere Verknüpfung von Bedarf und Planung für verschiedene Zielgruppen; Förderung von Schlüsselqualifikationen; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)							
Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter/-in	1	1	1	1	1	1	1
Weiterempfehlungsquote für Fortbildungen in %	95,78	90	90	90	90	90	90
Führungsverhalten stärken							
Führungskräftetraining (in Tagen)	8	12	12	12	12	12	12
Führungskräfteworkshops (in Tagen)	5,5	5	5	5	5	5	5
Mitarbeiter/innen und Führungskräfte durch aktive Personalentwicklung stärken, Wissen erhalten und neu gewinnen							
Beratungs- und Begleitungsfälle der Personalentwicklung (Teambegleitungen, Supervisionen, Coaching, etc.)	34	30	35	35	35	35	35
Anzahl Wissenstransfers	21	25	25	25	25	25	25
Sicherung der Qualität bei Ausbildung, Studium und Praktika							
Quote der positiv bewerteten Praktika	96,43	93,1	93,2	93,3	93,4	93,5	93,6
Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder Studium (bezogen auf die Zeit seit Ausbildungsbeginn) in %	97,14	82,5	83	83,5	84	84,5	85
Durchschnittsnote der erfolgreichen Ausbildungs- und Studienabschlüsse	1,94	2,17	2,15	2,12	2,1	2,08	2,06

01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement							
Gesundheitskompetenz und Arbeitsfähigkeit erhöhen							
Gesundheitsquote	93,88	95,5	95,0	95,2	95,2	95,3	95,3
Zahl der Teilnehmer/-innen an Sonderaktionen (z.B. Firmenlauf, Sportabzeichen, Schrittechallenge)	320	400	405	410	415	420	425
Anzahl Beratungsprozesse für Teams und Organisationseinheiten (z.B. Gesundheitszirkel)	4	5	5	6	6	6	6
Gesamtzahl BEM-Angebote	204	100	140	140	140	140	140
Angenommene BEM-Angebote	114	47	60	60	65	65	65
Abgeschlossene BEM-Verfahren	23	36	50	50	50	50	50

Abteilung 18 - Personalentwicklung

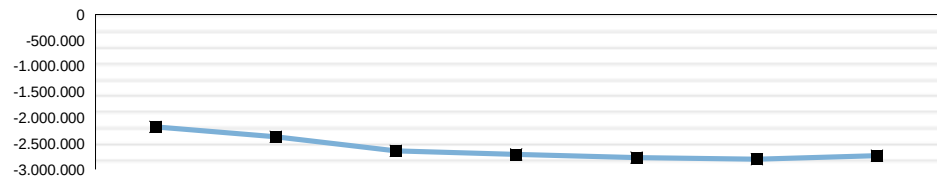
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	62	800	800	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.116	9.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.643	0	10.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	21.822	10.300	25.300	15.300	15.300	15.300	15.300
11 - Personalaufwendungen	1.335.884	1.445.970	1.662.210	1.684.837	1.696.830	1.797.199	1.755.364
12 - Versorgungsaufwendungen	575.272	634.545	665.716	718.321	752.048	685.820	651.394
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.288	168.375	170.500	170.500	178.000	178.000	178.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	927	1.463	1.406	1.519	1.631	1.800	1.913
15 - Transferaufwendungen	119.436	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500
16 - Sonstige Aufwendungen	508.054	583.700	594.500	584.500	604.500	604.500	604.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.713.861	2.953.553	3.213.832	3.279.177	3.352.509	3.386.819	3.310.671
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.692.040	-2.943.253	-3.188.532	-3.263.877	-3.337.209	-3.371.519	-3.295.371
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.692.040	-2.943.253	-3.188.532	-3.263.877	-3.337.209	-3.371.519	-3.295.371
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.692.040	-2.943.253	-3.188.532	-3.263.877	-3.337.209	-3.371.519	-3.295.371
27 + Erträge aus ILV	158.644	176.440	201.940	201.940	201.940	201.940	201.940
28 - Aufwendungen aus ILV	98.032	101.620	100.391	100.081	100.081	100.081	100.081
29 = Teilergebnis	-2.631.428	-2.868.433	-3.086.983	-3.162.018	-3.235.350	-3.269.660	-3.193.512
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.631.428	-2.868.433	-3.086.983	-3.162.018	-3.235.350	-3.269.660	-3.193.512

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	589	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	589	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-589	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 18 - Personalentwicklung
Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.182.027	-2.374.066	-2.643.699	-2.712.549	-2.778.268	-2.810.542	-2.738.454
Aufwandsdeckungsgrad	5,39%	5,41%	5,83%	5,69%	5,57%	5,51%	5,64%

Produktbeschreibung

- Strategische Personalentwicklung
- Kompetenz- und Potentialmanagement
- Personalbildung (Aus- und Fortbildung)
- Gewinnung und Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte
- Organisation von Praktika
- Personalförderung, Nachfolgeplanung
- Führungskräfteentwicklung
- Wissensmanagement
- Qualitätssicherung/Evaluation

Auftragsgrundlage

§ 42 Landesbeamtengesetz (LBG)
§ 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
Auftrag der Politik, Verwaltungsführung und der Dezernate

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause							
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	39	39	42	41	41	43	43
Anzahl der Bewerbungen	897	800	805	810	815	820	825
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf							
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	95	105	110	112	108	107	108
Gesamtzahl der Mitarbeiter/-innen an den Angestelltenlehrgängen I und II und an den Aufstiegslehrgängen (Stichtag 1. Mai)	19	22	18	18	18	18	19
Angebot Praktika und Berufsfelderkundungstage als Rekrutierungsinstrument / Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung							
Gesamtzahl der Praktikantenbewerbungen	168	160	165	166	167	168	169
durchgeführte Praktika gesamt	82	70	75	80	82	84	86
Anzahl der Plätze für Berufsfelderkundung	72	70	70	70	70	70	70
bessere Verknüpfung von Bedarf und Planung für verschiedene Zielgruppen; Förderung von Schlüsselqualifikationen; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)							
Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter/-in	1	1	1	1	1	1	1
Weiterempfehlungsquote für Fortbildungen in %	95,78	90	90	90	90	90	90
Führungsverhalten stärken							
Führungskräftetraining (in Tagen)	8	12	12	12	12	12	12
Führungskräfteworkshops (in Tagen)	5,5	5	5	5	5	5	5

Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Mitarbeiter/innen und Führungskräfte durch aktive Personalentwicklung stärken, Wissen erhalten und neu gewinnen							
Beratungs- und Begleitungsfälle der Personalentwicklung (Teambegleitungen, Supervisionen, Coaching, etc.)	34	30	35	35	35	35	35
Anzahl Wissenstransfers	21	25	25	25	25	25	25
Anzahl der Teilnehmer/-innen am Talentmanagementprogramm	10	10	10	10	10	10	10
Sicherung der Qualität bei Ausbildung, Studium und Praktika							
Quote der positiv bewerteten Praktika	96,43	93,1	93,2	93,3	93,4	93,5	93,6
Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder Studium (bezogen auf die Zeit seit Ausbildungsbeginn) in %	97,14	82,5	83	83,5	84	84,5	85
Durchschnittsnote der erfolgreichen Ausbildungs- und Studienabschlüsse	1,94	2,17	2,15	2,12	2,1	2,08	2,06

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Anzahl der Teilnehmer*innen am Talentmanagement: Es handelt um die Anzahl der Personen, die in dem Kalenderjahr in das Programm starten.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.116	9.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	9.951	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	2.165	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	12.116	9.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
11 - Personalaufwendungen	1.063.326	1.151.091	1.402.570	1.431.871	1.443.208	1.538.087	1.498.541
12 - Versorgungsaufwendungen	537.690	585.301	629.300	679.027	710.909	648.304	615.762
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.967	140.000	142.500	142.500	150.000	150.000	150.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	133.967	140.000	142.500	142.500	150.000	150.000	150.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	119.436	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500
5379000 - Zweckverbandsumlage	119.436	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500	119.500
16 - Sonstige Aufwendungen	393.102	450.000	450.000	440.000	455.000	455.000	455.000
5411000 - Sachaufwand Personal	393.102	450.000	450.000	440.000	455.000	455.000	455.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.247.520	2.445.892	2.743.870	2.812.898	2.878.617	2.910.891	2.838.803
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.235.404	-2.436.392	-2.729.370	-2.798.398	-2.864.117	-2.896.391	-2.824.303
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.235.404	-2.436.392	-2.729.370	-2.798.398	-2.864.117	-2.896.391	-2.824.303
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.235.404	-2.436.392	-2.729.370	-2.798.398	-2.864.117	-2.896.391	-2.824.303
27 + Erträge aus ILV	112.229	126.379	149.249	149.249	149.249	149.249	149.249
28 - Aufwendungen aus ILV	58.852	64.053	63.578	63.400	63.400	63.400	63.400
29 = Teilergebnis	-2.182.027	-2.374.066	-2.643.699	-2.712.549	-2.778.268	-2.810.542	-2.738.454
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.182.027	-2.374.066	-2.643.699	-2.712.549	-2.778.268	-2.810.542	-2.738.454

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4482000: Kostenerstattungen von Kommunen für die Qualifizierungsreihe Nachwuchsführungskräfte

Konto 4488000: Erstattungen im Zusammenhang mit Aus-, Fort- und Weiterbildung

Konto 5313000: Umlage für den Zweckverband Studieninstitut Soest.

Konto 5411000: Dieses Konto umfasst Aufwendungen für alle Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Konto 5291000: Dieses Konto umfasst Aufwendungen für alle Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Coaching, Supervision, Teamentwicklung, Potentialanalysen, Talentmanagement etc.)

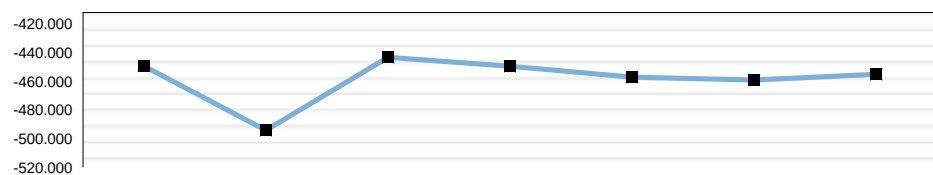
Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 18 - Personalentwicklung
Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-449.401	-494.367	-443.284	-449.469	-457.082	-459.118	-455.058
Aufwandsdeckungsgrad	11,10%	9,33%	12,53%	10,64%	10,48%	10,44%	10,52%

Produktbeschreibung

- Gesundheitsmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Betriebliche Vorsorge und Betreuung
- Maßnahmen der Gesundheitsförderung
- Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Qualitätssicherung / Evaluation
- Netzwerkarbeit
- Interne Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gem. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (AsiG), Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (ArbSchG), Arbeitsstättenverordnung, BildschirmarbeitVO, GefahrstoffVO, BioStoffVO, Anlage D zum TVöD, Unfallverhütungsvorschriften, Landesbeamtengesetz, Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
zzgl. Stellenanteile Fachkraft für Arbeitssicherheit und betriebsmedizinische Vorsorge	0,84	0,84	0,84	0,4	0,4	0,4	0,4
Betriebsarzt (in Std.)	542,7	580	580	580	580	580	580
bestellte Sicherheitsbeauftragte (Anzahl aus anderen Dezernaten)	9	11	11	12	13	14	15

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren							
Zahl der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen insgesamt	1.889	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Zahl der durchgeführten Betriebsstättenbegehungen	10	9	9	9	9	9	9
Gesundheitskompetenz und Arbeitsfähigkeit erhöhen							
Gesundheitsquote	93,88	95,5	95,0	95,2	95,2	95,3	95,3
Zahl der Teilnehmer/-innen an Sonderaktionen (z.B. Firmenlauf, Sportabzeichen, Schrittechallenge)	320	400	405	410	415	420	425
Anzahl Beratungsprozesse für Teams und Organisationseinheiten (z.B. Gesundheitszirkel)	4	5	5	6	6	6	6
Gesamtzahl BEM-Angebote	204	100	140	140	140	140	140
Angenommene BEM-Angebote	114	47	60	60	65	65	65
Abgeschlossene BEM-Verfahren	23	36	50	50	50	50	50

Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	62	800	800	800	800	800	800
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62	800	800	800	800	800	800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.643	0	10.000	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	9.643	0	10.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.705	800	10.800	800	800	800	800
11 - Personalaufwendungen	272.559	294.879	259.640	252.966	253.622	259.112	256.823
12 - Versorgungsaufwendungen	37.582	49.244	36.416	39.294	41.139	37.516	35.632
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.321	28.375	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	13.576	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	26.745	25.875	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	927	1.463	1.406	1.519	1.631	1.800	1.913
16 - Sonstige Aufwendungen	114.952	133.700	144.500	144.500	149.500	149.500	149.500
5411000 - Sachaufwand Personal	47.428	40.000	40.000	40.000	45.000	45.000	45.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	67.524	93.700	104.500	104.500	104.500	104.500	104.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	466.341	507.661	469.962	466.279	473.892	475.928	471.868
18 = Ordentliches Ergebnis	-456.636	-506.861	-459.162	-465.479	-473.092	-475.128	-471.068
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-456.636	-506.861	-459.162	-465.479	-473.092	-475.128	-471.068
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-456.636	-506.861	-459.162	-465.479	-473.092	-475.128	-471.068
27 + Erträge aus ILV	46.415	50.061	52.691	52.691	52.691	52.691	52.691
28 - Aufwendungen aus ILV	39.180	37.567	36.813	36.681	36.681	36.681	36.681
29 = Teilergebnis	-449.401	-494.367	-443.284	-449.469	-457.082	-459.118	-455.058
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-449.401	-494.367	-443.284	-449.469	-457.082	-459.118	-455.058

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5281000: Ansatz für kleinere, nicht investive Beschaffungen (Impfstoffe für freiwillige Impfaktionen z.B. gegen Grippe oder Masern, kleinere Sportgeräte für Präventionskurse); Kosten für ein Anreizsystem
Konto 5291000: psychosoziale Beratung (EAP-Angebot, telefonische Hotline und regionale Beratung), externe Beratung (Coaching, Supervision) im Kontext psychischer Belastungen, externe Beratung für die Durchführung von Gesundheitszirkeln
Konto 5411000: Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention für alle Zielgruppen (Gesundheitsförderung durch z.B. Bewegung, Steigerung der Resilienz, Gesundes Führen, Arbeitsgestaltung, Sonderaktionen wie Gesundheitstag und Firmenlauf); Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge (z. B. Laborkosten, Kosten für Impfstoffe und Arbeitsplatzbrillen)
Konto 5431000: Aufwand für die betriebsärztliche Betreuung (extern an das ASZ - arbeitsmedizinisches und sicherheitstechnisches Zentrum in Ahlen vergeben), Kosten für externe Fachkraft für Arbeitssicherheit

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	589	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	589	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-589	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 18.127.0001 - BGA Betriebliches Gesundheitsmanagement	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Maßnahmensaldo	0	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
Erläuterung der Maßnahme							
GWG ab 2023 unter I-Auftrag I18.127.0002 eingeplant.							

I 18.127.0002 - GWG Betriebliches Gesundheitsmanagement	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	589	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
Maßnahmensaldo	-589	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
Erläuterung der Maßnahme							

Abt. 20 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Frau Weber

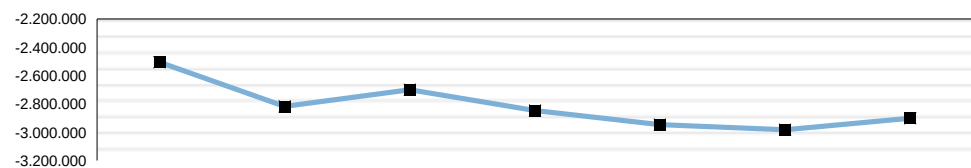
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.20.01 - Kämmerei	140.636	1.670.634	-1.529.998
01.21.02 - Kreiskasse	294.837	569.086	-274.249
01.21.03 - Vollstreckung	417.673	1.314.112	-896.439
Summe	853.146	3.553.832	-2.700.686

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.20.01 - Kämmerei	140.636	1.720.951	-1.580.315
01.21.02 - Kreiskasse	244.837	581.171	-336.334
01.21.03 - Vollstreckung	417.673	1.348.436	-930.763
Summe	803.146	3.650.558	-2.847.412

Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.506.037	-2.818.045	-2.700.686	-2.847.412	-2.946.004	-2.982.289	-2.901.244
Aufwandsdeckungsgrad	24,07%	17,67%	24,01%	22,00%	20,36%	20,16%	20,61%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	31,5	31,5	31,5	31,5	31,5	31,5	31,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01.21.03 - Vollstreckung							
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen							
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	13.577	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	216.519	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	2.981.547	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

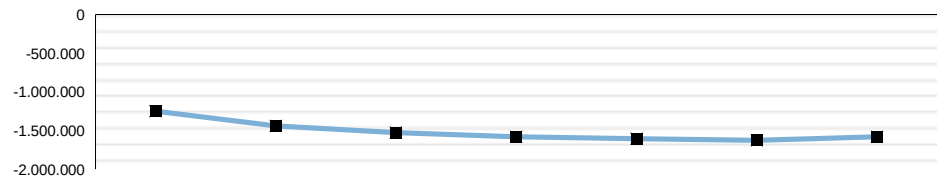
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	310.047	303.050	303.050	303.050	303.050	303.050	303.050
10 = Ordentliche Erträge	324.147	317.150	317.150	317.150	317.150	317.150	317.150
11 - Personalaufwendungen	2.048.430	2.203.979	2.382.133	2.423.128	2.435.876	2.542.545	2.498.084
12 - Versorgungsaufwendungen	694.460	764.639	707.479	763.385	799.229	728.845	692.261
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.249	73.215	73.215	73.215	73.215	73.215	73.215
14 - Bilanzielle Abschreibungen	79.544	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	51.426	40.250	40.250	40.250	40.250	40.250	40.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.951.109	3.082.083	3.203.077	3.299.978	3.348.570	3.384.855	3.303.810
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.626.962	-2.764.933	-2.885.927	-2.982.828	-3.031.420	-3.067.705	-2.986.660
19 + Finanzerträge	231.864	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	231.864	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.395.098	-2.764.933	-2.635.927	-2.782.828	-2.881.420	-2.917.705	-2.836.660
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.395.098	-2.764.933	-2.635.927	-2.782.828	-2.881.420	-2.917.705	-2.836.660
27 + Erträge aus ILV	238.357	287.614	285.996	285.996	285.996	285.996	285.996
28 - Aufwendungen aus ILV	349.296	340.726	350.755	350.580	350.580	350.580	350.580
29 = Teilergebnis	-2.506.037	-2.818.045	-2.700.686	-2.847.412	-2.946.004	-2.982.289	-2.901.244
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.506.037	-2.818.045	-2.700.686	-2.847.412	-2.946.004	-2.982.289	-2.901.244

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.20.01 - Kämmerei

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 20 - Finanzwirtschaft
Verantwortlich: Frau Kresing

Teilergebnis in Euro



	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.251.820	-1.441.240	-1.529.998	-1.580.315	-1.606.698	-1.626.399	-1.582.395
Aufwandsdeckungsgrad	9,00%	9,10%	8,42%	8,17%	8,05%	7,96%	8,16%

Produktbeschreibung

Sicherung der Finanzwirtschaft des Kreises Soest: Klärung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen für die Gesamtverwaltung; Angelegenheiten des Finanzausgleichs und des Haushaltsausgleichs; Führen von Budgetverhandlungen; Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushalts sowie der Jahresrechnung einschließlich des Gesamtabchlusses; Aufnahme von Krediten; Verwaltung des Vermögens und der Schulden des Kreises Soest; Bearbeiten von Stundungen / Niederschlagungen und Erlass; Führen einer zentralen Finanz- und Anlagenbuchhaltung; Abgabe von Steuererklärungen für den Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG), NKf-Weiterentwicklungsgesetz, Kreistags- und Ausschussbeschlüsse

Ressourcen/Strukturdaten	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile (ab 2022 inkl. 3 Stellen ZC)	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7
Umlagequote (allg. Umlagen / ordentliche Erträge in %)	46,56	49,01	47,82	47,77	48,84	49,40	49,12

Ziele und Kennzahlen	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	811.727	971.912	1.071.074	1.091.110	1.098.032	1.155.946	1.131.806
12 - Versorgungsaufwendungen	354.835	409.438	384.117	414.470	433.931	395.718	375.854
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.065	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	70.065	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.412	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5411000 - Sachaufwand Personal	630	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.782	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.240.039	1.453.350	1.527.191	1.577.580	1.603.963	1.623.664	1.579.660
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.240.039	-1.453.350	-1.527.191	-1.577.580	-1.603.963	-1.623.664	-1.579.660
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.240.039	-1.453.350	-1.527.191	-1.577.580	-1.603.963	-1.623.664	-1.579.660
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.20.01 - Kämmerei

26 = Jahresergebnis	-1.240.039	-1.453.350	-1.527.191	-1.577.580	-1.603.963	-1.623.664	-1.579.660
27 + Erträge aus ILV	123.754	144.320	140.636	140.636	140.636	140.636	140.636
28 - Aufwendungen aus ILV	135.535	132.210	143.443	143.371	143.371	143.371	143.371
29 = Teilergebnis	-1.251.820	-1.441.240	-1.529.998	-1.580.315	-1.606.698	-1.626.399	-1.582.395
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.251.820	-1.441.240	-1.529.998	-1.580.315	-1.606.698	-1.626.399	-1.582.395

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

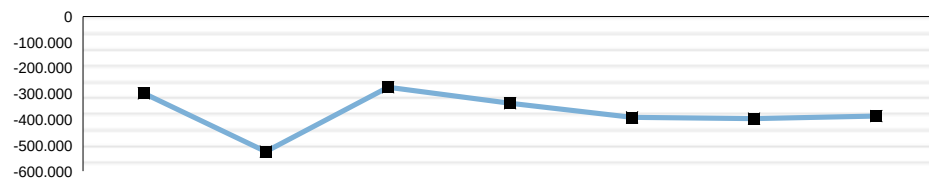
Konto 5291000 (sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für die GPA-Prüfung, Umstellung auf das neue Umsatzsteuerrecht, Steuerberatung.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.21.02 - Kreiskasse

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 20 - Finanzwirtschaft
Verantwortlich: Frau Heimann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-297.672	-523.781	-274.249	-336.334	-391.811	-395.901	-386.767
Aufwandsdeckungsgrad	47,81%	8,35%	51,81%	42,13%	33,21%	32,98%	33,50%

Produktbeschreibung

Erledigung aller Zahlungsabwicklungen für den Kreis Soest; Prüfung und Verwahrung der Belege; Fertigung der kassenmäßigen Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse; Anlage von Tages- und Festgeldern, Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung; Verwahrung von Wertgegenständen; Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen sowie Vorbereitung der Mahnungen

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO NRW), Gemeindeordnung (GO NW), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung beim Kreis Soest

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,3	5,35	4,98	4,98	4,98	4,98	4,98

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07 + Sonstige ordentliche Erträge	768	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	3	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591100 - Erträge Rücklastschriftgebühr	765	750	750	750	750	750	750
10 = Ordentliche Erträge	768	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
11 - Personalaufwendungen	345.665	370.886	387.728	393.542	394.979	407.003	401.992
12 - Versorgungsaufwendungen	106.095	95.438	79.748	86.050	90.090	82.156	78.033
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.087	800	800	800	800	800	800
5291100 - Aufwand Bankrückläufer	4.087	800	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	139	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	47.178	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
5411000 - Sachaufwand Personal	255	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	46.075	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	849	250	250	250	250	250	250
17 = Ordentliche Aufwendungen	503.164	505.374	506.526	518.642	524.119	528.209	519.075
18 = Ordentliches Ergebnis	-502.396	-502.624	-503.776	-515.892	-521.369	-525.459	-516.325
19 + Finanzerträge	231.864	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
4617000 - Zinserträge Kreditinstitute	231.864	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	231.864	0	250.000	200.000	150.000	150.000	150.000
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-270.532	-502.624	-253.776	-315.892	-371.369	-375.459	-366.325
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.21.02 - Kreiskasse

25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-270.532	-502.624	-253.776	-315.892	-371.369	-375.459	-366.325
27 + Erträge aus ILV	40.094	44.948	42.087	42.087	42.087	42.087	42.087
28 - Aufwendungen aus ILV	67.234	66.105	62.560	62.529	62.529	62.529	62.529
29 = Teilergebnis	-297.672	-523.781	-274.249	-336.334	-391.811	-395.901	-386.767
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-297.672	-523.781	-274.249	-336.334	-391.811	-395.901	-386.767

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4591000 (andere sonstige ordentliche Erträge): Vereinnahmte Kleinbeträge (z. B. Überzahlung von einem Cent) oder sonstige nicht zuzuordnende Einzahlungen.

Konto 5431000 (Geschäftsaufwendungen): Aufwand für Kontoführungsgebühren, Depotentgelte und Auslagen der Sparkassen

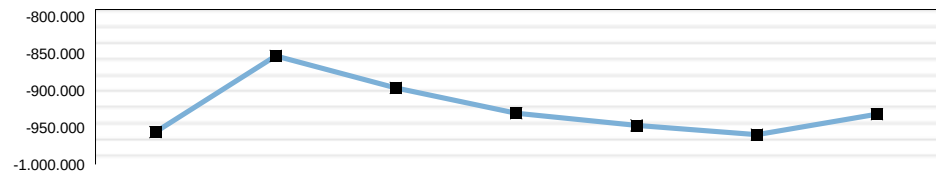
Konto 4617000 (Zinserträge Kreditinstitute): Zinserträge durch Anlage von liquiden Mitteln als Tagesgeld

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.21.03 - Vollstreckung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 20 - Finanzwirtschaft
Verantwortlich: Frau Heimann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-956.544	-853.024	-896.439	-930.763	-947.495	-959.989	-932.082
Aufwandsdeckungsgrad	29,38%	32,61%	31,78%	30,97%	30,59%	30,32%	30,94%

Produktbeschreibung

Einleitung und Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen, Stundungen, Vorbereitung von Niederschlagungen und Erlass.

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Abgabeordnung (AO), Insolvenzordnung (InsO), Zivilprozessordnung (ZPO), Beitreibungserleichterungsgesetz (BEG NRW), Kommunales Abgabengesetz (KAG NRW) Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG NRW) Ausführungsverordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VO VwVG NRW) Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW). Justizgesetz NRW (§112) in Verbindung mit der VwGO, OWiG

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	13,5	13,45	13,82	13,82	13,82	13,82	13,82
zzgl. nebenamtliche Vollziehungsbeamte (30 Std./Monat)	1	1	0	0	0	0	0

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen							
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	13.577	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen davon durch Zahlung erledigt	17.947	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	216.519	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Anzahl jährliche Amtshilfeersuchen an den Kreis	1.114	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	2.981.547	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	309.279	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300
4562000 - Säumniszuschläge	309.279	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300
10 = Ordentliche Erträge	323.379	314.400	314.400	314.400	314.400	314.400	314.400
11 - Personalaufwendungen	891.038	861.181	923.331	938.476	942.865	979.596	964.286
12 - Versorgungsaufwendungen	233.530	259.763	243.614	262.865	275.208	250.971	238.374
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.097	2.415	2.415	2.415	2.415	2.415	2.415
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	915	915	915	915	915	915	915
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	2.182	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Produkt 01.21.03 - Vollstreckung

14 - Bilanzielle Abschreibungen	79.405	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	835	0	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	835	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.207.906	1.123.359	1.169.360	1.203.756	1.220.488	1.232.982	1.205.075
18 = Ordentliches Ergebnis	-884.526	-808.959	-854.960	-889.356	-906.088	-918.582	-890.675
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-884.526	-808.959	-854.960	-889.356	-906.088	-918.582	-890.675
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-884.526	-808.959	-854.960	-889.356	-906.088	-918.582	-890.675
27 + Erträge aus ILV	74.509	98.346	103.273	103.273	103.273	103.273	103.273
28 - Aufwendungen aus ILV	146.527	142.411	144.752	144.680	144.680	144.680	144.680
29 = Teilergebnis	-956.544	-853.024	-896.439	-930.763	-947.495	-959.989	-932.082
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-956.544	-853.024	-896.439	-930.763	-947.495	-959.989	-932.082

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Es werden nur die dem Produkt direkt zugeordneten Erträge ausgewiesen. Die für die Fachabteilungen beigetriebenen Beträge werden den einzelnen Dezernatsbudgets zugeordnet. Für 2024 ist ein Gesamtertrag durch Vollstreckungshandlungen von 2.400.000 € geplant. Die Erträge werden bei den fachlich zugehörigen Produkten verbucht.

Konto 448.2.000: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird für die Gemeinde Lippetal, Gemeinde Welver und die Gemeinde Anröchte die Vollstreckung gem. Vertrag aus 2009 gegen Kostenerstattung durchgeführt.

Konto 523.2.000: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erhält die Stadt Warstein für Vollstreckungstätigkeiten einen Kostenanteil gem. Vertrag aus 2009.

Konto 529.1.000: Aus diesem Konto werden Kostenerstattungen für Türöffnungen und die Beitreibungs- und Vollstreckungskosten an Vollstreckungsbehörden außerhalb von NRW gezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 22 - Organisationsentwicklung

Verantwortlich: Frau Kopmeier

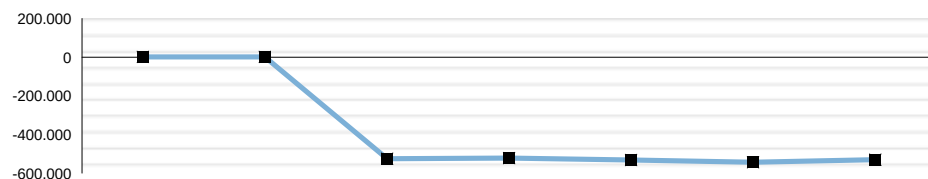
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.10.02 - Organisationsentwicklung	618	526.845	-526.227
Summe	618	526.845	-526.227

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.10.02 - Organisationsentwicklung	618	523.554	-522.936
Summe	618	523.554	-522.936

Produkt 01.10.02 - Organisationsentwicklung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 22 - Organisationsentwicklung
Verantwortlich: Frau Kopmeier

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	547	638	-526.227	-522.936	-532.720	-543.785	-530.469
Aufwandsdeckungsgrad			0,12%	0,12%	0,12%	0,11%	0,12%

Produktbeschreibung

Strategische Organisationsentwicklung; interne Organisationsberatung; Planung und Durchführung von Organisationsuntersuchungen; strategisches und operatives Prozessmanagement; Projekt- und Veränderungsmanagement, Stellenbemessung; Organisationsentwicklungsprojekte; Qualitätsmanagement

Auftragsgrundlage

Aufträge der Verwaltungsleitung und von Organisationseinheiten

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0	0	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Das verankerte Qualitätsmanagementsystem soll aktiv umgesetzt und weiterentwickelt werden, um somit ständig zu einer Verbesserung der Dienstleistungen beizutragen							
Anzahl der internen Audits	7	7	6	6	6	6	6
Anzahl der Abweichungen und Hinweise aus Audits / auditähnlichen Überprüfungen	32	35	35	35	35	35	35

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Stabsstelle Organisationsentwicklung wird zum 01.10.2024 eingerichtet. Es wurden 3,5 Stellen aus Abt. 10, 0,5 Stellen aus dem Overhead Dezernat 02 und 0,5 Stellen (Qualitätsmanagement) aus der Abt. 11 zur Stabsstelle verlagert.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	355.668	361.611	363.391	378.283	372.075
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	98.779	106.585	111.589	101.762	96.654
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	33.000	13.000	19.000	25.000	20.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	33.000	13.000	19.000	25.000	20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	0	1.000	4.000	1.000	1.000	4.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	0	1.000	4.000	1.000	1.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	488.447	485.196	494.980	506.045	492.729
18 = Ordentliches Ergebnis	0	0	-488.447	-485.196	-494.980	-506.045	-492.729
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-488.447	-485.196	-494.980	-506.045	-492.729
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	0	0	-488.447	-485.196	-494.980	-506.045	-492.729
27 + Erträge aus ILV	547	638	618	618	618	618	618

Produkt 01.10.02 - Organisationsentwicklung

28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	38.398	38.358	38.358	38.358	38.358
29 = Teilergebnis	547	638	-526.227	-522.936	-532.720	-543.785	-530.469
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	547	638	-526.227	-522.936	-532.720	-543.785	-530.469

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

5291000: Kosten für (Re-)Zertifizierung QM (Fremdüberwachung) und Schulungen der Mitarbeitenden mit Funktionen im QM-System

5431000: KGST-Veranstaltungen und Kosten für Netzwerken

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 30 - Recht

Verantwortlich: Frau Wagner

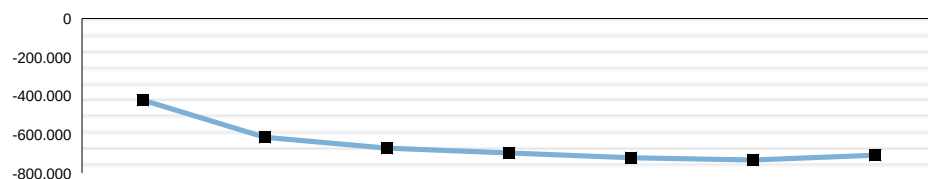
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.30.01 - Recht	1.118	672.107	-670.989
Summe	1.118	672.107	-670.989

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.30.01 - Recht	1.118	697.039	-695.921
Summe	1.118	697.039	-695.921

Produkt 01.30.01 - Recht

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 30 - Recht
Verantwortlich: Frau Wagner

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-421.879	-614.587	-670.989	-695.921	-720.792	-731.899	-707.093
Aufwandsdeckungsgrad	0,19%	0,18%	0,17%	0,16%	0,15%	0,15%	0,16%

Produktbeschreibung

Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und der Dezernatsleitungen, Führung von Rechtsstreitigkeiten in schwierigen und bedeutsamen Angelegenheiten für alle Bereiche der Kreisverwaltung

Auftragsgrundlage

vielfältige landes- und bundesrechtliche Rechtsvorschriften sowie EU-Recht

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07 + Sonstige ordentliche Erträge	277	500	500	500	500	500	500
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	277	500	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	277	500	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	183.216	297.547	319.219	327.669	331.570	364.220	350.611
12 - Versorgungsaufwendungen	120.415	171.697	216.554	233.666	244.636	223.093	211.896
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	64.810	80.000	70.000	70.000	80.000	80.000	80.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	64.810	80.000	70.000	70.000	80.000	80.000	80.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	368.441	549.244	605.773	631.335	656.206	667.313	642.507
18 = Ordentliches Ergebnis	-368.164	-548.744	-605.273	-630.835	-655.706	-666.813	-642.007
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-368.164	-548.744	-605.273	-630.835	-655.706	-666.813	-642.007
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-368.164	-548.744	-605.273	-630.835	-655.706	-666.813	-642.007
27 + Erträge aus ILV	547	638	618	618	618	618	618
28 - Aufwendungen aus ILV	54.262	66.481	66.334	65.704	65.704	65.704	65.704
29 = Teilergebnis	-421.879	-614.587	-670.989	-695.921	-720.792	-731.899	-707.093
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-421.879	-614.587	-670.989	-695.921	-720.792	-731.899	-707.093

Produkt 01.30.01 - Recht

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Beträge für 2022 sind vollständig dem Produkt 01.15.01 "Kommunalaufsicht", ehemals "Recht und Kommunalaufsicht", zugeordnet.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

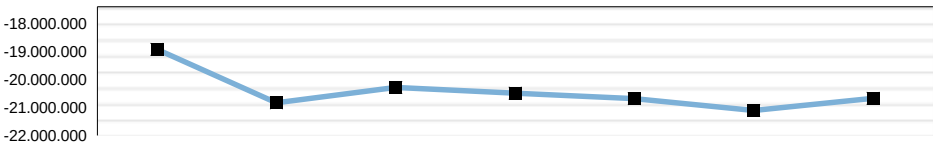
Verantwortlich: Herr Pietz

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ordnungsangelegenheiten	430.700	4.724.664	-4.293.964
Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	3.592.300	5.146.058	-1.553.758
Bauen und Immissionsschutz	1.697.500	3.814.613	-2.117.113
Immobilienmanagement	7.519.204	11.627.926	-4.108.722
Straßenwesen	7.264.971	15.085.833	-7.820.862
Baubetriebshof	5.625.563	5.630.525	-4.962
Dezernatsleitung 03	0	387.406	-387.406
Summe	26.130.238	46.417.025	-20.286.787

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ordnungsangelegenheiten	452.700	4.935.628	-4.482.928
Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	3.572.300	5.240.384	-1.668.084
Bauen und Immissionsschutz	1.697.500	3.978.657	-2.281.157
Immobilienmanagement	7.454.073	11.624.980	-4.170.907
Straßenwesen	8.123.165	15.612.737	-7.489.572
Baubetriebshof	5.720.835	5.731.649	-10.814
Dezernatsleitung 03	0	386.435	-386.435
Summe	27.020.573	47.510.470	-20.489.897

Verantwortlich: Herr Pietz

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-18.923.980	-20.835.209	-20.286.787	-20.489.897	-20.683.650	-21.107.785	-20.669.578
Aufwandsdeckungsgrad	56,07%	54,76%	56,29%	56,87%	56,74%	56,28%	56,87%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	256,5	268	279,5	279,5	279,5	279,5	279,5
Einbürgerungen (Anzahl)	373	450	550	700	750	800	850
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	24.959	27.000	27.500	28.000	28.500	29.000	29.500
stationäre Messstellen im Kreis Soest	15	15	16	16	16	16	16
davon Messstellen mit Rotlichtüberwachung	0	0	1	1	1	1	1
semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Anmietung 2. Anlage ab September 2025)	1	1	2	2	2	2	2
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	2	2	2	2	2	2	2
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	7	7	7	7	7
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	57	58	59	60	61	62
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	90,2	94,2	92	93	94	95	96

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordnungsangelegenheiten							
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen							
erteilte Aufenthaltstitel	5.058	6.000	6.250	6.500	6.750	7.000	7.250
davon Niederlassungserlaubnisse	282	550	600	600	600	600	600
zugestimmte Visaverfahren	160	250	250	250	250	250	250
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen							
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	17	25	25	25	25	25	25
Abschiebung von ausländischen Straftätern	12	25	25	25	25	25	25
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	27	25	25	25	25	25	25

Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse							
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten							
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	4	30	30	30	30	30	30
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten							
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	4	30	30	30	30	30	30

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Bauen und Immissionsschutz							
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge							
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	94	90	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	92	85	85	85	85	85	85

Immobilienmanagement							
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche							
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	3.074.534	3.984.178	3.829.619	2.848.749	2.103.540	2.777.099	3.203.008

Straßenwesen							
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen							
Gesamtzahl der Verwarnungen	23.339	59.000	67.000	82.000	82.000	82.000	82.000
Gesamtzahl der Bußgelder	18.000	21.000	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	516	600	610	630	630	630	630
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes							
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	111	125	150	140	130	130	130

Baubetriebshof							
Qualitäts- und termingerechte Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages							
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	8.218	8.600	8.900	9.200	9.200	9.200	9.200
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzüglich Erlöse (€)	694	840	870	900	900	900	900

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.061.888	2.150.866	2.221.976	2.236.302	2.297.210	2.327.726	2.285.976
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.836.059	6.138.600	6.332.150	6.334.150	6.284.150	6.289.150	6.294.150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	729.516	630.548	699.342	699.342	699.342	699.342	699.342
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	474.192	279.200	285.900	285.900	274.900	274.900	274.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.638.955	3.549.050	4.177.750	4.957.750	4.957.750	4.957.750	4.957.750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	273.612	480.975	545.522	658.770	686.923	619.000	619.000
10 = Ordentliche Erträge	12.014.223	13.229.239	14.262.640	15.172.214	15.200.275	15.167.868	15.131.118
11 - Personalaufwendungen	16.525.225	18.632.138	19.026.694	19.684.989	19.745.878	20.255.453	20.043.061
12 - Versorgungsaufwendungen	3.303.905	3.525.744	3.428.837	3.646.921	3.818.158	3.481.915	3.307.136
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.236.130	5.698.429	5.341.124	5.282.853	5.142.181	5.280.102	5.253.181
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.177.153	7.076.610	7.406.149	7.523.372	7.654.231	7.732.849	7.699.329
16 - Sonstige Aufwendungen	3.205.427	3.144.862	3.168.942	3.248.102	3.251.102	3.253.102	3.258.102
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.447.838	38.077.783	38.371.746	39.386.237	39.611.550	40.003.421	39.560.809
18 = Ordentliches Ergebnis	-23.433.615	-24.848.544	-24.109.106	-24.214.023	-24.411.275	-24.835.553	-24.429.691
19 + Finanzerträge	37.489	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	443.391	381.068	356.483	331.172	305.135	278.373	250.918
21 = Finanzergebnis	-405.901	-381.068	-356.483	-331.172	-305.135	-278.373	-250.918
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.839.516	-25.229.612	-24.465.589	-24.545.195	-24.716.410	-25.113.926	-24.680.609
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-23.839.516	-25.229.612	-24.465.589	-24.545.195	-24.716.410	-25.113.926	-24.680.609
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.097.751	11.987.980	11.867.598	11.848.359	11.929.106	12.007.856	12.120.241

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.182.214	7.593.576	7.688.796	7.793.061	7.896.346	8.001.715	8.109.210
29 = Teilergebnis	-18.923.980	-20.835.209	-20.286.787	-20.489.897	-20.683.650	-21.107.785	-20.669.578
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-18.923.980	-20.835.209	-20.286.787	-20.489.897	-20.683.650	-21.107.785	-20.669.578

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.810.458	4.848.787	2.130.000	3.110.000	50.000	50.000	50.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.821.510	4.848.787	2.130.000	3.110.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.500.304	7.875.000	8.130.000	9.620.000	2.400.000	1.450.000	950.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	683.198	1.018.500	1.336.000	909.500	861.000	855.000	855.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.198.974	8.893.500	9.466.000	10.529.500	3.261.000	2.305.000	1.805.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.377.464	-4.044.713	-7.336.000	-7.419.500	-3.211.000	-2.255.000	-1.755.000

Abt. 32 - Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

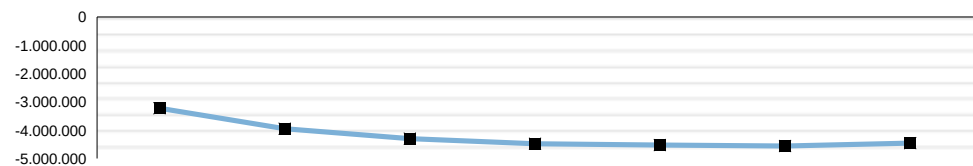
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.50 - Gewerbeaufsicht	48.700	381.956	-333.256
02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten	15.500	74.156	-58.656
02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	98.000	598.935	-500.935
02.33.60 - Migration und Aufenthalt	268.500	3.669.617	-3.401.117
Summe	430.700	4.724.664	-4.293.964

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.50 - Gewerbeaufsicht	48.700	367.895	-319.195
02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten	15.500	71.763	-56.263
02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	115.000	653.812	-538.812
02.33.60 - Migration und Aufenthalt	273.500	3.842.158	-3.568.658
Summe	452.700	4.935.628	-4.482.928

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Saatmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-3.229.471	-3.949.560	-4.293.964	-4.482.928	-4.526.021	-4.563.442	-4.461.926
Aufwandsdeckungsgrad	11,43%	10,50%	9,12%	9,17%	9,27%	9,30%	9,58%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	32,5	42	46	46	46	46	46
Einbürgerungen (Anzahl)	373	450	550	700	750	800	850
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	24.959	27.000	27.500	28.000	28.500	29.000	29.500

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02.32.50 - Gewerbeaufsicht							
Gewerbeuntersuchungsverfahren:							
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall							
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100	100

02.33.60 - Migration und Aufenthalt							
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen							
erteilte Aufenthaltstitel	5.058	6.000	6.250	6.500	6.750	7.000	7.250
davon Niederlassungserlaubnisse	282	550	600	600	600	600	600
zugestimmte Visaverfahren	160	250	250	250	250	250	250
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen							
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	17	25	25	25	25	25	25
Abschiebung von ausländischen Straftätern	12	25	25	25	25	25	25
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	27	25	25	25	25	25	25

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	349.236	386.000	400.000	422.000	432.000	437.000	442.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.561	17.500	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.159	10.000	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
10 = Ordentliche Erträge	416.956	463.500	430.700	452.700	462.700	467.700	472.700
11 - Personalaufwendungen	2.208.275	2.741.037	3.043.282	3.214.010	3.229.188	3.356.219	3.303.272
12 - Versorgungsaufwendungen	744.475	881.770	885.646	909.139	951.826	868.004	824.435
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.305	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.470	2.856	1.365	23.176	23.404	22.616	22.616
16 - Sonstige Aufwendungen	216.625	265.000	245.000	240.000	235.000	235.000	235.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.193.150	3.917.163	4.201.793	4.412.825	4.465.918	4.508.339	4.411.823
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.776.194	-3.453.663	-3.771.093	-3.960.125	-4.003.218	-4.040.639	-3.939.123
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.776.194	-3.453.663	-3.771.093	-3.960.125	-4.003.218	-4.040.639	-3.939.123
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.776.194	-3.453.663	-3.771.093	-3.960.125	-4.003.218	-4.040.639	-3.939.123
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	453.277	495.897	522.871	522.803	522.803	522.803	522.803
29 = Teilergebnis	-3.229.471	-3.949.560	-4.293.964	-4.482.928	-4.526.021	-4.563.442	-4.461.926
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

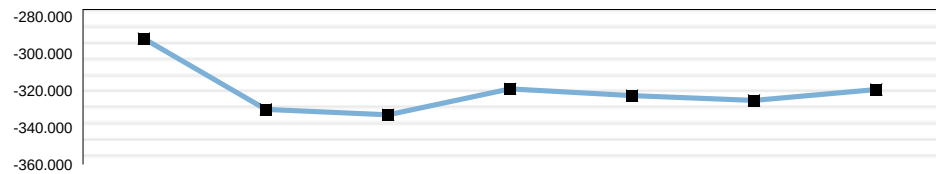
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.229.471	-3.949.560	-4.293.964	-4.482.928	-4.526.021	-4.563.442	-4.461.926

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	437	1.000	1.000	4.500	6.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	437	1.000	1.000	4.500	6.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-437	-1.000	-1.000	-4.500	-6.000	0	0

Produkt 02.32.50 - Gewerbeaufsicht

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-291.909	-330.287	-333.256	-319.195	-322.767	-325.432	-319.476
Aufwandsdeckungsgrad	9,98%	12,80%	12,75%	13,24%	13,11%	13,02%	13,23%

Produktbeschreibung

Untersagung und Schließung der durch unzuverlässige Gewerbetreibende geführten Betriebe.
Genehmigung, Überwachung und Untersagung von Maklertätigkeiten.
Erlaubniserteilung, Zuverlässigkeitsprüfung und Kontrolle von Prostitutions- und Bewachungsbetrieben.
Bekämpfung der Schwarzarbeit (erhebliche Verstöße gegen Gewerbe- und Handwerksordnung) mittels Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gemäß Gewerbeordnung (GewO), Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG), Bewachungsverordnung (BewachV), Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwArbG), Handwerksordnung (HwO).

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,01	4,01	3,56	3,56	3,56	3,56	3,56
Gewerbeuntersagungsverfahren (Anzahl)	38	40	40	40	40	40	40
Maklererlaubnisse (Anzahl)	25	45	35	35	35	35	35
Anzeigen auf Schwarzarbeit (Anzahl)	25	35	35	35	35	35	35
Betriebsprüfungen incl. Außendienstkontrollen im Prostitutionsgewerbe (Anzahl)	9	11	11	11	11	11	11
Zuverlässigkeitsprüfungen im Bewachungsgewerbe (Anzahl)	178	200	200	200	200	200	200

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gewerbeuntersagungsverfahren:							
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall							
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100	100
Maklererlaubnis:							
Beginn der Bearbeitung in jedem Fall innerhalb von 1 Woche							
Anteil der Fälle, in denen innerhalb von 1 Woche die Bearbeitung begonnen wurde, in %	100	100	100	100	100	100	100
Bekämpfung der Schwarzarbeit:							
Schutz der regionalen Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch Bekämpfung der Schwarzarbeit							
Anzahl der eingeleiteten Verfahren	25	35	35	35	35	35	35
Anzahl der festgesetzten Bußgelder	3	3	3	3	3	3	3

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

./.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.725	43.500	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	27.725	43.500	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.638	5.000	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
4561000 - Bußgelder	4.638	5.000	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700

Produkt 02.32.50 - Gewerbeaufsicht

10 = Ordentliche Erträge	32.363	48.500	48.700	48.700	48.700	48.700	48.700
11 - Personalaufwendungen	205.181	253.129	267.540	268.764	269.701	277.540	274.273
12 - Versorgungsaufwendungen	67.182	77.464	71.385	56.106	58.741	53.567	50.878
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.091	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	20	0	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	20	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	274.474	333.593	341.925	327.870	331.442	334.107	328.151
18 = Ordentliches Ergebnis	-242.111	-285.093	-293.225	-279.170	-282.742	-285.407	-279.451
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-242.111	-285.093	-293.225	-279.170	-282.742	-285.407	-279.451
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-242.111	-285.093	-293.225	-279.170	-282.742	-285.407	-279.451
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	49.798	45.194	40.031	40.025	40.025	40.025	40.025
29 = Teilergebnis	-291.909	-330.287	-333.256	-319.195	-322.767	-325.432	-319.476
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-291.909	-330.287	-333.256	-319.195	-322.767	-325.432	-319.476

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sachkonto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

- Gewerbeaufsicht

Bei den Verwaltungsgebühren handelt es sich um Gebühren für Erlaubniserteilungen gem. § 34 c Gewerbeordnung für Makler, Darlehensvermittler, gewerbsmäßige Verwalter von Wohnimmobilien sowie Bauträger und Baubetreuer sowie Gebühren für Wiedergestaltungen der persönlichen Gewerbeausübung nach Gewerbeuntersagung.

- Prostituiertenschutzgesetz

Für die Erlaubnis zum Betrieb eines Prostitutionsgewerbes und die Wiederholungsprüfung sowie für die Zuverlässigkeitsprüfung der Betriebsleitung im Rahmen des Erlaubnisverfahrens und Wiederholungsprüfungen sowie unangekündigte Betriebskontrollen werden Verwaltungsgebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung erhoben.

- Bewachungsgewerbe

Nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung werden Verwaltungsgebühren für Bewachererlaubnisse gem. § 34a Gewerbeordnung und für Zuverlässigkeitsprüfungen von Betreibern und Wachpersonal erhoben. Die Zuverlässigkeit soll in Abständen von 5 Jahren regelmäßig überprüft werden. Für die Haushaltsjahre 2025/2026 und die Folgejahre sind die zu erwartenden Einnahmen für diese Aufgabe mit einer mittleren Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens für ca. 200 Zuverlässigkeitsprüfungen berechnet worden.

Sachkonto 4561000 - Bußgelder

Bußgelder werden bei Verstößen nach dem Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung sowie nach der Handwerksordnung erhoben. Die Verstöße werden durch Anzeigen Dritter und vereinzelt durch eigene Kontrollen bekannt. Es wird jeder eingegangenen Anzeige nachgegangen und geprüft, ob ein Verfahren eingeleitet werden muss.

Gesetzesverstöße in den Aufgabenbereichen Prostituiertenschutzgesetz und Bewachungsrecht können ebenfalls mit Bußgeldern geahndet werden. Auf diesem Konto werden außerdem Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (z. B. Erzwingung der Gewerbeabmeldung oder Betriebseinstellung) vereinnahmt.

Sachkonto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

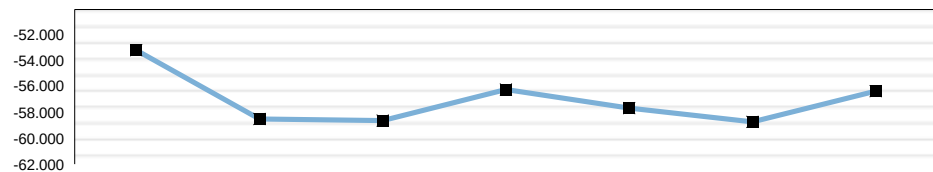
Aus diesem Konto werden u. a. Informationsmaterialien, evtl. Dolmetscherkosten und Ausrüstungen für den Außendienst bezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-53.237	-58.526	-58.656	-56.263	-57.686	-58.749	-56.376
Aufwandsdeckungsgrad	19,07%	20,40%	20,90%	21,60%	21,18%	20,88%	21,56%

Produktbeschreibung

Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zum Schornsteinfegerrecht, Fachaufsicht über die Bezirksschornsteinfeger einschließlich der Überprüfung der Kehrbücher und Meldung an die Bezirksregierung, Abwicklung von Verwaltungsverfahren, insbesondere Einziehung von Gebühren, Maßnahmen bei Kehr- und Messverweigerungen und Durchführung von Bußgeldverfahren, Mitwirkung in Klageverfahren

Auftragsgrundlage

Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,54	0,54	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Anzahl der Kehrbezirke	31	31	31	31	31	31	31
Anzahl der Kehrverweigerungen (nicht veranlasste Arbeiten)	163	160	160	160	160	160	160

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.500	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	6.500	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.712	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	4.712	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.336	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4561000 - Bußgelder	1.336	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	12.548	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
11 - Personalaufwendungen	31.491	35.361	37.954	38.233	38.607	41.730	40.428
12 - Versorgungsaufwendungen	23.737	27.079	25.018	22.346	23.395	21.335	20.264
14 - Bilanzielle Abschreibungen	838	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.013	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.013	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	59.079	67.440	67.972	65.579	67.002	68.065	65.692
18 = Ordentliches Ergebnis	-46.531	-52.440	-52.472	-50.079	-51.502	-52.565	-50.192
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.531	-52.440	-52.472	-50.079	-51.502	-52.565	-50.192
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-46.531	-52.440	-52.472	-50.079	-51.502	-52.565	-50.192
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	6.706	6.086	6.184	6.184	6.184	6.184	6.184
29 = Teilergebnis	-53.237	-58.526	-58.656	-56.263	-57.686	-58.749	-56.376
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-53.237	-58.526	-58.656	-56.263	-57.686	-58.749	-56.376

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Der Kreis Soest übt die Aufsicht über die 31 bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Kreisgebiet Soest aus.

Er ist unter anderem zuständig für die Beibehaltung ausstehender Schornsteinfegergebühren, die bei der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben, z. B. bei der Feuerstättenschau, angefallen sind.

Außerdem setzt er die Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten durch (Zweitbescheid, Ersatzvornahme).

Sachkonto 4488000- Kostenerstattungen übriger Bereich:

Die Kosten bei Zwangsmaßnahmen (z. B. Schlüsseldienst, Verwaltungsaufwand, Schornsteinfegerarbeiten) werden per Kostenbescheid dem Kehrverweigerer in Rechnung gestellt.

Sachkonto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Für die oben genannten Tätigkeiten werden Verwaltungsgebühren erhoben.

Sachkonto 4561000 - Bußgelder:

Vereinzelt werden Bußgelder festgesetzt.

Sachkonto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Bei Ersatzvornahmen entstehen Aufwendungen, z. B. für den Schlüsseldienst. Diese werden dem Eigentümer neben den Kosten für den Schornsteinfeger und neben den Gebühren für das behördliche Eingreifen in Rechnung gestellt.

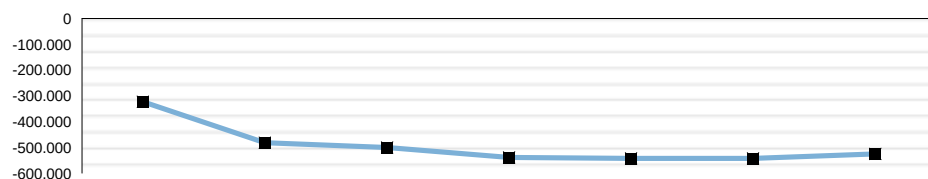
Ein Teil der Kunden kommt seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, so dass der Kreis Soest die entstandenen Kosten übernehmen muss, sie können in den Folgejahren im Rahmen der Zwangsvollstreckung wieder beigetrieben werden.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-322.626	-481.819	-500.935	-538.812	-542.309	-542.613	-525.767
Aufwandsdeckungsgrad	27,81%	22,51%	16,36%	17,59%	18,12%	18,72%	19,82%

Produktbeschreibung

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Einbürgerung, Namensänderung, Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises. Beteiligung, Beratung und Durchführung personenstandsrechtlicher Maßnahmen. Fachaufsicht über die örtlichen Standesämter, Beratung der örtlichen Standesämter.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und mit Ausnahme der Fachaufsicht auch dem Umfang nach (Bearbeitung auf Antrag) gem. Staatsangehörigkeitsrecht, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Vorgaben des jeweiligen ausländischen Rechts.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,01	5,01	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48
Einbürgerungen (Anzahl)	373	450	550	700	750	800	850
Prüfung der deutschen Staatsangehörigkeit (Anzahl)	2	3	3	3	3	3	3
Vaterschaftsanerkennungen, Berichtigungen, Anerkennung ausländischer Entscheidungen, sonstige Auslandsbeteiligungen (Anzahl)	26	35	35	35	35	35	35
Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderungen (Anzahl)	35	35	35	35	35	35	35

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einbürgerungsverfahren: Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen							
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	10	8	8	6	4	4	4

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Zahl der Einbürgerungen ist seit 2021 stark angestiegen. Dies ist auf die Flüchtlingswelle im Jahr 2015 zurückzuführen, da immer mehr Flüchtlinge die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Auch zukünftig ist mit einer hohen Einbürgerungsbereitschaft zu rechnen, da das Staatsangehörigkeitsgesetz zum 27.06.2024 geändert wurde (z.B. Verkürzung der Mindestaufenthaltsdauer, generelle Hinnahme von Mehrstaatigkeit). Die Zahl der Einbürgerungen wird durch die erfolgte Personalaufstockung steigen. Das Ziel, innerhalb von vier Wochen nach Vorliegen aller Unterlagen zu entscheiden, wird aus folgenden Gründen voraussichtlich zunächst nicht erreicht werden können: Anstieg der Einbürgerungsanträge, Einführung der E-Akte, laufende Prozessoptimierung (z. B. digitale Terminvergabe, Einführung Online-Antragstellung), Verzögerungen bei Behördenanfragen. Erst nach Festigung der optimierten Strukturen ist das Ziel voraussichtlich 2027 wieder erreichbar.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	50.000	50.000	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.307	90.000	98.000	115.000	120.000	125.000	130.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	74.307	90.000	98.000	115.000	120.000	125.000	130.000
10 = Ordentliche Erträge	124.307	140.000	98.000	115.000	120.000	125.000	130.000

Produkt 02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

11 - Personalaufwendungen	275.224	377.073	379.275	445.382	448.640	464.232	457.733
12 - Versorgungsaufwendungen	133.013	175.511	122.806	111.589	116.828	106.540	101.193
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	979	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	979	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	337	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	409.553	554.084	503.581	558.471	566.968	572.272	560.426
18 = Ordentliches Ergebnis	-285.246	-414.084	-405.581	-443.471	-446.968	-447.272	-430.426
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-285.246	-414.084	-405.581	-443.471	-446.968	-447.272	-430.426
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-285.246	-414.084	-405.581	-443.471	-446.968	-447.272	-430.426
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	37.380	67.735	95.354	95.341	95.341	95.341	95.341
29 = Teilergebnis	-322.626	-481.819	-500.935	-538.812	-542.309	-542.613	-525.767
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-322.626	-481.819	-500.935	-538.812	-542.309	-542.613	-525.767

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sachkonto 4141000 - Zuweisung für lfd. Zwecke von Land:

Gewährung einer fachbezogenen Pauschale gem. § 29 Haushaltsgesetz 2024 für eine zusätzliche Personalstelle in der Einbürgerungsstelle.

Sachkonto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Die Gebühren werden für die Bewilligung, die Ablehnung und die Rücknahme von Einbürgerungsanträgen und Anträgen auf öffentlich-rechtliche Vor- und Familiennamensänderung sowie für die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen erhoben. Die Zahl der Einbürgerung ist seit 2021 stark gestiegen, da die Geflüchteten aus den Jahren 2015/2016 (Flüchtlingskrise) jetzt die Mindestaufenthaltszeiten erfüllen und die Einbürgerung beantragen.

Sachkonto 529100 - Sonstige Dienstleistungen:

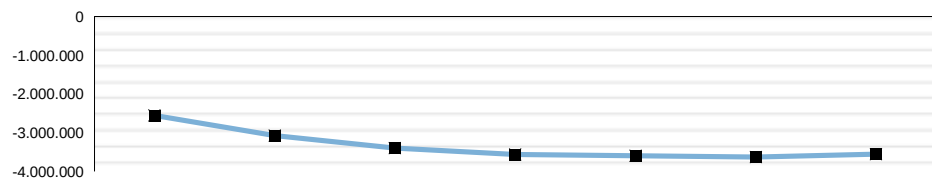
Aus diesem Konto werden u. a. Informationsmaterialien und Aufwendungen für Einbürgerungen bezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
Verantwortlich: Herr Kerstin

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.561.700	-3.078.928	-3.401.117	-3.568.658	-3.603.259	-3.636.648	-3.560.307
Aufwandsdeckungsgrad	8,82%	7,79%	7,32%	7,12%	7,17%	7,11%	7,25%

Produktbeschreibung

Regelung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten von Ausländern allgemein und Asylbewerbern (Erteilung, Versagung, Änderung von Aufenthaltstiteln; Erteilung, Verlängerung von Duldungen und Aufenthaltsgestattungen). Vorbereitung und Rückführung von ausreisepflichtigen Personen.

Durchführung aufenthaltsrechtlicher Maßnahmen bei illegal aufhältigen Ausländern; Prüfung und Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen (Ausweisung und Abschiebung) der in der JVA einsitzenden ausländischen Straftäter.

Fachaufsicht über die Ausländerbehörde der Stadt Lippstadt. Durchführung von Kontrollen; Bereitschaftsdienst.

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Asylgesetz, AufenthVO, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, EU-Recht, sonstige spezialgesetzliche Vorschriften des Ausländer- und Asylrechts, ministerielle Erlasse, bilaterale Vereinbarungen.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	25,94	32,44	34,41	34,41	34,41	34,41	34,41
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	24.959	27.000	27.500	28.000	28.500	29.000	29.500

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen							
erteilte Aufenthaltstitel	5.058	6.000	6.250	6.500	6.750	7.000	7.250
davon Niederlassungserlaubnisse	282	550	600	600	600	600	600
zugestimmte Visaverfahren	160	250	250	250	250	250	250
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen							
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	17	25	25	25	25	25	25
Abschiebung von ausländischen Straftätern	12	25	25	25	25	25	25
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	27	25	25	25	25	25	25

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Prognose musste für die kommenden Jahre angepasst werden, da weiterhin mit Zuzügen von Geflüchteten aus Krisenregionen gerechnet werden muss. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass vermehrt Zuzüge von Fachkräften sowie Familiennachzüge die Kundenzahl steigern werden.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.704	246.000	255.000	260.000	265.000	265.000	265.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	240.220	240.000	255.000	260.000	265.000	265.000	265.000
4311003 - Verwaltungsgebühren UKRAINE	484	6.000	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.849	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	3.333	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

4481001 - Kostenerstattungen Land (Abschiebung)	2.370	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488002 - Kostenerstattungen freiwillige Ausreise	145	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.186	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4561000 - Bußgelder	1.186	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	247.738	260.000	268.500	273.500	278.500	278.500	278.500
11 - Personalaufwendungen	1.696.379	2.075.474	2.358.513	2.461.631	2.472.240	2.572.717	2.530.838
12 - Versorgungsaufwendungen	520.544	601.716	666.437	719.098	752.862	686.562	652.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.327	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	5.795	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	11.532	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.204	2.856	1.365	23.176	23.404	22.616	22.616
16 - Sonstige Aufwendungen	213.592	260.000	240.000	235.000	230.000	230.000	230.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	199.926	180.000	240.000	235.000	230.000	230.000	230.000
5431003 - Geschäftsaufwendungen UKRAINE	13.666	80.000	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.450.045	2.962.046	3.288.315	3.460.905	3.500.506	3.533.895	3.457.554
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.202.307	-2.702.046	-3.019.815	-3.187.405	-3.222.006	-3.255.395	-3.179.054
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.202.307	-2.702.046	-3.019.815	-3.187.405	-3.222.006	-3.255.395	-3.179.054
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.202.307	-2.702.046	-3.019.815	-3.187.405	-3.222.006	-3.255.395	-3.179.054
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	359.393	376.882	381.302	381.253	381.253	381.253	381.253
29 = Teilergebnis	-2.561.700	-3.078.928	-3.401.117	-3.568.658	-3.603.259	-3.636.648	-3.560.307
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.561.700	-3.078.928	-3.401.117	-3.568.658	-3.603.259	-3.636.648	-3.560.307

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sachkonto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Es handelt sich um Gebühren für Aufenthaltstitel und Reiseausweise sowie andere gebührenpflichtige Amtshandlungen nach den Vorschriften der Aufenthaltsverordnung.

Sachkonto 4481000 - Kostenerstattungen Land:

Kosten, die im Rahmen aufenthaltsbeendender Maßnahmen entstehen, werden den Ausländerbehörden durch das Land Nordrhein-Westfalen (BezReg Düsseldorf) erstattet. Die Zahl der freiwilligen Ausreisen mit dem Schwerpunkt Westbalkan ist aufgrund überwiegender Einstellung der Zuweisungen von Flüchtlingen aus diesen Ländern rückläufig. Der Aufwand bei Abschiebungen einschließlich Vorbereitung ist gestiegen.

Sachkonto 4481001 - Kostenerstattungen Land (Abschiebung):

Hierbei handelt es sich um Erstattungen von Kosten, die aus Vorleistungen für Abschiebungen entstanden sind. Die Kostenerstattungen erfolgen durch das Land NRW (BezReg Düsseldorf). Aufwendungen erfolgen über das Konto 5281000.

Sachkonto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich:

Kosten, die im Rahmen aufenthaltsbeendender Maßnahmen entstehen, werden den Ausländerbehörden durch die betroffenen Personen erstattet, sofern diese zur Erstattung herangezogen werden können. Erstattungen von Abschiebungskosten durch die Zahlungspflichtigen können jedoch in vielen Fällen aufgrund mangelnder Bonität oder aufgrund unbekannter Aufenthalte nicht beigetrieben werden. Darüber hinaus können im Rahmen länderübergreifender Amtshilfe erstattungsfähige Kosten bei anderen Bundesländern geltend gemacht werden.

Sachkonto 4488002 - Kostenerstattungen freiwillige Ausreise:

Es handelt sich um Erstattungen von Kosten, die aus Vorleistungen für geförderte freiwillige Ausreisen entstanden sind. Die Kostenerstattungen erfolgen durch die Organisation IOM. Die Anzahl der freiwilligen Ausreisen sinkt. Die Vorleistungen für freiwillige Ausreisen aus dem Konto 5291000 und damit auch der Erstattungsanspruch sind rückläufig.

Sachkonto 4561000 - Bußgelder:

Bußgelder können gegenüber Kunden u.a. bei Nichtvorlage gültiger Reisepässe oder wg. Nichtverlängerung von Aufenthaltstiteln geltend gemacht werden. Der Bußgeldrahmen in NRW wurde in einer Projektgruppe des Landes NRW überarbeitet, allerdings noch nicht veröffentlicht. Dies dient zukünftig für die Erstellung von Prognosen für die Erhebung von Bußgeldern.

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

Sachkonto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Hierbei handelt es sich um Kosten für Vorleistungen aus Abschiebungen (z.B. Arztkosten, Handgelder), welche anschließend vom Land NRW (BezReg Düsseldorf) wieder erstattet werden. Erstattungen erfolgen über das Konto 4481001.

Sachkonto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Die Aufwendungen entstehen bei der Organisation und Durchführung von freiwilligen Ausreisen (u.a. Kosten für das DRK Hamm). Die Anzahl der freiwilligen Ausreisen ist rückläufig. Der Beratungsaufwand durch das DRK sowie die Vorleistungen für IOM ist aufgrund komplexer Fälle allerdings gestiegen. Es besteht eine Deckung aus dem Konto 4488002.

Sachkonto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Es handelt sich hier um die Aufwendungen im Rahmen der Abwicklung der Aufenthaltstitel, z. B. für die Erstellung der elektronischen Aufenthaltstitel und der Reiseausweise (Ertrag und weitere Erläuterungen: siehe Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren)

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	437	1.000	1.000	4.500	6.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	437	1.000	1.000	4.500	6.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-437	-1.000	-1.000	-4.500	-6.000	0	0

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 32.127.0001 - BGA - Migration und Aufenthalt	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	3.500	5.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-3.500	-5.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Im Sachgebiet "Migration und Aufenthalt" ist ein Sicherheitskonzept vorhanden. Im Rahmen von Gefährdungsanalysen werden regelmäßig die Arbeitssituationen bewertet und Maßnahmen daraus abgeleitet. Es werden Beschaffungen, z. B. Sicherheitswesten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranlasst. Hierbei ist das vom Hersteller angegebene "Verfallsdatum" zu beachten. Damit wird es in den Folgejahren zu Neubeschaffungen kommen. Bei diesen Investitionen handelt es sich nicht um geringwertige Wirtschaftsgüter.							

I 32.127.0002 - GWG - Migration und Aufenthalt	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	437	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Maßnahmensaldo	-437	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Im Sachgebiet "Migration und Aufenthalt" ist ein Sicherheitskonzept vorhanden. Im Rahmen von Gefährdungsanalysen werden regelmäßig die Arbeitssituationen bewertet und Maßnahmen daraus abgeleitet. Es werden Beschaffungen, z. B. Sicherheitsschuhe für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranlasst. Bisher erfolgte die Mittelanmeldung über das Konto 0811003.							

Abt. 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

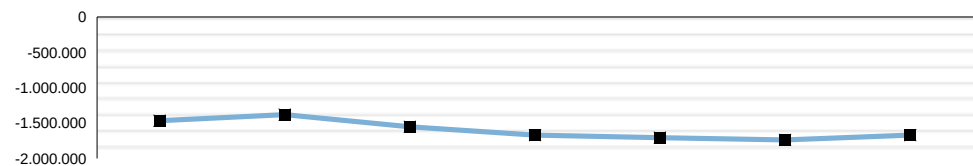
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.10 - KFZ-Zulassungen	2.572.300	2.879.560	-307.260
02.36.20 - Fahrerlaubnisse	1.020.000	2.266.498	-1.246.498
Summe	3.592.300	5.146.058	-1.553.758

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.10 - KFZ-Zulassungen	2.552.300	2.928.745	-376.445
02.36.20 - Fahrerlaubnisse	1.020.000	2.311.639	-1.291.639
Summe	3.572.300	5.240.384	-1.668.084

Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.463.814	-1.378.510	-1.553.758	-1.668.084	-1.707.493	-1.736.756	-1.670.994
Aufwandsdeckungsgrad	68,74%	72,28%	69,81%	68,17%	67,66%	67,29%	68,13%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02.36.10 - KFZ-Zulassungen							
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten							
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	4	30	30	30	30	30	30

02.36.20 - Fahrerlaubnisse							
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten							
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	4	30	30	30	30	30	30

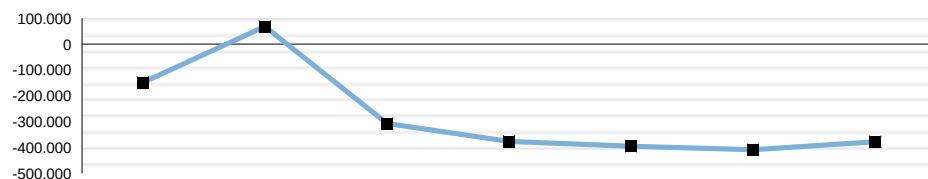
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.070.000	3.570.000	3.570.000	3.550.000	3.550.000	3.550.000	3.550.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.323	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.910	300	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	3.219.233	3.595.300	3.592.300	3.572.300	3.572.300	3.572.300	3.572.300
11 - Personalaufwendungen	2.917.795	3.413.819	3.463.740	3.512.298	3.522.641	3.609.191	3.573.116
12 - Versorgungsaufwendungen	555.055	582.832	574.058	619.418	648.502	591.392	561.705
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.338	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	38.031	195	301	301	283	106	106
16 - Sonstige Aufwendungen	341.467	430.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.993.686	4.426.846	4.438.099	4.532.017	4.571.426	4.600.689	4.534.927
18 = Ordentliches Ergebnis	-774.454	-831.546	-845.799	-959.717	-999.126	-1.028.389	-962.627
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-774.454	-831.546	-845.799	-959.717	-999.126	-1.028.389	-962.627
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-774.454	-831.546	-845.799	-959.717	-999.126	-1.028.389	-962.627
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	689.360	546.964	707.959	708.367	708.367	708.367	708.367
29 = Teilergebnis	-1.463.814	-1.378.510	-1.553.758	-1.668.084	-1.707.493	-1.736.756	-1.670.994
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.463.814	-1.378.510	-1.553.758	-1.668.084	-1.707.493	-1.736.756	-1.670.994

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.10 - KFZ-Zulassungen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-148.279	68.916	-307.260	-376.445	-395.266	-409.153	-377.734
Aufwandsdeckungsgrad	94,16%	102,75%	89,33%	87,15%	86,59%	86,18%	87,11%

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Kraftfahrzeugen für den Straßenverkehr, z.B.

- Zuteilung von Kfz-Kennzeichen und Zulassungsbescheinigungen Teil I und II
- Vergabe von Kurzzeitkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen und roten Dauerkennzeichen
- Ersatz und Änderung von Fahrzeugpapieren
- Außerbetriebsetzung
- Zwangsstilllegungen wegen fehlendem Versicherungsschutz, nicht gezahlter Kraftfahrzeugsteuer oder Fahrzeugmängeln
- Halteraukünfte
- Ausnahmegenehmigungen von der StVZO und der FZV

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) u. a.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	26,45	26,45	26,6	26,6	26,6	26,6	26,6
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	276.873	273.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
Zugelassene Elektrofahrzeuge	10.130	10.000	12.000	15.000	16.000	16.000	16.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	903	903	906	909	909	909	909
Anzahl der bearbeiteten Zulassungsvorgänge	78.655	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Anzahl der digitalen Zulassungsvorgänge	578	3.000	5.000	10.000	15.000	15.000	15.000
Anzahl der Ordnungsverfügungen	4038	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten							
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	4	30	30	30	30	30	30
Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in den Zulassungsstellen liegt bei max. 5 Arbeitstagen							
jährliche durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin	3	5	5	5	5	5	5
Stilllegung von Fahrzeugen wegen fehlendem Versicherungsschutz innerhalb von 1 Monat nach Anzeige							
Anteil stillgelegter Fahrzeuge innerhalb der Frist in %	94	95	95	95	95	95	95
Die vom Kraftfahrtbundesamt ermittelte Fehlerquote bei Zulassungsvorgängen liegt unter dem Bundesdurchschnitt							
KBA-Fehlerquote des Kreises	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
KBA-Fehlerquote Bundesdurchschnitt	1,3	1	1	1	1	1	1

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Alle Ist-Zahlen 2023 bilden den Stand zum 30.10.23 (Cyberangriff) ab. Ausnahme: Anzahl der bearbeiteten Zulassungsvorgänge; hier wurden die Zulassungen über die Umgehungsverfahren (mit Hilfe der Kreise Minden und Steinfurt) hinzuaddiert.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.240.000	2.550.000	2.550.000	2.530.000	2.530.000	2.530.000	2.530.000

Produkt 02.36.10 - KFZ-Zulassungen

4311000 - Verwaltungsgebühren	2.240.000	2.550.000	2.550.000	2.530.000	2.530.000	2.530.000	2.530.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.323	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	19.323	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.910	300	300	300	300	300	300
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	129.640	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	270	300	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	2.389.233	2.575.300	2.572.300	2.552.300	2.552.300	2.552.300	2.552.300
11 - Personalaufwendungen	1.591.584	1.795.056	2.065.720	2.093.025	2.097.968	2.139.317	2.122.082
12 - Versorgungsaufwendungen	263.580	250.680	274.262	295.932	309.828	282.543	268.359
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.338	0	0	0	0	0	0
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	141.338	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.349	195	301	301	283	106	106
16 - Sonstige Aufwendungen	160.496	185.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	160.496	185.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.190.347	2.230.931	2.515.283	2.564.258	2.583.079	2.596.966	2.565.547
18 = Ordentliches Ergebnis	198.885	344.369	57.017	-11.958	-30.779	-44.666	-13.247
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	198.885	344.369	57.017	-11.958	-30.779	-44.666	-13.247
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	198.885	344.369	57.017	-11.958	-30.779	-44.666	-13.247
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	347.164	275.453	364.277	364.487	364.487	364.487	364.487
29 = Teilergebnis	-148.279	68.916	-307.260	-376.445	-395.266	-409.153	-377.734
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-148.279	68.916	-307.260	-376.445	-395.266	-409.153	-377.734

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu dem Produkt „Kfz-Zulassungen“ gehören ausnahmslos Pflichtaufgaben. Dabei handelt es sich z. B. um Zulassungsangelegenheiten wie An-, Um- und Abmeldungen, aber auch um ordnungsbehördliche Maßnahmen bei Verstößen gegen die Fahrzeugzulassungsverordnung (z.B. Fahren ohne Versicherungsschutz).

Neben der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben steht bei der Bearbeitung besonders die Kundenorientierung im Fokus der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse“. Dazu gehören neben einer zeitnahen Terminvereinbarung sowie einer freundlichen und schnellen Bearbeitung auch die zunehmende Online-Bereitstellung der Dienstleistungen.

4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühreneinnahmen für Zulassungsangelegenheiten

4421009 - UstPfl. Erträge aus Verkauf: Verkauf Feinstaubplaketten

4488000 - Kostenerstattung übriger Bereich: Abrechnung KBA für die Erstattung verdrukter Dokumente

5431000 - Geschäftsaufwendungen: Verbrauchsmaterialien (Dokumente, Siegel, etc.)

Folgende Konten wurden für die Abrechnung der Umgehungslösung zur Bewältigung des Cyberangriffs im Jahr 2023 eingerichtet:

4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände: Erträge aus Umgehungslösung

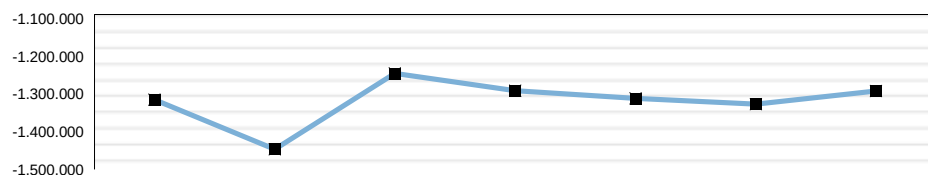
5232000 - Erstattungen AW Dritter - Gemeinden: Kosten für Umgehungslösung

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.20 - Fahrerlaubnisse

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.315.535	-1.447.426	-1.246.498	-1.291.639	-1.312.227	-1.327.603	-1.293.260
Aufwandsdeckungsgrad	38,68%	41,34%	45,00%	44,12%	43,74%	43,45%	44,09%

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen im Bereich von Fahrerlaubnis-, Fahrschul- und Fahrlehrerangelegenheiten. Hierzu gehören beispielsweise:

- die Erteilung oder Versagung, Umschreibung, Entzug und Wiedererteilung von Fahr- und Beförderungserlaubnissen
- Eignungsüberprüfungen und Nachuntersuchungen zum Führen von Fahrzeugen
- Überwachung von Fahrschulen sowie Erteilung, Widerruf oder Versagung von Fahrschul- und Fahrlehrerlaubnissen
- Ausnahmegenehmigungen von der FahrerlaubnisVO

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Fahrlehrergesetz (FachIG), Straßenverkehrsgesetz (StVG) u. a.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	26,05	26,05	25,9	25,9	25,9	25,9	25,9
Anzahl der bearbeiteten Fahrerlaubnisvorgänge	25.696	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Anzahl der ausgegebenen Fahrerkarten	1.023	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der entzogenen Fahrerlaubnisse	324	300	300	300	300	300	300
Anzahl der Wiedererteilungen von Fahrerlaubnissen	310	250	250	250	250	250	250

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten							
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	4	30	30	30	30	30	30
Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in den Zulassungsstellen für Führerscheineangelegenheiten liegt bei max. 5 Arbeitstagen							
jährliche durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin	3	5	5	5	5	5	5

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei den Kennzahlen zu den Wartezeiten bilden die Ist-Zahlen 2023 den Stand zum 30.10.23 (Cyberangriff) ab. Eine Erfassung und Auswertung war aufgrund des Ausfalls des Terminprogramms danach nicht mehr möglich.

Bei den Strukturdaten (Fallzahlen) wurden die über das Umgehungsverfahren (mit Hilfe des Kreises Lippe) bearbeiteten Anträge hinzuaddiert.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	830.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	830.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
10 = Ordentliche Erträge	830.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
11 - Personalaufwendungen	1.326.211	1.618.763	1.398.020	1.419.273	1.424.673	1.469.874	1.451.034
12 - Versorgungsaufwendungen	291.475	332.152	299.796	323.486	338.674	308.849	293.346
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.682	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	180.971	245.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000

Produkt 02.36.20 - Fahrerlaubnisse

5431000 - Geschäftsaufwendungen	180.971	245.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.803.339	2.195.915	1.922.816	1.967.759	1.988.347	2.003.723	1.969.380
18 = Ordentliches Ergebnis	-973.339	-1.175.915	-902.816	-947.759	-968.347	-983.723	-949.380
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-973.339	-1.175.915	-902.816	-947.759	-968.347	-983.723	-949.380
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-973.339	-1.175.915	-902.816	-947.759	-968.347	-983.723	-949.380
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	342.196	271.511	343.682	343.880	343.880	343.880	343.880
29 = Teilergebnis	-1.315.535	-1.447.426	-1.246.498	-1.291.639	-1.312.227	-1.327.603	-1.293.260
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.315.535	-1.447.426	-1.246.498	-1.291.639	-1.312.227	-1.327.603	-1.293.260

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Bei dem Produkt „Fahrerlaubnisse“ handelt es um die Erfüllung von Pflichtaufgaben im Zusammenhang mit der (Wieder-)Erteilung und dem Entzug von Fahrerlaubnissen.

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Fahreignung älterer Verkehrsteilnehmer wird auf die kostenlose ÖPNV-Nutzung für 3 Monate hingewiesen, wenn der Führerschein freiwillig abgeben wird.

Neben der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben steht bei der Bearbeitung besonders die Kundenorientierung im Fokus der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse. Dazu gehören neben einer zeitnahen Terminvereinbarung sowie einer freundlichen und schnellen Bearbeitung auch die zunehmende Online-Bereitstellung der Dienstleistungen.

4311000 - Verwaltungsgebühren: Einnahmen für die Dienstleistungserbringung Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten.

5431000 - Geschäftsaufwendungen: Verbrauchsmaterialien (Dokumente) und Bestellung von Führerscheinen und Fahrerkarten.

Teilfinanzplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 63 - Bauen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

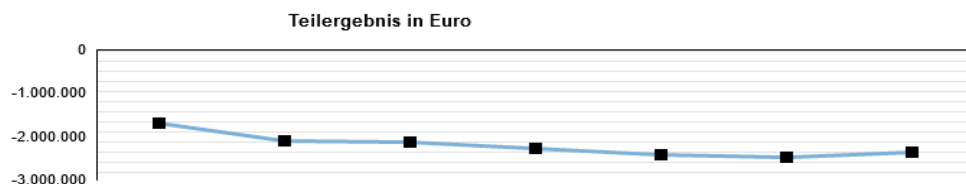
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz	0	414.117	-414.117
10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren	110.000	419.411	-309.411
10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren	800.000	1.263.315	-463.315
10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde	3.000	44.640	-41.640
10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen	33.000	279.705	-246.705
10.63.90 - Immissionsschutz	751.500	1.393.425	-641.925
Summe	1.697.500	3.814.613	-2.117.113

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz	0	432.203	-432.203
10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren	110.000	434.535	-324.535
10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren	800.000	1.300.714	-500.714
10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde	3.000	46.467	-43.467
10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen	33.000	289.998	-256.998
10.63.90 - Immissionsschutz	751.500	1.474.740	-723.240
Summe	1.697.500	3.978.657	-2.281.157

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Verantwortlich: Herr Joswig



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.683.982	-2.090.761	-2.117.113	-2.281.157	-2.412.251	-2.461.846	-2.348.600
Aufwandsdeckungsgrad	50,50%	42,38%	44,50%	42,67%	40,43%	39,95%	41,08%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	30,5	30,5	31,5	31,5	31,5	31,5	31,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren							
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge							
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	94	90	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	92	85	85	85	85	85	85

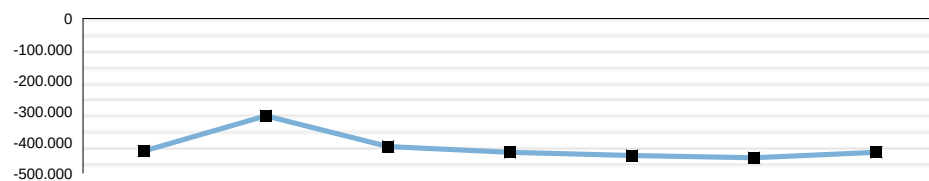
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.336	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.316.534	1.108.000	1.268.000	1.268.000	1.208.000	1.208.000	1.208.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.280	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.555	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	1.717.705	1.537.500	1.697.500	1.697.500	1.637.500	1.637.500	1.637.500
11 - Personalaufwendungen	2.094.851	2.273.657	2.423.926	2.510.087	2.528.210	2.679.890	2.616.669
12 - Versorgungsaufwendungen	919.331	982.902	1.006.038	1.085.533	1.136.504	1.036.419	984.394
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.698	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.837	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	26.626	10.000	12.000	10.000	12.000	10.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.056.342	3.305.059	3.480.464	3.644.120	3.715.214	3.764.809	3.651.563
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.338.637	-1.767.559	-1.782.964	-1.946.620	-2.077.714	-2.127.309	-2.014.063
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.338.637	-1.767.559	-1.782.964	-1.946.620	-2.077.714	-2.127.309	-2.014.063
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.338.637	-1.767.559	-1.782.964	-1.946.620	-2.077.714	-2.127.309	-2.014.063
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	345.344	323.202	334.149	334.537	334.537	334.537	334.537
29 = Teilergebnis	-1.683.982	-2.090.761	-2.117.113	-2.281.157	-2.412.251	-2.461.846	-2.348.600
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.683.982	-2.090.761	-2.117.113	-2.281.157	-2.412.251	-2.461.846	-2.348.600

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-428.130	-314.907	-414.117	-432.203	-442.641	-450.437	-433.026
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Verschiedene Leistungen zur Erfüllung der Aufgaben des vorbeugenden sowie des abwehrenden Brandschutzes

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz,
Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Es ist sicherzustellen, dass Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen							
brandschutztechnische Stellungnahmen für Bauaufsichtsbehörden, untere Immissionsschutzbehörde und andere	265	380	380	380	380	380	380
Wiederkehrende Prüfungen bei Objekten besonderer Art und Nutzung und Brandschauen bei Objekten mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr gemäß BHKG	55	20	20	20	20	20	20

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	248.580	172.870	235.921	241.969	244.706	267.621	258.070
12 - Versorgungsaufwendungen	153.305	115.015	151.978	163.986	171.687	156.568	148.708
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	401.885	287.885	387.899	405.955	416.393	424.189	406.778
18 = Ordentliches Ergebnis	-401.885	-287.885	-387.899	-405.955	-416.393	-424.189	-406.778
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-401.885	-287.885	-387.899	-405.955	-416.393	-424.189	-406.778
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-401.885	-287.885	-387.899	-405.955	-416.393	-424.189	-406.778
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	26.245	27.022	26.218	26.248	26.248	26.248	26.248
29 = Teilergebnis	-428.130	-314.907	-414.117	-432.203	-442.641	-450.437	-433.026

Produkt 02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz

30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-428.130	-314.907	-414.117	-432.203	-442.641	-450.437	-433.026

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

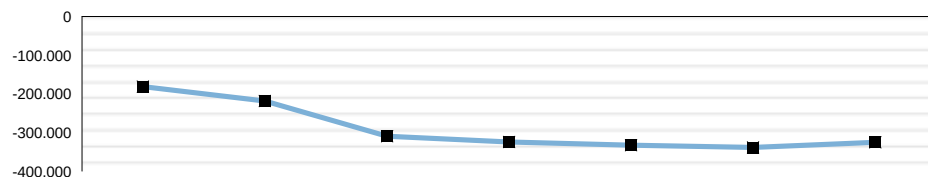
Zu den Tätigkeiten beim vorbeugenden Brandschutz gehören unter anderem die Prüfung von Brandschutzkonzepten bei Sonderbauten und die Prüfung von Sicherheitskonzepten bei Großveranstaltungen.
Gesonderte Gebühren können für diese Tätigkeiten nicht erhoben werden.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-181.703	-218.776	-309.411	-324.535	-332.805	-338.979	-325.187
Aufwandsdeckungsgrad	37,71%	33,46%	26,23%	25,31%	24,84%	24,50%	25,28%

Produktbeschreibung

Leistungen im Bereich Bauvoranfrageverfahren; Leistungen zum Schutz der Vertragsparteien beim Kauf eines Grundstücks durch Feststellung der Bebaubarkeit;

Maßnahmen zur öffentlich-rechtlichen Verpflichtung von Grundstückseigentümern gegenüber der Bauaufsicht zu einem Handeln, Dulden oder Unterlassen; Leistungen im Rahmen der Beteiligung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz und Abgrabungsrecht

Auftragsgrundlage

verschiedene Vorschriften aus dem Baugesetzbuch und der Bauordnung NRW sowie aus dem Verwaltungsverfahrensgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Es ist sicherzustellen, dass die Bauherren umfassend beraten werden und die Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend geplant werden.							
Entscheidung über Bauvoranfragen	89	140	140	140	140	140	140
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften							
Entscheidung über Teilungsanträge	28	100	100	100	100	100	100
Entscheidung über Aufnahme in das Baulastenverzeichnis	188	150	150	150	150	150	150
Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß Wohnungseigentumsgesetz	27	50	50	50	50	50	50
Einhaltung der bau- und brandschutzrechtlichen Vorschriften durch umgehende Abgabe von Stellungnahmen							
Bau- und brandschutzrechtliche Stellungnahmen zu Sicherheitskonzepten	3	5	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
10 = Ordentliche Erträge	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
11 - Personalaufwendungen	178.594	204.814	264.976	270.547	272.717	290.869	283.303
12 - Versorgungsaufwendungen	78.968	88.887	120.403	129.917	136.017	124.039	117.813
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	74	0	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	74	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	257.636	293.701	385.379	400.464	408.734	414.908	401.116
18 = Ordentliches Ergebnis	-147.636	-183.701	-275.379	-290.464	-298.734	-304.908	-291.116
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-147.636	-183.701	-275.379	-290.464	-298.734	-304.908	-291.116
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-147.636	-183.701	-275.379	-290.464	-298.734	-304.908	-291.116
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	34.067	35.075	34.032	34.071	34.071	34.071	34.071
29 = Teilergebnis	-181.703	-218.776	-309.411	-324.535	-332.805	-338.979	-325.187
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-181.703	-218.776	-309.411	-324.535	-332.805	-338.979	-325.187

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

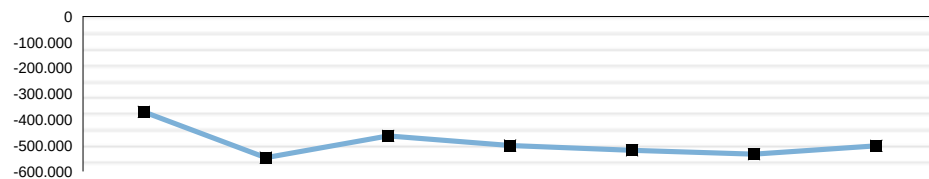
Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Bauvoranfragen, Teilungsanträge, Baulasten und Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Die im langjährigen Vergleich außergewöhnlich hohen Jahresergebnisse 2019 - 2022 waren untypisch und Folge der stark boomenden Baukonjunktur.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-369.574	-547.478	-463.315	-500.714	-519.767	-533.995	-502.215
Aufwandsdeckungsgrad	68,40%	56,11%	63,33%	61,50%	60,62%	59,97%	61,43%

Produktbeschreibung

Die Leistungen im Bereich "Baugenehmigungsverfahren" stellen die Bauordnung NRW sicher. Alle Möglichkeiten zur Straffung und Verkürzung von Bauverfahren, insbesondere der elektronischen Bearbeitung, werden genutzt.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch und Bauordnung NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge							
Entscheidung über Bauanträge	670	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	94	90	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	92	85	85	85	85	85	85
Es ist sicherzustellen, dass Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend ausgeführt werden							
Überwachungen / Bauzustandsbesichtigungen	892	700	700	700	700	700	700
Prüfungs- und Überwachungsintensität - Anteil Bauüberwachungen an Baugenehmigungen in Prozent	147	70	70	70	70	70	70

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Seit 2022 wurden bei einigen Bauvorhaben sogar zwei Bauzustandsbesichtigungen (Rohbauabnahme und Schlussabnahme) durchgeführt. Dies erklärt die Prozentzahl von mehr als 100.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800.000	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	800.000	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
10 = Ordentliche Erträge	800.000	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
11 - Personalaufwendungen	784.243	840.976	860.633	875.973	880.971	922.797	905.364
12 - Versorgungsaufwendungen	258.913	288.176	277.417	299.337	313.392	285.794	271.447

Produkt 10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	832	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	198	0	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	198	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.050.185	1.135.152	1.144.050	1.181.310	1.200.363	1.214.591	1.182.811
18 = Ordentliches Ergebnis	-250.185	-435.152	-344.050	-381.310	-400.363	-414.591	-382.811
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-250.185	-435.152	-344.050	-381.310	-400.363	-414.591	-382.811
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-250.185	-435.152	-344.050	-381.310	-400.363	-414.591	-382.811
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	119.389	112.326	119.265	119.404	119.404	119.404	119.404
29 = Teilergebnis	-369.574	-547.478	-463.315	-500.714	-519.767	-533.995	-502.215
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-369.574	-547.478	-463.315	-500.714	-519.767	-533.995	-502.215

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Schon seit Mai 2012 können Bauanträge beim Kreis Soest auch online mit digitaler Signatur gestellt werden. Der Antragsteller benötigt keine zusätzliche Software auf seinem heimischen Computer. Lediglich eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät sind erforderlich.

Die Bearbeitung und ggf. die Genehmigung erfolgen dann vollelektronisch.

E-Government ist ein zunehmend bedeutsamer Standortfaktor, der dazu beitragen kann, Investitionen für die heimische Wirtschaft anzuziehen, weil Entscheidungen schneller getroffen werden können. Der Kreis Soest war beim Thema "digitaler Bauantrag" einer der bundesweiten Vorreiter.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Der langjährige Mittelwert bei den Ist-Beträgen ist 700.000 €. Von 2017 - 2022 war jedoch eine stark boomende Baukonjunktur zu verzeichnen (u.a. wegen der extrem niedrigen Bauzinsen). Dieser Boom ist nun vorbei.

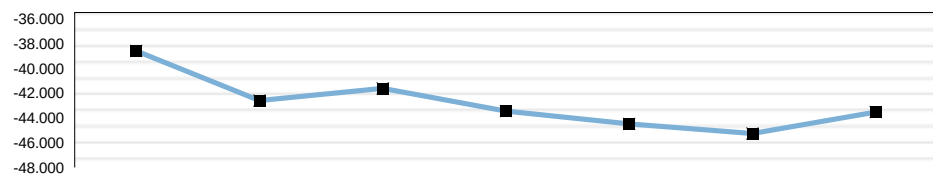
Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Besondere Aufwendungen für das Fachverfahren Gekos

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-38.615	-42.623	-41.640	-43.467	-44.499	-45.271	-43.547
Aufwandsdeckungsgrad	9,35%	6,58%	6,72%	6,46%	6,32%	6,21%	6,45%

Produktbeschreibung

Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl zum Zweck einheitlicher Anwendung des öffentlichen Baurechts.

Auftragsgrundlage

BauGB, Denkmalschutzgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Bauaufsichtsbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.							
Fachaufsicht / Beratung	58	70	70	70	70	70	70
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Denkmalbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.							
Fachaufsicht / Beratung	17	15	15	15	15	15	15

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.983	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	3.983	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	3.983	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	24.212	25.802	26.396	27.028	27.298	29.568	28.622
12 - Versorgungsaufwendungen	15.189	16.536	15.057	16.248	17.010	15.512	14.734
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	6	0	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	6	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.407	42.338	41.453	43.276	44.308	45.080	43.356
18 = Ordentliches Ergebnis	-35.424	-39.338	-38.453	-40.276	-41.308	-42.080	-40.356
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.424	-39.338	-38.453	-40.276	-41.308	-42.080	-40.356
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-35.424	-39.338	-38.453	-40.276	-41.308	-42.080	-40.356
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	3.191	3.285	3.187	3.191	3.191	3.191	3.191

Produkt 10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde

29 = Teilergebnis	-38.615	-42.623	-41.640	-43.467	-44.499	-45.271	-43.547
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-38.615	-42.623	-41.640	-43.467	-44.499	-45.271	-43.547

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Als Obere Bauaufsicht führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl.

Als Obere Denkmalbehörde führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die 14 gemeindlichen Denkmalbehörden im Kreis Soest.

Weiterhin ist er als Obere Denkmalbehörde für die Erteilung von Grabungserlaubnissen zuständig.

Erläuterung zu den Finanzen:

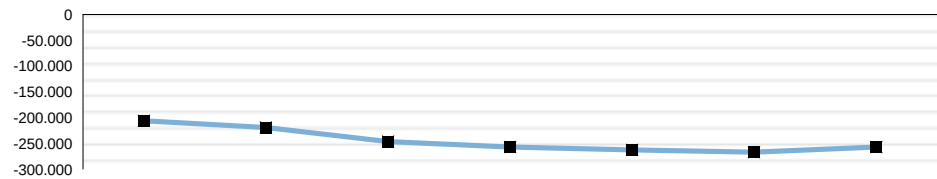
Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Erteilung der Grabungserlaubnisse

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-206.256	-219.059	-246.705	-256.998	-262.712	-266.976	-257.449
Aufwandsdeckungsgrad	8,07%	13,09%	11,80%	11,38%	11,16%	11,00%	11,36%

Produktbeschreibung

Leistungen zur Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht. Zwangsmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei baulichen Anlagen, von denen Gefahren ausgehen.

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW, Ordnungsbehördengesetz

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordnung und Regelung der Bautätigkeit							
Ordnungsrechtliche Verfahren	87	100	100	100	100	100	100
Bau- und immissionsschutzrechtliche Klageverfahren	33	50	50	50	50	50	50

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Anzahl der ordnungsrechtlichen Verfahren stagniert in den letzten Jahren tendenziell. Aber: Die Bearbeitung dieser Verfahren ist inzwischen deutlich schwieriger und zeitaufwändiger geworden, weil die Ordnungspflichtigen sich auch nach dem Erlass einer Ordnungsverfügung zunehmend dagegen sperren, ihren Verpflichtungen aus der Ordnungsverfügung auch tatsächlich nachzukommen. Dies wird an der Gesamtsumme der seit 2022 festgesetzten Zwangsgelder deutlich, die ein Mehrfaches gegenüber den Jahren vor 2022 beträgt.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.275	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	6.275	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.280	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	1.280	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.555	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4561000 - Bußgelder	10.555	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	18.110	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
11 - Personalaufwendungen	129.673	147.141	167.765	171.461	172.960	185.500	180.273
12 - Versorgungsaufwendungen	67.887	75.512	83.171	89.744	93.959	85.683	81.383
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.411	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	4.411	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.005	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	43	0	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	43	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	203.018	230.653	258.936	269.205	274.919	279.183	269.656
18 = Ordentliches Ergebnis	-184.909	-197.653	-225.936	-236.205	-241.919	-246.183	-236.656
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-184.909	-197.653	-225.936	-236.205	-241.919	-246.183	-236.656
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-184.909	-197.653	-225.936	-236.205	-241.919	-246.183	-236.656
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	21.347	21.406	20.769	20.793	20.793	20.793	20.793
29 = Teilergebnis	-206.256	-219.059	-246.705	-256.998	-262.712	-266.976	-257.449
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-206.256	-219.059	-246.705	-256.998	-262.712	-266.976	-257.449

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Bearbeitung von ordnungsrechtlichen Verfahren.

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Erstattungen der Aufwendungen für evtl. Ersatzvornahmen – dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 5291000 (sonstige Dienstleistungen).

Konto 4561000 - Bußgelder: Bußgeld- und Zwangsgeldeinnahmen im Bereich Bauaufsicht („Baupolizei“).

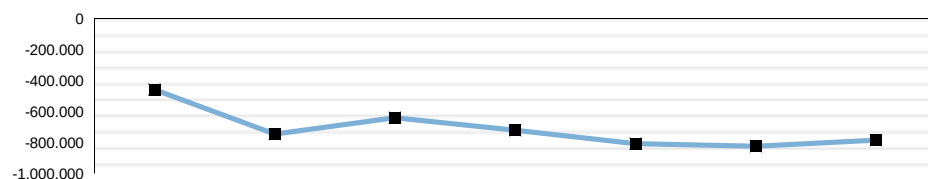
Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für Ersatzvornahmen (z. B. Kosten für Statiker, Absicherungskosten usw.). Dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 4488000 (Kostenerstattungen übriger Bereich).

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.90 - Immissionsschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-459.703	-747.918	-641.925	-723.240	-809.827	-826.188	-787.176
Aufwandsdeckungsgrad	63,09%	48,04%	53,93%	50,96%	46,06%	45,56%	46,76%

Produktbeschreibung

Die Leistungen im Bereich Immissionsschutz stellen in Genehmigungsverfahren das BImSchG sicher, dienen dem Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsschädlichen Immissionen und dienen der Beteiligung bei Baugenehmigungs- und Bauleitplanverfahren

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und Durchführungsverordnungen (BImSchV)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	11,71	11,71	12,71	12,71	12,71	12,71	12,71

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Es ist sicherzustellen, dass der öffentliche Belang des Immissionsschutzes bei der Erstellung von Bauleitplänen ausreichend berücksichtigt wird							
Stellungnahmen zu Bauleitplänen (Anzahl)	81	70	70	70	70	70	70
Es ist sicherzustellen, dass die Belange des Immissionsschutzes für gesundes Wohnen und Arbeiten in Baugenehmigungsverfahren ausreichend berücksichtigt werden							
Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren (Anzahl)	275	350	350	350	350	350	350
Die geltenden Umweltstandards sind bei Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sicherzustellen							
Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	92	40	40	40	40	40	40
Es ist sicherzustellen, dass die definierten Umweltstandards von Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und Baugenehmigungen eingehalten werden							
Überwachungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	22	50	50	50	50	50	50
Prüfung der Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten Umwelanforderungen							
Umweltinspektionen nach der entsprechenden EU-Richtlinie	14	30	30	30	30	30	30

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.336	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	373.336	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	396.276	290.000	350.000	350.000	290.000	290.000	290.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	396.276	290.000	350.000	350.000	290.000	290.000	290.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.000	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	16.000	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
10 = Ordentliche Erträge	785.612	691.500	751.500	751.500	691.500	691.500	691.500
11 - Personalaufwendungen	729.550	882.054	868.235	923.109	929.558	983.535	961.037
12 - Versorgungsaufwendungen	345.069	398.776	358.012	386.301	404.439	368.823	350.309

Produkt 10.63.90 - Immissionsschutz

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.287	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.287	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	26.305	10.000	12.000	10.000	12.000	10.000	12.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	26.305	10.000	12.000	10.000	12.000	10.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.104.211	1.315.330	1.262.747	1.343.910	1.370.497	1.386.858	1.347.846
18 = Ordentliches Ergebnis	-318.598	-623.830	-511.247	-592.410	-678.997	-695.358	-656.346
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-318.598	-623.830	-511.247	-592.410	-678.997	-695.358	-656.346
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-318.598	-623.830	-511.247	-592.410	-678.997	-695.358	-656.346
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	141.105	124.088	130.678	130.830	130.830	130.830	130.830
29 = Teilergebnis	-459.703	-747.918	-641.925	-723.240	-809.827	-826.188	-787.176
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-459.703	-747.918	-641.925	-723.240	-809.827	-826.188	-787.176

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land:
Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahre 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Es werden für Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz, Ausnahmegewilligungen nach Landes-Immissionsschutzgesetz, medienübergreifende Umweltinspektionen bei immissionsschutzrechtlichen Anlagen, Prüfung von Emissionserklärungen und Messberichten zu Staub, Lärm, Erschütterungen Gebühren erhoben.

Konto 4481000 - Kostenerstattungen Land:

Erstattungen für Versorgungsleistungen der Landesbeamten

Konto 4487000 - Kostenerstattung private Unternehmen:

Die unter den Konten 5291000 und 5431000 verauslagten Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde vom jeweiligen Betreiber bzw. Antragssteller eingefordert.

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Die 10. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes verlangt eine regelmäßige Qualitätsprüfung von Kraft- und Brennstoff an Tankstellen. Hierfür werden Beprobungen angewiesen und über landesrechtliche Rahmenverträge Laboruntersuchungen beauftragt. Entstehende Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde beglichen und im Wege der Erstattung von den Tankstellenbetreibern eingefordert. Zur Klärung schwieriger Sachverhalte (fachlich, rechtlich) werden Gutachten in bedeutsamen immissionsschutzrechtlichen Verfahren eingeholt (z.B. Steinbrüche, Windenergie). Die Gutachtenerstellung soll eine sachgerechte und haftungsarme Bescheidung unterstützen.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Im Zuge des Beschwerdemanagements bzw. in Ordnungsverfahren erfolgt unter Einsatz von Messgeräten die Prüfung eines konformen Betriebs (Lärm, Staub, Erschütterungen) von Anlagen. Hierfür müssen in regelmäßigen Abständen die vorhandenen Messgeräte geeicht bzw. kalibriert werden.

In immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren fallen für die Erstellung von Stellungnahmen von externen Behörden (z.B.

Luftfahrtbehörden, LANUV) Bearbeitungsgebühren an. Diese entstandenen Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde beglichen und im Wege der Erstattung vom jeweiligen Antragssteller eingefordert.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 65 - Immobilienmanagement

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

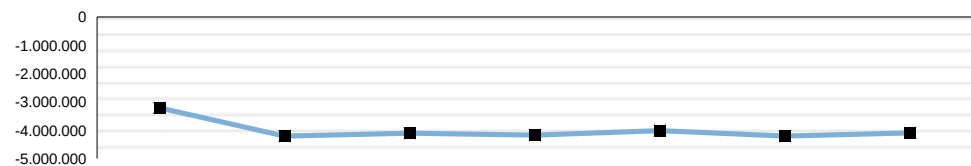
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.17.01 - Bürgerservice	30.000	1.025.082	-995.082
01.65.01 - Immobilienmanagement	7.488.695	9.983.255	-2.494.560
04.47.01 - Kreisarchiv	509	619.589	-619.080
Summe	7.519.204	11.627.926	-4.108.722

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.17.01 - Bürgerservice	30.000	1.035.723	-1.005.723
01.65.01 - Immobilienmanagement	7.423.564	9.954.517	-2.530.953
04.47.01 - Kreisarchiv	509	634.740	-634.231
Summe	7.454.073	11.624.980	-4.170.907

Abteilung 65 - Immobilienmanagement

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-3.212.441	-4.210.595	-4.108.722	-4.170.907	-4.019.695	-4.211.863	-4.094.539
Aufwandsdeckungsgrad	72,09%	63,76%	64,67%	64,12%	64,89%	63,73%	64,36%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	42,5	44,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01.65.01 - Immobilienmanagement							
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche							
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	3.074.534	3.984.178	3.829.619	2.848.749	2.103.540	2.777.099	3.203.008

04.47.01 - Kreisarchiv							
Benutzerbetreuung:							
Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit							
Öffnungszeiten Endarchiv pro Jahr bei wöchentlicher Öffnungszeit von 32 Std.	1.586	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Benutzertage	161	200	200	200	200	200	200

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.801	134.036	166.110	160.713	160.558	159.253	152.033
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278	200	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.215	575.630	646.344	646.344	646.344	646.344	646.344
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.718	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	127.342	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	59.500	119.000	119.000	119.000	119.000
10 = Ordentliche Erträge	1.085.355	844.866	1.010.154	1.064.257	1.064.102	1.062.797	1.055.577
11 - Personalaufwendungen	2.987.182	3.236.729	3.218.562	3.326.882	3.333.745	3.391.172	3.367.238
12 - Versorgungsaufwendungen	381.996	406.216	380.902	410.998	430.296	392.403	372.706
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.483.564	3.613.660	3.528.006	3.423.794	3.253.779	3.361.941	3.304.833
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.591.100	1.660.740	1.797.829	1.781.505	1.770.293	1.829.669	1.829.433
16 - Sonstige Aufwendungen	1.956.806	1.688.957	1.733.957	1.733.957	1.733.957	1.733.957	1.733.957
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.400.649	10.606.302	10.659.256	10.677.136	10.522.070	10.709.142	10.608.167
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.315.294	-9.761.436	-9.649.102	-9.612.879	-9.457.968	-9.646.345	-9.552.590
19 + Finanzerträge	37.489	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	443.391	381.068	356.483	331.172	305.135	278.373	250.918
21 = Finanzergebnis	-405.901	-381.068	-356.483	-331.172	-305.135	-278.373	-250.918
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.721.196	-10.142.504	-10.005.585	-9.944.051	-9.763.103	-9.924.718	-9.803.508
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-9.721.196	-10.142.504	-10.005.585	-9.944.051	-9.763.103	-9.924.718	-9.803.508
27 + Erträge aus ILV	7.174.343	6.562.406	6.509.050	6.389.816	6.363.779	6.337.017	6.337.017
28 - Aufwendungen aus ILV	665.589	630.496	612.187	616.672	620.371	624.162	628.048
29 = Teilergebnis	-3.212.441	-4.210.595	-4.108.722	-4.170.907	-4.019.695	-4.211.863	-4.094.539
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.212.441	-4.210.595	-4.108.722	-4.170.907	-4.019.695	-4.211.863	-4.094.539

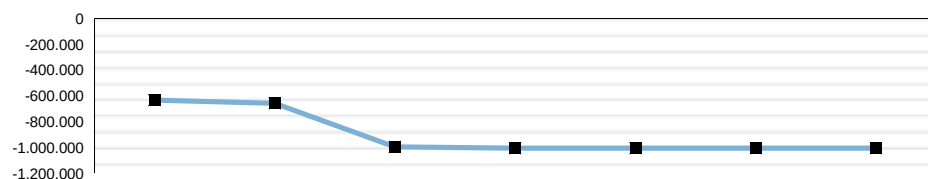
Abteilung 65 - Immobilienmanagement

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.661	374.787	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.661	374.787	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.387	215.000	2.190.000	3.000.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	264.539	380.000	410.000	270.000	270.000	270.000	270.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	377.926	595.000	2.600.000	3.270.000	270.000	270.000	270.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-375.265	-220.213	-2.600.000	-3.270.000	-270.000	-270.000	-270.000

Produkt 01.17.01 - Bürgerservice

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 65 - Immobilienmanagement
Verantwortlich: Herr Mattheissen

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-632.504	-658.083	-995.082	-1.005.723	-1.006.643	-1.007.326	-1.005.796
Aufwandsdeckungsgrad	9,10%	6,92%	2,93%	2,90%	2,89%	2,89%	2,90%

Produktbeschreibung

Im Bürgerservice ist der zentrale Anlaufpunkt organisiert. Hier finden sämtliche Kundenkontakte statt.

Nach vorheriger Terminvereinbarung durch die Dezernate und Abteilungen werden Dienstleistungen aus unterschiedlichen Aufgabengebieten der Verwaltung an zentraler Stelle im Bürgerservice erbracht.

Das telefonische Servicecenter vermittelt und beaufschlagt Telefonate für die Kreisverwaltung und die interkommunalen Kooperationspartner, die Stadtverwaltungen Soest und Geseke.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreisausschusses vom 29.11.1996; Umorganisation Abt. Bürgerservice im Jahr 2020

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	8,9	8,9	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3
davon Stellenanteile im telefonischen Servicecenter	0	6,9	0	0	0	0	0
Gesamtzahl der telefonischen Kundenkontakte	179.912	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Telefonische Erreichbarkeitszeiten in Stunden/Woche	43	39	43	43	43	43	43

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Umorganisation Abt. 17 - Bürgerservice im Jahr 2020; Produkt 01.17.01 Bürgerservice in Abt.65 integriert;

Im Jahr 2024 weitere Umorganisation des Sachgebiets. Das Sachgebiet 65.05 wurde aufgelöst und mit der Poststelle zusammengelegt, sodass ein großes Sachgebiet 65.04 Bürgerservice und Poststelle entstanden ist. Weitergehend soll zum Ende des Jahres 2024 ein neuer Prozess zum hausweiten Einscannen der Eingangspost implementiert werden.

Veränderungen Kundenkommunikation: Verlagerung von persönlichen Kontakten zu telefonischen Kontakten.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12	0	0	0	0	0	0
4421000 - Erträge aus Verkauf	12	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und GV	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	44.228	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	44.228	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	44.240	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11 - Personalaufwendungen	515.035	595.138	909.235	918.652	918.893	920.906	920.067
12 - Versorgungsaufwendungen	6.605	7.126	13.362	14.417	15.096	13.766	13.075

Produkt 01.17.01 - Bürgerservice

14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	49.236	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	49.236	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	570.876	614.264	934.597	945.069	945.989	946.672	945.142
18 = Ordentliches Ergebnis	-526.636	-584.264	-904.597	-915.069	-915.989	-916.672	-915.142
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-526.636	-584.264	-904.597	-915.069	-915.989	-916.672	-915.142
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-526.636	-584.264	-904.597	-915.069	-915.989	-916.672	-915.142
27 + Erträge aus ILV	19.070	18.961	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	124.938	92.780	90.485	90.654	90.654	90.654	90.654
29 = Teilergebnis	-632.504	-658.083	-995.082	-1.005.723	-1.006.643	-1.007.326	-1.005.796
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-632.504	-658.083	-995.082	-1.005.723	-1.006.643	-1.007.326	-1.005.796

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4482000 - Kostenerstattung Gemeinden und Gemeindeverbände:

Kostenerstattung der Stadt Soest und der Stadt Geseke für den telefonischen Bürgerservice (Personal- und Sachaufwendungen)

Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten:

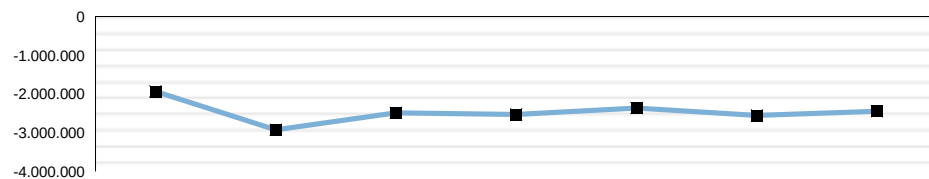
Aufwendungen für die Organisation des Ehrenamtspreises

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 65 - Immobilienmanagement
Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.937.208	-2.932.025	-2.494.560	-2.530.953	-2.370.201	-2.555.249	-2.453.834
Aufwandsdeckungsgrad	80,95%	71,51%	75,01%	74,57%	75,73%	74,25%	75,00%

Produktbeschreibung

Zentraler Einkauf (ZEK) für die gesamte Kreisverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen sowie der Zentralen Vergabestelle

Neubauten, Sanierungen, Wartungen, Renovierungen, Modernisierungen, Verwaltung, Bewirtschaftung, Energiemanagement für kreiseigene Gebäude

Auftragsgrundlage

Betreiberverantwortung,
Beachtung der Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	27,4	29,4	24,9	24,9	24,9	24,9	24,9
Anzahl Gebäude - insgesamt (s. Objektübersicht)	50	50	50	51	51	51	51
Dienstfahrzeuge - insgesamt	61	61	62	62	62	62	62
E-KFZ	19	19	27	27	27	27	27

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche							
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	3.074.534	3.984.178	3.829.619	2.848.749	2.103.540	2.777.099	3.203.008
Aufträge für die Haustechnik	1.797	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Bestellungen im ZEK	2.001	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Weiterentwicklung eines modernen Immobilienmanagements							
Eingesparte Büroarbeitsplätze "New Work"	92	180	200	200	200	200	200
E-Ladepunkte an kreiseigenen Gebäuden	29	30	38	40	40	40	40
davon öffentlich:	6	6	8	10	10	10	10
davon nichtöffentlich:	23	24	30	30	30	30	30

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Der Zentrale Einkauf entwickelt sukzessive Bündelungen der Beschaffungen, um diese wirtschaftlich abzubilden.
In 2025 werden zwei zusätzliche Fachkräfte für die Bearbeitung der Planungsaufträge eingestellt.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.801	134.036	166.110	160.713	160.558	159.253	152.033
4130000 - Allgemeine Zuweisungen vom Bund	11.088	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	105.713	134.036	166.110	160.713	160.558	159.253	152.033
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.203	575.630	646.344	646.344	646.344	646.344	646.344

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

4411000 - Mieten und Pachten	682.203	273.814	299.112	299.112	299.112	299.112	299.112
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	0	301.816	347.232	347.232	347.232	347.232	347.232
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.718	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	158.718	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	83.114	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	83.114	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	59.500	119.000	119.000	119.000	119.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	0	0	59.500	119.000	119.000	119.000	119.000
10 = Ordentliche Erträge	1.040.837	814.666	979.954	1.034.057	1.033.902	1.032.597	1.025.377
11 - Personalaufwendungen	2.005.468	2.204.594	1.894.231	1.988.022	1.992.382	2.028.873	2.013.665
12 - Versorgungsaufwendungen	276.699	295.259	242.026	261.149	273.410	249.333	236.819
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.470.749	3.599.460	3.513.806	3.409.594	3.239.579	3.347.741	3.290.633
5215000 - Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.693	0	0	0	0	0	0
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	601.049	2.028.910	1.903.820	1.931.320	1.931.320	1.931.320	1.931.320
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	973.021	1.146.350	1.229.861	1.105.824	915.524	1.010.498	960.498
5241100 - Aufwendungen für Strom	834.154	0	0	0	0	0	0
5241110 - Aufwendungen für Gas	197.160	0	0	0	0	0	0
5241120 - Aufwendungen für Wasser	32.794	0	0	0	0	0	0
5241130 - Aufwendungen für Heizöl	3.791	0	0	0	0	0	0
5241220 - Aufwendungen für Müllgebühren	48.958	0	0	0	0	0	0
5241300 - Aufwendungen für Fremdreinigung	424.208	0	0	0	0	0	0
5241310 - Aufwendungen für Reinigungsmittel/Hygienematerial	25.026	0	0	0	0	0	0
5241314 - AW für Reinigungsmittel/Hygienematerial Corona	247	0	0	0	0	0	0
5241900 - Sonstige Bewirtschaftungskosten	70.056	0	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	120.305	130.000	145.000	130.000	140.000	145.000	130.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	19.129	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	148.920	144.200	160.125	167.450	177.735	185.923	193.815
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	18.538	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	-60.301	90.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.591.100	1.660.740	1.797.829	1.781.505	1.770.293	1.829.669	1.829.433
16 - Sonstige Aufwendungen	1.907.570	1.676.957	1.721.957	1.721.957	1.721.957	1.721.957	1.721.957
5411000 - Sachaufwand Personal	13.681	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5422000 - Mieten und Pachten	403.559	285.457	290.957	290.957	290.957	290.957	290.957
5423000 - Leasing	77.688	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	12.504	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431010 - Kommunikationskosten	78.266	0	0	0	0	0	0
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	7.022	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431200 - Büromaterial	319.235	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
5431400 - Porto	392.927	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000
5431500 - Fachliteratur	140.344	120.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5441000 - sonstige Steuern	4.211	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5441100 - Versicherungen	311.303	258.500	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	146.830	148.000	148.000	148.000	148.000	148.000	148.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.251.587	9.437.010	9.169.849	9.162.227	8.997.621	9.177.573	9.092.507
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.210.750	-8.622.344	-8.189.895	-8.128.170	-7.963.719	-8.144.976	-8.067.130
19 + Finanzerträge	37.489	0	0	0	0	0	0
4617000 - Zinserträge Kreditinstitute	37.489	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	443.391	381.068	356.483	331.172	305.135	278.373	250.918
5517000 - Zinsen für Kreditmarktmittel	443.391	381.068	356.483	331.172	305.135	278.373	250.918
21 = Finanzergebnis	-405.901	-381.068	-356.483	-331.172	-305.135	-278.373	-250.918
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.616.652	-9.003.412	-8.546.378	-8.459.342	-8.268.854	-8.423.349	-8.318.048
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.616.652	-9.003.412	-8.546.378	-8.459.342	-8.268.854	-8.423.349	-8.318.048
27 + Erträge aus ILV	7.155.000	6.543.126	6.508.741	6.389.507	6.363.470	6.336.708	6.336.708
28 - Aufwendungen aus ILV	475.557	471.738	456.923	461.118	464.817	468.608	472.494
29 = Teilergebnis	-1.937.208	-2.932.025	-2.494.560	-2.530.953	-2.370.201	-2.555.249	-2.453.834
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.937.208	-2.932.025	-2.494.560	-2.530.953	-2.370.201	-2.555.249	-2.453.834

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Konto 4485000 - Kostenerstattung Verbundene Unternehmen:
Erstattung von Druck- und Portokosten (z. B. von der wfg)

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen:
Rückerstattung Nebenkosten und Erstattung der Post durch Portokostenoptimierung

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge:
Erstattungen von Versicherungsleistungen (u. a. Rentenversicherung / Unfallkasse für Einrichtung von behindertengerechten Arbeitsplätzen, Kfz-Versicherungen)

Konto 5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:
Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Müllgebühren, Straßenreinigung, Fremdreinigung, Reinigungsmittel / Hygienematerial und Sonstige Bewirtschaftungskosten. Die Verbuchung erfolgt auf den speziellen Aufwandskonten (5241100 – 5241900) im lfd. Jahr.

Konto 5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen:
Bauliche Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude, PPP-Rettungszentrum und bauliche Umsetzung des Sicherheitskonzeptes.

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Wartung von Maschinen und Maßnahmen

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:
Beschaffung von Verbrauchs- und geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 60 Euro)

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:
Service des Sitzungsdienstes

Konto 5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen:
z. B. Brandmeldeanlagen, Aufzüge o. ä.

Konto 5411000 - Sachaufwand Personal:
u.a. Dienstschutzkleidung

Konto 5422000 – Mieten u. Pachten:

Konto 5517000 - Zinsen für Kreditmarktmittel: Planung durch Abt. 20
Zinsen Gebäude Rettungszentrum inkl. Avale i.H.v. jährlich 24.319 €

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.661	374.787	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.661	374.787	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.387	215.000	2.190.000	3.000.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	264.539	380.000	410.000	270.000	270.000	270.000	270.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	377.926	595.000	2.600.000	3.270.000	270.000	270.000	270.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-375.265	-220.213	-2.600.000	-3.270.000	-270.000	-270.000	-270.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 65.110.0001 - Digitales Fahrtenbuch	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	0	100.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-100.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Digitales Fahrtenbuch für die Dienstwagenflotte der Abt.65 (Zusammenarbeit mit Abt.10)							

I 65.122.0006 - Grundsanierung Niederbergheimer Straße 24a	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0342003 - Zug. Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	2.000.000	3.000.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-2.000.000	-3.000.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Nach dem Auszug des IGCS und der Soester Malschule erfolgt im Objekt Niederbergheimer Str.24a eine Grundsanierung zur Nutzung als Büro – und Verwaltungsgebäude.							

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

I 65.122.0007 - Bau eines Fahrradparksystems am Kreishaus	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	20.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-20.000	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Pflasterarbeiten und Installation einer Fahrradabstellmöglichkeit oberhalb der Kantine, um ungewolltes Abstellen von Fahrrädern im Außenbereich der Kantine zu vermeiden

I 65.122.0017 - Bau eines Fahrradparksystems am Archiv	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	45.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-45.000	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Es soll eine überdachte Fahrradabstellanlage gebaut werden. Auch Lademöglichkeiten für E-Bikes sollen berücksichtigt werden.

I 65.122.0018 - Bau eines Fahrradparksystems am SSR	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	45.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-45.000	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Es soll eine überdachte Fahrradabstellanlage gebaut werden. Auch Lademöglichkeiten für E-Bikes sollen berücksichtigt werden.

I 65.122.0021 - Umbau Leitstellenbetriebsraum	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	80.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-80.000	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

I 65.126.0002 - Elektrofahrzeuge	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	66.044	0	0	0	0	0	0
3711636 - Abg. Verbindlichkeiten aus Landeszuweisungen ÖPNV	-57.800	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	66.044	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Maßnahmensaldo	-57.800	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Erläuterung der Maßnahme

I 65.127.0001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	362	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	60.000	190.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Maßnahmensaldo	-362	-60.000	-190.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

Erläuterung der Maßnahme

I 65.127.0002 - Erwerb GWG	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.544	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Maßnahmensaldo	-4.544	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

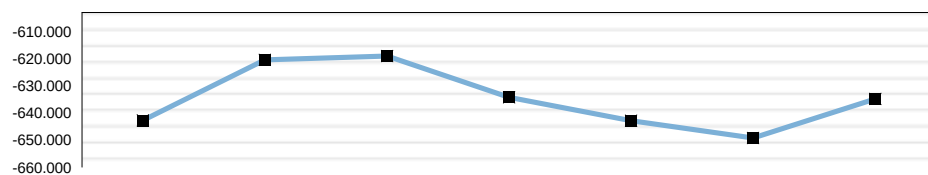
Erläuterung der Maßnahme

Beschaffung von Bürostühlen, Büroschränken, Maschinen, Beschilderung unter 800 €

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 65 - Immobilienmanagement
Verantwortlich: Herr Fahrenbach

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-642.729	-620.487	-619.080	-634.231	-642.851	-649.288	-634.909
Aufwandsdeckungsgrad	0,09%	0,08%	0,08%	0,08%	0,08%	0,08%	0,08%

Produktbeschreibung

1. Registraturgut verwalten
2. Unterlagen erfassen, bewerten, übernehmen und das übernommene Archivgut sachgemäß verwahren, ergänzen, sichern, erhalten, instandsetzen, erschließen, erforschen, für die Nutzung bereitstellen sowie veröffentlichen

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (Archivgesetz Nordrhein-Westfalen - ArchivG NRW) vom 16. März 2010; Stand: 30.09.2014

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
Akten Zwischenarchiv	281.165	300.000	300.000	300.000	290.000	280.000	270.000
erschlossene analoge Archivalien Endarchiv	40.619	41.000	42.000	43.000	44.000	45.000	46.000
erschlossene analoge Sammlungen (Fotos, Plakate etc.)	196.106	192.000	193.500	195.000	196.500	198.000	199.500
vorhandene originär digitale Archiveinheiten (born digitals)	16.093	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
vorhandene digitalisierte Archiveinheiten	154.479	151.000	156.000	161.000	166.000	171.000	176.000
Archivbibliothek (Bände)	26.796	26.700	27.000	27.300	27.600	27.900	28.200

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Beratung bei der Schriftgutverwaltung							
Anzahl der Arbeitsstunden	297	200	300	200	200	200	200
Altaktenverwaltung im Zwischenarchiv							
Bearbeitete Akten pro Stelle	19.843	18.000	18.000	18.000	15.000	15.000	15.000
Grad der Erreichbarkeit in Prozent	99	95	95	95	95	95	95
Bewertung und Übernahme							
Kassation im Zwischenarchiv	14.917	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Bewertete Akten	19.558	15.000	15.000	15.000	14.000	13.000	12.000
Übernommene analoge Akten	266	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Übernommenes analoges Sammlungsgut	8.758	1.000	500	500	500	500	500
Übernommene digitale Archiveinheiten (born digitals)	61	800	850	1.500	2.000	2.500	3.000
Verzeichnung und Erschließung von Archivalien und Sammlungsgut							
Archivalieneinheiten	10.002	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Bestandserhaltung							
Archivalieneinheiten	8.917	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Öffentlichkeitsarbeit							
Vermittlung von historischen Wissen in Stunden	118	100	100	100	100	100	100
Archivführungen (Anzahl)	17	15	15	15	15	15	15
Archivführungen (Teilnehmer)	134	200	200	200	200	200	200

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

Benutzerbetreuung: Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit							
Öffnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentlicher Öffnungszeit von 32 Std.	1.586	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Benutzertage	161	200	200	200	200	200	200
Online-Zugriffe auf Internet-Angebot	8.541	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Akten Zwischenarchiv: Die Anzahl der vorhandenen Akten ging zurück, da ein größerer Bestand (Schwerbehindertenangelegenheiten) digitalisiert wurde.

Bewertung und Übernahme: Es werden weniger Ersuchen für die Übernahme digitaler Archiveinheiten (born digitals) gestellt. Aus diesem Grund entwickelt sich die Zahl rückläufig.

Bestandserhaltung: Mit Unterstützung durch Fördermittel des Bundes und des Landes konnte die Reinigung eines größeren Bestandes beendet werden und der Bestand auch schon zum größten Teil entsäuert werden.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278	200	200	200	200	200	200
4311000 - Verwaltungsgebühren	278	200	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	278	200	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	466.679	436.997	415.096	420.208	422.470	441.393	433.506
12 - Versorgungsaufwendungen	98.692	103.831	125.514	135.432	141.790	129.304	122.812
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.815	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.612	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	11.203	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	578.186	555.028	554.810	569.840	578.460	584.897	570.518
18 = Ordentliches Ergebnis	-577.908	-554.828	-554.610	-569.640	-578.260	-584.697	-570.318
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-577.908	-554.828	-554.610	-569.640	-578.260	-584.697	-570.318
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-577.908	-554.828	-554.610	-569.640	-578.260	-584.697	-570.318
27 + Erträge aus ILV	273	319	309	309	309	309	309
28 - Aufwendungen aus ILV	65.094	65.978	64.779	64.900	64.900	64.900	64.900
29 = Teilergebnis	-642.729	-620.487	-619.080	-634.231	-642.851	-649.288	-634.909
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-642.729	-620.487	-619.080	-634.231	-642.851	-649.288	-634.909

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:
Gebühren für die Erstellung von Kopien und Digitalisaten nach der Gebührensatzung für das Kreisarchiv

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:
Ankäufe von Archivgut für das Kreisarchiv

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen:
Aufwendungen für die Erhaltung (z. B. Restaurierung, Entsäuerung und Reinigung) von Archivgut

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 66 - Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Schäckel

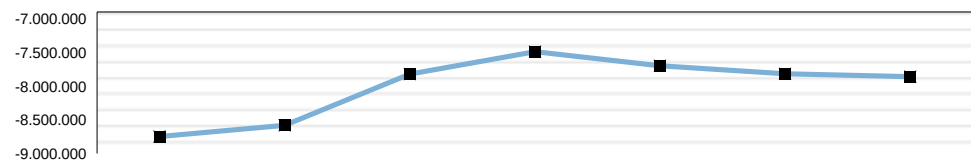
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	4.008.000	1.438.816	2.569.184
02.36.82 - Verkehrssicherheit	25.250	1.449.279	-1.424.029
02.36.83 - Schwertransporte	805.000	417.749	387.251
02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal	130.200	181.878	-51.678
02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr	49.000	132.244	-83.244
12.66.11 - Straßenbau	2.247.521	11.465.867	-9.218.346
Summe	7.264.971	15.085.833	-7.820.862

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	4.788.000	1.646.108	3.141.892
02.36.82 - Verkehrssicherheit	25.250	1.568.693	-1.543.443
02.36.83 - Schwertransporte	805.000	430.663	374.337
02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal	130.200	183.378	-53.178
02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr	49.000	135.988	-86.988
12.66.11 - Straßenbau	2.325.715	11.647.907	-9.322.192
Summe	8.123.165	15.612.737	-7.489.572

Abteilung 66 - Straßenwesen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-8.746.585	-8.581.428	-7.820.862	-7.489.572	-7.696.178	-7.817.568	-7.858.764
Aufwandsdeckungsgrad	37,96%	43,23%	48,16%	52,03%	51,54%	51,24%	51,01%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	43	43	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5
stationäre Messstellen im Kreis Soest	15	15	16	16	16	16	16
davon Messstellen mit Rotlichtüberwachung	0	0	1	1	1	1	1
semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Anmietung 2. Anlage ab September 2025)	1	1	2	2	2	2	2
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	2	2	2	2	2	2	2
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	7	7	7	7	7
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	57	58	59	60	61	62
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	90,2	94,2	92	93	94	95	96

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten							
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen							
Gesamtzahl der Verwarnungen	23.339	59.000	67.000	82.000	82.000	82.000	82.000
Gesamtzahl der Bußgelder	18.000	21.000	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	516	600	610	630	630	630	630

12.66.11 - Straßenbau

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes							
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	111	125	150	140	130	130	130

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.471.584	1.544.663	1.634.471	1.662.665	1.723.728	1.755.549	1.721.807
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100.010	1.074.400	1.093.950	1.093.950	1.093.950	1.093.950	1.093.950
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	520	550	550	550	550	550	550
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.347	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.491.916	3.514.000	4.136.000	4.916.000	4.916.000	4.916.000	4.916.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	200.000	400.000	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
10 = Ordentliche Erträge	5.351.377	6.533.613	7.264.971	8.123.165	8.184.228	8.216.049	8.182.307
11 - Personalaufwendungen	2.887.776	3.262.928	3.149.473	3.371.215	3.379.604	3.449.805	3.420.544
12 - Versorgungsaufwendungen	548.731	533.786	465.623	502.417	526.007	479.684	455.607
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.508	664.769	685.618	699.059	712.902	727.161	741.848
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.989.613	4.827.171	5.003.143	5.081.215	5.200.476	5.213.972	5.156.468
16 - Sonstige Aufwendungen	197.197	290.705	332.785	410.945	413.945	413.945	413.945
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.134.826	9.579.359	9.636.642	10.064.851	10.232.934	10.284.567	10.188.412
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.783.448	-3.045.746	-2.371.671	-1.941.686	-2.048.706	-2.068.518	-2.006.105
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.783.448	-3.045.746	-2.371.671	-1.941.686	-2.048.706	-2.068.518	-2.006.105
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0

Abteilung 66 - Straßenwesen

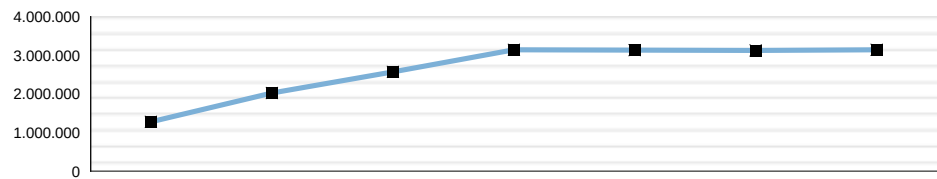
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.783.448	-3.045.746	-2.371.671	-1.941.686	-2.048.706	-2.068.518	-2.006.105
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.963.136	5.535.682	5.449.191	5.547.886	5.647.472	5.749.050	5.852.659
29 = Teilergebnis	-8.746.585	-8.581.428	-7.820.862	-7.489.572	-7.696.178	-7.817.568	-7.858.764
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.746.585	-8.581.428	-7.820.862	-7.489.572	-7.696.178	-7.817.568	-7.858.764

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.807.797	4.474.000	2.130.000	3.110.000	50.000	50.000	50.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.808.350	4.474.000	2.130.000	3.110.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.181.209	7.245.000	5.890.000	6.470.000	2.250.000	1.250.000	750.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	329.513	172.500	460.000	170.000	120.000	120.000	120.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.526.194	7.417.500	6.350.000	6.640.000	2.370.000	1.370.000	870.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-717.844	-2.943.500	-4.220.000	-3.530.000	-2.320.000	-1.320.000	-820.000

Produkt 02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 66 - Straßenwesen
Verantwortlich: Herr Köpper

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	1.277.253	2.018.565	2.569.184	3.141.892	3.130.378	3.121.781	3.140.985
Aufwandsdeckungsgrad	217,08%	247,62%	278,56%	290,87%	288,85%	287,36%	290,71%

Produktbeschreibung

Die kreiseigenen und die von der Polizei und anderen Behörden angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten (Geschwindigkeitsübertretungen, Ladungssicherungen und Überladungen, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße im Straßenverkehr, Verstöße im Güterkraftverkehrsbereich, Technischer Mangel am Fahrzeug im Straßenverkehr) werden durch Verwarungs- und Bußgeldverfahren geahndet.

Auftragsgrundlage

Bei Anzeigen der Polizei und anderer Behörden Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Ordnungsbehördengesetz (OBG).

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	15,6	15,6	18,1	18,1	18,1	18,1	18,1

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen							
Gesamtzahl der Verwarungen	23.339	59.000	67.000	82.000	82.000	82.000	82.000
Gesamtzahl der Bußgelder	18.000	21.000	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Gesamtzahl der Fahrverbote	516	600	610	630	630	630	630

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die geringe Anzahl der im Jahr 2023 bearbeiteten Verwarungen und die rückläufige Anzahl verfolgter Bußgeldverfahren lässt sich in der Hauptsache durch die Auswirkungen des Cyberangriffs erklären.

Der prognostizierte Anstieg der Gesamtzahlen ab 2025 liegt in der geplanten Anschaffung einer weiteren semistationären Geschwindigkeitsmessanlage im Laufe des Jahres 2025 begründet !

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.534	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	1.534	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.366.605	3.384.000	4.006.000	4.786.000	4.786.000	4.786.000	4.786.000
4561000 - Bußgelder	2.366.605	3.384.000	4.006.000	4.786.000	4.786.000	4.786.000	4.786.000
10 = Ordentliche Erträge	2.368.139	3.386.000	4.008.000	4.788.000	4.788.000	4.788.000	4.788.000
11 - Personalaufwendungen	652.560	884.071	956.869	1.150.585	1.153.605	1.178.881	1.168.346
12 - Versorgungsaufwendungen	165.585	148.351	167.648	180.895	189.389	172.710	164.041
14 - Bilanzielle Abschreibungen	354	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	123.819	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	123.819	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	942.318	1.172.422	1.264.517	1.471.480	1.482.994	1.491.591	1.472.387
18 = Ordentliches Ergebnis	1.425.821	2.213.578	2.743.483	3.316.520	3.305.006	3.296.409	3.315.613
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.425.821	2.213.578	2.743.483	3.316.520	3.305.006	3.296.409	3.315.613
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.425.821	2.213.578	2.743.483	3.316.520	3.305.006	3.296.409	3.315.613
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	148.568	195.013	174.299	174.628	174.628	174.628	174.628
29 = Teilergebnis	1.277.253	2.018.565	2.569.184	3.141.892	3.130.378	3.121.781	3.140.985
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.277.253	2.018.565	2.569.184	3.141.892	3.130.378	3.121.781	3.140.985

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch die kontinuierliche Geschwindigkeitsüberwachung und die Bekanntgabe der Blitzer-Standorte ist eine Sensibilisierung der Bevölkerung eingetreten. Dies kann an den veröffentlichten Messstellen zu geringeren Fallzahlen führen.

Zur Erhöhung der Sicherheit wurde ab Oktober 2023 eine semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage eingesetzt. Zur Auswertung und Bearbeitung der Messergebnisse wurde in den Sachgebieten 66.02 und 66.03 das Personal um 4,5 Stellen aufgestockt.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:
Gebühren Akteneinsichten

Konto 4561000 - Bußgelder;
Konto 4561200 - Bußgelder SC-OWI;
Konto 4561201 - Verwarnungen SC-OWI:
Bußgelder und Verwarnungen für die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung, die semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage sowie Anzeigen der Polizei für Ordnungswidrigkeiten wie Alkohol, Überladung, Abstandsmessungen usw.

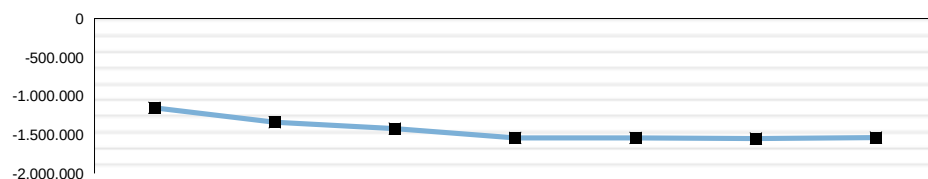
Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:
Druck- und Portokosten

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 66 - Straßenwesen
Verantwortlich: Herr Sprenger

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.155.434	-1.341.614	-1.424.029	-1.543.443	-1.544.002	-1.551.606	-1.539.251
Aufwandsdeckungsgrad	2,16%	1,61%	1,74%	1,61%	1,61%	1,60%	1,61%

Produktbeschreibung

Verkehrslenkende und -regelnde Maßnahmen, Leitung der Unfallkommission, Aufsichtsbehörde für die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl, Erlaubnis von Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum, Verkehrssicherheitsaktionen, Verkehrsschauen, mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung an Gefahrenstellen, Gewährung von Parkerleichterungen (z. B. Handwerkerparkausweis)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Bei der Verkehrserziehung kann der Umfang weitgehend selbst bestimmt werden.
Bei der Geschwindigkeitsüberwachung handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe, die Wahrnehmung der Aufgabe und Umfang kann selbst festgelegt werden.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	8,7	8,7	10,7	10,7	10,7	10,7	10,7
stationäre Messstellen im Kreis Soest	15	15	16	16	16	16	16
davon Messstellen mit Rotlichtüberwachung	0	0	1	1	1	1	1
semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Anmietung 2. Anlage ab September 2025)	1	1	2	2	2	2	2
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	2	2	2	2	2	2	2
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	7	7	7	7	7

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Senkung des Geschwindigkeitsniveaus durch Radarwageneinsatz und stationäre Überwachung							
Ist-Einsatzstunden Radarwagen	2.188	2.400	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Ist-Einsatzstunden stationäre Kameras	34.682	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Ist-Einsatzstunden Semistation	2.475	14.000	16.500	28.000	28.000	28.000	28.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die geänderten Kennzahlen ergeben sich aus dem Einsatz der semistationären Anlagen und den damit verbundenen Verschiebungen im Personaleinsatz.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.564	22.000	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250
4311000 - Verwaltungsgebühren	25.564	22.000	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250
10 = Ordentliche Erträge	25.564	22.000	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250
11 - Personalaufwendungen	755.089	806.387	812.907	824.979	827.905	852.386	842.181
12 - Versorgungsaufwendungen	154.538	185.632	162.370	175.202	183.428	167.273	158.878
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.417	44.000	51.600	51.600	51.600	51.600	51.600
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	36.417	37.000	44.600	44.600	44.600	44.600	44.600
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	91.089	104.046	132.269	150.228	139.499	138.637	144.740
16 - Sonstige Aufwendungen	27.420	109.605	147.685	223.845	223.845	223.845	223.845
5422000 - Mieten und Pachten	27.420	109.605	147.685	223.845	223.845	223.845	223.845

Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

17 = Ordentliche Aufwendungen	1.064.553	1.249.670	1.306.831	1.425.854	1.426.277	1.433.741	1.421.244
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.038.989	-1.227.670	-1.281.581	-1.400.604	-1.401.027	-1.408.491	-1.395.994
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.038.989	-1.227.670	-1.281.581	-1.400.604	-1.401.027	-1.408.491	-1.395.994
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.038.989	-1.227.670	-1.281.581	-1.400.604	-1.401.027	-1.408.491	-1.395.994
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	116.445	113.944	142.448	142.839	142.975	143.115	143.257
29 = Teilergebnis	-1.155.434	-1.341.614	-1.424.029	-1.543.443	-1.544.002	-1.551.606	-1.539.251
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.155.434	-1.341.614	-1.424.029	-1.543.443	-1.544.002	-1.551.606	-1.539.251

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch verschiedene Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit im Kreis Soest weiter erhöht werden. Dazu gehören z.B. die Untersuchung von Unfallhäufungsstellen, die Anordnung verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen sowie die Geschwindigkeitsüberwachung an Gefahrenstellen im Kreis Soest.

Der Kreis leitet die überörtliche Unfallkommission und ist Aufsichtsbehörde in verkehrsrechtlichen Angelegenheiten für die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl aus. Dabei werden einvernehmliche Lösungen zu allgemeinen und speziellen Verkehrssicherheitsfragen angestrebt.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Gebühren für die Genehmigung von Veranstaltungen im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Handwerkerparkausweise, Ausnahmegenehmigungen

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten für die mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen:

Verkehrssicherheits- und Erziehungsmaßnahmen (z. B. Bezuschussung von Maßnahmen der Verkehrswacht und der Polizei) sowie die Erstellung von Signalisierungsplänen für Lichtsignalanlagen.

Konto 5422000 - Mieten und Pachten:

Miete für die semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.725	121.500	260.000	120.000	120.000	120.000	120.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.725	121.500	260.000	120.000	120.000	120.000	120.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-105.725	-121.500	-260.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 66.126.0001 - Verkehrssicherung - Maschinen techn. Anlagen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	159.594	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Maßnahmensaldo	-159.594	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Erläuterung der Maßnahme							
Die bestehenden stationären Anlagen müssen nach und nach umgerüstet werden. Das bisherige System TraffiPhotS kann nicht mehr verwendet werden und wird durch zukunftsfähige berührungslose Anlagen ersetzt.							

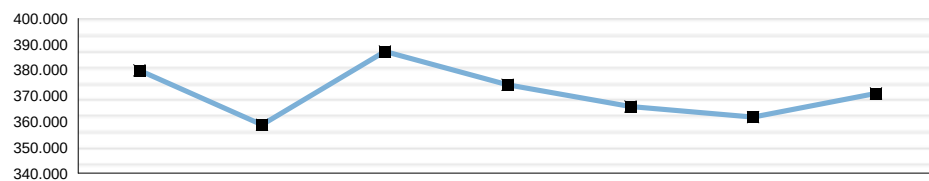
Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

I 66.126.0002 - Überwachung Rotlichtverstöße B 55 Warstein Beleck	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	140.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-140.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Einrichtung einer Rotlichtüberwachung an der Bundesstraße 55 in Warstein-Beleck:							
Das Rotlicht im Bereich der Fußgängerlichtsignalanlage (FLSA) Paul-Gerhardt-Straße / Lanfer (B 55) in Warstein-Beleck wird von Kraftfahrzeugen häufig missachtet. Die Fußgängerquerung ist Bestandteil des Schulweges zur Westerberg-Grundschule, so dass es hier wiederholt zu einer Gefährdung der Grundschüler kommt. Nach Analyse aller möglichen und bereits umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Fußgängerüberweges ist nach übereinstimmender Ansicht aller beteiligten Behörden als letzte mögliche Maßnahme die Einrichtung einer Rotlichtüberwachung zwingend erforderlich.							

Produkt 02.36.83 - Schwertransporte

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 66 - Straßenwesen
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	379.870	358.766	387.251	374.337	365.818	361.698	370.902
Aufwandsdeckungsgrad	191,31%	184,23%	192,70%	186,92%	183,30%	181,59%	185,44%

Produktbeschreibung

Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden und Genehmigungen von Großraum- und Schwerlasttransporten im gesamten Bereich der Bundesrepublik Deutschland für die im Kreis ansässigen Unternehmen oder wenn der Transport im Kreisgebiet beginnt.
Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Richtlinie für Großraum- und Schwertransporte (RGST 2013)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherstellung von Transportgeschäften mit besonderem Charakter und rechtzeitige Erteilung der Genehmigung als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung							
Erlaubnisse Schwertransporte	3.827	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden	6.711	5.000	6.000	5.500	5.000	5.000	5.000
Durchschnittsgebühr pro erteilter Genehmigungen in €	198,36	180	180	180	180	180	180
Sicherstellung des Sonn- und Feiertagsfahrverbot							

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Seit Anfang 2021 dürfen Anträge nur noch bearbeitet werden, wenn der Antragsteller seinen Hauptsitz im Kreis Soest hat oder der erlaubnispflichtige Transport im Kreis Soest beginnt.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	795.891	784.700	805.000	805.000	805.000	805.000	805.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	795.891	784.700	805.000	805.000	805.000	805.000	805.000
10 = Ordentliche Erträge	795.891	784.700	805.000	805.000	805.000	805.000	805.000
11 - Personalaufwendungen	229.289	260.129	253.452	257.935	259.383	271.495	266.446
12 - Versorgungsaufwendungen	100.824	86.927	80.338	86.686	90.757	82.765	78.610
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	40.000	36.000	40.000	42.000	45.000	45.000	45.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	40.000	36.000	40.000	42.000	45.000	45.000	45.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	370.113	383.056	373.790	386.621	395.140	399.260	390.056
18 = Ordentliches Ergebnis	425.779	401.644	431.210	418.379	409.860	405.740	414.944
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.83 - Schwertransporte

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	425.779	401.644	431.210	418.379	409.860	405.740	414.944
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	425.779	401.644	431.210	418.379	409.860	405.740	414.944
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	45.909	42.878	43.959	44.042	44.042	44.042	44.042
29 = Teilergebnis	379.870	358.766	387.251	374.337	365.818	361.698	370.902
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	379.870	358.766	387.251	374.337	365.818	361.698	370.902

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten sowie die Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden zu entsprechenden Genehmigungen ist eine Pflichtaufgabe nach der Straßenverkehrsordnung. Die Fallzahlen hierzu unterliegen konjunkturellen Schwankungen.

Eine weitere Aufgabe ist die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot für LKW ab 7,5t sowie LKW mit Anhängern.

Seit dem 01.01.2021 ergibt sich aufgrund gesetzlicher Änderungen eine neue Situation:

1. Neue Zuständigkeitsregelungen (§ 47 StVO) führen erneut zu geänderten Antragszahlen,
2. Änderungen der Gebührenordnung (GebOST) führen zu erheblich höheren Genehmigungsgebühren, so dass sich die Erträge gegenüber den Vorjahren erhöhen.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Erträge für Schwertransporterlaubnisse und die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Betriebskostenumlage für die Inanspruchnahme des Onlineportals VEMAGS

Abhängig von der Anzahl der gestellten Anträge ist mit einer Summe von ca. 36.000 - 42.000 Euro jährlich zu rechnen. Die Zahlung erfolgt im Folgejahr.

Die Gebührenordnung (GebOST) lässt zu, dass pro Bescheid diese Umlage (derzeit 10,28 Euro) als Auslage in Rechnung gestellt werden kann.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

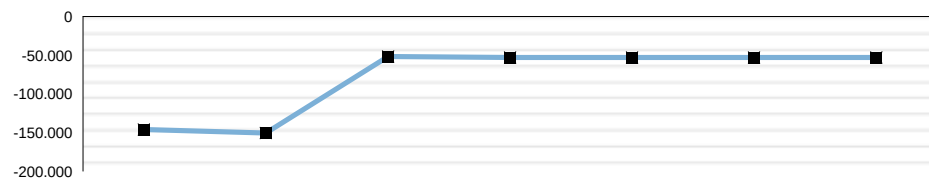
Produkt 02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 66 - Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-146.290	-150.567	-51.678	-53.178	-53.178	-53.178	-53.178
Aufwandsdeckungsgrad	41,59%	46,37%	71,59%	71,00%	71,00%	71,00%	71,00%

Produktbeschreibung

Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden; Ahndung von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherstellung der Verkehrssicherheit							
Anzahl der geahndeten Unfälle	1691	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Anzahl der geahndeten Fahrpersonalverstöße	110	150	100	100	120	120	120
Anzahl der geahndeten Gefahrgutverstöße	0	15	20	15	15	15	15
Rückverweisungen von Staatsanwaltschaft und Gericht möglichst gering halten							
Anzahl der an Staatsanwaltschaft und Gericht abgegebenen Verfahren	33	40	20	20	20	20	20

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Aufgrund von Personalwechsel wurde die Ahndung von Gefahrgutverstößen an die Verjährungsgrenze gesetzt, sodass in 2023 keine Ahndungen erfolgten.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200	200
4311000 - Verwaltungsgebühren	0	200	200	200	200	200	200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	104.172	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4561000 - Bußgelder	0	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4561200 - Bußgelder SC-OWI	90.499	0	0	0	0	0	0
4561201 - Verwarnungen SC-OWI	13.673	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	104.172	130.200	130.200	130.200	130.200	130.200	130.200
11 - Personalaufwendungen	189.508	239.269	142.589	144.015	144.015	144.015	144.015
12 - Versorgungsaufwendungen	19.931	3.370	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	0	200	200	200	200	200
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	200	0	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	209.639	242.639	142.789	144.215	144.215	144.215	144.215
18 = Ordentliches Ergebnis	-105.467	-112.439	-12.589	-14.015	-14.015	-14.015	-14.015
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.467	-112.439	-12.589	-14.015	-14.015	-14.015	-14.015
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-105.467	-112.439	-12.589	-14.015	-14.015	-14.015	-14.015
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	40.823	38.128	39.089	39.163	39.163	39.163	39.163
29 = Teilergebnis	-146.290	-150.567	-51.678	-53.178	-53.178	-53.178	-53.178
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-146.290	-150.567	-51.678	-53.178	-53.178	-53.178	-53.178

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Dieses Produkt beinhaltet die Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden. Darüber hinaus gehört hierzu u. a. die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr sowie von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr.

Konto 4561000 - Bußgelder, 4561200 - Bußgelder SC-OWI und 4561201 - Verwarnungen SC-OWI:

Die Fallzahlen der zu ahndenden Unfälle in den Bereichen Unfall, Fahrpersonal und Gefahrgut sind konstant, die Fallzahlen für Verstöße gegen fahrpersonalrechtliche Vorschriften sind rückläufig, evtl. aufgrund geringerer Kontrollen durch Polizei und das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM). Dieser Trend setzt sich derzeit weiter fort.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

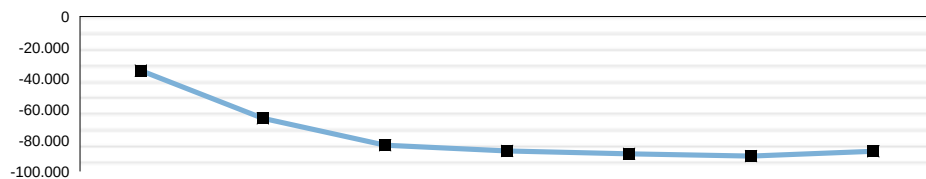
Gebühren für Akteneinsichten

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 66 - Straßenwesen
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-34.991	-65.778	-83.244	-86.988	-88.864	-90.265	-87.136
Aufwandsdeckungsgrad	73,82%	52,60%	37,05%	36,03%	35,54%	35,18%	35,99%

Produktbeschreibung

Erteilung von Genehmigungen für den Güterkraftverkehr; Genehmigungen und Kontrollen im Bereich Personenbeförderung (Taxen und Mietwagen); Fahrerbescheinigungen für Angehörige von Nicht-EU Staaten; Bestimmung der Fahrwege für Gefahrguttransporte

Auftragsgrundlage

Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnungen EG 1071/2009 und 1072/2009

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherstellung eines ordnungsgemäßen gewerblichen Güterkraftverkehrs und der gewerblichen Personenbeförderung							
Verfahren des gewerblichen Güterkraftverkehrs	45	50	50	50	50	50	50
Verfahren bei der gewerblichen Personenbeförderung	109	60	80	80	80	80	80
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder die Genehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	96	95	95	95	95	5	95

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.664	73.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	98.664	73.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
10 = Ordentliche Erträge	98.664	73.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
11 - Personalaufwendungen	81.902	92.985	89.287	90.843	91.335	95.454	93.737
12 - Versorgungsaufwendungen	35.425	30.542	27.321	29.480	30.864	28.146	26.734
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	117.326	123.527	116.608	120.323	122.199	123.600	120.471
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.662	-50.527	-67.608	-71.323	-73.199	-74.600	-71.471
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.662	-50.527	-67.608	-71.323	-73.199	-74.600	-71.471
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-18.662	-50.527	-67.608	-71.323	-73.199	-74.600	-71.471
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr

28 - Aufwendungen aus ILV	16.329	15.251	15.636	15.665	15.665	15.665	15.665
29 = Teilergebnis	-34.991	-65.778	-83.244	-86.988	-88.864	-90.265	-87.136
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-34.991	-65.778	-83.244	-86.988	-88.864	-90.265	-87.136

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufgaben sind unter anderem die Erteilung von EU-Lizenzen für den Güterverkehr sowie Konzessionserteilungen für Taxen und Mietwagen nach dem Personenbeförderungsgesetz.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Im Bereich Personenverkehr hat sich das Antragsaufkommen nach der Pandemie wieder stabilisiert.

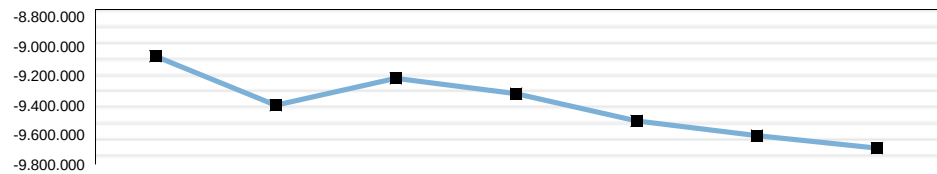
Aufgrund der Lizenzverlängerung größerer Firmen ist weiterhin mit höheren Erträgen im Bereich des Güterkraftverkehrs zu rechnen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 66 - Straßenwesen
Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-9.066.992	-9.400.800	-9.218.346	-9.322.192	-9.506.330	-9.605.998	-9.691.086
Aufwandsdeckungsgrad	17,77%	18,53%	19,60%	19,97%	20,07%	20,11%	19,75%

Produktbeschreibung

Planung der Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Radwegen und Brücken einschließlich der damit verbundenen Vermessungen, Geländeaufnahmen und Planfeststellungsverfahren sowie Gemeinschaftsplanungen mit Dritten (Städten und Gemeinden)

Abwicklung der einzelnen Bauvorhaben des Kreises wie Straßen und Radwege, Brückenbauvorhaben sowie Brückensanierungen

Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der kreiseigenen Straßen und Radwege; Grunderwerb, Zuschussbearbeitung, Sondernutzungserlaubnisse, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Mitbenutzung von Straßengebiet, verkehrsregelnde Maßnahmen an Baustellen

Auftragsgrundlage

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Vergaberichtlinien Kreis Soest, Förderrichtlinien, Straßen und Wegegesetze (StrWG) NRW, Ortsdurchfahrtsrichtlinien NRW, Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG), Baugesetzbuch (BauGB), Gesetz über Enteignung und Entschädigung für das Land NRW, Wasserrecht, Abfallrecht, Straßenrecht und Straßenverkehrsrecht, Gebührensatzung

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	11	11	11	11	11	11	11
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991	492,991
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	57	58	59	60	61	62
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	90,2	94,2	92	93	94	95	96

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes							
Fahrbahnerneuerungen - Anzahl	8	10	9	7	8	9	9
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anteil an der Gesamtzahl der Bauwerke in Prozent	2	1,4	2	2	3	2	2
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anzahl	1	2	2	2	2	2	2
Neubaumaßnahmen Radwege	0	2	1	3	1	2	2
Gefahrenpunkt beseitigungen / Verkehrsberuhigungen - durchgeführte Maßnahmen	1	2	2	2	2	2	2
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	111	125	150	140	130	130	130
Überprüfung von 30 % der verkehrsrechtl. Anordnungen zur Sicherung von Baustellen							
Überwachungsquote Baustellen in %	34	30	30	30	30	30	30

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Straßen unterliegen einem Werteverfall, der sich aus Witterungseinflüssen, Verkehrsbelastung und Alterungsprozess ergibt. Als Maßstab für den eingetretenen Werteverfall wird der Aufwand der bilanziellen Abschreibungen des Jahr 2018 (ca. 4.420.000 Euro) angenommen. Diesem Wert wird der Faktor 100 bei dem jährlichen Investitionsbedarf zugeordnet.

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.471.584	1.544.663	1.634.471	1.662.665	1.723.728	1.755.549	1.721.807
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.471.584	1.544.663	1.634.471	1.662.665	1.723.728	1.755.549	1.721.807
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178.357	192.500	212.500	212.500	212.500	212.500	212.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	126.000	140.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	47.897	40.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4321009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.460	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	520	550	550	550	550	550	550
4411000 - Mieten und Pachten	520	550	550	550	550	550	550
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.347	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	87.347	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	21.139	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	21.139	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	200.000	400.000	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	200.000	400.000	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
10 = Ordentliche Erträge	1.958.947	2.137.713	2.247.521	2.325.715	2.386.778	2.418.599	2.384.857
11 - Personalaufwendungen	979.428	980.087	894.369	902.858	903.361	907.574	905.819
12 - Versorgungsaufwendungen	72.429	78.964	27.946	30.154	31.569	28.790	27.344
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.891	620.769	633.818	647.259	661.102	675.361	690.048
5216000 - Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	109.951	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5216100 - Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen	27.551	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	336.494	434.969	448.018	461.459	475.302	489.561	504.248
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	895	800	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.898.170	4.723.125	4.870.874	4.930.987	5.060.977	5.075.335	5.011.728
16 - Sonstige Aufwendungen	5.958	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5431000 - Geschäftsaufwendungen	90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5441000 - sonstige Steuern	3.149	100	100	100	100	100	100
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	2.720	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.430.876	6.408.045	6.432.107	6.516.358	6.662.109	6.692.160	6.640.039
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.471.929	-4.270.332	-4.184.586	-4.190.643	-4.275.331	-4.273.561	-4.255.182
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.471.929	-4.270.332	-4.184.586	-4.190.643	-4.275.331	-4.273.561	-4.255.182
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.471.929	-4.270.332	-4.184.586	-4.190.643	-4.275.331	-4.273.561	-4.255.182
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.595.062	5.130.468	5.033.760	5.131.549	5.230.999	5.332.437	5.435.904
29 = Teilergebnis	-9.066.992	-9.400.800	-9.218.346	-9.322.192	-9.506.330	-9.605.998	-9.691.086
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.066.992	-9.400.800	-9.218.346	-9.322.192	-9.506.330	-9.605.998	-9.691.086

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4161000 - Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Einnahmen aus Genehmigungen nach § 45 Abs. 6 StVO - Arbeiten im Straßenraum - zur Sicherung von Baustellen. Aufgrund der Konjunktorentwicklung wird für die kommenden Jahre ein leichter Rückgang der Anzahl der Anträge auf Genehmigung von verkehrsrechtlichen Anordnungen erwartet.

Konto 4321000 - Benutzungsgebühren:

Einnahmen für Sonder- und Mitbenutzungen an Kreisstraßen. Aufgrund der Entwicklung der Antragszahlen in den zurückliegenden Jahren wird mit höheren Einnahmen gerechnet
Ausweisung der zukünftig umsatzsteuerpflichtigen Genehmigungen unter Konto 4321009.

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistungen:

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen erbringen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Leistungen für Planung und Bauleitung. Diese werden ermittelt, nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) berechnet und aktiviert. Je nach Art der Maßnahme beträgt der Wert dieser Leistungen zwischen 3 und 10 % der Baukosten. Der jährliche Ansatz wird anhand der Maßnahmen des Finanzplans ermittelt.

Konto 5216000 - Instandhaltung des Infrastrukturvermögens:

Konsumptiver Mittelansatz für kleinere Reparaturen an Verkehrsanlagen. Weiterhin wird der Ansatz benötigt für die Sanierung von Bauwerken (Brücken, Stützmauern und Durchlässe) und Bestandsuntersuchungen (Vorbereitung der Ausschreibung und Durchführung von Baumaßnahmen).

Konto 5216100 - Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen:

Kosten für Beschilderung, Markierung und Bepflanzung bei Baumaßnahmen, die nicht in die Unterhaltungsleistungen des Kreisbaubetriebshofes fallen.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens:

Gebühren für die Niederschlagsentwässerung der Kreisstraßen auf der Grundlage der aktuellen Gebührensätze sowie Strom-, Wartungs- und Unterhaltungskosten für die insgesamt 20 Lichtsignalanlagen.

Konto 5255000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens:

Kosten für die Unterhaltung der vermessungstechnischen und sonstigen Geräte.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Der Ansatz wird benötigt für Aufwendungen für Vermessungsmaterial und Fachliteratur.

Konto 5471000 - Wertveränderungen bei Sachanlagen:

Abschreibungen für Wertveränderungen bei Grundstücken und baulichen Anlagen. Der Ansatz wird durch die Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Konto 5811068 - ILV-AW an Kreisbaubetriebshof:

Leistungen zur Unterhaltung der Kreisstraßen sowie Winterdienst.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.807.797	4.474.000	2.130.000	3.110.000	50.000	50.000	50.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.808.350	4.474.000	2.130.000	3.110.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.181.209	7.245.000	5.890.000	6.470.000	2.250.000	1.250.000	750.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	223.787	51.000	200.000	50.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.420.469	7.296.000	6.090.000	6.520.000	2.250.000	1.250.000	750.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-612.119	-2.822.000	-3.960.000	-3.410.000	-2.200.000	-1.200.000	-700.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 66.110.0001 - Bildbefahrung der Kreisstraßen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	223.787	50.000	200.000	50.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	-223.787	-50.000	-200.000	-50.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Bestandteil der Infrastrukturprogramme 2025 und 2026. In 2025 soll die Zustandserfassung und Bewertung der Kreisstraßen durchgeführt werden. In 2026 sind die Mittel für allgemeine, aktuell noch nicht vorhersehbare Kosten im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Kreisstraßen und der Straßendatenbank vorgesehen.							

I 66.123.0001 - Allgemeiner Straßenbau	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	45.500	0	0	0	0	0	0
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	32.800	0	0	0	0	0	0
0411003 - Zug. Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	6.694	0	0	0	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	59.795	375.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Maßnahmensaldo	11.811	-325.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Erläuterung der Maßnahme							
Die Mittel werden verwendet für die Erneuerung kleinerer Straßen- und Radwegbereiche, der Herstellung von Schutzeinrichtungen, Fußgängerüberwegen und Querungshilfen, dem Neubau und der Modernisierung von Lichtsignalanlagen, dem behindertengerechten Umbau von Bushaltestellen und für Neuanpflanzungen. Bestandteil der Infrastrukturprogramme 2025 und 2026.							

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0002 - Allgemeiner Brückenbau	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0421003 - Zug. Brücken und Tunnel	7.203	200.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	196.842	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-204.045	-200.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000

Erläuterung der Maßnahme

Die Mittel werden verwendet für die Erneuerung von Entwässerungsanlagen und Schutzeinrichtungen sowie für Sanierungsmaßnahmen an Bauwerken. Bestandteil der Infrastrukturprogramme 2025 und 2026.

I 66.123.0004 - K 7 - Erneuerung Brückenbauwerk Borgeln	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	3.000	2.000	0	0	0
0421003 - Zug. Brücken und Tunnel	0	0	150.000	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-147.000	-98.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Planungskosten für Entwurfserstellung und Bauüberwachung Bahn

I 66.123.0084 - K 18 - Fahrbahnerneuerung OD Buderich	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	100.000	100.000	0	1.500.000	500.000	0
Maßnahmensaldo	0	-100.000	-100.000	0	-1.500.000	-500.000	0

Erläuterung der Maßnahme

Kosten 2025 und 2026 für Voruntersuchungen von Stützmauern, Straßenaufbau und Versorgungsleitungen sowie Ingenieurbüro. Kosten 2027 und 2028 für Durchführung der Maßnahme.

I 66.123.0127 - Maßnahmen Breitbandversorgung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Maßnahmensaldo	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Erläuterung der Maßnahme

Mittel für die Mitverlegung von Leitungen zur Breitbandversorgung bei Maßnahmen der Infrastrukturprogramme.

I 66.123.0137 - Ersatzneubau Brücke Flussgraben Lippstadt	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	385.000	0	0	0	0
0421003 - Zug. Brücken und Tunnel	8.454	0	0	0	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	550.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-8.454	0	-165.000	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.

I 66.123.0154 - K 7 Ersatzneubau Brücke Soestbach (Borgeln-Schwefe)	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	350.000	0	350.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	500.000	0	500.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-150.000	0	-150.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Bestandteil des Infrastrukturprogramms 2026.

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0164 - K 8 Knotenpunkt L745 Kreisverkehr Niederense	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	250.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-250.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.							

I 66.123.0165 - K 11 Grundhafte Erneuerung Hattrop bis L670	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	800.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-800.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.							

I 66.123.0166 - K 18 Grundhafte Erneuerung Werl - Im Maifeld	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	294.000	0	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	420.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-126.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.							

I 66.123.0167 - K 20 Knotenpunkt Deiringser Weg/SSR/Emdenstr	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	250.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-250.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.							

I 66.123.0168 - K 32 OD Buecke	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	280.000	0	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	400.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-120.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.							

I 66.123.0169 - K 36 Grundhafte Erneuerung Thöningsen-Brockhausen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	560.000	0	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	800.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-240.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.							

I 66.123.0170 - K 40 Grundhafte Erneuerung zw. L 808 und L 856	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	800.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-800.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2025.							

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0171 - K 43 Grund. Erneuerung Radweg zw. Soest und Bad Sa	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	558.000	0	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	620.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-62.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2026.							

I 66.123.0172 - Kiepenkerl Radweg Grundhafte Erneuerung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	200.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-200.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2026.							

I 66.123.0173 - K 8 - Grundhafte Erneuerung Möhnetalsperre-Delecke	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	1.610.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	2.300.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-690.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2026.							

I 66.123.0174 - K 18 Radweg zw. Budberg und B 63	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	810.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	900.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-90.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2026.							

I 66.123.0175 - K 40 OD Seringhausen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	400.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-400.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2026.							

I 66.123.0176 - K 46 Radweg Finken bis Overhagen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	288.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	320.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-32.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2026.							

I 66.123.0177 - K 75 Kreisverkehr in Bad Waldliesborn	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	1.000.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-1.000.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Maßnahme des Infrastrukturprogramms 2026.							

Abt. 68 - Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Dohle

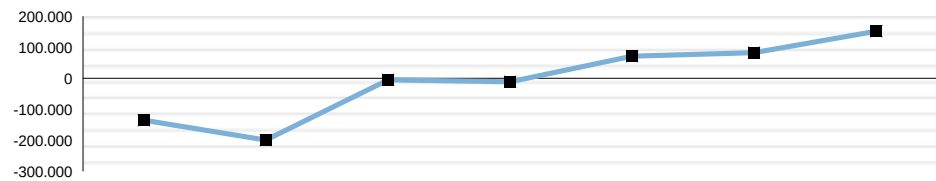
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.68.10 - Baubetriebshof	5.625.563	5.630.525	-4.962
Summe	5.625.563	5.630.525	-4.962

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.68.10 - Baubetriebshof	5.720.835	5.731.649	-10.814
Summe	5.720.835	5.731.649	-10.814

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 68 - Baubetriebshof
Verantwortlich: Herr Dohle

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-135.346	-200.000	-4.962	-10.814	72.023	83.401	152.278
Aufwandsdeckungsgrad	97,44%	96,60%	99,91%	99,81%	101,25%	101,44%	102,61%

Produktbeschreibung

Das Kreisstraßennetz umfasst ca. 495 km. Hinzu kommen noch Rad- und Gehwege. Weiter sind Nebenräume, Stützmauern, Entwässerungseinrichtungen, Lichtzeichenanlagen, Verkehrszeichen und -markierungen und angrenzende Grünflächen zu unterhalten. Außerdem werden Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den kreiseigenen Anlagen und Gebäuden durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wege-Gesetz NW
Dienstanzweisung Optimierter Regiebetrieb Baubetriebshof mit Auftraggeber-Auftragnehmerstruktur

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	53	53	53	53	53	53	53
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991
Kreiseigene Rad- und Gehwege Anzahl	56	60	58	59	60	61	62
Kreiseigene Rad- und Gehwege Länge in km	90,2	94,2	92	93	94	95	96
zu betreuende Kreisstraßen (km)	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991
durch eigene Mitarbeiter (km)	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991	492.991
im Winterdienst durch Fremdfirmen (km)	50.562	50.562	50.562	50.562	50.562	50.562	50.562
zu betreuende Rad- und Gehwege (km)	90,2	94,2	92	93	94	95	96
zu betreuende Ortsdurchfahrten (km)	93.463	93.463	93.463	93.463	93.463	93.463	93.463
Anzahl der Auszubildenden	4	3	4	4	4	4	4
Anzahl der Salzlager (Erwitte, Soest und Effeln)	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Fahrzeuge	26	26	26	26	26	26	26

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Qualitäts- und termingerechte Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages							
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	8.218	8.600	8.900	9.200	9.200	9.200	9.200
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzüglich Erlöse (€)	694	840	870	900	900	900	900
Streumittelverbrauch pro Wintersaison (t)	762	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Mindestens 80 % der im Rahmen der Kooperationsvereinbarung eingehenden Dauer- und Einzelaufträge aus den Fachabteilungen werden hinsichtlich des vereinbarten Fertigstellungstermins (abhängig von Witterung, Personal sowie Maschinen und Geräten) termin- und fristgerecht ausgeführt	87	80	80	80	80	80	80

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit							
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Markierungsarbeiten (km)	250	250	250	250	250	250	250
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Schadensbeseitigung und - Abrechnung (Anzahl)	90	110	110	110	110	110	110
Beseitigung von Frostaufbrüchen - Verbrauch von Asphaltmischgut in t	221	250	250	250	250	250	250
Regelmäßige Pflege zur Erhaltung des Straßenkörpers							
Unterhaltung von Seitenräumen - Beseitigung der überhöhten Bankette (km)	50	50	50	50	50	50	50
Unterhaltung von Seitenräumen - Anfüllen der Bankette (Verbrauch in t)	449	650	650	650	650	650	650
Unterhaltung von Seitenräumen - Unterhaltung der Seitengräben (km)	180	180	180	180	180	180	180
Erhaltung schutzwürdiger Bäume und Sträucher / kundengerechte und schnelle Abwicklung							
Baumpfleßmaßnahmen an Kreisstraßen bei ca. 27.000 Einzelbäumen an Kreisstraßen	1.253	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Substanzerhaltung der Anlagen							
Unterhaltung / Reinigung der Rad- und Gehwege (km)	1082,4		1104	1116	1128	1140	1152
Unterhaltung der Stützmauern und Entwässerungseinrichtungen - Reinigung der Einläufe bei 1.080 Einläufen insgesamt an Kreisstraßen (Stück)	3.240	3.240	3.240	3.240	3.240	3.240	3.240

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.167	50.167	49.395	40.924	40.924	40.924	40.136
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	50.167	50.167	49.395	40.924	40.924	40.924	40.136
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.459	29.368	30.448	30.448	30.448	30.448	30.448
4411000 - Mieten und Pachten	6.168	6.168	7.248	7.248	7.248	7.248	7.248
4421000 - Erträge aus Verkauf	3.637	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent	47	200	200	200	200	200	200
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	17.606	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.376	93.900	101.100	101.100	90.100	90.100	90.100
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und GV	2.342	8.000	15.000	15.000	4.000	4.000	4.000
4482309 - UStPfl. Kostenerstattung Gemeinden - Winterdienst	27.409	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	0	500	500	500	500	500	500
4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	758	400	600	600	600	600	600
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	39.867	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.984	50	50	50	50	50	50
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	1.984	50	50	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	73.612	80.975	86.022	89.770	117.923	50.000	50.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	73.612	80.975	86.022	89.770	117.923	50.000	50.000
10 = Ordentliche Erträge	223.597	254.460	267.015	262.292	279.445	211.522	210.734
11 - Personalaufwendungen	3.159.273	3.445.465	3.484.415	3.510.865	3.510.865	3.510.865	3.510.865
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.067.715	1.355.000	1.062.500	1.095.000	1.110.500	1.126.000	1.141.500
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	35.613	30.000	32.500	33.000	33.500	34.000	34.500
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	565.643	785.000	565.000	580.000	595.000	610.000	625.000
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	360.268	410.000	360.000	370.000	370.000	370.000	370.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	106.191	130.000	105.000	112.000	112.000	112.000	112.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	551.102	585.648	603.511	637.175	659.775	666.486	690.706
16 - Sonstige Aufwendungen	466.706	460.200	445.200	453.200	456.200	460.200	463.200
5411000 - Sachaufwand Personal	61.956	70.000	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5422000 - Mieten und Pachten	45.902	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5423000 - Leasing	283.353	260.000	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	18.604	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5441000 - sonstige Steuern	645	700	700	700	700	700	700
5441100 - Versicherungen	55.983	50.000	62.000	65.000	68.000	72.000	75.000

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

5441200 - Personenversicherungen	263	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.244.796	5.846.313	5.595.626	5.696.240	5.737.340	5.763.551	5.806.271
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.021.199	-5.591.853	-5.328.611	-5.433.948	-5.457.895	-5.552.029	-5.595.537
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.021.199	-5.591.853	-5.328.611	-5.433.948	-5.457.895	-5.552.029	-5.595.537
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.021.199	-5.591.853	-5.328.611	-5.433.948	-5.457.895	-5.552.029	-5.595.537
27 + Erträge aus ILV	4.923.408	5.425.574	5.358.548	5.458.543	5.565.327	5.670.839	5.783.224
28 - Aufwendungen aus ILV	37.555	33.721	34.899	35.409	35.409	35.409	35.409
29 = Teilergebnis	-135.346	-200.000	-4.962	-10.814	72.023	83.401	152.278
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-135.346	-200.000	-4.962	-10.814	72.023	83.401	152.278

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch die Umstrukturierung und Anpassung im Bereich der Auftragsabwicklung nutzt der Baubetriebshof als optimierter Regiebetrieb jede Chance die Wirtschaftlichkeit zu steigern und ist bestrebt bei steigender Qualität kostengünstig zu arbeiten. Durch dieses kostenbewusste Wirtschaften und Handeln werden Aufwendungen (Beispiel: Unterhaltung des Infrastrukturvermögens oder sonstiges bewegliches Vermögen) trotz steigender Materialkosten neutral gehalten.

Konto 4421000 - Erträge aus Verkauf: Verkauf von Schrott im Rahmen der Instandsetzung von Verkehrszeichen und Leitplanken wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent: Durch den Verkauf von Holzhackschnitzel wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf: Verkauf von Schüttgütern (Streusalz, Lagermischgut usw.) an einige Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Konto 4481009 - UStPfl. Kostenerstattung Land: Für den Winterdienst bei der Kreispolizeibehörde wird mit Einnahmen in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit führt der Baubetriebshof verschiedene Arbeiten (Markierungen, Baumstubbenfräsen usw.) für die kreiseigenen Städte und Gemeinden durch. Es wird mit Einnahmen in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4482309 - UStPfl. Kostenerstattung Gemeinden Winterdienst: Aufgrund von bestehenden Vereinbarungen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit führt der Baubetriebshof für die Städte und Gemeinden den Winterdienstes innerhalb der Ortsdurchfahrten durch.

Konto 4483009 - UStPfl. Kostenerstattungen Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald (Holzbrückenkontrolle und -wartung)

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen: Durch den Verkauf und Fahrzeugwechsel wird die Versicherung zurückerstattet. Es wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen: Für den Winterdienst bei der RLG wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Erstattungen durch Versicherungen bei Unfallschäden an Kreisstraßen und Zubehör. Die Höhe der Einnahme kann der Baubetriebshof nicht beeinflussen.

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Erträge aufgrund nicht eingeplanter Rückerstattungen von Stromkosten.

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistung: Hierbei handelt es sich um Erträge aus Tätigkeiten des Baubetriebshofes bei investiven Maßnahmen der verschiedenen Fachabteilungen der Kreisverwaltung.

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Konto 5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen: Für zu zahlenden Grundbesitzabgaben, Abwassergebühren, Wasser- und Stromkosten.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: Die Ausgaben entstehen durch den Kauf sämtlicher Schüttgüter (lagerfähiges Mischgut, Heiasphalt, Bankettbaustoff, Fugenvergussmasse usw.) sowie für die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung, Instandsetzung der Leitplanken, Quer- und Längsdurchlässe bis 60 cm und der Instandsetzung der kreiseigenen Stützmauern.

Baumpflanzungen im Kreisgebiet:

Die Verwaltung hat im Haushaltsjahr 2023 ein Konzept für die Baumpflanzungen im Kreisgebiet erstellt. Als Finanzvolumen wurde der Betrag i.H.v. 250.000 € zusätzlich festgelegt. Die ursprünglich für das Haushaltsjahr 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel i.H.v. 200.000 € konnten im Jahr 2023 aufgrund der organisatorischen Rahmenbedingungen zwischen der Haushaltsfreigabe, der zeitlich verzögerten Nachbesetzung der Stabsstelle, dem Vergabeablauf und den zeitlichen Bedingungen für die Baumpflanzung nicht verausgabt werden. Die Bildung einer Rückstellung für diese Maßnahme war haushaltsrechtlich nicht möglich. Daher muss die Maßnahme im Haushaltsplan 2024 (200.000 € abzgl. 25.000 € für Pflege in dem Jahr 2024) sowie die Verschiebung der Pflege in die Jahren 2025 (keine Änderung) und 2026 (zus. 25.000 €) neu eingeplant werden

Konto 5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen: Für die Unterhaltung der Fahrzeuge wie z. B. Betriebsstoffe, Materialkosten für die Instandhaltung sowie für die Prüfgebühren der verschiedenen Untersuchungen (TÜV / AU/ SP / UVV usw.).

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Ausgaben für Unterhaltung der Maschinen und Geräte wie Betriebsstoffe und den verschiedenen Prüfgebühren (TÜV, UVV-Abnahmen)

Konto 5411000 - Sachaufwendungen Personal: Der Kreis Soest ist als Arbeitgeber verpflichtet, die Beschäftigten gem. der StVO und der RAS mit hochsichtbare Warnschutzkleidung nach der EN ISO 20471:2013 auszustatten. Zusätzlich werden die Kosten für die überbetriebliche Ausbildung vom Kreis Soest als Arbeitgeber übernommen.

Konto 5422000 - Mieten und Pachten: Anmietungskosten für Maschinen und Geräte. Pacht für ein Hochsilo für Auftausalz in Ruploh zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen im Winterdienst.

Konto 5423000 - Leasing: Leasingkosten von Fahrzeugen – durch das Leasen der Fahrzeuge mit entsprechenden Serviceverträgen entfallen die Stand- und Ausfallzeiten sowie die erforderlichen Reparaturkosten.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Die Ausgaben werden benötigt um die gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu erfüllen (Aktualisierung Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Gefahrstoffkataster) sowie der Anschaffung von Fachliteratur.

Konto 5441100 - Versicherung und Beiträge: Versicherung für die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte

Konto 5441200 - Personenversicherung: Der Kreis Soest ist als Arbeitgeber verpflichtet, die Beschäftigten im Winterdienst zu versichern.

Erträge aus ILV: Der Ansatz berechnet sich aufgrund der Anmeldungen der Fachabteilungen bzw. durchschnittlichen Vorjahreswerte.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.499	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	205.708	415.000	50.000	150.000	150.000	200.000	200.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	88.709	465.000	465.000	465.000	465.000	465.000	465.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	294.418	880.000	515.000	615.000	615.000	665.000	665.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-283.919	-880.000	-515.000	-615.000	-615.000	-665.000	-665.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 68.122.0001 - Hochbaumaßnahmen Baubetriebshof	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	206.307	415.000	50.000	150.000	150.000	200.000	200.000
Maßnahmensaldo	-206.307	-415.000	-50.000	-150.000	-150.000	-200.000	-200.000
Erläuterung der Maßnahme							
HH - 2025: Erneuerung der Haupttoranlage; Erneuerung von Sektionaltoren							
HH - 2026: Erneuerung der befahrbaren Bauhofflächen; Erneuerung von Sektionaltoren							
HH - 2027: Erneuerung der Fassade in Effeln; Erneuerung von Sektionaltoren; Austausch des Gefahrstoffcontainers mit Aufstockung eines zusätzlichen Lagers							
HH - 2028: Erneuerung Salzsilo Standort Erwitte; Erneuerung von Sektionaltore							
HH - 2029: Erneuerung von Sektionaltoren; Erweiterung der Lagerkapazität durch Hallen-Neubau							

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

I 68.126.0001 - Erwerb Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	97.604	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Maßnahmensaldo	-97.604	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
Erläuterung der Maßnahme							
Folgende Fahrzeuge, Geräte, Maschinen und technische Anlagen müssen aus wirtschaftlicher Sicht (zu hohe Reparaturkosten, keine UVV Abnahmen mehr möglich) ersetzt werden: Investitionen 2025: Holzerkleinerer (Bj. 2014); LKW 12 to (Bj. 2015); LKW 15 to (Bj. 2015); Kanalkamera; allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 € Investitionen 2026: Kastenwagen (Bj. 2016); Frontauslegermähergerät (Bj. 2018); 2 x Schneepflüge (Bj. 2004); Walze (Bj. 2005); Kombimähergerät (Bj. 2017); allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 € Investitionen 2027: Mobilbagger (Bj. 2019); Iveco Transporter (Bj. 2018); Leitpfostenwaschgerät; Radlader (Bj. 2006); allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 € Investitionen 2028: Mobilbaggern (Bj. 2020); LKW 12 to (Bj. 2018); allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 € Investitionen 2029: Caddy (Bj. 2019); Mannschaftstransporter (Bulli) (Bj. 2019); Kommunalschlepper (Bj. 2019); LKW Reifenmontiergerät; allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 €							

I 68.127.0002 - Erwerb von GWG	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.748	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmensaldo	-14.748	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erläuterung der Maßnahme							
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800 € (Motorsägen, Handbohrmaschinen, Akku-Schraubern usw.).							

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Frau Oberreuter

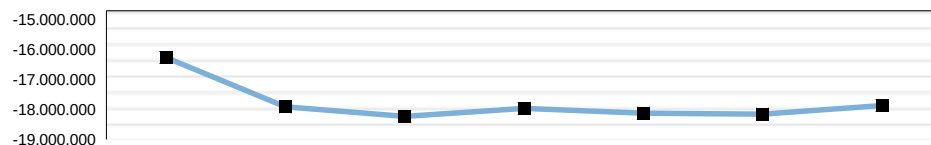
Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Feuer- und Katastrophenschutz	5.353.260	11.974.451	-6.621.191
Rettungsdienst	34.854.376	35.033.975	-179.599
Veterinärdienst	602.600	4.186.072	-3.583.472
Gesundheit	2.846.347	10.257.089	-7.410.742
Dezernatsleitung 04	0	439.416	-439.416
Summe	43.656.583	61.891.003	-18.234.420

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Feuer- und Katastrophenschutz	5.563.012	11.841.614	-6.278.602
Rettungsdienst	36.815.419	36.975.141	-159.722
Veterinärdienst	602.600	4.301.074	-3.698.474
Gesundheit	2.904.826	10.274.103	-7.369.277
Dezernatsleitung 04	0	456.573	-456.573
Summe	45.885.857	63.848.505	-17.962.648

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Frau Oberreuter

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-16.262.120	-17.911.655	-18.234.420	-17.962.648	-18.123.539	-18.155.551	-17.865.407
Aufwandsdeckungsgrad	69,93%	69,11%	70,54%	71,87%	72,06%	72,45%	73,06%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	408	412	421,5	421,5	421,5	421,5	421,5
zu überwachende Standorte von Akut-Krankenhäusern	7	7	7	7	7	7	7
zu überwachende Reha-Kliniken	12	12	12	12	12	12	12
zu überwachende Arztpraxen (OP-Praxen)	12	12	12	12	12	12	12
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Feuer- und Katastrophenschutz							
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren							
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	138	210	250	250	250	250	250
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	320	200	200	200	200	200	200
Vorhalten von Spezialeinheiten							
Höhenretter (Anzahl)	23	20	25	25	25	25	25
Notfallseelsorger (Anzahl)	35	30	35	35	35	35	35
PSU-Team (Anzahl)	15	10	15	15	15	15	15
IuK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	8	8	8	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	16	16	16	16	16	16	16

Rettungsdienst							
Notfallrettung:							
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 90% der hilfsfristrelevanten Einsätze							
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	81,5	94	90	90	90	90	90
Ersthelfer-Alarmierungssystem							
registrierte Ersthelfer	867	900	950	950	950	1.000	1.000
Alarmierungen	242	250	250	250	250	250	250
angenommene Alarmierungen	97	150	150	150	150	150	150

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Veterinärdienst							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel und lebensmittelrechtliche Produkte durch Überwachung der Betriebe (Kontrollen und Probenahmen)							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	3.737	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Tierarzneimittelüberwachung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	408	450	450	450	450	450	450
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren							
Anzahl der untersuchten Rinder	2.712	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Anzahl der untersuchten Schweine	16.686	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	7.324	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.							
Anzahl der kontrollierten Betriebe	352	300	380	380	380	380	380
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	20	20	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	22	20	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	30,7	30	30	30	30	30	30
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	2,71	4	4	4	4	4	4

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Gesundheit							
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten							
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	1.109	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)							
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	200	200	200	200	200	200	200
Medizinische Gutachten: Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten							
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	785	700	700	700	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	9.679	8.750	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	145	150	150	150	150	150	150
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen							
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser)	100	100	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Reha-Kliniken)	58,3	50	75	75	75	75	75
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder (Kitas) / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	20,6	20	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	14,1	20	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	8,3	50	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	6,7	20	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	47,3	100	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	100	0	100	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖDGG	186	217	248	228	248	228	248
Untersuchungen im Vorschulbereich: Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen							
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	3.201	2.950	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV): Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen							
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	157	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	90	60	60	60	60	60	60
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG: Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld							
Zahl der Altklienten	700	600	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	775	750	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	319	450	450	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	1.017	900	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	368	400	400	400	400	400	400
Angehörigen-/Umfeldberatung	7.613	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Klientenkontakte	2.515	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl der Kriseninterventionen	133	200	125	125	125	125	125

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	471.674	519.443	432.300	428.326	425.786	422.704	418.265
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.977.174	32.536.135	35.852.704	37.852.747	38.544.203	39.366.505	40.127.277
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.134	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.799.187	2.791.862	2.775.048	2.799.511	2.830.532	2.862.174	2.894.449
07 + Sonstige ordentliche Erträge	58.454	41.200	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
10 = Ordentliche Erträge	34.307.624	35.888.640	39.117.552	41.138.084	41.858.021	42.708.883	43.497.491
11 - Personalaufwendungen	27.066.078	29.575.933	31.383.754	32.606.277	32.659.251	33.058.404	32.901.536
12 - Versorgungsaufwendungen	2.586.284	3.076.400	2.621.464	2.813.704	2.945.814	2.686.397	2.551.553
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.294.547	10.180.800	11.388.100	11.539.600	12.243.600	12.717.600	13.079.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.673.560	2.910.804	3.516.959	3.802.401	3.943.091	4.278.346	4.730.774

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

15 - Transferaufwendungen	419.085	457.650	605.500	558.300	361.650	361.650	359.650
16 - Sonstige Aufwendungen	3.932.879	2.883.698	3.209.250	3.164.050	3.239.050	3.201.050	3.180.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	45.972.433	49.085.285	52.725.027	54.484.332	55.392.456	56.303.447	56.803.163
18 = Ordentliches Ergebnis	-11.664.809	-13.196.645	-13.607.475	-13.346.248	-13.534.435	-13.594.564	-13.305.672
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	529	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-529	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.665.338	-13.196.645	-13.607.475	-13.346.248	-13.534.435	-13.594.564	-13.305.672
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-11.665.338	-13.196.645	-13.607.475	-13.346.248	-13.534.435	-13.594.564	-13.305.672
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.502.495	4.187.210	4.539.031	4.747.773	4.895.161	5.044.544	4.948.510
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.099.277	8.902.220	9.165.976	9.364.173	9.484.265	9.605.531	9.508.245
29 = Teilergebnis	-16.262.120	-17.911.655	-18.234.420	-17.962.648	-18.123.539	-18.155.551	-17.865.407
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.262.120	-17.911.655	-18.234.420	-17.962.648	-18.123.539	-18.155.551	-17.865.407

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.366	252.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.366	252.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.771	200.000	2.625.000	3.050.000	525.000	3.456.000	150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.225.493	3.483.840	4.306.340	3.163.340	1.934.340	2.648.840	4.728.840
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.236.264	3.683.840	6.931.340	6.213.340	2.459.340	6.104.840	4.878.840
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.213.898	-3.431.840	-6.914.340	-6.196.340	-2.442.340	-6.087.840	-4.861.840

Abt. 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Narten

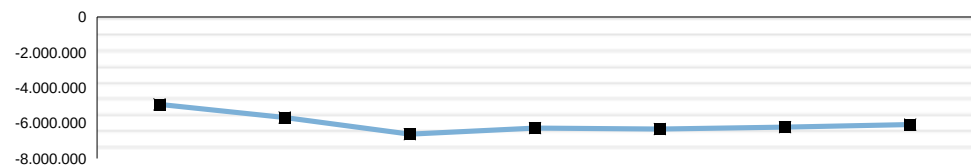
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.10 - Katastrophenschutz	101.165	1.489.995	-1.388.830
02.38.50 - Feuerschutz	6.490	2.533.735	-2.527.245
02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale	234.674	1.474.276	-1.239.602
02.38.94 - Kreisleitstelle	5.010.931	6.476.445	-1.465.514
Summe	5.353.260	11.974.451	-6.621.191

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.10 - Katastrophenschutz	101.565	1.276.330	-1.174.765
02.38.50 - Feuerschutz	3.700	2.603.536	-2.599.836
02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale	235.074	1.158.186	-923.112
02.38.94 - Kreisleitstelle	5.222.673	6.803.562	-1.580.889
Summe	5.563.012	11.841.614	-6.278.602

Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Herr Narten

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-4.943.273	-5.687.885	-6.621.191	-6.278.602	-6.332.144	-6.229.691	-6.074.990
Aufwandsdeckungsgrad	47,81%	46,93%	44,71%	46,98%	47,41%	48,44%	48,62%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	52,5	55,5	55,5	55,5	55,5	55,5	55,5
Anrufaufkommen in der Leitstelle	204.055	240.000	200.000	201.500	203.000	204.500	206.000
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport	58.298	62.400	61.000	61.500	62.000	62.500	63.000
Einsatzabwicklungen Feuerwehr	4.339	4.300	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02.38.10 - Katastrophenschutz							
Überörtliche Hilfe bei größeren Lagen (Großeinsatzlagen und Katastrophen)							
Anzahl der Einsätze	0	1	1	1	1	1	1

02.38.50 - Feuerschutz							
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren							
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	138	210	250	250	250	250	250
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	320	200	200	200	200	200	200
Vorhalten von Spezialeinheiten							
Höhenretter (Anzahl)	23	20	25	25	25	25	25
Notfallseelsorger (Anzahl)	35	30	35	35	35	35	35
PSU-Team (Anzahl)	15	10	15	15	15	15	15
IuK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	8	8	8	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	16	16	16	16	16	16	16

02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale							
Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen							
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.584	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.766	49.652	55.755	53.765	53.765	50.683	46.244
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.043.722	919.086	886.574	886.574	886.574	886.574	886.574
07 + Sonstige ordentliche Erträge	586	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.109.074	968.738	942.329	940.339	940.339	937.257	932.818
11 - Personalaufwendungen	3.285.051	3.717.624	4.026.397	4.095.280	4.125.311	4.376.641	4.271.884
12 - Versorgungsaufwendungen	1.419.930	1.804.150	1.674.941	1.798.706	1.883.160	1.717.323	1.631.121
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798.542	980.100	1.356.900	1.012.400	1.066.400	1.052.400	1.052.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	641.627	558.434	1.143.445	1.086.753	1.066.159	1.036.352	992.914
15 - Transferaufwendungen	32.935	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige Aufwendungen	492.024	876.748	761.600	753.600	753.600	753.600	753.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.670.109	7.956.056	8.982.283	8.765.739	8.913.630	8.955.316	8.720.919
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.561.035	-6.987.318	-8.039.954	-7.825.400	-7.973.291	-8.018.059	-7.788.101
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.561.035	-6.987.318	-8.039.954	-7.825.400	-7.973.291	-8.018.059	-7.788.101
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0

Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

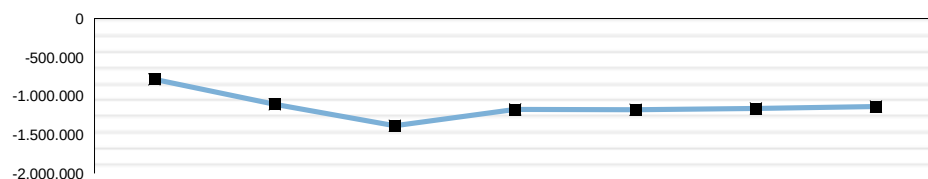
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.561.035	-6.987.318	-8.039.954	-7.825.400	-7.973.291	-8.018.059	-7.788.101
27 + Erträge aus ILV	3.420.059	4.060.710	4.410.931	4.622.673	4.768.661	4.916.544	4.814.810
28 - Aufwendungen aus ILV	2.802.297	2.761.277	2.992.168	3.075.875	3.127.514	3.128.176	3.101.699
29 = Teilergebnis	-4.943.273	-5.687.885	-6.621.191	-6.278.602	-6.332.144	-6.229.691	-6.074.990
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.943.273	-5.687.885	-6.621.191	-6.278.602	-6.332.144	-6.229.691	-6.074.990

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	100.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.085.711	824.000	2.718.500	218.500	218.500	115.000	165.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.085.711	924.000	2.818.500	218.500	218.500	115.000	165.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.063.345	-907.000	-2.801.500	-201.500	-201.500	-98.000	-148.000

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz
Verantwortlich: Frau Schiller

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-784.828	-1.109.136	-1.388.830	-1.174.765	-1.178.505	-1.161.937	-1.136.975
Aufwandsdeckungsgrad	11,31%	6,81%	6,79%	7,96%	7,93%	7,81%	7,64%

Produktbeschreibung

Untere Katastrophenschutzbehörde: Geschäftsstelle für den Krisenstab nach Erlasslage bzw. BHKG; Erstellung und regelmäßige Überprüfung von Katastrophenschutzplan; Externe Notfallpläne;

Planung und Beschaffung von Fahrzeugen und Material für nach Landeskonzepten im Kreis Soest aufgestellte Einheiten

Verwaltung und Bewirtschaftung von Landesfahrzeugen (ABC-Erkunder LF KatS, GW Dekon P, AB-MANV, AB-V-Dekon und Notstromanhänger) und Bundesfahrzeugen (LF KatS, SW-2000, GW Dekon P, KTW, BT-Kombi, GW-San)

Beschaffung und Bewirtschaftung div. Komponenten: AB-Strom, AB schwere technische Hilfe und zwei mobile Einsatzfahrzeuge (ATV), mobiler Hochwasserschutz (Aqua Riva), Hochleistungspumpen, Sandsackbefüllungsanlage

Verwaltung der vorgeplanten großen überörtlichen Hilfe; Planung und Durchführung der Aus- und Weiterbildung des ABC-Schutz-Konzeptes V-Dekon. Verwaltung der Kreispauschale für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großeinsatzlagen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde, aber nicht dem Umfang nach gemäß Zivilschutzneuordnungsgesetz, Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und Ordnungsbehördengesetz (OBG)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,66	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Anzahl der Hilfsorganisationen	3	3	3	3	3	3	3

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Überörtliche Hilfe bei größeren Lagen (Großeinsatzlagen und Katastrophen)							
Anzahl der Einsätze	0	1	1	1	1	1	1

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.677	44.115	52.165	52.565	52.565	49.483	45.044
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	43.055	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	14.622	14.115	22.165	22.565	22.565	19.483	15.044
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.380	37.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
4480000 - Kostenerstattungen Bund	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	36.289	37.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	6.091	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	100.057	81.115	101.165	101.565	101.565	98.483	94.044
11 - Personalaufwendungen	181.147	189.872	213.112	213.274	215.770	236.653	227.948
12 - Versorgungsaufwendungen	122.939	142.697	142.089	149.453	156.471	142.691	135.529

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.304	207.000	255.000	239.000	239.000	229.000	229.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	40.955	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	99.443	92.000	130.000	104.000	104.000	104.000	104.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	21.906	39.000	39.000	49.000	49.000	39.000	39.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	133.601	221.010	442.525	232.552	223.380	207.426	195.963
15 - Transferaufwendungen	22.935	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5318001 - Zuschüsse an Hilfsorganisation	22.935	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16 - Sonstige Aufwendungen	52.459	190.650	169.650	169.650	169.650	169.650	169.650
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	8.930	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5422000 - Mieten und Pachten	0	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	21.768	46.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5441100 - Versicherungen	21.632	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
5441200 - Personenversicherungen	129	150	150	150	150	150	150
17 = Ordentliche Aufwendungen	675.385	960.229	1.231.376	1.012.929	1.013.271	994.420	967.090
18 = Ordentliches Ergebnis	-575.329	-879.114	-1.130.211	-911.364	-911.706	-895.937	-873.046
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-575.329	-879.114	-1.130.211	-911.364	-911.706	-895.937	-873.046
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-575.329	-879.114	-1.130.211	-911.364	-911.706	-895.937	-873.046
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	209.500	230.022	258.619	263.401	266.799	266.000	263.929
29 = Teilergebnis	-784.828	-1.109.136	-1.388.830	-1.174.765	-1.178.505	-1.161.937	-1.136.975
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-784.828	-1.109.136	-1.388.830	-1.174.765	-1.178.505	-1.161.937	-1.136.975

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In diesem Produkt sind Haushaltsmittel veranschlagt, für die das Land Nordrhein-Westfalen zweckgebunden Landesmittel zuweist. Für die Unterhaltung von Fahrzeugen (5251000) und für sonstige Dienstleistungen, konkret für Übungs- und Einsatzkosten für überörtliche Hilfe (Sachkonto 5291000), rechnet der Kreis Soest mit Landesmitteln in Höhe von 74.000 € (Ertragskonten: 4141000 und 4481000).

Sachkonto 4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Das Land NRW weist jährlich pauschal 30.000 € für Übungen, Einsatzkosten (lokale und überörtliche Hilfe) im Bereich des Katastrophenschutzes zu. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die Bezirksregierung zusätzliche Übungskosten erstattet zu bekommen. Korrespondierender Ansatz zu Sachkonto 5291000.

Sachkonto 4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Sachkonto 4480000 Kostenerstattung Bund

Wartungen und Reparaturen an Bundesfahrzeugen werden zum Teil durch den Kreis vorfinanziert. Sie werden nachträglich durch den Bund erstattet.

Sachkonto 4481000 Kostenerstattung Land

Seit dem Jahr 2011 sind die Reparaturen der Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes vom Kreis vorzufinanzieren. Sie werden nachträglich durch das Land NRW erstattet. Seit 2022 wird hier die Nutzungsgebühr für MOWAS (Modulares Warnsystem, dass unter anderem auch die Warn-App NINA bedient) durch das Land NRW erstattet. Der Ansatz korrespondiert mit den Ausgaben bei den Sachkonto 5251000 und 5255000.

Sachkonto 4482000 Kostenerstattung Gemeinde und Gemeindeverbände

Die Beiträge für die Versicherungen der Bundesfahrzeuge, die bei den örtlichen Feuerwehren stationiert sind, werden durch die Kommunen erstattet.

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

Sachkonto 5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen

Hier werden die angefallenen Stromkosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge wie z.B. die GW-SAN, die den Hilfsorganisationen erstattet werden, verbucht, sowie die Strom- und Heizkosten für das angemietete Außenlager Feuer- und Katastrophenschutz.

Sachkonto 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen

Reparaturen der Landesfahrzeuge (ehemals Katastrophenschutzfahrzeuge des Bundes) sind zunächst vom Kreis vorzufinanzieren und werden nachträglich erstattet (korrespondierender Ansatz zu 4481000).

Sachkonto 5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen

Hier fallen Kosten für die Unterhaltung der Abrollbehälter, sowie der ABC Erkunderfahrzeuge NRW an. Zusätzlich entstehen Kosten für sicherheitstechnische Kontrollen für den Patiententransportzug für 10 Patienten (PTZ 10). Die Geräte der Abrollbehälter unterliegen zum Teil der Elektroprüfung.

Ab 2022 sind hier die Nutzungsgebühren für MOWAS vorzufinanzieren. Sie werden nachträglich durch das Land NRW erstattet (vgl. Sachkonto 4481000). Hinzu kommt ab 2024 die Unterhaltung der Elektrohubwagen für das Rettungszentrum und das Außenlager Feuer- und Katastrophenschutz, sowie die Wartung von mobilen Tankstellen.

Nachersatz für Verbrauchsmaterial des mobilen Hochwasserschutzsystems Aquariwa ab 2024

Sachkonto 5291000 Sonstige Dienstleistungen

Hier fallen Übungs- und Einsatzkosten, sowie Lehrgangskosten an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNDZ) in Ahrweiler und beim Institut der Feuerwehr in Münster an. Dieser Ansatz korrespondiert zum Teil mit der Landeszuweisung bei Sachkonto 4141000. Hinzu kommt seit 2023 die Lebensmittelbevorratung gemäß Landesvorgaben (Versorgungskonzept)

In den Jahren 2026 und 2027 soll ein Lebensmittelnotvorrat (Haltbarkeit 10 Jahre) für die haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte angeschafft werden.

Sachkonto 5318001 Zuschüsse an Hilfsorganisationen

Die im Katastrophenschutz des Kreises Soest mitwirkenden Hilfsorganisationen erhalten Zuschüsse, die für die Jugendarbeit eingesetzt werden.

Sachkonto 5421000 AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten

Ausbildungskosten für die Helferinnen und Helfer der Hilfsorganisationen:

Rettungshelfer- / Sanitäterausbildung und C-Führerscheinausbildung für die Funktionsfähigkeit des MANV-Konzeptes (Massenanfall von Verletzten und Erkrankten) des Kreises Soest. Hintergrund ist die Unterstützung des Ehrenamtes mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Hilfsorganisationen zu erhalten bzw. auszubauen. In der Regel müssen bestehende Führerscheinberechtigungen der Klasse „B“ um die Berechtigung zum Führen der Klasse „C“ erweitert werden (also für RTW, Sanitätsgerätewagen etc.). Zusätzlich fallen Seminarkosten für die Psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte (PSU) und die Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene (PSNV) an (2.000 €)

Sachkonto 5422000 Mieten und Pachten

Mietkosten für das angemietete Außenlager Feuer- und Katastrophenschutz

Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen:

Büromaterial und Kommunikationskosten (für die Gruppenführer der Hilfsorganisationen), Unterhaltung eines vom Land beschafften Satellitentelephons und Satellitenfunk. Ab 2024 Anschaffung von Sandsäcken (10.000 € jährlich).

Sachkonto 5441100 Versicherungen und Beiträge

Versicherungskosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge und die Abrollbehälter.

Sachkonto 5441200 Personenversicherungen

Versicherungskosten für die Einsatzkräfte

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	278.793	280.500	459.750	22.000	22.000	22.000	72.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	278.793	280.500	459.750	22.000	22.000	22.000	72.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-278.793	-280.500	-459.750	-22.000	-22.000	-22.000	-72.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 37.126.0001 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör KatSchutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	19.499	0	0	0	0	0	0
3803016 - Abg. Feuerschutzpauschale	-19.499	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	84.200	85.000	44.000	0	0	0	50.000

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

Maßnahmensaldo	-84.200	-85.000	-44.000	0	0	0	-50.000
Erläuterung der Maßnahme							
Beschaffung von einer Starkpumpe (4.000 l/min.) in 2025 für den Lenzbetrieb (40.000 €) und Anschaffung von Brandmeldeanlagen in den Fahrzeugen (4.000 €).							
In 2029 sind die zwei ATV zu ersetzen (50.000,- €).							

I 37.126.0015 - Funktechnik Katastrophenschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	123.750	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-123.750	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Die vorhandenen digitalen Handfunksprechgeräte sind mit einem Sicherheitsupdate zu versehen. Da nicht mehr alle Funkgeräte updatefähig sind, müssen diese ausgetauscht werden.							

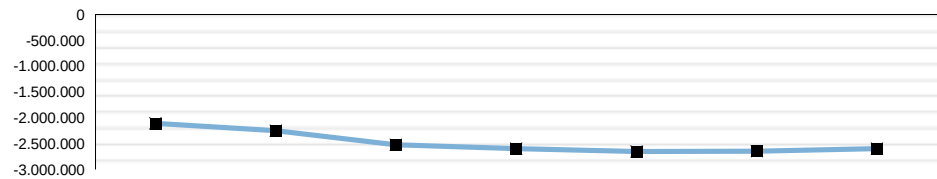
I 37.127.0001 - BGA - Katastrophenschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.177	12.000	57.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Maßnahmensaldo	-40.177	-12.000	-57.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Erläuterung der Maßnahme							
Jährlich 12.000 € unter anderem für die Ausstattung des Krisenstabes und Ersatzbeschaffungen für den Katastrophenschutz.							
In 2025 soll die Hardware in der Messleitkomponente Ost (5.000,- €) ausgetauscht werden und es sollen diverse Rollcontainer für die Kreiskonzepte angeschafft werden (40.000 €).							

I 37.127.0002 - GWG - Katastrophenschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.967	20.000	235.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-19.967	-20.000	-235.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme							
Jährlich 10.000 € für die Ausstattung im Rahmen des Katastrophenschutzes. Hier wird alles beschafft, was einen Wert unterhalb von 800 € netto hat und für die AB-Dekon-V, AB-MANV erforderlich ist, z.B. zusätzliche Transportkisten usw. Das Land hat die AB's zur Verfügung gestellt, die weitere Ausstattung und die notwendige konzeptionelle Weiterentwicklung obliegt den Kreisen.							
In 2025 sind weitere Beschaffungen im Rahmen des Katastrophenschutzes u.a. Feldbetten und anderes Material (195.000 €) zu tätigen. Hinzu kommt noch die Ausstattung des Außenlagers Feuer- und Katastrophenschutz mit Regalen, Gitterboxen und Paletten (30.000,- €).							

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz
Verantwortlich: Frau Schiller

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.112.721	-2.255.847	-2.527.245	-2.599.836	-2.660.723	-2.653.750	-2.604.416
Aufwandsdeckungsgrad	1,37%	0,39%	0,26%	0,14%	0,14%	0,14%	0,14%

Produktbeschreibung

Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren; Prüfung der Brandschutzbedarfspläne (Fachaufsicht);

Beschaffung, Unterhaltung und Bereitstellung der Feuerwehrfahrzeuge des Kreises Soest (ELW 1 und 2, Messleitwagen West und Ost, KdoW der Kreisbrandmeister, GW IuK, GW L, AB-BSH und AB-STH);

Aus- und Fortbildung: Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene und in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU;

Bewirtschaftung und Betreuung der Spezialeinheiten (Höhenretter, Notfallseelsorger, PSU-Team, IDEA-Gruppe (mit den Fachgruppen IuK, Energie und Drohne) sowie dem Presse-Team); Bewirtschaftung Landeshaushalt;

Verleihung von Feuerwehrabzeichen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	1,21	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
Anzahl der Feuerwehren (incl. einer Werkfeuerwehr)	15	15	15	15	15	15	15
Mitglieder der Feuerwehren (ohne Werkfeuerwehr)	3.690	3.680	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
Anzahl der Jugendfeuerwehren (Anzahl der Gruppen)	34	34	34	34	34	34	34
Mitglieder der Jugendfeuerwehren	724	720	730	730	730	730	730
Kinderfeuerwehren (Anzahl)	10	11	11	11	11	11	11
Kinderfeuerwehren (Mitglieder)	89	100	100	120	120	120	120

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren							
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	138	210	250	250	250	250	250
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	320	200	200	200	200	200	200
Vorhalten von Spezialeinheiten							
Höhenretter (Anzahl)	23	20	25	25	25	25	25
Notfallseelsorger (Anzahl)	35	30	35	35	35	35	35
PSU-Team (Anzahl)	15	10	15	15	15	15	15
IuK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	8	8	8	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	16	16	16	16	16	16	16

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene beziehen sich auf die Lehrgänge ABC und Funk.

Die Lehrgangsteilnehmer der ARGE SCHU sind alle Teilnehmer in der Ausbildungsgemeinschaft Soest, Coesfeld, Hamm und Unna.

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.089	5.537	3.190	400	400	400	400
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	7.089	5.537	3.190	400	400	400	400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.283	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4481000 - Kostenerstattungen Land	6.661	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	15.610	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	13	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.372	8.837	6.490	3.700	3.700	3.700	3.700
11 - Personalaufwendungen	112.837	107.518	120.086	119.951	120.720	127.147	124.468
12 - Versorgungsaufwendungen	41.386	41.819	44.222	45.998	48.158	43.917	41.712
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.970	53.700	53.500	53.500	57.500	53.500	53.500
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	200	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	28.034	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	36.936	31.500	31.500	31.500	35.500	31.500	31.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	197.201	133.095	222.761	218.195	215.784	200.810	180.766
15 - Transferaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige Aufwendungen	199.137	251.750	259.750	251.750	251.750	251.750	251.750
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	166.392	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	20.217	10.250	20.250	12.250	12.250	12.250	12.250
5441100 - Versicherungen	12.507	16.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
5441200 - Personenversicherungen	22	100	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	625.532	597.882	710.319	699.394	703.912	687.124	662.196
18 = Ordentliches Ergebnis	-596.160	-589.045	-703.829	-695.694	-700.212	-683.424	-658.496
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-596.160	-589.045	-703.829	-695.694	-700.212	-683.424	-658.496
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-596.160	-589.045	-703.829	-695.694	-700.212	-683.424	-658.496
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	1.516.561	1.666.802	1.823.416	1.904.142	1.960.511	1.970.326	1.945.920
29 = Teilergebnis	-2.112.721	-2.255.847	-2.527.245	-2.599.836	-2.660.723	-2.653.750	-2.604.416
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.112.721	-2.255.847	-2.527.245	-2.599.836	-2.660.723	-2.653.750	-2.604.416

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sachkonto 4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Sachkonto 4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Hier werden z.B. die Kostenerstattungen der Städte bzw. Gemeinden für Wehrgemeinschaften gebucht.

Kontengruppe 11 Personalaufwendungen:

Seit dem Jahr 2015 wird aus dieser Kontengruppe ein Teil der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister gezahlt. Eine Deckung erfolgt aus dem Konto 5421000 in diesem Produkt.

Sachkonto 5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Das Konto wird ab 2025 nicht mehr beplant.

Sachkonto 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Hier sind alle Kosten (Reparaturen, Kraftstoffkosten, Wartungs- und Inspektionskosten) der Feuerschutzfahrzeuge (Messleitfahrzeuge, Einsatzleitwagen, Kommandowagen) und Abrollbehälter veranschlagt. Kostensteigerung aufgrund Unterhaltung des Fahrzeuges für die Höhenrettung.

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

Sachkonto 5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Für die kreiseigenen Fahrzeuge werden hier die Unterhaltungskosten, die nicht aus dem Aufwandskonto 5251000 gezahlt werden, veranschlagt. Dazu zählen die Kosten der Unterhaltung der Messgeräte der zwei Messleitfahrzeuge, der Gerätschaften für die beiden Einsatzleitwagen (ELW 1 und ELW 2), sowie Material für die Höhenrettung. Die Geräte unterliegen zum Teil der Elektroprüfung, die durch die Abteilung nicht eigenständig erbracht werden kann und daher extern zu vergeben ist. Weiterhin fallen hier zusätzliche Kosten für die Unterhaltung der Drohnen, die aufgrund des IDEA Konzeptes angeschafft wurden, an.

Sachkonto 5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Zuschüsse an den Kreisfeuerwehrverband und die Jugendfeuerwehr (Beschluss des Kreistages)

Sachkonto 5421000 AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten:

Hier wird u.a. die Aufwandsentschädigung, der Verdienstausfall und der regelmäßige Bekleidungsersatz für die Dienst- und Schutzkleidung des Kreisbrandmeisters und seiner Stellvertreter gebucht. Ein Teil der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter wird aus Steuer- und Sozialversicherungsgründen durch den Personaldienst aus der Kontengruppe 11 ausgezahlt und am Jahresende durch dieses Konto gegengedeckt.

Es werden die Aus- und Fortbildungskosten für die Feuerwehrausbildung auf Kreisebene, der ArGe SCHU, verbucht (überörtliche Lehrgänge z.B. Maschinistenlehrgang, Sprechfunkerlehrgang)
Ebenfalls veranschlagt werden hier die Kosten für die Höhenrettungsgruppe des Kreises Soest, sowie die Dienst- und Schutzkleidung für die IDEA Gruppe und den Stab.

Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen:

Bürobedarf, Fachliteratur usw. für den Kreisbrandmeister. Sicherheitskarten für Digitalfunkgeräte Telefon- und Internetanbindung der Feuerschutzfahrzeuge. Weiterhin fallen zusätzliche Kosten für die Mobilfunkverbindung der Drohnen an. Ebenso entstehen Kosten für die Einsatzführungssoftware des Führungsstabes.

Sachkonto 5441100 Versicherungen und Beiträge:

KFZ-Versicherungen für die Feuerschutzfahrzeuge und die Abrollbehälter des Feuerschutzes. Die Steigerung wird erforderlich durch Anschaffungen von neuen Fahrzeugen und Abrollbehältern (z.B. BSH, Fahrzeuge Höhenretter)

Sachkonto 5441200 Personenversicherungen:

Versicherungskosten (Haftpflicht- und Unfallversicherung) für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter, sowie für die für den Kreis Soest tätigen Ausbilder.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	415.979	74.000	496.000	84.000	84.000	34.000	34.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	415.979	74.000	496.000	84.000	84.000	34.000	34.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-393.613	-57.000	-479.000	-67.000	-67.000	-17.000	-17.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 37.126.0003 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör Feuerschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	424.795	13.000	335.000	63.000	13.000	13.000	13.000
0911313 - AiB_ Auszahlungen bewegliches Vermögen >800 €	-124.522	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-300.273	-13.000	-335.000	-63.000	-13.000	-13.000	-13.000
Erläuterung der Maßnahme							
Geräte, Technik und EDV-Ersatz für Fahrzeuge und technische Anlagen des Feuerschutzes. Hier werden alle anfallenden Ersatzbeschaffungen über 800 € für den v. g. Bereich abgewickelt, z.B. Laptops für die Einsatzleitwagen oder Messleitfahrzeuge (jährlicher Ansatz von 13.000 €).							
Für 2025 ist ein geländegängiger KdoWagen (60.000 €), ein Löschunterstützungssystem (LUF) für 260.000 € und die Anschaffung von Brandmeldeanlagen in den Fahrzeugen (2.000 €) eingeplant. In 2026 sind die Drohnen des Feuerschutzes zu ersetzen (50.000 €).							

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

I 37.126.0004 - Funktechnik Feuerschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	90.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-90.000	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Die vorhandenen digitalen Handfunksprechgeräte sind mit einem Sicherheitsupdate zu versehen. Da nicht mehr alle Funkgeräte updatefähig sind, müssen diese ausgetauscht werden.

I 37.127.0003 - BGA - Feuerschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.054	41.000	58.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Maßnahmensaldo	-5.054	-41.000	-58.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

Erläuterung der Maßnahme

Regelmäßiger Ersatz von Ausrüstungsgegenständen (Ansatz jährlich 8.000 €).

In 2025 soll ergänzendes Material für Hoch- und Tiefbauunfälle (Paratec System) für 50.000,- € angeschafft werden.

I 37.127.0004 - GWG - Feuerschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.393	20.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Maßnahmensaldo	-14.393	-20.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Erläuterung der Maßnahme

Geräte, Technik und EDV-Ersatz für Fahrzeuge und technische Anlagen des Feuerschutzes. Hier werden alle anfallenden Ersatzbeschaffungen unter 800 € für den v. g. Bereich abgewickelt, z. B. Funkgeräte, Melder, Drucker, Fax-Geräte, usw. (jährlicher Ansatz 13.000 €).

I 37.127.0012 - Hardware ELW 2	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	50.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-50.000	0	0

Erläuterung der Maßnahme

In 2027 soll die Hardware auf dem ELW2 ausgetauscht werden.

I 37.470.0001 - Zuschuss Feuerschutzpauschale	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
3803013 - Zug. Feuerschutzpauschale	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Maßnahmensaldo	22.366	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

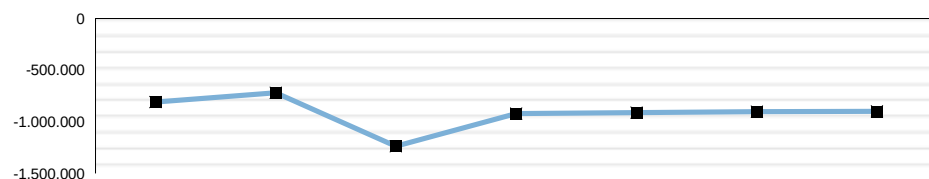
Erläuterung der Maßnahme

Feuerschutzpauschale des Landes (hierbei handelt es sich um einen Zuschuss des Landes für investive Maßnahmen im Bereich des Feuerschutzes). Die Mittel werden u.a. für Fahrzeuge eingesetzt.

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrezentrale

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz
Verantwortlich: Frau Schiller

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-810.995	-720.944	-1.239.602	-923.112	-912.028	-904.642	-900.001
Aufwandsdeckungsgrad	25,60%	27,89%	15,92%	20,30%	20,49%	20,63%	20,71%

Produktbeschreibung

Servicezentrale (Reinigung, Wartung und Reparatur) für die Feuerwehren im Kreis Soest für die Bereiche "Feuerweherschläuche" und "Atemschutzgeräte"

Das „In-den-Einsatz-bringen“ der Komponenten im Feuer- und Katastrophenschutz bei Übungen und Einsätzen (24/7; mit einer Rufbereitschaft).

hier: kreisweiter Atemschutzverbund mit zentralem Einkauf und erweitertem Serviceangebot (Hol- und Bring-Service), Chemikalienschutzanzüge, Betrieb einer Atemschutzübungsstrecke, Bereitstellung der Fahrzeuge (Wechseladerfahrzeuge) und der Abrollbehälter (AB), Vorhaltung für den Hochwasserschutz und Kleiderkammer im Rahmen des PSA-Konzeptes.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG); Organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,26	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
Fahrzeugbestand	4	4	4	4	4	4	4
Geräte im Atemschutzverbund	1.084	1.184	1.184	1.184	1.184	1.184	1.184

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Funktionsfähigkeit der feuerwehrtechnischen Ausrüstung sicherstellen							
Schlauchpflege / -wäsche	7.455	5.700	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Überprüfungen der Chemikalienschutzanzüge	150	150	150	150	150	150	150
Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen							
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.584	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	400	800	800	800	800
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	0	400	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.768	278.786	234.274	234.274	234.274	234.274	234.274
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	278.768	0	0	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und GV	0	278.786	234.274	234.274	234.274	234.274	234.274
07 + Sonstige ordentliche Erträge	216	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	216	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	278.984	278.786	234.674	235.074	235.074	235.074	235.074
11 - Personalaufwendungen	384.487	441.725	540.986	543.345	543.719	546.844	545.542
12 - Versorgungsaufwendungen	20.507	17.676	23.115	22.365	23.415	21.353	20.282
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.371	83.900	387.900	84.400	84.400	84.400	84.400

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale

5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	200	200	200	200	200	200
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	744	100	300.000	100	100	100	100
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	23.723	24.600	28.200	24.600	24.600	24.600	24.600
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	60.847	59.000	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	10.057	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	119.759	85.595	162.408	154.077	146.519	143.158	140.890
16 - Sonstige Aufwendungen	27.705	57.748	32.100	32.100	32.100	32.100	32.100
5411000 - Sachaufwand Personal	7	0	0	0	0	0	0
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	4.752	27.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	4.372	10.800	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
5423000 - Leasing	9.775	9.000	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	779	700	700	700	700	700	700
5441100 - Versicherungen	8.020	10.248	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	647.829	686.644	1.146.509	836.287	830.153	827.855	823.214
18 = Ordentliches Ergebnis	-368.844	-407.858	-911.835	-601.213	-595.079	-592.781	-588.140
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-368.844	-407.858	-911.835	-601.213	-595.079	-592.781	-588.140
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-368.844	-407.858	-911.835	-601.213	-595.079	-592.781	-588.140
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	442.151	313.086	327.767	321.899	316.949	311.861	311.861
29 = Teilergebnis	-810.995	-720.944	-1.239.602	-923.112	-912.028	-904.642	-900.001
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-810.995	-720.944	-1.239.602	-923.112	-912.028	-904.642	-900.001

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sachkonto 4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen.

Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Sachkonto 4482009 UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Hier werden die Erstattungen der Städte und Gemeinden im Rahmen des Atemschutzverbundes vereinnahmt. Die Umsatzsteuerverpflichtung greift ab 2027, so dass die Erträge netto geplant wurden.

Auf dem Personalaufwandkonto 5019000 werden die Kosten für die Fahrer des Atemschutzpoolfahrzeugs (Hol- und Bringservice der Geräte) geplant.

Die Personalaufwendungen dafür sind durch die Erstattungen der Städte und Gemeinden, die am Atemschutzverbund teilnehmen, refinanziert.

Sachkonto 5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Kosten für die Abfallentsorgung (z.B. Altschläuche) der Kreisfeuerwehrzentrale.

Sachkonto 5241001 Unterhaltung Grundstücke/Gebäude und bauliche Anlagen:

Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Kreisfeuerwehrzentrale. Im Jahr 2025 sollen Umbaumaßnahmen auf der Grundlage eines Gutachtens durchgeführt werden.

Sachkonto 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Hier sind alle Kosten (Reparaturen, Kraftstoffkosten, Wartungs- und Inspektionskosten) der Fahrzeuge und der Abrollbehälter der Kreisfeuerwehrzentrale, sowie des Atemschutzverbund-Fahrzeuges veranschlagt. Die Abrollbehälter sind jährlich einer Sicherheitsprüfung zu unterziehen. Kostensteigerung aufgrund allgemeiner Preissteigerung. In 2025 soll das Bereitschaftsauto voraussichtlich durch ein Fahrzeug des Rettungsdienstes ersetzt werden. Daher Reparaturkosten und Folierung eingeplant

Sachkonto 5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Es handelt sich um Betriebs-/Wartungskosten der Kreisfeuerwehrzentrale (Schlauchpool und Atemschutzübungsstrecke). Steigende Kosten aufgrund der zusätzlichen Geräte und stark steigender Ersatzteilkosten für Atemschutzgeräte, gegenfinanziert durch die Gebühren. Das Update für die Fachsoftware Drägerware muss jährlich durchgeführt werden.

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale

Sachkonto 5412100 AW für Aus- und Fortbildung:

Spezielle Ausbildung und Pflichtfortbildungslehrgänge für Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrzentrale (Gerätewarte, Atemschutz).

Sachkonto 5412300 Dienst- und Schutzkleidung:

Im Rahmen des Arbeitsschutzes muss zusätzliche Schutzkleidung beschafft werden.

Sachkonto 5423000 Leasing:

Leasinggebühren für das Fahrzeug (Sprinter) des Atemschutzverbundes. Das Ersatzfahrzeug wurde im Jahr 2024 ausgeliefert, sodass keine Leasing Gebühren mehr entstehen.

Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen:

Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur u.a. für die Kreisfeuerwehrzentrale

Sachkonto 5441100 Versicherungen und Beiträge:

Versicherungen der Fahrzeuge und Abrollbehälter der Kreisfeuerwehrzentrale

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	100.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.591	162.500	129.500	60.500	60.500	7.000	7.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147.591	262.500	229.500	60.500	60.500	7.000	7.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-147.591	-262.500	-229.500	-60.500	-60.500	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 37.122.0001 - Hochbaumaßnahmen Atemschutzpool	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0391003 - Zug. Sonstige Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgebäude	0	100.000	100.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Aufgrund eines Gutachtens sind bauliche Maßnahmen für den Bereich der Feuerwehrtechnischen Zentrale erforderlich.							

I 37.126.0005 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör FW-Zentrale	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	89.860	0	0	0	0	0	0
3803016 - Abg. Feuerschutzpauschale	-89.860	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	121.562	0	4.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-121.562	0	-4.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Für 2025 ist die Anschaffung von Brandmeldeanlagen in den Fahrzeugen (4.000 €) eingeplant.							

I 37.126.0014 - Schlauchpflegeanlage	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	100.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-100.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
In 2025 soll eine neue Schlauchpflegeanlage beschafft werden.							

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrezentrale

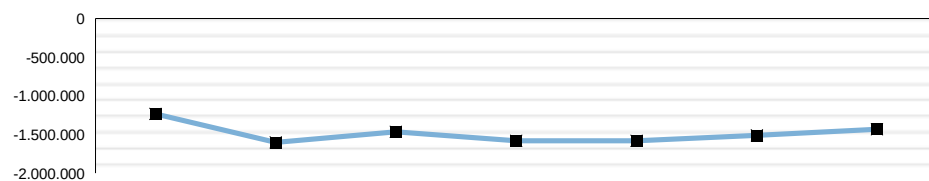
I 37.127.0005 - BGA - Kreisfeuerwehrezentrale	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.679	45.500	22.500	57.500	57.500	4.000	4.000
Maßnahmensaldo	-6.679	-45.500	-22.500	-57.500	-57.500	-4.000	-4.000
Erläuterung der Maßnahme							
regelmäßiger Ersatz von Ausrüstungsgegenständen (jährlicher Ansatz 4.000 €) Zusätzlich ab 2024 regelmäßiger Ersatz von z.B. Gebläsefiltern im Rahmen des Arbeitsschutzes (2.500 €), Rollwagen (15.000 €) und Transportkisten (1.000 €).							
In 2026 und 2027 müssen die Prüfgeräte für die Atemschutzwerkstatt ersetzt werden (jeweils 35.000 € pro Jahr).							

I 37.127.0006 - GWG - Kreisfeuerwehrezentrale	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.880	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Maßnahmensaldo	-19.880	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erläuterung der Maßnahme							
(Ersatz)beschaffung von Werkzeug und Kleingeräten u.a. (unterhalb 800 €)							

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz
Verantwortlich: Herr Narten

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.234.728	-1.601.958	-1.465.514	-1.580.889	-1.580.888	-1.509.362	-1.433.598
Aufwandsdeckungsgrad	76,94%	74,42%	77,37%	76,76%	77,25%	78,52%	79,07%

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Ausstattung (personell, technisch und organisatorisch) einer bedarfsgerechten Einrichtung zur Entgegennahme aller Hilfersuchen des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie sofortige Einsatzbenachrichtigung, -lenkung und -koordination.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	43,37	42,95	42,95	42,95	42,95	42,95	42,95
Anrufaufkommen in der Leitstelle	204.055	240.000	200.000	201.500	203.000	204.500	206.000
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport	58.298	62.400	61.000	61.500	62.000	62.500	63.000
Einsatzabwicklungen Feuerwehr	4.339	4.300	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
MANV - Alarmierung	25	40	25	25	25	25	25
Telefonreanimation	223	260	230	250	270	290	310
Sanitätswachdienst	252	200	260	260	260	260	260
Anzahl der aufgeschalteten Brandmeldeanlagen	676	680	676	676	676	676	676

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700.291	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	654.600	555.000	555.000	555.000	555.000	555.000	555.000
4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	45.691	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	370	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	370	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	700.661	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
11 - Personalaufwendungen	2.606.580	2.978.509	3.152.213	3.218.710	3.245.102	3.465.997	3.373.926
12 - Versorgungsaufwendungen	1.235.098	1.601.958	1.465.515	1.580.890	1.655.116	1.509.362	1.433.598
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.896	635.500	660.500	635.500	685.500	685.500	685.500
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	11.731	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	190	500	500	500	500	500	500

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	4.326	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	459.648	620.000	620.000	620.000	670.000	670.000	670.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	25.000	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	191.066	118.734	315.751	481.929	480.476	484.958	475.295
16 - Sonstige Aufwendungen	212.722	376.600	300.100	300.100	300.100	300.100	300.100
5411000 - Sachaufwand Personal	7.951	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	30.788	47.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
5412200 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle	6.971	16.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	57.467	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5422000 - Mieten und Pachten	14.019	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	91.358	147.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
5431010 - Kommunikationskosten	0	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5441100 - Versicherungen	4.169	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5441200 - Personenversicherungen	0	1.500	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.721.363	5.711.301	5.894.079	6.217.129	6.366.294	6.445.917	6.268.419
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.020.702	-5.111.301	-5.294.079	-5.617.129	-5.766.294	-5.845.917	-5.668.419
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.020.702	-5.111.301	-5.294.079	-5.617.129	-5.766.294	-5.845.917	-5.668.419
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.020.702	-5.111.301	-5.294.079	-5.617.129	-5.766.294	-5.845.917	-5.668.419
27 + Erträge aus ILV	3.420.059	4.060.710	4.410.931	4.622.673	4.768.661	4.916.544	4.814.810
28 - Aufwendungen aus ILV	634.085	551.367	582.366	586.433	583.255	579.989	579.989
29 = Teilergebnis	-1.234.728	-1.601.958	-1.465.514	-1.580.889	-1.580.888	-1.509.362	-1.433.598
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.234.728	-1.601.958	-1.465.514	-1.580.889	-1.580.888	-1.509.362	-1.433.598

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sachkonto 4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Die Rettungsleitstelle disponiert sowohl Rettungsdienst- als auch Feuerwehreinsätze für die Stadt Lippstadt. Für diesen Dispositionsanteil zahlt die Stadt Lippstadt für den Bereich der Rettungsdienstseinsätze die entsprechenden Kosten.

Sachkonto 4487009 UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen:

Hier werden die Konzessionsgebühren für aufgeschaltete Brandmeldeanlagen vereinnahmt.

Sachkonto 5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Es handelt sich um Nebenkosten (Stromkosten) der externen Relaisstellen der Rettungsleitstelle. Die Höhe der Stromkosten ist witterungsabhängig, da die Räume mit Elektroheizung frostfrei gehalten werden (die Gebäude weisen keine andere Heizmöglichkeit auf).

Sachkonto 5241001 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Aus diesem Konto werden die Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Funkrelaisstellen verbucht.

Sachkonto 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Hier werden die Kraftstoffkosten sowie Wartung und Reparatur des Fahrzeuges der Rettungsleitstelle gezahlt (erhöhter Aufwand aufgrund steigender Fahrleistung und Fahrzeugalter)

Sachkonto 5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Kosten für die externe Technik der Rettungsleitstelle sowie die Relaisstellen und Wartungskosten für die Leistellentechnik fallen an (incl. der Wartung und Reparatur der Gleichwellenfunkanlage u. Digitale Alarmierung).

Ansatzserhöhung ab 2024 aufgrund der Erneuerung der Leitstellentechnik.

Sachkonto 5411000 Sachaufwand Personal:

Gesundheitsvorsorge und weiterer Aufwand für das Personal.

Sachkonto 54121100 AW für Aus und Fortbildung:

Ansatzsteigerung aufgrund des Fortbildungskonzeptes (unter anderem Integration ehemaliges Rettungsdienstpersonal)

Sachkonto 5412200 Reisekosten:

Reisekostenerstattung für Leitstellenmitarbeiter im Rahmen von Aus- und Fortbildungen

Sachkonto 5412300 Dienst- und Schutzkleidung:

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung der Mitarbeiter.

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

Sachkonto 5422000 Mieten und Pachten:

Mietkosten für die Funkrelaisstellen werden hier veranschlagt (Spitze Warte, Funkturm Warstein, Funkmast Erwitte).

Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen:

Es handelt sich um Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc.

Sachkonto 5441100 Versicherungen und Beiträge:

Aufwendungen für die Sachversicherung für die Kreisleitstelle (Elektronikversicherung Relaisstellen, KFZ-Versicherung) werden auf diesem Konto veranschlagt. Hinzu kommt eine neue EDV-Versicherung ab 2024.

Sachkonto 5441200 Personenversicherung:

Es handelt sich um den auf die Leitstellenmitarbeiter entfallenden Anteil an den Versicherungen der kaufmännischen Immobilien.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.243.348	307.000	1.633.250	52.000	52.000	52.000	52.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.243.348	307.000	1.633.250	52.000	52.000	52.000	52.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.243.348	-307.000	-1.633.250	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 37.126.0007 - Funktechnik Leitstelle	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	11.250	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-11.250	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme Die vorhandenen digitalen Handfunksprechgeräte sind mit einem Sicherheitsupdate zu versehen. Da nicht mehr alle Funkgeräte updatefähig sind, müssen diese ausgetauscht werden.							

I 37.126.0009 - Erneuerung Digitale Alarmierung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	210.000	1.100.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-210.000	-1.100.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme Die Maßnahme der digitalen Alarmierung wird um ein Jahr verschoben, weil sie nicht zeitgleich mit der Erneuerung der Leistellentechnik erfolgen soll. Daher muss in 2024 ein Fachplaner ausgeschrieben werden, damit ein neues System beschafft werden kann. Preisanpassung aufgrund gestiegener Technikkosten (110.000 €). An drei Standorten sind Umbauarbeiten bezüglich der Digitalen Alarmumsetzer erforderlich (100.000 €)							

I 37.126.0013 - Erneuerung Lagevisualisierung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	400.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-400.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme In 2025 Erneuerung der umfassenden Lagevisualisierung für alle Bereiche der Gefahrenabwehr (400.000 €).							

I 37.127.0007 - BGA - Leitstelle	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.130	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	-22.130	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme (Ergänzungs-)Ausstattung für die Rettungsleitstelle, jährlicher Ansatz 5.000 €							

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

I 37.127.0008 - BGA - EDV-Hardware Leitstelle	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.131	90.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Maßnahmensaldo	-21.131	-90.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
Erläuterung der Maßnahme							
Aktualisierung bzw. Ergänzung der Hard- und Software der Kreisleitstelle (jährlicher Ansatz 45.000 €).							

I 37.127.0009 - GWG - Leitstelle	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.494	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	-9.494	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme							
Ersatzausstattung Rettungsleitstelle unterhalb 800 € , z.B.: Werkzeug für die Funkwerkstatt (jährlicher Ansatz 2.000 €)							

I 37.127.0011 - Einrichtung neuer Einsatzleitplatz 2025	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	70.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-70.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
In 2025 Erweiterung der Leitstelle um einen zusätzlichen Arbeitsplatz für die Disposition (70.000 €). Hier werden lediglich die Kosten für die Ausstattung veranschlagt.							

Abt. 38 - Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Paul

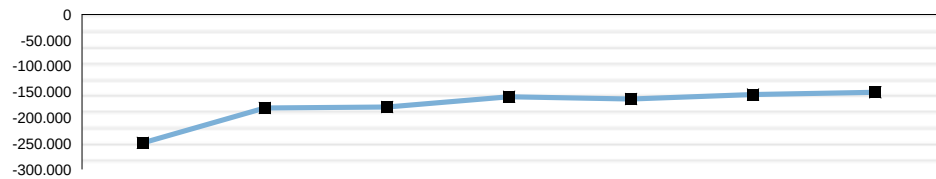
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.90 - Rettungsdienst	34.854.376	35.033.975	-179.599
Summe	34.854.376	35.033.975	-179.599

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.90 - Rettungsdienst	36.815.419	36.975.141	-159.722
Summe	36.815.419	36.975.141	-159.722

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 38 - Rettungsdienst
Verantwortlich: Frau Schulte

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-249.143	-181.533	-179.599	-159.722	-164.199	-155.409	-150.839
Aufwandsdeckungsgrad	99,18%	99,43%	99,49%	99,57%	99,56%	99,60%	99,62%

Produktbeschreibung

Organisierte Hilfe für kranke, verletzte und von Lebensgefahr bedrohte Menschen im Rahmen der Notfallrettung und des Krankentransportes. Fortbildung, Bedarfsplanung, Kostenrechnung und Gebührenkalkulation.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) NW i.V.m. Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Gesamtorganisation des Rettungsdienstes. Betrieb eines Ersthelfer-Alarmierungssystems für den Kreis Soest lt. politischem Beschluss des Kreistages.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	248	248	259	259	259	259	259
davon Einsatzkräfte im Rettungsdienst	217	217	224	224	224	224	224
administrativer Personalbedarf (fiktive RD Verwaltung)	31	30,60	35	35	35	35	35
Anzahl der Rettungswachen / Nebenstellen	10	12	12	13	13	13	13
Krankentransportwagen (KTW) - ohne Reserve	12	12	12	12	12	12	12
KTW-Vorhaltestunden pro Woche	504	604	604	604	604	604	604
Rettungstransportwagen (RTW) - ohne Reserve	20	20	20	20	20	20	20
Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF) - ohne Reserve	5	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Einsätze in der Notfallrettung	20.179	19.800	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
Anzahl der Krankentransporte	17.610	17.600	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Notfallrettung:							
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 90% der hilfsfristrelevanten Einsätze							
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	81,5	94	90	90	90	90	90
Ersthelfer-Alarmierungssystem							
registrierte Ersthelfer	867	900	950	950	950	1.000	1.000
Alarmierungen	242	250	250	250	250	250	250
angenommene Alarmierungen	97	150	150	150	150	150	150

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Alle Ressourcen und Strukturdaten ohne den Rettungsdienst der Stadt Lippstadt.

Personal- und Auszubildendenbedarf sowie Ressourcenbedarf (Fahrzeuge und Wachenstandorte) aufgrund des Rettungsdienstbedarfsplans vom 01.01.2024 (Beschluss des Kreistages vom 21.03.2024) und der Zustimmung der Kostenträger zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes zum 01.09.2024.

Fortführung des Ersthelfer-Alarmierungssystem (kreisweit) aufgrund Beschluss des Kreistages vom 20.06.2024.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.925.725	31.492.785	34.771.604	36.732.647	37.446.103	38.268.405	39.029.177
4321200 - Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen	28.225.725	29.104.785	32.613.604	34.593.147	37.446.103	38.268.405	39.029.177
4381000 - ET Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	1.700.000	2.388.000	2.158.000	2.139.500	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.711	20.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	103.711	20.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10 = Ordentliche Erträge	30.037.208	31.520.557	34.854.376	36.815.419	37.528.875	38.351.177	39.111.949
11 - Personalaufwendungen	15.231.909	16.512.156	18.564.030	19.624.741	19.626.333	19.639.652	19.634.100
12 - Versorgungsaufwendungen	180.507	181.533	94.199	95.322	99.799	91.009	86.441
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.679.983	6.201.000	7.087.000	7.548.000	7.953.000	8.314.000	8.675.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	340.079	311.000	361.000	414.000	482.000	539.000	579.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	83.338	120.000	130.000	130.000	150.000	150.000	150.000
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	1.014.401	1.155.000	1.288.000	1.351.000	1.415.000	1.481.000	1.551.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	234.482	287.000	467.000	594.000	618.000	618.000	618.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	342.470	467.000	491.000	515.000	541.000	568.000	597.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.665.212	3.861.000	4.350.000	4.544.000	4.747.000	4.958.000	5.180.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.987.795	2.291.539	2.291.857	2.631.924	2.795.037	3.160.109	3.657.240
16 - Sonstige Aufwendungen	3.259.621	1.725.000	2.146.500	2.103.500	2.178.500	2.140.500	2.119.500
5411000 - Sachaufwand Personal	33.976	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	707.817	780.000	966.000	809.000	773.000	699.000	640.000
5412200 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle	25.546	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	165.237	281.000	316.000	330.000	346.000	362.000	379.000
5422000 - Mieten und Pachten	64.827	225.000	224.000	328.000	404.000	404.000	404.000
5423000 - Leasing	29.969	33.000	30.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	78.480	43.000	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
5441100 - Versicherungen	256.306	285.000	392.000	392.000	411.000	431.000	452.000
5441200 - Personenversicherungen	19.153	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5499100 - Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	1.878.309	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.339.814	26.911.228	30.183.586	32.003.487	32.652.669	33.345.270	34.172.281
18 = Ordentliches Ergebnis	3.697.394	4.609.329	4.670.790	4.811.932	4.876.206	5.005.907	4.939.668
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.697.394	4.609.329	4.670.790	4.811.932	4.876.206	5.005.907	4.939.668
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	3.697.394	4.609.329	4.670.790	4.811.932	4.876.206	5.005.907	4.939.668
27 + Erträge aus ILV	515	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	3.947.052	4.790.862	4.850.389	4.971.654	5.040.405	5.161.316	5.090.507
29 = Teilergebnis	-249.143	-181.533	-179.599	-159.722	-164.199	-155.409	-150.839
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-249.143	-181.533	-179.599	-159.722	-164.199	-155.409	-150.839

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung ""Rettungsdienst"" sind im Produkt 02.38.90 ausgewiesen.

Die kostenrechnende Einrichtung gestaltet sich grundsätzlich ausgeglichen und finanziert sich über Benutzungsgebühren (Notfallrettung, Krankentransport, notärztliche Versorgung). Die einzelnen Gebührentarife werden auf der Basis einer Gebührenkalkulation errechnet, mit den Krankenkassen abgestimmt und durch Satzung festgelegt.

Nach dem Kommunalabgabengesetz sind Kostenüberdeckungen innerhalb von vier Jahren auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen in diesen Zeitraum ausgeglichen werden.

Entwicklung der Sachkonten:

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

4321000 Gebühren Rettungsdienst:

Gebühreneinnahmen Rettungsdienst (Notfallrettung, Krankentransport, notärztliche Versorgung).

4381000 Erträge Sonderposten Gebührenausschlag:

Erträge aus der Gebührenausschlagsrücklage (Überdeckungen der Vorjahre).

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Ersatz der unfallbedingten Schäden - Pauschalansatz für Kaskoschäden, die nicht planbar sind. Ab dem Jahr 2025 soll die nachlaufende Erstattung Telenotarzt für die jährlichen Lizenzen (5/6 von 30.000 € = 25.000 €) auf diesem Konto erfolgen.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Hier werden die Nebenkosten für alle Gebäude des Rettungsdienstes erfasst. Dazu gehören insbesondere Grundbesitzabgaben sowie die Kosten für Reinigung, Energie, Heizung, Wasser und Abfallentsorgung. Ansatzserhöhung seit 2020 aufgrund Erhöhung der Reinigungsfrequenz resultierend aus geänderten Arbeitsschutzvorgaben. Nach Wegfall der Gas-/Strompreisbremse ist mit steigenden Kosten zu rechnen. Hinzu kommen steigende Reinigungskosten (Unterhalts-, Grund- und Hallenreinigungskosten) aufgrund zusätzlicher Wachen (Interimswache Rüthen und KTW Pool ab 2024; 2 RW ab 07/2026).

5241001 Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen:

Die Aufwendungen entstehen für Reparaturen und Renovierungen an den Rettungswachen. Ab 2025 sind 10.000 € zusätzlich für die Prüfung der ortsveränderlichen Anlagen einzuplanen. Ab 2027 sind zusätzliche 20.000 € für die Prüfung der ortsfesten Anlagen und erste Instandhaltungsarbeiten an zusätzlichen Rettungswachen einzuplanen.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Auf diesem Konto werden die Betriebskosten für die Rettungsdienstfahrzeuge (Kraftstoff, Wartung, Reparatur, Ersatzteile) verbucht. Die Erhöhung ergibt sich aus den Kosten für Kraftstoff und der inflationsbedingten Steigerung bei Wartung und Reparaturen.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Hier sind die Aufwendungen für Reparaturen der Funkgeräte, Reparaturen, Wartungen und Verbrauchsmaterial für medizinische Geräte, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Wartung/Reparatur dieser Geräte und der Pflegevertrag für Software veranschlagt. Ab 2025 ist mit Lizenzkosten für die TNA-Ausstattung (TNA-Lizenz, Lizenzen pro Übertragungseinheit...) von bis zu 88.000 € zu rechnen; hinzu kommen ab 2025ff Wartung und Softwarelizenzen für die mobile Datenerfassung (RTW/KTW).

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Aus diesem Konto wird der medizinische Bedarf für den Rettungsdienst (Sachmittel, Medikamente, med. Sauerstoff) gezahlt.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Auf diesem Konto werden die Kosten für die Vergütung der Notärzte (Verträge mit Krankenhäuser, Honorarärzte, Leitende Notärzte) sowie der NEF Station Wickede-Wimbern verbucht. Die Verträge werden regelmäßig angepasst bzw. aktualisiert (für 2026 stehen erneut Verhandlungen an). Aktuell wird mit bis zu 745.000,- € pro Standort und Jahr kalkuliert. Dazu kommt noch ein Anteil für den Telenotarzt, der eingeführt werden muss.

5411100 Sachaufwand Personal:

Hier sind Gesundheitsvorsorgekosten für die Rettungsdienstmitarbeiter (regelmäßige Impfungen und Untersuchungen) sowie Gesundheitsvorsorgekonzepte veranschlagt. Der Betrag ist mit den Krankenkassen abgestimmt.

5412300 Dienst- und Schutzkleidung:

Hier werden die Aufwendungen für die Dienst- und Schutzkleidung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes und der Leitenden Notärzte und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst gebucht. Der Aufwand für Beschaffung und Ersatzbeschaffung schwankt in Abhängigkeit von der Fluktuation der Mitarbeiter sowie dem Verschleiß der Bekleidung. Ab 2025 ist mit der Anschaffung neuer Helme zu rechnen (250 x 200 € = 50.000 €).

5422000 Mieten und Pachten:

Hier sind die Kosten für angemietete Grundstücke und Gebäude (Rettungswachen) geplant. Steigerung des Planansatzes aufgrund weiterer Standorte (ab Mai 2024 Interimswache Rüthen, ab Juli 2024 KTW-Pool; 2 weitere RW ab 07/2026) und Veränderungen der Räumlichkeiten der Rettungswachen

5412100 AW für Aus- und Fortbildung:

Es fallen Kosten für die rettungsdienstspezifische Aus- und Fortbildung an. Anpassung des Planansatzes aufgrund der Anzahl von Ausbildungsplätzen für Notfallsanitäter*innen.

5412200 Reisekosten:

Hier wird die Reisekostenerstattung für rettungsdienstbezogene Dienstreisen der Rettungsdienstmitarbeiter gebucht.

5423000 Leasing:

Kosten für die Leasingfahrzeuge des Rettungsdienstes (Elektro-Vito als Mannschaftstransportwagen).

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Auf diesem Konto werden die Geschäftsausgaben, also Telefonkosten, Datenanbindung Rettungswachen, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc. verbucht. Ab dem Jahr 2025 ist mit 36.000 € zusätzlicher Kosten (SIM Karten TNA-System) zu kalkulieren. Bei Verzögerungen im Umstellungsprozess auf die digitale Erfassung mit Tablets ist mit Mehraufwand von 30.000 € (für Rettungsdienstprotokolle) ab 2025 zu rechnen. Ab dem Jahr 2025 werden die nichtrefinanzierten Kosten der EHApp (40.000,00 €) dem Produkt Rettungsdienst zugeordnet.

5441100 Versicherungen und Beiträge:

Hier sind die Kfz-, Gebäude und Inventar- sowie Haftpflichtversicherungsbeiträge veranschlagt. Hinzu kommt noch die Werksverkehrsversicherung für lose Ausstattung auf den Rettungsdienstfahrzeugen und der Anteil an der allgemeinen Haftpflichtversicherung des Kreises Soest für die Amtshaftpflicht der Notärzte sowie die Rettungsdienstmitarbeiter.

5441200 Personenversicherungen:

Hier fallen Kosten für die Unfallversicherung der Rettungsdienstmitarbeiter und der Notärzte an.

Ziffer 28: Aufwendungen aus ILV:

Die Zahlen zu den folgenden Konten sind im Haushalt summarisch unter der Ziffer 28 dargestellt. Ein Einzelausweis im Haushalt erfolgt nicht, da es sich um interne Konten zur Leistungsverrechnung handelt.

Es handelt sich um Erstattungen an den Baubetriebshof, die Abteilung Gesundheit, an die Leitstelle, an die Fachämter der Kreisverwaltung und um kalkulatorische Zinsen (für das aufgrund der getätigten Investitionen gebundene Kapital). Berücksichtigt sind auch die Kosten für die FSJler im Rettungsdienst und die betriebsbedingten Kosten Rettungsdienst am Rettungszentrum.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.771	100.000	2.525.000	3.050.000	525.000	3.456.000	150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.098.595	2.389.000	1.549.000	2.906.000	1.677.000	2.495.000	4.525.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.109.365	2.489.000	4.074.000	5.956.000	2.202.000	5.951.000	4.675.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.109.365	-2.489.000	-4.074.000	-5.956.000	-2.202.000	-5.951.000	-4.675.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 38.122.0001 - Hochbaumaßnahmen Rettungsdienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0342003 - Zug. Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	0	0	0	0	0
0391003 - Zug. Sonstige Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgebäude	3.329	100.000	150.000	150.000	525.000	3.456.000	150.000
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-3.329	-100.000	-150.000	-150.000	-525.000	-3.456.000	-150.000
Erläuterung der Maßnahme							
In den Rettungswachen fallen regelmäßig Hochbaumaßnahmen an (z.B. die Erneuerung von Toranlagen, Reparaturen an Gebäuden etc.) 150.000 € für investive Baumaßnahmen an den Rettungswachen (jährlich pauschal). 375.000 € sind für den Generalplaner im Haushaltsjahr 2027 - für den Neubau der RW Belecka (Bauphase im Jahr 2028) - einzuplanen.							

I 38.122.0006 - Neubau RW Ense	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0391003 - Zug. Sonstige Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgebäude	0	0	0	2.900.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-2.900.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
2,9 Mio € sind für den Neubau der RW Ense im Haushaltsjahr 2026 einzuplanen.							

I 38.122.0008 - Umbau RW Möhnesee	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0391003 - Zug. Sonstige Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgebäude	0	0	2.375.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-2.375.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
2,375 Mio € sind für den Neubau der RW Möhnesee im Haushaltsjahr 2025 einzuplanen.							

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

I 38.126.0004 - Rettungsfahrzeuge und Zubehör	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.045.326	1.916.000	844.000	2.495.000	1.244.000	2.088.000	4.233.000
0711006 - Abg. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	-88	0	0	0	0	0	0
0911313 - AiB_ Auszahlungen bewegliches Vermögen >800 €	442.212	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-2.487.450	-1.916.000	-844.000	-2.495.000	-1.244.000	-2.088.000	-4.233.000
Erläuterung der Maßnahme							
Regelmäßiger Ersatz von Rettungswagen, Krankenwagen und Notarzteinsetzungsfahrzeugen inklusive Zubehör (turnusmäßige Ersatzmaßnahmen im Rahmen der mit den Kostenträgern vereinbarten Abschreibungsfristen). In 2025 ist der Ersatz von 2 Rettungswagen Kofferwechsel incl. Trägerfahrzeug, Tragensysteme und elektrischen Tragestühlen zu beginnen. Geplant ist weiterhin die Übernahme eines Leasing-Fahrzeuges (MTF). Es sind 4 Beatmungsgeräte, 5 EKG-Geräten, 9 Absaugpumpen und 4 Spritzenpumpen sowie diverse Schaufeltragen, Spineboards zu ersetzen. Ein Autopuls und 2 Turbinenbeatmungsgeräte (ITW) sind auszutauschen. 25 Aerogen Vernebler sind neu anzuschaffen. 15 fest installierte Kamera's für das TNA-System sind zu beschaffen. In 2026 ist der Neubau von 3 KTW, 4 RTW und ein NEF incl. Tragensysteme und elektrischen Tragestühlen zu beginnen. Es sind 4 Beatmungsgeräte, 5 EKG-Geräten, 4 Absaugpumpen und 5 Spritzenpumpen sowie diverse Schaufeltragen, Spineboards zu ersetzen. 21 Aerogen Vernebler sind neu anzuschaffen. 15 fest installierte Kamera's für das TNA-System sind zu beschaffen. " In 2027 ist der Neubau von 3 RTW incl. Tragensysteme und elektrischen Tragestühlen und der Neubau eines NEF zu beginnen. Es sind 2 Beatmungsgeräte, 5 EKG, 4 Spritzenpumpen und 7 Absaugpumpen, sowie diverse Schaufeltragen, Spineboards und Vakuummatratzen auszutauschen.							

I 38.126.0005 - Funktechnik Rettungsdienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	149.075	10.000	10.000	10.000	55.000	40.000	10.000
Maßnahmensaldo	-149.075	-10.000	-10.000	-10.000	-55.000	-40.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme							
regelmäßige Ersatzbeschaffung von Funkmeldeempfängern und Digitalfunkgeräten, ab 2025 jährlich 10.000,00 € Im Jahr 2027 steht die Wiederbeschaffung von 125 St. Funkmeldeempfängern (127 * 360 €) an. im Jahr 2028 steht die Wiederbeschaffung von 81 St. Funkmeldeempfängern (81 * 360 €) an.							

I 38.127.0003 - BGA - Rettungsdienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	134.555	355.000	279.000	265.000	120.000	230.000	130.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-134.555	-355.000	-279.000	-265.000	-120.000	-230.000	-130.000
Erläuterung der Maßnahme							
Betriebs- und Geschäftsausstattung Regelmäßiger Ersatz der Ausstattung der Rettungswagen (Möbel in den Aufenthaltsräumen, größere Spinde, Betten u.s.w.) und ggfs. notwendiger Ersatz von Waschmaschinen/Trocknern und anderer technischer Einrichtungen. Zusätzlicher Ersatz von Aus- und Fortbildungsmaterial (Simulationsvorrichtungen u.s.w.), sowie von Ausstattung des Zentrallager-/Fahrzeugbereichs. Es wird mit einer Preissteigerung aufgrund von Inflation von 5% jährlich ab 2025 gerechnet. In den Jahren 2025 bis 2029 werden lt. RDBPlan 8 Rettungswagen ertüchtigt bzw. neu errichtet. Pro zusätzlich errichteter RW ist mit Ausstattungskosten in Höhe von 100.000 € zu rechnen. (2 RW in 2025 (Bad Sassendorf Neubau+ Welver Umzug), beim Neubau und anschließendem Umzug bestehender Wagen ist mit Ausstattungskosten in Höhe von 35.000 € zu rechnen (2 RW in 2026; 2 RW in 2027; 1 RW in 2028; 1 RW in 2029)							

I 38.127.0004 - BGA - EDV-Hardware Rettungsdienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.244	35.000	326.000	53.000	179.000	55.000	69.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-35.244	-35.000	-326.000	-53.000	-179.000	-55.000	-69.000
Erläuterung der Maßnahme							
Betriebs- und Geschäftsausstattung Ergänzungs-/Ersatzbeschaffungen von EDV-Hardware für den Rettungsdienst. Im Jahr 2025 erfolgt eine Ersatzbeschaffung der Tablets für die KTW Flotte. Im Jahr 2025 erfolgt die Erstanschaffung der Zentrale für den Telenotarzt (die Kosten sind zu 20% von den Kostenträgern refinanziert), (Neueinstellung der HHMittel aus 2023). Im Jahr 2025 erfolgt die Erstanschaffung der mobilen Datenerfassung (Neueinstellung der HHMittel aus 2023). Im Jahr 2027 erfolgt die Ersatzbeschaffung der RTW/NEF-Tablets (ca. 40 Stück).							

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

I 38.127.0010 - GWG - Rettungsdienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	63.536	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Maßnahmensaldo	-63.536	-50.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

Erläuterung der Maßnahme

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (unter 800 €) für den Rettungsdienst, z.B. Leitern, Regale, kleinere Spinde und Schränke, Küchenausstattung oberhalb 60 € netto.

I 38.127.0011 - GWG - EDV-Hardware Rettungsdienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.820	23.000	20.000	13.000	9.000	12.000	13.000
Maßnahmensaldo	-11.820	-23.000	-20.000	-13.000	-9.000	-12.000	-13.000

Erläuterung der Maßnahme

Geringwertige Wirtschaftsgüter

5.000 €: regelmäßiger Ersatz der EDV Ausstattung Rettungsdienst unterhalb 800 € (z.B. Ersatz von ThinClients, Druckern, Monitoren).
Ab 2025 sind mobile Kameras (Bodycams) zur Umsetzung des TNA-System zu beschaffen.

Abt. 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Frau Dr. Poppe

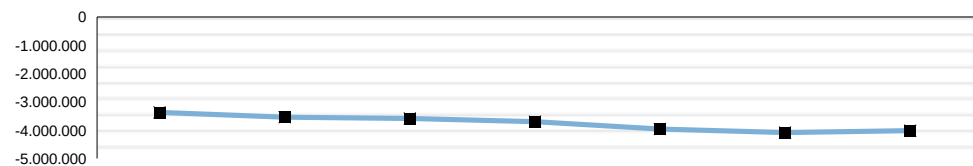
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.39.10 - Lebensmittelüberwachung	197.000	2.516.595	-2.319.595
02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung	13.500	167.973	-154.473
02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	310.000	324.734	-14.734
02.39.20 - Tierschutzüberwachung	49.500	457.802	-408.302
02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung	30.000	445.327	-415.327
02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte	2.600	273.641	-271.041
Summe	602.600	4.186.072	-3.583.472

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.39.10 - Lebensmittelüberwachung	197.000	2.549.894	-2.352.894
02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung	13.500	171.855	-158.355
02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	310.000	332.761	-22.761
02.39.20 - Tierschutzüberwachung	49.500	514.144	-464.644
02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung	30.000	457.513	-427.513
02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte	2.600	274.907	-272.307
Summe	602.600	4.301.074	-3.698.474

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Frau Dr. Poppe

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-3.370.080	-3.541.870	-3.583.472	-3.698.474	-3.955.321	-4.080.476	-4.018.196
Aufwandsdeckungsgrad	15,69%	14,36%	14,40%	14,01%	13,13%	12,77%	12,95%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	21	21	22	22	22	22	22

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02.39.10 - Lebensmittelüberwachung							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel und lebensmittelrechtliche Produkte durch Überwachung der Betriebe (Kontrollen und Probenahmen)							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	3.737	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800

02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung							
Tierarzneimittelüberwachung:							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	408	450	450	450	450	450	450

02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung							
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung:							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren							
Anzahl der untersuchten Rinder	2.712	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Anzahl der untersuchten Schweine	16.686	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	7.324	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

02.39.20 - Tierschutzüberwachung							
Sicherung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen zum Wohl der Tiere, d. h. Überprüfung der Nutztierhaltungen, privater Tierhaltungen und Überprüfung der genehmigten Betriebe / Einrichtungen							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen gewerblich relevanter Nutztierhaltungen	311	300	300	300	300	300	300
Anzahl der durchgeführten Kontrollen privater Tierhaltungen	412	350	420	420	420	420	420
überprüfte Betriebe / Einrichtungen gem. § 11 TierSchG in %	16	15	15	15	15	15	15
Anzahl der eingegangenen Tierschutzanzeigen	302	280	300	300	300	300	300

02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung							
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.							
Anzahl der kontrollierten Betriebe	352	300	380	380	380	380	380
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	20	20	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	22	20	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	30,7	30	30	30	30	30	30
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	2,71	4	4	4	4	4	4

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	515.000	528.500	531.100	531.100	526.100	526.100	526.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.536	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50.799	40.200	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
10 = Ordentliche Erträge	627.335	593.700	602.600	602.600	597.600	597.600	597.600

Abteilung 39 - Veterinärdienst

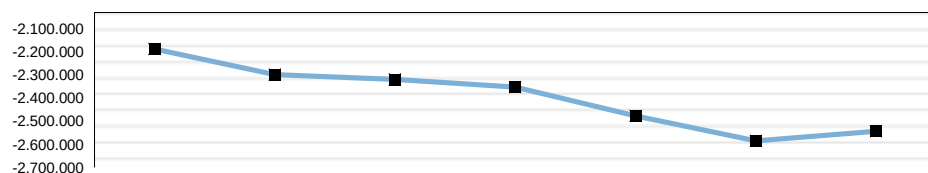
11 - Personalaufwendungen	1.745.719	1.851.227	1.855.011	1.929.635	1.942.362	2.004.680	1.988.208
12 - Versorgungsaufwendungen	436.218	435.549	373.534	403.051	421.975	384.815	365.498
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.495.269	1.533.100	1.636.600	1.646.600	1.866.600	1.966.600	1.941.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.105	7.868	7.037	9.212	9.706	10.010	10.519
15 - Transferaufwendungen	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	250
16 - Sonstige Aufwendungen	4.097	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.696.659	3.834.494	3.879.932	3.996.248	4.248.393	4.373.855	4.311.575
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.069.323	-3.240.794	-3.277.332	-3.393.648	-3.650.793	-3.776.255	-3.713.975
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.069.323	-3.240.794	-3.277.332	-3.393.648	-3.650.793	-3.776.255	-3.713.975
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.069.323	-3.240.794	-3.277.332	-3.393.648	-3.650.793	-3.776.255	-3.713.975
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	300.756	301.076	306.140	304.826	304.528	304.221	304.221
29 = Teilergebnis	-3.370.080	-3.541.870	-3.583.472	-3.698.474	-3.955.321	-4.080.476	-4.018.196
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.370.080	-3.541.870	-3.583.472	-3.698.474	-3.955.321	-4.080.476	-4.018.196

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	870	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	870	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-870	-9.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 39 - Veterinärdienst
Verantwortlich: Herr Dr. Büker

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.187.845	-2.298.431	-2.319.595	-2.352.894	-2.478.213	-2.585.995	-2.544.149
Aufwandsdeckungsgrad	8,03%	7,67%	7,83%	7,73%	7,19%	6,91%	7,02%

Produktbeschreibung

Überwachung aller Betriebe, die gewerbsmäßig Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen. Beratung und Schulung der Gewerbetreibenden. Abgabe von Stellungnahmen bei Neugründung, Baumaßnahmen etc. EU-Zulassungen von Betrieben, Ausstellung von Gesundheitszertifikaten für Lebensmittelhersteller etc. Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben (Erzeuger, Hersteller, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsbetriebe) sowie bei Transporten und Direktvermarktern.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (§ 1 LFBRVG NRW) i.V.m. Zuständigkeits-VO Verbraucherschutz, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Verordnung (EG) Nr. 178/2002, Verordnung (EG) 852/2004 und weiteren speziellen EU-Verordnungen. Gemäß VO (EU) 2017/625 in Verbindung mit den Durchführungsverordnungen VO (EU) 2019/624 ff. und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift Rahmen-Überwachung (AVV RÜb) sind die Grundsätze der Durchführung der amtlichen Überwachung und Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittelrechts wie z. B. die Überwachungshäufigkeit sowie die Anzahl der zu entnehmenden Proben in Abhängigkeit zur Betriebsart und zum Lebensmittel vorgeschrieben

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	11,68	11,52	11,33	11,33	11,33	11,33	11,33
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
davon Stellen Lebensmittelkontrolleure	7	7	7	7	7	7	7
Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe	3.553	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Anzahl der Verbraucherbeschwerden über örtliche Betriebe	77	75	75	75	75	75	75
Anzahl der Verbraucherbeschwerden über Proben	9	15	15	15	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel und lebensmittelrechtliche Produkte durch Überwachung der Betriebe (Kontrollen und Probenahmen)							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	3.737	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Kontrollbewertungen aller Kontrollen							
Bußgeld und Ordnungsverfügung bei Verstößen in %	1	1	1	1	1	1	1
Verwarnung mit / ohne Verwarnungsgeld bei Verstößen in %	2,4	2	2	2	2	2	2
Belehrung bei Verstößen in %	25,6	25	25	25	25	25	25
Entnahme der gesetzl. vorgeschriebenen Probenzahl (5,5 Proben je 1.000 Einwohner)							
Probenquote in %	92	95	95	95	95	95	95
Quote der beanstandeten Proben in %	28,22	25	25	25	25	25	25

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

Betriebe:

Die Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe wird mit 3.600 Betrieben geplant.

Neben den überwachungspflichtigen Betrieben werden insbesondere ortsveränderliche Betriebe während Veranstaltungen (z. B. Allerheiligenkirmes) außerplanmäßig überwacht.

Die Auswirkungen der Registrierungspflicht ab 01.07.2024 von Unternehmern, die Lebensmittelbedarfsgegenstände herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, bleibt abzuwarten (22. VO zur Änderung der Bedarfsgegenstände-VO)

Kontrollen:

Die Kontrollfrequenz der planmäßigen Routinekontrollen der Betriebe wird anhand der Risikobewertung ermittelt bzw. ergibt sich aus der Betriebsart und der daraus resultierenden festen Kontrollfrist. Neben den sogenannten Plankontrollen werden anlassbezogene Kontrollen wie Nachkontrollen, Kontrollen zur Rückrufüberwachung/Schnellwarnung, Beschwerdekontrollen, sonstige außerplanmäßige Kontrollen etc. durchgeführt.

Für 2025 ff. ist die Anzahl der durchgeführten Kontrollen mit insgesamt 3.800 kalkuliert.

Proben:

Die Anzahl der Probenahmen wird aus der Einwohnerzahl berechnet. Die Probenquote wird für 2025 ff. mit 95 % kalkuliert.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.404	150.000	150.000	150.000	145.000	145.000	145.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	139.404	150.000	150.000	150.000	145.000	145.000	145.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.029	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	27.212	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	3.817	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.714	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4561000 - Bußgelder	20.714	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10 = Ordentliche Erträge	191.146	191.000	197.000	197.000	192.000	192.000	192.000
11 - Personalaufwendungen	818.034	898.589	838.045	850.038	852.718	875.153	865.802
12 - Versorgungsaufwendungen	159.644	173.839	148.799	160.556	168.095	153.292	145.597
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243.811	1.263.500	1.383.500	1.393.500	1.503.500	1.603.500	1.578.500
5235000 - Erstattung AW Dritter - Beteiligungen	1.000.953	1.020.000	1.135.000	1.145.000	1.250.000	1.350.000	1.325.000
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	235.000	235.000	240.000	240.000	245.000	245.000	245.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.307	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	6.551	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.577	2.422	1.972	2.072	2.172	2.322	2.522
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.225.067	2.338.350	2.372.316	2.406.166	2.526.485	2.634.267	2.592.421
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.033.920	-2.147.350	-2.175.316	-2.209.166	-2.334.485	-2.442.267	-2.400.421
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.033.920	-2.147.350	-2.175.316	-2.209.166	-2.334.485	-2.442.267	-2.400.421
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.033.920	-2.147.350	-2.175.316	-2.209.166	-2.334.485	-2.442.267	-2.400.421
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	153.925	151.081	144.279	143.728	143.728	143.728	143.728
29 = Teilergebnis	-2.187.845	-2.298.431	-2.319.595	-2.352.894	-2.478.213	-2.585.995	-2.544.149
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.187.845	-2.298.431	-2.319.595	-2.352.894	-2.478.213	-2.585.995	-2.544.149

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren:

Gebühren der Lebensmittelüberwachung (z. B. für Export-Bescheinigungen, Plankontrollen, Gebühren nach VO (EU) 2017/625 - Nachkontrollen und Nachproben). Mit Erlass des MKULNV NRW vom 31.05.2015 ist die Erhebung von Gebühren für Regelkontrollen (Plankontrollen) im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung eingeführt worden. Die Gebührenerhebung erfolgt ab dem 01.06.2016 gemäß der Tarifstelle der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung "Regelmäßige Überwachung".

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Erstattungen für die Verbraucherberatungsstellen:

a) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle Lippstadt durch die Stadt Lippstadt gemäß Vertrag vom 23.12.2009 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Lippstadt in Höhe von 10.000 €)

b) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle Soest durch die Stadt Soest gemäß Vertrag vom 26.09.2012 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Soest in Höhe von 15.000 €).

Zusätzlich können nach der Endabrechnung durch die Verbraucherzentrale hier ggf. Nachzahlungen durch die Städte Lippstadt und Soest zu verbuchen sein.

4561000 Bußgelder:

Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften.

5235000 Erstattung AW Dritter - Beteiligungen:

Kostenbeteiligung an dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen (CVUA Westfalen).

Ab 2019 erfolgt eine jährliche Erstattungsanpassung auf der Grundlage des Wirtschaftsplans.

Über die Höhe der Erstattungen hat der Verwaltungsrat der Anstalt eine jährliche Erstattungsordnung zu erlassen. Die Bestimmung der

Erstattungen der kommunalen Nutzer erfolgt dabei einwohnerbezogen auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 30.06. des jeweiligen Vor-Vorjahres.

Über die Erstattungsordnung entscheidet der Verwaltungsrat des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes Westfalen im

November/Dezember für das Folgejahr (§ 7 Finanzsatzung).

Die Zusammenlegung der AöR erfolgt an dem neuen gemeinsamen Standort „Holzwickede Ecoport“.

Das Neubauprojekt wirkt sich ab dem ersten Jahr nach Einzug für die Dauer der Abschreibungs- und Finanzierungszeiträume auf die Entwicklung der Trägerentgelte aus.

Der Bezug des neuen Standortes soll voraussichtlich 2028 erfolgen.

5237000 Erstattung AW Dritter – private Unternehmen:

Anteilige Kostenerstattung der lfd. Betriebskosten der Verbraucherberatungsstellen im Kreis Soest an die Verbraucherzentrale NRW:

a) Verbraucherberatungsstelle Lippstadt gemäß Vertrag vom 12.10.2009 (Abschlagzahlungen jährlich 100.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten.

b) Verbraucherberatungsstelle Soest gemäß Vertrag vom 12.07.2012 (Abschlagzahlungen jährlich 110.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Kosten für die Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmitteln

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Untersuchungskosten (LMÜ) der Untersuchungsämter:

a) Erstattung gem. Erlass vom 30.12.2016/06.04.2017: für Planproben nach bestandskräftigem Bußgeldbescheid und für gebührenpflichtige Nachproben

b) Erstattung der Untersuchungskosten an eine andere örtliche zuständige Lebensmittelüberwachungsbehörde, die die Probe entnommen hat (Fremdproben)

Die Kosten für diese Untersuchungen werden den Betroffenen im Bußgeldverfahren bzw. über Verwaltungsgebühren auferlegt, Erstattungspflicht besteht bereits nach bestandskräftigem Bußgeldbescheid (Ausfallsrisiko trägt die Kreisordnungsbehörde).

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	659	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	659	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-659	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 39.127.0001 - BGA - Lebensmittelüberwachung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							
Erwerb v. Arbeitsmitteln (Ersatz und Neuanschaffungen z. B. Temperaturmessgeräte und Zubehör) ab 800 € Anschaffungswert.							

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

I 39.127.0005 - GWG - Lebensmittelüberwachung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	659	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Maßnahmensaldo	-659	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Erläuterung der Maßnahme							
Erwerb v. Arbeitsmitteln (Ersatz und Neuanschaffungen) z. B. Temperaturmessgeräte und Zubehör bis 800 € Anschaffungswert							

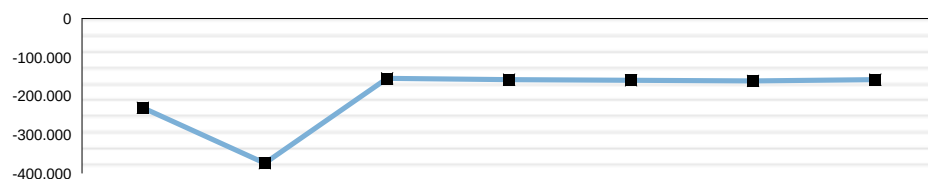
Produkt 02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Frau Dr. Poppe

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-230.897	-374.272	-154.473	-158.355	-160.175	-161.536	-158.498
Aufwandsdeckungsgrad	3,94%	3,98%	8,04%	7,86%	7,77%	7,71%	7,85%

Produktbeschreibung

Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken und der Arzneimittelanwendung durch Landwirte. Überwachung der Futtermittel erzeugenden Betriebe und der Verwendung von Futtermitteln. Konditionalitäten-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe). Kontrollen im Rahmen der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Verordnung (EU) 2019/6, VO (EU) 2017/625, Tierarzneimittelgesetz (TAMG), Verordnung über Zuständigkeiten nach dem TAMG, VO über tierärztliche Hausapotheken (TÄHÄV), Lebensmittel- und Futtermittelgesetz und Futtermittelverordnung, Futtermittelhygiene (VO EG 183/2005), Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW i.V.m. LFBRVG NRW

Gemäß VO (EU) 2017/625 i.V.m. der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV RÜb) sind die Grundsätze der Durchführung der amtlichen Überwachung und Einhaltung der Vorschriften des Futtermittelrechts wie z.B. die Überwachungshäufigkeit und Probenahme vorgeschrieben.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	1,63	1,53	1,81	1,81	1,81	1,81	1,81
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,90	0,9	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
Anzahl der Betriebe, in denen Konditionalitäten-Kontrollen durchgeführt wurden	21	30	30	30	30	30	30
Anzahl der tierärztlichen Hausapotheken	38	39	40	40	40	40	40

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Tierarzneimittelüberwachung:							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	408	450	450	450	450	450	450
Tierarzneimittelüberwachung:							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimittel durch Überprüfung der tierärztlichen Hausapotheken							
überprüfte tierärztliche Hausapotheken in %	29	50	28	28	28	28	28
Futtermittelüberwachung:							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren							
Anzahl der Futtermittelkontrollen	55	30	30	30	30	30	30

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ab dem 01.01.2019 liegt die Zuständigkeit der Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken wieder bei den Kreisordnungsbehörden (Rückübertragung der Zuständigkeit 01.10.2017 bis 31.12.2018 Zuständigkeit LANUV).

Wegfall der regelmäßigen zweijährigen Kontrollfrist der tierärztlichen Hausapotheken im Jahr 2023. Die Kontrollfrist wird danach risikoorientiert ermittelt und liegt dann zwischen 2 und 3 Jahre. Die Umsetzung wirkt sich tatsächlich erst ab 2024 aus. Die Kontrollintervalle wurden in 2024 angepasst.

Produkt 02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung

Kriterien sind u.a. Nutztierpraxen, Pferdepraxen und Kleintierpraxen mit mehr als 5 Tierärzten bzw. Kleintierpraxen unter 5 Tierärzten. Die Kontrollfrist liegt dann zwischen 2 und 5 Jahren. Die Umsetzung wirkt sich ab 2025 aus.

Kontrollen Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung:

Gemäß der EU-Kontrollverordnung 2017/625 müssen alle an der Lebensmittelkette beteiligten Betriebe, d.h. auch Betriebe auf Stufe der Primärproduktion (Tierhaltungen und Futtermittel erzeugende Betriebe) regelmäßig risikoorientiert überwacht werden. Bei der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL) handelt es sich hier um eine vollkommen neue Aufgabe bei der flächendeckend alle Betriebe erfasst werden und eine Risikobewertung stattfindet.

Diese Kontrollen werden unabhängig von den bisher stattfindenden Überwachungstätigkeiten durchgeführt und berücksichtigen alle relevanten Rechtsbereiche, u.a. auch Tierarzneimittel und Futtermittel. Reine Futtermittel erzeugende Betriebe ohne Tierhaltung wurden bisher nur in Ausnahmefällen kontrolliert. Bislang ist lediglich ein Teil dieser Betriebe registriert worden. Die Zahl dieser, nun in die Kontrolle einbezogenen Betriebe, wird auf ca.1300 Betriebe geschätzt.

Anzahl der Futtermittelkontrollen:

2023 standen noch "Aufräumarbeiten" aus den Corona-Jahren an. Dadurch ist die Anzahl der Kontrollen in 2023 mit 55 höher ausgefallen als üblich.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.354	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	9.354	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	129	500	500	500	500	500	500
4561000 - Bußgelder	129	500	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	9.482	15.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
11 - Personalaufwendungen	168.575	268.852	121.626	123.486	123.963	127.961	126.295
12 - Versorgungsaufwendungen	50.161	100.255	26.518	28.614	29.957	27.320	25.948
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125	600	600	600	600	600	600
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	100	100	100	100	100	100
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	125	500	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	218.861	369.707	148.744	152.700	154.520	155.881	152.843
18 = Ordentliches Ergebnis	-209.379	-354.207	-135.244	-139.200	-141.020	-142.381	-139.343
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-209.379	-354.207	-135.244	-139.200	-141.020	-142.381	-139.343
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-209.379	-354.207	-135.244	-139.200	-141.020	-142.381	-139.343
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	21.518	20.065	19.229	19.155	19.155	19.155	19.155
29 = Teilergebnis	-230.897	-374.272	-154.473	-158.355	-160.175	-161.536	-158.498
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-230.897	-374.272	-154.473	-158.355	-160.175	-161.536	-158.498

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren

Gebührenerhebung gem. Tierarzneimittelgesetz (TAMG) - (§§ 56, 57 TAMG) zu der Antibiotikadatenbank für die

a) Mitteilung der Therapiehäufigkeit

b) Auswertung der Maßnahmenpläne.

Die Datenerhebung in der Antibiotikadatenbank ist mit der Änderung des Tierarzneimittelgesetzes (TAMG) ab dem 01.01.2023 hinsichtlich des Antibiotikaeinsatzes um bestimmte Nutztierarten erweitert worden. Bei wiederholter Auffälligkeit im unmittelbar folgenden Halbjahr muss kein erneuter Maßnahmenplan erstellt werden. Dadurch reduzieren sich die Gebühren. Der HH-Ansatz ist entsprechend angepasst worden.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

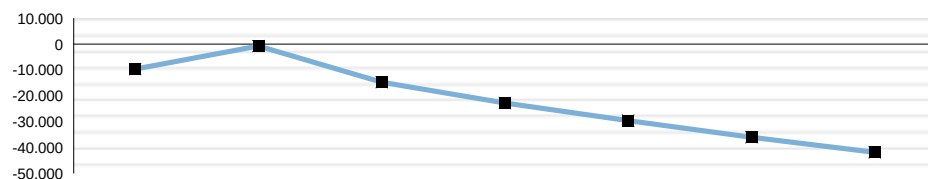
Produkt 02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Frau Dr. Poppe

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-9.666	-646	-14.734	-22.761	-29.679	-36.069	-41.891
Aufwandsdeckungsgrad	96,93%	99,80%	95,46%	93,16%	91,26%	89,58%	88,10%

Produktbeschreibung

Ämtliche Untersuchung der zu schlachtenden Tiere (Lebenduntersuchung) und deren Fleisch (Fleischuntersuchung) einschließlich weitergehender Maßnahmen (Rückstands-, Trichinenuntersuchung etc.) sowohl in gewerblichen Schlachtbetrieben als auch bei Hausschlachtungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung, Tierische Lebensmittelüberwachungsverordnung, Verordnung 2017/625 mit den Durchführungsverordnungen (EU) 2019/624 ff. und weiteren speziellen Verordnungen.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Stellen ämtliche Tierärzte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Anzahl der Schlachtbetriebe	13	13	13	13	13	13	13
Anzahl der ämtlichen Tierärzte und ämtlichen Fachassistenten in der Fleischuntersuchung	7	7	7	7	7	7	7
Gesamtzahl der gewerblichen Schlachtungen	26.774	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Gesamtzahl der Hausschlachtungen	3	5	5	5	5	5	5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung:							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren							
Anzahl der untersuchten Rinder	2.712	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Anzahl der untersuchten Schweine	16.686	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	7.324	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Rückstandsuntersuchungen:							
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren							
Anzahl der Rückstandsuntersuchungen	175	140	150	150	150	150	150

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Anpassung der Anzahl der untersuchten Rinder (von 3.000 auf 2.800) aufgrund der Untersuchungszahlen der Vorjahre.

Die geringe Anzahl der Rückstandsuntersuchungen ist auf den Rückgang der Schlachtzahlen zurückzuführen.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.263	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	305.263	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
10 = Ordentliche Erträge	305.263	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
11 - Personalaufwendungen	266.088	270.883	276.593	283.612	289.800	297.377	303.721
12 - Versorgungsaufwendungen	13.178	11.497	10.463	11.289	11.820	10.779	10.237

Produkt 02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.566	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	15.566	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.902	1.902	1.952	2.152	2.351	2.205	2.225
17 = Ordentliche Aufwendungen	296.734	301.282	306.008	314.053	320.971	327.361	333.183
18 = Ordentliches Ergebnis	8.528	18.718	3.992	-4.053	-10.971	-17.361	-23.183
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.528	18.718	3.992	-4.053	-10.971	-17.361	-23.183
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	8.528	18.718	3.992	-4.053	-10.971	-17.361	-23.183
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	18.194	19.364	18.726	18.708	18.708	18.708	18.708
29 = Teilergebnis	-9.666	-646	-14.734	-22.761	-29.679	-36.069	-41.891
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.666	-646	-14.734	-22.761	-29.679	-36.069	-41.891

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Hier werden Gebühren für Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen nach der Satzung des Kreises Soest vereinnahmt. Mit dem Inkrafttreten der neuen Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625 zum 14.12.2019) war die Anpassung der Satzung erforderlich. Auf der Basis der 4. Satzungsänderung vom 12.12.2019 und der Schlachtzahlen wird der HH-Ansatz aufgrund des Vorjahres-Ist-Ergebnisses auf 310.000 € kalkuliert. Für die Folgejahre bleibt die weitere Entwicklung der Schlachtzahlen abzuwarten.

5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Es handelt sich um Kosten für Wartungen des Apothekenabzugs, Gebühren für BSE-Untersuchungen, Laborbedarf etc.

Mit dem Inkrafttreten der Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625 zum 14.12.2019) werden die Trichinenuntersuchungen im Labor des Veterinärdienstes des Kreises Soest seit dem 01.01.2020 unter der Aufsicht des akkreditierten Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA RRW) durchgeführt werden. Dazu bietet das CVUA RRW den Kreisordnungsbehörden ein Betreuungspaket bestehend aus regelmäßigen Audits, Bereitstellung der fachspezifischen Dokumente und Fortbildungen) an. Für den Support wird ein jährlich pauschalisiertes Entgelt und Kosten für die evtl. zusätzliche Durchführung der Audits erhoben.

Kontengruppe 11 - Personalaufwendungen:

In der Summe der Personalkosten sind die Aufwendungen für die in der amtlichen Fleischschau Beschäftigten (Entgelte einschl. Sozialversicherungen und Wegstreckenentschädigungen) in Höhe von 200.000 € bzw. 206.000 € für die Jahre 2025/26 enthalten.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 39.127.0003 - Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schlachttiere	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt 02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme							
Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen für das Trichinenlabor) ab 800 € Anschaffungswert.							
Der aus der Investition errechnete Abschreibungswert fließt in die Gebührenkalkulation ein. Die Investition ist somit über Verwaltungsgebühren refinanziert.							

I 39.127.0004 - Erwerb von GWG - Schlacht tier e	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							
Ersatz- und Neuanschaffungen für das Trichinenlabor bis 800 € Anschaffungswert							
Der aus der Investition errechnete Abschreibungswert fließt in die Gebührenkalkulation ein. Die Investition ist somit über Verwaltungsgebühren refinanziert.							

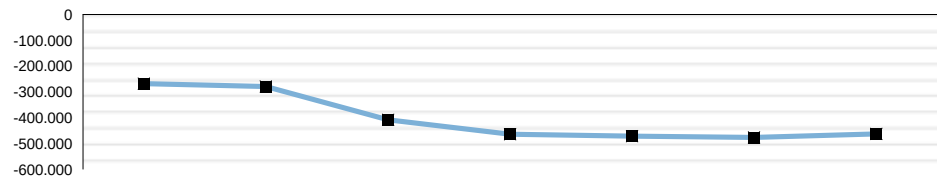
Produkt 02.39.20 - Tierschutzüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Frau Dr. Poppe

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-268.154	-279.074	-408.302	-464.644	-471.685	-476.945	-463.198
Aufwandsdeckungsgrad	19,25%	12,59%	10,81%	9,63%	9,50%	9,40%	9,65%

Produktbeschreibung

Überwachung von Nutz- und Heimtierhaltung sowie erlaubnispflichtige Tierhaltungen / -zucht / -handel auf tierschutzrechtliche Bestimmungen. Überwachung von Tiertransporten. Konditionalitäten-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe). Kontrollen im Rahmen der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierschutzgesetz, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung und Zuständigkeitsverordnung Tierschutz NRW i.V.m. VO (EU) 2017/625 und speziellen Verordnungen.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,50	2,87	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43
davon Stellen amtliche Tierärzte	1	1,58	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98
Anzahl der Betriebe / Einrichtungen nach § 11 Tierschutzgesetz	201	200	200	200	200	200	200

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen zum Wohl der Tiere, d. h. Überprüfung der Nutztierhaltungen, privater Tierhaltungen und Überprüfung der genehmigten Betriebe / Einrichtungen							
Anzahl der durchgeführten Kontrollen gewerblich relevanter Nutztierhaltungen	311	300	300	300	300	300	300
Anzahl der durchgeführten Kontrollen privater Tierhaltungen	412	350	420	420	420	420	420
überprüfte Betriebe / Einrichtungen gem. § 11 TierSchG in %	16	15	15	15	15	15	15
Anzahl der eingegangenen Tierschutzanzeigen	302	280	300	300	300	300	300

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Erlaubniserteilungen für diejenigen, die gewerbsmäßig z. B. für Dritte Hunde ausbilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleiten (§ 11-Betriebe) werden nachgehalten. Abmeldungen erfolgen jedoch nicht oder werden anlassbezogen bekannt. Die Anzahl der Betriebe/Einrichtungen nach § 11 Tierschutzgesetz wird mit 200 geplant und die Anzahl der überprüften Betriebe/Einrichtungen auf 15 % beziffert.

Kontrollen Tierschutzüberwachung:

Gemäß der EU-Kontrollverordnung 2017/625 müssen alle an der Lebensmittelkette beteiligten Betriebe, d.h. auch Betriebe auf Stufe der Primärproduktion (Tierhaltungen und Futtermittel erzeugende Betriebe) regelmäßig risikoorientiert überwacht werden. Bei der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL) handelt es sich hier um eine vollkommen neue Aufgabe bei der flächendeckend alle Betriebe erfasst werden und eine Risikobewertung stattfindet.

Diese Kontrollen werden unabhängig von den bisher stattfindenden Überwachungstätigkeiten durchgeführt und berücksichtigen alle relevanten Rechtsbereiche, u.a. auch Tierschutz.

Tierschutzanzeigen und Kontrollen privater Tierhaltungen:

Der Anstieg der Zahlen in 2023 spiegelt die Auswirkungen aus den Anschaffungen von Tieren in den Corona-Jahren wider und hat auch Auswirkung auf die eingehenden Tierschutzanzeigen. Die Tendenz bleibt abzuwarten. Die Planzahlen entsprechen Mittelwerten.

Produkt 02.39.20 - Tierschutzüberwachung

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.668	18.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	33.256	16.500	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4311309 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und	3.412	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0	0	0	0
4421000 - Erträge aus Verkauf	1.000	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	26.269	22.200	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4561000 - Bußgelder	26.169	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4561100 - Zwangsgelder	100	200	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	63.936	40.200	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
11 - Personalaufwendungen	182.390	180.999	293.690	342.124	343.970	359.431	352.987
12 - Versorgungsaufwendungen	94.264	93.386	102.543	110.647	115.842	105.641	100.338
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.081	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	14.081	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.996	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	250
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	250
16 - Sonstige Aufwendungen	2.106	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5422000 - Mieten und Pachten	221	500	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.884	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	299.087	281.635	406.483	463.021	470.062	475.322	461.575
18 = Ordentliches Ergebnis	-235.151	-241.435	-356.983	-413.521	-420.562	-425.822	-412.075
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-235.151	-241.435	-356.983	-413.521	-420.562	-425.822	-412.075
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-235.151	-241.435	-356.983	-413.521	-420.562	-425.822	-412.075
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	33.003	37.639	51.319	51.123	51.123	51.123	51.123
29 = Teilergebnis	-268.154	-279.074	-408.302	-464.644	-471.685	-476.945	-463.198
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-268.154	-279.074	-408.302	-464.644	-471.685	-476.945	-463.198

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren
Gebühren werden für Erlaubniserteilung nach § 11 TierSchG, Sachkunde- und Verhaltensprüfungen, Transporterlaubnis, Befähigungsnachweise sowie insbesondere für Nachkontrollen in der Nutztierhaltung und für ordnungsbehördliche Maßnahmen in der Nutztierhaltung und auch in privaten Tierhaltungen erhoben. Der Haushaltsansatz für die Verwaltungsgebühren (ohne Umsatzsteuerpflichtig) ist für die Haushaltsjahre 2025/26 auf 24.000 € angehoben worden.

4311309 UStPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und Verhaltensprüfungen
Sachkunde- und Verhaltensprüfungen nach § 10 LHG (Landeshundegesetz) dürfen auch von anderen vom Ministerium zugelassenen Sachverständigen durchgeführt werden.
Sachkundeprüfungen gemäß VO (EG) 1099/09 (Schlachten) und § 11 TierSchG unterliegen ebenfalls zukünftig der Umsatzsteuer.
Auf der Rechtsgrundlage des § 3 LHG werden ebenfalls Sachkunde- und Verhaltensprüfungen durch einen amtlichen Tierarzt durchgeführt. Die Gebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht und werden unter der Kostenstelle 4311000 gebucht.

4561000 Bußgelder
Bußgelder werden wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz festgesetzt. In 2023 gab es mehrere Bußgeldverfahren mit höheren Geldbußen.

5291000 Sonstige Dienstleistungen
Kosten entstehen für Zwangsmaßnahmen wie Wegnahme und Unterbringung von Tieren.

5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche
Zuschüsse werden an die Tierheime und den Kreisimkerverein gewährt.

5422000 Mieten und Pachten
Mieten müssen für Plätze, auf denen Verhaltensprüfungen für Hunde und praktische Prüfungen für Hundetrainer durchgeführt werden, gezahlt werden. (Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4311000)

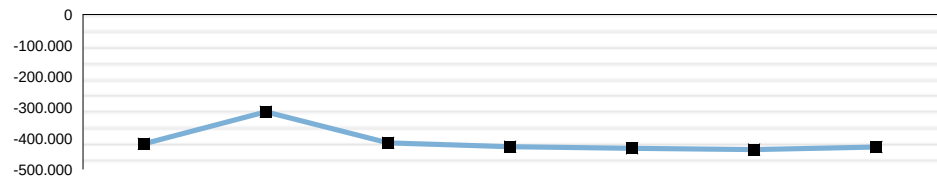
5431000 Geschäftsaufwendungen
Aufwendungen entstehen im Rahmen von Prüfungen nach dem Landeshundegesetz und nach dem Tierschutzgesetz (für gewerbsmäßige Hundetrainer gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 8 f). (Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4311000)

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 39 - Veterinärdienst
Verantwortlich: Frau Dr. Poppe

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-418.562	-314.483	-415.327	-427.513	-432.711	-436.662	-428.109
Aufwandsdeckungsgrad	11,56%	7,23%	6,74%	6,56%	6,48%	6,43%	6,55%

Produktbeschreibung

Vorbeugender Schutz vor Tierseuchen, deren Bekämpfung sowie die Erhaltung und Förderung der Tiergesundheit durch Überwachung landwirtschaftlicher, gewerblicher und privater Tierhaltungen in Verbindung mit diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen. Kontrollen im Rahmen der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL).

Konditionalitäten-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe). Bei Seuchenausbruch unverzügliche Einleitung erforderlicher Maßnahmen zur Tilgung der Seuche.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. Tiergesundheitsrechtsakt VO (EU) 2016/429, Tiergesundheitsgesetz, Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Zuständigkeitsverordnung Tiergesundheit und Tierische Nebenprodukte und entsprechenden Verordnungen und Ausführungsbestimmungen.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,86	3,63	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,57	1,57	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.581	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
davon gewerblich relevante Betriebe	925	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl der Schweinehaltungsbetriebe	410	450	450	450	450	450	450
Anzahl der Rinderhaltungsbetriebe	418	400	400	400	400	400	400
Anzahl der Geflügelhaltungsbetriebe	176	170	170	170	170	170	170
Anzahl der sonstigen Nutztierhaltungsbetriebe	2.656	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.							
Anzahl der kontrollierten Betriebe	352	300	380	380	380	380	380
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	20	20	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	22	20	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	30,7	30	30	30	30	30	30
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	2,71	4	4	4	4	4	4

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei der Kennzahl der gewerblich relevanten Betriebe werden Haltungsbetriebe mit mehr als 10 Schweinen, mehr als 5 Rindern und Geflügelbetriebe mit mehr als 50 Tieren insgesamt und im Detail bei der jeweiligen Betriebsart berücksichtigt. Betriebe, die weniger als die genannten Tierzahlen halten, sind zusammen mit den übrigen Tierarten (Pferde, Schafe, Ziegen, Gehegewild etc.) unter der Kennzahl "sonstige Nutztierhaltungsbetriebe" erfasst.

In den "übrigen Nutztierhaltungsbetrieben" finden anlassbezogene Kontrollen statt. Die Planzahl wird mit 4 % bemessen.

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

Anzahl der Betriebe und Kontrollen:

Es findet zz. ein Strukturwandel in den landwirtschaftlichen Betrieben insbesondere bei der Tierhaltung statt. Dies hat Auswirkung auf die Anzahl der Betriebe und Anzahl der Kontrollen. Betriebe werden tendenziell weniger jedoch mit höheren Tierzahlen. Daraus resultiert ein gestiegener Kontrollaufwand für den einzelnen Betrieb

Kontrollen Tiergesundheitsüberwachung:

Gemäß der EU-Kontrollverordnung 2017/625 müssen alle an der Lebensmittelkette beteiligten Betriebe, d.h. auch Betriebe auf Stufe der Primärproduktion (Tierhaltungen und Futtermittel erzeugende Betriebe) regelmäßig risikoorientiert überwacht werden. Bei der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL) handelt es sich hier um eine vollkommen neue Aufgabe bei der flächendeckend alle Betriebe erfasst werden und eine Risikobewertung stattfindet.

Diese Kontrollen werden unabhängig von den bisher stattfindenden Überwachungstätigkeiten durchgeführt und berücksichtigen alle relevanten Rechtsbereiche, u.a. auch Tiergesundheit.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.535	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	21.535	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.507	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	29.507	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.688	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4561000 - Bußgelder	3.688	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	54.731	24.500	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11 - Personalaufwendungen	272.535	200.426	277.835	282.488	283.879	295.518	290.667
12 - Versorgungsaufwendungen	105.454	48.455	77.197	83.298	87.208	79.527	75.536
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.167	19.000	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500	500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	4.608	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	17.159	13.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5291003 - Sonstige Dienstleistungen UKRAINE	399	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.630	3.544	3.113	4.988	5.183	5.483	5.772
16 - Sonstige Aufwendungen	1.991	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5411000 - Sachaufwand Personal	1.991	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	405.778	273.925	381.145	393.774	399.270	403.528	394.975
18 = Ordentliches Ergebnis	-351.047	-249.425	-351.145	-363.774	-369.270	-373.528	-364.975
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-351.047	-249.425	-351.145	-363.774	-369.270	-373.528	-364.975
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-351.047	-249.425	-351.145	-363.774	-369.270	-373.528	-364.975
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	67.515	65.058	64.182	63.739	63.441	63.134	63.134
29 = Teilergebnis	-418.562	-314.483	-415.327	-427.513	-432.711	-436.662	-428.109
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-418.562	-314.483	-415.327	-427.513	-432.711	-436.662	-428.109

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren

Im Rahmen der Tiergesundheitsüberwachung werden Gebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen über die Seuchenfreiheit und den Gesundheitszustand, für Export- und Transportpapiere usw. erhoben. 2016 ist in NRW u.a. der Regierungsbezirk Arnsberg als BHV1-freie Region nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG anerkannt worden. Danach beschränken sich die BHV 1-Freiheitsbescheinigungen auf ein Mindestmaß (z. B. Auktionen).

Einschl. der Gebühren für tierseuchenrechtliche Anordnungen beläuft sich der HH-Ansatz auf 28.000 €.

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände

Mit der Schließung der Sammelstelle in Löhne zum 01.01.2024 entfallen die Probenahmen im BSE/TSE-Monitorings für die Nachbarkreise und somit auch die Erstattung der Kosten für die Probenahmen.

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen

Sachkosten fallen für Arbeitsmittel und tierseuchenrechtliche Untersuchungen im Tierseuchenfall an.

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Kosten entstehen für die Unterbringung von Tieren aufgrund tierseuchenrechtlicher Vorschriften.

Mit dem Wechsel der Übertragung der Beseitigungspflicht tierischer Nebenprodukte auf einen Entsorgungsbetrieb im Kreis Unna werden die BSE/TSE-Proben der im Kreis Soest verendete Rinder und Schafe durch den zuständigen Veterinärdienst des Kreises Unna entnommen. Die Kosten sind von uns zu erstatten.

Der HH-Ansatz ist zusammen auf 15.000 € beziffert worden.

5411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen entstehen für die Inanspruchnahme von Diensten (Tierärzte, Sachverständige) im Tierseuchenfall.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	211	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	211	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-211	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 39.127.0002 - BGA - Tiergesundheitsüberwachung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erläuterung der Maßnahme Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen) für den Tierseuchenkrisenfall entsprechend den gesetzlichen Anforderungen z. B. Nachrüstung von Betäubungszangen (Aufzeichnung des Betäubungsvorgangs) ab 800 € Anschaffungswert.							

I 39.127.0006 - GWG - Tiergesundheitsüberwachung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	211	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-211	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen) für den Tierseuchenkrisenfall entsprechend den gesetzlichen Anforderungen z. B. Nachrüstung von Betäubungszangen (Aufzeichnung des Betäubungsvorgangs) bis 800 € Anschaffungswert.							

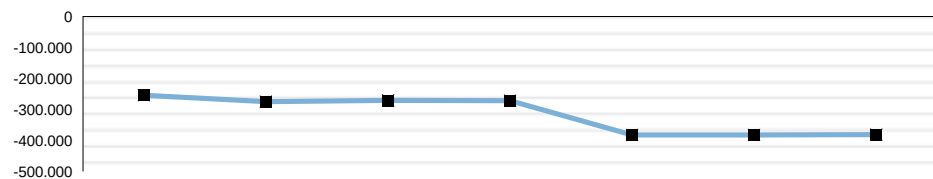
Produkt 02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Frau Dr. Poppe

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-254.956	-274.964	-271.041	-272.307	-382.858	-383.269	-382.351
Aufwandsdeckungsgrad	1,08%	0,90%	0,95%	0,95%	0,67%	0,67%	0,68%

Produktbeschreibung

Die Kreisordnungsbehörden sind verpflichtet verendete landwirtschaftliche Nutztiere und Heimtiere sowie in den Schlachtbetrieben anfallende Schlachtabfälle abzuholen und unschädlich zu beseitigen. Aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung werden Aufbrüche von Wildschweinen ebenfalls unschädlich beseitigt.

Die Beseitigungspflicht hat der Kreis Soest im Wege der Beleihung an eine Firma für Tierkörperbeseitigung übertragen.

Zulassungen und Registrierung landwirtschaftlicher Betriebe bzgl. tierischer Nebenprodukte sowie deren Überwachungen. Kontrollen im Rahmen der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes und Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Zuständigkeitsverordnung Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte, VO (EG) 1069/2009, VO (EG) 999/2001.

Gemäß VO (EU) 2017/625 i.V.m. der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV RÜb) sind die Grundsätze der Durchführung der amtlichen Überwachung und Einhaltung der Vorschriften des Rechts der tierischen Nebenprodukte vorgeschrieben.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,5	0,6	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,25	0,25	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Anzahl der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte Kategorie 1-3-Material (Verbrennungsgasanlagen, Sammelstelle Lohne, Biogasanlagen, Speiseabfälle, Dünger, Trockenkot etc.)	118	110	110	110	110	110	110

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
unschädliche Beseitigung anfallender Tierkörper, Tierkörper Teile und Schlachtabfälle durch Anlagen-/Einrichtungsüberwachung (z. B. TBA Lohne, Zementwerke, Lagerstätten)							
Tierkörperbeseitigungen (Tierkörper und Tierkörper Teile) in Tonnen	2.390	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
durchgeführte Kontrollen in %	7,63	10	8	8	8	8	8

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ab Oktober 2015 ist die Kontrolle der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte von dem LANUV auf die Kreisordnungsbehörden verlagert worden. Daher sind Betriebe, der Kategorien 1- 3 Material (Verbrennungsanlagen, Sammelstelle Lohne, Biogasanlagen, Speiseabfälle, Dünger und Trockenkot) regelmäßig - nach Risikobeurteilung - zu kontrollieren. Bedingt durch die Registrierungspflicht von Pferdehaltungsbetrieben (ab 2017) ist die Anzahl der Betriebe gestiegen. Ab 2019 sind auch Händler von Heimtierfutter zu registrieren, das aus frischen Schlachtabfällen hergestellt wurde. Unter Berücksichtigung der regelmäßigen Kontrollfristen ist der Planansatz ab 2025 auf 8 % festgelegt worden.

Produkt 02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte

Kontrollen tierischer Nebenprodukte:

Gemäß der EU-Kontrollverordnung 2017/625 müssen alle an der Lebensmittelkette beteiligten Betriebe, d.h. auch Betriebe auf Stufe der Primärproduktion (Tierhaltungen und Futtermittel erzeugende Betriebe) regelmäßig risikoorientiert überwacht werden. Bei der integrierten Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe (IRL) handelt es sich hier um eine vollkommen neue Aufgabe bei der flächendeckend alle Betriebe erfasst werden und eine Risikobewertung stattfindet.

Diese Kontrollen werden unabhängig von den bisher stattfindenden Überwachungstätigkeiten durchgeführt und berücksichtigen alle relevanten Rechtsbereiche, u.a. auch tierische Nebenprodukte.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.777	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4311000 - Verwaltungsgebühren	2.777	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
10 = Ordentliche Erträge	2.777	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11 - Personalaufwendungen	38.097	31.478	47.222	47.887	48.032	49.240	48.736
12 - Versorgungsaufwendungen	13.517	8.117	8.014	8.647	9.053	8.256	7.842
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.518	230.000	210.000	210.000	320.000	320.000	320.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	199.518	230.000	210.000	210.000	320.000	320.000	320.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	251.132	269.595	265.236	266.534	377.085	377.496	376.578
18 = Ordentliches Ergebnis	-248.355	-267.095	-262.636	-263.934	-374.485	-374.896	-373.978
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-248.355	-267.095	-262.636	-263.934	-374.485	-374.896	-373.978
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-248.355	-267.095	-262.636	-263.934	-374.485	-374.896	-373.978
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	6.601	7.869	8.405	8.373	8.373	8.373	8.373
29 = Teilergebnis	-254.956	-274.964	-271.041	-272.307	-382.858	-383.269	-382.351
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-254.956	-274.964	-271.041	-272.307	-382.858	-383.269	-382.351

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren

Gebühren für die Überwachung der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte und Kontrolle der Lieferungen von "Kategorie 1 bis 3 - Material" (z. B. Biogasanlagen) sowie für Zulassung, Registrierung von Transporteuren, Pferdehaltungen und seit 2021 für Ausnahmegenehmigungen für die Kremierung von Pferden erhoben. Daher wird der HH-Ansatz mit 2.600 € geplant.

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Kosten der Beseitigung tierischer Nebenprodukte:

Die für die für die Abholung, Sammlung, Kennzeichnung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und die Beseitigung von Tierkörpern von in landwirtschaftlichen Betrieben verendetem und tot geborenem Vieh (Falltiere) anfallenden Kosten werden in Höhe von 25 % vom Tierbesitzer getragen; die verbleibenden Kosten trägt der Kreis Soest als Beseitigungspflichtiger bis zum einem jährlichen einzelbetrieblichen Gesamtbetrag von 640 Euro. Darüber hinaus hat der Tierbesitzer die Kosten für die Beseitigung von Falltieren vollständig selbst zu tragen. Die max. je Betrieb vom Kreis Soest zu zahlende Beihilfe beläuft sich auf 480 € (75 % von 640 €).

Die Beseitigungspflicht ist nach dem förmlichen Vergabeverfahren per Beleihungsvertrag auf einen Entsorgungsbetrieb übertragen worden. Mit dem Vertrag ab 01.01.2022 für die Dauer von 5 Jahren ist ein Anbieterwechsel mit geringeren Entsorgungskosten verbunden. Der HH-Ansatz wird daher auf 210.000 € beziffert.

Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe. Die Kosten der Heimtierentsorgung trägt der Abgebende.

Weitere Kosten entstehen im Rahmen von Präventionsmaßnahmen zur ASP (Afrikanischen Schweinepest) für die Kostenübernahme der Wildschwein-Aufbrüche.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Herr Wienhues

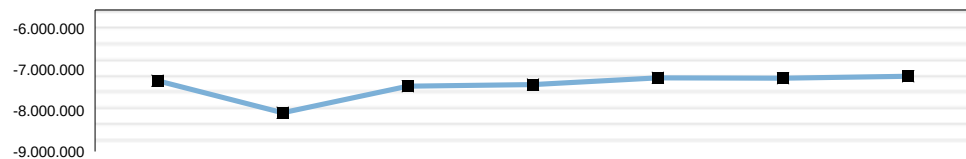
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.53.58 - Beratung und Betreuung	137.903	1.084.661	-946.758
07.53.10 - Amtsärztlicher Dienst	448.096	664.211	-216.115
07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	168.398	399.692	-231.294
07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	480.334	1.305.564	-825.230
07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfeinheit	5.078	5.078	0
07.53.50 - Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung	349.319	868.317	-518.998
07.53.52 - Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst	339.761	1.689.587	-1.349.826
07.53.55 - Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination	353.650	1.395.760	-1.042.110
07.53.54 - Zentrale Verwaltungsaufgaben	563.808	2.844.219	-2.280.411
Summe	2.846.347	10.257.089	-7.410.742

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.53.58 - Beratung und Betreuung	138.279	1.104.216	-965.937
07.53.10 - Amtsärztlicher Dienst	478.677	671.579	-192.902
07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	170.736	409.253	-238.517
07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	489.300	1.288.989	-799.689
07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfeinheit	3.014	3.014	0
07.53.50 - Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung	352.970	875.168	-522.198
07.53.52 - Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst	344.797	1.700.501	-1.355.704
07.53.55 - Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination	357.550	1.391.708	-1.034.158
07.53.54 - Zentrale Verwaltungsaufgaben	569.503	2.829.675	-2.260.172
Summe	2.904.826	10.274.103	-7.369.277

Abteilung 53 - Gesundheit

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Herr Wienhues

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-7.271.370	-8.052.998	-7.410.742	-7.369.277	-7.205.592	-7.216.441	-7.164.045
Aufwandsdeckungsgrad	26,46%	26,69%	27,75%	28,27%	28,82%	29,02%	29,44%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	83,5	84,5	82	82	82	82	82
zu überwachende Standorte von Akut-Krankenhäusern	7	7	7	7	7	7	7
zu überwachende Reha-Kliniken	12	12	12	12	12	12	12
zu überwachende Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3	3
zu überwachende Arztpraxen (OP-Praxen)	12	12	12	12	12	12	12
Anzahl der Tageskliniken	3	3	4	4	4	4	4
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05.53.58 - Beratung und Betreuung							
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten							
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	1.109	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)							
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	200	200	200	200	200	200	200

07.53.10 - Amtsärztlicher Dienst							
Medizinische Gutachten:							
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten							
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	785	700	700	700	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	9.679	8.750	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	145	150	150	150	150	150	150

Abteilung 53 - Gesundheit
07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen

Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser)	100	100	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Reha-Kliniken)	58,3	50	75	75	75	75	75
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	66,67	33,33	66,67	33,33	66,67	33,33	66,67
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	79,5	100	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder (Kitas) / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	20,6	20	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	14,1	20	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	8,3	50	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	6,7	20	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	47,3	100	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	100	0	100	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	186	217	248	228	248	228	248

07.53.52 - Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst
Untersuchungen im Vorschulbereich:
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen

Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	3.201	2.950	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV):							
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen							
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	157	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	90	60	60	60	60	60	60

07.53.55 - Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG:
Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld

Zahl der Altklienten	700	600	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	775	750	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	319	450	450	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	1.017	900	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	368	400	400	400	400	400	400
Angehörigen-/Umfeldberatung	7.613	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Klientenkontakte	2.515	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl der Kriseninterventionen	133	200	125	125	125	125	125

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.136	462.019	368.773	366.789	364.249	364.249	364.249
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.449	514.850	550.000	589.000	572.000	572.000	572.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.591.218	1.827.776	1.788.474	1.812.937	1.843.958	1.875.600	1.907.875
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.069	1.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10 = Ordentliche Erträge	2.534.006	2.805.645	2.718.247	2.779.726	2.791.207	2.822.849	2.855.124
11 - Personalaufwendungen	6.544.140	7.236.819	6.670.551	6.682.746	6.688.824	6.739.692	6.718.491
12 - Versorgungsaufwendungen	411.425	501.700	337.394	364.057	381.148	347.585	330.139
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.320.753	1.466.600	1.307.600	1.332.600	1.357.600	1.384.600	1.410.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31.034	52.963	74.620	74.512	72.189	71.875	70.101
15 - Transferaufwendungen	383.900	436.400	584.250	537.050	340.400	340.400	340.400
16 - Sonstige Aufwendungen	177.138	277.450	295.650	301.450	301.450	301.450	301.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.868.389	9.971.932	9.270.065	9.292.415	9.141.611	9.185.602	9.171.181
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.334.383	-7.166.287	-6.551.818	-6.512.689	-6.350.404	-6.362.753	-6.316.057

Abteilung 53 - Gesundheit

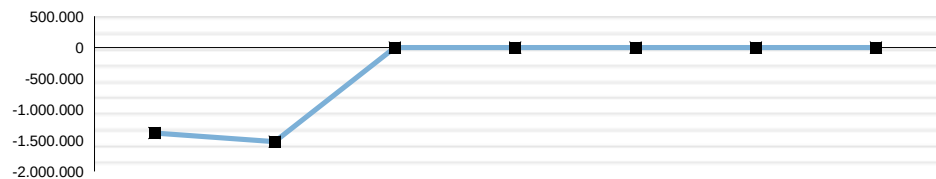
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	529	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-529	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.334.912	-7.166.287	-6.551.818	-6.512.689	-6.350.404	-6.362.753	-6.316.057
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.334.912	-7.166.287	-6.551.818	-6.512.689	-6.350.404	-6.362.753	-6.316.057
27 + Erträge aus ILV	81.921	126.500	128.100	125.100	126.500	128.000	133.700
28 - Aufwendungen aus ILV	1.018.379	1.013.211	987.024	981.688	981.688	981.688	981.688
29 = Teilergebnis	-7.271.370	-8.052.998	-7.410.742	-7.369.277	-7.205.592	-7.216.441	-7.164.045
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.271.370	-8.052.998	-7.410.742	-7.369.277	-7.205.592	-7.216.441	-7.164.045

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	235.000	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	235.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.317	261.840	29.340	29.340	29.340	29.340	29.340
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.317	261.840	29.340	29.340	29.340	29.340	29.340
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.317	-26.840	-29.340	-29.340	-29.340	-29.340	-29.340

Produkt 05.53.54 - Beratung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 53 - Gesundheit
Verantwortlich: Frau Ebeling

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.382.066	-1.522.608	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	18,13%	17,23%					

Produktbeschreibung

Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie für von einer Behinderung bedrohte Personen, deren Angehörige oder Betroffene im sozialen Umfeld. Finanzielle Förderung von Beratungsstellen, Koordination und finanzielle Unterstützung. Finanzielle Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Unterstützung der Abteilungsleitung und Sachgebietsleitungen im Controlling; Verwaltungsaufgaben der Abteilung Gesundheit; Überwachung der gesetzl. Vorgaben für die Ausübung medizinischer Heil- u. Heilhilfsberufe einschl. Prüfungsdurchführungen; Prüfungsvorsitz nach gesetzl. Vorgaben; Verfolgung von Verstößen gegen Berufsordnungen; Führen der Medizinalkartei; Durchführung und Überwachung von Konzessionsverfahren gem. § 30 Gewerbeordnung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) und folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch (SGB) SGB I, SGB II, SGB IX, SGB XII Pflichtaufgaben nach der VO zur Regelung der Zuständigkeit nach Rechtsvorschriften für nichtärztliche Heilberufe i.V.m. den jeweiligen Heilberufsgesetzen, Heilpraktikergesetz und Gewerbeordnung

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,62	5,63	0	0	0	0	0
Private Krankenanstalten (konzessioniert)	12	12	0	0	0	0	0
Ausbildungseinrichtungen für nichtakademische Heilberufe	3	3	0	0	0	0	0
Anzahl der Hebammen	120	120	0	0	0	0	0

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Beratung und Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen							
Gesamtausgaben je Einwohner*In in Euro für Beratung (Sucht-, Aids- und Behindertenberatung)	3,17	3,31	0	0	0	0	0
Ausgaben je Einwohner für Behindertenberatung in Euro	0,83	0,87	0	0	0	0	0
Ausgaben je EinwohnerIn für Suchtberatung in Euro	2,18	2,26	0	0	0	0	0
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch Qualitätssicherung bei der Ausübung med. Heil- und Heilhilfsberufe sowie beim Betrieb privater Krankenanstalten							
Vorgänge Prüfungswesen für nichtärztliche Heilberufe	193	110	0	0	0	0	0
Anzahl Prüfungsdurchgänge (inkl. Wiederholungsprüfungen)	24	20	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Durch das neue Pflegeberufegesetz (PflBG) und die Zuständigkeitsregelung (ZustVO HB) ist seit 2023 die Bezirksregierung Arnsberg für die Prüfungen der Krankenpflegeberufe zuständig. Ende 2022 wurde eine zusätzliche Klasse für Ergotherapie gegründet. Mit den Prüfungen wird Ende 2025 gerechnet, so dass ab dann zusätzliche Prüfungen erfolgen werden.

Ab 2024 erfolgt eine Zusammenlegung von Prüfungen, so dass insgesamt von einer Reduzierung der Anzahl der Prüfungsdurchgänge ausgegangen wird.

Ab dem Haushaltsjahr 2025:
Verlagerung in das Produkt 07.53.54 "Zentrale Verwaltungsaufgaben"

Produkt 05.53.54 - Beratung

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.200	112.200	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	112.200	112.200	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134	0	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	134	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.536	135.686	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	67.804	76.486	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	59.200	59.200	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	3.532	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	242.870	247.886	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	184.853	253.069	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	70.079	83.104	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	986.216	989.800	0	0	0	0	0
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	159.740	160.800	0	0	0	0	0
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	826.476	829.000	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.000	1.000	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	383.900	436.400	0	0	0	0	0
5312000 - Zuw. und Zuschüsse lfd. Zwecke Gemeinden und GV	4.600	4.600	0	0	0	0	0
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	108.300	108.300	0	0	0	0	0
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	208.000	207.500	0	0	0	0	0
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	63.000	116.000	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	11.765	20.000	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	11.765	20.000	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.637.813	1.783.373	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.394.943	-1.535.487	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.394.943	-1.535.487	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.394.943	-1.535.487	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	63.124	69.000	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	50.248	56.121	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-1.382.066	-1.522.608	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.382.066	-1.522.608	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

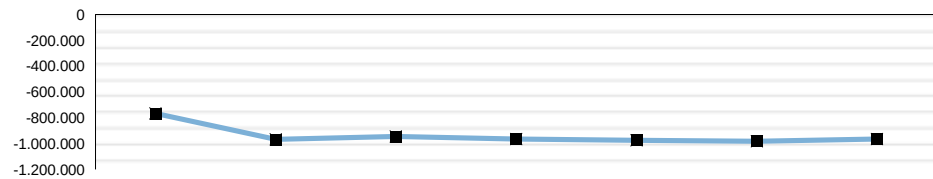
Ab dem Haushaltsjahr 2025: Verlagerung in das Produkt 07.53.54 "Zentrale Verwaltungsaufgaben"

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	0	0	0	0	0

Produkt 05.53.58 - Beratung und Betreuung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 53 - Gesundheit
Verantwortlich: Frau Härtle

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-768.806	-968.143	-946.758	-965.937	-976.079	-983.523	-965.337
Aufwandsdeckungsgrad	4,33%	4,06%	12,71%	12,52%	12,45%	12,40%	12,64%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als Betreuungsbehörde:
Zusammenarbeit mit den Betreuungsgerichten und Beteiligung an den betreuungsrechtlichen Verfahren, Registrierung/Zulassung von Berufs- und Vereinsbetreuern, Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern beim Abschluss einer Vereinbarung mit einem Betreuungsverein, Begleitung und Organisation von Zu- und Vorführungen, Beratung und Unterstützung von Betreuer*innen, Gewinnung von Betreuer*innen und Bevollmächtigten, Koordination und Organisation des Betreuungswesens auf örtlicher Ebene, Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Betreuungsrechts (Querschnittsarbeit), Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, öffentliche Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Wahrnehmung der Aufgaben des Büro des Behindertenbeauftragten:
Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie für von einer Behinderung bedrohte Personen, deren Angehörige oder Betroffene im sozialen Umfeld.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) sowie dem Grunde nach nach dem Betreuungsgesetz in Verbindung mit dem Betreuungsbehördengesetz (BtOG), der Betreuerregistrierungsverordnung (BetRegV), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Landesbetreuungs-gesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Beschluss des Ausschusses für Gesundheitswesen zu Vereinsbetreuern

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	8,5	7,58	10,15	10,15	10,15	10,15	10,15

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten							
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	1.109	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)							
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	200	200	200	200	200	200	200

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Betreuungsbehörde soll nach dem Gesetz zur Stärkung der Betreuungsbehörden in jedem Betreuungsverfahren im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung beteiligt werden, die Beratungen müssen umfangreich erfolgen. Bei den Ist-Zahlen werden ausschließlich gefertigte Sozialgutachten gezählt und nicht nach Einzelleistungen differenziert. Die Beratungen und Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten, die einer Betreuungsvermeidung dienen, nehmen sukzessive zu und werden daher ab 2017 separat aufgeführt.

Zum 01.01.2023 ist das neue Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) in Kraft getreten. Es ersetzt das bisherige Betreuungsbehördengesetz (BtBG).

Die Betreuungsbehörde hat mit dem neuen Recht neue Aufgaben erhalten (Registrierung/Zulassung aller im Kreis Soest ansässigen Berufs- und Vereinsbetreuer, zusätzliche Aufgaben im gerichtlichen Verfahren, Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern beim Abschluss einer Vereinbarung mit den Betreuungsvereinen, Beratungs- und Begleitungsaufgaben in Zusammenarbeit mit Betreuungsvereinen).

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	110.898	110.898	110.898	110.898	110.898
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	110.898	110.898	110.898	110.898	110.898
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.820	1.350	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	1.820	1.350	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Produkt 05.53.58 - Beratung und Betreuung

06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.945	39.595	25.505	25.881	26.350	26.829	27.317
4481000 - Kostenerstattungen Land	32.945	39.595	25.505	25.881	26.350	26.829	27.317
10 = Ordentliche Erträge	34.765	40.945	137.903	138.279	138.748	139.227	139.715
11 - Personalaufwendungen	598.300	772.843	780.551	788.696	791.479	814.772	805.063
12 - Versorgungsaufwendungen	97.675	135.054	154.494	166.702	174.530	159.160	151.171
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.502	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	2.502	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.274	1.274	2.010	1.880	1.880	1.880	1.880
16 - Sonstige Aufwendungen	153	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	153	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	699.904	917.171	961.055	981.278	991.889	999.812	982.114
18 = Ordentliches Ergebnis	-665.139	-876.226	-823.152	-842.999	-853.141	-860.585	-842.399
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-665.139	-876.226	-823.152	-842.999	-853.141	-860.585	-842.399
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-665.139	-876.226	-823.152	-842.999	-853.141	-860.585	-842.399
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	103.667	91.917	123.606	122.938	122.938	122.938	122.938
29 = Teilergebnis	-768.806	-968.143	-946.758	-965.937	-976.079	-983.523	-965.337
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-768.806	-968.143	-946.758	-965.937	-976.079	-983.523	-965.337

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

Belastungsausgleich des Landes im Zusammenhang mit der Umsetzung des Landesbetreuungsgesetzes

4311109 UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen

Über dieses Konto werden die Gebühreneinnahmen aus den Beglaubigungen gemäß Betreuungsbehördengesetz verbucht.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Die Betreuungsstelle bietet zur Unterstützung Fortbildungen für Berufsbetreuer an. Die Mittel werden für Sachmittel der Betreuerfortbildungen, wie z. B. Aufwand für Referenten, eingesetzt. Außerdem werden Supervisionen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Aufgabenbereichs bezahlt. Daneben werden die steigenden Kosten für Schlüsseldienste über dieses Konto gezahlt.

Der niedrige Wert in 2022 resultiert teilweise aus Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Veranstaltungen / Fortbildungen und Supervisionen konnten noch nicht wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Zudem bestand bzgl. der nicht planbaren Einsätze von Schlüsseldiensten ein signifikant niedriger Bedarf.

5431000 Geschäftsaufwendungen

Die Finanzmittel stehen zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Behindertenbeauftragten gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.12.2013 zur Verfügung (in den Jahren 2023 und 2024 erfolgte die Bewirtschaftung im Produkt 05.53.54 Beratung)

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	880	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	880	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-880	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 53.127.0016 - GWG - Betreuungsstelle	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	880	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
Maßnahmensaldo	0	-880	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880
Erläuterung der Maßnahme							
Erwerb von Materialien für Präsentationszwecke (z.B. Präsentationsmedien oder Moderationskoffer für die Betreuungsstelle) / Erwerb von Gegenständen für das Büro des Behindertenbeauftragten und für die Ausleihe an Verbände.							

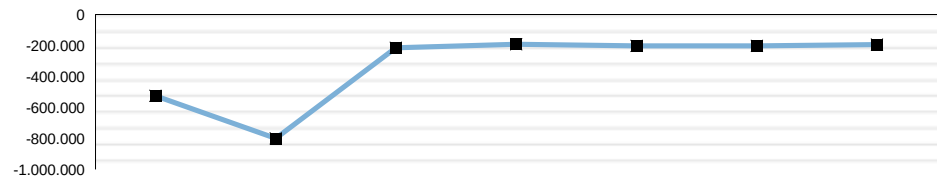
Produkt 07.53.10 - Amtsärztlicher Dienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-526.516	-801.786	-216.115	-192.902	-203.088	-203.715	-194.252
Aufwandsdeckungsgrad	52,77%	39,72%	67,46%	71,28%	69,99%	70,01%	71,09%

Produktbeschreibung

Erstellen von personenbezogenen amts-, vertrauens- und gerichtsärztlichen Gutachten/Stellungnahmen nach entsprechender Untersuchung oder nach Aktenlage - in der Regel im Auftrag von Behörden, Gerichten, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder Bürgerinnen/Bürgern des Kreises Soest - nach entsprechenden Vorschriften bzw. gesetzlichen Bestimmungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nach folgenden Vorschriften: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Landesbeamtengesetz oder Bundesbeamtengesetz mit Verordnungen und Erlassen, Beihilfenverordnung, Beamtenversorgungs- und Beamtenstatusgesetz, Straf- und Zivilprozessordnungen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Schulgesetz, Tarifverträge, Bestattungsgesetz NRW, Vertrauensärztl. Aufgaben, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Sozialgesetzbuch (Teile II, III, V, VIII, IX, XI und XII)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	10,58	10,65	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Medizinische Gutachten:							
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten							
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	785	700	700	700	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	9.679	8.750	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	145	150	150	150	150	150	150

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Entwicklung der Fallzahlen ist abhängig vom Auftragseingang, sie ist nicht beeinflussbar. Eine Prognose kann daher ausschließlich aufgrund von Erfahrungswerten erfolgen.

Der deutliche Rückgang im Bereich der Stellenanteile resultiert aus der produktspezifischen Umsetzung der Neuorganisation der Abteilung Gesundheit (siehe Vorbericht). Beispielsweise werden die Assistenzkräfte fortan nicht mehr dem Produkt 07.53.10 Amtsärztlicher Dienst, sondern dem Produkt 07.53.54 Zentrale Verwaltungsaufgaben zugeordnet.

Der Bereich Schwerbehindertenangelegenheiten ist zum 01.09.2024 in die Abteilung 50 verlagert wurde. Somit entfällt an dieser Stelle die bisherige Kennzahl "Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht".

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.164	52.298	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	61.164	52.298	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.111	317.500	345.000	374.000	367.000	367.000	367.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	213.715	87.500	307.500	336.500	329.500	329.500	329.500
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	137.397	230.000	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.028	158.572	103.096	104.677	106.615	108.592	110.609
4481000 - Kostenerstattungen Land	176.028	158.572	103.096	104.677	106.615	108.592	110.609
10 = Ordentliche Erträge	588.303	528.370	448.096	478.677	473.615	475.592	477.609
11 - Personalaufwendungen	830.839	1.004.596	447.197	443.313	444.426	453.750	449.864

Produkt 07.53.10 - Amtsärztlicher Dienst

12 - Versorgungsaufwendungen	73.140	82.562	61.834	66.721	69.852	63.701	60.504
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.241	16.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.665	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	9.577	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.990	5.768	5.508	6.322	7.202	6.633	6.270
16 - Sonstige Aufwendungen	64.574	91.500	89.200	95.000	95.000	95.000	95.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	64.574	91.500	89.200	95.000	95.000	95.000	95.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	985.784	1.200.926	618.239	625.856	630.980	633.584	626.138
18 = Ordentliches Ergebnis	-397.481	-672.556	-170.143	-147.179	-157.365	-157.992	-148.529
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-397.481	-672.556	-170.143	-147.179	-157.365	-157.992	-148.529
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-397.481	-672.556	-170.143	-147.179	-157.365	-157.992	-148.529
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	129.035	129.230	45.972	45.723	45.723	45.723	45.723
29 = Teilergebnis	-526.516	-801.786	-216.115	-192.902	-203.088	-203.715	-194.252
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-526.516	-801.786	-216.115	-192.902	-203.088	-203.715	-194.252

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

Es handelt sich um Zuwendungen des Landes NRW für die erfolgte Übernahme von Aufgaben des Landes (Schwerbehindertenangelegenheiten). Ab 2025 sind keine Planwerte mehr anzusetzen, da der Bereich Schwerbehindertenangelegenheiten zum 01.09.2024 in die Abteilung 50 verlagert wurde.

4311000 / 4311009 (UStPfl.) Verwaltungsgebühren

Verwaltungsgebühren werden für medizinische Gutachten und Gutachten nach amtsärztlicher Leichenschau im Krematorium erhoben.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen

Der Ansatz wird insbesondere für Wartungs- und eventuell nötige Reparaturarbeiten der im amtsärztlichen Dienst vorhandenen Geräte verwendet. Darüber hinaus erfolgen Anschaffungen für Labore und Untersuchungszimmer.

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Es handelt sich um Kosten für gerichtsmedizinische Untersuchungen und externe Laboruntersuchungen.

5431000 Geschäftsaufwendungen

In diesem Ansatz wird im Wesentlichen der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt. Aufgrund der Personalsituation in der Abteilung sind weiterhin Honorarkräfte tätig.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.533	9.680	9.680	9.680	9.680	9.680	9.680
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.533	9.680	9.680	9.680	9.680	9.680	9.680
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.533	-9.680	-9.680	-9.680	-9.680	-9.680	-9.680

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 53.127.0001 - BGA - Amtsärztlicher Dienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.471	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800

Produkt 07.53.10 - Amtsärztlicher Dienst

Maßnahmensaldo	-3.471	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
Erläuterung der Maßnahme							
Aus diesem Ansatz werden im Wesentlichen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten (Hörtestgeräte, Sehtestgeräte u.a.) finanziert, die entweder aufgrund des Zustands und Alters der Geräte voraussichtlich in den folgenden Jahren erfolgen müssen oder aufgrund der technischen Entwicklung notwendig sind.							

I 53.127.0002 - Erwerb von GWG - Amtsärztlicher Dienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.062	880	880	880	880	880	880
Maßnahmensaldo	-1.062	-880	-880	-880	-880	-880	-880
Erläuterung der Maßnahme							
Ersatzbeschaffung von kleineren Geräten (z. B. Stethoskope)							

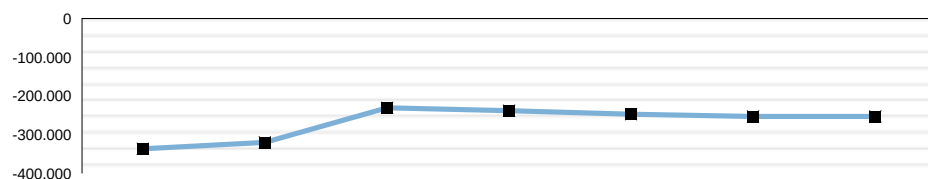
Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Herr Stockebrand, Herr Peters

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-337.042	-320.300	-231.294	-238.517	-247.621	-253.634	-253.830
Aufwandsdeckungsgrad	32,05%	35,94%	42,13%	41,72%	40,40%	40,12%	41,01%

Produktbeschreibung

Überwachung des Arznei- u. Betäubungsmittelverkehrs; Vollzug des Apothekengesetzes; Überwachung des Handels mit Gefahrstoffen; Aufklärung der Bevölkerung über Arzneimittelkonsum und Erhebung von Daten zum Arzneimittelverbrauch (ÖGDG NRW, Sozialpharmazie), Überwachung der Werbung für Arzneimittel

Auftragsgrundlage

Apothekengesetz (ApoG), Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO), Arzneimittelgesetz (AMG), Betäubungsmittelgesetz (BtMG), Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtmVV), Chemikaliengesetz (ChemG), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbVO), lösemittelhaltige Farben- und Lackverordnung (ChemVOCFarbV), REACH-Verordnung (REACH-VO), CLP-Verordnung (CLP-VO), Biozid-Verordnung, Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit (ChemVwV), Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW), Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Verwaltungsaufgaben auf pharmazeutischen Gebiet

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,17	3,18	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
Stellenanteile Amtsapotheker (-> teilweise HSK)	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26
Gesamtzahl der Apotheken	60	60	60	60	60	60	60
Sonstige Betriebe und Einrichtungen (Überwachung nach dem Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetz)	643	643	643	643	643	643	643
Gesamtzahl der Gefahrstoffbetriebe	300	300	300	300	300	300	300

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: qualitätsgesicherte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln, Blut, Blutprodukten, Medizinprodukten, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen							
Quote besichtigte Apotheken / Gesamtzahl Apotheken in %	40	34	34	34	34	34	34
Quote besichtigte Sonstige Betriebe und Einrichtungen / Gesamtzahl der Sonstigen Betriebe in % (Überwachung nach dem Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetz)	6,22	7,5	7,50	7,5	7,5	7,5	7,5
Quote besichtigte Gefahrstoffbetriebe / Gesamtzahl der Gefahrstoffbetriebe in %	8	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Strukturkennzahl „Sonstige Betriebe und Einrichtungen (Überwachung nach dem Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetz)“ ist abhängig von der Anzahl der Neueröffnungen und Schließungen und liegt nicht zu jeder Zeit aktuell vor. In 2022 wurde die aktuelle Anzahl recherchiert. Die Planwerte wurden entsprechend angepasst.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.080	45.000	45.000	50.000	45.000	45.000	45.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	40.080	45.000	45.000	50.000	45.000	45.000	45.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.762	126.090	115.098	116.736	118.828	120.962	123.139
4481000 - Kostenerstattungen Land	115.762	126.090	115.098	116.736	118.828	120.962	123.139
07 + Sonstige ordentliche Erträge	464	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

4561000 - Bußgelder	464	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	156.306	172.090	161.098	167.736	164.828	166.962	169.139
11 - Personalaufwendungen	332.930	328.510	244.644	247.160	247.212	247.642	247.463
12 - Versorgungsaufwendungen	19.208	20.254	2.859	3.085	3.229	2.946	2.798
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.946	107.500	113.500	120.500	126.500	134.500	141.500
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	99.615	106.000	112.000	119.000	125.000	133.000	140.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	331	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	5.241	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5411000 - Sachaufwand Personal	64	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	5.177	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	457.325	461.464	366.203	375.945	382.141	390.288	396.961
18 = Ordentliches Ergebnis	-301.020	-289.374	-205.105	-208.209	-217.313	-223.326	-227.822
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-301.020	-289.374	-205.105	-208.209	-217.313	-223.326	-227.822
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-301.020	-289.374	-205.105	-208.209	-217.313	-223.326	-227.822
27 + Erträge aus ILV	2.640	7.600	7.300	3.000	3.000	3.000	7.300
28 - Aufwendungen aus ILV	38.662	38.526	33.489	33.308	33.308	33.308	33.308
29 = Teilergebnis	-337.042	-320.300	-231.294	-238.517	-247.621	-253.634	-253.830
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-337.042	-320.300	-231.294	-238.517	-247.621	-253.634	-253.830

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren, die bei Begehungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffaufsicht erhoben werden.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

456100 Bußgelder

Bußgeldzahlungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffüberwachung

5232000 Erstattung AW Dritter - Gemeinden

Der Hochsauerlandkreis und der Kreis Soest beschäftigen gemeinsam zwei Amtsapotheker (2,0 VÄ). Die Personalkosten werden anteilig an den HSK erstattet.

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Der Ansatz für Probenahmen im Verdachtsfall ergibt sich seit 2017 durch eine vermehrte Verpflichtung im Rahmen von Projekten des MAGS per Erlass, bei bestimmten Marktteilnehmern (z. B. bei Apotheken, Gefahrstoffbetrieben) Proben zu ziehen. Es ergibt sich eine teilweise Refinanzierung durch Gebühreneinnahmen. Ausgegangen wird von 1-3 Proben pro Jahr mit jeweils ca. 200 - 500 €.

5431000 Geschäftsaufwendungen

Der Kreis Soest beschäftigt Honorarkräfte als externe Apothekeninspektoren. Die dafür verausgabten Mittel werden durch entsprechende Verwaltungsgebühren (Konto 4311000) vollständig refinanziert.

4811600 ILV Erträge Gesundheit

Interne Erträge aus Kontrollen / Begehungen der Rettungswachen und aus Inspektionen von Pflege- und Heimeinrichtungen auf Basis der Beauftragung durch die WTG-Behörde

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

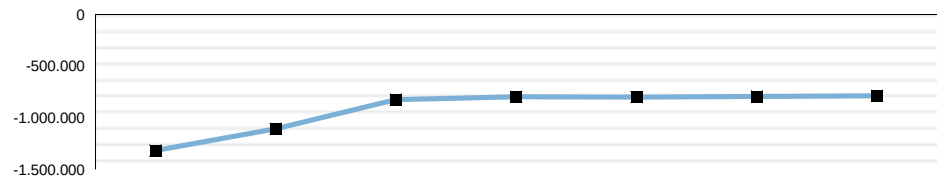
Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Dr. Gröblichhoff

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.320.848	-1.110.165	-825.230	-799.689	-800.576	-796.282	-789.945
Aufwandsdeckungsgrad	31,39%	40,82%	36,79%	37,96%	37,94%	38,31%	38,76%

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens und der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Information der Bevölkerung über einen sinnvollen Impfschutz. Hygieneaufsicht über Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen und -betriebe, Rettungsdienste, amb. operierende Arztpraxen, Labore und Dialysepraxen; Überwachung von Bädern und Badegewässern; Begehung und Beratung in Betrieben nach der Hygieneverordnung; anlassbezogene Begehungen im Rahmen der Wohnungs- und Ortschaftshygiene; Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW; Beratung in Fragen des Infektionsschutzes und Mitarbeit in Krisenstäben; Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe, Organisation und Moderation MRE-Netzwerk, Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen, Hausinstallationen und Grauwasseranlagen; Förderung gesunder Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen, Anordnung von Schutzmaßnahmen in Gebäuden zur Abwehr von Gesundheitsschäden, Digitalisierung des Gesundheitsamtes im Rahmen des Paktes ÖGD

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung:

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW), Bestattungsgesetz NRW, Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygMedVO), Friedhofs-Verordnung, Badegewässer-Verordnung, Krankenhausgesetz, Vorgaben der Bundesärztekammer, Trinkwasserverordnung, Bundesimmissionsschutz-Gesetz, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst vom 29.09.2020 auf Basis des Programms „NextGenerationEU“; Vereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern zur Umsetzung des Förderprogramms Digitalisierung

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	16,56	16,49	13,12	13,12	13,12	13,12	13,12
zu überwachende Standorte von Akut-Krankenhäusern	7	7	7	7	7	7	7
zu überwachende Reha-Kliniken	12	12	12	12	12	12	12
zu überwachende Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3	3
zu überwachende Pflege- und Heimeinrichtungen	44	46	44	44	44	44	44
zu überwachende Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder (Kitas)	194	284	196	196	196	196	196
zu überwachende Einrichtungen des Rettungsdienstes	10	10	10	10	10	10	10
zu überwachende Einrichtungen nach der HygVO NRW (z.B. Tätowierer, Piercer, Fußpfleger)	192	180	190	190	190	190	190
zu überwachende Arztpraxen (OP-Praxen)	12	12	12	12	12	12	12
zu überwachende Arztpraxen (Eingriffspraxen)	15	14	15	15	15	15	15
zu überwachende Kleinanlagen	758	750	750	750	750	750	750
zu überwachende Trinkwasserversorgungsanlagen	9	9	9	9	9	9	9
zu überwachende Hausinstallationen	850	850	850	850	850	850	850
zu überwachende Bade-, Hallen- und Naturgewässer	55	55	55	55	55	55	55

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen							
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser)	100	100	100	100	100	100	100

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Reha-Kliniken)	58,3	50	75	75	75	75	75
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	66,67	33,33	66,67	33,33	66,67	33,33	66,67
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	79,5	100	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder (Kitas) / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	20,6	20	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	14,1	20	33,33	33,33	33,33	33,33	33,33
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	8,3	50	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	6,7	20	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	47,3	100	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	100	0	100	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	186	217	248	228	248	228	248
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen. Förderung gesunder Umwelt-, Lebens- und Arbeitsbedingungen							
Umweltmedizinische Beratungen und Gutachten	81	70	70	70	70	70	70
davon Gutachten	50	15	20	20	20	20	20
Gesundheitliche Unbedenklichkeit von Trinkwasser sicherstellen							
Gesamtzahl der überwachten Wasserversorgungsanlagen	1.617	1.609	1.609	1.609	1.609	1.609	1.609
Quote Begehungen Trinkwasserversorgungsanlagen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	88,9	0	100	0	100	0	100

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Unter den Strukturzahlen sind ausschließlich die Einrichtungen abgebildet, die bisher erfasst bzw. begangen worden sind. Die Krankenhäuser / die zu begahenden Arztpraxen werden entsprechend der unterschiedlichen Begehungsrhythmen getrennt dargestellt. Krankenhäuser / Rehaeinrichtungen, ambulant operierende Einrichtungen und Arztpraxen (Eingriffspraxen / OP-Praxen) werden in der Regel durch 2 Mitarbeiter begangen.

Gemäß IfSG § 35 unterliegen ambulante Pflegedienste der infektionshygienischen Überwachung durch das Gesundheitsamt, diese erfolgt durch Selbsterhebung bei Betreiberwechsel, anlassbezogen oder neuen Pflegediensten.

Nach der HygVO sind Einrichtungen, wie z.B. in den Bereichen Tätowierung / Piercing und Fußpflege zu begangen. Aktuell sind 192 Einrichtungen gemeldet, aber die Zahl ist schwankend. Grundsätzlich werden alle Neuanmeldungen unverzüglich begangen. Im Übrigen werden die gemeldeten Einrichtungen im 3-Jahresrhythmus besichtigt.

Aufgrund eines Erlasses des Landkreistages Nordrhein-Westfalen zur infektionshygienischen Überwachung wurden die Vorgaben bzgl. der Häufigkeit der Begehung von Reha-Kliniken angepasst. Je nach Risikoeinschätzung im Ein- oder Zweijahres-Rhythmus.

Schulen werden nur noch anlassbezogen begangen, so dass sich die Kennzahlen "zu überwachende Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder" und "Quote Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder (z.B. Kitas) / Gesamtzahl der Einrichtungen in %" nur noch auf Kindertagesstätten bzw. -gärten beziehen.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.072	198.243	43.827	43.827	43.827	43.827	43.827
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	120.967	174.000	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	105	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	24.243	43.827	43.827	43.827	43.827	43.827
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.591	142.000	143.000	148.000	143.000	143.000	143.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	134.591	142.000	143.000	148.000	143.000	143.000	143.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.119	425.542	282.007	285.973	291.062	296.252	301.547
4481000 - Kostenerstattungen Land	341.100	425.542	282.007	285.973	291.062	296.252	301.547

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

4481004 - Kostenerstattungen Land Corona	18	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.605	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561000 - Bußgelder	7.497	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561004 - Bußgelder Corona	-893	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	603.387	765.785	478.834	487.800	487.889	493.079	498.374
11 - Personalaufwendungen	1.512.382	1.346.474	1.026.958	1.009.136	1.009.334	1.010.996	1.010.304
12 - Versorgungsaufwendungen	37.909	47.352	11.019	11.890	12.448	11.352	10.782
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.418	252.500	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500	500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	2.299	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	167.119	242.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.713	25.530	45.251	46.491	46.711	47.041	47.261
16 - Sonstige Aufwendungen	1.225	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.225	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.722.647	1.675.856	1.145.728	1.130.017	1.130.993	1.131.889	1.130.847
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.119.260	-910.071	-666.894	-642.217	-643.104	-638.810	-632.473
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	529	0	0	0	0	0	0
5511000 - Zinsen für Landesmittel	529	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-529	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.119.789	-910.071	-666.894	-642.217	-643.104	-638.810	-632.473
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.119.789	-910.071	-666.894	-642.217	-643.104	-638.810	-632.473
27 + Erträge aus ILV	910	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28 - Aufwendungen aus ILV	201.969	200.094	159.836	158.972	158.972	158.972	158.972
29 = Teilergebnis	-1.320.848	-1.110.165	-825.230	-799.689	-800.576	-796.282	-789.945
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.320.848	-1.110.165	-825.230	-799.689	-800.576	-796.282	-789.945

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Allgemeine Erläuterungen:

In 2020 wurde der Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst ins Leben gerufen, im Rahmen dessen der Bund 4 Mrd. EUR für Personal, Digitalisierung und moderne Strukturen zur Verfügung gestellt hat. Hiervon entfällt ein Anteil von 800 Mio. EUR auf das Thema Digitalisierung. Die hierzu getroffenen Vereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern zur Umsetzung des Förderprogramms Digitalisierung gliedert sich in drei Teile. Der Kreis Soest hat für alle Teile Fördergelder beantragt und bewilligt bekommen. Durch die Förderung wurde eine Digitalisierungsstrategie und ein Schulungskonzept aufgestellt. Darüber hinaus erfolgte eine vollumfängliche Prozessbetrachtung zur Identifizierung von (digitalen) Optimierungspotentialen. Zusätzlich wurde das Thema IT-Sicherheit vorangetrieben und ergonomische IT-Arbeitsplätze eingerichtet. Im Jahr 2024 hat der Kreis Soest zudem einen Antrag im Zusammenhang mit dem dritten Förderaufruf des Teils C gestellt. Durch die zur Verfügung gestellte Fördergelder sollen die im Rahmen der Prozessbetrachtung identifizierten (digitalen) Optimierungspotentiale umgesetzt und zudem die Bürger*innenorientierung vorangetrieben werden. Der Projektzeitraum endet im September 2026.

Kontenerläuterungen:

4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund
Pakt ÖGD Digitalisierung (Teil C) - Umbuchung von Fördergeldern zur Deckung anfallender Kosten

4311000 Verwaltungsgebühren / 4311009 UStPfl. Verwaltungsgebühren
Hier werden Gebühren aus den Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und für Begehungen nach der Hygieneverordnung vereinnahmt.

4481000 Kostenerstattungen Land
Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

525500 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen
Über dieses Konto erfolgt die Materialbeschaffung für den Infektionsschutz.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen
Mittel, die zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten eingesetzt werden (z.B. anonymes Untersuchungsangebot). Nach den aktuellen Ereignissen ist zunehmend mit weiteren Ausbruchsgeschehnissen und unvorhersehbaren Ereignissen zu rechnen.

5291000 Sonstige Dienstleistungen
Neben Rechnungen im Bereich der Tbc-Bekämpfung (z.B. externe Röntgen- und Laboruntersuchungen), erfolgt über dieses Konto die Verrechnung der Kosten im Zusammenhang mit den Online-Belehrungen (Anteil Technologiezentrum Glehn).
Zudem werden über dieses Konto Rechnungen im Zusammenhang mit dem Pakt ÖGD Digitalisierung (Teil C) beglichen.

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

5431000 Geschäftsaufwendungen

In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt, u.a. für lungenärztliche Gutachten (TBC-Fürsorge).

4811600 ILV Erträge Gesundheit

Interne Erträge aus Begehungen von Rettungswachen und aus Belehrungen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	235.000	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	235.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.125	238.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.125	238.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.125	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 53.127.0005 - BGA - Infektionsschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Maßnahmensaldo	0	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Erläuterung der Maßnahme							
Beschaffung von Messgeräten für den Bereich Infektionsschutz (Wohnungshygiene und Badegewässer) und die Umweltmedizin (Trinkwasser)							

I 53.127.0006 - Erwerb von GWG - Infektionsschutz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	413	880	880	880	880	880	880
Maßnahmensaldo	-413	-880	-880	-880	-880	-880	-880
Erläuterung der Maßnahme							
Beschaffung von Messgeräten für den Bereich Infektionsschutz (Wohnungshygiene und Badegewässer) und die Umweltmedizin (Trinkwasser) / Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (z. B. Fotokamera für Krankenhausbegehungen)							

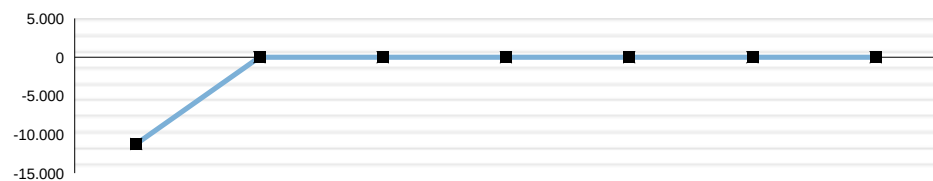
Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfheit

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Ebeling

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-11.213	0	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	90,61%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Produktbeschreibung

Aufbau einer Koordinierenden Covid-Impfheit, Durchführung von mobilen Impfkationen und Einrichtung und Betrieb einer ständigen Impfstelle

Auftragsgrundlage

Erlasse der MAGS NRW zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 ab Oktober 2021

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.940	5.078	5.078	3.014	474	474	474
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	8.940	5.078	5.078	3.014	474	474	474
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.215	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	99.215	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	108.155	5.078	5.078	3.014	474	474	474
11 - Personalaufwendungen	51.283	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.815	5.078	5.078	3.014	474	474	474
16 - Sonstige Aufwendungen	63.270	0	0	0	0	0	0
5422000 - Mieten und Pachten	45.608	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	17.662	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	119.368	5.078	5.078	3.014	474	474	474
18 = Ordentliches Ergebnis	-11.213	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.213	0	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-11.213	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfereinheit

29 = Teilergebnis	-11.213	0	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.213	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Bis zum 30.09.2021 wurde das Impfzentrum durch den Kreis Soest betrieben. Ab 01.10.2021 hat die Koordinierende Covid-Impfereinheit den Betrieb aufgenommen. Dies schließt im Haushaltsjahr 2022 die Mittel für mobile Impfaktionen und die Einrichtung und den Betrieb einer ständigen Impfstelle bis zum 31.12.2022 gemäß den Erlassen des MAGS NRW ein.

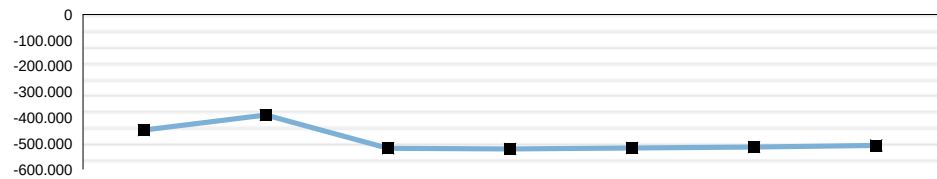
Für das Haushaltsjahr 2023 waren Vorhaltestrukturen für die ersten Monate einzurichten, um bei Bedarf mobile Impfaktionen im Kreis Soest organisieren zu können. Allerdings wurden keine mobilen Impfaktionen mehr vorgenommen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 07.53.50 - Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 53 - Gesundheit
Verantwortlich: Herr Wienhues

Teilergebnis in Euro



	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-448.288	-390.018	-518.998	-522.198	-518.312	-514.163	-508.297
Aufwandsdeckungsgrad	21,08%	28,23%	40,23%	40,33%	40,82%	41,33%	41,92%

Produktbeschreibung

Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zu den Themen Suchtprävention, seelische Gesundheit, Selbsthilfe, sexuelle Gesundheit, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Gesundheitsberichterstattung durch Präventionsveranstaltungen, MultiplikatorInnenschulungen, Aufklärung, Gremienarbeit, Fachtagungen, Beratung und Koordination. Dokumentation und Berichterstattung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung im Kreis Soest, Planung und Konzeptentwicklung, Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung, Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz einschl. der Arbeitsgruppen

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Gesundheitswesen, Kommunale Gesundheitskonferenz), Klimaanpassungsgesetz, Klimaschutzgesetz, Handlungsempfehlungen BMVU, 30. Landesgesundheitskonferenz NRW „Klimaschutz und Klimaanpassung sind Gesundheitsschutz“ (10/2022), Prostitutionsschutzgesetz (ProstSchG §10), Infektionsschutzgesetz (IfSG),

Ressourcen/Strukturdaten	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,23	5,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1

Ziele und Kennzahlen	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gesundheitsförderung							
Anzahl der erreichten Personen durch Veranstaltungen	3.469	1.600	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Anzahl der erreichten Personen durch Materialausleihe	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der Beratungskontakte	0	0	700	700	700	700	700
Anzahl der erreichten Personen durch Multiplikatorenschulungen	266	300	250	250	250	250	250
Gremienarbeit							
Anzahl Teilnahme an Gremien	0	0	50	55	60	60	60
Anzahl Leitung von Gremien	0	0	24	24	24	24	24
Stärkung der Selbsthilfe, Wahrung von Patienteninteressen							
Initiierung / Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Beratungs- und Gruppengespräche - Anzahl der Gespräche	620	500	550	550	550	550	550

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Veranstaltungen sind z.B. Informations- und Aufklärungsveranstaltungen zur seelischen Gesundheit durch die FaSeG, "Verrückt? Na und!" oder Aufklärungsveranstaltungen am Weltaidstag. Unter den Multiplikatorenschulungen werden beispielsweise der Arbeitskreis der Selbsthilfe, „Tom & Lisa“, die Grundlagenschulung Suchtprävention, Kita MOVE, MOVE, die Methodenschulungen zu den Alkohol- und Cannabispräventionskoffern und zum Alkoholparcours sowie der großen Schadstoffzigarette subsumiert. Beispiele für Gremien / Arbeitskreise sind PIT (Prävention im Team), der Arbeitskreis Sexualpädagogik, der Arbeitskreis Suchtselbsthilfe und die Netzwerk AG.

Bei den folgenden Kennzahlen handelt es sich um neu definierte Positionen. Somit werden für 2023 und 2024 keine Werte ausgewiesen:

- Anzahl der erreichten Personen durch Materialausleihe
- Anzahl der Beratungskontakte
- Anzahl Teilnahme an Gremien
- Anzahl Leitung von Gremien

Produkt 07.53.50 - Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	96.770	96.850	96.850	96.850	96.850
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
4144000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung	0	0	67.870	67.950	67.950	67.950	67.950
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.826	7.500	0	0	0	0	0
4311000 - Verwaltungsgebühren	8.826	7.500	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.894	145.928	252.549	256.120	260.680	265.331	270.075
4481000 - Kostenerstattungen Land	103.244	140.428	252.549	256.120	260.680	265.331	270.075
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	7.650	5.500	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	119.720	153.428	349.319	352.970	357.530	362.181	366.925
11 - Personalaufwendungen	430.894	397.072	684.355	690.782	690.959	692.436	691.820
12 - Versorgungsaufwendungen	67.563	76.989	9.798	10.572	11.069	10.094	9.588
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.765	7.500	81.300	81.300	81.300	81.300	81.300
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	356	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	5.409	5.000	78.800	78.800	78.800	78.800	78.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	4.000	4.118	4.118	4.118	4.118
16 - Sonstige Aufwendungen	0	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	504.223	481.561	781.853	789.172	789.846	790.348	789.226
18 = Ordentliches Ergebnis	-384.502	-328.133	-432.534	-436.202	-432.316	-428.167	-422.301
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-384.502	-328.133	-432.534	-436.202	-432.316	-428.167	-422.301
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-384.502	-328.133	-432.534	-436.202	-432.316	-428.167	-422.301
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	63.786	61.885	86.464	85.996	85.996	85.996	85.996
29 = Teilergebnis	-448.288	-390.018	-518.998	-522.198	-518.312	-514.163	-508.297
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-448.288	-390.018	-518.998	-522.198	-518.312	-514.163	-508.297

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Allgemeine Erläuterungen:

Gemäß ÖGDG fördert die UGB den Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Einflüssen aus der Umwelt. Im Klimaschutzgesetz NRW und Klimaanpassungsgesetz NRW wird der wirksame Gesundheitsschutz vulnerabler Gruppen, klimaverantwortliche und klimaresiliente Betriebsweise in Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegesektors und der Bevölkerung insgesamt gefordert. Hierzu wurde eine zusätzliche Stelle über den ÖGD-Pakt finanziert, um diese gesetzlichen Aufgaben umzusetzen.

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich

bisher: Kostenerstattung Land für Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen, wie z.B. Ergo- und Physiotherapie, Rettungsassistent*innen (übertragen in Produkt 07.53.54 Zentrale Verwaltungsaufgaben).

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

Der Kreis Soest erhält Zuweisungen des Landes NRW für die Suchtprophylaxe (17.900 EUR) und Fördermittel vom Land NRW zur Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle gemäß der Richtlinien zur Unterstützung der Selbsthilfe in NRW durch Förderung von Selbsthilfe-Kontaktstellen (RdErl.d. MGPA vom 23.11.2011). Übertragen aus Produkt 07.53.55 Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination.

4144000 Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung

Hierbei handelt es sich um Fördermittel ebenfalls für die Selbsthilfekontaktstelle vom Verband der Krankenkassen (VdK NRW). Übertragen aus Produkt 07.53.55 Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination.

4311000 Verwaltungsgebühren

bisher: Verwaltungsgebühren die im Rahmen der Medizinalaufsicht erhoben werden (übertragen in Produkt 07.53.54 Zentrale Verwaltungsaufgaben).

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

Produkt 07.53.50 - Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen

Es handelt sich um Sachkosten für die Kommunale Gesundheitskonferenz und andere Ausschüsse, Sitzungen und Veranstaltungen.

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Aus diesem Konto werden Dienstleistungen (z.B. für Prophylaxearbeit psychische Erkrankungen und für die Selbsthilfe) gezahlt. Zugrunde liegen Vereinbarungen mit Kooperationspartnern, um gesetzlich geforderte Präventionsangebote durchführen zu können. Zum Teil werden die Ausgaben refinanziert durch Landeszuwendungen und durch Zuwendungen von Krankenkassen. Zudem werden die Kosten für Supervision, für Projekte ("Bunt und gesund" und "Klimagesunde Ernährung" und im Bereich "sexuelle Gesundheit" über dieses Konto abgewickelt. Übertragen aus Produkt 07.53.55 Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination. Die Dolmetscherkosten wurden im Gegenzug ins Produkt 07.53.54 Zentrale Verwaltungsaufgaben übertragen.

5431000 Geschäftsaufwendungen

Hier wird der Aufwand für Zahlungen an Honorarkräfte ("Verrückt? Na und!") veranschlagt (übertragen aus Produkt 07.53.55 Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination).

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 53.127.0009 - Erwerb von GWG - Gesundheitsplanung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Maßnahmensaldo	0	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Erläuterung der Maßnahme							
Erwerb von Materialien / Gegenständen für Veranstaltungen der Fachkoordination (für Suchtprävention / Selbsthilfe etc.; z.B. für Multiplikatorenschulungen)							

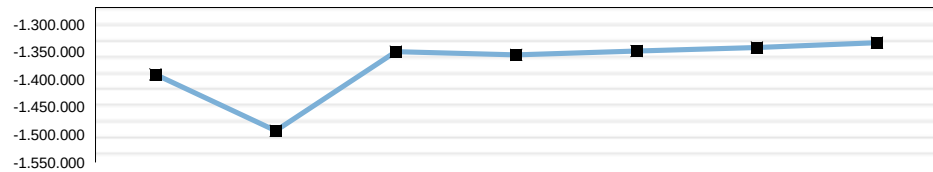
Produkt 07.53.52 - Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Dr. Heck, Frau Kusch

Teilergebnis in Euro



	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.390.966	-1.492.983	-1.349.826	-1.355.704	-1.348.710	-1.342.348	-1.333.828
Aufwandsdeckungsgrad	17,46%	24,60%	20,11%	20,28%	20,66%	21,03%	21,44%

Produktbeschreibung

Schuleingangsuntersuchungen, Ermittlung des Bedarfs an sonderpädagogischer Förderung, Seiteneinsteiger, Gutachten bei Schulabsentismus, Gefährdung bei Verbleib in der Schule, Ruhen der Schulpflicht, Schülerfahrtkosten, Leistungen für Asylbewerber, Leistungen der Beihilfe, Leistungen der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, Früherkennung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schule, individuelle Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Sorgeberechtigten zu Gesundheit und Entwicklung, Vermittlung von gesundheitlichen Hilfen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Trägern, Einrichtungen und Personen, die Verantwortung für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen tragen, Beratung von Kitas und Schulen in Fragen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes, Angebot von Gesundheitsförderungsprogrammen für Kinder und Jugendliche, Erfassung von epidemiologischen Daten für die Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (ÖGDG), Schulgesetz NRW, Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (AO-SF NRW), Kinderbildungsgesetz NRW, Infektionsschutzgesetz (IfSG), Beihilfeverordnung (BVO NRW), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Bundesteilhabegesetz (BTHG), Schülerfahrtkostenverordnung NRW, Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)

Ressourcen/Strukturdaten	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	19,49	18,97	16,88	16,88	16,88	16,88	16,88
Anzahl der Kinder in Tageseinrichtungen	11.231	11.622	11.599	11.666	11.746	11.826	11.906
Anzahl der Kinder in Grundschulen	11.429	11.890	12.222	12.222	12.222	12.222	12.222
Anzahl der Kinder in Förderschulen (Primarstufe)	758	770	822	822	822	822	822
Anzahl der Grundschulen	51	51	51	51	51	51	51
Anzahl der Förderschulen (Primarstufe)	10	10	10	10	10	10	10
Anzahl der Kindergärten	194	195	196	196	196	196	196

Ziele und Kennzahlen	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Untersuchungen im Vorschulbereich:							
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen							
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	3.201	2.950	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
durchgeführte Seh- und Hörtestungen bei 3- bzw. 4jährigen in Kindertageseinrichtungen	0	200	200	200	200	200	200
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV):							
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen							
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	157	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	90	60	60	60	60	60	60
Präventive Maßnahmen:							
Stärkere Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen							
Impfstatus bei 6jährigen Kindern Masern/Mumps/Röteln in %	97,9	98	98	98	98	98	98
Quote: Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchung U 9 in % (SEU)	96,3	98	98	98	98	98	98

Produkt 07.53.52 - Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst

Zahnprophylaxe: Optimierung des Gesundheitsförderungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem AK Zahngesundheit							
Quote: Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchung U 9 in % (SEU)	7,14	80	80	80	80	80	80
Anteil der Grundschulen mit jugendzahnärztlicher Vorsorgeuntersuchung in %	54,9	40	40	40	40	40	40

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Es kommt weiterhin zu einem Mehraufwand im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen durch nachgehende amtsärztliche Fürsorge (wie z.B. Beteiligung an Kooperativen Aufnahmegesprächen (Eltern, Schule, Kita), Rücksprachen mit Pädagogen, Ärzten und Therapeuten). Dieser Mehraufwand der nachgehenden amtsärztlichen Fürsorge gilt auch für die Bearbeitung der Untersuchungen nach § 43 und § 54 Schulgesetz NRW (wie z.B. Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe).

Unabhängig davon führt die Zuwanderung von Familien aus dem Ausland dazu, dass weiterhin kontinuierlich Einschulungsuntersuchungen von sogenannten seiteneinsteigenden Kindern und Jugendlichen zu leisten sind. Die weitere Entwicklung des Umfangs dieser Aufgabe wird durch das (welt-) politische Gesamtgeschehen bestimmt werden.

Vor dem Hintergrund der hohen Anzahl an Schuleingangsuntersuchungen sowie einer deutlich gestiegenen Anzahl an Seiteneinsteigeruntersuchungen aufgrund der Ukraine-Krise konnten in 2023 keine Seh- und Hörtestungen stattfinden. Ab 2024 konnten die Untersuchungen wieder aufgenommen werden.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.043	437.330	339.761	344.797	351.104	357.538	364.100
4481000 - Kostenerstattungen Land	182.361	326.880	252.666	256.321	260.859	265.488	270.209
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	7.623	0	0	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und GV	0	24.950	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	21.480	0	0	0	0	0	0
4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	67.578	85.500	87.095	88.476	90.245	92.050	93.891
10 = Ordentliche Erträge	279.043	437.330	339.761	344.797	351.104	357.538	364.100
11 - Personalaufwendungen	1.387.037	1.622.651	1.456.952	1.468.836	1.468.888	1.469.318	1.469.139
12 - Versorgungsaufwendungen	20.487	25.828	2.859	3.085	3.229	2.946	2.798
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.125	9.100	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	5.001	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	3.124	2.600	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.974	13.158	11.773	11.687	10.804	10.729	9.098
16 - Sonstige Aufwendungen	23.028	79.350	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	4.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	23.028	74.850	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.453.651	1.750.087	1.484.084	1.496.108	1.495.421	1.495.493	1.493.535
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.174.608	-1.312.757	-1.144.323	-1.151.311	-1.144.317	-1.137.955	-1.129.435
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.174.608	-1.312.757	-1.144.323	-1.151.311	-1.144.317	-1.137.955	-1.129.435
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.174.608	-1.312.757	-1.144.323	-1.151.311	-1.144.317	-1.137.955	-1.129.435
27 + Erträge aus ILV	15.247	49.900	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	231.605	230.126	205.503	204.393	204.393	204.393	204.393
29 = Teilergebnis	-1.390.966	-1.492.983	-1.349.826	-1.355.704	-1.348.710	-1.342.348	-1.333.828
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.390.966	-1.492.983	-1.349.826	-1.355.704	-1.348.710	-1.342.348	-1.333.828

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Produkt 07.53.52 - Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst

Das "Projekt Trapez" wurde in das Produkt 07.53.55 Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination übertragen, da dieses durch das Sachgebiet betreut wird. Im Ergebnis werden auf den Konten 4482000, 4482009, 5431100 und bei den Erträgen aus interner Leistungsverrechnung keine Planwerte mehr angesetzt.

4481000 Kostenerstattungen Land
Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

4488000 Kostenerstattung übriger Bereich
Der Arbeitskreis Zahngesundheit erstattet die Personalkosten für die Prophylaxe-Kräfte.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen
Es sind nach dem Medizinproduktegesetz jährliche messtechnische Kontrollen der Audiometer (diagnostisches Gerät zur Bestimmung der Hörfähigkeit) vorgeschrieben. Der Aufwand wird aus diesem Ansatz finanziert. Zudem erfolgen über dieses Konto Materialbeschaffungen für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst sowie die Wartungen der Sehtestgeräte.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen
Hier ist der Aufwand für den sächlichen Bedarf des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes veranschlagt. Zudem werden die notwendigen Sterilisationen von Untersuchungsbesteck über dieses Konto abgewickelt.

5431000 Geschäftsaufwendungen
In diesem Ansatz werden verschiedene Geschäftsaufwendungen (z.B. Fachliteratur, Honorarkosten) veranschlagt.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102	9.200	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102	9.200	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-102	-9.200	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700

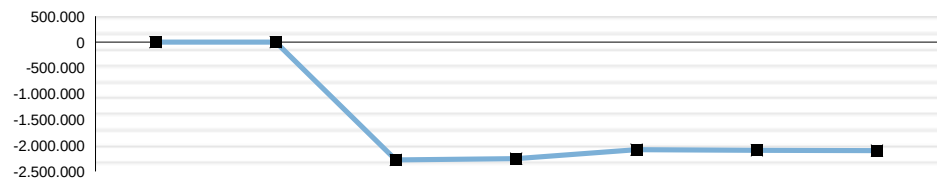
Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 53.127.0003 - BGA - Kinder und Jugendärztlicher Dienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Maßnahmensaldo	0	-8.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
Erläuterung der Maßnahme							
Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten für Kinder- und Jugendärztliche Untersuchungen Die Investitionskosten in den einzelnen Jahren sind nur schwer kalkulierbar.							

I 53.127.0004 - Erwerb von GWG - Kinder u. Jugendärztlicher Dienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	102	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Maßnahmensaldo	-102	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Erläuterung der Maßnahme							
Hier kommt z. B. der Kauf von Transporttaschen für die medizinischen Geräte, Paketroller für die SMAs und Ersatzteile für die Stirnlampen des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes in Betracht.							

Produkt 07.53.54 - Zentrale Verwaltungsaufgaben

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 53 - Gesundheit
Verantwortlich: Frau Ebeling

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	0	0	-2.280.411	-2.260.172	-2.081.276	-2.097.364	-2.099.591
Aufwandsdeckungsgrad			19,82%	20,13%	21,69%	21,77%	21,96%

Produktbeschreibung

Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie für von einer Behinderung bedrohte Personen, deren Angehörige oder Betroffene im sozialen Umfeld. Finanzielle Förderung von Beratungsstellen, Koordination und finanzielle Unterstützung. Finanzielle Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Unterstützung der Abteilungsleitung und Sachgebietsleitungen im Controlling; Verwaltungsaufgaben der Abteilung Gesundheit; Überwachung der gesetzl. Vorgaben für die Ausübung medizinischer Heil- u. Heilhilfsberufe einschl. Prüfungsdurchführungen; Prüfungsvorsitz nach gesetzl. Vorgaben; Verfolgung von Verstößen gegen Berufsordnungen; Führen der Medizinalkartei; Durchführung und Überwachung von Konzessionsverfahren gem. § 30 Gewerbeordnung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) und folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch (SGB) SGB I, SGB II, SGB IX, SGB XII Pflichtaufgaben nach der VO zur Regelung der Zuständigkeit nach Rechtsvorschriften für nichtärztliche Heilberufe i.V.m. den jeweiligen Heilberufsgesetzen, Heilpraktikergesetz und Gewerbeordnung

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0	0	15,70	15,70	15,70	15,70	15,70
Private Krankenanstalten (konzessioniert)	0	0	12	12	12	12	12
Ausbildungseinrichtungen für nichtakademische Heilberufe	0	0	3	3	3	3	3
Anzahl der Hebammen	0	0	120	120	120	120	120

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Beratung und Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen							
Gesamtausgaben je Einwohner*in in Euro für Beratung (Sucht-, Aids- und Behindertenberatung)	0	0	3,30	3,36	3,42	3,49	3,55
Ausgaben je Einwohner für Behindertenberatung in Euro	0	0	0,86	0,88	0,90	0,91	0,93
Ausgaben je EinwohnerIn für Suchtberatung in Euro	0	0	2,26	2,31	2,35	2,40	2,45
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch Qualitätssicherung bei der Ausübung med. Heil- und Heilhilfsberufe sowie beim Betrieb privater Krankenanstalten							
Vorgänge Prüfungswesen für nichtärztliche Heilberufe	0	0	160	160	160	160	160
Anzahl Prüfungsdurchgänge (inkl. Wiederholungsprüfungen)	0	0	15	15	15	15	15

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Durch das neue Pflegeberufegesetz (PflBG) und die Zuständigkeitsregelung (ZustVO HB) ist seit 2023 die Bezirksregierung Arnsberg für die Prüfungen der Krankenpflegeberufe zuständig. Ende 2022 wurde eine zusätzliche Klasse für Ergotherapie gegründet. Mit den Prüfungen wird Ende 2025 gerechnet, so dass ab dann zusätzliche Prüfungen erfolgen werden.

Ab 2024 erfolgt eine Zusammenlegung von Prüfungen, so dass insgesamt von einer Reduzierung der Anzahl der Prüfungsdurchgänge ausgegangen wird.

Bis zum Haushaltsjahr 2024:
Darstellung beim Produkt 05.53.54 "Beratung"

Produkt 07.53.54 - Zentrale Verwaltungsaufgaben

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	373.208	377.603	383.185	388.878	394.685
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	307.008	311.403	316.985	322.678	328.485
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	59.200	59.200	59.200	59.200	59.200
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	0	0	494.408	498.803	504.385	510.078	515.885
11 - Personalaufwendungen	0	0	976.032	985.059	986.564	999.154	993.906
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	83.512	90.112	94.343	86.034	81.716
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.020.800	1.038.800	1.057.800	1.076.800	1.095.800
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	0	0	163.800	165.800	167.800	169.800	171.800
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	0	0	849.000	865.000	882.000	899.000	916.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	584.250	537.050	340.400	340.400	340.400
5312000 - Zuw. und Zuschüsse lfd. Zwecke Gemeinden und GV	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	210.950	210.950	208.500	208.500	208.500
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	0	0	260.400	213.200	19.000	19.000	19.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.664.594	2.651.021	2.479.107	2.502.388	2.511.822
18 = Ordentliches Ergebnis	0	0	-2.170.186	-2.152.218	-1.974.722	-1.992.310	-1.995.937
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-2.170.186	-2.152.218	-1.974.722	-1.992.310	-1.995.937
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	0	0	-2.170.186	-2.152.218	-1.974.722	-1.992.310	-1.995.937
27 + Erträge aus ILV	0	0	69.400	70.700	72.100	73.600	75.000
28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	179.625	178.654	178.654	178.654	178.654
29 = Teilergebnis	0	0	-2.280.411	-2.260.172	-2.081.276	-2.097.364	-2.099.591
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	0	-2.280.411	-2.260.172	-2.081.276	-2.097.364	-2.099.591

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Ab dem Haushaltsjahr 2025 - Verlagerung aus dem Produkt 05.53.54 "Beratung"

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

Landesmittelpauschalen für die Bereiche Sucht- (82.000 €) und Aidsbekämpfung (30.200 €).

4311000 Verwaltungsgebühren

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren die im Rahmen der Medizinalaufsicht erhoben werden (übertragen aus Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung /-planung und Vernetzung).

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände

Über dieses Konto erfolgt die Kostenerstattung des LWL für Tätigkeiten im Bereich der Kontakt- und Beratungsstellen.

4487000 / 4488000 Kostenerstattungen private Unternehmen / übriger Bereich

Rückerstattung nicht verausgabter Zuschüsse aus Vorjahren durch Vereine / Verbände (nach Vorlage des Verwendungsnachweises).

Das Land erstattet Kosten für alle Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen, wie z.B. Ergo- und Physiotherapie, Rettungsassistent*innen (übertragen aus Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung /-planung und Vernetzung).

Produkt 07.53.54 - Zentrale Verwaltungsaufgaben

5237000 Erstattung AW Dritter - private Unternehmen

Aus diesem Konto werden folgende Leistungen bezahlt:

- Behindertenberatungsstellen (Lebenshilfe Lippstadt e.V.)
- Zuschuss für die Aids-Hilfe im Kreis Soest e.V.

5238000 Erstattung AW Dritter Übrige Bereiche

Aus diesem Konto werden folgende Leistungen bezahlt:

- Behindertenberatungsstellen (Diakonie Ruhr Hellweg e.V.)
- Suchtberatungsstelle (Diakonie Ruhr Hellweg e.V.)

Die Verträge für die Leistungen Behindertenberatung und Suchtberatung wurden im Dezember 2012 abgeschlossen. Mit der Aids-Hilfe wurde Anfang 2021 eine Leistungsvereinbarung geschlossen.

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Aus diesem Konto werden diverse Sachkosten i.W. im Bereich der Medizinalaufsicht (z.B. Aufwandsentschädigungen für Ehrenamt) beglichen.

Zudem werden über dieses Konto sämtliche Dolmetscherkosten der Abteilung Gesundheit verbucht. Positionen wurden übertragen aus dem Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung /-planung und Vernetzung.

5312000 Gemeinden und Gemeindeverbände / 5317000 Zuschüsse an private Unternehmen /

5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche

Weitergabe der Landesmittelpauschalen für die Aidsbekämpfung an die Aids-Hilfe im Kreis Soest e.V.

Weitergabe der Landesmittelpauschalen Suchtbekämpfung an die Diakonie Ruhr-Hellweg.

Leistungen für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie in psychosozialen Notlagen und für die Beratungsstelle Tamar, die auf jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen gefassten politischen Entscheidungen basieren.

Kur-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen, Telefonseelsorge, Selbsthilfegruppen: 41.000 €

Kontaktstellen und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen: 133.200 € (80%ige Erstattung durch den LWL wird ebenfalls an die Kontakt- und Beratungsstellen ausgezahlt)

Tamar: 35.000 €

Landesmittel Sucht- und Aidsbekämpfung: 112.200 €

Gesamt: 321.400 €

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025/2026 wurde der Zuschuss an den Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte in 2025 und 2026 um je 700 € und der Zuschuss an TAMAR in 2025 und 2026 um je 1.750 € erhöht. Die Deckung erfolgt über höhere Gebühreneinnahmen und die Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen an die WLE.

5391000 Sonstige Transferaufwendungen

Über dieses Konto werden die Zuschüsse für die ambulante Hospizarbeit abgewickelt. Zudem werden die im Kreis Soest tätigen Betreuungsvereine unterstützt (Entlastung steigender Personal- und Energiekosten). Aufgrund der Beschlüsse des Ausschusses für Gesundheit, Demografie und Daseinsvorsorge, des Kreisausschusses und Kreistags im März 2024 wurde der Zuschuss zur Unterstützung für die Jahre 2024 bis 2026 vertraglich geregelt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025/2026 wurde der HH-Ansatz zur "Stärkung gesetzlicher Betreuer im Kreis Soest" für das HHJ 2025 um 144.400 € und für das HHJ 2026 um 97.200 € erhöht und politisch beschlossen. Für das HHJ 2026 wurde aufgrund eines politischen Beschlusses der Zuschuss für den amb. Kinder- und Jugendhospizdienst für den Kreis Soest um 47.000 € erhöht. Die Deckungen erfolgen durch die Mehrerträge aus dem Belastungsausgleich Landesbetreuungsgesetz, über höhere Gebühreneinnahmen und Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen an die WLE.

5431000 Geschäftsaufwendungen

bisher: Finanzmittel zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Behindertenbeauftragten gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.12.2013 (übertragen in Produkt 05.53.58 Beratung und Betreuung).

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen

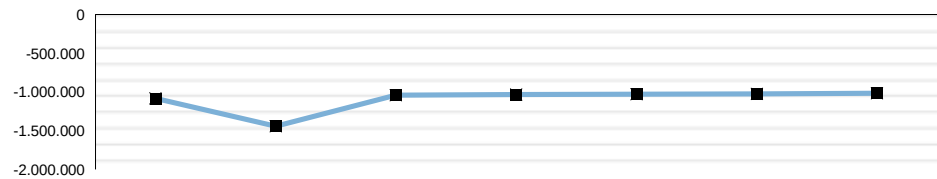
Die Abteilung Soziales leistet für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters einen finanziellen Anteil an der Suchtberatung, die die Diakonie Ruhr-Hellweg aufgrund eines Vertrages (siehe Erläuterung zum Konto 5238000) leistet.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 53 - Gesundheit
Verantwortlich: Herr Straub

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.085.623	-1.446.995	-1.042.110	-1.034.158	-1.029.930	-1.025.412	-1.018.965
Aufwandsdeckungsgrad	27,00%	23,91%	25,34%	25,69%	26,04%	26,39%	26,79%

Produktbeschreibung

Durchführung von Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG NRW zur besseren psychosomatischen und medizinischen Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen oder Behinderungen. Beratungen für Betroffene und Personen im sozialen Umfeld. Aufgabenwahrnehmung überwiegend in Form aufsuchender Hilfen. Stellungnahmen und Gutachten als Grundlage für Hilfeplanung oder sonstige unterstützende Maßnahmen. Beratung / Vermittlung von Hilfen für Suchtkranke. Begleitende Hilfen für chronisch Suchtkranke. Hilfen zum Erhalt der Wohnung für alte Menschen, die aufgrund gerontopsychologischer Erkrankungen nicht mehr eigenständig wohnen können. Beratung von psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen.

Auftragsgrundlage

Vorrangig Pflichtaufgaben: Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten NRW (PsychKG, Pflichtaufgabe nach Weisung), ÖGDG; Sozialgesetzbuch IX (Bundesteilhabegesetz (BTHG)), Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Betreuungsrecht

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	16,35	16,92	12,52	12,52	12,52	12,52	12,52
Anzahl der Tageskliniken	3	3	4	4	4	4	4
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl der Suchtberatungsstellen	4	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG:							
Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld							
Zahl der Altklienten	700	600	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	775	750	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	319	450	450	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	1.017	900	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	368	400	400	400	400	400	400
Angehörigen-/Umfeldberatung	7.613	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Klientenkontakte	2.515	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl der Kriseninterventionen	133	200	125	125	125	125	125
Vollzogene PsychKG (Fallzahl)	93	75	75	75	75	75	75
Hilfen für Suchtkranke und -gefährdete:							
Ermöglichung eines eigenverantwortlichen und suchtmittelfreien Lebens bzw. Verhinderung von Gesundheitsschäden bei chronisch Suchtkranken							
Zahl der Altklienten	136	100	125	125	125	125	125
Zahl der Erstklienten	104	100	75	75	75	75	75
Hilfen für Menschen in gesundheitlich und/oder sozial schwierigen Lebensbedingungen, die durch das übrige Versorgungssystem nicht erreicht werden							
Gutachten und Stellungnahmen (Anzahl)	231	250	250	250	250	250	250

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Es ist eine kontinuierliche Zunahme von Personen in schwierigen Lebenslagen bzw. mit seelischen Problemen / Auffälligkeiten und bei Hilfen für psychisch kranke Menschen zu erkennen. Darunter nimmt weiterhin der Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu. Aus diesem Grund besteht seit 2014 ein Angebot für diese Zielgruppe.

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination

Durch die Novellierung des PsychKG NRW wurde der rechtliche Rahmen für Zwangseinweisungen und -behandlungen verändert. Auch die Klient:innen des SpDi verändern sich, jedoch dahingehend, dass Klient:innen schwerer und komplexer erkranken. Hierdurch steigt der Bedarf an Hausbesuchen mit Fachärzten und fachärztlichen Sprechstunden. Hinzu kommt die abnehmende Anzahl niedergelassener Psychiater:innen im Kreisgebiet. In der Folge wird weniger aufsuchende Sozialarbeit ohne Facharzt angeboten.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.760	94.200	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	28.900	28.900	0	0	0	0	0
4144000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung	66.860	65.300	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21	1.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	21	1.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	305.676	359.033	297.250	301.150	306.134	311.218	316.403
4481000 - Kostenerstattungen Land	300.608	357.533	272.300	276.200	281.184	286.268	291.453
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und GV	0	0	24.950	24.950	24.950	24.950	24.950
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	5.068	1.500	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	401.457	454.733	303.750	307.650	312.634	317.718	322.903
11 - Personalaufwendungen	1.215.621	1.511.604	1.053.862	1.049.764	1.049.962	1.051.624	1.050.932
12 - Versorgungsaufwendungen	25.364	30.557	11.019	11.890	12.448	11.352	10.782
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.540	75.700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	0	500	500	500	500	500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	37.540	75.700	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.268	1.155	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige Aufwendungen	7.882	77.400	174.850	174.850	174.850	174.850	174.850
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.882	77.400	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	0	0	74.850	74.850	74.850	74.850	74.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.287.674	1.696.416	1.243.231	1.240.004	1.240.760	1.241.326	1.240.064
18 = Ordentliches Ergebnis	-886.216	-1.241.683	-939.481	-932.354	-928.126	-923.608	-917.161
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-886.216	-1.241.683	-939.481	-932.354	-928.126	-923.608	-917.161
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-886.216	-1.241.683	-939.481	-932.354	-928.126	-923.608	-917.161
27 + Erträge aus ILV	0	0	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
28 - Aufwendungen aus ILV	199.407	205.312	152.529	151.704	151.704	151.704	151.704
29 = Teilergebnis	-1.085.623	-1.446.995	-1.042.110	-1.034.158	-1.029.930	-1.025.412	-1.018.965
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.085.623	-1.446.995	-1.042.110	-1.034.158	-1.029.930	-1.025.412	-1.018.965

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

bisher: Zuweisungen des Landes NRW für die Suchtprophylaxe (17.900 EUR) und Fördermittel vom Land NRW zur Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle (11.000 EUR) - übertragen in Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung

4144000 Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung

bisher: Fördermittel für die Selbsthilfekontaktstelle vom Verband der Krankenkassen (VdeK NRW) - übertragen in Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung

4311000 Verwaltungsgebühren

Gebühren werden für psychiatrische Gutachten, Anforderungen von Sozialberichten durch das Amtsgericht und Bescheinigungen erhoben.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände

Auf diesem Konto wird die Kostenerstattung des Jugendamtes der Stadt Soest zum "Projekt Trapez" gebucht. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 5431100 (übertragen aus dem Produkt 07.53.52 Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst).

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrischer Dienst und Psychiatriekoordination

5281000 Sonstige Sachleistungen

Materialbeschaffung für den Sozialpsychiatrischen Dienst (z.B. Formulare, Untersuchungsmaterialien)

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Über dieses Konto werden die Kosten für Supervisionen verbucht. Der Rückgang resultiert aus der Übertragung des Budgets für die Gesundheitsförderung in das Produkt 07.53.50 Gesundheitsförderung, -planung und Vernetzung.

5431000 Geschäftsaufwendungen

Hier wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt. Der Anstieg der Planbudgets resultiert aus den Folgen des Fachkräftemangels. Es muss vermehrt auf Honorarkräfte zurückgegriffen werden.

5431100 Besondere Geschäftsaufwendungen

Hier ist der Aufwand veranschlagt, der für Maßnahmen zum "Projekt Trapez" benötigt wird. Der Ansatz korreliert mit den Erstattungen auf den Konten 4482000 und 4811900 (übertragen aus dem Produkt 07.53.52 Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst).

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen

Auf diesem Konto wird die Kostenerstattung der Abteilung 51 Jugend und Familie zum "Projekt Trapez" gebucht. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 5431100 (übertragen aus dem Produkt 07.53.52 Kinder- und Jugend(zahn)ärztlicher Dienst).

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.557	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.557	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.557	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 53.127.0015 - GWG - Sozialpsychiatrischer Dienst	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.557	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-2.557	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							
Erwerb von Materialien für den Sozialpsychiatrischen Dienst (z.B. Fachliteratur, Untersuchungsmaterialien)							

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Verantwortlich: Herr Kudella

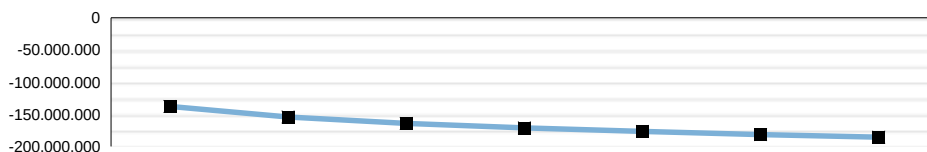
Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Schule, Bildung und Integration	7.670.927	28.515.978	-20.845.051
Soziales	93.872.574	154.264.763	-60.392.189
Jugend und Familie	76.343.156	158.541.393	-82.198.237
Dezernatsleitung 05	0	518.103	-518.103
Summe	177.886.657	341.840.237	-163.953.580

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Schule, Bildung und Integration	8.716.018	30.659.736	-21.943.718
Soziales	97.288.354	159.177.631	-61.889.277
Jugend und Familie	78.929.677	165.714.942	-86.785.265
Dezernatsleitung 05	0	513.171	-513.171
Summe	184.934.049	356.065.480	-171.131.431

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Verantwortlich: Herr Kudella

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-137.756.968	-154.318.392	-163.953.580	-171.131.431	-176.551.140	-181.590.077	-185.475.175
Aufwandsdeckungsgrad	54,36%	50,37%	52,04%	51,94%	51,38%	51,06%	50,98%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	255	260,5	265	268	268	268	268
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Berufskollegs gesamt	6.282	6.700	6.880	6.995	7.035	7.055	7.055
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	1.087	1.135	1.170	1.205	1.230	1.230	1.250
Einwohner/-innen im Kreis Soest	306.674	299.748	299.255	298.799	298.355	297.895	297.895
Einwohner/-innen ab 65 Jahre	68.992	69.619	71.108	72.624	74.254	75.911	75.911
Einwohner/-innen ab 80 Jahre	21.711	22.312	22.114	21.385	21.159	21.021	21.021
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	42,49	50	50	50	50	50	50
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	8.899.635	7.458.500	9.055.000	9.500.000	9.875.000	10.270.000	10.680.000

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schule, Bildung und Integration							
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der Schulen, die an den Angeboten für schulische Steuergruppen teilgenommen haben	67	70	73	74	75	76	77
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	6	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	82	80	80	80	80	80	80
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der teilnehmenden Kitas	76	91	80	80	80	80	80
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	11	12	12	12	12	12
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	40	43	43	43	43	43	43
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"							
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.944	11.400	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	44	44	44	44	45	45	45
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.271	1.649	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	531.000	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur							
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	25	25	25	25	25	25	25
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	6	7	8	9	10	10	10
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und SuS im Kreis Soest	50.000	75.000	80.000	85.000	90.000	90.000	90.000
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit							
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	9	10	9	9	9	9	9
Anzahl der Teilnehmer/-innen	240	250	250	250	250	250	250

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien

Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	253	230	250	250	250	250	250
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	249	180	240	240	240	240	240
Die Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern wird sichergestellt. Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenprä- und -intervention an Schulen weiter aus.							
Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc.	968	811	711	756	786	796	796

Soziales
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt

Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	597	510	600	600	600	600	600
Integration von Alleinerziehenden	292	290	300	300	300	300	300
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II							
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.385	8.765	9.900	10.000	10.000	10.000	10.000
Hilfsempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	18.249	17.150	18.400	19.550	19.550	19.550	19.550
Anteil der Single-Bedarfsgemeinschaften an allen SGB II- Bedarfsgemeinschaften in %	55,5	54,7	56	56	56	56	56
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.521	2.550	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung							
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler) in %	8,1	7,4	9,1	9,1	9,4	9,4	9,4
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung							
Beratungen (Erst-/Wiederholungsgespräche)	2.522	1.700	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	20.304	20.489	20.927	21.373	21.853	22.341	22.341

Jugend und Familie
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren ist bedarfsgerecht

Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt							
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren zum 31.12.	4.663	4.800	4.900	5.030	5.030	5.030	5.030
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren zum 31.12.	1.362	1.398	1.470	1.520	1.520	1.520	1.520
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert							
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	385	350	410	425	440	455	470
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt							
Anzahl Vormundschaften	76	65	63	63	63	63	63
Anzahl Pflegschaften	40	60	60	60	60	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	2	7	7	7	7	7	7

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.816.206	50.707.205	55.109.841	58.142.581	58.701.801	60.237.745	62.227.796
03 + Sonstige Transfererträge	5.514.722	5.256.100	5.674.100	5.749.600	5.714.600	5.754.600	5.819.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.039.401	5.551.410	6.152.100	6.265.750	6.338.050	6.410.350	6.482.650
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.561	195.815	227.828	247.965	291.815	332.690	375.263
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.474.118	86.060.912	101.214.946	105.326.778	105.700.402	106.155.211	106.791.198
07 + Sonstige ordentliche Erträge	332.423	323.200	313.144	317.038	347.637	295.299	299.679
10 = Ordentliche Erträge	153.578.293	152.695.358	173.391.959	180.899.712	182.094.305	184.335.895	187.296.186
11 - Personalaufwendungen	21.180.126	24.780.501	25.820.959	26.367.443	26.440.477	27.006.020	26.770.293
12 - Versorgungsaufwendungen	3.718.084	4.138.802	3.771.690	4.030.976	4.237.412	3.864.247	3.670.279
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.061.486	25.922.377	26.391.752	27.013.805	27.531.943	29.215.454	30.546.230
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.291.486	3.278.285	4.154.332	6.382.865	5.894.475	5.294.578	5.144.480
15 - Transferaufwendungen	194.064.184	198.900.471	220.474.767	230.069.924	236.883.991	243.442.652	249.896.438
16 - Sonstige Aufwendungen	51.782.781	48.861.835	56.233.628	57.175.215	57.095.772	57.204.948	57.316.110
17 = Ordentliche Aufwendungen	297.098.147	305.882.271	336.847.128	351.040.228	358.084.070	366.027.899	373.343.830

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

18 = Ordentliches Ergebnis	-143.519.854	-153.186.913	-163.455.169	-170.140.516	-175.989.765	-181.692.004	-186.047.644
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-143.519.854	-153.186.913	-163.455.169	-170.140.516	-175.989.765	-181.692.004	-186.047.644
23 + Außerordentliche Erträge	5.741.772	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	5.741.772	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-137.778.082	-153.186.913	-163.455.169	-170.140.516	-175.989.765	-181.692.004	-186.047.644
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.751.350	3.952.513	4.494.698	4.034.337	4.462.348	5.127.036	5.598.955
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.730.236	5.083.992	4.993.109	5.025.252	5.023.723	5.025.109	5.026.486
29 = Teilergebnis	-137.756.968	-154.318.392	-163.953.580	-171.131.431	-176.551.140	-181.590.077	-185.475.175
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-137.756.968	-154.318.392	-163.953.580	-171.131.431	-176.551.140	-181.590.077	-185.475.175

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.902	1.712.143	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.136	0	0	0	56.550	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.038	1.712.143	0	0	56.550	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.904	80.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.358.651	10.635.000	9.377.220	0	700.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.257.430	2.287.270	2.296.086	2.132.000	1.774.010	1.742.710	1.282.420
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.642.986	13.002.270	11.673.306	2.132.000	2.474.010	1.742.710	1.282.420
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.502.948	-11.290.127	-11.673.306	-2.132.000	-2.417.460	-1.742.710	-1.282.420

Abt. 40 - Schule, Bildung und Integration

Verantwortlich: Herr Hein

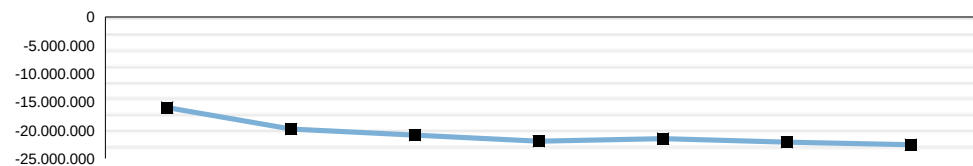
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
03.40.01 - Berufskollegs	2.842.073	10.902.054	-8.059.981
03.40.10 - Förderschulen	3.188.572	13.257.647	-10.069.075
03.40.53 - Bildungsregion	846.700	1.443.165	-596.465
03.49.61 - Schulaufsicht	26.000	427.847	-401.847
03.49.63 - Schulpsychologie	106	384.778	-384.672
04.41.01 - Kultur	5.000	105.255	-100.255
04.42.01 - Medien	225	400.835	-400.610
05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum	762.251	1.404.983	-642.732
08.52.20 - Sportförderung	0	189.414	-189.414
Summe	7.670.927	28.515.978	-20.845.051

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
03.40.01 - Berufskollegs	3.407.547	11.756.463	-8.348.916
03.40.10 - Förderschulen	3.670.114	14.482.807	-10.812.693
03.40.53 - Bildungsregion	846.700	1.455.413	-608.713
03.49.61 - Schulaufsicht	26.000	432.299	-406.299
03.49.63 - Schulpsychologie	72	392.625	-392.553
04.41.01 - Kultur	5.000	106.104	-101.104
04.42.01 - Medien	0	405.921	-405.921
05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum	760.585	1.438.884	-678.299
08.52.20 - Sportförderung	0	189.220	-189.220
Summe	8.716.018	30.659.736	-21.943.718

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Verantwortlich: Herr Hein

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-15.982.581	-19.793.057	-20.845.051	-21.943.718	-21.510.020	-22.113.302	-22.593.164
Aufwandsdeckungsgrad	32,42%	24,36%	26,90%	28,43%	29,14%	29,28%	30,66%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	60,5	61,5	61,5	61,5	61,5	61,5	61,5
Schülerbeförderungskosten an BK und Förderschulen gesamt in €	4.971.995	5.275.000	6.089.000	6.360.000	6.713.000	6.889.000	7.200.000
davon BK's	788.987	725.000	785.000	835.000	835.000	835.000	835.000
davon Förderschulen	4.183.008	4.550.000	5.304.000	5.525.000	5.878.000	6.054.000	6.365.000
Schulpauschale (geplante Zuweisung) in €	2.642.125	2.624.228	2.745.755	2.793.389	2.815.504	2.822.309	2.829.114
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Berufskollegs gesamt	6.282	6.700	6.880	6.995	7.035	7.055	7.055
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	1.087	1.135	1.170	1.205	1.230	1.230	1.250

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
03.40.53 - Bildungsregion							
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der Schulen, die an den Angeboten für schulische Steuergruppen teilgenommen haben	67	70	73	74	75	76	77
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	6	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	82	80	80	80	80	80	80
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der teilnehmenden Kitas	76	91	80	80	80	80	80
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	11	12	12	12	12	12
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	40	43	43	43	43	43	43
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"							
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.944	11.400	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	44	44	44	44	45	45	45
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.271	1.649	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	531.000	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur							
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	25	25	25	25	25	25	25
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	6	7	8	9	10	10	10
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und SuS im Kreis Soest	50.000	75.000	80.000	85.000	90.000	90.000	90.000
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit							
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	9	10	9	9	9	9	9
Anzahl der Teilnehmer/-innen	240	250	250	250	250	250	250

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
03.49.61 - Schulaufsicht
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien

Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	253	230	250	250	250	250	250
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	249	180	240	240	240	240	240

03.49.63 - Schulpsychologie

Die Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern wird sichergestellt. Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenprä- und -intervention an Schulen weiter aus.

Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc.	968	811	711	756	786	796	796

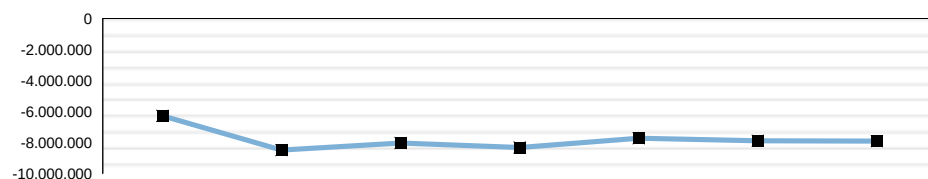
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.398.878	3.176.566	3.789.663	5.194.447	4.829.998	4.600.323	4.866.629
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.460	39.500	43.600	57.250	79.550	101.850	124.150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.859	192.705	224.828	244.965	288.815	329.690	372.263
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.786.108	1.696.634	1.796.195	1.973.240	2.062.949	2.034.234	2.086.651
07 + Sonstige ordentliche Erträge	67.458	131.500	133.500	133.500	160.050	103.500	103.500
10 = Ordentliche Erträge	5.483.763	5.236.905	5.987.786	7.603.402	7.421.362	7.169.597	7.553.193
11 - Personalaufwendungen	3.762.474	4.371.424	4.576.538	4.630.186	4.642.107	4.741.841	4.700.268
12 - Versorgungsaufwendungen	685.015	801.039	665.620	713.752	747.272	681.462	647.254
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.809.063	15.002.056	15.692.591	16.056.874	16.327.618	17.785.167	19.311.804
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.169.602	3.254.372	4.100.267	5.888.250	5.396.061	4.801.513	4.657.057
15 - Transferaufwendungen	29.500	176.000	668.303	668.303	668.303	668.303	668.303
16 - Sonstige Aufwendungen	2.228.554	1.593.182	1.731.655	1.608.629	1.481.895	1.494.487	1.506.545
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.684.208	25.198.073	27.434.974	29.565.994	29.263.256	30.172.773	31.491.231
18 = Ordentliches Ergebnis	-17.200.445	-19.961.168	-21.447.188	-21.962.592	-21.841.894	-23.003.176	-23.938.038
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.200.445	-19.961.168	-21.447.188	-21.962.592	-21.841.894	-23.003.176	-23.938.038
23 + Außerordentliche Erträge	4.173	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.173	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-17.196.272	-19.961.168	-21.447.188	-21.962.592	-21.841.894	-23.003.176	-23.938.038
27 + Erträge aus ILV	2.179.550	1.136.971	1.683.141	1.112.616	1.425.716	1.983.716	2.438.716
28 - Aufwendungen aus ILV	965.859	968.860	1.081.004	1.093.742	1.093.842	1.093.842	1.093.842
29 = Teilergebnis	-15.982.581	-19.793.057	-20.845.051	-21.943.718	-21.510.020	-22.113.302	-22.593.164
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.982.581	-19.793.057	-20.845.051	-21.943.718	-21.510.020	-22.113.302	-22.593.164

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.902	1.712.143	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.136	0	0	0	56.550	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.038	1.712.143	0	0	56.550	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.904	80.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.358.651	10.635.000	9.377.220	0	700.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.228.497	2.267.670	2.256.886	2.092.200	1.733.710	1.701.960	1.241.170
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.614.052	12.982.670	11.634.106	2.092.200	2.433.710	1.701.960	1.241.170
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.474.014	-11.270.527	-11.634.106	-2.092.200	-2.377.160	-1.701.960	-1.241.170

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Vetter

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-6.286.576	-8.519.385	-8.059.981	-8.348.916	-7.753.043	-7.911.376	-7.939.844
Aufwandsdeckungsgrad	37,40%	21,89%	26,07%	28,98%	27,84%	29,16%	29,60%

Produktbeschreibung

Der Kreis Soest ist Träger von drei Berufskollegs:

Das Börde-Berufskolleg (BBK) ist ein Berufskolleg für den gewerblichen, hauswirtschaftlichen, allgemein gewerblichen und technischen Bereich mit besonderen Schulformen; z.B. denkmaltechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufe, Heilerziehungspflege. Zum Berufskolleg gehört auch eine Dreifachsporthalle mit einer gesonderten Kletterwand, einem Krafraum und fünf weiteren Klassenräumen. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 22.720 qm und die der Sporthalle 2.816 qm.

Das Lippe-Berufskolleg (LBK) ist ein Berufskolleg für den gewerblich-technischen, allgemein gewerblichen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich mit einigen besonderen Schulformen; z.B. Fachschulen für Technik und Wirtschaft. Zum Berufskolleg gehören eine Dreifachsporthalle, eine Einfachsporthalle und eine Außensportanlage mit Laufbahnen und Sportplatz. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 22.011 qm und die der Sporthallen 3.171 qm.

Das Hubertus-Schwartz-Berufskolleg (HSBK) ist ein Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Soest mit einigen besonderen Schulformen; z.B. Fremdsprachenassistenten, gymnasialer Oberstufe. Zum Berufskolleg gehört eine größere Einfachsporthalle mit zusätzlichem Gymnastikraum, Kletterwand und Geräteraum. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 11.691 qm und die der Sporthalle 1.513 qm.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs. Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	19,03	19,03	19,03	19,03	19,03	19,03	19,03
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Berufskollegs gesamt	6.282	6.700	6.880	6.995	7.035	7.055	7.055
Schülerzahl gesamt BBK	2.203	2.445	2.530	2.590	2.610	2.610	2.610
Vollzeitschüler BBK	951	1.040	1.100	1.140	1.140	1.140	1.140
Schülerzahl gesamt LBK	2.501	2.685	2.685	2.685	2.685	2.685	2.685
Vollzeitschüler LBK	637	710	710	710	710	710	710
Schülerzahl gesamt HSBK	1.578	1.570	1.665	1.720	1.740	1.760	1.760
Vollzeitschüler HSBK	465	550	575	620	640	660	660

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Der Gebäudewert wird langfristig erhalten							
Abschreibung für Gebäude	1.404.904	1.458.646	1.486.222	1.580.157	1.760.106	1.760.106	1.760.106
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	1.933.646	2.175.000	1.599.700	1.511.500	980.000	1.480.000	1.555.000
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	137,6	149,1	107,6	95,7	55,7	84,1	88,3

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2024 sind unter Beteiligung der Schulleitungen und auf Basis der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2023/2024 ermittelt worden.

Der Erhaltungsaufwand ergibt sich aus Mitteln der Schulpauschale und aus Kreismitteln.

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.772.847	1.538.670	1.552.942	2.474.924	1.753.349	1.574.238	1.581.040
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	98.897	0	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	0	180.000	0	0	0
4141003 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land UKRAINE	57.220	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.616.730	1.538.670	1.552.942	2.294.924	1.753.349	1.574.238	1.581.040
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.633	2.400	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
4311000 - Verwaltungsgebühren	6	0	0	0	0	0	0
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	1.414	2.400	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	212	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.874	44.089	49.726	50.120	50.522	50.933	51.352
4411000 - Mieten und Pachten	24.784	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	20.090	21.089	21.726	22.120	22.522	22.933	23.352
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.165	36.894	26.894	13.492	5.100	5.100	5.100
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	21.794	21.794	8.392	0	0	0
4481004 - Kostenerstattungen Land Corona	51.563	0	0	0	0	0	0
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	25.127	0	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	1.473	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	27.002	15.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	56.550	0	0
4542009 - UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	0	0	0	0	56.550	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.924.519	1.622.053	1.631.362	2.540.336	1.867.321	1.632.071	1.639.292
11 - Personalaufwendungen	1.133.604	1.250.573	1.271.225	1.285.042	1.287.181	1.305.059	1.297.606
12 - Versorgungsaufwendungen	75.048	82.864	118.790	127.943	133.952	122.155	116.022
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.461.866	6.265.597	5.557.574	5.613.408	5.155.173	5.741.711	5.906.913
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	218.595	453.625	626.069	637.547	649.457	671.923	695.212
5238004 - Erstattungen AW Dritter - Übrige Bereiche Corona	4.140	0	0	0	0	0	0
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.762.997	1.723.605	1.590.710	1.627.658	1.666.249	1.706.558	1.748.665
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.912.697	2.175.000	1.599.700	1.511.500	980.000	1.480.000	1.555.000
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	16.856	0	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	6.838	8.400	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	62.673	90.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	521	0	0	0	0	0	0
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	114.018	132.500	131.700	163.275	171.439	180.011	189.011
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	315.632	410.467	401.745	415.778	430.378	445.569	461.375
5271000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	76.964	130.000	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
5271100 - Lehrmittel	135.834	177.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5271104 - Lehrmittel Corona	42.635	0	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5291001 - Schülerbeförderung	785.259	925.000	785.000	835.000	835.000	835.000	835.000
5291003 - Sonstige Dienstleistungen UKRAINE	1.940	0	0	0	0	0	0
5291005 - Schülerbeförderung Corona	4.268	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.369.405	2.356.769	2.887.772	3.705.773	3.134.506	2.956.028	2.907.663
16 - Sonstige Aufwendungen	674.036	656.321	745.106	690.555	700.021	708.963	716.401
5422000 - Mieten und Pachten	48.482	65.000	153.400	93.748	95.385	97.104	98.909
5431000 - Geschäftsaufwendungen	96.489	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
5431003 - Geschäftsaufwendungen UKRAINE	55.280	0	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	30.125	46.298	45.157	46.004	47.702	48.636	49.615
5431020 - EDV-Kosten	58.290	55.273	65.899	67.153	70.284	73.573	75.227
5441000 - sonstige Steuern	1.270	1.750	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
5441100 - Versicherungen	384.101	385.000	376.000	379.000	382.000	385.000	388.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.713.959	10.612.124	10.580.467	11.422.721	10.410.833	10.833.916	10.944.605
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.789.440	-8.990.071	-8.949.105	-8.882.385	-8.543.512	-9.201.845	-9.305.313
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.789.440	-8.990.071	-8.949.105	-8.882.385	-8.543.512	-9.201.845	-9.305.313
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-7.789.440	-8.990.071	-8.949.105	-8.882.385	-8.543.512	-9.201.845	-9.305.313
27 + Erträge aus ILV	1.831.324	766.139	1.210.711	867.211	1.124.211	1.624.211	1.699.211
28 - Aufwendungen aus ILV	328.460	295.453	321.587	333.742	333.742	333.742	333.742
29 = Teilergebnis	-6.286.576	-8.519.385	-8.059.981	-8.348.916	-7.753.043	-7.911.376	-7.939.844
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.286.576	-8.519.385	-8.059.981	-8.348.916	-7.753.043	-7.911.376	-7.939.844

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 431.1.009 – UStPfl. Verwaltungsgebühren (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden Erträge für die Ausstellung von Zeugnissen und Beglaubigungen gebucht.

Konto 441.1. 000 - Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden die Erträge für die Vermietung von Klassenräumen an außerschulische Partner und die Mietzahlungen für die Wohnungen am Lippe-Berufskolleg abgerechnet. Diese Beträge werden sich auf relativ konstant auf dem aktuellen Niveau weiterentwickeln.

Konto 441.1. 009 - UstPfl. Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden Erträge für die Kioskpachten und für die Vermietung von Fachräumen an außerschulische Nutzer abgerechnet. Die Einnahmen sind von der tatsächlichen Anmietung der Fachräume abhängig.

Konto 448.1.000 – Kostenerstattungen Land (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden die Erträge aus dem Förderprogramm IT-Administration gebucht. Die Summen ergeben sich aus dem entsprechenden Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg.

Konto 448.8.000 – Kostenerstattungen übriger Bereich (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden Kostenerstattungen von Schülerinnen und Schüler für diverse Zwecke (bspw. die fehlende Rückgabe von Schulbüchern abgerechnet. Eigenanteile für Fahrkarten entfallen aufgrund des Deutschlandtickets. Die Entwicklung der Ansätze erfolgt jeweils auf Basis der Erfahrungen der Vorjahre.

Konto 523.8.000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter abgerechnet. Anpassung jeweils hinsichtlich der prognostizierten Steigerung der Kosten durch den Träger.

Konto 524.1.000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre, etwaigen Preiserhöhungen (z.B. Preisentwicklung im Strom- und Gasbereich und Tariflohnsteigerungen im Reinigungsgewerk) sowie den Ergebnissen von durchgeführten Ausschreibungen kalkuliert werden. Die Kalkulation der Strom- und Gaspreise erfolgt in Abstimmung mit der ausschreibenden Stelle.

Konto 524.1.001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) steigen aufgrund des Alters der Gebäude deutlich an und können aufgrund der begrenzten Mittel der Schulpauschale nicht mehr vollständig über die Schulpauschale abgedeckt werden. Die Ansätze werden auf Basis der bautechnischen Erfordernisse gem. der Planungen des Sachgebietes Technische Immobilien und den Bedarfen der Schulen kalkuliert. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird regelmäßig mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes abgestimmt und festgelegt.

Konto 525.1.000 - Unterhaltung von Fahrzeugen (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge an den Berufskollegs abgewickelt. Die Ansätze werden jeweils auf Basis der Erfahrungen der Vorjahre kalkuliert.

Konto 525.5.000 – Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der beweglichen Vermögensgegenstände der Berufskollegs abgebildet. Hierzu zählt bspw. die Prüfung der elektrischen Geräte, die Wartung der Sportgeräte und die Aufwendungen für Reparaturen. Die Kalkulation erfolgt dabei immer auf Basis von Erfahrungen der Vorjahre und Ergebnissen von Ausschreibungen.

Konto 525.5.100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die betriebstechnischen Anlagen in den Schulgebäuden und Sporthallen bedürfen einer regelmäßigen Wartung. Viele dieser Anlagen dienen der Sicherheit von Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern (z.B. Brandmeldeanlage, Brandschutztüren, Notbeleuchtung, Feuerlöscheinrichtungen, Überwachung der Trinkwasserversorgung) oder sind für die Benutzung der Gebäude erforderlich (z.B. Lüftungsanlagen). Die durchzuführenden Wartungsarbeiten werden ausgeschrieben. Die Kosten werden durch das Sachgebiet Technische Immobilien entsprechend der bestehenden Bedarfe geplant und kalkuliert. Durch den Neubau der Sporthalle am Börde-Berufskollegs und der anstehenden Sanierung der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs und der damit verbundenen Mehrung von technischen Anlagen kommt es zu einer Kostensteigerung bei den Wartungskosten.

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Konto 525.5.200 - Wartung von EDV-Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software sowie leistungsfähigen Netzen, die in den unterschiedlichen Bildungsgängen benötigt werden. Diese Anschaffungskosten gehören zu den Investitionsmaßnahmen und werden derzeit noch vollständig aus Mitteln der Schulpauschale oder aus Fördermitteln gegenfinanziert. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne, die zunehmende Digitalisierung von Schule und durch die Erwartungen der Wirtschaft muss die EDV-Ausstattung intensiv weiterentwickelt und erweitert werden. Durch eine sich immer schneller entwickelnde digitale Bildung und neue digitale Lehr- und Lernmittel, wird auch der Bedarf für die Wartung und den Support zunehmen. Mit der Umsetzung der Sofortausstattungsprogramme des Landes NRW zur Ausstattung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten ist in den Jahren 2021 und 2022 eine Vielzahl weiterer Endgeräte in den Schulen angekommen. Diese Entwicklung und die allgemeine Kostensteigerung für den IT-Support wird in den folgenden Jahren zu einem Anstieg der Supportkosten führen, was sich entsprechend in den Haushaltsansätzen widerspiegelt.

Konto 527.1.000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (Betrifft alle Berufskollegs)

Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger, nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils, von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Außerdem muss der Schulträger auch den Lehrerinnen und Lehrern die verwendeten Schulbücher zur Verfügung stellen und damit auch diese Kosten übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag für die Beschaffung von Lernmitteln liegt ca. 45 % niedriger als der gesetzlich vorgesehene Eigenanteil des Schulträgers. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schule, Bildung und Integration, dem EDV-Einsatz bei der Schulbuchverwaltung und der zunehmenden Digitalisierung von Unterrichtsmedien in allen drei Berufskollegs erzielt werden. Gerade hier zählt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird. Zukünftig wird mit einer weiteren Verschiebung von den bisher analogen Lehrmitteln (das klassische Schulbuch) zu digitalen Lehrmitteln (Apps, digitales Schulbuch) zu rechnen sein, diese Veränderung lässt sich aktuell nicht haushalterisch bemessen.

Konto 527.1.100 - Lehrmittel (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel bereitzustellen. Unter diesem Konto werden alle Verbrauchsartikel, die zur Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts in den verschiedensten Bildungsgängen benötigt werden, verbucht. Gerade in den Berufskollegs sind Lehrmittel, welche die Lehrkräfte im Unterricht einsetzen, maßgeblich mit verantwortlich für den Lernerfolg. Eine zunehmende Digitalisierung wird zu einem weiteren Bedarf an Lehrmitteln führen.

Konto 529.1.000 - Sonstige Dienstleistungen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Medienentwicklungsplanung ist zukünftig permanent fortzuschreiben. Weiterhin ist die Schulentwicklungsplanung des Kreises Soest unter externer Begleitung fortzuentwickeln. Hierfür wurden entsprechende Ansätze eingeplant.

Konto - 529.1.001 - Schülerbeförderung (Betrifft alle Berufskollegs und alle Förderschulen)

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung wurden bislang im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- die Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbunden Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- die jährliche Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- die Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch für die folgenden Jahre bekannt waren, konnte der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung der Entwicklung bei den Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung im öffentlichen Personennahverkehr sorgfältig geschätzt werden. Mit der Einführung des Deutschlandtickets und der jeweils nur zeitlich begrenzten Verlängerung des Deutschlandtickets kommt für die folgenden Haushaltsjahre eine weitere, noch nicht abschließend kalkulierbare Komponente hinzu. Für den Kreis Soest wurde vereinbart, alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler mit einem Deutschlandticket auszustatten. Alle nichtanspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler in Vollzeitbildungsgängen haben zudem die Möglichkeit ein reduziertes Ticket zu erwerben. Neben diesen beiden Positionen wird der Haushaltsansatz noch von den Fahrkostenerstattungen für PKW Fahrten und für eventuelle Taxibeförderungen gespeist.

Konto 542.2.000 - Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs):

Betrifft die Anmietung von Räumlichkeiten bei der Landwirtschaftskammer (Kreisstelle Soest - Haus Düsse), Aufwendungen für die Unterbringung von europäischen Austauschschülerinnen und -schülern, Erbpachtzinsen für Teile des Grundstücks des Lippe-Berufskollegs und Mietkosten für Drucker und Kopierer.

Konto 543.1.000 – Geschäftsaufwendungen (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden sämtliche Geschäftsaufwendungen der Berufskollegs, zum Beispiel Werbeausgaben und Rundfunkgebühren, abgerechnet. Die Planung der Ansätze erfolgt auf Basis der Erkenntnisse der Vorjahre.

Konto 543.1.010 - Kommunikationskosten (Betrifft alle Berufskollegs):

Diese Position enthält die Aufwendungen für die Internet- und Telefonanschlüsse der Berufskollegs. Im Laufe des Jahres 2024 ist es geplant die noch fehlenden Berufskollegs mit einem leistungsfähigen Glasfaseranschluss auszustatten. Hierzu sind noch die baulichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Die erforderlichen Verträge sind bereits abgeschlossen. Die entstehenden Kosten für die Internetanbindung sind auf Basis der Ausschreibungsergebnisse kalkuliert worden. Neben der Glasfaseranbindung wird zukünftig aus Redundanzgründen zusätzlich ein Teil der bestehenden Kabelanschlüsse fortgeführt. Auch diese Kosten sind weiterhin mit einkalkuliert.

Konto 543.1.020 EDV-Kosten (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden Mietzahlungen für Lizenzen abgebildet. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung und der damit verbundenen Auslagerung von Diensten ist es zu erwarten, dass es im Laufe der Jahre zu einer Steigerung der Kosten kommen wird. Die konkrete Entwicklung ist hierzu jedoch weiterhin abzuwarten.

Konto 544.1.000 sonstige Steuern (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden Steuerzahlungen, u. a. für Fahrzeuge, abgebildet.

Konto 544.1.100 - Versicherungen und Beiträge (Betrifft alle Berufskollegs)

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Berufskollegs gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektronikversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht erchenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Diese Entwicklung wird bei der Prognose der Ansätze berücksichtigt. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Kostenstellen) direkt zugeordnet werden.

	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilfinanzplan in Euro							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.902	802.500	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.136	0	0	0	56.550	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.038	802.500	0	0	56.550	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	223.194	3.980.000	0	0	700.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	793.785	1.145.570	1.697.886	1.345.200	1.018.210	1.402.460	941.670
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.016.979	5.125.570	1.697.886	1.345.200	1.718.210	1.402.460	941.670
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-876.941	-4.323.070	-1.697.886	-1.345.200	-1.661.660	-1.402.460	-941.670

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 40.110.0001 - Erwerb von Software - Börde-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0112003 - Zug. Software	5.058	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Maßnahmensaldo	-5.058	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme							
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Börde-Berufskolleg							

I 40.110.0002 - Erwerb von Software - Lippe-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0112003 - Zug. Software	2.175	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Maßnahmensaldo	-2.175	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme							
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Lippe-Berufskolleg							

I 40.110.0003 - Erwerb von Software - Hubertus-Schwartz-BK	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0112003 - Zug. Software	982	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Maßnahmensaldo	-982	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Erläuterung der Maßnahme							
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Hubertus-Schwartz-Berufskolleg							

I 40.122.0041 - Erweiterung und Grundsanierung Lehrerzimmer	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	0	0	0	700.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-700.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
0322003 - Zugang Gebäude bei Schulen Mittel für einen aus brandschutztechnischer Sicht erforderlichen Neubau des Lehrerzimmerkomplexes am Lippe-Berufskolleg.							

I 40.127.0001 - BGA - Börde-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	136.350	212.000	262.000	162.000	162.000	162.000	162.000
Maßnahmensaldo	-136.350	-212.000	-262.000	-162.000	-162.000	-162.000	-162.000
Erläuterung der Maßnahme							
0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro							

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

I 40.127.0002 - Erwerb von GWG - Börde-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	33.803	72.000	72.000	333.000	182.000	72.000	72.000
Maßnahmensaldo	-33.803	-72.000	-72.000	-333.000	-182.000	-72.000	-72.000

Erläuterung der Maßnahme

0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter
Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro

I 40.127.0003 - BGA - Lippe-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311006 - Abg. Sonderposten aus Zuwendungen	-257	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	177.371	274.000	274.000	174.000	174.000	174.000	174.000
0811006 - Abg. Betriebs- und Geschäftsausstattung	-263	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-177.365	-274.000	-274.000	-174.000	-174.000	-174.000	-174.000

Erläuterung der Maßnahme

0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung
Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro

I 40.127.0004 - Erwerb von GWG - Lippe-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
3805023 - Zug. Zuschüsse Berufskollegs	139	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	45.934	128.000	128.000	368.000	144.000	78.000	78.000
Maßnahmensaldo	-45.795	-128.000	-128.000	-368.000	-144.000	-78.000	-78.000

Erläuterung der Maßnahme

0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter
Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro

I 40.127.0005 - BGA - Hubertus-Schwartz-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311006 - Abg. Sonderposten aus Zuwendungen	-109	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.406	154.000	104.000	84.000	84.000	84.000	84.000
0811006 - Abg. Betriebs- und Geschäftsausstattung	-113	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-61.402	-154.000	-104.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000

Erläuterung der Maßnahme

0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung
Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro

I 40.127.0006 - Erwerb von GWG - Hubertus-Schwartz-Berufskolleg	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	34.930	33.000	39.000	211.000	57.000	39.000	39.000
Maßnahmensaldo	-34.930	-33.000	-39.000	-211.000	-57.000	-39.000	-39.000

Erläuterung der Maßnahme

0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter
Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro

I 40.127.0041 - Digitalpakt Schulen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.546	259.370	805.686	0	202.010	780.260	319.470
Maßnahmensaldo	-9.546	-259.370	-805.686	0	-202.010	-780.260	-319.470

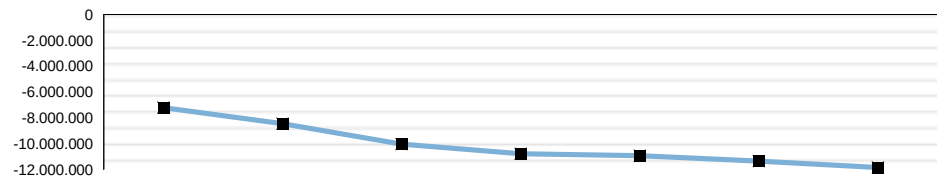
Erläuterung der Maßnahme

Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan für die Schulen

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Frau Rodrigues

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-7.223.893	-8.469.752	-10.069.075	-10.812.693	-10.961.306	-11.377.102	-11.887.780
Aufwandsdeckungsgrad	28,02%	25,29%	24,05%	25,34%	27,93%	27,38%	29,80%

Produktbeschreibung

Der Kreis Soest ist Träger von sechs Förderschulen:

Die Clarenbach-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Lernen. Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 10. Schuljahr aus den Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) können die Schule besuchen. Die bereinigten Aufwendungen werden auf diese Gemeinden nach Schüleraufkommen verteilt.
Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.953 qm.

Die Bodelschwingh-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. zum 25. Lebensjahr können die Schule besuchen. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet und die Stadt Warstein. Zur Förderschule gehören eine Sporthalle und eine Trainingswohnung. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 3.858 qm und die der Sporthalle 579 qm.

Die Don-Bosco-Schule in Lippstadt-Bad Waldliesborn hat den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. zum 25. Lebensjahr können die Schule besuchen. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet. Zur Förderschule gehört eine Sporthalle. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 3.322 qm und die der Sporthalle 710 qm.

Die Lindenschule in Erwitte-Bad Westernkotten hat den Förderschwerpunkt Sprache. Sie verfügt über den Primarbereich. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet und die Stadt Warstein. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.161 qm.

Die Jacob-Grimm-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Sprache. Sie verfügt über den Primarbereich. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.796 qm. Der Erweiterungsbau hat eine Bruttogrundfläche von 910 qm. Dieser wird – je nach Entwicklung der Schülerzahlen – von der Jacob-Grimm- und Bodelschwingh-Schule genutzt.

Die Peter-Härtling-Schule in Werl-Sönnern hat den Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung. Bis zum Schuljahr 2016/2017 konnten Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 6. Schuljahr die Schule besuchen. Ab dem Schuljahr 2017/2018 (01.08.2017) wurde die Peter-Härtling-Schule sukzessive um einen Jahrgang bis zur kompletten Sekundarstufe I erweitert. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet. Zur Förderschule gehört eine Sporthalle. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.546 qm und die der Sporthalle 339 qm.

Förderschule in der Trägerschaft der Stadt Lippstadt:

Die Hedwigschule in Lippstadt hat den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet. Sie wird in Trägerschaft der Stadt Lippstadt geführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 22.03.2018 und öffentlich-rechtlicher Vereinbarung von April 2018 werden die bereinigten Schulkosten ab dem 01.01.2018 über die Kreisumlage finanziert.

Auftragsgrundlage

Clarenbachschule:
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 22.01.2015 / Genehmigung der Bezirksregierung vom 03.05.2015.
Bodelschwingh-, Don-Bosco-, Linden-, Jacob-Grimm- und Peter-Härtling-Schule:
Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand einer Förderschule.
Hedwig-Schule:
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung von April 2018 / Genehmigung der Bezirksregierung vom 06.06.2018.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	16,09	17,09	17,09	17,09	17,09	17,09	17,09
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	1.087	1.135	1.170	1.205	1.230	1.230	1.250
Schülerzahl Clarenbachschule gesamt	259	270	250	260	260	260	260
Schülerzahl Bodelschwingh-Schule gesamt	221	225	240	250	260	260	265

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Schülerzahl Don-Bosco-Schule gesamt	192	190	215	220	225	225	230
Schülerzahl Lindenschule gesamt	111	120	125	125	125	125	125
Schülerzahl Jacob-Grimm-Schule gesamt	165	170	170	170	170	170	170
Schülerzahl Peter-Härtling-Schule gesamt	139	160	170	180	190	190	200

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Der Gebäudewert wird langfristig erhalten							
Abschreibung für Gebäude	301.108	343.835	477.186	1.391.167	1.498.982	1.484.565	1.484.355
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	272.016	796.910	1.001.000	570.000	306.000	364.000	744.000
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächlichem Erhaltungsaufwand)	90,3	231,8	209,8	41	20,4	24,5	50,1

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Schülerzahlen sind unter Beteiligung der Schulleitungen ermittelt worden.

Der Erhaltungsaufwand finanziert sich aus Mitteln der Schulpauschale und aus Kreismitteln – mit Ausnahme der Clarenbach-Schule, bei der nur Kreismittel verwendet werden.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	623.721	688.406	766.939	1.251.566	1.610.139	1.559.575	1.819.079
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	272.572	277.524	286.056	479.100	796.116	1.058.832	1.332.468
4141003 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land UKRAINE	1.155	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	349.994	410.882	480.883	772.466	814.023	500.743	486.611
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.827	37.100	41.800	55.450	77.750	100.050	122.350
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	42.827	37.100	41.800	55.450	77.750	100.050	122.350
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.827	143.616	170.102	189.845	233.293	273.757	315.911
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	0	1.324	1.310	1.310	1.310	1.310	1.310
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	137.827	142.292	168.792	188.535	231.983	272.447	314.601
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.661.124	1.635.000	1.744.301	1.934.748	2.032.849	2.004.134	2.056.551
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	3.671	3.671	0	0	0	0
4481004 - Kostenerstattungen Land Corona	31.278	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	1.624.916	1.627.259	1.738.230	1.932.348	2.030.449	2.001.734	2.054.151
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	1.162	0	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	2.061	610	600	600	600	600	600
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	1.708	3.460	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	561	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	561	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.466.061	2.504.122	2.723.142	3.431.609	3.954.031	3.937.516	4.313.891
11 - Personalaufwendungen	884.831	1.044.431	1.138.883	1.150.638	1.151.120	1.155.152	1.153.472
12 - Versorgungsaufwendungen	22.547	23.872	26.846	28.855	30.210	27.550	26.167
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.076.005	8.361.459	9.783.117	10.091.566	10.849.845	11.720.856	13.082.291
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	546.039	760.000	698.000	698.000	710.000	710.000	710.000
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	738.505	847.532	1.248.937	1.524.760	2.030.746	2.575.355	3.145.452
5238004 - Erstattungen AW Dritter - Übrige Bereiche Corona	12.963	0	0	0	0	0	0
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	769.032	799.804	809.501	993.138	1.082.773	1.114.184	1.146.027
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	307.463	796.910	1.001.000	570.000	306.000	364.000	744.000
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	992	0	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	0	500	500	500	500	500	500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	38.550	37.875	67.500	66.000	58.500	61.000	63.500
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	13.291	0	0	0	0	0	0
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	32.245	45.218	51.644	71.848	76.490	80.315	84.332
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	76.680	145.500	113.100	116.600	120.100	123.500	127.200

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

5271000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	35.481	49.920	45.000	46.350	47.090	47.090	48.090
5271100 - Lehrmittel	73.070	79.000	79.000	82.000	84.500	86.500	88.000
5271104 - Lehrmittel Corona	2.230	0	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	242.282	249.200	364.935	397.370	455.146	504.412	560.190
5291001 - Schülerbeförderung	4.177.361	4.550.000	5.304.000	5.525.000	5.878.000	6.054.000	6.365.000
5291003 - Sonstige Dienstleistungen UKRAINE	4.173	0	0	0	0	0	0
5291005 - Schülerbeförderung Corona	5.647	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	712.403	796.239	1.112.258	2.084.018	2.159.337	1.740.585	1.644.896
16 - Sonstige Aufwendungen	947.019	712.861	773.699	704.724	596.224	599.874	604.244
5422000 - Mieten und Pachten	789.075	564.062	579.825	507.650	395.850	396.100	397.200
5431000 - Geschäftsaufwendungen	42.202	32.725	51.000	52.700	54.400	56.300	58.100
5431003 - Geschäftsaufwendungen UKRAINE	1.155	0	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	22.286	30.900	43.900	43.900	43.900	43.900	43.900
5431020 - EDV-Kosten	22.906	14.400	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200
5441000 - sonstige Steuern	2.774	2.774	2.774	2.774	2.774	2.774	2.744
5441100 - Versicherungen	66.620	68.000	71.000	72.500	74.100	75.600	77.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.642.806	10.938.862	12.834.803	14.059.801	14.786.736	15.244.017	16.511.070
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.176.745	-8.434.740	-10.111.661	-10.628.192	-10.832.705	-11.306.501	-12.197.179
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.176.745	-8.434.740	-10.111.661	-10.628.192	-10.832.705	-11.306.501	-12.197.179
23 + Außerordentliche Erträge	4.173	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.173	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-7.172.572	-8.434.740	-10.111.661	-10.628.192	-10.832.705	-11.306.501	-12.197.179
27 + Erträge aus ILV	341.283	363.422	465.430	238.505	294.505	352.505	732.505
28 - Aufwendungen aus ILV	392.604	398.434	422.844	423.006	423.106	423.106	423.106
29 = Teilergebnis	-7.223.893	-8.469.752	-10.069.075	-10.812.693	-10.961.306	-11.377.102	-11.887.780
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.223.893	-8.469.752	-10.069.075	-10.812.693	-10.961.306	-11.377.102	-11.887.780

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 432.1.000 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Betrifft die Clarenbach-, Linden-, Jacob-Grimm- und Peter-Härtling-Schule): Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerschulischen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom April 2020. Aus der darin enthaltenen Staffeung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Konto 448.2.000 – Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände (Betrifft die Clarenbach-Schule):

Die Clarenbach-Schule wird in Trägerschaft des Kreises Soest für die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) geführt. Die durch die Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden von diesen Kommunen getragen.

Konto 523.2.000 – Erstattung AW Dritter - Gemeinden (Betrifft die Zahlung an die Stadt Lippstadt für die Hedwig-Schule):

Die Hedwig-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung, wird in Trägerschaft der Stadt Lippstadt geführt. Dort werden im Primarbereich und in der Sekundarstufe alle Schülerinnen und Schüler des Ostkreises mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung beschult. Bis zum 31.07.2017 wurden dort auch alle Schülerinnen und Schüler des Westkreises ab Klasse 7 beschult, da die Parallelschule im Westkreis, die Peter-Härtling-Schule, lediglich über die Klassen 1 bis 6 verfügte. Ab 01.08.2017 (Schuljahr 2017/2018) wurde die Peter-Härtling-Schule sukzessive bis zur kompletten Sekundarstufe I erweitert. Somit besuchen seit dem Schuljahr 2020/2021 keine Schülerinnen und Schüler des Westkreises mehr die Hedwig-Schule in Lippstadt. Der Kreis Soest erstattet der Stadt Lippstadt für die Hedwig-Schule die bereinigten Aufwendungen (Aufwendungen abzüglich der Erträge wie Schulpauschale und Schlüsselzuweisungen).

Konto 523.8.000 – Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche (Betrifft alle Förderschulen):

Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Offenen Ganztagschulen und die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter abgerechnet. Darüber hinaus werden über dieses Konto die Zuschüsse für die Ferienbetreuung an der Bodelschwing- und Don-Bosco-Schule abgewickelt.

Konto 524.1.000 – Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre, etwaigen Preiserhöhungen (z.B. Preisentwicklung im Strom- und Gasbereich und Tariflohnsteigerungen im Reinigungsgewerk) sowie den Ergebnissen von durchgeführten Ausschreibungen kalkuliert werden. Die Kalkulation der Strom- und Gaspreise erfolgt in Abstimmung mit der ausschreibenden Stelle (Kaufm. Immobilien).

Konto 524.1.001 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden in Abstimmung mit den Technischen Immobilien entsprechend dem Sanierungsbedarf festgelegt. Dadurch kann die Summe von Jahr zu Jahr variieren.

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Konto 525.5.200 – Wartung von EDV-Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software sowie leistungsfähigen Netzen. Diese Anschaffungskosten gehören zu den Investitionsmaßnahmen und werden derzeit noch vollständig aus Mitteln der Schulpauschale gegenfinanziert. Durch die zunehmende Digitalisierung von Schule muss die EDV-Ausstattung intensiv weiterentwickelt und erweitert werden. Durch eine sich immer schneller entwickelnde digitale Bildung und neue digitale Lehr- und Lernmittel, wird auch der Bedarf für die Wartung und den Support zunehmen. Die Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung soll dieser Entwicklung einen Rahmen geben und die Anstrengungen steuern. Ein deutlicher Anstieg des Aufwands ist schon in den Ist-Zahlen des letzten Haushaltsjahres ersichtlich.

Konto 527.1.000 – Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (Betrifft alle Förderschulen):

Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen.

Konto 527.1.100 – Lehrmittel (Betrifft alle Förderschulen):

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel bereitzustellen. Unter diesem Konto werden alle Verbrauchsartikel, die zur Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts benötigt werden, gebucht.

Konto 529.1.001 – Schülerbeförderung (Betrifft alle Förderschulen):

Grundsätzlich werden alle Schülerinnen und Schüler der Förderschulen im Schülerspezialverkehr befördert. Nur bei der Clarenbach-Schule, Förderschwerpunkt Lernen, gilt zunächst die Prüfung, ob die Beförderung im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs erfolgen kann.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der Schülerinnen und Schüler,
- die Wohnorte der Schülerinnen und Schüler und somit die Entfernung zur Schule.

Seit Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahlen zu verzeichnen, welcher zur Folge hat, dass auch die Schülerbeförderungskosten deutlich steigen.

Konto 542.2.2000 – Mieten und Pachten:

In den Haushaltsjahren 2023 bis 2026 steigen die Aufwendungen aufgrund der vorübergehenden Miete für die Container für die Peter-Härtling-Schule (Zwischenlösung bis zur Erstellung des Neubaus in Werl) deutlich an. Hinzu kommen Kosten für die Miete von Räumen in der Zukunftsschule für die Don-Bosco-Schule in den Haushaltsjahren 2023 bis 2026 (Zwischenlösung bis zur Erstellung des Neu-/Erweiterungsbaus), Kosten für die Miete des Raums im Sportlerheim in Erwitte-Bad Westernkotten für die Lindenschule in den Haushaltsjahren 2024 bis 2025 (Zwischenlösung bis zur Fertigstellung der Sanierung des erworbenen Schulgebäudes in Erwitte).

Konto 544.1.1000 – Versicherungen und Beiträge (Betrifft alle Förderschulen):

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).

Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Bei der Kalkulation des Beitrages sind die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Kostenstellen) direkt zugeordnet werden.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	909.643	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	909.643	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.904	80.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.970.339	6.305.000	9.377.220	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	364.416	1.031.600	469.000	657.000	622.000	206.000	206.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.361.660	7.416.600	9.846.220	657.000	622.000	206.000	206.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.361.660	-6.506.957	-9.846.220	-657.000	-622.000	-206.000	-206.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 40.122.0020 - Gebäude Peter-Härtling-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	801.493	0	0	0	0	0
0322001 - Gebäude bei Schulen	885	0	0	0	0	0	0
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	2.674.786	500.000	1.500.000	0	0	0	0
0711001 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	-885	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	885	0	0	0	0	0	0

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Maßnahmensaldo	-2.675.672	301.493	-1.500.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Das Gebäude der Peter-Härtling-Schule in Sönnern ist nicht für die Unterbringung des Primarbereichs und der Sekundarstufe I ausgelegt. Aus diesem Grund ist es beabsichtigt, den Primarbereich im Gebäude in Sönnern zu belassen und die Schule um ein Gebäude für die Sekundarstufe I zu ergänzen. Für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes ist zwingende Voraussetzung, dass beide Teilstandorte sich in unmittelbarer Nähe befinden, damit das Kollegium an beiden Standorten eingesetzt werden kann. Von der Stadt Werl konnte ein geeignetes Grundstück in Werl erworben werden, welches aus Schulpauschalmitteln finanziert worden ist. Die Finanzierung des Schulgebäudes soll aus Kreismitteln erfolgen. Zunächst wurden die Kosten auf 20.000.000 Euro geschätzt, diese Summe wurde im Haushalt 2022 auf 25.000.000 Euro erhöht. Eine erneute Kalkulation führte zu dem Ergebnis, dass im Haushalt 2023 insgesamt 29.051.939 Euro eingestellt wurden. In 2024 kam es zu einer weiteren Erhöhung um 500.000 Euro auf insgesamt 29.551.939 Euro aufgrund von Kostensteigerungen durch diverse Nachträge, aktualisierte Kostenberechnungen und Baupreissteigerungen sowie Unwägbarkeiten. Nach erneuter Kalkulation sind weitere Mittel in Höhe von 1.500.000 Euro in den Haushalt 2025 einzustellen. Die Gesamtsumme beläuft sich somit auf 31.051.939 Euro.							

I 40.122.0023 - Erweiterungsbau Don-Bosco-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	1.376	3.555.000	5.225.320	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-1.376	-3.555.000	-5.225.320	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Das Schulgebäude der Don-Bosco-Schule ist für ca. 150 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen massiv auf ca. 215 Schülerinnen und Schüler angestiegen, so dass dringend ein Erweiterungsbau realisiert werden muss.							

I 40.122.0025 - Erwerb Schulgebäude Lindenschule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	1.645.900	2.000.000	2.651.900	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-1.645.900	-2.000.000	-2.651.900	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Erwitte wird das jetzige angemietete Gebäude der Lindenschule für die auf dem Schulgelände befindliche Astrid-Lindgren-Grundschule benötigt. Das Mietverhältnis wird seitens der Stadt Erwitte gekündigt. Die Stadt Erwitte hat dem Kreis Soest das jetzige Gebäude der Erich-Kästner-Grundschule zum Kauf angeboten. Durch das neue Schulgebäude ergeben sich bessere Möglichkeiten auf die gestiegenen Schülerzahlen zu reagieren und auch den zukünftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zu verwirklichen, was in dem bisherigen Schulgebäude nicht möglich wäre. Das Grundstück wurde im Januar zu einem Kaufpreis von 1.600.000 Euro erworben. Nach aktualisierter Kostenschätzung in 2022 sind die Sanierungskosten von 1.400.000 Euro auf ca. 1.885.000 Euro erhöht worden. Der Sanierungsbedarf wird von den Techn. Immobilien Anfang 2024 erneut höher angesehen, daher wird der Ansatz für die Sanierung auf insgesamt 6.536.900 Euro erhöht.							

I 40.127.0007 - BGA - Clarenbachschule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.498	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Maßnahmensaldo	-10.498	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0008 - Erwerb von GWG - Clarenbachschule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	34.421	14.000	14.000	85.000	112.000	14.000	14.000
Maßnahmensaldo	-34.421	-14.000	-14.000	-85.000	-112.000	-14.000	-14.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0009 - BGA - Bodelschwingh-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.691	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
Maßnahmensaldo	-28.691	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600
Erläuterung der Maßnahme							

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0010 - Erwerb von GWG - Bodelschwingh-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	62.750	10.800	13.000	91.000	88.000	13.000	13.000
Maßnahmensaldo	-62.750	-10.800	-13.000	-91.000	-88.000	-13.000	-13.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0011 - BGA - Don-Bosco-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.893	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
Maßnahmensaldo	-7.893	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0012 - Erwerb von GWG - Don-Bosco-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	27.794	10.800	13.000	86.000	91.000	13.000	13.000
Maßnahmensaldo	-27.794	-10.800	-13.000	-86.000	-91.000	-13.000	-13.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0013 - BGA - Lindenschule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.071	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
Maßnahmensaldo	-2.071	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0014 - Erwerb von GWG - Lindenschule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.321	8.400	8.400	37.400	47.400	8.400	8.400
Maßnahmensaldo	-9.321	-8.400	-8.400	-37.400	-47.400	-8.400	-8.400
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0015 - BGA - Jacob-Grimm-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.800	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Maßnahmensaldo	-13.800	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0016 - Erwerb von GWG - Jacob-Grimm-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.318	10.800	10.800	57.800	71.800	10.800	10.800
Maßnahmensaldo	-11.318	-10.800	-10.800	-57.800	-71.800	-10.800	-10.800
Erläuterung der Maßnahme							

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0017 - BGA - Peter-Härtling-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.518	230.000	230.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Maßnahmensaldo	-29.518	-230.000	-230.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0018 - Erwerb von GWG - Peter-Härtling-Schule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	24.103	12.000	12.000	65.000	77.000	12.000	12.000
Maßnahmensaldo	-24.103	-12.000	-12.000	-65.000	-77.000	-12.000	-12.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0046 - Möblierung Mensa Peter-Härtling-Schule Hauptstand.	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-100.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Mit der Fertigstellung des Neubaus der Dependence der Peter-Härtling-Schule für den Sekundarbereich I soll die Peter-Härtling-Schule als gebundene Ganztagschule geführt werden. Dies gilt sowohl für den Primar- als auch für den Sekundarbereich I. Es muss daher am Hauptstandort in Sönnern für den Primarbereich die Ausgabeküche einschließlich Mensa saniert und mit entsprechendem Mobiliar versehen werden.							

I 40.127.0079 - Lehrküche Bodelschwinghschule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	60.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-60.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Grundsaniierung Lehrküche (neue Möblierung einschließlich professioneller Dunstabzugshaube)							

I 40.127.0080 - Schriftzug Bodelschwinghschule	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	3.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-3.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Schriftzug Bodelschwingh-Schule							

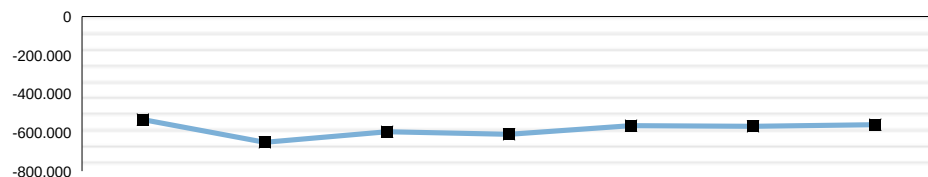
Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Verantwortlich: Frau Besse, Herr Niggemeier, Frau Bergmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-533.643	-651.115	-596.465	-608.713	-564.298	-568.464	-559.155
Aufwandsdeckungsgrad	23,76%	28,61%	58,67%	58,18%	59,14%	58,96%	59,36%

Produktbeschreibung

Der Herausforderung, die regionale Bildungslandschaft zu einem Bildungsnetzwerk im Sinne einer bestmöglichen individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen und damit zu einer Bildungsregion weiterzuentwickeln, hat sich der Kreis Soest mit seinen Städten und Gemeinden 2008 gestellt und hierzu mit dem Land NRW einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Eine Schlüsselrolle nehmen die rund 102 Schulen und 199 Kindertageseinrichtungen sowie ihre Träger ein.

Die Handlungsfelder, Projekte und Maßnahmen werden nach den Anregungen aus den Bildungskonferenzen strategisch durch den Bildungsrat und operativ durch den Lenkungskreis für die Bildungsregion Kreis Soest weiterentwickelt. Die Bildungsregion verfolgt 4 zentrale Handlungsfelder, die sich als tragfähig erwiesen haben: Schulentwicklung unterstützen, Übergänge gestalten, individuell fördern, nach Europa ausrichten.

Die Umsetzung der hieraus vom Lenkungskreis entwickelten Projekte und Maßnahmen für die Bildungsregion obliegt dem Regionalen Bildungsbüro, der Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit, der Europa-Agenturstelle und der Kommunalen Koordinierungsstelle für das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“.

Folgende Kernprojekte des Regionalen Bildungsbüros dienen der Umsetzung: Qualifizierung schulischer Steuergruppen, „Pfiffikus+“ – NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund- und Förderschulen, „Kooperatives Aufnahmeverfahren“ im Übergang Kita – Grundschule, Qualitätssiegel Schule – Beruf, Fachtagungen zum Themenfeld „Inklusion“ etc.

Seit Anfang 2020 widmet sich in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg eine Stelle der Koordinierung der Schulsozialarbeit in der Bildungsregion Kreis Soest mit dem Ziel, die Qualität der sozialen Arbeit an Schule durch Vernetzung, Qualifizierung und Konzeptarbeit weiter zu entwickeln. Hierbei handelt es sich um ein schulformübergreifendes wie trägerunabhängiges Angebot.

Für das Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ wurde Anfang 2013 die Europa-Agenturstelle eingerichtet, die allen Schulen in der Bildungsregion Kreis Soest, unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft, Unterstützung bei der Planung und Durchführung von internationalen Bildungsprojekten bietet. Die Europa-Agentur berät insbesondere zu finanziellen Fördermöglichkeiten, wie zum Beispiel zu den Programmen der Europäischen Union oder der bilateralen Jugendwerke. Diese Mittel werden durch entsprechende Förderanträge zum Teil direkt von der Agentur abgerufen. Ziel dieser Förderungen ist es, allen jungen Menschen die Teilnahme an internationalen Bildungsprojekten zu ermöglichen, unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund.

Die Kommunale Koordinierungsstelle ist das zentrale Element für die erfolgreiche Umsetzung von „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“. Im Mittelpunkt steht dabei die Vernetzung aller vor Ort relevanten Akteure.

Ziel ist es, auf lokaler Ebene erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren, Entscheidungen herbeizuführen, gemeinsame Ziele zu finden, festzulegen und nachzuhalten, Verantwortlichkeiten zu klären, Zusammenarbeit zu fördern und so für eine kontinuierliche Umsetzung des Landesprogramms zu sorgen.

Die kommunale Koordinierungsstelle soll durch eine zentrale Netzwerksteuerung ermöglichen, dass der Übergang in Studium, Ausbildung und Beruf gelingt.

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage für das Produkt „Bildungsregion Kreis Soest“ bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Soest vom 23.06.2008 zur „Weiterentwicklung/Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Soest“. Hierauf beruht auch die Einrichtung des Regionalen Bildungsbüros mit einer pädagogischen Fachkraft des Landes und einer Verwaltungsfachkraft des Kreises.

Aufgrund der positiven Evaluationsergebnisse der Bildungsregion hat der Kreistag am 27.06.2013 die Weiterführung des Kooperationsvertrages mit dem Land NRW zur Weiterentwicklung der Bildungsregion beschlossen.

Für das Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ wurde Anfang 2013 die Europa-Agenturstelle eingerichtet, die allen Schulen in der Bildungsregion Kreis Soest, unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft, Unterstützung bei der Planung und Durchführung von internationalen Bildungsprojekten bietet. Vorausgegangen war aufgrund des vorhandenen Beratungsbedarfs der Schulen eine Empfehlung des Lenkungskreises der Bildungsregion zur Einrichtung einer solchen Stelle, der der damalige Ausschuss für Schule und Sport im Mai 2012 folgte.

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Die Kommunale Koordinierungsstelle wurde nach Beschluss des Kreistages vom 21.03.2013 über die Einführung des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ und der gemeinsamen Absichtserklärung des Kreises Soest und des Landes NRW vom 24.04.2013 sowie der Entfristungserklärung vom 23.05.2014 eingerichtet.

Die im Regionalen Bildungsbüro 2020 eingerichtete Koordinierungsstelle für Schulsozialarbeit ist Ergebnis der Kooperation der Bildungsregion Kreis Soest mit dem Kreisjugendamt und der Abteilung Schule bei der Bezirksregierung Arnsberg, die die Koordinierungsstelle mit je einer halben Fachkraft für Schulsozialarbeit personell ausstatten.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,92	4,92	4,92	4,92	4,92	4,92	4,92
Anzahl der Kindertageseinrichtungen insgesamt	203	205	205	205	205	205	205
Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Kreis Soest insgesamt	11.497	11.300	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Anzahl aller Schulen im Kreis Soest (GS, HS, FS, RS, GY, BK, etc.)	106	105	106	106	106	106	106
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Kreis Soest insgesamt	34.280	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Schulformen des Berufsbildungssystems	7.785	8.000	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Anzahl der Schulen der Sek. I und Sek. II	56	55	56	56	56	56	56
Anzahl der Schüler/-innen in den Abgangsklassen der Sek.I-Schulen	1.860	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Absolventen mit Allgemeiner Hochschulreife an allgemeinbildenden Schulen	1.524	1.550	1.550	600	1.550	1.550	1.550

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der Schulen, die an den Angeboten für schulische Steuergruppen teilgenommen haben	67	70	73	74	75	76	77
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	6	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	82	80	80	80	80	80	80
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro							
Anzahl der teilnehmenden Kitas	76	91	80	80	80	80	80
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	11	12	12	12	12	12
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	40	43	43	43	43	43	43
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"							
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.944	11.400	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	44	44	44	44	45	45	45
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.271	1.649	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	531.000	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur							
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	25	25	25	25	25	25	25
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	6	7	8	9	10	10	10
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und SuS im Kreis Soest	50.000	75.000	80.000	85.000	90.000	90.000	90.000
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit							
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	9	10	9	9	9	9	9
Anzahl der Teilnehmer/-innen	240	250	250	250	250	250	250

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Datenquellen Ressourcen/Strukturdaten:

IT.NRW / amtliche Schulstatistik der Bezirksregierung Arnsberg

Datenquellen Ziele und Kennzahlen:

IT.NRW / eigene Erhebungen

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.839	115.281	701.200	701.300	701.300	701.300	701.300
4130000 - Allgemeine Zuweisungen vom Bund	35.243	41.150	41.150	41.250	41.250	41.250	41.250
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	60.595	74.131	660.050	660.050	660.050	660.050	660.050
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.158	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.158	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.818	24.740	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	19.800	24.740	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	18	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	39.589	108.500	108.500	108.500	78.500	78.500	78.500
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	30.089	99.500	99.500	99.500	69.500	69.500	69.500
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10 = Ordentliche Erträge	159.403	253.521	839.700	839.800	809.800	809.800	809.800
11 - Personalaufwendungen	402.488	448.032	480.279	486.405	487.869	500.119	495.012
12 - Versorgungsaufwendungen	117.306	136.981	81.618	87.666	91.787	83.703	79.501
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.497	172.300	174.000	174.000	124.000	124.000	124.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	95.497	172.300	174.000	174.000	124.000	124.000	124.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	500	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	469.803	469.803	469.803	469.803	469.803
5312000 - Zu- und Zuschüsse lfd. Zwecke Gemeinden und GV	0	0	469.803	469.803	469.803	469.803	469.803
16 - Sonstige Aufwendungen	32.408	100.700	97.850	97.850	67.950	67.950	67.950
5412000 - Reisekosten	1.917	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	30.491	89.700	86.850	86.850	56.950	56.950	56.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	647.698	858.513	1.303.550	1.315.724	1.241.409	1.245.575	1.236.266
18 = Ordentliches Ergebnis	-488.295	-604.992	-463.850	-475.924	-431.609	-435.775	-426.466
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-488.295	-604.992	-463.850	-475.924	-431.609	-435.775	-426.466
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-488.295	-604.992	-463.850	-475.924	-431.609	-435.775	-426.466
27 + Erträge aus ILV	6.944	7.410	7.000	6.900	7.000	7.000	7.000
28 - Aufwendungen aus ILV	52.292	53.533	139.615	139.689	139.689	139.689	139.689
29 = Teilergebnis	-533.643	-651.115	-596.465	-608.713	-564.298	-568.464	-559.155
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-533.643	-651.115	-596.465	-608.713	-564.298	-568.464	-559.155

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 413.0.000 Allgemeine Zuweisungen vom Bund:

Kommunale Koordinierung – 41.150 € bzw. 41.250 €

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der 50%igen Kofinanzierung der Bundesagentur für Arbeit zur Finanzierung der Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“.

Konto 414.1.000 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land:

Kommunale Koordinierung – 80.000 €

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus Personal- und Sachkostenerstattung für die Kommunale Koordinierungsstelle aus den Mitteln des ESF auf Grundlage des Förderbescheids der Bezirksregierung Arnsberg vom 14.12.2021.

Planansatz i.H.v. 580.050 € für die Vereinnahmung der Landesmittel zur Förderung von Schulsozialarbeit im Kreis Soest (Übernahme der Aufgabe von der Abt. 50-Soziales ab Aug. 2024)

Konto 446.1.001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte:

Regionales Bildungsbüro – 5.000 €

Kalkulierte Teilnehmerbeiträge für NWT-Qualifizierung Pfiffikus+ und Angebote für Schulische Steuergruppen.

Konto 448.2.000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände

Kommunale Koordinierung – 25.000 €

Hier werden die Kostenerstattungen der teilnehmenden Schulträger zur Teilnahme an der Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ verbucht.

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Konto 458.3.000 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge

Regionales Bildungsbüro – 34.500 €

Kalkulierte Erträge aus Beiträgen der komm. u. sonst. Schulträger zur Bildungsregion sowie aus Landesfördermitteln des schulischen Inklusionsfonds in Abhängigkeit von den tatsächlich durchgeführten Projekten u. Maßnahmen.

Europa-Agentur – 65.000 €

Erträge aus projektbezogenen und fördermittelbasierten Auflösungen, korrespondiert mit 541.2.000 und 543.1.000

Konto 459.1.000 Andere sonstige ordentliche Erträge:

Kommunale Koordinierung – 9.000 €

Hier werden die Erträge aus Zuschüssen und Spenden von Sponsoren für die Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ verbucht.

Konto 529.1.000 Sonstige Dienstleistungen

Kommunale Koordinierung – 80.000 €

Aufwendungen zur Durchführung des Projekts "Komm auf Tour, meine Stärken - meine Zukunft".

Regionales Bildungsbüro – 94.000 €

Kalkulierte Aufwendungen für Dienstleistungen, insbesondere von Referent/-innen von Qualifizierungsangeboten und Fachtagen. Enthalten sind zudem jeweils 50.000 € für die Leseförderung in den Jahren 2024 bis 2026.

Konto 5312000 – Aufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände:

Neuer Planansatz i.H.v. 469.803 € für die Verteilung der Landesmittel zur Förderung der Schulsozialarbeit an kommunale Schulträger nach Schülerzahlen (Übernahme der Aufgaben von der Abt. 50-Soziales ab Aug. 2024)

Konto 541.2.000 Reisekosten:

Kommunale Koordinierung – 1.500 €

Auszahlung von Reisekosten für Dienstreisen der MA der Kommunalen Koordinierungsstelle.

Europa-Agentur – 9.500 €

Reisekosten für die Europa-Agentur Stelle, meist projektbasiert.

Konto 543.1.000 Geschäftsaufwendungen:

Kommunale Koordinierung – 15.150 €

Anfallende Sachaufwendungen, wie z.B. Büromaterial, Kosten für Literatur, Druckaufträge, Berufsfelderkundungsmatchingportal, Materialien für Öffentlichkeitsarbeit, den Informationsordner für Schulen und Kosten für Veranstaltungen der Kommunalen Koordinierung werden hier verbucht.

Regionales Bildungsbüro – 16.200 €

Kalkulierte Geschäftsaufwendungen, insbesondere für Tagungshäuser, Materialien und Medien

Europa-Agentur – 55.500 €

Projektbasierte Auszahlungen an Projektpartner, Projektkosten allgemein

Konto 481.1.900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen:

Kommunale Koordinierung – 7.000 € bzw. 6.900 €

Zuschuss des Regionalen Bildungsbüros zur Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ und Schulträgeranteil des Kreises Soest für die Teilnahme der Förderschulen an der Maßnahme "Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft".

Konto 5811900 – ILV Aufwendungen aus internen Geschäftsbeziehungen:

Neuer Planansatz i.H.v. 91.047 € für die Verteilung der Landesmittel zur Förderung der Schulsozialarbeit an komm. Schulträger, hier Kreis Soest nach Schülerzahlen (Übernahme der Aufgabe von der

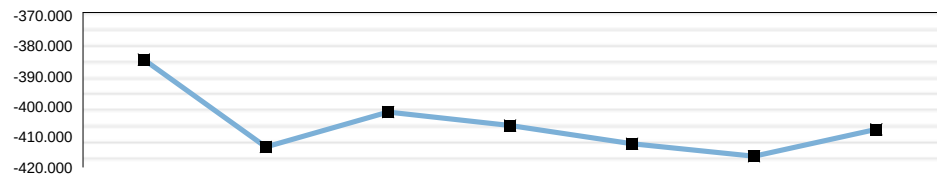
Abt. 50-Soziales ab Aug. 2024); s. auch Produkte 03.40.10 Förderschulen u. 03.40.01 Berufskollegs

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	0	0	0	0	0

Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-384.514	-413.362	-401.847	-406.299	-412.263	-416.417	-407.571
Aufwandsdeckungsgrad	6,94%	5,49%	6,08%	6,01%	5,93%	5,88%	6,00%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben des Schulamtes als Untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für Grund-, Haupt- und Förderschulen. Empfänger der Leistungen sind alle Beteiligten am System Schule (Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulträger usw.) Bearbeitung AO-SF Verfahren (Förderschulverfahren), Sprachstandfeststellungsverfahren, befristete Einstellungen von Lehrkräften für GS, gesamte Personalsachbearbeitung Lehrkräfte GS

Auftragsgrundlage

Alle in der Bereinigten Amtlichen Sammlung der Schulvorschriften (BASS) genannten normativen Grundlagen (Schulgesetz NRW, AO-SF, APO SI,...), siehe GG, LV NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58
Anzahl Schulen (Grund-, Haupt- und Förderschulen)	60	60	60	60	60	60	60
Anzahl Lehrerinnen und Lehrer (Grundschulen)	959	961	990	995	1.000	1.000	1.000
Anzahl Schülerinnen und Schüler (Grundschulen)	11.729	11.684	12.100	12.200	12.300	12.400	12.400

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien							
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	253	230	250	250	250	250	250
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	249	180	240	240	240	240	240
Zeitnahe Bearbeitung aller Lehrerangelegenheiten bis zum Beginn des neuen Schuljahres							
befristete Verträge (Anzahl)	98	100	120	120	120	120	120

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.359	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	6.359	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.308	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4561000 - Bußgelder	22.308	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	28.667	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11 - Personalaufwendungen	270.198	279.691	304.641	305.477	306.884	318.659	313.751
12 - Versorgungsaufwendungen	95.565	113.028	80.831	84.277	88.234	80.463	76.425
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.202	1.188	1.250	1.350	1.450	1.600	1.700
16 - Sonstige Aufwendungen	1.124	2.000	1.500	1.500	2.000	2.000	2.000
5422000 - Mieten und Pachten	827	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	297	1.000	500	500	1.000	1.000	1.000

Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

17 = Ordentliche Aufwendungen	370.089	395.907	388.222	392.604	398.568	402.722	393.876
18 = Ordentliches Ergebnis	-341.422	-371.907	-362.222	-366.604	-372.568	-376.722	-367.876
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-341.422	-371.907	-362.222	-366.604	-372.568	-376.722	-367.876
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-341.422	-371.907	-362.222	-366.604	-372.568	-376.722	-367.876
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	43.092	41.455	39.625	39.695	39.695	39.695	39.695
29 = Teilergebnis	-384.514	-413.362	-401.847	-406.299	-412.263	-416.417	-407.571
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-384.514	-413.362	-401.847	-406.299	-412.263	-416.417	-407.571

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 414.1.000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:
Zuwendungen des Landes für die Durchführung der Sprachstandsfeststellungsverfahren.

Konto 456.1.000 - Bußgelder:
Bußgeldeinnahmen aus Ordnungswidrigkeiten aufgrund von Schulpflichtverletzungen und nicht genehmigten Ferienverlängerungen.

Konto 542.2.000 - Mieten und Pachten:
Aufwendungen für die Anmietung eines Raumes für die Personalversammlung der Lehrkräfte der Grundschulen.

Konto 543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:
Aufwendungen für Besprechungen der Schulaufsicht und für die Beschaffungen von Verbrauchsmaterialien sowie Literatur.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

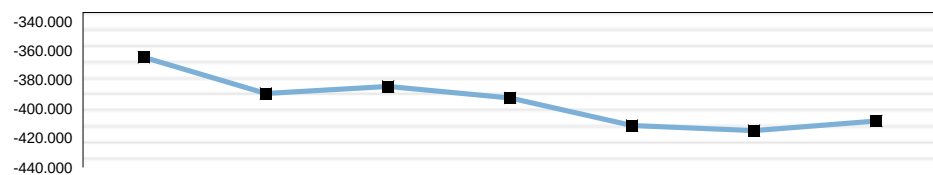
Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 40.127.0019 - BGA - Schulaufsicht	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0020 - Erwerb von GWG - Schulaufsicht	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							

Produkt 03.49.63 - Schulpsychologie

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Frau Rodrigues

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-364.831	-389.506	-384.672	-392.553	-411.416	-415.077	-408.493
Aufwandsdeckungsgrad	0,03%	0,03%	0,03%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%

Produktbeschreibung

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet ihre Leistung in Form von Beratungsgesprächen oder Fortbildungen an, um Schulschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf den Grund zu gehen und gemeinsam Interventionsmöglichkeiten zu suchen oder Hilfestellung bei Problemen oder Krisen im Schulsystem zu geben. Das Beratungsangebot kann von Schulleitungen, Lehrkräften, SchulsozialarbeiterInnen, Eltern oder den Schülerinnen und Schülern selbst in Anspruch genommen werden. Thematisch befassen sich die PsychologInnen mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Hochbegabung, emotional und sozial herausforderndem Verhalten, Ängsten, Gewalt- und Extremismusprävention sowie Krisensituationen. Schulen werden bei diesen Themen auch in der Schulentwicklung unterstützt. Beim Kreis Soest besteht die Schulpsychologische Beratungsstelle aktuell aus zwei Kreismitarbeiterinnen und fünf Landesbedienstetenstellen. Vom Land ist eine personelle Aufstockung der Beratungsstelle um eine weitere 0,5 Stelle angekündigt.

Auftragsgrundlage

Erlass des Landesministeriums für Schule und Weiterbildung vom 08.01.2007 i.V.m. der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung vom 28.01.2007 i.V.m. dem Beschluss des Kreisausschusses vom 03.12.2009 i.V.m. der Ergänzung der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung NRW vom 11.10.2012 / 18.10.2012.

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,17	3,17	3,71	3,71	3,71	3,71	3,71

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Die Beratung im Einzelfall wird sichergestellt (ein Fall umfasst ggf. mehrere Beratungstermine).							
Anzahl der Beratungen zur intellektuellen Hochbegabung	32	25	20	20	20	20	20
Anzahl der Beratungen bei Lernschwierigkeiten (z.B. Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten, Rechen- und Konzentrationsschwierigkeiten)	309	250	250	220	220	220	220
Anzahl der Beratungen bei emotionalen und sozialen Schwierigkeiten im System Schule (Mobbing, Störung des Schul- bzw. Klassenklimas, Ängste, psychosomatische Probleme, Gewalt etc.)	240	250	230	230	230	230	230
Anzahl der Schullaufbahnberatungen	134	120	120	110	110	110	110
Die Beratung von Schulen wird sichergestellt.							
Anzahl der Schulberatungen (Krisenintervention, Beratung einzelner Lehrkräfte unabhängig vom Einzelfall, Systemberatung für die Schule, Beratung von Schulsozialarbeit etc.)	197	90	100	120	150	150	150
Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenprä- und -intervention an Schulen weiter aus.							
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 Teilnehmenden	13	10	10	10	10	10	10
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	13	10	10	10	10	10	10
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenintervention	6	6	6	6	6	6	6

Produkt 03.49.63 - Schulpsychologie

Die Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern wird sichergestellt. Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenprä- und -intervention an Schulen weiter aus.

Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc.	968	811	711	756	786	796	796

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107	107	106	72	72	72	72
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	107	107	106	72	72	72	72
10 = Ordentliche Erträge	107	107	106	72	72	72	72
11 - Personalaufwendungen	254.839	268.667	279.634	283.831	284.929	294.118	290.288
12 - Versorgungsaufwendungen	58.315	65.598	60.966	65.760	68.848	62.784	59.633
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.519	12.100	0	0	15.000	15.000	15.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	5.570	7.600	0	0	8.000	8.000	8.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.715	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	1.234	2.500	0	0	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.071	8.601	10.795	9.603	9.280	9.816	10.213
16 - Sonstige Aufwendungen	6.462	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	6.462	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	335.206	360.966	357.395	365.194	384.057	387.718	381.134
18 = Ordentliches Ergebnis	-335.099	-360.859	-357.289	-365.122	-383.985	-387.646	-381.062
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-335.099	-360.859	-357.289	-365.122	-383.985	-387.646	-381.062
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-335.099	-360.859	-357.289	-365.122	-383.985	-387.646	-381.062
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	29.732	28.647	27.383	27.431	27.431	27.431	27.431
29 = Teilergebnis	-364.831	-389.506	-384.672	-392.553	-411.416	-415.077	-408.493
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-364.831	-389.506	-384.672	-392.553	-411.416	-415.077	-408.493

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

524.1.000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Die Aufwendungen für die Reinigung, Energie (Pellets, Strom), Wasser, Abwasser und Verbrauchsmaterialien können nur aufgrund der Aufwendungen für die Vorjahre und der Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden.

524.1.001 - Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen:

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Daher kann die Summe von Jahr zu Jahr stark abweichen.

525.5.100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen:

Die Aufwendungen für die regelmäßige Wartung der Heizung und des Fahrstuhls werden in Abstimmung mit dem Sachgebiet Technische Immobilien festgelegt.

543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:

Es werden Mittel vorgehalten für die Anschaffung von Testverfahren, Büchern, Büromaterial etc.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.316	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.316	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.316	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

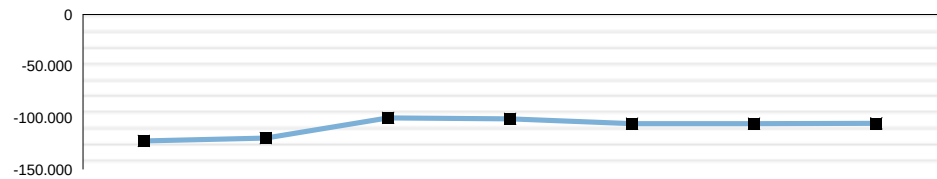
Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 40.127.0027 - BGA - Schulpsychologische Beratungsstelle	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Maßnahmensaldo	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 40.127.0028 - Erwerb von GWG - Schulpsychologische Beratungsst.	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.316	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Maßnahmensaldo	-1.316	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Erläuterung der Maßnahme							

Produkt 04.41.01 - Kultur

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-122.821	-119.782	-100.255	-101.104	-105.811	-106.040	-105.528
Aufwandsdeckungsgrad	3,91%	4,01%	4,75%	4,71%	4,51%	4,50%	4,52%

Produktbeschreibung

Bestandserhaltung und Fortentwicklung der Kulturpflege, geschäftsführende Begleitung des Heimatkalenders und verwaltungstechnische Unterstützung des Kreisheimatpflegers, Imagepflege des Kreises Soest als Kulturlandschaft durch aktuelle Projekte im Kunstbereich. Dabei wird seit dem Jahr 2011 der thematische Schwerpunkt auf den Bereich "Kultur und Schule" gelegt.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003 sowie aktuelle Vorgaben des Ausschusses für Bildung und Integration

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Förderung privater / ehrenamtlicher Kulturarbeit							
Zuschüsse des Kreises Soest an Vereine etc. in €	14.500	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Herstellungskosten des Heimatkalenders in €	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Schülerinnen und Schüler werden in ihrer kulturellen Begabung gefördert							
Anzahl der geförderten Schulprojekte im Rahmen des Landesprogramms "Schule und Kultur"	21	27	25	25	25	25	25

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4591009 - UStPfl. Andere sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	40.018	39.880	45.284	45.781	45.862	46.535	46.254
12 - Versorgungsaufwendungen	29.370	29.871	4.480	4.823	5.049	4.605	4.374
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.800	13.000	11.800	11.800	15.000	15.000	15.000
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000	10.000	12.000	12.000	12.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.800	3.000	1.800	1.800	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.800	1.800	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	14.500	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	14.500	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige Aufwendungen	24.687	24.800	23.500	23.500	24.700	24.700	24.700
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.588	1.300	1.000	1.000	1.800	1.800	1.800
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5441100 - Versicherungen	2.100	2.500	1.500	1.500	1.900	1.900	1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	122.176	119.351	100.064	100.904	105.611	105.840	105.328
18 = Ordentliches Ergebnis	-117.176	-114.351	-95.064	-95.904	-100.611	-100.840	-100.328

Produkt 04.41.01 - Kultur

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-117.176	-114.351	-95.064	-95.904	-100.611	-100.840	-100.328
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-117.176	-114.351	-95.064	-95.904	-100.611	-100.840	-100.328
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	5.645	5.431	5.191	5.200	5.200	5.200	5.200
29 = Teilergebnis	-122.821	-119.782	-100.255	-101.104	-105.811	-106.040	-105.528
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-122.821	-119.782	-100.255	-101.104	-105.811	-106.040	-105.528

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 459.1.009 - UStPfl. Andere sonstige ordentliche Erträge:
Spenden für die Herstellung des Heimatkalenders

Konto 523.8.000 - Erstattungen AW Dritter - übrige Bereiche:
Beitrag zur Kulturregion Hellweg

Konto 529.1.000 - Sonstige Dienstleistungen:
Honorare für den Kreisheimatpfleger und dessen Stellvertreter

Konto 531.8.000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:
Kulturelle Zuschüsse an Vereine und Personen. Die Verteilung der Zuschüsse erfolgt durch den Ausschuss für Bildung und Integration.

Konto 543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:
Aufwendungen des Heimatpflegers

Konto 543.1.100 - Besondere Geschäftsaufwendungen:
Kosten für die Herstellung des Heimatkalenders gemäß Werkvertrag.

Konto 544.1.100 - Versicherungen:
Abgaben zur Künstlersozialkasse. Die Ermittlung und Bearbeitung erfolgt für die gesamte Kreisverwaltung.

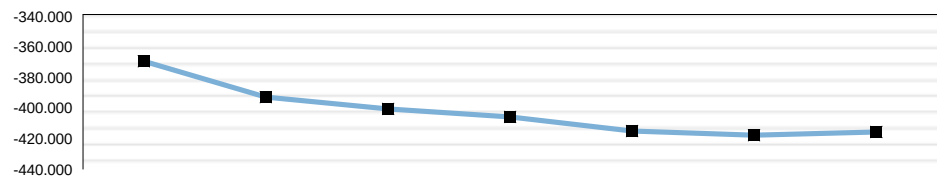
Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.926	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.926	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.926	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 40.127.0023 - BGA - Kultur	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0611003 - Zug. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.815	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Maßnahmensaldo	-4.815	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme							

Produkt 04.42.01 - Medien

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-369.546	-392.970	-400.610	-405.921	-415.170	-417.779	-415.763
Aufwandsdeckungsgrad	0,07%	0,06%	0,06%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Das Medienzentrum des Kreises Soest ist Partner der Schulen, der Erwachsenenbildungseinrichtungen, der Kindertageseinrichtungen und der Jugendzentren im Kreis Soest. Es berät und unterstützt alle schulischen und vorschulischen Bildungseinrichtungen beim didaktischen Einsatz von Medien, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen der Digitalisierung. Dabei arbeitet das Medienzentrum eng mit den Medienberatern des Landes zusammen.

Um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern, realisiert das Medienzentrum verschiedene medienpädagogische Veranstaltungen wie Workshops, Fachtage und Elternabende. Der Förderung der Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation für die Erlangung von Medienkompetenz wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003, Schulgesetz, Schulträger müssen Medien vorhalten, Erlassregelung i.V.m. § 30 und § 79 Schulgesetz NRW.

Gemeinsame Erklärung der Landesregierung, des Städtetages NRW, des Landkreistages NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW zur Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" vom 20.12.2016 ("Kommunale Bildungs- und Kultureinrichtungen als Bildungspartner der Schulen – wie insbesondere Medienzentren [...] – arbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der systematischen Förderung von Medienkompetenzen mit eigenen Angeboten mit.")

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28
Stellenanteile Medienberater des Landes	1	1	1	1	1	1	1
Schulen im Einzugsbereich (Anzahl)	104	104	104	104	104	104	104
Medienbestand des Medienzentrums	5.416	5.380	2.700	2.820	2.940	3.060	3.180
davon physikalische Medien	3.157	3.100	300	300	300	300	300
davon Online-Medien (Kreisonlinelizenzen)	2.259	2.280	2.400	2.520	2.640	2.760	2.880

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Verbesserung der Bildungsqualität durch Erwerb / Bereitstellung von Medien							
Anzahl der Abrufe von Online-Medien	22.255	25.000	26.000	28.000	30.000	32.000	34.000
Anteil Online-Medien am Gesamtbestand in % (Medienzentrum)	42	42	89	89	90	90	91
Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, Pädagogen und Erziehungsberechtigten							
Veranstaltungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	56	60	60	60	60	60	60
Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	53	60	50	50	50	50	50
Veranstaltungen für Erziehungsberechtigte	15	15	15	15	15	15	15
Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen							
Anzahl der qualifizierenden Runden im Rahmen des Lesewettbewerbs	20	20	20	20	20	20	20
Anzahl Teilnehmer Kreativ-/Lesewettbewerb	2.749	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Autorenlesungen (Anzahl)	32	30	30	30	30	30	30
Teilnehmer Autorenlesungen (Anzahl)	2.097	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt 04.42.01 - Medien

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Medien verleiht das Medienzentrum an die Schulen und Kindertageseinrichtungen im Kreis Soest vorrangig in digitaler Form über die landesweit verfügbare Plattform "Bildungsmediathek NRW". Physikalische Medien werden vereinzelt noch von außerschulischen Einrichtungen, wie z.B. Kirchengemeinden oder Jugendzentren, nachgefragt. Dementsprechend soll mit dem Umzug des Medienzentrums an den neuen Standort der DVD-Bestand dem veränderten Bedarf angepasst werden.

Daraus ergibt sich ab 2025 eine deutliche Reduzierung des Bestands an physikalischen Medien und eine starke Fokussierung auf den Online-Verleih von Bildungsmedien. Zusätzlich zu den durch das Medienzentrum dafür beschafften Kreisonlinelizenzen stehen den Kundinnen und Kunden des Medienzentrums landesweit verfügbare Ressourcen (wie z.B. das Schulfernsehen) über die Bildungsmediathek NRW zur Verfügung.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	246	246	225	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	246	246	225	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	246	246	225	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	225.822	235.564	247.328	249.962	250.178	251.976	251.226
12 - Versorgungsaufwendungen	12.839	13.295	11.938	12.860	13.464	12.279	11.662
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.929	19.000	18.500	18.500	21.000	21.000	21.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	62	0	0	0	0	0	0
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.049	3.000	2.500	2.500	3.500	3.500	3.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	15.818	16.000	16.000	16.000	17.500	17.500	17.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	73.615	85.169	84.691	85.671	91.100	93.096	92.197
16 - Sonstige Aufwendungen	9.725	10.500	10.000	10.500	11.000	11.000	11.250
5431000 - Geschäftsaufwendungen	9.725	10.500	10.000	10.500	11.000	11.000	11.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	338.931	363.528	372.457	377.493	386.742	389.351	387.335
18 = Ordentliches Ergebnis	-338.685	-363.282	-372.232	-377.493	-386.742	-389.351	-387.335
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-338.685	-363.282	-372.232	-377.493	-386.742	-389.351	-387.335
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-338.685	-363.282	-372.232	-377.493	-386.742	-389.351	-387.335
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	30.861	29.688	28.378	28.428	28.428	28.428	28.428
29 = Teilergebnis	-369.546	-392.970	-400.610	-405.921	-415.170	-417.779	-415.763
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-369.546	-392.970	-400.610	-405.921	-415.170	-417.779	-415.763

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 525.5.000 – Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Zubehör für Geräte und Reparaturmaterialien

Konto 529.1.000 – Sonstige Dienstleistungen:
Honorare für Autorenlesungen und Referenten für Fachtage

Konto 543.1.000 – Geschäftsaufwendungen:
Kosten für GEMA, Verbrauchsmaterialien, Reisekosten für Referenten und Autoren, Tabletverwaltung und Aufwendungen im Rahmen von Fachtagen

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.119	350.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.053	75.500	75.500	75.500	79.000	79.000	79.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	232.172	425.500	75.500	75.500	79.000	79.000	79.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-232.172	-425.500	-75.500	-75.500	-79.000	-79.000	-79.000

Produkt 04.42.01 - Medien

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 40.110.0004 - Erwerb von Lizenzen Medienzentrum	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	17.446	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-17.446	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme							
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände (Medien über 800 €) Erwerb von Lizenzen für Bildungsmedien mit öffentlichem Vorführ- und Verleihrecht, Softwarelizenzen für Geräte im Verleih							

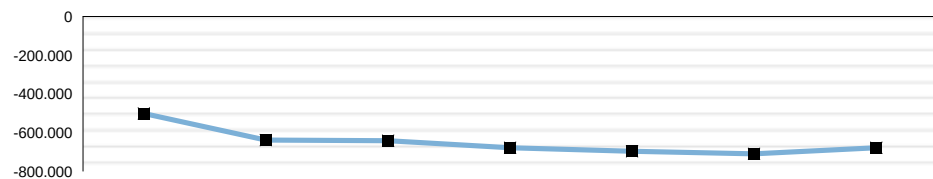
I 40.127.0021 - BGA - Medienzentrum	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.811	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-2.811	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme							
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 800 €) Beschaffung innovativer Medientechnik und Ausstattung für das Forum für Digitale Bildung und den Verleih, um Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten und der Vermittlung von Medienkompetenz zu unterstützen und lernförderliche Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien vorzustellen							

I 40.127.0022 - Erwerb von GWG - Medienzentrum	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	50.786	55.500	55.500	55.500	59.000	59.000	59.000
Maßnahmensaldo	-50.786	-55.500	-55.500	-55.500	-59.000	-59.000	-59.000
Erläuterung der Maßnahme							
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter Hieraus werden Lizenzen für Bildungsmedien, Medientechnik sowie Ausstattung für das Forum für Digitale Bildung bezahlt.							

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schubert

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-501.427	-639.481	-642.732	-678.299	-697.124	-711.182	-679.781
Aufwandsdeckungsgrad	64,21%	56,42%	54,25%	52,86%	52,13%	51,63%	52,76%

Produktbeschreibung

Umsetzung des mit vielzähligen Kooperationspartnern erarbeiteten Integrationskonzeptes "Zuhause im Kreis Soest"; interne und externe Vernetzung mit unterschiedlichen Integrationsakteuren; Fortführung der begonnenen und Durchführung von neuen Integrationsmaßnahmen. Die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums basiert auf der Umsetzung des Integrationskonzeptes. Alle Maßnahmen werden aus dem Konzept abgeleitet. Zusätzlich ergeben sich Maßnahmen, deren Umsetzung durch die Aufnahme im Landesverbund der Kommunalen Integrationszentren vorgegeben ist. Letztere decken sich mit den Zielvorgaben des Konzeptes.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse vom 27.09.2012 (Einrichtung des Kommunalen Integrationszentrums) und vom 27.06.2013 (Integrationskonzept)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	8,24	8,24	8,24	8,24	8,24	8,24	8,24
Einwohner/-innen im Kreis Soest	306.674	299.748	299.255	298.799	298.355	297.895	297.895
Menschen mit Migrationshintergrund	98.749	96.519	96.360	96.213	96.070	95.922	95.922
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	24.959	27.000	27.500	28.000	28.500	29.000	29.500

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen anderer Herkunft							
Anzahl erreichte MA in Veranstaltungen zum Thema Interkulturelle Öffnung	neu	40	40	40	40	40	40
Gesamtanzahl erreichte Familien aus griffbereitMINI, Griffbereit und Rucksack Kita	102	130	120	120	120	120	120
Gesamtanzahl Teilnehmende an Veranstaltungen der Qualifizierungsreihen im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich	47	80	95	95	95	95	95
Anzahl der an der Vernetzung der "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" beteiligten Schulen	35	35	36	36	36	36	36
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen zur Demokratieförderung und Antirassismusbearbeitung	300	40	300	300	300	300	300
Anzahl vermittelte Einsätze LSM/Dolmetscherpool	653	600	650	650	650	650	650
Anzahl erreichte Schülerinnen und Schüler in den interkulturellen Assessmentcentern	50	45	60	60	60	60	60
Anzahl geförderte Schülerinnen und Schüler durch Sprachbegleitung	209	120	300	300	300	300	300
Anzahl absolvierte Seiteneinsteigerberatungen	108	200	120	120	120	120	120
Anzahl der Teilnehmenden an Schulungen für ehrenamtlich Tätige (KOMM-AN, Dolmetscher, Sprachbegleiter, Elternbegleiter etc.)	88	150	100	100	100	100	100
Anzahl der beratenden Schülerinnen und Schüler hinsichtlich einer Beschulung in einer Internationalen Förderklasse	309	300	300	300	300	300	300
Die Integreat-App ist aktualisiert und weiter ausgebaut							
Anzahl der Zugriffe auf die Integreat-App	14.242	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum**Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen**

Nach § 4 (1) des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW sind Menschen mit Migrationshintergrund:

- „1. Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind oder
2. außerhalb des heutigen Gebietes der Bundesrepublik Deutschland geborene und seit dem 1. Januar 1950 nach Deutschland zugewanderte Personen oder
3. Personen, bei denen mindestens ein Elternteil die Kriterien der Nummer 2 erfüllt.“

Teilergebnisplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	899.760	827.856	762.251	760.585	759.138	759.138	759.138
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	895.654	821.750	758.750	758.750	758.750	758.750	758.750
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	4.106	6.106	3.501	1.835	388	388	388
10 = Ordentliche Erträge	899.760	827.856	762.251	760.585	759.138	759.138	759.138
11 - Personalaufwendungen	504.621	762.438	765.177	779.129	784.066	825.394	808.168
12 - Versorgungsaufwendungen	263.523	324.705	274.315	295.769	309.657	282.387	268.212
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.318	77.100	71.100	71.100	71.100	71.100	71.100
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.318	77.100	71.100	71.100	71.100	71.100	71.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.106	4.106	3.501	1.835	388	388	388
15 - Transferaufwendungen	15.000	108.200	125.700	125.700	125.700	125.700	125.700
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	0	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	15.000	104.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200
16 - Sonstige Aufwendungen	533.091	80.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	533.091	80.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.323.659	1.356.549	1.313.793	1.347.533	1.364.911	1.378.969	1.347.568
18 = Ordentliches Ergebnis	-423.899	-528.693	-551.542	-586.948	-605.773	-619.831	-588.430
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-423.899	-528.693	-551.542	-586.948	-605.773	-619.831	-588.430
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-423.899	-528.693	-551.542	-586.948	-605.773	-619.831	-588.430
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	77.528	110.788	91.190	91.351	91.351	91.351	91.351
29 = Teilergebnis	-501.427	-639.481	-642.732	-678.299	-697.124	-711.182	-679.781
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-501.427	-639.481	-642.732	-678.299	-697.124	-711.182	-679.781

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 414.1.000 "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land":

Die Grundlage zur Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums ist das 2012 beschlossene Teilhabe- und Integrationsgesetz (Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen). Mit den Förderrichtlinien zur Umsetzung des Gesetzes ist auch die Finanzierung von Personalkosten geregelt. Es handelt sich um eine Festbetragsfinanzierung von max. 364.500 € pro Jahr. Die Finanzierungszusage wird jedes Jahr neu bewilligt. Neben dieser KI-Grundförderung erhält der Kreis Soest Mittel für die Förderprogramme Kommunales Integrationsmanagement (KIM), KOMM-AN und Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF).

Konten 543.1.000, 529.1.000, 531.8.000 und 531.7.000; Ordentliche Aufwendungen:

Es werden 119.000 € Haushaltsmittel vom Kreis Soest zur Verfügung gestellt, welche für Integrationsmaßnahmen verwendet werden. Darunter fallen unter anderem Aufwandsentschädigungen für Sprachbegleitungen, die Verleihung des Integrationspreises, Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche und Fachkräfte und sonstige Veranstaltungsformate. Darüber hinaus werden hier die Aufwendungen aus den oben genannten Förderprogrammen verbucht.

Weitere projektbezogene Zuwendungen werden im laufenden Haushaltsjahr vom Land zur Verfügung gestellt. Unter anderem handelt es sich hierbei um die Landesförderprogramme "KOMM-AN NRW" und "Integrationschancen für Kinder und Familien". Da diese Mittel erst unterjährig zugewiesen werden und die genaue Höhe vorher nicht bekannt ist, erfolgt keine Planung.

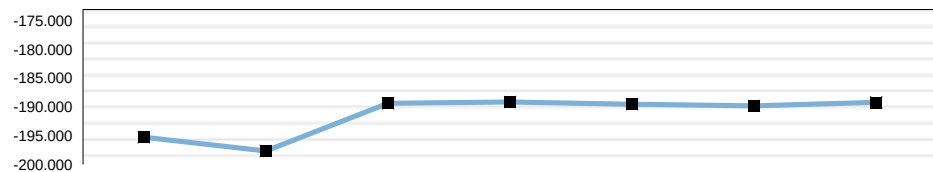
Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 08.52.20 - Sportförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-195.329	-197.704	-189.414	-189.220	-189.589	-189.865	-189.249
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Die Aufgabe besteht in der schulischen Sportförderung, die das Landessportfest der Schulen (weiterführende Schulen) und die Ausrichtung der NRW YoungStars (Grundschulen) beinhaltet. Zugleich wird das Programm des Landessportbundes zur Förderung der Schulsportgemeinschaften und Talentsichtung und -förderung hier abgewickelt. Ebenso erfolgen unterstützende Tätigkeiten bei der Durchführung der Bundesjugendspiele für die Schulen im Kreis Soest. Daneben erhält der Kreissportbund e.V. zur Förderung der außerschulischen Sportangebote für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Soest finanzielle Zuschüsse durch den Kreis Soest. Damit werden Übungsleiter-, Vereinsmanager- und Gruppenhelferlehrgänge, sowie die Sportabzeichen finanziert. Auch die Behinderten- und Breitensportförderung erfolgt durch den Kreissportbund.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss z. B. über Breitensportförderung.
In Bezug auf das Landessportfest der Schulen RdErl. des IM und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 06.06.2007

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen halten							
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen (Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen)	31	31	31	31	31	31	31
teilnehmende Mannschaften	174	150	160	160	160	160	160
NRW YoungStars (Wettkampf der Grund- und Förderschulen im Primarbereich)							
Anzahl der teilnehmenden Schulen	35	35	35	35	35	35	35
Anzahl der teilnehmenden Mannschaften	75	70	70	70	70	70	70

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	46.053	42.148	44.087	43.921	44.018	44.829	44.491
12 - Versorgungsaufwendungen	10.502	10.825	5.836	5.799	6.071	5.536	5.258
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.128	81.500	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	0	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	75	500	500	500	500	500	500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	133.053	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	0	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	189.684	192.273	184.223	184.020	184.389	184.665	184.049
18 = Ordentliches Ergebnis	-189.684	-192.273	-184.223	-184.020	-184.389	-184.665	-184.049

Produkt 08.52.20 - Sportförderung

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.684	-192.273	-184.223	-184.020	-184.389	-184.665	-184.049
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-189.684	-192.273	-184.223	-184.020	-184.389	-184.665	-184.049
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	5.645	5.431	5.191	5.200	5.200	5.200	5.200
29 = Teilergebnis	-195.329	-197.704	-189.414	-189.220	-189.589	-189.865	-189.249
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-195.329	-197.704	-189.414	-189.220	-189.589	-189.865	-189.249

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 525.5.000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 60 € (z. B. Stoppuhren, Batterien für Stoppuhren, Kamera)

Konto 529.1.000 - Sonstige Dienstleistungen:

Aufwendungen im Rahmen von Sportwettkämpfen

Konto 523.8.000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche:

Zahlung an KreisSportBund Soest e. V. aufgrund des zum 20.03.2024 geschlossenen Vertrages. Darin wurde vereinbart, dass der KSB maximal 75.000 € für die fünf Handlungsfelder (Angebote im Bereich des Gesundheitssports, Gesundheitliche, sozial integrative und familiengerechte Maßnahmen, Projekte und Programme für Kinder und Jugendliche, Zusammenarbeit der Schulen und Vereine, Stärkung des Ehrenamtes und des Vereinsmanagements) erhält.

Konto 531.8.000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Zahlung an KreisSportBund Soest e. V. aufgrund des zum 20.03.2024 geschlossenen Vertrages. 57.800 € für Übungsleiter und Vereinsmanager fließen über den KSB an die Sportvereine im Kreis Soest.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Bankamp

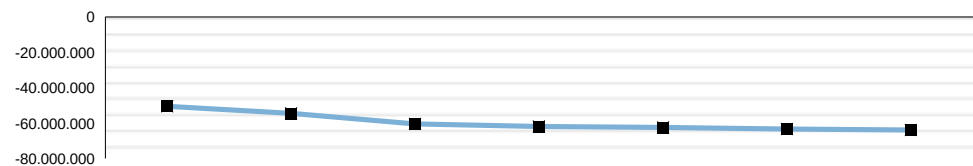
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt	585.000	667.980	-82.980
05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes	43.829.307	52.389.615	-8.560.308
05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II	38.017.540	62.773.980	-24.756.440
05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen	5.287.313	5.764.308	-476.995
05.50.30 - Hilfe zur Pflege	2.451.100	24.772.561	-22.321.461
05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten	1.481.800	2.182.491	-700.691
05.50.70 - Pflegeplanung und Alter	2.220.514	5.713.828	-3.493.314
Summe	93.872.574	154.264.763	-60.392.189

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt	585.000	689.044	-104.044
05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes	45.915.265	54.881.080	-8.965.815
05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II	38.799.400	63.963.678	-25.164.278
05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen	5.685.660	5.951.880	-266.220
05.50.30 - Hilfe zur Pflege	2.501.100	25.559.860	-23.058.760
05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten	1.483.300	2.223.889	-740.589
05.50.70 - Pflegeplanung und Alter	2.318.629	5.908.200	-3.589.571
Summe	97.288.354	159.177.631	-61.889.277

Abteilung 50 - Soziales

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Verantwortlich: Herr Bankamp

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-50.497.656	-54.522.181	-60.392.189	-61.889.277	-62.527.892	-63.344.817	-63.918.410
Aufwandsdeckungsgrad	63,06%	61,01%	60,85%	61,12%	61,06%	60,87%	60,75%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	61,5	62	64,5	64,5	64,5	64,5	64,5
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,5	5,6	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
Einwohner/-innen im Kreis Soest	306.674	299.748	299.255	298.799	298.355	297.895	297.895
Einwohner/-innen ab 65 Jahre	68.992	69.619	71.108	72.624	74.254	75.911	75.911
Einwohner/-innen ab 80 Jahre	21.711	22.312	22.114	21.385	21.159	21.021	21.021
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegegeld Selbstzahler	1.520	1.620	1.650	1.650	1.655	1.655	1.655

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt							
Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet							
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	169	180	190	190	190	190	190
eingegangene Widerspruchsverfahren nach WoGG	11	15	12	12	12	12	12
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	42	30	30	30	30	30	30
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	140	160	150	150	150	150	150
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegegeld)	5	8	5	5	5	5	5

05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II							
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt							
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	597	510	600	600	600	600	600
Integration von Alleinerziehenden	292	290	300	300	300	300	300
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II							
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.385	8.765	9.900	10.000	10.000	10.000	10.000
Hilfeeempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	18.249	17.150	18.400	19.550	19.550	19.550	19.550
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.871	5.000	5.150	5.200	5.200	5.200	5.200
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren an allen SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	33,4	35	35	35	35	35	35
Anteil der Single-Bedarfsgemeinschaften an allen SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	55,5	54,7	56	56	56	56	56
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.521	2.550	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650

05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen							
Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht							
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	56	48	58	58	58	58	58
Anträge gesamt	169	160	170	170	170	170	170
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):							
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	3.900	4.200	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
nach dem SGB II:							
(potentiell) Leistungsberechtigte	9.734	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	5.604	5.700	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Abteilung 50 - Soziales
05.50.30 - Hilfe zur Pflege
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung

Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler) in %	8,1	7,4	9,1	9,1	9,4	9,4	9,4

05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen

Erstanträge	3.502	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Änderungsanträge	3.871	3.900	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800

05.50.70 - Pflegeplanung und Alter
Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter

Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen "Aktiv im Alter"	4	4	4	4	4	4	4

Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung

Beratungen (Erst-/Wiederholungsgespräche)	2.522	1.700	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	20.304	20.489	20.927	21.373	21.853	22.341	22.341
davon Pflegegeldempfänger/-innen (SGB XI)	9.641	9.728	9.936	10.148	10.376	10.607	10.607
Fallzahl stationäre Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.599	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Fallzahl ambulante Hilfe zur Pflege (SGB XII)	123	120	150	150	155	155	155

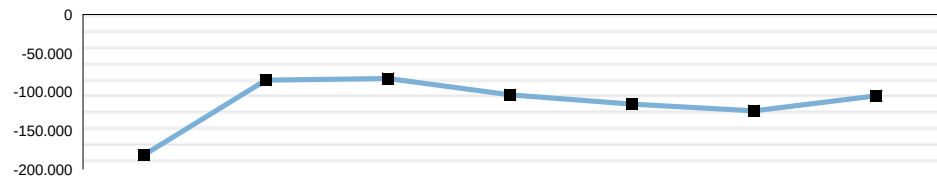
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.788.812	1.603.983	1.500.522	1.483.457	1.484.880	1.486.000	1.487.500
03 + Sonstige Transfererträge	2.283.422	2.437.100	2.632.100	2.682.100	2.732.100	2.782.100	2.832.100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.480	109.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.921.077	73.707.778	82.022.751	85.141.538	85.566.453	85.754.977	85.948.547
07 + Sonstige ordentliche Erträge	36.158	93.700	97.644	101.538	105.587	109.799	114.179
10 = Ordentliche Erträge	79.369.812	82.552.277	91.061.017	94.366.633	94.997.020	95.390.876	95.790.326
11 - Personalaufwendungen	8.697.000	9.845.386	10.560.659	10.687.713	10.733.207	11.068.230	10.928.586
12 - Versorgungsaufwendungen	2.118.723	2.300.324	2.224.255	2.381.275	2.510.252	2.289.190	2.174.281
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.971.750	6.425.321	5.904.526	5.994.696	6.121.185	6.195.797	6.303.836
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.653	1.555	1.617	1.514	331	0	0
15 - Transferaufwendungen	70.247.061	73.341.961	80.363.364	83.837.428	84.875.523	85.908.316	86.945.938
16 - Sonstige Aufwendungen	48.960.806	47.231.903	54.476.133	55.538.086	55.582.727	55.677.661	55.775.115
17 = Ordentliche Aufwendungen	136.017.994	139.146.450	153.530.554	158.440.712	159.823.225	161.139.194	162.127.756
18 = Ordentliches Ergebnis	-56.648.182	-56.594.173	-62.469.537	-64.074.079	-64.826.205	-65.748.318	-66.337.430
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.648.182	-56.594.173	-62.469.537	-64.074.079	-64.826.205	-65.748.318	-66.337.430
23 + Außerordentliche Erträge	4.298.155	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.298.155	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-52.350.027	-56.594.173	-62.469.537	-64.074.079	-64.826.205	-65.748.318	-66.337.430
27 + Erträge aus ILV	2.554.137	2.779.542	2.811.557	2.921.721	3.036.632	3.143.320	3.160.239
28 - Aufwendungen aus ILV	701.767	707.550	734.209	736.919	738.319	739.819	741.219
29 = Teilergebnis	-50.497.656	-54.522.181	-60.392.189	-61.889.277	-62.527.892	-63.344.817	-63.918.410
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-50.497.656	-54.522.181	-60.392.189	-61.889.277	-62.527.892	-63.344.817	-63.918.410

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Frau Menning

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-181.649	-84.786	-82.980	-104.044	-115.839	-124.645	-104.972
Aufwandsdeckungsgrad	68,65%	87,34%	87,58%	84,90%	83,47%	82,44%	84,79%

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Klageverfahren in den Bereichen Schwerbehindertenangelegenheiten, Sozialhilfe, Pflegegeldrecht (APG NRW) sowie Eingliederungshilfe.

Sachbearbeitung/Prozessvertretung für die originären sozialhilferechtlichen Aufgaben des Kreises Soest und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen der Delegation mit Ausnahme der Stadt Lippstadt. Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach dem SGB XII bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen und von Widerspruchsverfahren nach dem SGB IX bei Eingliederungshilfe. Bearbeitung von Wohngeldwidersprüchen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Unterhaltsprüfungen bei stationärer Hilfe zur Pflege sowie Prüfung von Ansprüchen gegen Dritte (vertragliche Ansprüche und Schenkungsrückforderungen).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß den Vorschriften: Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Alten- und Pflegegesetz NRW, Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Justizgesetz, Wohngeldgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet							
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	169	180	190	190	190	190	190
eingegangene Widerspruchsverfahren nach WoGG	11	15	12	12	12	12	12
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	42	30	30	30	30	30	30
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	140	160	150	150	150	150	150
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegegeld)	5	8	5	5	5	5	5
Beteiligung der unterhaltspflichtigen/ unterhaltsfähigen Personen an den Heimkosten							
Fälle	288	360	330	330	330	330	330
Fälle - davon Zahlfälle absolut	97	120	110	110	110	110	110

Produkt 05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
03 + Sonstige Transfererträge	397.809	585.000	585.000	585.000	585.000	585.000	585.000
4221010 - privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	397.809	585.000	585.000	585.000	585.000	585.000	585.000
10 = Ordentliche Erträge	397.809	585.000	585.000	585.000	585.000	585.000	585.000
11 - Personalaufwendungen	352.567	422.270	435.323	443.157	446.251	472.142	461.350
12 - Versorgungsaufwendungen	164.979	187.139	172.198	185.305	194.006	176.921	168.040
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.165	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.834	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5332065 - Blindenhilfe § 72 SGB XII	1.834	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	521.545	612.409	610.521	631.462	643.257	652.063	632.390
18 = Ordentliches Ergebnis	-123.736	-27.409	-25.521	-46.462	-58.257	-67.063	-47.390
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-123.736	-27.409	-25.521	-46.462	-58.257	-67.063	-47.390
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-123.736	-27.409	-25.521	-46.462	-58.257	-67.063	-47.390
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	57.913	57.377	57.459	57.582	57.582	57.582	57.582
29 = Teilergebnis	-181.649	-84.786	-82.980	-104.044	-115.839	-124.645	-104.972
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-181.649	-84.786	-82.980	-104.044	-115.839	-124.645	-104.972

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	422.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
Plan 2025	585.000 €
Plan 2026	585.000 €

Mit dem Angehörigenentlastungsgesetz (zum 01.01.2020 in Kraft getreten) sollen Kinder und Eltern, die gegenüber Leistungsbeziehern nach dem SGB XII unterhaltspflichtig sind, entlastet werden. Hierzu wird die Unterhaltsheranziehung von Eltern und Kindern mit einem jeweiligen Jahresbruttoeinkommen von bis zu 100.000 € in der Sozialhilfe ausgeschlossen, sodass zunächst erhebliche Mindereinnahmen erwartet wurden. Denn seit dem 01.01.2020 sind lediglich noch wenige Unterhaltspflichtige tatsächlich leistungspflichtig und der Fokus liegt seitdem primär auf der Überleitung und Geltendmachung von Schenkungsrückforderungs- und vertraglichen Ansprüchen (z. B. aus Übertragungsverträgen). Die Bearbeitung dieser Fälle konnte durch den Wegfall einer Vielzahl an Unterhaltsfällen entsprechend intensiviert werden.

Die Auswirkungen des Angehörigenentlastungsgesetzes können daher zu einem Großteil durch die Einnahmen aus Schenkungsrückforderungs- sowie vertraglichen Ansprüchen abgemildert werden. Die zu erwartenden Erträge für 2025 und 2026 wurden unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen bei diesen Anspruchsarten angepasst.

Von den in 2023 durchschnittlich 288 Angehörigen (2022 - 351, 2021 - 367) waren durchschnittlich 97 Personen zahlpflichtig (2022: 115). Die Einnahmen betrugen:

2017	637.084 €
2018	509.756 €
2019	685.503 €
2020	469.619 €
2021	585.019 €
2022	586.254 €
2023	392.953 €
2024 Plan	585.000 €
2025 Plan	585.000 €
2026 Plan	585.000 €

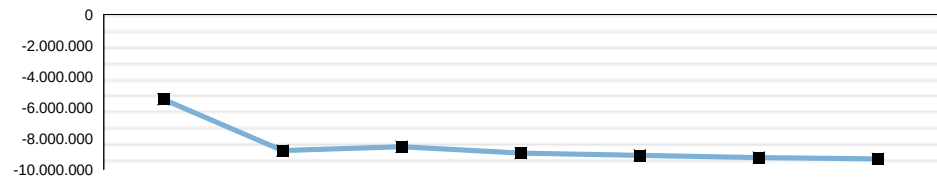
Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-5.477.906	-8.801.935	-8.560.308	-8.965.815	-9.119.355	-9.250.996	-9.343.193
Aufwandsdeckungsgrad	87,78%	81,98%	83,66%	83,66%	83,43%	83,24%	83,11%

Produktbeschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes der im Kreis Soest lebenden Personen, insbesondere der älteren und/oder dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Hilfen bei Krankheit für Leistungsberechtigte ohne Krankenversicherungsschutz. Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII, Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Soest vom 29.12.2004, Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7
Gesamtzahl der Fälle im Bereich Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	3.636	3.725	3.647	3.663	3.663	3.663	3.663
Anteil der Empfänger von Grundsicherung im Alter an den über 65-Jährigen im Kreis Soest in %	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherung des Lebensunterhaltes der über 65-jährigen Personen außerhalb von Einrichtungen							
Fälle	1.763	1.800	1.814	1.839	1.839	1.839	1.839
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	7.250	8.000	8.900	9.360	9.360	9.360	9.360
Sicherung des Lebensunterhaltes der 18- bis 64-jährigen voll Erwerbsgeminderten außerhalb von Einrichtungen							
Fälle	1.873	1.925	1.833	1.824	1.824	1.824	1.824
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	9.255	9.900	11.000	11.660	11.660	11.660	11.660
Reduzierung bzw. Stabilisierung der durchschn. Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							
Fälle	347	350	351	352	352	352	352
Personen	363	363	364	365	365	365	365
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	8.753	10.000	10.080	10.080	10.080	10.080	10.080
Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 75 SGB IX)							
Gesamtaufwand für Integrationshelfer/-innen in € (ohne § 35a SGB VII)	4.492.173	4.645.500	5.475.000	5.750.000	5.850.000	5.950.000	6.050.000
Fallzahl Integrationshelfer/-innen	219	243	220	220	220	220	220
Gesamtaufwand für Autismustherapie in €	172.679	180.000	200.000	210.000	220.000	230.000	240.000
Fallzahl Autismustherapie	33	38	40	40	40	40	40
Hilfeeinnehmer/-innen ohne Krankenversicherungsschutz erhalten Hilfe bei Krankheit							
Fälle	348	360	390	400	400	400	400
Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile und Sicherung der Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen							
persönl. und finanzielle Hilfen / Leistungen für schwerbehinderte Menschen	16	25	25	25	25	25	25
Information und Motivation der Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen einzustellen							
Anzahl der Betriebsbesuche	56	70	70	70	70	70	70
finanzielle Hilfen / Leistungen an Arbeitgeber	40	50	50	50	50	50	50
Bearbeitung von Anträgen auf Zustimmung zur Kündigung							
Fälle	46	60	60	60	60	60	60

Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.750	111.391	18.565	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	73.187	111.391	18.565	0	0	0	0
4141003 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land UKRAINE	202.563	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	918.587	751.000	881.000	881.000	881.000	881.000	881.000
4211000 - Unterhaltsansprüche	7.599	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4211100 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	18.427	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211200 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	238.689	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
4211210 - Erstattungen Sozialleistungsträger Grundsicherung im Alter	164.723	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4211211 - Erstattungen Sozialleistungsträger bei Erwerbsunfähigkeit	220.014	120.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
4211400 - Rückzahlung gewährter Hilfen	25.656	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4211403 - Rückzahlung gewährter Hilfen UKRAINE	2.563	0	0	0	0	0	0
4211500 - Erstattungen Hilfe in anderen Lebenslagen	7.854	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4211900 - sonstige Erstattungen	7.340	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4211901 - Erstattungen nach Übernahme der Krankenbehandlung	60.933	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4211910 - Erstattungen von sonstigen Dritten bei Grundsicherung	78.706	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4211911 - Erstattungen von sonstigen Dritten bei Erwerbsunfähigkeit	86.083	120.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.636.545	38.341.773	42.122.898	44.211.478	44.204.093	44.206.743	44.209.434
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	132.233	120.000	148.000	150.065	152.180	154.330	156.521
4482056 - Kostenerst. Gemeinden Asylbewerber Leistungsgesetz	701.289	500.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
4482100 - Personalkostenerstattung durch Gemeinden	34.612	44.000	38.350	38.850	39.350	39.850	40.350
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	29.911	10.000	30.000	20.000	10.000	10.000	10.000
4491010 - Bundeserstattung Eingliederungshilfe	4.079.250	3.909.273	5.200.470	5.304.000	5.304.000	5.304.000	5.304.000
4491013 - Bundeserstattung Eingliederungshilfe UKRAINE	574.986	561.000	0	0	0	0	0
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	30.084.264	33.197.500	36.056.078	38.048.563	38.048.563	38.048.563	38.048.563
10 = Ordentliche Erträge	36.830.881	39.204.164	43.022.463	45.092.478	45.085.093	45.087.743	45.090.434
11 - Personalaufwendungen	803.087	892.549	977.636	984.175	988.461	1.024.341	1.009.385
12 - Versorgungsaufwendungen	246.896	271.036	244.025	256.776	268.832	245.158	232.851
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	731.045	989.007	992.040	989.359	1.005.433	1.024.105	1.043.175
5234000 - Erstattung AW gesetzliche Sozialversicherungen	931	959	988	1.018	1.049	1.081	1.114
5238000 - Erstattung AW Dritter - übrige Bereiche	320.346	383.798	276.372	259.368	260.831	264.600	268.469
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	409.769	604.250	714.680	728.973	743.553	758.424	773.592
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	42.902.699	46.563.000	50.045.604	52.520.183	52.650.183	52.770.183	52.890.183
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	138.816	200.983	200.983	200.983	200.983
5318003 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche UKRAINE	202.563	0	0	0	0	0	0
5331010 - Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	2.689.292	3.000.000	3.535.510	3.588.437	3.588.437	3.588.437	3.588.437
5331013 - Lfd. Leistungen zum Lebensunterh. außerh. UKRAINE	518.982	500.000	0	0	0	0	0
5331020 - Einmalige Leistungen	24.554	26.000	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
5331023 - Einmalige Leistungen UKRAINE	2.563	4.000	0	0	0	0	0
5331030 - Einmalige Leistungen Grundsicherung im Alter	58.004	90.000	61.000	61.500	61.500	61.500	61.500
5331031 - Einmalige Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsunf	48.230	60.000	31.100	31.400	31.400	31.400	31.400
5331053 - Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V UKRAINE	1.336.518	2.520.000	0	0	0	0	0
5331055 - Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V	1.793.501	1.260.000	3.107.000	3.169.000	3.169.000	3.169.000	3.169.000
5331060 - Bestattungskosten	140.828	180.000	180.000	190.000	200.000	210.000	220.000

Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

5331290 - Hilfe in anderen Lebenslagen	10.128	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5331400 - Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen	12.906.900	14.400.000	16.145.009	17.217.183	17.217.183	17.217.183	17.217.183
5331401 - Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen	17.464.722	19.057.500	14.586.969	15.448.480	15.448.480	15.448.480	15.448.480
5331402 - Grundsicherung in Werkstätten	0	0	5.757.000	5.815.000	5.815.000	5.815.000	5.815.000
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	710.663	500.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
5339040 - Integrationshelfer	4.492.173	4.645.500	5.475.000	5.750.000	5.850.000	5.950.000	6.050.000
5339041 - Autismustherapie	172.679	180.000	200.000	210.000	220.000	230.000	240.000
5339042 - Soziale Teilhabe	1.976	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5339043 - Integrationshelfer UKRAINE	13.071	0	0	0	0	0	0
5339044 - Integrationshelfer Corona	223.177	0	0	0	0	0	0
5339046 - Wohnhilfen nach § 67 ff. SGB XII	92.176	80.000	100.000	110.000	120.000	120.000	120.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	44.683.728	48.715.592	52.259.305	54.750.493	54.912.909	55.063.787	55.175.594
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.852.846	-9.511.428	-9.236.842	-9.658.015	-9.827.816	-9.976.044	-10.085.160
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.852.846	-9.511.428	-9.236.842	-9.658.015	-9.827.816	-9.976.044	-10.085.160
23 + Außerordentliche Erträge	1.871.134	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.871.134	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.981.713	-9.511.428	-9.236.842	-9.658.015	-9.827.816	-9.976.044	-10.085.160
27 + Erträge aus ILV	635.143	839.617	806.844	822.787	839.048	855.635	872.554
28 - Aufwendungen aus ILV	131.337	130.124	130.310	130.587	130.587	130.587	130.587
29 = Teilergebnis	-5.477.906	-8.801.935	-8.560.308	-8.965.815	-9.119.355	-9.250.996	-9.343.193
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.477.906	-8.801.935	-8.560.308	-8.965.815	-9.119.355	-9.250.996	-9.343.193

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	449.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	Bundeserstattung Eingliederungshilfe
Plan 2025	5.200.470 €
Plan 2026	5.304.000 €

Nach dem Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen erhielt der Kreis aus Bundesmitteln übergangsweise (vor der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes) zusätzliche finanzielle Unterstützungsleistungen (sogenannte „Übergangsmilliarde“).

Hierzu zählte die bereits im Jahr 2015 berücksichtigte Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Unterkunft- und Heizkosten um 3,7 % (vgl. Produkt 05.50.24), die an dieser Stelle zur Gegenfinanzierung für die Kosten der Eingliederungshilfe veranschlagt wurde.

Im Jahr 2017 wurde die finanzielle Entlastung um insgesamt 1,5 Mrd. € erhöht. Davon wurden 2/3 über die Umsatzsteuer und 1/3 über die Kosten der Unterkunft verteilt. Bezogen auf den Anteil des Kreises an den bundesweiten Unterkunftskosten entsprach dies einer weiteren Erhöhung der Bundesbeteiligung um 3,7 % auf insgesamt 7,4 %.

Seit 2018 werden die Kommunen jährlich um insgesamt 5 Mrd. € entlastet. Hierzu wurde der Anteil der Länder und Gemeinden an der Umsatzsteuer durch eine Änderung des § 1 Finanzausgleichsgesetzes angehoben und zugleich die KdU-Bundesbeteiligung neu festgesetzt.

In 2018 kam es durch die Übernahme der flüchtlingsbedingten KdU durch den Bund bereits unabhängig von dem auf die Eingliederungshilfe entfallenden Anteil zu einem Ansteigen der Bundesbeteiligung (vgl. Produkt 05.20.24, Konto 449.1.000). Um eine Kappung der Bundesbeteiligung in Höhe von bundesweit 49 % zu vermeiden (eine Bundesbeteiligung von mehr als 49 % würde zu einer Bundesauftragsverwaltung führen), wurde die Entlastung für die Kosten der Eingliederungshilfe im Jahr 2018 auf (lediglich) 7,9 % begrenzt. Als Ausgleich wurde der Umsatzsteueranteil der Städte und Gemeinden entsprechend erhöht.

Gleichzeitig wurde für den Fall, dass aufgrund der tatsächlichen Aufwendungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge die 49%-Grenze bundesweit überschritten wird, gesetzlich vorgesehen, die prozentuale Entlastung für die Kosten der Eingliederungshilfe entsprechend zu reduzieren (§ 46 Abs. 10 SGB II). Die eingesparten Mittel verbleiben jedoch nicht beim Bund, sondern fließen den Städten und Gemeinden durch eine weitere Erhöhung des Umsatzsteueranteils zu.

Da die 49%-Grenze in 2018 tatsächlich um bundesweit 2,1 % überschritten wurde, ist die Kostenbeteiligung des Bundes an den Eingliederungshilfeleistungen des Kreises in 2019 nachträglich um 808.000 € und somit fast genau um den bereits im Haushalt 2019 eingeplanten Betrag von 800.000 € gekürzt worden.

Um ein erneutes Überschreiten der 49%-Grenze in 2019 zu vermeiden, ist der Prozentsatz durch eine Gesetzesänderung von ursprünglich 10,2 % auf 3,3 % im Jahr 2019 gekürzt worden.

Für 2020 und 2021 wurde der Anteil der Kreise und kreisfreien Städten an den 5 Mrd. € zur Entlastung der Kommunen von den Kosten der Eingliederungshilfe (§ 46 Abs. 7 SGB II) zunächst auf 2,7 % bzw. 1,2 % festgesetzt.

Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben am 17.09.2020 und 18.09.2020 das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder beschlossen. Durch eine Ausnahme zur Regelung des Artikel 104a Absatz 3 Satz 2 GG hat der Bund die Möglichkeit erhalten, sich künftig bis unterhalb der Grenze von 75 % an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zu beteiligen, ohne dass das Gesetz insoweit in Bundesauftragsverwaltung ausgeführt wird.

Der § 46 Abs. 7 SGB II hat für 2020 eine Beteiligung an den Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II in Höhe von 27,7 %, für 2021 in Höhe von 26,2 % und ab dem Jahr 2022 in Höhe von 35,2 % vorgesehen.

Die erhöhte Erstattung von 25 % der im § 46 Abs. 7 SGB II genannten 35,2 % wird im Produkt 05.50.24 ausgewiesen, da die Kosten der Unterkunft als Aufwand dort verbucht werden. Damit verbleibt auf dem oben genannten Ergebniskonto 449.1.010 ein Bundeserstattungsanteil von 10,2 % (35,2 % abzüglich 25 %) für die Eingliederungshilfe im Jahr 2025 und 2026.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Ergebniskonto	449.6.000 (Erträge)
Bezeichnung	Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46 a
Plan 2025	36.056.078 €
Plan 2026	38.048.563 €

Nach Einführung der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung im Jahre 2003 hat sich der Bund an den Mehrkosten dieser Grundsicherung (im Vergleich zur Sozialhilfe) zunächst mit einem Festbetrag von 409 Mio. € beteiligt. Für Nordrhein-Westfalen betrug der Anteil rd. 110 Mio. €, der nach dem Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII im Verhältnis der Ausgaben der örtlichen Sozialhilfeträger zueinander verteilt wurde.

Mit Inkrafttreten des § 46 a SGB XII ist die Bundeserstattung ab 2009 umgestellt worden; statt als Festbetrag wurde die Erstattungssumme prozentual zu den Nettoausgaben des Vorjahres festgelegt.

Die Höhe der prozentualen Beteiligung des Bundes war zeitlich gestaffelt und betrug in 2009 13 %, in 2010 14 % und in 2011 15 % der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben (des Vorjahres). Ab 2013 erfolgt die Erstattung auf der Grundlage der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben des laufenden Jahres.

Die Entwicklung für den Kreis Soest bei der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt (zu den stationären Fällen siehe Produkt 05.50.30 – 449.6.000):

Nach der Einigung im SGB II-Vermittlungsverfahren und den daraus resultierenden Gesetzesänderungen übernimmt der Bund (unbeschadet des finanziellen Ausgleichs für Mehraufwendungen nach dem SGB II) seit 2014 die aktuellen Aufwendungen (= Nettoaufwendungen des laufenden Kalenderjahres) für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit in voller Höhe. Die Anhebung wurde schrittweise in Höhe von 45 % im Jahr 2012 sowie von 75 % im Jahr 2013 umgesetzt.

Seit 2014 werden die Grundsicherungsleistungen (inkl. einmaliger Leistungen und nach Abzug der sonstigen Erträge) im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung somit zu 100 % vom Bund refinanziert.

Jahr	Nettoaufwand der Grundsicherung	Bundesanteil	ungedeckte Kosten
2017	15.430.544 €	15.401.000 €	29.544 € *
2018	16.485.865 €	16.512.496 €	-26.631 € *
2019	16.986.185 €	17.002.657 €	-16.472 € *
2020	22.329.991 €	22.356.019 €	-26.028 € *
2021	24.125.550 €	24.155.238 €	29.688 € *
2022	26.246.143 €	26.073.069 €	173.074 € *
2023	29.927.093 €	30.077.209 €	-150.116 € *
2024	33.197.500 €	33.197.500 €	0 € (Plan)
2025	36.056.078 €	36.056.078 €	0 € (Plan)
2026	38.048.563 €	38.048.563 €	0 € (Plan)

**Differenzen aufgrund der Abrechnung der Erstattungen nach Kassenwirksamkeit und der Nachmeldung von Erträgen/Aufwendungen für Vorjahre*

Für die Jahre 2025 und 2026 ergeben sich folgende Prognosen:

Berechnung der Bundeserstattung 2025		
533.1.400	Grusi im Alter	16.145.009 €
533.1.401	Grusi bei Erwerbsunfähigkeit	14.586.969 €
533.1.402	Grusi in Werkstätten	5.757.000 €
533.1.030	einmalige Leistungen im Alter	61.000 €
533.1.031	einmalige Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit	31.100 €
Aufwand		36.581.078 €
421.1.210	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi im Alter	120.000 €
421.1.211	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi bei EU	175.000 €
421.1.910	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi im Alter	90.000 €
421.1.911	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi bei EU	140.000 €
Ertrag		525.000 €
Bundeserstattung		36.056.078 €

Berechnung der Bundeserstattung 2026		
533.1.400	Grusi im Alter	17.217.183 €
533.1.401	Grusi bei Erwerbsunfähigkeit	15.448.480 €
533.1.402	Grusi in Werkstätten	5.815.000 €
533.1.030	einmalige Leistungen im Alter	61.500 €
533.1.031	einmalige Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit	31.400 €
Aufwand		38.573.563 €
421.1.210	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi im Alter	120.000 €
421.1.211	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi bei EU	175.000 €
421.1.910	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi im Alter	90.000 €
421.1.911	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi bei EU	140.000 €
Ertrag		525.000 €
Bundeserstattung		38.048.563 €

Ergebniskonto	481.1.900 (ILV-Erträge)
Bezeichnung	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
	Landeserstattung Inklusion
	Eingliederungshilfe
Plan 2025	806.844 €
Plan 2026	822.787 €

Nach § 2 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land NRW eine jährliche Inklusionspauschale (sog. „Korb II-Mittel“), die nach dem Bescheid des Ministeriums für Schule und Bildung NRW (MSB NRW) vom 14.12.2022 für das Schuljahr 2023/24 für den Kreis Soest insgesamt 896.532,05 € beträgt. Für das Schuljahr 2024/25 sind Mittel in ähnlicher Größenordnung zu erwarten. Zudem gibt es noch nicht verwendete Mittel aus dem Schuljahr 2023/24.

Die Pauschale dient der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des gemeinsamen Lernens durch nicht lehrendes Personal; die Mittel dürfen jedoch nicht für die unmittelbare Finanzierung individueller Ansprüche (= Integrationshelfer – Konto 533.9.040) eingesetzt werden.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Die landesweite Inklusionspauschale wurde für das Schuljahr 2016/2017 durch das MSB NRW von 10 auf 20 Mio. € erhöht, für das Schuljahr 2017/2018 und die beiden folgenden Schuljahre erfolgte eine erneute Erhöhung auf 40 Mio. €.

Im Rahmen einer geplanten Evaluation wollte das Land NRW die weitere Finanzierung im Jahr 2021 überprüfen. Durch die Corona-Pandemie wurde diese um ein Jahr verschoben.

Das Ergebnis dieser Evaluation hat die breite Akzeptanz der Maßnahme seitens der Akteure an den Schulen offengelegt. Darüber hinaus hat die durch die Universität Bielefeld durchgeführte Studie gezeigt, dass die Systemischen Schulassistenzen Aufgaben erfüllen, welche aus Sicht der Lehrkräfte und Schulleitungen unterstützend zum inklusiven Unterrichtsgeschehen und zum Schulalltag beitragen.

Weiterhin werden die Mittel ab 2018 auch zur Gegenfinanzierung des Pilot-Projektes „systemische Schulassistenten“ eingesetzt. Die systemische Schulassistentin hat in Abgrenzung zu den individuellen Integrationshelfern zum Ziel, Schüler mit Unterstützungsbedarf im Gesamtsystem Schule zu fördern. Die systemische Schulassistentin stellt eine Ergänzung des multiprofessionellen Schulteam dar.

Mittel aus der Inklusionspauschale, die nicht zweckentsprechend verwendet werden, müssen an das Ministerium für Schule und Bildung NRW erstattet werden.

Ergebniskonto	523.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – Übrige Bereiche
Plan 2025	276.372 €
Plan 2026	259.368 €

Betreuungsstellen für Nichtsesshafte:

Plan 2025:	103.479 €
Plan 2026:	104.965 €

Der Ansatz resultiert aus den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber

- der regionalen Beratungsstelle für Alleinstehende in besonderen sozialen Schwierigkeiten des Evangelischen Perthes-Werkes e.V. in Soest (vereinbart sind eine Übernahme von 40 % der Personalkosten sowie ein Sachkostenzuschuss in Höhe von jährlich 9.204 €). Diese Vereinbarung ist mit einer Frist von 6 Monaten zum 31.12. eines Jahres kündbar. Eine durchschnittliche Personalkostensteigerung von 2 % pro Jahr wird berücksichtigt.
sowie
- dem Sozialdienst katholischer Männer e.V. in Lippstadt. Vereinbart ist ein Festbetragszuschuss zur Mitfinanzierung der Personal- und Sachkosten der vom Kreistag ab dem Jahr 2024 von 10.763 € auf 17.768 € erhöht wurde. Ab dem Jahr 2025 wurde eine weitere Erhöhung auf 20.000 € beschlossen.

Mitfinanzierung der **Übernachtungsstelle** in Soest **für Wohnungslose:**

Plan 2025:	30.000 €
Plan 2026:	30.000 €

Die Evangelische Perthes-Werk e.V. unterhält in Soest eine Übernachtungsstelle für nicht sesshafte bzw. wohnungslose Menschen.

Der Kreis Soest beteiligt sich (neben der Stadt Soest) seit über 30 Jahren an den Kosten dieser Übernachtungsstelle, und zwar gemäß der geänderten Vereinbarung ab dem 01.01.2006 in Höhe von jährlich 30.000 €. Die Vereinbarung ist mit einer halbjährlichen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende kündbar.

Projekt „Endlich ein Zuhause“:

Plan 2025:	20.628 €

Das Projekt „Endlich ein Zuhause“ ist eine Landesinitiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalens, unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände, Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und der Landschaftsverbände, gegen Wohnungslosigkeit und läuft bis einschließlich Februar 2025.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Das Ziel des Sozialdienstes Katholischer Männer e.V. Lippstadt, als durchführender Träger, ist es Wohnungsverluste zu verhindern, Wohnraum für Menschen ohne eigene Wohnung zu schaffen und die Lebenslage obdachloser, wohnungsloser und von Wohnungsverlust bedrohter Menschen zu verbessern.

Die **Schuldnerberatung** wird im Kreis Soest an 4 Standorten wahrgenommen:

Plan 2025: 122.265 €

Plan 2026: 124.403 €

Während der jeweilige Sozialdienst katholischer Frauen in Soest und Werl Beratungsstellen vorhält, ist in Lippstadt die Arbeiterwohlfahrt sowie in Warstein die Diakonie Ruhr-Hellweg für die Schuldnerberatung zuständig.

Auf der Grundlage von Verträgen zahlte der Kreis Soest bis 2012 Festbetragszuschüsse (in Höhe von jährlich 54.200 € pro Vollzeitstelle) für insgesamt 3,5 Beraterstellen (je 1 Vollzeitstelle in Lippstadt, Soest und Werl sowie eine halbe Stelle in Warstein).

Weiterhin erhalten die Beratungsstellen Mittel aus dem Sparkassenfonds, die bis 2012 nicht auf die Kreiszuschüsse angerechnet wurden.

Auf der Basis der seit dem 01.01.2013 gültigen Verträge werden die Personalkosten abzüglich der Mittel aus dem Sparkassenfonds und eines zehnprozentigen Trägeranteils sowie Sachkosten in Höhe von 8.800,00 € pro Vollzeitstelle übernommen.

Anzumerken ist, dass die Hälfte des Gesamtzuschusses zur Schuldnerberatung in Höhe von 262.000 € bei dem Produkt 05.50.24 (Aufgaben nach dem SGBII) veranschlagt ist, da der Kreis gemäß § 16 Absatz 2 SGB II verpflichtet ist, zur (Wieder-)Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen auch die Schuldnerberatung sicherzustellen.

Zusätzlich finanziert das Land NRW weitere 1,85 Stellen für die Insolvenzberatung, die anteilig auf die Standorte aufgeteilt sind.

Ergebniskonto	529.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Sonstige Dienstleistungen
	systemische Schulassistenz
Plan 2025	714.680 €
Plan 2026	728.973 €

Die systemische Schulassistenz hat in Abgrenzung zu den individuellen Integrationshelfern zum Ziel, Schüler mit Unterstützungsbedarf im Gesamtsystem Schule zu fördern. Die systemische Schulassistenz stellt eine Ergänzung des multiprofessionellen Schulteams dar.

Das seit dem Schuljahr 2018/19 laufende Projekt wurde mit dem Schuljahr 2023/24 abgeschlossen. Mit Beschluss des Ausschusses für Soziales und des Jugendhilfeausschusses konnte die zweckgebundene Verwendung der noch verbliebenden Finanzierungsmittel aus der Inklusionspauschale (Korb II) des Landes NRW für das neue Schuljahr 2024/25 bis zum 31.03.2025 gesichert werden.

Der Kreis Soest erwartet auf Grundlage der bisherigen Bewilligungen des Landes NRW für die kommenden Schuljahre eine weitere Bereitstellung der Inklusionspauschale. Die Entscheidung des Landes NRW steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Ergebniskonto	531.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche
Plan 2025	138.816 €
Plan 2026	200.983 €

Frauenhaus:	
Plan 2025	73.011 €
Plan 2026	137.678 €

Es handelt sich um den vertraglich vereinbarten Festbetragszuschuss an die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. Der Ausschuss für Soziales hat am 15.11.2012 beschlossen, dass ab dem Jahr 2013 insgesamt 40.678 € für das Frauenhaus in Soest bewilligt werden.

Zusätzlich wird auf der Grundlage eines Kreistagsbeschlusses vom 16.02.2022 (258/21) für die Mehraufwendungen der Evangelischen Frauenhilfe nach der geplanten Ausweitung der Frauenhausplätze ein Zuschuss in Höhe von 97.000 € pro Jahr einkalkuliert, für 2025 in Abhängigkeit vom voraussichtlichen Abschluss der Baumaßnahmen allerdings nur für 4 Monate. 2026 werden die vollen 12 Monate prognostiziert.

zusätzliche Fachkraftstelle Frauenhaus:

Plan 2025	60.282 €
Plan 2026	60.282 €

Die Finanzierung einer zusätzlichen Fachkraftstelle für die Arbeit mit den im Frauenhaus aufgenommenen Kindern wird lt. Beschluss des Kreistages vom 30.03.2023 bezuschusst.

Weiterqualifizierung der vorhandenen Mitarbeitenden im Frauenhaus:

Plan 2025	2.500 €

Gemäß Beschluss des Sozialausschusses wird die Weiterqualifizierung der vorhandenen Mitarbeitenden im Frauenhaus bis einschließlich 2025 in Höhe von 2.500 € gewährt.

Bund der Vertriebenen:

Plan 2025	1.023 €
Plan 2026	1.023 €

Mittel für den Bund der Vertriebenen zur Mitfinanzierung der Geschäftsstellenarbeit.

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Kreis Soest (BAKS):

Plan 2025	2.000 €
Plan 2026	2.000 €

Mittel für die Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Kreis Soest (BAKS) zur Förderung der Vereinsarbeit.

Ergebniskonto	533.1.010 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Plan 2025	3.535.510 €
Plan 2026	3.588.437 €

Der Ansatz beinhaltet die Gesamtleistung (Regelsatz + Miete + laufende Heizkosten usw.) der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können und daher auf laufende monatliche Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII („alte“ Sozialhilfe) angewiesen sind.

Überwiegend handelt es sich hierbei um Personen, die nach (amts-)ärztlicher Beurteilung für mehr als 6 Monate - aber noch nicht dauerhaft - als erwerbsunfähig eingestuft sind.

Aufgrund der Neuregelungen im Inklusionsstärkungsgesetz (ISG) wurden ab dem 01.07.2016 weitere Fälle in die Zuständigkeit des kommunalen Trägers überführt. Für die Personen, die Leistungen des ambulanten betreuten Wohnens für Behinderte erhalten, finanziert der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ab diesem Zeitpunkt nur noch die Fachleistungen im Rahmen der ambulanten Betreuung, während die Hilfe zum Lebensunterhalt von den Kreisen und kreisfreien Städten getragen wird.

Ab dem 01.01.2020 waren aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) weitere Fälle zu übernehmen, die bisher in der Zuständigkeit des LWL lagen. Es handelte sich um Fälle in bisherigen stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen, die nun als Fälle in „besonderen Wohnformen“ geführt werden. Während der LWL als überörtlicher Sozialhilfeträger weiterhin für die Fachleistungen zuständig ist, sind ab dem 01.01.2020 die Kreise und kreisfreien Städte für die existenzsichernden Leistungen zuständig. In diesen Fällen sind die durchschnittlichen Fallkosten höher im Vergleich zu Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII.

Bei der Ermittlung der Aufwendungen sind für das Haushaltsjahr 2025 Fallkosten von 10.072 € pro Fall und Jahr sowie Fallzahlen von 351 Bedarfsgemeinschaften zugrunde gelegt worden. Das Jahr 2026 ist mit Fallzahlen in Höhe von 352 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittliche Fallkosten von 10.194 € pro Fall und Jahr kalkuliert worden.

Die jahresdurchschnittliche Zahl der zu finanzierenden Leistungsfälle entwickelt(e) sich unter Berücksichtigung der Neufälle aufgrund des BTHG wie folgt:

	Fallzahl	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2017	371	2.502.095 €	6.744 €
2018	379	2.565.078 €	6.768 €
2019	336	2.389.280 €	7.110 €
2020 (Altfälle)	310	2.316.010 €	7.471 €
2020 (BTHG-Fälle)	23	267.122 €	11.614 €
2021 (Altfälle+BTHG)	321	2.500.536 €	7.786 €
2022	314	2.362.110 €	7.523 €
2023	347	3.207.206 €	9.243 € (Plan)
2024 (Altfälle)	300	3.000.000 €	10.000 € (Plan)
2024 (Ukraine-Fälle)	50	500.000 €	10.000 € (Plan)
2025	351	3.535.510 €	10.072 € (Plan)
2026	352	3.588.437 €	10.194 € (Plan)

Der weitaus größte Teil der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht sicherstellen können, erhält die öffentliche Hilfe jedoch weiterhin nicht aufgrund des Dritten Kapitels des SGB XII („alte Sozialhilfe“), sondern nach den Bestimmungen

- der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII (s. Ergebniskonto 533.1.400 und 533.1.401) bzw.
- der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (siehe Produkt 05.50.24).

Ergebniskonto	533.9.040 bis 533.9.042 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Eingliederungshilfe
Plan 2025	5.705.000 €
Plan 2026	5.990.000 €

Bei der Eingliederungshilfe handelt es sich um Hilfen für körperlich, geistig und/oder seelisch behinderte Menschen.

Mit dem Ausführungsgesetz NRW zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetz (AG-BTHG) wurden die Zuständigkeiten nach dem SGB IX und dem SGB XII neu geordnet.

Grundsätzlich bleiben bzw. sind zukünftig die Kreise und kreisfreien Städte für alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe bis zur Beendigung der Schulausbildung an einer allgemeinen Schule, längstens bis zur Beendigung der Sekundarstufe II, zuständig.

Ausgenommen sind

- stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe,
- Leistungen der Eingliederungshilfe zur Betreuung in einer Pflegefamilie,
- Leistungen der Eingliederungshilfe in heilpädagogischen Tagesstätten, in Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege
- und Leistungen im Rahmen der Frühförderung.

Für diese Leistungen und für alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene bleibt bzw. ist zukünftig die Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zuständig.

Insbesondere wurde die Zuständigkeit für folgende Fachleistungen auf die Landschaftsverbände übertragen:

- ambulante Leistungen für erwachsene Hilfeempfänger, z. B. Autismustherapie und Familienunterstützender Dienst
- Freifahrten für schwerbehinderte Menschen
- stationäre Eingliederungshilfe für über 65-Jährige, die erstmals hilfebedürftig werden
- Frühförderung

Aufgrund dieser Zuständigkeitsänderungen kommt es ab 2020 zu Veränderungen hinsichtlich der Konten und Ausgaben.

Die durch die Corona-Pandemie ausgelösten Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen haben sich ebenfalls auf Leistungen der Eingliederungshilfe ausgewirkt. Die Leistungsfähigkeit der Anbieter wurde durch die Zahlungen nach dem Sozial-Dienstleister-Einsatz-Gesetz (SoDEG) sichergestellt.

Für Integrationshelfer-Anbieter wurden in 2020 **636.262 €** SoDEG-Leistungen ausgezahlt, für Autismustherapie-Anbieter waren es **32.795 €**. Diese beiden Beträge sind in den unten genannten Gesamtausgaben enthalten.

Der Gesamtaufwand für die individuellen Eingliederungshilfen zu Lasten des Kreises entwickelt(e) sich unter Berücksichtigung dieser Zuständigkeitsänderungen ab 2020 wie folgt:

	Gesamtausgaben
2017	3.509.783 €
2018	3.413.060 €
2019	3.005.795 €
2020	3.238.969 €
2021	2.920.889 €
2022	4.201.856 €
2023	4.666.828 €
2024 (Plan)	4.855.500 €
2025 (Plan)	5.705.000 €
2026 (Plan)	5.990.000 €

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Größte Einzelposition innerhalb der Eingliederungshilfe sind die Aufwendungen im Rahmen der Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (Integrationshelfer).

Integrationshelfer - 533.9.040

	Fälle	Ausgaben	Ø Kosten pro Fall	OGS-Kosten
2017	142	2.407.654 €	16.955 €	
2018	146	2.360.652 €	16.169 €	
2019	155	2.446.056 €	15.781 €	
2020 inkl. SoDEG	192	3.023.241 €	15.596 €	+ 28.843 € für OGS
2021	205	2.691.713 €	12.938 €	+ 39.554 € für OGS
2022	221	3.881.856 €	17.565 €	+ 122.269 € für OGS
2023	219	4.378.248 €	19.992 €	+ 113.925 € für OGS
2024 (Plan)	243	4.445.500 €	18.294 €	+ 200.000 € für OGS
2025 (Plan)	220	5.275.000 €	23.980 €	+ 200.000 € für OGS
2026 (Plan)	220	5.550.000 €	25.227 €	+ 200.000 € für OGS

Ab 2020 besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein zusätzlicher Anspruch auf Leistungen zur Unterstützung schulischer Ganztagsangebote in offener Form (OGS). Hierfür wurde für 2025 und 2026 ein Ansatz in Höhe von je 200.000 € berücksichtigt.

Autismustherapie - 533.9.041 (bisher 533.1.041)

	Gesamtausgaben	davon für Motopädie etc.	Fälle Autismustherapie	Ø Kosten pro Fall Autismustherapie
2017	221.591 €	15.669 €	38	5.419 €
2018	264.778 €	7.862 €	35	7.340 €
2019	274.015 €	11.888 €	36	7.281 €
2020 inkl. SoDEG	171.216 €		40	4.280 €
2021	202.561 €		40	5.064 €
2022	171.648 €		31	5.537 €
2023	172.679 €		33	5.265 €
2024 (Plan)	180.000 €		38	4.737 €
2025 (Plan)	200.000 €		40	5.000 €
2026 (Plan)	210.000 €		40	5.250 €

Ab 2020 fallen keine Ausgaben für Mototherapie mehr an, da die Zuständigkeit aufgrund des AG-SGB IX NRW beim LWL liegt.

Soziale Teilhabe - 533.9.042 (bisher 533.1.042)

Bis 2019 lautete die Bezeichnung dieses Kontos „Hilfen zum Lebensunterhalt in der Gemeinschaft“. Es wurden hier die Fälle und Kosten des „Familienunterstützenden Dienstes“ und der „Freizeitintegration“ erfasst:

	Gesamtausgaben	davon für Freizeitintegration	Fälle FuD	Ø Kosten pro Fall FuD
2017	275.188 €	16.383 € (8 Fälle)	33	7.842 €
2018	218.893 €	16.142 € (9 Fälle)	38	5.336 €
2019	285.724 €	14.897 € (10 Fälle)	38	5.285 €

Ab 2020 ist der Kreis Soest aufgrund des AG-SGB IX NRW nur noch für die Leistungen an Schulkinder zuständig, der LWL hingegen für die Leistungen an Kinder bis zum Schulbeginn und für Erwachsene. Die bisherigen Ausgaben für den Familienunterstützenden Dienst und für die Freizeitintegration sind hierdurch größtenteils entfallen.

Unter dem Konto „533.9.042 – Soziale Teilhabe“ werden ab 2020 die Fälle und Ausgaben nach § 113 SGB IX (für Schulkinder) erfasst. Dieses können z.B. Assistenzleistungen, Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Leistungen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt, Hilfsmittel oder der Schülerspezialverkehr sein. Sofern die Leistungsempfänger dies beantragen und die diesbezüglichen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Leistungen in Form eines Persönlichen Budgets erbracht.

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Die Ausgaben für diese Leistungen werden wie folgt kalkuliert:

2020	44.511 €
2021	26.615 €
2022	26.083 €
2023	1.976 €
2024 (Plan)	30.000 €
2025 (Plan)	30.000 €
2026 (Plan)	30.000 €

Zusammengefasst ergeben sich damit für die Leistungen der Eingliederungshilfe für 2024 folgende Ansätze:

	2025	2026
533.9.040 Integrationshelfer	5.475.000 €	5.750.000 €
533.9.041 Autismustherapie	200.000 €	210.000 €
533.9.042 Soziale Teilhabe	30.000 €	30.000 €
	5.705.000 €	5.990.000 €

Ergebniskonto	533.9.046 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Wohnhilfen nach §§ 67 ff. SGB XII
Plan 2025	100.000 €
Plan 2026	110.000 €

In der Vergangenheit lautete die Bezeichnung dieses Kontos „Wohnbezogene Hilfen“. Es werden hier bis Ende 2019 die Fälle und Kosten des „Ambulant Betreuten Wohnens“ und des „Stationär Betreuten Wohnens“ im Rahmen der Eingliederungshilfe und der „Wohnhilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“ nach den §§ 67 ff. SGB XII für über 65-Jährige erfasst.

Da die Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe ab 2020 in die Zuständigkeit des LWL fallen, verbleiben auf dem Konto nur noch die Wohnhilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII.

Zusätzlich werden über dieses Konto Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten durch die kreiseigenen Kommunen ausgezahlt.

Der Gesamtaufwand für die Wohnhilfen nach § 67 ff. SGB XII entwickelt(e) sich wie folgt:

Ausgaben	
2017	63.683 €
2018	60.998 €
2019	69.904 €
2020	62.910 €
2021	105.002 €
2022	62.612 €
2023	92.176 €
2024 (Plan)	80.000 €
2025 (Plan)	100.000 €
2026 (Plan)	110.000 €

Ergebniskonto	533.1.055 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V
Plan 2025	3.107.000 €
Plan 2026	3.169.000 €

Seit dem 01.04.2007 besteht grundsätzlich eine Krankenversicherungspflicht (wobei die monatlichen Krankenversicherungsbeiträge für Hilfebedürftige im Rahmen der laufenden Hilfen zum Lebensunterhalt übernommen werden).

Von dem Krankenversicherungsschutz ausgenommen sind allerdings die Personen, die in der Vergangenheit nicht bereits Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung waren, bevor sie erstmalig laufende Leistungen zum Lebensunterhalt bzw. der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII erhalten haben.

Sofern die nicht Krankenversicherten die einkommen- und vermögensrechtlichen Hilfevoraussetzungen erfüllen, erhalten sie im Bedarfsfalle vom Sozialhilfeträger Hilfen zur Gesundheit nach dem SGB XII, der die Hilfe wie folgt sicherstellt:

Die Anspruchsberechtigten wenden sich an eine Krankenkasse ihrer Wahl und erhalten von dort eine Versichertenkarte. Die erbrachten (zahn-)ärztlichen Leistungen werden von den Krankenkassen beglichen und anschließend von ihnen beim Kreis (einschließlich eines 5%igen Verwaltungskostenzuschlags) zur Erstattung angefordert.

Als Hilfestellung für die Prüfung, ob im Einzelfall noch eine Aufnahme in die Krankenversicherung in Betracht kommt, hat die Abteilung Soziales im September 2024 eine Fortbildungsveranstaltung für die beteiligten Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Städte und Gemeinden angeboten und es wird fortlaufend zu den problematischen Fallkonstellationen beratende Unterstützung angeboten.

Hinsichtlich der Gesamtkosten ist zu beobachten, dass die Pro-Kopf-Kosten der Krankenhilfe kontinuierlich steigen. Gründe hierfür sind u. a. der zunehmende Altersschnitt und die grundsätzliche Kostensteigerung im Gesundheitswesen. Zudem handelt es sich bei den Personen ohne Krankenversicherungsschutz zum Teil um chronisch schwerkranke Leistungsberechtigte (z. B. Dialysepatienten), für die auch im laufenden Abrechnungsjahr immens hohe Krankenhilfekosten zu tragen waren.

Die Anzahl nichtversicherter Anspruchsberechtigter war von durchschnittlich 251 Personen im Jahr 2007 kontinuierlich auf 101 Personen im Jahr 2016 gesunken. Trotz der Gesetzesänderungen zur Verbesserung des sozialhilferechtlichen und aufenthaltsrechtlichen Status der (ehemaligen) Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben sich die Zahlen auf 105 Personen in 2021 erhöht.

Mit der Überleitung ukrainische Flüchtlinge in das SGB XII stieg die Anzahl der Personen, die Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 7 SGB V deutlich an. Die prognostizierte Fallanzahl für 2025 liegt bei insgesamt 390 Fällen, von denen 260 Fälle ukrainischen Hintergrund haben. 2026 liegt die Gesamtanzahl bei 400 Fällen (davon 270 ukrainische Fälle).

Die Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2025/26 belaufen sich unter Berücksichtigung kalkulierter Fallkosten in Höhe von 11.500 € pro sonstigen Fall und 6.200 € pro ukrainischen Fall im Jahr 2025 auf insgesamt **3.107.000 €** und 2026 auf **3.169.000 €**.

Gesamtausgaben

2017	1.150.000 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 448.035 €)
2018	936.135 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 300.000 €)
2019	943.842 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 300.000 €)
2020	866.949 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 200.000 €)
2021	802.905 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 200.000 €)
2022 (Altfälle)	1.491.728 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 400.000 €)
2022 (Ukraine-Fälle)	948.473 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 600.000 €)
2023 (Altfälle)	1.793.501 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 945.000 €)
2023 (Ukraine-Fälle)	1.336.518 € (inkl. Rückstellung i.H.v. 283.000 €)
2024 (Altfälle)	1.260.000 € (Plan)
2024 (Ukraine-Fälle)	2.520.000 € (Plan)
2025	3.107.000 € (Plan)
2026	3.169.000 € (Plan)

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

Die Bildung der hohen Rückstellungen ist erforderlich, da die Krankenkasse mit den weitaus meisten Fällen die Abrechnung mit dem Kreis Soest trotz mehrfacher Aufforderungen seitens des Kreises nicht zeitnah vornimmt.

Ergebniskonto 533.1.400 (Aufwendungen)

Bezeichnung Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen

Plan 2025 16.145.009 €

Plan 2026 17.217.183 €

Ergebniskonto 533.1.401 (Aufwendungen)

Bezeichnung Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen

Plan 2025 14.586.969 €

Plan 2026 15.448.480 €

Ergebniskonto 533.1.402 (Aufwendungen)

Bezeichnung Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen

Plan 2025 5.757.000 €

Plan 2026 5.815.000 €

Seit dem 01.01.2005 sieht das SGB XII für ältere (Alter > Renteneintrittsalter) und dauerhaft voll erwerbsgeminderte (über 18jährige) Personen eine eigenständige soziale Leistung zur Sicherung ihres notwendigen Lebensunterhalts vor.

Aufgrund des demographischen Wandels steigt der anspruchsberechtigte Personenkreis stetig, womit zwangsläufig eine permanente Kostensteigerung verbunden ist. Andererseits sinkt das Rentenniveau, wodurch die Zahl der Bedürftigen bzw. die Höhe der individuellen Leistungsansprüche ebenfalls ansteigt.

Dies spiegelt sich auch in den durchschnittlichen jährlichen Fallzahlen seit Einführung dieser Leistung wieder: seit 2003 stieg die jahresdurchschnittliche Fallzahl von 856 auf 3.431 im Jahr 2021.

In der Haushaltsplanung wird mit Fallzahlen in Höhe von 3.647 (Haushaltjahr 2025) und 3.663 (Haushaltjahr 2026) kalkuliert, was im Vergleich zur Haushaltsplanung 2024 eine leichte Verbesserung darstellt.

Wie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (siehe Konto 533.1.010) wurden aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ab dem 01.01.2020 weitere Fälle übernommen, die bisher in der Zuständigkeit des LWL lagen. Es handelt sich um Fälle in bisherigen stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen, die nun als Fälle in „besonderen Wohnformen“ geführt werden. Während der LWL als überörtlicher Sozialhilfeträger weiterhin für die Fachleistungen zuständig ist, sind ab dem 01.01.2020 die Kreise und kreisfreien Städte für die existenzsichernden Leistungen zuständig. In 2023 gab es im Durchschnitt 452 Fälle in den besonderen Wohnformen.

Leistungsfälle außerhalb von Einrichtungen

	Fallzahl	Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2017	2.834	15.690.923 €	5.537 €
2018	2.948	16.734.658 €	5.677 €
2019	2.974	17.222.874 €	5.791 €
2020	3.445	22.706.950 €	6.591 €
2021	3.431	24.042.276 €	7.007 €
2022	3.547	25.965.623 €	7.320 €
2023	3.637	30.371.622 €	8.350 €
2024	3.725	33.457.500 € (Plan)	8.982 €
2025	3.647	36.488.978 € (Plan)	10.005 €
2026	3.663	38.480.663 € (Plan)	10.505 €

Aufgrund der Statistikanforderungen des Bundes werden die Aufwendungen zusätzlich differenziert nach den leistungsberechtigten Personenkreisen ausgewiesen:

Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhaltes

	Fallzahl	Ausgaben	Ausgaben pro Fall
Grundsicherung im Alter			
2017	1.347	6.255.468 €	4.644 €
2018	1.422	6.758.967 €	4.754 €
2019	1.452	6.854.018 €	4.721 €
2020	1.471	7.523.988 €	5.114 €
2021	1.492	8.544.229 €	5.726 €
2022	1.620	10.002.239 €	6.174 €
2023	1.763	12.906.900 €	7.321 €
Plan 2024	1.800	14.400.000 €	8.000 €
Plan 2025	1.814	16.145.009 €	8.900 €
Plan 2026	1.839	17.217.183 €	9.362 €

Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit			
2017	1.487	9.433.528 €	6.344 €
2018	1.526	9.975.691 €	6.537 €
2019	1.522	10.368.856 €	6.813 €
2020	1.974	15.182.962 €	7.691 €
2021	1.939	15.498.047 €	7.994 €
2022	1.927	15.963.384 €	8.284 €
2023	1.873	17.464.722 €	9.324 €
Plan 2024	1.925	19.057.500 €	9.900 €
Plan 2025 mit Werkstatt	1.833	20.343.969 €	11.098 €
Plan 2025 ohne Werkstatt		14.586.969 €	
Plan 2026 mit Werkstatt	1.824	21.263.480 €	11.658 €
Plan 2026 ohne Werkstatt		15.448.480 €	

Grundsicherung in Werkstätten

Plan 2025	5.757.000 €
Plan 2026	5.815.000 €

Eine Auswertung der Fallzahlen und Ausgaben pro Fall ist in Bezug auf die Grundsicherung in Werkstätten aktuell technisch nicht möglich und wird anhand der bisherigen Kosten im Haushaltsjahr 2024 kalkuliert.

In den Leistungsfällen, die in einer besonderen Wohnform leben (BTHG-Fälle) sind die durchschnittlichen Fallkosten zudem höher. 2023 liegt die aktuell durchschnittliche Fallzahl von BTHG-Fällen im Vierten Kapitel SGB XII bei 456 (32 bei Grundsicherung im Alter und 424 bei Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit)

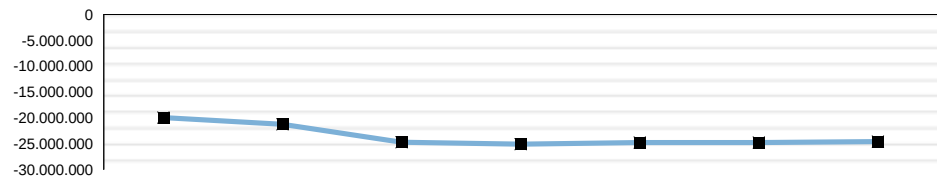
Auswirkungen auf die Fallzahlen hatte seit Juni 2022 auch hier die Überleitung ukrainischer Flüchtlinge in die Rechtskreise SGB II und SGB XII (insbesondere bei der Grundsicherung im Alter).

Die Aufwendungen werden (nach Abzug sonstiger Erstattungen) komplett vom Bund refinanziert (siehe Konto 449.6.000).

Produkt 05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-19.995.631	-21.282.469	-24.756.440	-25.164.278	-24.875.370	-24.816.770	-24.667.752
Aufwandsdeckungsgrad	64,53%	61,53%	60,56%	60,66%	61,18%	61,32%	61,56%

Produktbeschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für die im Kreis Soest lebenden erwerbsfähigen Personen ohne ausreichendes Einkommen und ihre Angehörigen.
Der Kreis Soest ist nach dem Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II) – zuständig für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, die Erstaussstattungen für eine Wohnung sowie aus Anlass einer Schwangerschaft oder Geburt und die flankierenden Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, Schuldnerberatung und psychosoziale Beratung).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB II, öffentlich-rechtlicher Vertrag gem. §§ 53 ff. SGB X über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 44b des SGB II vom 28.06.2005

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	1,95	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
davon Stellenanteile Fachaufsicht	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,5	5,6	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
Arbeitslose im Kreis Soest	9.326	9.400	10.150	10.150	10.150	10.150	10.150
davon Langzeitarbeitslose	3.354	3.450	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug	524	490	550	550	550	550	550

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt							
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	597	510	600	600	600	600	600
Integration von Alleinerziehenden	292	290	300	300	300	300	300
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II							
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	9.385	8.765	9.900	10.000	10.000	10.000	10.000
Hilfeempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	18.249	17.150	18.400	19.550	19.550	19.550	19.550
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.871	5.000	5.150	5.200	5.200	5.200	5.200
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren an allen SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	33,4	35	35	35	35	35	35
Anteil der Single-Bedarfsgemeinschaften an allen SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	55,5	54,7	56	56	56	56	56
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.521	2.550	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650

Produkt 05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
4052000 - Zuweisungen Land aufgrund Wohngeldreform	4.211.862	4.600.716	4.700.000	4.850.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.886	0	0	0	0	0	0
4140003 - Bundesbeteiligung Ukraine	190.000	0	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	21.886	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.656.005	29.434.930	33.317.540	33.949.400	34.199.400	34.199.400	34.199.400
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	5.746.011	6.470.000	6.600.000	6.700.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000
4491000 - Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung	20.956.145	20.082.930	26.716.140	27.248.000	27.248.000	27.248.000	27.248.000
4491003 - Leistungsbeteiligung Unterkunft u. Heizung UKRAINE	2.953.849	2.882.000	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.079.753	34.035.646	38.017.540	38.799.400	39.199.400	39.349.400	39.499.400
11 - Personalaufwendungen	5.340.129	6.102.455	6.251.446	6.323.894	6.337.253	6.449.077	6.402.468
12 - Versorgungsaufwendungen	708.386	769.915	741.746	800.297	837.873	764.086	725.733
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.486.491	3.640.075	3.876.860	3.960.079	4.064.424	4.114.063	4.196.314
5234000 - Erstattung AW gesetzliche Sozialversicherungen	3.462.173	3.640.075	3.875.360	3.952.867	4.031.924	4.112.563	4.194.814
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	24.318	0	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	1.500	7.212	32.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	46.758.167	44.717.203	51.815.033	52.789.171	52.743.583	52.745.807	52.748.100
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5461000 - Leistungen Unterkunft und Heizung	40.014.013	38.326.203	50.985.000	52.000.000	52.000.000	52.000.000	52.000.000
5461003 - Leistungen Unterkunft und Heizung UKRAINE	5.637.117	5.500.000	0	0	0	0	0
5462000 - Erstattung vertraglicher Vereinbarungen	240.481	211.000	252.265	261.403	263.583	265.807	268.100
5463000 - Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	453.759	650.000	547.768	497.768	450.000	450.000	450.000
5463003 - Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende UKRAINE	382.797	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.293.173	55.229.648	62.685.085	63.873.441	63.983.133	64.073.033	64.072.615
18 = Ordentliches Ergebnis	-22.213.420	-21.194.002	-24.667.545	-25.074.041	-24.783.733	-24.723.633	-24.573.215
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.213.420	-21.194.002	-24.667.545	-25.074.041	-24.783.733	-24.723.633	-24.573.215
23 + Außerordentliche Erträge	2.301.079	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	2.301.079	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-19.912.341	-21.194.002	-24.667.545	-25.074.041	-24.783.733	-24.723.633	-24.573.215
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	83.290	88.467	88.895	90.237	91.637	93.137	94.537
29 = Teilergebnis	-19.995.631	-21.282.469	-24.756.440	-25.164.278	-24.875.370	-24.816.770	-24.667.752
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-19.995.631	-21.282.469	-24.756.440	-25.164.278	-24.875.370	-24.816.770	-24.667.752

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	405.2.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen Land aufgrund Wohngeldreform
	Wohngeldersparnis
Plan 2025	4.700.000 €
Plan 2026	4.850.000 €

Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten im Zusammenhang mit der sich aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergebenden Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben Finanzaufweisungen des Landes gemäß § 7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen. Hintergrund hierfür ist, dass seit der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Transferleistungen kein Anspruch mehr auf Wohngeld besteht, das Land (als Mitfinanzier des Wohngeldes) mithin bei den Wohngeldausgaben einspart und deshalb seine Einsparungen an die kommunalen SGB II – Träger weitergeben muss.

In der nachfolgenden Tabelle wurden hinsichtlich der Bundesbeteiligung (aus Gründen der Vergleichbarkeit) die weiteren Erstattungen, die für das Bildungs- und Teilhabepaket sowie für die Gegenfinanzierung der Eingliederungshilfe vorgesehen sind, nicht berücksichtigt:

	Kosten d. Unterkunft	Bundeseeteiligung (ohne BuT / Eingl.-Hilfe)	Landesebeteiligung	Beteiligung gesamt	Kreisanteil	
2017	39.814.386 €	13.019.304 €	1.443.827 €	14.463.131 €	25.351.255 €	
2018	38.500.060 €	14.817.354 €	1.482.532 €	16.299.886 €	22.200.174 €	
2019	38.242.136 €	15.573.635 €	3.788.778 €	19.362.413 €	18.879.723 €	
2020	38.495.666 €	24.899.651 €	4.264.132 €	29.163.783 €	9.331.883 €	
2021	37.714.982 €	24.127.375 €	4.081.725 €	28.209.100 €	9.505.882 €	
2022	39.290.432 €	20.273.818 €	3.463.609 €	23.737.427 €	15.553.005 €	
2023	45.651.130 €	23.909.262 €	4.211.862 €	28.121.124 €	17.530.006 €	
2024	46.500.000 €	24.336.000 €	4.206.518 €	28.542.518 €	17.957.482 €	Plan
2025	50.985.000 €	26.716.140 €	4.700.000 €	31.416.140 €	19.568.860 €	Plan
2026	52.000.000 €	27.248.000 €	4.850.000 €	32.098.000 €	19.902.000 €	Plan

Das Land Nordrhein-Westfalen ermöglichte in der Planung des Haushaltsjahres 2024 die Isolierung der Mehrkosten, die infolge des Krieges und der daraus resultierenden Mehrkosten für Energie entstehen. Diese Vorgehensweise ist für die Haushaltsplanung 2025 und 2026 nicht mehr möglich.

Ergebniskonto	448.4.000 (Erträge)
Bezeichnung	Erstattungen sonstige öffentliche Bereiche
	Erstattung ARGE Personal- und Sachkosten
Plan 2025	6.600.000 €
Plan 2026	6.700.000 €

Es handelt sich um die **Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Jobcenter AHA** für die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Soest. Diese werden durch den Personaldienst des Kreises Soest ermittelt und dem Jobcenter AHA in Rechnung gestellt.

Auf der Grundlage der Entscheidung, die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch ab dem 01.01.2011 zusammen mit der Agentur für Arbeit fortzuführen, hat der Kreistag am 16.12.2010 beschlossen, dem Jobcenter AHA (zur Planungssicherheit) ein Stellenkontingent von 80 kommunalen Stellen zur Verfügung zu stellen. Mit Beschluss vom 18.12.2013 hat der Kreistag dieses Kontingent um sechs Stellen für die Bearbeitung der Bildungs- und Teilhabeleistungen erweitert. Aufgrund steigender Fallzahlen durch die Flüchtlingssituation hat der Kreistag am 20.12.2016 fünf weitere Stellen, somit insgesamt 91 Stellen bewilligt.

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Die Erstattungen haben sich wie folgt entwickelt:

2017	= 4.211.208 €
2018	= 4.809.448 €
2019	= 5.432.790 €
2020	= 5.397.382 €
2021	= 5.564.905 €
2022	= 5.663.315 €
2023	= 5.746.011 €
2024	= 6.470.000 € (Plan)
2025	= 6.600.000 € (Plan)
2026	= 6.700.000 € (Plan)

Bei den geplanten Erträgen ist zu berücksichtigen, dass diese ebenso wie die eingeplanten Personalaufwendungen auf der Annahme einer hundertprozentigen Stellenbesetzung basieren. Bei tatsächlich nicht besetzten Stellen fallen somit die Erträge wie auch die Aufwendungen geringer aus.

Ergebniskonto	449.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung
Plan 2025	26.716.140 €
Plan 2026	27.248.000 €

Der Kreis Soest ist gemäß § 22 SGB II u. a. finanziell zuständig für die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) für Leistungsberechtigte nach dem SGB II. Der Bund beteiligt sich nach § 46 Absatz 5 ff. SGB II zweckgebunden an diesen Leistungen. Gleichzeitig wird die Bundeserstattung für die KdU durch den Bund genutzt, um andere, von der KdU unabhängige Leistungen (Eingliederungshilfe, Bildungs- und Teilhabepaket), die auf kommunaler Ebene erbracht werden, (anteilig) zu refinanzieren.

In 2011 ergaben sich beispielsweise folgende Erstattungsquoten:

1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
<u>Erhöhung für das Bildungs- und Teilhabepaket:</u>	
3. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
4. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6b BKGG (= Kommune)	0,2 %
5. Schulsozialarbeiter und Mittagessen im Hort (befristet bis 2013)	2,8 %
6. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (mit Revisionsvorbehalt)	<u>5,4 %</u>
Bundesebeteiligung auf der Grundlage der KdU insgesamt	35,8 %

Der Umfang, die Höhe und die Berechnungsmethodik der Refinanzierung verschiedener Leistungen über die KdU hat sich seit der Einführung des SGB II mehrfach geändert.

Die Erstattungsquote für die Bildungs- und Teilhabeleistungen (siehe unten, Ziffer 6) wurde auf Grundlage der voraussichtlichen BuT-Leistungen in den Rechtskreisen SGB II und BKGG im Jahr 2024 kalkuliert, da die endgültige landesspezifische Quote in NRW (vorläufig 7,6 %) und der kommunalspezifische Anteil für den Kreis Soest (vorläufig 1,04957 %) für 2025 erst im Laufe des Jahres 2025 auf Grundlage der tatsächlichen Ausgaben für BuT-Leistungen in 2024 endgültig festgelegt werden (siehe Produkt 05.50.25, Konto 448.0.000).

Seit 2015 beteiligt sich der Bund zur finanziellen Entlastung der Kommunen (neue Ziffer 7) an den Kosten der Eingliederungshilfe (siehe Produkt 05.50.20, Konto 449.1.010). Ab dem Jahr 2020 war nach der alten Fassung des § 46 Abs. 7 SGB II ein Anstieg auf dauerhaft 10,2 % vorgesehen, welcher ursprünglich bereits in 2019 erfolgen sollte. Um ein Überschreiten der 49%-Grenze und ein damit verbundenes Eintreten der Bundesauftragsverwaltung zu vermeiden (siehe hierzu Produkt 05.50.20, Konto 449.1.010), wurde der Prozentsatz für 2019 jedoch auf 3,3 % abgesenkt. Im Gegenzug wurde der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht.

Für 2020 wurde der Anteil der Kreise und kreisfreien Städten an den 5 Mrd. € zur Entlastung der Kommunen von den Kosten der Eingliederungshilfe (§ 46 Abs. 7 SGB II) zunächst auf 2,7 % festgesetzt. Der Deutsche

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Bundestag und der Bundesrat haben am 17.09.2020 und 18.09.2020 das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder beschlossen. Durch eine Ausnahme zur Regelung des Artikel 104a Absatz 3 Satz 2 GG hat der Bund die Möglichkeit erhalten, sich künftig bis unterhalb der Grenze von 75 % an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zu beteiligen, ohne dass das Gesetz insoweit in Bundesauftragsverwaltung ausgeführt wird.

Der § 46 Abs. 7 SGB II sieht für 2020 eine Beteiligung in Höhe von 27,7 %, für 2021 in Höhe von 26,2 % und ab dem Jahr 2022 in Höhe von 35,2 % vor.

Bis 2022 beteiligte sich der Bund zudem an den Kosten der Zuwanderung. Während für 2016 die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen pauschal und abschließend durch eine zusätzliche Erstattung in Höhe von 2,2 % der gesamten KdU ausgeglichen wurde, wurden in den Jahren 2017 bis 2019 die flüchtlingsbedingten KdU zu 100% vom Bund refinanziert. Aufgrund einer entsprechenden Einigung zwischen Bund und Ländern am 06.06.2019 wurde die komplette Refinanzierung bis 2021 verlängert. Eine Verlängerung für die Jahre ab 2022 ist nicht beschlossen worden.

Die Refinanzierung erfolgt anhand von Prozentanteilen an den landesweiten KdU, welche auf Grundlage der Vorjahresausgaben zunächst vorläufig und erst gegen Mitte des Folgejahres auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben endgültig rückwirkend festgesetzt werden. Im Gegensatz zu der Kostenbeteiligung für die BuT-Leistungen (siehe oben) erfolgt die Anpassung der Prozentanteile auch rückwirkend für das Vorjahr, wodurch es für das Vorjahr zu Nachzahlungen oder Rückforderungen seitens des Bundes kommen kann. In 2025 liegt der vorläufige landesspezifische Wert in NRW bei 8,5 % der landesweiten KdU, der kommunalspezifische Anteil für den Kreis Soest im Jahr 2025 liegt bei gerundet 1,0503.

Für 2025 ergibt sich folgende Gegenfinanzierung:

	2025
1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
3. Erhöhung für flüchtlingsbedingte KdU	0,0 %
4. Erhöhung um 25 %	25,0 %
5. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
6. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6b BKGG (= Kommunen)	0,2 %
7. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (vorläufige Kalkulation)	8,5 %
8. Eingliederungshilfe	<u>10,2 %</u>
Bundesbeteiligung auf der Grundlage der KdU insgesamt	71,3 %

Da die Aufwendungen für die Unterkunfts-, Heiz- und Warmwasserkosten (inkl. flüchtlingsbedingte KdU) sowie die Personalkosten des Jobcenters im Produkt 05.50.24 veranschlagt werden, werden die Erträge zu den Ziffern 1 bis 5 konsequenterweise auch in diesem Produkt nachgewiesen.

Im Produkt 05.50.24 ergibt sich damit aus den für 2025 prognostizierten Kosten für die Bedarfsgemeinschaften zunächst eine Bundesbeteiligung von **13.969.890 €** (50.985.000 € x 27,4 %). Zusätzlich wird die 25-prozentige Erstattung aus Abs. 7 in Höhe von **12.746.250 €** (50.985.000 € x 25 %) hinzukalkuliert. Für das Jahr 2026 werden Bundesbeteiligungen von **14.248.000 €** (52.000.000 € x 27,4 %) und **13.000.000 €** (52.000.000 € x 25 %) kalkuliert.

Für dieses Ertragskonto ergeben sich somit die Gesamtsummen von **26.716.140 € in 2025** und **27.248.000 € in 2026**.

Die Erträge und Aufwendungen in Bezug auf die Ziffern 6 und 7 werden hingegen im Produkt 05.50.25 – Bildung und Teilhabe – und die für die Ziffer 8 im Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhalts – berücksichtigt.

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Hinsichtlich der laufenden Leistungen für Miete, Heizung und Warmwasserbereitung (Aufwandskonto 546.1.000) haben sich die Ausgaben und Erstattungen wie folgt entwickelt:

	Netto-Ausgaben	Erstattung des Bundes
2017	39,8 Mio. €	13,0 Mio. €
2018	38,5 Mio. €	14,8 Mio. €
2019	38,2 Mio. €	15,6 Mio. €
2020	38,5 Mio. €	24,9 Mio. €
2021	37,7 Mio. €	24,1 Mio. €
2022	42,3 Mio. €	20,2 Mio. €
2023	40,0 Mio. €	23,9 Mio. €
2024	41,0 Mio. €	21,5 Mio. € (Plan)
2025	51,0 Mio. €	26,7 Mio. € (Plan)
2026	52,0 Mio. €	27,2 Mio. € (Plan)

- (Aufwendungen: 546.1.000 Leistungen Unterkunft und Heizung)

Ergebniskonto	523.4.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – sonst. ö. Bereiche
	Erstattung AHA Personal- und Sachkosten
Plan 2025	3.875.360 €
Plan 2026	3.952.867 €

Der Kreis Soest war bis 2010 gem. § 46 Abs. 3 SGB II verpflichtet, sich mit 12,6 % an den Personal- und Sachkosten (aller) beim Jobcenter AHA beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beteiligen (sogenannter „kommunaler Finanzierungsanteil“).

Ab dem 01.04.2011 ist der Kreis Soest durch die Anpassung des § 46 Abs. 3 SGB II (im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket) dauerhaft verpflichtet, 15,2 % der Personalkosten zu tragen.

2017	=	3.014.387 €
2018	=	3.059.114 €
2019	=	3.116.113 €
2020	=	3.150.587 €
2021	=	3.219.958 €
2022	=	3.356.093 €
2023	=	3.462.173 €
2024	=	3.640.075 € (Plan)
2025	=	3.875.360 € (Plan)
2026	=	3.952.867 € (Plan)

Den mit 84,8 % wesentlichen Anteil der Personal- und Sachkosten trägt der Bund / Agentur für Arbeit.

- (Erträge: 448.4.000 Kostenerstattungen sonstige öffentliche Bereiche)

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	546.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Leistungen Unterkunft und Heizung
Plan 2025	50.985.000 €
Plan 2026	52.000.000 €

Bei der Ermittlung der Aufwendungen für das Jahr 2025 sind Fallkosten von 5.150 € pro Fall und Jahr (2026: 5.200 € pro Fall und Jahr) sowie Fallzahlen von 9.900 Bedarfsgemeinschaften (2026: 10.000 Bedarfsgemeinschaften) zugrunde gelegt worden.

Im Vergleich zum Haushalt 2024 ist in Bezug auf die Unterkunftskosten eine erhebliche Erhöhung, auch aufgrund der letztjährigen Kürzung des Haushaltsansatzes zur Entlastung der Kreisumlage, erforderlich.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt ist in den Jahren 2020 (9.144 Bedarfsgemeinschaften) bis Mitte 2022 stetig gesunken, so dass bis Mai 2022 ein Jahresdurchschnitt von 8.292 Bedarfsgemeinschaften festzustellen war.

Mit der Überleitung ukrainischer Flüchtlinge in den Rechtskreis des SGB II stieg der Jahresdurchschnitt 2022 auf 8.695 Bedarfsgemeinschaften. Im Jahr 2024 liegt die durchschnittliche Anzahl an Bedarfsgemeinschaften mittlerweile, u.a. bedingt durch die Einführung des Bürgergeldes mit erhöhten Regelbedarfen, die Übernahme der vollen Unterkunftskosten während der Karenzzeit, die stark gestiegenen Energiekosten und die Vereinfachung der Antragsstellung auf Bürgergeld durch mehr digitale Kanäle, bei 9.752 (Stand Juli 2024) und weist weiterhin eine ansteigende Tendenz auf.

Für die Haushaltsplanung 2025/26 wird auf der Grundlage der Fallzahlentwicklung für 2025 eine durchschnittliche Anzahl von 9.900 Bedarfsgemeinschaften (darunter 2.600 Flüchtlings-BG'en) und für 2026 eine durchschnittliche Anzahl von 10.000 Bedarfsgemeinschaften (darunter 2.650 Flüchtlings-BG'en) eingeplant.

Die kalkulierten durchschnittlichen Fallkosten von 5.150 € im Jahr 2025 (5.200 € im Jahr 2026) sind auf Basis der aktuellen durchschnittlichen Fallkosten für das Jahr 2024 in Höhe von 5.034 € (Stand Juli 2024) ermittelt worden und berücksichtigen neben der inflationsbedingten Erhöhung der Wohnkosten auch die rechtlich verbindliche Anpassung des sogenannten Schlüssigen Konzepts ab September 2024, das tendenziell eine Erhöhung der Angemessenheitsgrenze für Unterkunftskosten im SGB II zur Folge hat.

Die vom Kreis Soest zu finanzierenden Unterkunfts- und Heizkosten für Personen, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten, haben sich wie folgt entwickelt:

	Unterkunft u. Heizung	Ø Fälle	davon Flüchtlings- BG'en	Ø Personen	Kosten pro Fall
2017	39,8 Mio. €	9.830	985	19.350	4.050 €
2018	38,5 Mio. €	9.428	1.114	18.739	4.084 €
2019	38,2 Mio. €	9.110	1.100	18.199	4.198 €
2020	38,5 Mio. €	9.144	1.100	18.081	4.211 €
2021	37,7 Mio. €	8.783	955	17.277	4.300 €
2022	42,3 Mio. €	8.695	1.470	17.074	4.517 €
2023	45,6 Mio. €	9.385	2.210	18.249	4.871 €
2024 Plan	46,5 Mio. €	9.300	2.160	18.200	5.000 €
2024 Plan gekürzt	43,8 Mio. €	8.765	2.160	17.150	5.000 €
2025 Plan	51,0 Mio. €	9.900	2.600	18.400	5.150 €
2026 Plan	52,0 Mio. €	10.000	2.650	19.550	5.200 €

Im Hinblick auf die moderat kalkulierten durchschnittlichen Fallzahlen und Fallkosten besteht ein erhebliches Risiko, dass die tatsächlichen Aufwendungen über den prognostizierten Kosten liegen könnten.

- (Erträge: 449.1.000 Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung)

Produkt 05.50.24 – Aufgaben nach dem SGB II

Ergebniskonto	546.2.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung vertraglicher Vereinbarungen
	Schuldnerberatung + psychosoziale Betreuungskosten Frauenhaus
Plan 2025	252.265 €
Plan 2026	261.403 €

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können seit Inkrafttreten des SGB II im Jahr 2005 u. a. folgende kommunale Eingliederungsleistungen gemäß § 16 a SGB II erbracht werden, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind:

- gemäß § 16 a Ziffer 2 SGB II = die Schuldnerberatung (durch SKF in Soest und Werl, AWO in Lippstadt sowie Diakonie in Warstein)
- gemäß § 16 a Ziffer 4 SGB II = die Suchtberatung (durch Diakonie).

Ausgehend davon, dass der Kreis bereits seit langer Zeit Zuschüsse sowohl für die Schuldner- (siehe hierzu Erläuterungen im Produkt 05.50.20) als auch die Suchtberatung (Abteilung Gesundheit) gewährt, ist folgerichtig jeweils ein Teil der Zuschüsse (auch) unter dem Produkt 05.50.24 veranschlagt worden.

Die Abrechnung mit den Suchtberatungsstellen erfolgt über die Abteilung Gesundheit, so dass der Kostenanteil nach dem SGB II in Höhe von voraussichtlich 69.000 € für das Haushaltsjahr 2023 als interne Leistungsverrechnung unter dem Konto 581.1.900 veranschlagt wird.

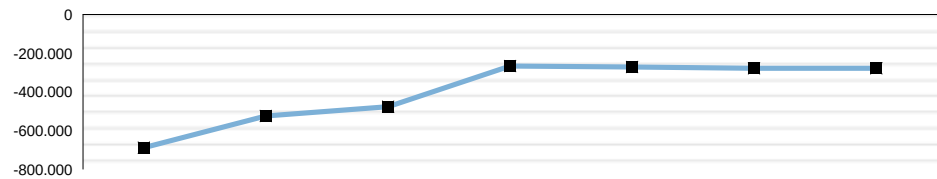
Zusätzlich werden auf dem Konto die einzelfallbezogenen Aufwendungen für die psychosozialen Betreuungskosten des Frauenhauses verbucht. Grundlage hierfür ist die Vereinbarung vom 01.07.2023 mit dem Frauenhaus / Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Für 2025 wurde hierfür ein Ansatz über 130.000 € eingeplant. Für 2026 beläuft sich die Kalkulation auf 137.000 €.

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-688.516	-524.695	-476.995	-266.220	-271.731	-278.055	-278.532
Aufwandsdeckungsgrad	86,45%	90,21%	91,73%	95,53%	95,57%	95,61%	95,73%

Produktbeschreibung

Auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket können für Anspruchsberechtigte folgende Leistungen übernommen werden: Klassenfahrten und Tagesausflüge in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Nachhilfeunterricht zur Erreichung des Lernziels, Mehraufwendungen zur Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse zur sozialen und kulturellen Teilhabe (Vereinsbeiträge, Ferienfreizeiten etc.), persönlicher Schulbedarf und Schülerbeförderung (sofern die SchülerfahrtkostenVO nicht greift).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach für Berechtigte nach §§ 34, 34a SGB XII, nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte) und nach §§ 28, 29 SGB II

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht							
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	56	48	58	58	58	58	58
Anträge gesamt	169	160	170	170	170	170	170
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):							
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	3.900	4.200	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Anträge gesamt	13.929	11.560	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
davon Schul- und Kitafahrten	1.594	1.450	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Lernförderung	171	200	250	250	250	250	250
davon Mittagsverpflegung	4.396	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon soziale und kulturelle Teilhabe (bis 18 Jahre)	1.534	1.200	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
davon Schulbedarf (zwei Anträge pro Schuljahr)	6.199	5.200	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
davon Schülerbeförderung	35	10	30	30	30	30	30
nach dem SGB II:							
(potentiell) Leistungsberechtigte	9.734	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	5.604	5.700	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Anträge gesamt	8.959	9.915	10.315	10.315	10.315	10.315	10.315
davon Schul- und Kitafahrten	969	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
davon Lernförderung	142	300	300	300	300	300	300
davon Mittagsverpflegung	3.011	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
davon soziale und kulturelle Teilhabe (bis 18 Jahre)	633	700	800	800	800	800	800
davon Schulbedarf (zwei Anträge pro Schuljahr)	4.193	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
davon Schülerbeförderung	11	15	15	15	15	15	15

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die SGB II-Leistungsberechtigten werden seit 2020 statistisch nur noch durch die Bundesagentur für Arbeit erfasst, daher ist nur eine Auswertung nach tatsächlich erfolgten Auszahlungen für die jeweiligen Leistungsarten möglich.

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
03 + Sonstige Transfererträge	17.975	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4211900 - sonstige Erstattungen	17.975	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.374.231	4.831.075	5.282.313	5.680.660	5.862.960	6.048.834	6.239.713
4480000 - Kostenerstattungen Bund	3.663.139	4.103.500	5.131.883	5.527.500	5.709.300	5.894.674	6.085.053
4480001 - Kostenerstattung Bund Verwaltungskosten BuT	91.260	93.000	101.970	104.000	104.000	104.000	104.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	580.050	580.000	0	0	0	0	0
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	37.708	46.915	40.800	41.500	42.000	42.500	43.000
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	2.075	7.660	7.660	7.660	7.660	7.660	7.660
10 = Ordentliche Erträge	4.392.206	4.832.075	5.287.313	5.685.660	5.867.960	6.053.834	6.244.713
11 - Personalaufwendungen	57.336	60.884	63.138	64.288	64.927	70.277	68.047
12 - Versorgungsaufwendungen	36.298	38.717	35.718	38.292	40.090	36.559	34.724
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	811.758	754.800	101.970	104.000	104.000	104.000	104.000
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	674.309	673.000	101.970	104.000	104.000	104.000	104.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	137.449	81.800	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.975.938	2.008.560	2.922.760	3.017.245	3.112.890	3.211.059	3.311.819
5338013 - Bildung und Teilhabe UKRAINE	1.221	2.000	0	0	0	0	0
5338014 - Bildung und Teilhabe Schul- u. KITA-fahrten	238.998	244.600	303.400	312.400	321.700	331.200	341.000
5338015 - Bildung und Teilhabe Lernförderung	40.395	60.700	70.700	74.200	76.400	78.700	81.000
5338016 - Bildung und Teilhabe Mittagsverpflegung	1.043.383	1.111.000	1.611.000	1.659.000	1.708.440	1.759.363	1.811.814
5338017 - Bildung und Teilhabe Soziale/Kulturelle Teilhabe	119.976	122.560	130.460	140.460	150.460	160.460	170.460
5338018 - Bildung und Teilhabe Schulbedarfspaket	529.680	466.500	806.000	829.985	854.690	880.136	906.345
5338019 - Bildung und Teilhabe Schülerbeförderung (Hilfe zum Lebensunterhalt)	2.286	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige Aufwendungen	2.191.823	2.485.100	2.632.000	2.719.315	2.809.044	2.901.254	2.995.915
5468014 - Bildung und Teilhabe Schul- u. KITA-fahrten	266.501	290.000	300.000	309.000	318.270	327.818	337.653
5468015 - Bildung und Teilhabe Lernförderung	49.346	150.000	70.000	73.500	77.200	81.100	85.100
5468016 - Bildung und Teilhabe Mittagsverpflegung	1.157.628	1.300.000	1.400.000	1.442.000	1.485.260	1.529.818	1.575.713
5468017 - Bildung und Teilhabe Soziale/Kultur. Teilhabe	91.543	100.000	100.000	110.000	120.000	130.000	140.000
5468018 - Bildung und Teilhabe Schulbedarfspaket	620.700	643.600	760.500	783.315	806.814	831.018	855.949
5468019 - Bildung und Teilhabe Schülerbeförderung	6.105	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.073.153	5.348.061	5.755.586	5.943.140	6.130.951	6.323.149	6.514.505
18 = Ordentliches Ergebnis	-680.947	-515.986	-468.273	-257.480	-262.991	-269.315	-269.792
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-680.947	-515.986	-468.273	-257.480	-262.991	-269.315	-269.792
23 + Außerordentliche Erträge	1.221	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.221	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-679.726	-515.986	-468.273	-257.480	-262.991	-269.315	-269.792
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	8.790	8.709	8.722	8.740	8.740	8.740	8.740
29 = Teilergebnis	-688.516	-524.695	-476.995	-266.220	-271.731	-278.055	-278.532
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-688.516	-524.695	-476.995	-266.220	-271.731	-278.055	-278.532

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.25 – Bildungs- und Teilhabeleistungen

Ergebniskonto	448.0.000 (Erträge)
Bezeichnung	Kostenerstattungen Bund
	05.50.25.12 Grundsicherung SGB II Plan 2025: 2.631.883 €; Plan 2026: 2.627.000 €
	05.50.25.51 Sonstige Leistungen BKGG Plan 2025: 2.500.000 €; Plan 2026: 2.900.500 €
Plan 2025	5.131.883 €
Plan 2026	5.527.500 €

Mit diesen Mitteln soll die Refinanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II (05.50.25.12) sowie für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte (05.50.25.51) gewährleistet werden.

Seit 2014 werden in Nordrhein-Westfalen (nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des AG-SGB II) die Bundesmittel für Bildungs- und Teilhabeleistungen auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben des Vorjahres an die Kreise und kreisfreien Städte weitergeleitet.

Die Kostenerstattung des Bundes für das Jahr 2023 lag bei insgesamt 3.663.139 € (05.50.25.12: 2.244.829 € + 05.50.25.51: 1.418.310 €).

Für 2025 und 2026 wird mit Erstattungen in der Größenordnung der prognostizierten BuT-Ausgaben des jeweiligen Vorjahres gerechnet.

Hinsichtlich der Gewährung von Bildungs- und Teilhabeleistungen an Kinder und Jugendliche ergeben sich folgende Gesamtleistungen, die im Haushalt differenziert nach den gesetzlichen Anspruchsgrundlagen den jeweiligen Kostenträgern zugeordnet und erläutert werden:

Ergebniskonto	533.8.014 und 546.8.014 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Schul- und KITA-Fahrten
Plan 2025	603.400 €
Plan 2026	621.400 €

Ergebniskonto	533.8.015 und 546.8.015 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Lernförderung
Plan 2025	140.700 €
Plan 2026	147.700 €

Ergebniskonto	533.8.016 und 546.8.016 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Mittagsverpflegung
Plan 2025	3.011.000 €
Plan 2026	3.101.000 €

Ergebniskonto	533.8.017 und 546.8.017 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Soziale/Kulturelle Teilhabe
Plan 2025	230.460 €
Plan 2026	250.460 €

Ergebniskonto	533.8.018 und 546.8.018 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Schulbedarfspaket
Plan 2025	1.566.500 €
Plan 2026	1.613.300 €

Ergebniskonto	533.8.019 und 546.8.019 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Schülerbeförderung
Plan 2025	2.700 €
Plan 2026	2.700 €

05.50.25.32 – Hilfe zum Lebensunterhalt

05.50.25.33 – Grundsicherung SGB XII

An dieser Stelle werden die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII (3. Kapitel = Hilfe zum Lebensunterhalt/ Kinder in Verwandtenpflege und 4. Kapitel = Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) ausgewiesen.

Zur Berechnung der voraussichtlichen Aufwendungen wurde davon ausgegangen, dass nur wenige Kinder und Jugendliche (als Grundvoraussetzung für einen gleichzeitigen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen) laufende Leistungen nach dem SGB XII erhalten; anspruchsberechtigt sind vorrangig dauerhaft erwerbsgeminderte und alte Menschen. Nach den aktuellen Auswertungen sind im Kreis Soest insgesamt etwa 58 Kinder und Jugendliche potentiell leistungsberechtigt.

Ausschließlich die Kosten für die wenigen volljährigen, aber unter 25-jährigen Schüler (ca. 30 Fälle), die nach dem 4. Kapitel SGB XII Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte erhalten, werden durch den Bund refinanziert.

05.50.25.12 – Grundsicherung SGB II

05.50.25.51 – Sonstige Leistungen BKGG

Es handelt sich um Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche, die einen Grundanspruch auf Leistungen nach dem SGB II (beim Jobcenter AHA) oder dem Bundeskindergeldgesetz (bei den Städten und Gemeinden) haben. Diese Aufwendungen werden im Rahmen einer (nachträglichen) Spitzabrechnung vom Bund refinanziert.

Der Kreis Soest hat in Kooperation mit den sonstigen Beteiligten (Jobcenter AHA, Städte und Gemeinden, Schulen, Kindergärten und sonstige Leistungsanbieter) von Beginn an durch persönliche Ansprachen und eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit und Koordination (zuletzt insbesondere in den Bereichen Lernförderung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben) darauf hingewirkt, Berechtigte zur Antragstellung bzw. Inanspruchnahme der neuen Leistungen zu motivieren.

Die Kostenschätzungen ergeben sich zunächst aus den bisherigen Erfahrungen und Daten, die seit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (rückwirkend) zum 01.01.2011 gesammelt wurden. Bei den Daten handelt es sich insbesondere um die Anzahl der (potentiell) antragsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die tatsächlichen Antragszahlen sowie die durchschnittliche Leistungshöhe (getrennt nach den unterschiedlichen Leistungsarten).

Das Starke-Familien-Gesetz, das zum 01.07.2019 in Kraft getreten ist, beinhaltet insbesondere folgende konkrete Verbesserungen bzw. Vereinfachungen, die langfristig höheren Ausgaben führen dürften:

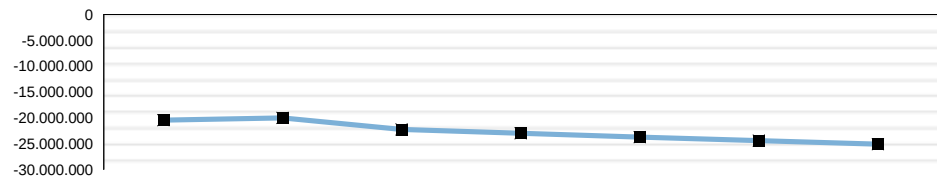
- Die Lernförderung kann unabhängig von einer Versetzungsgefährdung in Anspruch genommen werden.
- Bei der Mittagsverpflegung ist der Eigenanteil von 1 € je Mittagessen entfallen.
- Die Mittel für den persönlichen Schulbedarf wurden von 100 € auf 150 € je Schuljahr erhöht. Seit 2021 wird die Leistung jedes Jahr in gleichem Maß wie der Regelbedarf bei der Grundsicherung erhöht. Für 2025 und 2026 liegen allerdings noch keine neuen Werte vor.
- Erhöhung des Teilhabebeitrags von bis zu 10 Euro auf bis zu 15 Euro im Monat.

Bei der Planung für 2025 und 2026 wurden die Entwicklung der Vorjahre und die aktuellen IST-Stände berücksichtigt. Hierbei sind, bedingt durch steigende Kosten (z.B. steigende Lebensmittelkosten im Bereich Mittagsverpflegung), z.T. höhere Aufwendungen prognostiziert worden.

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Vogel

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-20.493.634	-20.074.209	-22.321.461	-23.058.760	-23.776.124	-24.486.556	-25.130.913
Aufwandsdeckungsgrad	10,15%	9,86%	9,89%	9,79%	9,69%	9,60%	9,54%

Produktbeschreibung

(Rest-)Finanzierung der (teil-)stationären Unterbringungskosten von bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Soest, die wegen Altersgebrechlichkeit bzw. Pflegebedürftigkeit in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind (einschließlich Gewährung der während der Unterbringungszeit notwendigen weiteren Hilfen wie z.B. Bekleidungshilfen, Hilfe bei Krankheit).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII, Alten- und Pflegegesetz NW (GEPA), Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Einwohner/-innen im Kreis Soest	306.674	299.748	299.255	298.799	298.355	297.895	297.895
Einwohner/-innen ab 65 Jahre	68.992	69.619	71.108	72.624	74.254	75.911	75.911
Einwohner/-innen ab 80 Jahre	21.711	22.312	22.114	21.385	21.159	21.021	21.021
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegegeld Selbstzahler	1.520	1.620	1.650	1.650	1.655	1.655	1.655
Anteil der über 65-Jährigen an der Kreisbevölkerung in %	22,5	23,2	23,8	24,3	24,9	25,5	25,5
Anteil der über 80-Jährigen an der Kreisbevölkerung in %	7,1	7,4	7,4	7,2	7,1	7,1	7,1
Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege je 1.000 Einwohner über 65 Jahre	22,0	23,3	23,2	22,7	22,3	21,8	21,8

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherstellung der vollstationären Heimunterbringungskosten							
Stationäre Hilfefälle insgesamt	1.599	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Sicherstellung der Heimunterbringungskosten durch die Teilsozialleistung Pflegegeld (zu Lasten des Kreises)							
Pflegegeld	1.125	1.200	1.200	1.200	1.250	1.250	1.250
- davon Pflegegeld Selbstzahler	202	200	200	200	200	200	200
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung							
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler) in %	8,1	7,4	9,1	9,1	9,4	9,4	9,4
Sicherstellung der häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen							
Ambulante Hilfefälle zur Pflege	123	120	150	150	155	155	155
- davon Tages-, Nacht-, Kurzzeitpflege	12	20	20	20	22	22	22

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
03 + Sonstige Transfererträge	936.992	1.095.100	1.151.100	1.201.100	1.251.100	1.301.100	1.351.100
4211100 - Kostenbeiträge und Aufwendersatz	1.783	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4211300 - Erstattungen Pflegeversicherungsträger	12.405	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4211400 - Rückzahlung gewährter Hilfen	360	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4211900 - sonstige Erstattungen	13.530	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4221100 - Kostenersatz bei Hilfe zur Pflege	67.096	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4221200 - Leistungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	251	100	100	100	100	100	100
4221210 - Leistungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	167.709	150.000	175.000	200.000	225.000	250.000	275.000
4221230 - Erstattung Grundsicherung in Einrichtungen	11.047	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4221400 - Rückzahlung gewährter Hilfen zur Pflege	262.388	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4221900 - Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	2.407	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4221910 - Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	247.275	400.000	425.000	450.000	475.000	500.000	525.000
4221002 - Erstattungen Pflegegeld	150.741	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.254.271	1.100.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	15.237	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	1.239.034	1.080.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
10 = Ordentliche Erträge	2.191.263	2.195.100	2.451.100	2.501.100	2.551.100	2.601.100	2.651.100
11 - Personalaufwendungen	631.645	742.108	761.391	777.644	784.822	844.892	819.853
12 - Versorgungsaufwendungen	377.488	438.727	399.121	429.911	450.097	410.459	389.855
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.852	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	21.669.638	20.968.596	23.492.000	24.232.000	24.972.000	25.712.000	26.452.000
5331210 - Pflegegeld Grad 2	94.586	95.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5331213 - Pflegegeld Grad 2 UKRAINE	14.062	15.000	0	0	0	0	0
5331220 - Pflegegeld Grad 3	97.898	90.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5331223 - Pflegegeld Grad 3 UKRAINE	6.722	0	0	0	0	0	0
5331230 - Pflegegeld Grad 4	60.751	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5331233 - Pflegegeld Grad 4 UKRAINE	5.355	0	0	0	0	0	0
5331240 - Altfälle Pflegestufe 0 und Entlastungsbetrag 1	2.796	0	0	0	0	0	0
5331250 - Pflegesachleistungen § 64b	323.895	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
5331253 - Pflegesachleistungen § 64b UKRAINE	160	0	0	0	0	0	0
5331260 - Pflegegutachten	9.092	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5331270 - Pflegegeld Grad 5	25.318	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5331273 - Pflegegeld Grad 5 UKRAINE	8.049	0	0	0	0	0	0
5331280 - Entlastungsbetrag Grad 2-5	9.457	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5331283 - Entlastungsbetrag Grad 2-5 UKRAINE	499	0	0	0	0	0	0
5332050 - Gesundheitshilfe 5.Kap.SGB XII	468.809	300.000	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000
5332053 - Gesundheitshilfe 5.Kap.SGB XII UKRAINE	0	20.000	0	0	0	0	0
5332110 - Hilfen zum Lebensunterhalt/Heimkosten	160.600	180.000	130.000	120.000	110.000	100.000	90.000
5332113 - HzL bei Hilfe zur Pflege in Einr. UKRAINE	3.715	5.000	0	0	0	0	0
5332115 - Hilfen zum Lebensunterhalt bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	631.852	730.000	700.000	750.000	800.000	850.000	900.000
5332120 - Hilfe zur Pflege in Tag-Nacht-Einrichtungen	56.201	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5332130 - Hilfe zur Pflege in Kurzzeitpflegeeinrichtungen	65.622	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5332140 - Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen	9.482.324	8.300.984	10.500.000	11.000.000	11.500.000	12.000.000	12.500.000
5332143 - Hilfe zur Pflege in vollstationären Einr. UKRAINE	86.160	100.000	0	0	0	0	0
5332150 - Sonstige Leistungen Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	83.343	130.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5332500 - Leistungen Grundsicherung in Einrichtungen	1.184.405	1.100.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
5391100 - Zuschuss Pflegegeld	8.787.967	9.344.112	9.500.000	9.700.000	9.900.000	10.100.000	10.300.000

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

17 = Ordentliche Aufwendungen	22.688.623	22.149.431	24.652.512	25.439.555	26.206.919	26.967.351	27.661.708
18 = Ordentliches Ergebnis	-20.497.360	-19.954.331	-22.201.412	-22.938.455	-23.655.819	-24.366.251	-25.010.608
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.497.360	-19.954.331	-22.201.412	-22.938.455	-23.655.819	-24.366.251	-25.010.608
23 + Außerordentliche Erträge	124.722	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	124.722	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-20.372.638	-19.954.331	-22.201.412	-22.938.455	-23.655.819	-24.366.251	-25.010.608
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	120.996	119.878	120.049	120.305	120.305	120.305	120.305
29 = Teilergebnis	-20.493.634	-20.074.209	-22.321.461	-23.058.760	-23.776.124	-24.486.556	-25.130.913
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-20.493.634	-20.074.209	-22.321.461	-23.058.760	-23.776.124	-24.486.556	-25.130.913

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Ergebniskonto (Aufwendungen)	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026
533.1.210	Pflegegeld Pflegegrad 2	150.000 €	150.000 €
533.1.220	Pflegegeld Pflegegrad 3	140.000 €	140.000 €
533.1.230	Pflegegeld Pflegegrad 4	70.000 €	70.000 €
533.1.270	Pflegegeld Pflegegrad 5	60.000 €	60.000 €
533.1.280	Entlastungsbetrag Grad 2–5	9.000 €	9.000 €
533.1.250	Pflegesachleistungen	350.000 €	350.000 €
533.1.260	Pflegegutachten	6.000 €	6.000 €

Die Ergebniskonten beinhalten insgesamt die Leistungen der häuslichen / ambulanten Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 ff. SGB XII (u.a. Pflegegelder gem. § 64a SGB XII und Leistungen für pflegebedürftige Menschen, die auf die Hilfen der ambulanten Pflegedienste nach § 64b XII angewiesen sind).

Seit dem 01.01.2017 werden Pflegegelder unter Berücksichtigung des Pflegestärkungsgesetzes II und III in Höhe von

- 316 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 2,
- 545 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 3,
- 728 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 4,
- 901 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 gewährt.

Voraussetzung ist, dass

- a) Pflegeversicherte Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen und hilfebedürftig sind. Sie erhalten dann 1/3 des Pflegegeldes (§ 63b SGB XII), oder
- b) die Hilfebedürftigen nicht pflegeversichert sind.

Durch das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz wurde das Pflegegeld zum 01.01.2024 um 5% erhöht:

- 332 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 2,
- 573 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 3,
- 765 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 4,
- 947 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 5.

Entlastungsbetrag Grad 2–5 (533.1.280)

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich. Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden einzusetzen zur Entlastung pflegender Angehöriger oder nahestehender Pflegepersonen, Förderung der Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung ihres Alltags oder Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten. Bei Pflegeversicherten wird der Entlastungsbetrag durch die Pflegeversicherung gewährt, bei nicht Pflegeversicherten muss der Sozialhilfeträger den Entlastungsbetrag übernehmen.

Pflegesachleistungen (533.1.250) decken den Teil der angemessenen Kosten der Sozialstation bei Hilfebedürftigen ab, der nicht durch die Pflegekasse bezahlt wird, z.B. 800 € angemessener Aufwand, 724 € Leistungen der Pflegekasse (Pflegegrad 2) = Leistung des Sozialhilfeträgers 76 €.

Überwiegend erhalten diese Personen aber auch ergänzende Leistungen gemäß § 63 SGB XII, da die häusliche Pflege nur durch (weiteren) Einsatz von privaten Pflegediensten oder Pflegediensten der freien Wohlfahrtspflege sichergestellt werden kann. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Demenzerkrankungen zusätzliche Leistungen erfordern.

Liegt eine derartige Kombination von Leistungen vor, so kann das (vorstehend genannte) Pflegegeld um bis zu zwei Drittel gekürzt werden (im Falle des Pflegegrads 2 wird also nicht mehr ein Pflegegeld in Höhe von 316 € gezahlt, sondern nur noch in Höhe von 105,33 € und darüber hinaus werden die angemessenen Kosten des Pflegedienstes übernommen).

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Wegen der zusätzlichen Leistungen der Pflegekassen durch die Pflegestärkungsgesetze I – III sind die Pflegesachleistungen in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Aufgrund des vielfach zitierten demografischen Faktors werden (auch) die Kosten der häuslichen Hilfe zur Pflege in Zukunft wieder regelmäßig steigen, wobei abschließend anzumerken ist, dass die Kosten nicht steuer- bzw. beeinflussbar sind, da zum einen die Festsetzung des Grades der Pflegebedürftigkeit einer pflegebedürftigen Person durch die Pflegekassen erfolgt und nach § 62a SGB XII für den Träger der Sozialhilfe bindend ist und weiterhin der damit jeweils individuell verbundene und sich möglicherweise ständig ändernde Pflegebedarf für die Zukunft nicht beurteilt werden kann.

Ergänzend werden die Kosten für die Beurteilungen von Pflegegraden nichtversicherter Personen hier berücksichtigt.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) wurden zum 01.01.2022 die Leistungsbeträge der Pflegeversicherung für ambulante Pflegesachleistungen um 5 % angehoben:

- Pflegegrad 2: 724 Euro
- Pflegegrad 3: 1.363 Euro
- Pflegegrad 4: 1.693 Euro
- Pflegegrad 5: 2.095 Euro

Durch das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz wurden die Sachleistungsbeträge zum 01.01.2024 um weitere 5% erhöht:

- Pflegegrad 2: 761 Euro
- Pflegegrad 3: 1.432 Euro
- Pflegegrad 4: 1.778 Euro
- Pflegegrad 5: 2.200 Euro

Dies hat jedoch nur geringe Auswirkungen auf die Höhe der aus Sozialhilfe zu zahlenden Pflegesachleistungen.

Ergebniskonto	533.2.110 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Hilfe zum Lebensunterhalt / Heimkosten
Plan 2025	130.000 €
Plan 2026	120.000 €

Auch Personen, die nicht pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind, haben einen Anspruch auf Übernahme der Heimkosten, sofern sie nicht mehr allein oder mit Unterstützung Dritter ihren Haushalt führen können und somit die Heimunterbringung notwendig ist. Beispiele: Altersgebrechliche, Demenzkranke, verwahrloste oder von Verwahrlosung bedrohte Personen. Soweit die Pflegefachkräfte eine entsprechende Heimnotwendigkeit bestätigen, werden die Kosten der Unterbringung auch weiterhin übernommen. Die Fallzahlen sind im Jahr 2018 durch eine geänderte Zuordnung im Zusammenhang mit dem PSG II angestiegen. In 2019 waren die Fallzahlen konstant. Seit 2020 sind die Fallzahlen rückläufig.

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Heimkosten im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt, deren Gesamtkosten bei diesem Konto verbucht werden, ist § 27b SGB XII.

	Ø Heimfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2017	14	251.399 €	17.957 €
2018	26	433.932 €	16.690 €
2019	24	473.228 €	19.718 €
2020	19	411.658 €	21.666 €
2021	14	311.601 €	22.257 €
2022	14	210.996 €	15.071 €
2023	10	160.600 €	16.060 €
2024	10	180.000 € (Plan)	18.000 €
2025	7	130.000 € (Plan)	18.570 €
2026	6	120.000 € (Plan)	20.000 €

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Ergebniskonto	533.2.120 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Hilfe zur Pflege in Tag-Nacht-Einrichtungen
Plan 2025	40.000 €
Plan 2026	40.000 €

Nach § 41 SGB XI haben pflegebedürftige Menschen einen Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen der teilstationären Pflege, die Aufwendungen der sozialen Betreuung und die Aufwendungen für die in der Einrichtung notwendigen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, und zwar ab 01.01.2015 für Pflegebedürftige (die pflegeversichert sind) der Pflegestufe

- I	im Gesamtwert von bis zu mtl.	468 €
- II	im Gesamtwert von bis zu mtl.	1.144 €
- III	im Gesamtwert von bis zu mtl.	1.612 €

Seit dem 01.01.2017 erhalten unter Berücksichtigung des Pflegestärkungsgesetzes II und III

- Pflegebedürftige des Pflegegrades 2 einen Gesamtwert bis zu 689 Euro,
- Pflegebedürftige des Pflegegrades 3 einen Gesamtwert bis zu 1 298 Euro,
- Pflegebedürftige des Pflegegrades 4 einen Gesamtwert bis zu 1 612 Euro,
- Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 einen Gesamtwert bis zu 1 995 Euro.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

	Ø Leistungsfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2017	4	24.374 €	6.093 €
2018	3	23.991 €	7.997 €
2019	7	50.556 €	7.222 €
2020	4	19.606 €	4.902 €
2021	3	17.476 €	5.825 €
2022	5	43.161 €	8.632 €
2023	6	56.201 €	9.367 €
2024	5	40.000 € (Plan)	8.000 €
2025	5	40.000 € (Plan)	8.000 €
2026	5	40.000 € (Plan)	8.000 €

Ergebniskonto	533.2.130 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Hilfe zur Pflege in Kurzzeitpflegeeinrichtungen
Plan 2025	75.000 €
Plan 2026	75.000 €

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung.

Dies gilt

- für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder
- in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Produkt 05.50.30 – Hilfe zur Pflege

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist (jedoch) auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt, wobei die Pflegekasse die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu einem Gesamtbetrag von 1.774 € im Kalenderjahr übernimmt. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz, GVWG) wurden ab dem 01.01.2022 die Höchstleistungsbeträge der Pflegeversicherung für Kurzzeitpflege letztmalig angepasst.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz, GVWG) wurden ab dem 01.01.2022 die Höchstleistungsbeträge der Pflegeversicherung für Kurzzeitpflege um 10 % auf 1.774 € angehoben. Dies hat jedoch nur geringe Auswirkungen auf die Höhe der aus Sozialhilfe zu zahlenden Kurzzeitpflegeleistungen.

	Gesamtfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2017	121	62.056 €	512 €
2018	142	88.473 €	623 €
2019	122	65.545 €	537 €
2020	100	77.461 €	775 €
2021	71	39.707 €	559 €
2022	61	51.010 €	836 €
2023	73	65.622 €	899 €
2024	100	75.000 € (Plan)	750 €
2025	100	75.000 € (Plan)	750 €
2026	100	75.000 € (Plan)	750 €

Aufgrund der Coronapandemie ist in den Jahren 2020 bis 2022 ein Rückgang der Fallzahlen feststellbar gewesen. Die Kalkulation für das Haushaltsjahr 2025/26 erfolgte unter Berücksichtigung der aktuellen Zahlen in 2024, die eine Steigerung der Gesamtfälle im Vergleich zu den Vorjahren erkennen lässt.

Ergebniskonto 533.2.115 (Aufwendungen)

Bezeichnung HzL bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Plan 2025 700.000 €

Plan 2026 750.000 €

Ergebniskonto 533.2.140 (Aufwendungen)

Bezeichnung Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen

Plan 2025 10.500.000 €

Plan 2026 11.000.000 €

Gemäß § 43 SGB XI haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 einen Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege zur Deckung des Pflegebedarfs nicht ausreichen.

In Nordrhein-Westfalen gilt dabei die Regelung, dass

- für die unter 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Landschaftsverbände
- und für die über 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Kreise und kreisfreien Städte sachlich und damit finanziell zuständig sind.

Laut statistischen Vorgaben sind die geplanten Unterbringungskosten seit 2010 differenziert nachzuweisen nach den Leistungen der

- Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen (9.100.000 €) und der
- Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen d. Hilfe zur Pflege in E. (735.000 €).
- Grundsicherung in Einrichtungen (nach Änderung in Bundesauftragsverwaltung)

Durch den „demografischen Faktor“ steigt seit Jahren die Zahl derer, die auf eine Heimunterbringung „auf Kosten der Sozialhilfe“ angewiesen sind (einerseits werden die Menschen immer älter, womit zwangsläufig das Risiko der Pflegebedürftigkeit erheblich ansteigt - andererseits werden die Renten kontinuierlich geringer). Eine gegenteilige Entwicklung im Jahr 2022 ergab sich durch den neu eingeführten Leistungszuschlag der Pflegeversicherung ab dem 01.01.2022.

Die Ausgaben beider Konten gemeinsam haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Fallzahl	Gesamtausgaben
2017	932	8.592.888 €
2018	902	9.113.405 €
2019	909	10.362.717 €
2020	975	11.747.781 €
2021	1.031	13.515.490 €
2022	939	8.335.987 €
2023	980	10.204.051 €
2024	1.100	9.135.984 € (Plan)
2025	1.100	11.200.000 € (Plan)
2026	1.100	11.750.000 € (Plan)

Bundestag und Bundesrat haben im Juni 2021 das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung, welches auch die ersten Maßnahmen zur Reform der Pflegeversicherung umfasst, verabschiedet.

- Zur Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege zahlen die Pflegekassen – zusätzlich zu den weiter gewährten Leistungsbeträgen – gemäß § 43c SGB XI ab 01.01.2022 einen prozentualen Leistungszuschlag, gestaffelt nach der Dauer der Pflege, in Höhe von:
 - o 5 % in den ersten zwölf Monaten,
 - o 25 % nach zwölf Monaten,
 - o 45 % nach 24 Monaten,
 - o 70 % nach 36 Monaten.

Hierdurch haben sich die Fallzahlen im Jahr 2022 um ca. 100 Leistungsfälle verringert.

- Zum 01.01.2024 wurde der Leistungszuschlag durch das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz wie folgt erhöht:
 - o 15 % in den ersten zwölf Monaten,
 - o 30 % nach zwölf Monaten,
 - o 50 % nach 24 Monaten,
 - o 75 % nach 36 Monaten.

Gleichzeitig erhöhen sich aber die übernahmefähigen Kosten in den Pflegeeinrichtungen laufend durch den Preisanstieg bei den Unterkunfts- und Verpflegungskosten, die Tarifsteigerungen sowie die gesetzliche Personalbemessung seit dem 01.07.2023.

Zudem wurde im Jahr 2023 die Vermögensfreigrenze im SGB XII für Einzelpersonen von 5.000 € auf 10.000 € sowie für Ehepaare von 10.000 € auf 20.000 € angehoben, so dass zusätzliche Personen leistungsberechtigt wurden.

Im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt ist weiterhin zu berücksichtigen, dass wesentliche Teile des notwendigen Lebensunterhaltes über die Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen abgedeckt sind.

Abschließend wird angemerkt, dass die Kreise und kreisfreien Städte auch die Leistungsfälle der unter 65-jährigen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner bearbeiten – da hierfür (wie vorstehend ausgeführt) jedoch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe sachlich und damit finanziell zuständig ist, werden die Kosten dieser Personen aber in einem Sonderhaushalt verbucht.

Ergebniskonto	539.1.100 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Zuschuss Pflegewohngeld
Plan 2025	9.500.000 €
Plan 2026	9.700.000 €

Das Land NRW ist eines der wenigen Bundesländer, dass die Kreise und kreisfreien Städte zur Gewährung und Finanzierung von Pflegewohngeld verpflichtet.

Durch diese Geldleistungen sollen die Investitionskosten vollstationärer Pflegeeinrichtungen „bewohnerorientiert“ finanziert werden.

Rechtsgrundlagen sind § 14 des GEPA, Artikel 1 Alten- und Pflegegesetz NRW i. V. m. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen. Seit Oktober 2014 ist das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Das Pflegewohngeld ist vom Einkommen und Vermögen der jeweiligen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner abhängig, wobei für das Sparvermögen bzw. die sonstigen Geldwerte eine Freigrenze von 10.000 € gilt.

Die Zahl der anspruchsberechtigten Menschen in Pflegeheimen steigt aufgrund des demografischen Faktors stetig an. Die durchschnittliche Einkommens- und Vermögenssituation der anspruchsberechtigten Menschen verschlechtert sich zunehmend durch Brüche in der Erwerbsbiographie, z.B. durch Zeiten des ALG I und ALG II Bezuges. Gleichzeitig haben sich die Investitionskosten der Heimträger aufgrund von Modernisierungen und Renovierungen der Pflegeheime jährlich erhöht.

Der Leistungszuschlag der Pflegeversicherung wirkt sich auch auf das Pflegewohngeld aus; allerdings in deutlich schwächerer Form als bei der Hilfe zur Pflege. Auch wenn in diesem Bereich im Jahr 2022 größere Summen eingespart werden konnten, steigen die Kosten pro Fall aufgrund steigender Investitionskosten in den Einrichtungen.

Die Ist-Ausgaben für das Pflegewohngeld betrugen:

2017	1.229 Fälle	8.098.241 €
2018	1.194 Fälle	8.378.483 €
2019	1.187 Fälle	8.874.824 €
2020	1.237 Fälle	9.186.191 €
2021	1.234 Fälle	9.166.729 €
2022	1.164 Fälle	8.120.711 €
2023	1.125 Fälle	8.787.967 €
2024	1.200 Fälle	9.344.112 € (Plan)
2025	1.200 Fälle	9.500.000 € (Plan)
2026	1.200 Fälle	9.700.000 € (Plan)

➤ **Erträge: 422.1.002 – Erstattungen Pflegewohngeld**

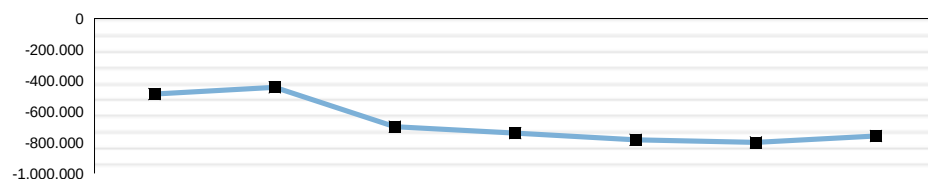
Produkt 05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Brandt

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-489.500	-444.508	-700.691	-740.589	-784.953	-801.374	-759.846
Aufwandsdeckungsgrad	72,66%	77,05%	67,89%	66,70%	65,42%	64,97%	66,19%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung folgender Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes und Zehntes Buch (SGB I, IX und X): Feststellung des Vorliegens des Grades der Behinderung / der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch; Ausstellung eines Ausweises über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch / den Grad der Behinderung / gegebenenfalls weitere gesundheitliche Merkmale als Nachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen und sonstigen Hilfen, die schwerbehinderten Menschen nach Teil 3 SGB IX oder nach anderen Vorschriften zustehen; Erteilung von fachspezifischen Informationen im Wege von Beratungs- und Auskunftsgesprächen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (Aufsicht führt die Bezirksregierung Münster, oberste Aufsichtsbehörde ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) nach - im Wesentlichen - folgenden Vorschriften/Bestimmungen: Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2007 (und Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW); Verfügungen der Bezirksregierung Münster sowie Erlasse des MAGS NRW; Ausweisverordnung Schwerbehindertengesetz (SchwbAwVO); §§ 1, 2, 151 und 152 SGB IX und §§ 13 - 15 SGB I

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	14,05	14,05	16,55	16,55	16,55	16,55	16,55

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen							
Erstanträge	3.502	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Änderungsanträge	3.871	3.900	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Nachprüfungen	1.624	1.850	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Widersprüche	1.248	1.350	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht:							
Gutachterliche Beurteilung des Grades der Behinderung							
Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht	10.059	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.301.177	1.492.200	1.481.500	1.483.000	1.484.500	1.486.000	1.487.500
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.301.177	1.492.200	1.481.500	1.483.000	1.484.500	1.486.000	1.487.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	26	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	100	300	300	300	300	300
4561100 - Zwangsgelder	0	100	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	1.301.202	1.492.300	1.481.800	1.483.300	1.484.800	1.486.300	1.487.800
11 - Personalaufwendungen	560.344	616.064	904.152	920.485	932.247	984.929	962.970
12 - Versorgungsaufwendungen	330.686	364.988	335.926	360.629	394.731	359.970	341.901
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750.072	805.800	767.600	767.600	767.600	767.600	767.600
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	750.072	805.800	767.600	767.600	767.600	767.600	767.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten

16 - Sonstige Aufwendungen	4.302	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	4.302	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.645.404	1.792.852	2.012.678	2.053.714	2.099.578	2.117.499	2.077.471
18 = Ordentliches Ergebnis	-344.202	-300.552	-530.878	-570.414	-614.778	-631.199	-589.671
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-344.202	-300.552	-530.878	-570.414	-614.778	-631.199	-589.671
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-344.202	-300.552	-530.878	-570.414	-614.778	-631.199	-589.671
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	145.298	143.956	169.813	170.175	170.175	170.175	170.175
29 = Teilergebnis	-489.500	-444.508	-700.691	-740.589	-784.953	-801.374	-759.846
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-489.500	-444.508	-700.691	-740.589	-784.953	-801.374	-759.846

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.56 – Schwerbehindertenangelegenheiten

Ergebniskonto	414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land
	Pauschalzuweisungen Land
	Beweiserhebungskosten
Plan 2025	790.000 €
Plan 2026	790.000 €

Zur Aufklärung des medizinischen Sachverhalts in Schwerbehindertenangelegenheiten sowie zur Finanzierung der Prozess- und Gerichtskosten im Bereich des Schwerbehindertenrechts und des Elterngeldgesetzes erhielt der Kreis Soest vom Land Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2008 bis 2010 eine **fachbezogene** Pauschale.

2011 wurde die fachbezogene Pauschale durch eine **Fallpauschale** in Höhe von gerundet 56,00 € ersetzt.

Die Fallpauschale wurde im Rahmen der Anpassung des Belastungsausgleichs zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW ab 2014 auf 63,50 € erhöht. Ab 2024 wurde die Fallpauschale auf 79,00 € angehoben.

Für den Kreis Soest ergeben sich folgende Pauschalbeträge:

2017	708.089 €
2018	667.713 €
2019	684.911 €
2020	561.912 €
2021	540.830 €
2022	590.018 €
2023	687.112 €
2024 Plan	805.800 €
2025 Plan	790.000 €
2026 Plan	790.000 €

Die Pauschale ist für die Kosten der Beiziehung von Befundberichten und Aktengutachten, die Durchführung von Untersuchungen, die Reisekosten der zur Untersuchung vorgeladenen Antragsteller sowie die Gebühren und Anwaltskosten im Widerspruchs- und Gerichtsverfahren zu verwenden.

Ergebniskonto	414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land
	Belastungsausgleich
	Schwerbehindertenangelegenheiten Personal
Plan 2025	691.500 €
Plan 2026	693.000 €

Gemäß § 23 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW (EinglG) gewährt das Land den Kreisen einen finanziellen Ausgleich für die durch das Gesetz entstandenen Personal-, Versorgungs- und Sachaufwendungen.

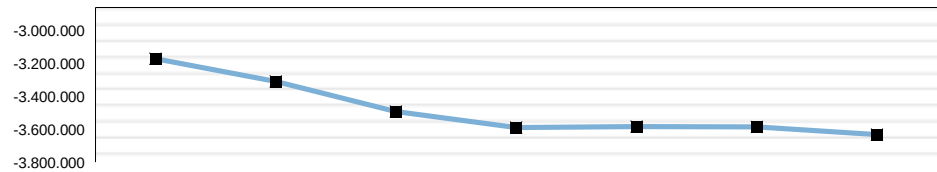
Sowohl für den Personal- und Sachaufwand der auf den Kreis Soest übergegangenen Beamten, als auch für den Personal- und Sachaufwand für Beschäftigte, die als Nachersatz für Beschäftigte des Landes Aufgaben nach dem EinglG wahrnehmen, wird durch das Land ein Ausgleich in Form von Pauschalen gewährt.

Die Gehaltskosten der dem Kreis Soest zugewiesenen Beschäftigten werden dagegen weiterhin (unmittelbar) vom Land bezahlt. Auch bezüglich dieser Stellen wird jedoch ein Ausgleich für den Sachaufwand in Form von Pauschalen gewährt.

Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 50 - Soziales
Verantwortlich: Herr Dirksmeier

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-3.170.819	-3.309.579	-3.493.314	-3.589.571	-3.584.520	-3.586.421	-3.633.202
Aufwandsdeckungsgrad	39,79%	39,36%	38,86%	39,24%	40,32%	41,22%	40,95%

Produktbeschreibung

Grundlagenerarbeitung für Entscheidungen hinsichtlich der Sicherstellung der Versorgungsstruktur für ältere, pflegebedürftige und/oder hilfebedürftige Personen im Kreis Soest. Geschäftsführung der Konferenz Alter und Pflege. Örtliche Planung. Entwicklung von Kooperationsstrukturen. Abstimmung von Konzepten und Beratung/Unterstützung von Trägern. Begleitung und Zustimmung zu Baumaßnahmen in teilstationären und vollstationären Pflegeeinrichtungen. Aufgabenwahrnehmung als WTG-Behörde. Pflegefachliche Beratung und Überprüfung in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen. Beschwerdestelle ambulante Pflege. Vergütungsverhandlungen mit den ambulanten Pflegediensten. Bußgeldverfahren nach § 121 SGB XI. Investitionskostenförderung der ambulanten Pflegedienste und teilstationären Einrichtungen. Trägerunabhängige Pflegeberatung von Pflegebedürftigen, von Pflegebedürftigkeit Bedrohten und ihren Angehörigen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gem. Sozialgesetzbuch Elftes Buch i. V. m. dem Alten- und Pflegegesetz NRW, dem Wohn- und Teilhabegesetz, den dazugehörigen Verordnungen; Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Soziales, Konferenz Alter und Pflege)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2
ambulante Pflegedienste (Dienste)	58	56	56	56	56	56	56
Tagespflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	25	25	26	27	27	27	27
Tagespflegeeinrichtungen (Plätze)	401	397	417	437	437	437	437
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	0	0	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Plätze)	0	0	0	0	0	0	0
Pflegeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Einrichtungen)	42	42	43	43	43	43	43
Hospiz (Anzahl)	1	1	1	1	1	1	1
Hospiz (Plätze)	10	10	10	10	10	10	10
Pflegeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Plätze)	3.440	3.428	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Eingliederungshilfeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Anzahl)	16	16	16	17	17	19	19
Eingliederungshilfeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Plätze)	751	751	751	775	775	799	799
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30	30
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Plätze)	277	277	277	277	277	277	277
anbieterverantwortete Wohngemeinschaften (Anzahl)	23	23	23	23	23	23	23
anbieterverantwortete Wohngemeinschaften (Plätze)	213	252	252	252	252	252	252
selbstverantwortete Wohngemeinschaften (Anzahl)	6	6	6	6	6	6	6
Servicewohnen (Anzahl)	35	38	35	35	35	35	35
Werkstätten für behinderte Menschen (Anzahl)	11	11	11	11	11	11	11
Anzahl der Einrichtungen gem. GEPA	247	248	247	249	249	251	251

Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter							
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen	14	14	14	14	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen "Aktiv im Alter"	4	4	4	4	4	4	4
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung							
Beratungen (Erst-/Wiederholungsgespräche)	2.522	1.700	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	20.304	20.489	20.927	21.373	21.853	22.341	22.341
davon Pflegegeldempfänger/-innen (SGB XI)	9.641	9.728	9.936	10.148	10.376	10.607	10.607
Fallzahl stationäre Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.599	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Fallzahl ambulante Hilfe zur Pflege (SGB XII)	123	120	150	150	155	155	155
Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsqualität in Pflege- und Behinderteneinrichtungen = Schutz der Bewohner/-innen							
Anzahl der durchgeführten Regelprüfungen	47	50	50	50	50	50	50
Anzahl der durchgeführten Anlassprüfungen (inkl. Nachkontrolle)	15	7	20	20	20	20	20
Anzahl der Beschwerden	44	50	50	50	50	50	50
Anzahl der Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot mit Fachkraftquote über 50% (ab 01.01.2026 ist ein neues Personalbemessungsverfahren verpflichtend umzusetzen - die FKQ von 50% ist ab dann hinfällig)	51	55	48	0	0	0	0

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	392	457	457	380	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	392	457	457	380	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	12.059	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	12.059	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.480	109.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	128.480	109.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	36.158	93.600	97.344	101.238	105.287	109.499	113.879
4561000 - Bußgelder	36.158	93.600	97.344	101.238	105.287	109.499	113.879
10 = Ordentliche Erträge	176.697	207.992	215.801	219.695	223.667	227.499	231.879
11 - Personalaufwendungen	951.892	1.009.056	1.167.573	1.174.070	1.179.246	1.222.572	1.204.513
12 - Versorgungsaufwendungen	253.989	229.802	295.521	310.065	324.623	296.037	281.177
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.383	235.639	166.056	173.658	179.728	186.029	192.747
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	99.470	140.528	68.750	74.150	77.900	81.800	85.850
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	92.913	95.111	97.306	99.508	101.828	104.229	106.897
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.636	1.555	1.617	1.514	331	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.696.952	3.798.805	3.900.000	4.065.000	4.137.450	4.212.074	4.288.936
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	11.028	65.805	0	0	0	0	0
5318130 - Förderung ambulante Pflegedienste	1.480.237	1.628.000	1.600.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
5318135 - Förderung teilstationäre Pflegeeinrichtungen	2.205.688	2.105.000	2.300.000	2.415.000	2.487.450	2.562.074	2.638.936
16 - Sonstige Aufwendungen	6.514	23.600	24.100	24.600	25.100	25.600	26.100
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5431000 - Geschäftsaufwendungen	6.514	20.000	20.500	21.000	21.500	22.000	22.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.112.367	5.298.457	5.554.867	5.748.907	5.846.478	5.942.312	5.993.473
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.935.670	-5.090.465	-5.339.066	-5.529.212	-5.622.811	-5.714.813	-5.761.594
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.935.670	-5.090.465	-5.339.066	-5.529.212	-5.622.811	-5.714.813	-5.761.594
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.935.670	-5.090.465	-5.339.066	-5.529.212	-5.622.811	-5.714.813	-5.761.594
27 + Erträge aus ILV	1.918.994	1.939.925	2.004.713	2.098.934	2.197.584	2.287.685	2.287.685
28 - Aufwendungen aus ILV	154.143	159.039	158.961	159.293	159.293	159.293	159.293
29 = Teilergebnis	-3.170.819	-3.309.579	-3.493.314	-3.589.571	-3.584.520	-3.586.421	-3.633.202
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.170.819	-3.309.579	-3.493.314	-3.589.571	-3.584.520	-3.586.421	-3.633.202

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	481.1.900 (Erträge)
Bezeichnung	ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen
	GFG-Mittel
Plan 2025	2.004.713 €
Plan 2026	2.098.934 €

Hierbei handelt es sich um die anteiligen GFG-Mittel für die Investitionskosten in den teilstationären Einrichtungen (vgl. Konto 531.8.135 – 2.300.000 € für 2025 und 2.415.000 € für 2026). Geplant wird der Ansatz durch die Kämmerei.

Ergebniskonto	523.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – Übrige Bereiche
Plan 2025	68.750 €
Plan 2026	74.150 €

Der Kreis Soest finanziert seit dem 01.01.2010 gemäß § 45 c Absatz 2 Satz 2 SGB XI gemeinsam mit den Pflegekassen die Wohnberatung im Kreis Soest, die durch den Caritas-Verband an den Standorten Lippstadt und Soest wahrgenommen wird. Die Pflegekassen beteiligen sich zu 50% an der Finanzierung der Wohnberatung bis zu einem Betrag von max. 82.000 € / Vollzeitstelle. Voraussetzung ist, dass sich die Kommunen in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligen. Die Mittel werden über den Landkreistag NRW verteilt.

Die Wohnberatung trägt dazu bei, dass Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt und in Würde in ihrer eigenen Wohnung alt werden können. Der möglichst lange Verbleib in der eigenen Häuslichkeit hat darüber hinaus auch fiskalische Vorteile, da hierdurch kostenaufwendige Heimaufenthalte vermieden werden können.

Die Wohnberatung wird durch den Kreis Soest bereits seit dem 01.07.1999 gefördert.

Seit dem 01.01.2013 sind neue Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel der Pflegekassen und eines 10%igen Trägeranteils sowie Sachkosten in Höhe von 8.800 € pro Vollzeitstelle übernommen.

Es ist eine Förderung von bis zu 1,43 Vollzeitstellen möglich.

Ergebniskonto	529.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Sonstige Dienstleistungen
Plan 2025	97.306 €
Plan 2026	99.508 €

Kostenträger Pflegeplanung- /Beratung

Gemäß § 4 i.V.m. § 6 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen haben die Kreise u. a. sicherzustellen, dass Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen trägerunabhängig beraten und über die erforderlichen ambulanten, teilstationären, vollstationären und komplementären Hilfen informiert werden.

Diesem Sicherstellungsauftrag ist der Kreis Soest von Beginn an nachgekommen, indem er einerseits für die Einrichtung von 5 trägerunabhängigen Beratungsstellen in den kreisangehörigen Städten Geseke, Lippstadt, Soest, Warstein und Werl gesorgt hat und diese andererseits durch Zuschüsse mitfinanziert.

Grundlage ist die vom Kreisausschuss beschlossene Mitfinanzierungsregelung. Im Rahmen dieser Regelung wird für die über 65-jährigen im Kreis Soest eine Pauschale von je 1,36 € gewährt. Basis für die Einwohnerzahlen ist die Bevölkerungsstatistik.

Für 2025 bedeutet dies eine Prognose von ca. 71.548 Einwohner x 1,36 € = 97.306 €, während 2026 mit einer Einwohneranzahl von ca. 73.167 kalkuliert wird.

Produkt 05.50.70 – Pflegeplanung und Alter

Die Verteilung dieser Mittel auf die 5 beteiligten Städte zur Durchführung der trägerunabhängigen Beratung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2010 nach folgendem Schlüssel:

- 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der über 65 Jahre alten Einwohner im Beratungsbezirk (Stand 01.01. des Folgejahres)

- weitere 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der Beratungen im zurückliegenden Kalenderjahr

Neben der Beratung zu finanziellen Hilfen und der allgemeinen Sozialberatung lag der Schwerpunkt der Beratungen bei der stationären Pflege.

In 2020/21 gab es einen pandemiebedingten Rückgang bei den Beratungszahlen. Nach Ende der Pandemie sind die Werte wieder erheblich gestiegen.

	2019		2020		2021		2022		2023	
Gesamtzahl Beratungen	2.157	100%	1.856	100%	994	100%	2.122	100%	2.305	100%
Erstberatungen	505	23%	500	26%	278	28%	951	45%	1.093	47%

Ergebniskonto **531.8.130 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Förderung ambulante Pflegedienste**
Plan 2025 **1.600.000 €**
Plan 2026 **1.650.000 €**

Kostenträger Förderung anderer Träger

Gemäß § 12 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG) i. V. m. der entsprechenden Ausführungsverordnung hat der Kreis Soest die durchschnittlichen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen ambulanter Pflegeeinrichtungen durch angemessene Pauschalen zu fördern. Die Förderung berechnet sich gemäß § 24 der Verordnung zur Ausführung des APG.

Ergebniskonto **531.8.135 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Förderung teilstationäre Pflegeeinrichtungen**
 (Tages- und Kurzzeitpflege)
Plan 2025 **2.300.000 €**
Plan 2026 **2.415.000 €**

Der Kreis Soest hat gemäß § 13 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG) i.V.m. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen den Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen zur Finanzierung ihrer betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen einen bewohnerorientierten Aufwendungszuschuss zu gewähren.

Berechnungsgrundlage sind dabei die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe berechneten/festgesetzten betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen auf der Basis von Tagessätzen. Alternativ besteht die Möglichkeit, im Rahmen des § 76 ff. SGB XII mit dem Kreis Soest als örtlicher Sozialhilfeträger die Übernahme angemessener Investitionskosten direkt zu vereinbaren.

Modernisierungsmaßnahmen sowie insbesondere ständig neu auf den Markt kommende Angebote der Tagespflege führen dazu, dass die Einrichtungen im Durchschnitt höhere Investitionsaufwendungen erhalten und somit auch die Tageskosten (zum Teil erheblich) steigen.

Zum 01.01.2017 wurde durch das Pflegestärkungsgesetz II von drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade umgestellt. Danach besteht der Anspruch auf Investitionskostenförderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen bereits für Pflegeplätze, die von Personen mit mindestens dem Pflegegrad 1 genutzt werden. Hierdurch ist eine Steigerung der Kosten eingetreten.

Produkt 05.50.70 – Pflegeplanung und Alter

Maßgeblichen Einfluss auf die Aufwandshöhe dieses Kontos haben folgende Aspekte:

- Aufgrund der oftmals rückwirkenden Bescheide der Landschaftsverbände über die Festsetzung der anerkennungsfähigen Aufwendungen ergeben sich häufig Nachzahlungen für den Rückwirkungszeitraum.
- Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl der mtl. beantragten Pflegetage,
- geplanter Ausbau des Angebots an Tagespflegeplätzen im Kreis Soest und
- erhöhte Fallzahlen in Folge der Weiterentwicklung der Pflegeberatung in Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen statt in vollstationärer Pflege

Ergebniskonto	543.1.000
Bezeichnung	Geschäftsaufwendungen
Plan 2025	20.500 €
Plan 2026	21.000 €

Konferenz Alter und Pflege:

Plan 2025	7.000 €
Plan 2026	7.000 €

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Sachkosten der Geschäftsstelle der Konferenz Alter und Pflege gem. § 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen inkl. der Kosten für das jährlich durchgeführte Verfahren zur Anerkennung pflegender Angehöriger (Pflegestern).

Pflegekoordination:

Plan 2025	13.500 €
Plan 2026	14.000 €

Im Haushaltsansatz enthalten sind darüber hinaus die Geschäftsaufwendungen für die im Jahr 2023 neu geschaffene Koordinierungsstelle Pflege.

Abt. 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Herr Kahlert

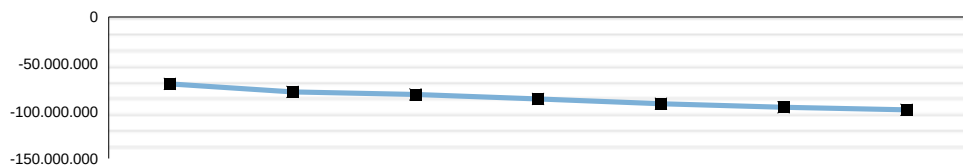
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen	4.585.000	6.959.304	-2.374.304
05.51.70 - Elterngeld	212.000	228.901	-16.901
05.51.80 - Ausbildungsförderung	1.500	404.604	-403.104
06.51.10 - Kindertagesbetreuung	56.158.781	87.914.174	-31.755.393
06.51.20 - Erzieherische Hilfen	13.723.000	40.887.506	-27.164.506
06.51.30 - Sonstige Hilfen	230.000	14.893.741	-14.663.741
06.51.40 - Frühe Hilfen	331.926	2.035.913	-1.703.987
06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung	244.021	2.580.461	-2.336.440
06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften	0	1.447.511	-1.447.511
06.51.90 - HKTE Katrop	856.928	1.189.278	-332.350
Summe	76.343.156	158.541.393	-82.198.237

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen	4.675.000	7.186.406	-2.511.406
05.51.70 - Elterngeld	214.000	231.850	-17.850
05.51.80 - Ausbildungsförderung	1.500	405.964	-404.464
06.51.10 - Kindertagesbetreuung	57.945.000	91.894.892	-33.949.892
06.51.20 - Erzieherische Hilfen	14.424.500	42.946.886	-28.522.386
06.51.30 - Sonstige Hilfen	230.000	15.671.397	-15.441.397
06.51.40 - Frühe Hilfen	333.854	2.063.731	-1.729.877
06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung	248.935	2.640.586	-2.391.651
06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften	0	1.467.109	-1.467.109
06.51.90 - HKTE Katrop	856.888	1.206.121	-349.233
Summe	78.929.677	165.714.942	-86.785.265

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Verantwortlich: Herr Kahlert

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-70.760.637	-79.491.363	-82.198.237	-86.785.265	-91.995.803	-95.611.356	-98.450.096
Aufwandsdeckungsgrad	49,79%	44,96%	48,15%	47,63%	46,41%	46,10%	46,03%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	130	134	136	139	139	139	139
Kinder im Alter von 0 – 2 Jahren	4.354	4.169	4.007	4.007	4.007	4.007	4.007
Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren	4.818	4.875	4.701	4.701	4.701	4.701	4.701
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.830	2.084	2.004	2.004	2.004	2.004	2.004
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	42,49	50	50	50	50	50	50
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	28	34	34	34	34	34	34
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	8.899.635	7.458.500	9.055.000	9.500.000	9.875.000	10.270.000	10.680.000

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen							
Die Refinanzierungsquote beträgt jährlich mehr als 30 %							
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	16,49	16	15	15	15	15	15

06.51.10 - Kindertagesbetreuung							
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren ist bedarfsgerecht							
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 – 6 Jahren	4.809	4.800	4.900	5.030	5.030	5.030	5.030
Anzahl der U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen	1.382	1.400	1.470	1.520	1.520	1.520	1.520
Anzahl der U3-Plätze in der Kindertagespflege	468	550	525	525	525	525	525
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt							
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren zum 31.12.	4.663	4.800	4.900	5.030	5.030	5.030	5.030
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren zum 31.12.	1.362	1.398	1.470	1.520	1.520	1.520	1.520
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt							
Gesamtplätze in Kindertagespflege	468	550	590	590	590	590	590
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	455	560	560	560	560	560	560
Plätze in Spielgruppen	45	50	45	45	45	45	45
Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung							
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	28	34	40	40	40	40	40
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	439	368	500	500	500	500	500

Abteilung 51 - Jugend und Familie

06.51.30 - Sonstige Hilfen

Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen

Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	188	140	160	160	160	160	160
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgen	k.A.	30	30	30	30	30	30

Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert

Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	385	350	410	425	440	455	470
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a	662	550	700	725	750	775	800
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	k.A.	15	20	20	20	20	20

06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt

Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	1.002.448	1.155.000	1.178.100	1.215.600	1.240.600	1.267.500	1.292.500
davon Zuschüsse für offene Türen	892.252	905.000	948.100	973.100	998.100	1.025.000	1.050.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	110.196	250.000	230.000	242.500	242.500	242.500	242.500
Anzahl der Anträge	218	450	400	400	400	400	400
Teilnehmer an den geförderten Maßnahmen	12.580	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000

06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt

Anzahl Vormundschaften	76	65	63	63	63	63	63
Anzahl Pflegschaften	40	60	60	60	60	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	2	7	7	7	7	7	7

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.628.515	45.926.656	49.819.656	51.464.677	52.386.923	54.151.422	55.873.667
03 + Sonstige Transfererträge	3.231.300	2.819.000	3.042.000	3.067.500	2.982.500	2.972.500	2.987.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.866.461	5.402.910	6.000.500	6.100.500	6.150.500	6.200.500	6.250.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.702	3.110	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.766.933	10.656.500	17.396.000	18.212.000	18.071.000	18.366.000	18.756.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	228.807	98.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
10 = Ordentliche Erträge	68.724.718	64.906.176	76.343.156	78.929.677	79.675.923	81.775.422	83.952.667
11 - Personalaufwendungen	8.351.993	10.172.411	10.274.081	10.643.391	10.657.895	10.779.340	10.728.723
12 - Versorgungsaufwendungen	797.702	957.383	813.733	869.104	909.904	829.775	788.128
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.280.672	4.495.000	4.794.635	4.962.235	5.083.140	5.234.490	4.930.590
14 - Bilanzielle Abschreibungen	99.231	22.358	52.448	493.101	498.083	493.065	487.423
15 - Transferaufwendungen	123.787.623	125.382.510	139.443.100	145.564.193	151.340.165	156.866.033	162.282.197
16 - Sonstige Aufwendungen	593.422	36.750	25.840	28.500	31.150	32.800	34.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	137.910.644	141.066.412	155.403.837	162.560.524	168.520.337	174.235.503	179.251.511
18 = Ordentliches Ergebnis	-69.185.926	-76.160.236	-79.060.681	-83.630.847	-88.844.414	-92.460.081	-95.298.844
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-69.185.926	-76.160.236	-79.060.681	-83.630.847	-88.844.414	-92.460.081	-95.298.844
23 + Außerordentliche Erträge	1.439.444	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.439.444	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-67.746.482	-76.160.236	-79.060.681	-83.630.847	-88.844.414	-92.460.081	-95.298.844
27 + Erträge aus ILV	17.662	36.000	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	3.031.818	3.367.127	3.137.556	3.154.418	3.151.389	3.151.275	3.151.252
29 = Teilergebnis	-70.760.637	-79.491.363	-82.198.237	-86.785.265	-91.995.803	-95.611.356	-98.450.096
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-70.760.637	-79.491.363	-82.198.237	-86.785.265	-91.995.803	-95.611.356	-98.450.096

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.933	19.600	39.200	39.800	40.300	40.750	41.250

Abteilung 51 - Jugend und Familie

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.933	19.600	39.200	39.800	40.300	40.750	41.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.933	-19.600	-39.200	-39.800	-40.300	-40.750	-41.250

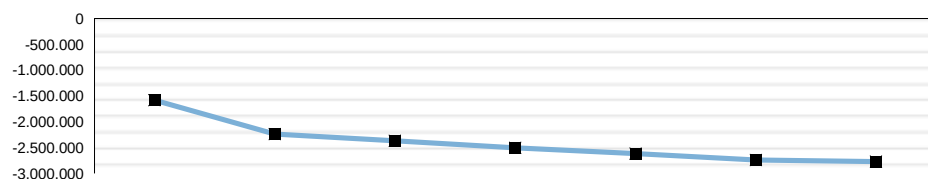
Produkt 05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.585.272	-2.243.427	-2.374.304	-2.511.406	-2.621.830	-2.743.350	-2.777.621
Aufwandsdeckungsgrad	72,31%	63,81%	65,88%	65,05%	64,34%	63,73%	64,10%

Produktbeschreibung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) kann der alleinerziehende Elternteil beantragen, wenn der barunterhaltspflichtige andere Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht oder nicht in Höhe des Mindestunterhalts nachkommt.

Seit der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 können Kinder und Jugendliche grundsätzlich von Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres durchgehend Unterhaltsvorschuss beziehen. Für die Altersgruppe der 12- bis 17-Jährigen besteht die Einschränkung, dass Unterhaltsvorschuss nur dann gewährt wird, wenn

- das Kind keine Leistungen nach dem SGB II bezieht oder
- die Bedürftigkeit durch die Unterhaltsleistung vermieden werden kann oder
- der alleinerziehende Elternteil über Einkommen in Höhe von mindestens 600 € brutto verfügt.

Eigene Einkünfte des Kindes sind teilweise zu berücksichtigen.

Bei der Höhe der Leistungen nach dem UVG wird zwischen drei Altersstufen differenziert:

0 - 5 Jahre

6 - 11 Jahre

12 - 17 Jahre

Seit dem 01.07.2019 wird die Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile für die ab dem 01.07.2019 entstehenden Neufälle NRW-weit vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen. Durch die zentrale Heranziehung soll diese effizienter erfolgen. Bei den Kommunen verbleibt die Abwicklung der Alt- bzw. Bestandsfälle, die bis zum 30.06.2019 in Bearbeitung genommen wurden. Eine Beteiligung der Kommunen an den Einnahmen aus den vom Landesamt für Finanzen bearbeiteten Heranziehungsfällen erfolgt nicht.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeit

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	6,38	6,38	6,38	6,38	6,38	6,38	6,38
Neuanträge UVG	522	585	585	585	585	585	585
laufende Fälle	1.512	1.800	1.800	1.700	1.700	1.700	1.700
Klagen	1	5	5	5	5	5	5
Widersprüche	4	15	15	15	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Die Refinanzierungsquote beträgt jährlich mehr als 30 %							
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	16,49	16	15	15	15	15	15

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei den Unterhaltsvorschussleistungen handelt es sich um öffentliche Mittel, die das Existenzminimum des Kindes abdecken sollen.

Die zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes haben dazu geführt, dass sich die Fallzahlen mehr als verdoppelt haben. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in der 1. Altersstufe (0-5 Jahre) beträgt beim Kreis Soest 16,25 %, in der 2. Altersstufe (6-11 Jahre) 40,34 %, in der 3. Altersstufe (12-17 Jahre) 43,41 %. Im Kreis Soest ist die 3. Altersstufe, insbesondere im Vergleich zu anderen Kommunen, überaus stark vertreten. Ihr Anteil hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Aufgrund dieser Entwicklung erhöhen sich die Bruttoausgaben kontinuierlich.

Produkt 05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen

Die Unterhaltsvorschusskasse ist bestrebt, die ausgezahlten Leistungen von den unterhaltspflichtigen Elternteilen zurück zu erhalten. Im Kalenderjahr 2023 lag die sogenannte Rückholquote bei 16,99 % (Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben). Von diesen Einnahmen erhält der Kreis Soest einen Anteil von 50 %. Die zweite Hälfte teilen sich der Bund (40 %) und das Land (10 %).

Seit dem 01.07.2019 wird die Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile für ab dem 01.07.2019 entstehende Neufälle NRW-weit vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen. Die zentrale Heranziehung soll dadurch effizienter erfolgen können. Bei den Kommunen ist die Abwicklung der Alt- bzw. Bestandsfälle, die bis zum 30.06.2019 in Bearbeitung genommen wurden, verblieben. Qualifiziertes Personal muss daher bei den Kommunen auch weiterhin vorgehalten werden. Zudem haben die Kommunen erhebliche Zuarbeit für das Landesamt für Finanzen zu leisten, da die aufwändige Datenerhebung und Recherche von hier erledigt wird und an das Landesamt für Finanzen zu übermitteln ist. Eine Beteiligung der Kommunen an den Einnahmen aus den vom Landesamt für Finanzen bearbeiteten Heranziehungsfällen erfolgt jedoch nicht. Die Einnahmen erhält das Land. Dadurch sinken die Einnahmen der Unterhaltsvorschusskasse fortlaufend.

Die monatlichen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz belaufen sich seit dem 01.01.2024 auf folgende Beträge:

0 - 5 Jahre: 230,00 €
6 - 11 Jahre: 301,00 €
12 - 17 Jahre: 395,00 €

Es handelt sich dabei um 100% des Mindestunterhaltes der Düsseldorfer Tabelle abzüglich des vollständigen staatlichen Kindergeldes.

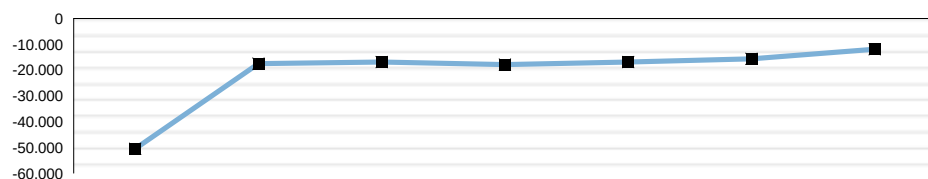
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
03 + Sonstige Transfererträge	300.000	200.000	200.000	150.000	100.000	50.000	50.000
4211002 - Erstattung Unterhaltspflichtige	300.000	200.000	200.000	150.000	100.000	50.000	50.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.816.116	3.755.000	4.385.000	4.525.000	4.630.000	4.770.000	4.910.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	3.664.709	3.640.000	4.270.000	4.410.000	4.515.000	4.655.000	4.795.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	151.407	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
10 = Ordentliche Erträge	4.116.116	3.955.000	4.585.000	4.675.000	4.730.000	4.820.000	4.960.000
11 - Personalaufwendungen	351.454	479.323	441.357	451.223	455.268	489.132	475.017
12 - Versorgungsaufwendungen	235.331	296.648	224.605	242.352	253.731	231.387	219.773
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.126	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	4.949.366	5.200.000	6.100.000	6.300.000	6.450.000	6.650.000	6.850.000
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	4.949.366	5.200.000	6.100.000	6.300.000	6.450.000	6.650.000	6.850.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.538.277	5.975.971	6.765.962	6.993.575	7.158.999	7.370.519	7.544.790
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.422.161	-2.020.971	-2.180.962	-2.318.575	-2.428.999	-2.550.519	-2.584.790
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.422.161	-2.020.971	-2.180.962	-2.318.575	-2.428.999	-2.550.519	-2.584.790
23 + Außerordentliche Erträge	23.502	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	23.502	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.398.659	-2.020.971	-2.180.962	-2.318.575	-2.428.999	-2.550.519	-2.584.790
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	186.613	222.456	193.342	192.831	192.831	192.831	192.831
29 = Teilergebnis	-1.585.272	-2.243.427	-2.374.304	-2.511.406	-2.621.830	-2.743.350	-2.777.621
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.585.272	-2.243.427	-2.374.304	-2.511.406	-2.621.830	-2.743.350	-2.777.621

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.51.70 - Elterngeld

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-50.565	-17.495	-16.901	-17.850	-16.865	-15.624	-11.931
Aufwandsdeckungsgrad	79,69%	93,37%	92,62%	92,30%	92,76%	93,31%	94,86%

Produktbeschreibung

Seit 2007 gibt es das Elterngeld. Anspruch darauf hat nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), wer in Deutschland mit seinem Kind in einem Haushalt lebt, dieses Kind betreut und erzieht und keine oder keine volle Erwerbstätigkeit ausübt. Paare haben Anspruch auf zwölf Monate Elterngeld („Basiselterngeld“). Zwei weitere Monate („Partnermonate“) bekommen sie, wenn auch der zweite Elternteil für wenigstens zwei Monate Elterngeld beantragt und für die Kinderbetreuung im Beruf kürzer tritt.

Eltern können wählen zwischen bis zu 14 Monaten „Basiselterngeld“ zum vollen Satz (maximal 1.800 € monatlich) oder 28 Monaten „ElterngeldPlus“ zum halben Satz (maximal 900 €). Das ElterngeldPlus lohnt sich besonders für Mütter und Väter, die bald nach der Geburt wieder arbeiten, aber in Teilzeit (seit 01.09.2021 bis zu 32 Wochenstunden) arbeiten wollen. Hierbei stellen sich die Eltern finanziell besser als mit dem Basiselterngeld.

Zusätzlich kann zu Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Partnermonaten ein Partnerschaftsbonus gewährt werden. Diesen können Eltern erhalten, die gleichzeitig für zwei bis vier aufeinanderfolgende Monate zwischen aktuell 24 und 32 Wochenstunden arbeiten. Die Varianten Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus können miteinander kombiniert werden.

Die Ausgaben beliefen sich im Jahr 2023 im Kreis Soest auf gut 25,2 Mio. € (2022: 26,25 Mio. €).

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89
Fallzahl Elterngeld	3.294	3.750	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Widersprüche Elterngeld	55	105	107	107	107	107	107
Fallzahl "Partner-Monate"	817	950	950	950	950	950	950

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Elterngeldanträge werden zügig und rechtssicher bearbeitet							
Durchlaufzeit in Tagen (Eingang Antrag bis Entscheidung)	26,94	35	35	35	35	35	35
Anteil unerledigter Anträge über 12 Wochen in %	5,32	5	5	5	5	5	5
Widerspruchsquote in %	1,67	< 3	< 3	< 3	< 3	< 3	< 3

Produkt 05.51.70 - Elterngeld

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.398	200.000	212.000	214.000	216.000	218.000	220.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	198.398	200.000	212.000	214.000	216.000	218.000	220.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	46.500	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	46.500	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	198.398	246.500	212.000	214.000	216.000	218.000	220.000
11 - Personalaufwendungen	161.191	155.815	173.708	175.803	176.069	178.298	177.369
12 - Versorgungsaufwendungen	43.431	64.818	14.780	15.946	16.695	15.225	14.461
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	204.622	220.633	188.488	191.749	192.764	193.523	191.830
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.224	25.867	23.512	22.251	23.236	24.477	28.170
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.224	25.867	23.512	22.251	23.236	24.477	28.170
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.224	25.867	23.512	22.251	23.236	24.477	28.170
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	44.341	43.362	40.413	40.101	40.101	40.101	40.101
29 = Teilergebnis	-50.565	-17.495	-16.901	-17.850	-16.865	-15.624	-11.931
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-50.565	-17.495	-16.901	-17.850	-16.865	-15.624	-11.931

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Antragszahlen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen (Ausnahme 2019).

Anzahl der eingegangenen Anträge:

- im Jahr 2015 3.125 Anträge
- im Jahr 2016 3.154 Anträge
- im Jahr 2017 3.430 Anträge
- im Jahr 2018 3.651 Anträge
- im Jahr 2019 3.417 Anträge
- im Jahr 2020 3.654 Anträge
- im Jahr 2021 3.733 Anträge
- im Jahr 2022 3.716 Anträge

Die Antragszahlen sind abhängig von der Anzahl der Geburten.

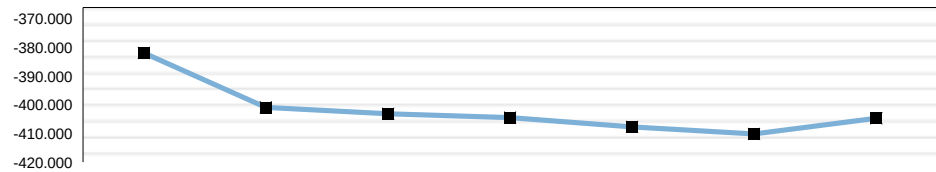
Mit der Einführung des ElterngeldPlus wurden den Eltern neue Möglichkeiten eröffnet, für einen längeren Zeitraum Elternzeit zu nehmen und Elterngeld zu beziehen. Es ist festzustellen, dass sich Eltern zum ElterngeldPlus umfassend beraten lassen. Letztendlich entscheiden sich Eltern jedoch vorwiegend für das Basiselterngeld. Die Partnerschaftsbonusmonate werden nur wenig in Anspruch genommen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.51.80 - Ausbildungsförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Hütter

Teilergebnis in Euro



	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-381.889	-400.870	-403.104	-404.464	-407.728	-410.167	-404.721
Aufwandsdeckungsgrad	0,01%	0,99%	0,37%	0,37%	0,37%	0,36%	0,37%

Produktbeschreibung

Anspruchsberechtigt nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sind Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10. Eine umfassende Beratung über die individuelle Förderung zu Anspruchsvoraussetzungen wie u.a. Förderungswürdigkeit der geplanten Maßnahme, Ansprüche von Ausländerinnen und Ausländern, Altersgrenzen, Einkommensberechnung und Klärung zur Berücksichtigung von Freibeträgen erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Anspruchsberechtigt nach dem BAföG sind Schülerinnen und Schüler, die Berufsfachschulen, Fachschulen oder Fachoberschulen besuchen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung wird für die Förderung nicht vorausgesetzt. Berufsfachschulklassen können gefördert werden, wenn der Ausbildungsgang mindestens zwei Jahre dauert und mit einem berufsqualifizierenden Abschluss endet. Förderungsberechtigt sind auch Schülerinnen und Schüler von Fach- und Fachoberschulen, bei denen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt wird. Wenn Auszubildende nicht mehr bei den Eltern wohnen, können unter Erfüllung weiterer Voraussetzungen auch Besuche von allgemeinbildenden Schulen, Fach- und Fachoberschulen sowie allen Schulformen der beruflichen Grundbildung gefördert werden. Neu in die Förderung aufgenommen wurden Schülerinnen und Schüler, die eine internationale Förderklasse an einer Berufsfachschule besuchen. Sie besuchen die zehnte Klasse, streben aber den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 an.

Die Höhe des zu gewährenden Schüler-BAföGs berechnet sich aufgrund des Einkommens und des Vermögens des Auszubildenden, der Eltern und ggf. des Ehegatten. Schüler-BAföG wird als Zuschuss, nicht als Darlehen gewährt. Die Leistungen der Ausbildungsförderung erfolgen aus dem Bundeshaushalt.

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ressourcen/Strukturdaten	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,99	4,99	4,99	4,99	4,99	4,99	4,99
Anträge / Fallzahlen / Eingänge (inkl. Wiederholungsanträge)	802	1.000	820	820	820	820	820

Ziele und Kennzahlen	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe übernächste Seite

Produkt 05.51.80 - Ausbildungsförderung

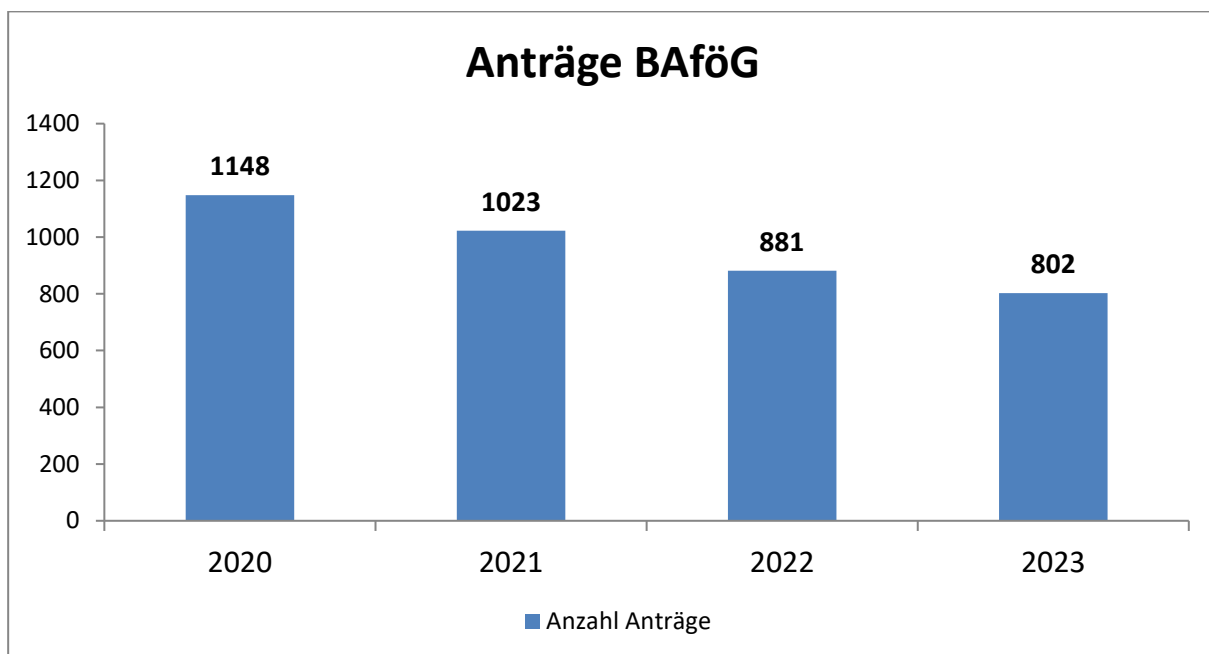
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4561000 - Bußgelder	0	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	50	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	50	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11 - Personalaufwendungen	276.710	292.785	302.722	303.206	304.062	311.233	308.244
12 - Versorgungsaufwendungen	48.350	56.460	50.041	51.317	53.725	48.993	46.536
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	325.059	349.245	352.763	354.523	357.787	360.226	354.780
18 = Ordentliches Ergebnis	-325.009	-345.245	-351.263	-353.023	-356.287	-358.726	-353.280
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-325.009	-345.245	-351.263	-353.023	-356.287	-358.726	-353.280
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-325.009	-345.245	-351.263	-353.023	-356.287	-358.726	-353.280
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	56.880	55.625	51.841	51.441	51.441	51.441	51.441
29 = Teilergebnis	-381.889	-400.870	-403.104	-404.464	-407.728	-410.167	-404.721
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-381.889	-400.870	-403.104	-404.464	-407.728	-410.167	-404.721

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Schüler-BAföG wird überwiegend von der Altersgruppe der 18 bis 25- Jährigen beantragt. In den maßgeblichen Geburtenjahren sind die Anzahl der Geburten kontinuierlich zurückgegangen. Aus den rückläufigen Geburtenzahlen ergibt sich auch der Antragsrückgang im BAföG. Zudem gibt es eine steigende Zahl von Schülern, die in allgemeinen Schulen nicht versetzt werden. Die Schüler besuchen somit erst zu einem späteren Zeitpunkt die berufsbildenden Schulen. Daher stellen sie später einen Antrag auf BAföG.

Zusätzlich haben klassische schulische Ausbildungen wie Erzieherin und Erzieher oder Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger seit August 2020 die Wahlmöglichkeit zwischen einer Förderung nach dem BAföG oder nach dem Aufstiegs-BAföG (AFBG). Da im Gegensatz zum BAföG die Förderung durch das Aufstiegs-BAföG unabhängig vom Einkommen der Eltern ist, entscheidet sich ein Großteil der Auszubildenden für die Beantragung des AFBGs bei der Bezirksregierung.

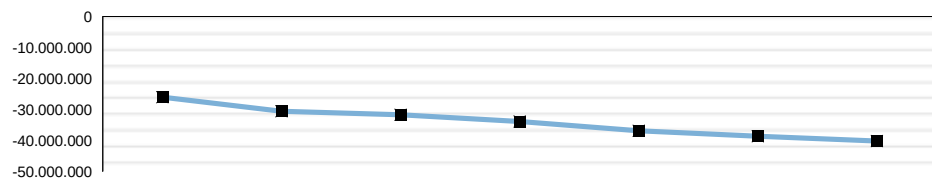
Im August 2022 gab es eine Gesetzesänderung. Seitdem haben Personen bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres Anspruch auf BAföG. Zuvor bestand der Anspruch nur bis zum 30. Lebensjahr. Zudem wurde die Vermögensfreigrenze für Antragstellende von 8.200 € auf 15.000 € angehoben. Für Antragstellende über dem 30. Lebensjahr beträgt die Vermögensfreigrenze sogar 45.000 €. Durch die Gesetzesänderungen hat somit ein größerer Personenkreis Anspruch auf Schüler-BAföG.



Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Fricke

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-26.130.917	-30.644.625	-31.755.393	-33.949.892	-36.914.161	-38.681.233	-40.277.693
Aufwandsdeckungsgrad	65,54%	62,79%	63,88%	63,06%	61,48%	61,10%	60,81%

Produktbeschreibung

Das Kreisjugendamt Soest ist für die Sicherstellung einer adäquaten Kindertagesbetreuung für die 11 kreisangehörigen Kommunen zuständig, die über kein eigenes Jugendamt verfügen (Hinweis: Stadt Lippstadt, Stadt Soest und Stadt Warstein verfügen über eigene Jugendämter).

Seit dem 01. August 2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen einem und drei Jahren in der Kindertagespflege oder einem Kindergarten. Die über 3-jährigen Kinder haben einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einem Kindergarten. Der Rechtsanspruch besteht gegenüber dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe, also gegenüber dem Kreis Soest. Die Realisierung der notwendigen Ausbauten und somit die Gestaltung der jeweiligen örtlichen Infrastruktur, obliegt den Kommunen.

Die Prognosen, die sich aus der Erhebung der Geburtenzahlen bei den Kommunen ergeben, zeigen, dass die Geburten zurzeit rückläufig sind. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser Trend festigt.

Die Geburtenzahlen sowie das Nachfrageverhalten der Eltern nach einem Betreuungsplatz sind wesentliche Faktoren für die Bedarfsplanung.

Der in den vergangenen Jahren kontinuierliche Anstieg der Geburtenzahlen sowie die steigende Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen, insbesondere auch für U3-Kinder, hat zu einer umfangreichen Ausbauplanung geführt.

Seit der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.02.2019 sind sukzessive insgesamt 1.456 zusätzliche Plätze zum Ausbau beschlossen worden. Zu Beginn des Kindergartenjahres 2024/2025 stehen 871 der neu geschaffenen Plätze zur Verfügung, davon 293 U3-Plätze und 578 Ü3-Plätze.

In der Novembersitzung 2019 hat der Jugendhilfeausschuss eine Betreuungsquote für die unter 3-jährigen Kinder von 50 % beschlossen, davon 10 % in der Kindertagespflege und 90 % in Kindertageseinrichtungen. Diese Quoten sind weiterhin maßgeblich.

Die Schaffung eines inklusiven Bildungssystems sowie Qualitätsverbesserungen (z.B. kleinere Gruppen) stehen im Fokus für die zukünftigen Planungen der Kindergartenlandschaft.

Ziel ist, die Teilhabechancen für Kinder mit besonderen Förderbedarfen zu verbessern. Bis zum 01.08.2029 sollen daher Kindergärten, welche nur heilpädagogische Plätze bereithalten bzw. heilpädagogische Gruppen im Bestand haben, in KiBiz-Einrichtungen mit Regelplätzen umgewandelt werden. Nach derzeitiger Kenntnis wird dabei ein Kind mit besonderem Förderbedarf bis zu drei Regelplätze belegen.

Zum 01.08.2020 ist das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft getreten. Die sogenannten Kindpauschalen, die der Finanzierung eines Platzes dienen, werden auf der Grundlage der Kostenentwicklungen für pädagogisches Personal sowie des allgemeinen Verbraucherindex jährlich fortgeschrieben. Für das Kindergartenjahr 2024/2025 liegt die Fortschreibungsrate bei 9,65% (Hinweis: Kindergartenjahr 2023/2024 Fortschreibungsrate von 3,46%). Die Finanzierung der Kindpauschalen erfolgt zu etwa 40 % vom Land NRW und zu etwa 50% vom Kreisjugendamt - je nach Trägerschaft. Der jeweils verbleibende Anteil wird vom Träger bzw. den Kommunen geleistet.

Die Betriebskosten der Kindergärten werden auch aufgrund der steigenden Platzzahlen, insbesondere im (teureren) U3-Bereich, der Zunahme von Plätzen für Kinder mit Behinderungen, sowie des Buchungsverhaltens der Eltern (mehr 45-Stunden Buchungen) weiterhin steigen.

Auftragsgrundlage

Die Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe und des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) und Kinderförderungsgesetz (KiföG).

Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	17,33	16,33	16,33	16,33	16,33	16,33	16,33
Stellenanteile (JAU)	15,86	15,06	15,06	15,06	15,06	15,06	15,06
Stellenanteile (AU)	1,47	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
Kinder im Alter von 0 – 2 Jahren	4.354	4.169	4.007	4.007	4.007	4.007	4.007
Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren	4.818	4.875	4.701	4.701	4.701	4.701	4.701
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.830	2.084	2.004	2.004	2.004	2.004	2.004
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	42,49	50	50	50	50	50	50
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	28	34	34	34	34	34	34

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren ist bedarfsgerecht							
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 – 6 Jahren	4.809	4.800	4.900	5.030	5.030	5.030	5.030
Anzahl der U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen	1.382	1.400	1.470	1.520	1.520	1.520	1.520
Anzahl der U3-Plätze in der Kindertagespflege	468	550	525	525	525	525	525
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt							
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren zum 31.12.	4.663	4.800	4.900	5.030	5.030	5.030	5.030
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren zum 31.12.	1.362	1.398	1.470	1.520	1.520	1.520	1.520
Plätze 25h für unter 3-jährige in %	19	24	24	24	24	24	24
Plätze 35h für unter 3-jährige in %	47	40	40	40	40	40	40
Plätze 45h für unter 3-jährige in %	35	36	36	36	36	36	36
Plätze 25h für über 3-jährige in %	10	10	10	10	10	10	10
Plätze 35h für über 3-jährige in %	36	46	46	46	46	46	46
Plätze 45h für über 3-jährige in %	53	44	44	44	44	44	44
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt							
Gesamtplätze in Kindertagespflege	468	550	590	590	590	590	590
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	455	560	560	560	560	560	560
Plätze in Spielgruppen	45	50	45	45	45	45	45
Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung							
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	28	34	40	40	40	40	40
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	439	368	500	500	500	500	500
Die vollständige und zeitnahe Berechnung sowie Erhebung des Elternbeitrages sind gewährleistet (Änderung der Einkommensstufen ab HHJ 2025, daher Abweichung IstVVJ 2023 und Plan 2024)							
Fälle mit Einkommen unter 37.000 Euro in %	18,96	25	24	24	24	24	24
Fälle mit Einkommen ab 37.001 - 62.000 Euro in %	22,82	33	25	25	25	25	25
Fälle mit Einkommen ab 62.001 - 100.000 Euro in %	27,97	25	35	35	35	35	35
Fälle mit Einkommen ab 100.001 - 125.000 Euro in %	18,4	10	9	9	9	9	9
Fälle mit Einkommen ab 125.001 Euro in %	11,85	7	7	7	7	7	7

Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.379.450	44.721.000	48.578.781	50.215.000	51.129.000	52.889.000	54.602.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	41.379.450	44.721.000	48.578.781	50.215.000	51.129.000	52.889.000	54.602.000
03 + Sonstige Transfererträge	1.273.254	1.350.000	1.300.000	1.350.000	1.350.000	1.375.000	1.375.000
4211101 - Kostenbeiträge Tagespflege	1.273.254	1.350.000	1.300.000	1.350.000	1.350.000	1.375.000	1.375.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.866.461	5.402.410	6.000.000	6.100.000	6.150.000	6.200.000	6.250.000
4321100 - Elternbeiträge Kindergarten	5.866.461	5.402.410	6.000.000	6.100.000	6.150.000	6.200.000	6.250.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	890.941	220.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	890.941	220.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.697	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	7.938	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	1.758	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	49.419.804	51.703.410	56.158.781	57.945.000	58.909.000	60.744.000	62.507.000
11 - Personalaufwendungen	1.091.675	1.165.118	1.205.357	1.218.060	1.221.286	1.248.288	1.237.033
12 - Versorgungsaufwendungen	165.759	194.549	181.581	193.251	202.323	184.507	175.245
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	50.847	0	0	343.810	343.810	343.810	343.810
15 - Transferaufwendungen	73.549.775	80.522.500	86.115.500	89.702.500	93.651.500	97.214.500	100.624.500
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	0	500	500	500	500	500	500
5318140 - Betriebskosten Kindertageseinrichtungen	67.955.478	74.121.200	79.745.000	83.232.000	86.881.000	90.194.000	93.354.000
5318143 - Betriebskosten Kindertageseinrichtungen UKRAINE	266.800	70.800	0	0	0	0	0
5318150 - Spielgruppenförderung	18.505	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5331301 - Kostenübernahme Tagespflege	5.108.991	6.100.000	6.000.000	6.200.000	6.500.000	6.750.000	7.000.000
5332290 - Zuwendung Investitionen	200.000	200.000	350.000	250.000	250.000	250.000	250.000
16 - Sonstige Aufwendungen	557.467	3.100	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	797	3.100	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	556.669	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.415.523	81.915.267	87.504.938	91.490.121	95.421.419	99.023.605	102.383.088
18 = Ordentliches Ergebnis	-25.995.719	-30.211.857	-31.346.157	-33.545.121	-36.512.419	-38.279.605	-39.876.088
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.995.719	-30.211.857	-31.346.157	-33.545.121	-36.512.419	-38.279.605	-39.876.088
23 + Außerordentliche Erträge	284.301	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	284.301	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-25.711.418	-30.211.857	-31.346.157	-33.545.121	-36.512.419	-38.279.605	-39.876.088
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	419.499	432.768	409.236	404.771	401.742	401.628	401.605
29 = Teilergebnis	-26.130.917	-30.644.625	-31.755.393	-33.949.892	-36.914.161	-38.681.233	-40.277.693
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-26.130.917	-30.644.625	-31.755.393	-33.949.892	-36.914.161	-38.681.233	-40.277.693

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.10 – Kindertagesbetreuung

Ergebniskonto: 414.1.000 (Erträge) – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

	2024	2025	2026
Plan:	44.721.000 Euro	48.578.781 Euro	50.215.000 Euro

Das Ergebniskonto beinhaltet die Landeszuschüsse zu den Kindpauschalen für Kindertageseinrichtungen wie auch für die Kindertagespflege, die Mittel für Familienzentren sowie auch Mietzuschüsse.

Die steigenden Erträge ergeben sich aus der Fortschreibungsrate gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz. Demnach sind die Kindpauschalen, auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf, sowie Familienzentren und plusKITA für das Kindergartenjahr 2024/2025 um 9,65 % angehoben worden. Für Mieten ist eine Steigerung von 6,31 % durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen festgelegt worden.

Weiterhin haben sich die Betreuungszeiten in längere und teurere Betreuungsarten verschoben, was neben steigenden Aufwendungen analog auch die Erträge ansteigen lässt.

Zusätzlich werden auf diesem Konto die Mehrerträge durch die Verordnung zur Anpassung des Belastungsausgleichs Jugendhilfe (BAGJHVO) in Höhe von 1.066.781 EUR in 2025 und 1.000.000 EUR in 2026 eingeplant.

Ergebniskonto: 432.1.100 (Erträge) – Elternbeiträge Kindergarten

	2024	2025	2026
Plan:	5.402.410 Euro	6.000.000 Euro	6.100.000 Euro

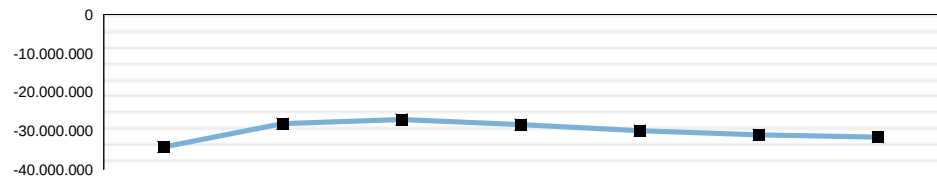
Die Höhe des zu zahlenden Elternbeitrags ist abhängig vom Alter des Kindes, der Stundenbuchung und der Einkommenssituation der Familie. Der Kreis Soest hat mit Wirkung ab dem 01.08.2024 eine Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kraft gesetzt. Mit dieser Satzung werden Familien mit niedrigerem Einkommen weiter entlastet. Danach müssen die Familien erst einen Elternbeitrag zahlen, wenn ihr Einkommen über 37.000 EUR liegt. Da eine zusätzliche Einkommensstufe für Einkünfte oberhalb von 125.000 EUR geschaffen wurde, zahlen Familien mit einem hohen Einkommen einen höheren Elternbeitrag.

Auch mit dem seit 01.08.2019 geltenden „Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ werden Eltern entlastet. Auf Antrag ist der Elternbeitrag zu erlassen, wenn Eltern oder Kinder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II, Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des SGB XII oder Leistungen nach §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen oder wenn die Eltern des Kindes Kinderzuschlag gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes oder Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz erhalten. Seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 sind die letzten zwei Jahre vor der Einschulung in der Regel beitragsfrei.

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Hermann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-34.287.178	-28.203.736	-27.164.506	-28.522.386	-30.035.817	-31.120.754	-31.715.027
Aufwandsdeckungsgrad	29,22%	20,88%	33,56%	33,59%	32,01%	31,50%	31,49%

Produktbeschreibung

Nach dem Sozialgesetzbuch VIII hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

Gemäß § 27 Abs. 1 SGB VIII steht allen Personensorgeberechtigten im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Hilfe zur Erziehung zu, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird gemäß dem § 27 Abs. 2 SGB VIII nach Maßgabe der §§ 28-35 SGB VIII gewährt.

Die Lebenswirklichkeit von Eltern, Kindern und Familien (und jungen Volljährigen) hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Hierzu tragen insbesondere die Zunahme von psychischen Erkrankungen und komplexere Ansprüche an Erziehung (z.B. vielfältige Familienformen, Mobbing, Medienkonsum, u.a.) bei. (Auch die Corona-Pandemie hat wesentliche Folgen mit sich gebracht - u.a. haben sich die Bedarfe intensiviert.) Entsprechend gestiegen ist der Bedarf an intensiven Beratungen und die Erforderlichkeit, Hilfen zur Erziehung zu gewähren.

Zu den am Häufigsten in Anspruch genommenen Formen der Hilfen zur Erziehung zählen:

- Ambulante familienunterstützende Hilfen (Erziehungsberatung, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistände u.a.)
- Teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe)
- Stationäre Hilfen (Vollzeitpflege, Heimerziehung oder sonstige Wohnformen, u.a.)

Bei jeder Hilfeform, mit Ausnahme der Hilfen für junge Volljährige, hat die Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Eltern oberste Priorität. Hilfe für junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII hat die selbstbestimmte, eigenverantwortliche und selbständige Lebensführung als Ziel. Die Gewährung und fachliche Begleitung der Hilfen unterliegt einem besonderen Hilfeplanverfahren.

Neben den Hilfen zur Erziehung umfasst der Aufgabenbereich des Regionalen Sozialen Dienstes unter anderem auch die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, die Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts sowie den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und die Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren und sozialräumliche Aufgaben.

Die bisher in dem Produkt Erzieherische Hilfen aufgeführten Hilfen nach §35a SGB VIII werden seit dem Haushaltsjahr 2024 im Produkt Sonstige Hilfen dargestellt.

Auftragsgrundlage

§§ 27 ff., 35a, 36, 41 SGB VIII; §§ 16-18 SGB VIII; § 8a SGB VIII ; §§ 7, 155, 156, 157, 162 FamFG;
KWD: § 8a SGB VIII, Dienstanweisung Kreis Soest vom 13.12.2011, BKiSchG;

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	55	48,25	50,25	53,25	53,25	53,25	53,25
Stellenanteile (JAU)	51,78	44,63	44,63	44,63	44,63	44,63	44,63
Stellenanteile (AU)	3,23	3,63	3,63	3,63	3,63	3,63	3,63

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Seelisch behinderte junge Menschen erhalten Jugendhilfeleistungen zur Wiederherstellung ihrer Teilhabe an der Gesellschaft nach § 35a SGB VIII							
Anzahl ambulante Hilfen	101	125	90	90	90	90	90
Anzahl ambulanter Hilfen mit Integrationshelfer/in	211	225	195	198	198	198	198
Anzahl teilstationärer Hilfen	1	2	2	2	2	2	2
Anzahl stationärer Hilfen	18	26	27	28	28	28	28

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

Anzahl ambulante Hilfen Volljährige	16	20	12	12	12	12	12
Anzahl stationärer Hilfen Volljährige	5	10	7	7	7	7	7
Kinder und Jugendliche erhalten erzieherische Hilfe in Pflegefamilien							
Anzahl der Pflegekinder in Pflegefamilien	205	217	0	0	0	0	0
Anzahl Pflege in sozialpädagogischen Pflegefamilien	12	15	0	0	0	0	0
Anzahl Pflege in Westfälischen Erziehungsstellen	14	10	0	0	0	0	0
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe							
Anzahl Heimunterbringung Minderjähriger	129	141	125	126	126	126	126
Anzahl Heimunterbringung Volljähriger	38	32	50	51	51	51	51
Bedarfsgerechte ambulante erzieherische Hilfen fördern das Aufwachsen in der eigenen Familie							
Anzahl ambulanter Hilfen zur Erziehung	477	500	470	480	480	480	480
Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Tagesgruppen	67	67	50	52	52	52	52
Verhältnis ambulanter zu stationärem Hilfen zur Erziehung Minder- und Volljährige in Prozent	55	65	65	65	65	65	65
Junge Menschen und Familien werden bei ihren Problemen beraten und unterstützt							
Anzahl der Beratungen gem. §§ 16-18 SGB VIII	k.A.	700	700	700	700	700	700

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Anzahl der Beratungen gem. §§ 16-18 SGB VIII kann für das Jahr 2023 aufgrund eines Wechsels der Software des RSDs nicht ausgewertet werden.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	503.794	505.979	506.000	506.000	506.000	506.000	506.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	503.794	505.979	506.000	506.000	506.000	506.000	506.000
03 + Sonstige Transfererträge	1.337.299	1.089.000	1.312.000	1.337.500	1.302.500	1.317.500	1.332.500
4211001 - Ersatz Familienpflege	123.495	77.000	79.500	85.000	85.000	85.000	85.000
4221001 - Ersatz Heimpflege	335.910	257.000	302.500	302.500	302.500	302.500	302.500
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	877.894	755.000	930.000	950.000	915.000	930.000	945.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.097.832	5.735.000	11.830.000	12.506.000	12.260.000	12.415.000	12.665.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	284.108	170.000	400.000	400.000	300.000	300.000	300.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	10.651.647	5.450.000	11.310.000	11.981.000	11.835.000	11.990.000	12.240.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	162.077	115.000	120.000	125.000	125.000	125.000	125.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	77.419	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	17.414	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	60.005	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10 = Ordentliche Erträge	13.016.344	7.404.979	13.723.000	14.424.500	14.143.500	14.313.500	14.578.500
11 - Personalaufwendungen	3.639.826	3.891.281	3.858.627	4.162.560	4.165.347	4.188.680	4.178.955
12 - Versorgungsaufwendungen	139.988	139.521	157.647	166.979	174.818	159.422	151.420
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.249.417	3.083.500	3.288.195	3.393.195	3.510.000	3.610.000	3.310.000
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	1.309.644	1.090.000	1.175.000	1.210.000	1.255.000	1.295.000	1.335.000
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	1.880.898	1.953.000	2.053.195	2.118.195	2.185.000	2.240.000	1.895.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	58.876	40.500	60.000	65.000	70.000	75.000	80.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	23.326	0	0	61.220	61.220	61.220	61.220
15 - Transferaufwendungen	39.978.889	27.262.000	32.360.000	33.913.000	35.018.000	36.165.000	37.342.000
5331310 - Familienpflegekosten Minderjährige	4.784.789	4.490.875	5.905.000	6.215.000	6.465.000	6.725.000	6.990.000
5331313 - Familienpflegekosten Minderjährige UKRAINE	230.500	272.125	0	0	0	0	0
5331320 - Familienpflegekosten Volljährige	466.731	367.125	458.000	518.000	538.000	560.000	582.000
5331323 - Familienpflegekosten Volljährige UKRAINE	19.500	17.875	0	0	0	0	0
5331330 - Ambulante Erziehungshilfen	5.071.678	5.500.000	5.235.000	5.535.000	5.700.000	5.870.000	6.045.000
5331500 - Ambulante Hilfen § 35a	6.388.002	0	0	0	0	0	0
5332210 - Heimpflegekosten Minderjährige	14.345.564	11.816.000	13.415.000	13.915.000	14.330.000	14.760.000	15.200.000
5332220 - Heimpflegekosten Volljährige	3.372.554	2.413.000	4.890.000	5.100.000	5.250.000	5.405.000	5.565.000
5332230 - Stationäre Hilfen §35a SGB VIII	2.511.252	0	0	0	0	0	0
5332240 - Tagesgruppen	2.787.800	2.385.000	2.457.000	2.630.000	2.735.000	2.845.000	2.960.000
5332260 - teilstationäre Hilfen §35a SGB VII	520	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.031.447	34.376.302	39.664.469	41.696.954	42.929.385	44.184.322	45.043.595
18 = Ordentliches Ergebnis	-34.015.103	-26.971.323	-25.941.469	-27.272.454	-28.785.885	-29.870.822	-30.465.095
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.015.103	-26.971.323	-25.941.469	-27.272.454	-28.785.885	-29.870.822	-30.465.095
23 + Außerordentliche Erträge	1.119.567	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.119.567	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-32.895.536	-26.971.323	-25.941.469	-27.272.454	-28.785.885	-29.870.822	-30.465.095
27 + Erträge aus ILV	17.662	36.000	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	1.409.305	1.268.413	1.223.037	1.249.932	1.249.932	1.249.932	1.249.932
29 = Teilergebnis	-34.287.178	-28.203.736	-27.164.506	-28.522.386	-30.035.817	-31.120.754	-31.715.027
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-34.287.178	-28.203.736	-27.164.506	-28.522.386	-30.035.817	-31.120.754	-31.715.027

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Vorbemerkung

Die Fallzahlen wurden für diesen Haushaltsplan ausschließlich mit Hilfe der Buchhaltungsdaten ermittelt (auch rückwirkend ab 2021). Damit unterscheiden sich diese Zahlen von den bisherigen Angaben in den vorherigen Haushaltsplänen.

Ambulante Hilfen

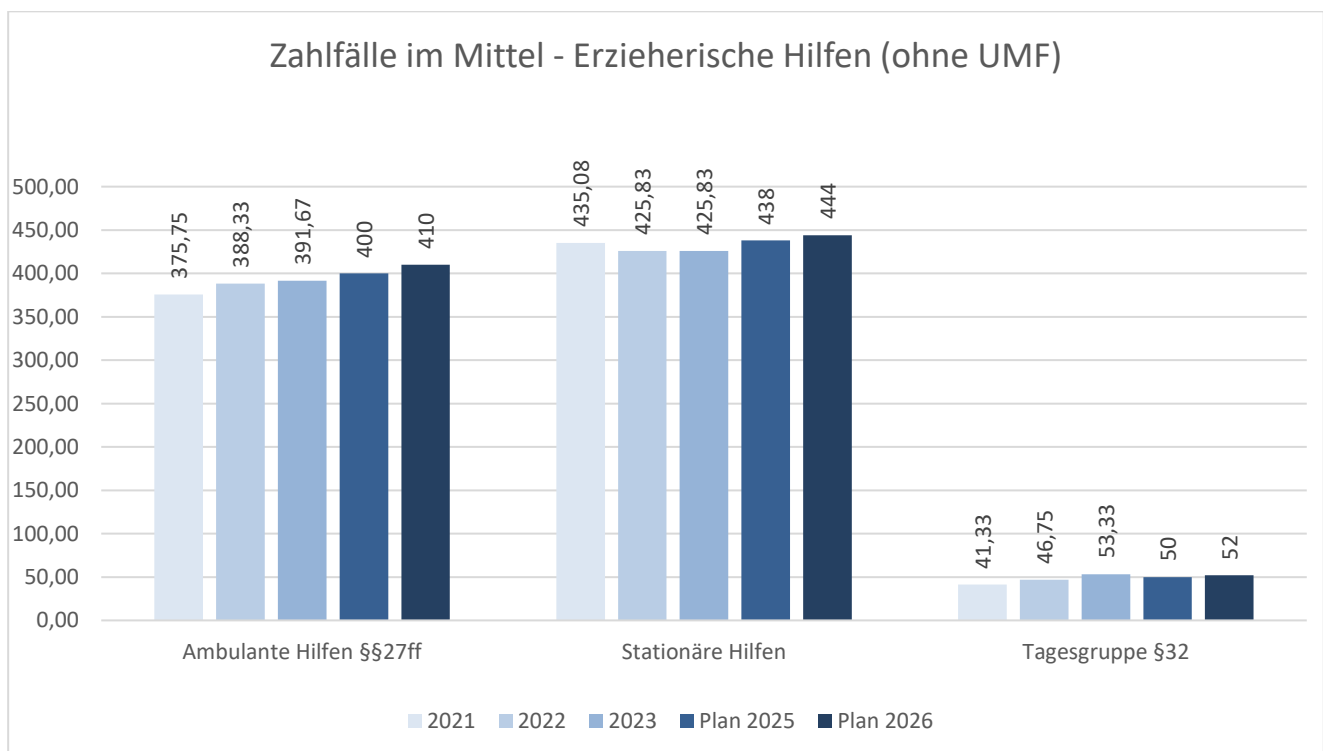
Während im Jahr 2021 im Mittel Rechnungen für 376 Fälle monatlich gezahlt wurden, lag das Fallmittel 2023 schon bei 392 Fällen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen 2025/2026 (Mai/Juni 2024) schwanken die Zahlfälle zwischen 380 und 390 Fällen. Den größten Anteil an den ambulanten Hilfefällen hat §31 SGB VIII mit rund 210 Zahlfällen monatlich.

Stationäre Hilfen

Im Jahr 2021 lagen die Zahlfälle in den stationären Hilfen bei 435 Fällen monatlich. In den beiden Folgejahr reduzierte sich diese Zahl auf rund 426 Fälle monatlich. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen 2025/2026 liegen die Zahlfälle bei rund 436 Fällen monatlich und sind damit wieder auf das Niveau von 2021 gestiegen. Zu beobachten ist ein Zuwachs im Bereich der Hilfen für Volljährige. Hier sind die Zahlfälle im Mittel von 46 Fällen monatlich im Jahr 2023 auf rund 70 Fälle monatlich angestiegen. Den größten Teil nehmen hierbei Heimpflegen gemäß §41/34 SGB VIII ein.

Teilstationäre Hilfen

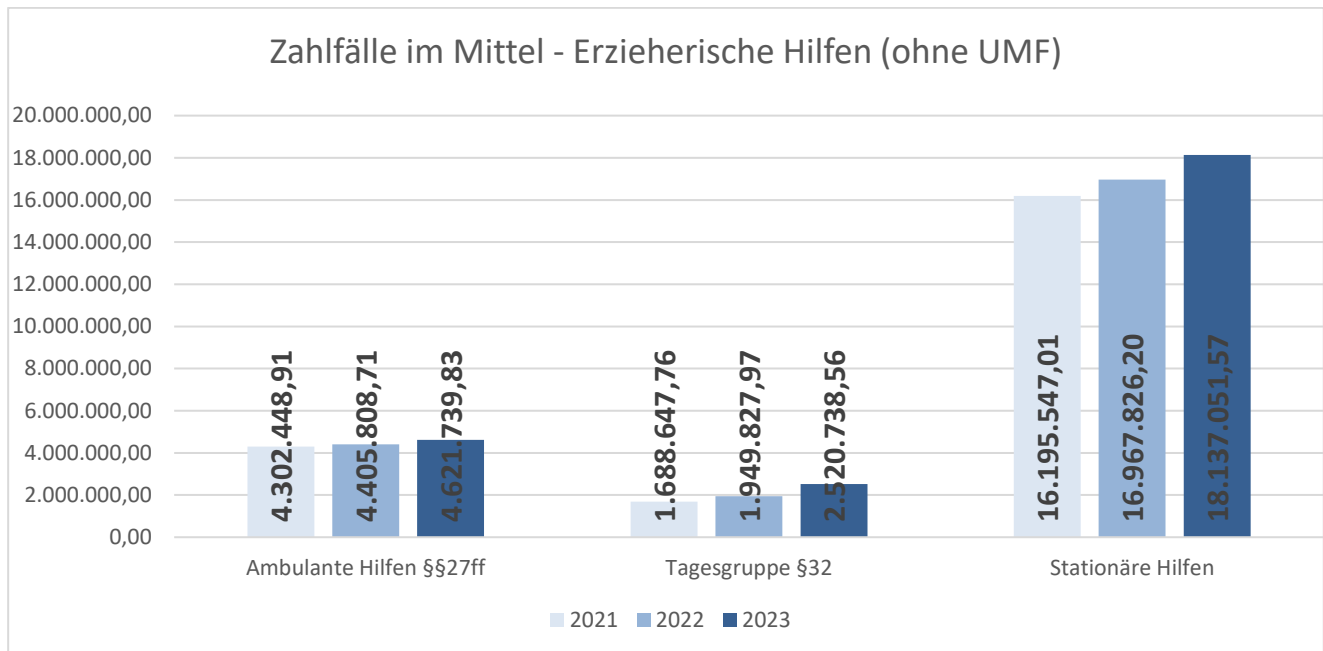
Im Bereich der teilstationären Hilfen gem. § 32 SGB VIII (Tagesgruppen) sind die Zahlfälle im Mittel seit 2021 kontinuierlich angestiegen. Während diese in 2021 noch bei 41 Fällen monatlich lagen, wurden 2023 bereits für rund 53 Fälle Hilfen geleistet. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen 2025/2026 liegt das Mittel bei rund 53 Fällen und damit auf dem Niveau des Jahres 2023.



Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen im Bereich der Regionalen Sozialen Dienstes steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Trotz der teilweise, in der Vergangenheit, zu verzeichnenden Fallmittelminderungen (s. stationäre Hilfen) sind höhere Transferaufwendungen zu verzeichnen. Das liegt unter anderem an immer komplexeren Bedarfslagen in den Hilfefällen, aber auch daran, dass die Kosten je Fall, insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen, steigen.

Nachstehend folgt eine Gesamtübersicht der Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung seit 2021 unterteilt in die einzelnen Hilfesegmente.



Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto:	414.1.000 (JAU)	421.1.001 (JAU)
	422.1.001 (JAU)	429.1.000 (JAU)
	448.1.000 (JAU)	448.2.000 (JAU)
	448.8.800 (JAU)	459.1.000 (JAU)

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
414.1.000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	505.979,00 €	506.000,00 €	506.000,00 €
Ersatz Familienpflege	77.000,00 €	124.500,00 €	130.000,00 €
Ersatz Heimpflege	257.000,00 €	377.500,00 €	377.500,00 €
Andere sonstige Transfererträge	755.000,00 €	1.040.000,00 €	1.060.000,00 €
Kostenerstattungen Land	170.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €
Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	5.450.000,00 €	11.310.000,00 €	11.981.000,00 €
Kostenerstattungen übriger Bereich	115.000,00 €	120.000,00 €	125.000,00 €
Andere sonstige ordentliche Erträge	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €

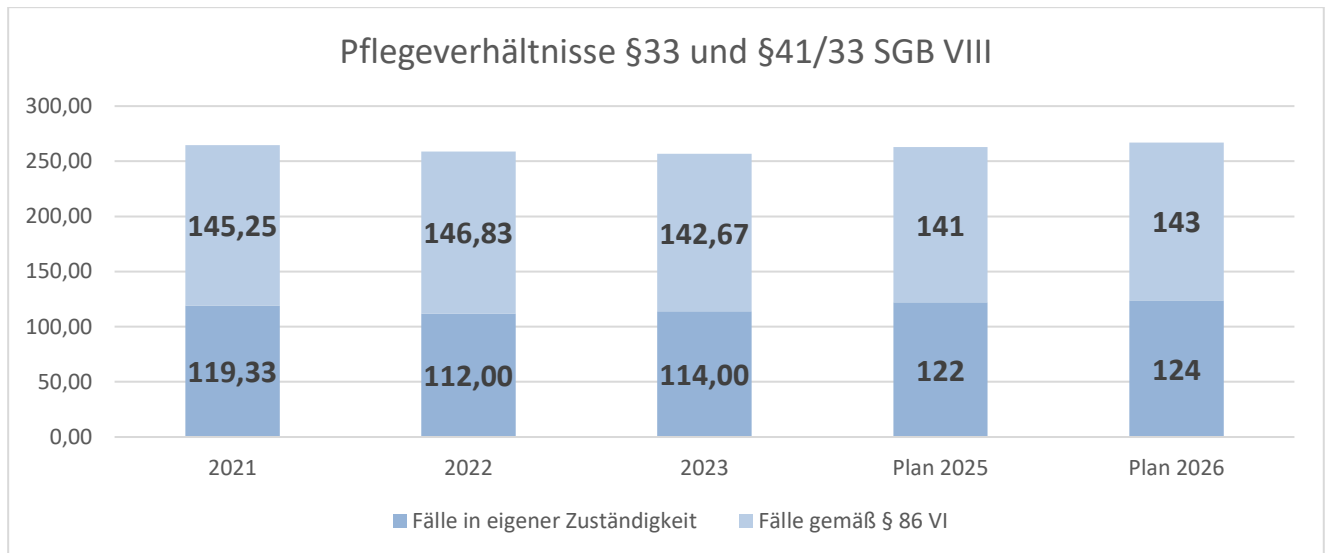
Insbesondere die Sachkonten 448.2.000 – Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände, sowie 448.1.000 - Kostenerstattungen Land wurden deutlich nach oben angepasst, da es zu einer Steigerung der UMF Fallzahlen gekommen ist. Für diese Fälle werden in der Regel Kostenerstattungen, sowie Verwaltungskostenpauschalen durch das Land geleistet. Auf dem Sachkonto 448.2.000 werden zudem Kostenerstattungen durch andere Jugendämter verbucht.

Die übrigen Anpassungen erfolgten aufgrund von Anpassungen an Vorjahre.

Ergebniskonto: 533.1.310 und 533.1.313
Bezeichnung: Familienpflegekosten Minderjährige

Plan: **2024** **2025** **2026**
 4.763.000 Euro **6.363.000 Euro** **6.733.000 Euro**

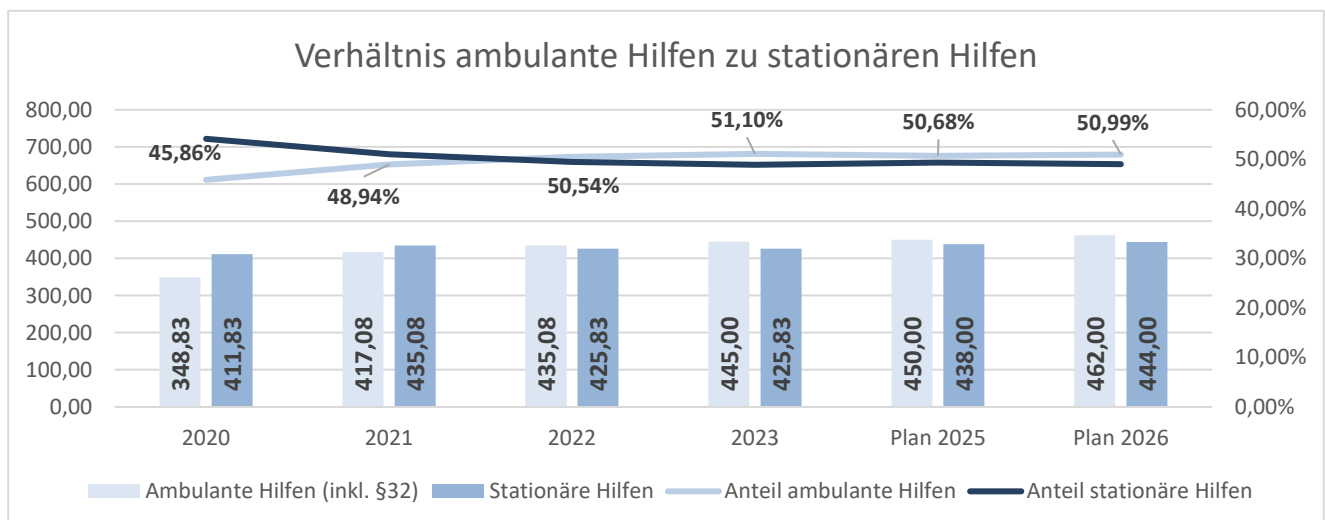
Während die Fallbelastung von 2021 bis 2023 leicht gefallen ist, steigt sie in 2024 wieder langsam an. Grund dafür sind Mehrfälle im Bereich der Fälle gem. § 86 VI SGB VIII. Hierdurch erhöht sich analog auch die Ertragsseite durch Kostenerstattungen durch andere Jugendämter. Die höhere Kostenbelastung ergibt sich durch die gesetzlichen Steigerungen der Vollzeitpflegepauschalen. Diese sind deutlich höher festgesetzt worden als in der Mittelfrist geplant.



Ergebniskonto: 533.1.330
Bezeichnung: Ambulante Erziehungshilfen

Plan: **2024** **2025** **2026**
 5.500.000 Euro **5.235.000 Euro** **5.535.000 Euro**

In den vergangenen Jahren stiegen die Fallzahlen in diesem Bereich kontinuierlich an. Seit 2023 ist jedoch ein Rückgang bei den Fallsteigerungen zu beobachten. Das Verhältnis zwischen den ambulanten und stationären Hilfen (ohne UMF und vertragliche Hilfen) liegt bei rund 51%.

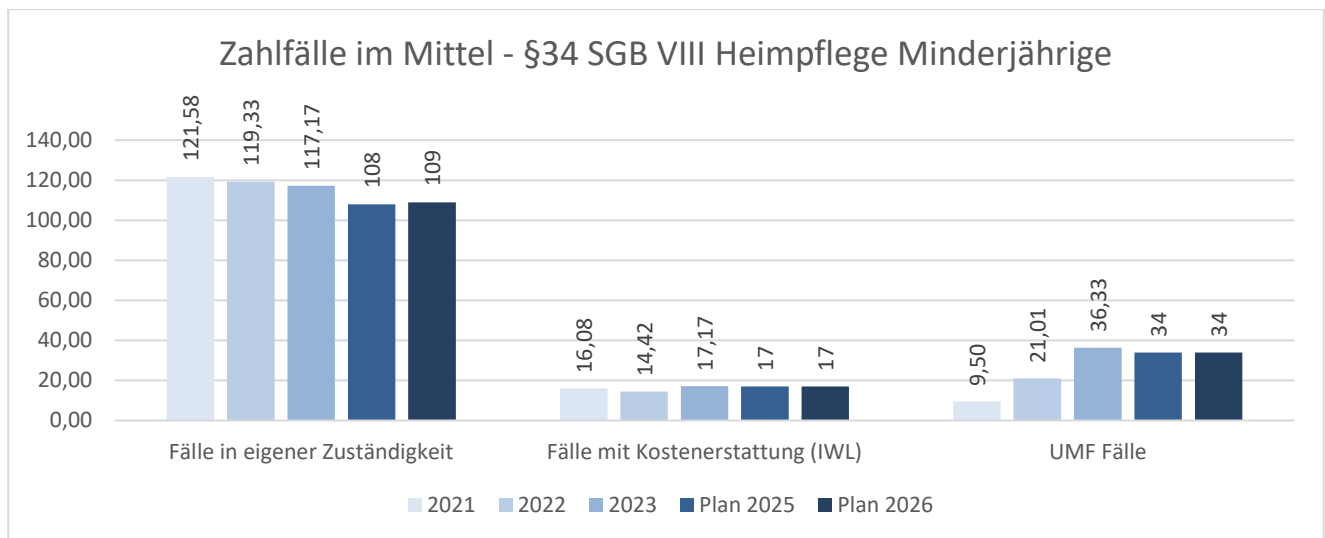


Ergebniskonto: 533.2.210
Bezeichnung: Heimpflegekosten Minderjährige

Plan: **2024** **2025** **2026**
 11.816.000 Euro **13.415.000 Euro** **13.915.000 Euro**

Während die Fallzahlen der eigenen Hilfefälle und der Hilfefälle mit Kostenerstattung durch andere Jugendämter in den vergangenen Jahren relativ stabil geblieben sind, sind die UMF-Fallzahlen seit 2021 wieder deutlich angestiegen. Für UMF-Fälle sind analog Mehrerträge eingeplant worden.

Weiterhin führen jährliche Tarifierpassungen und Steigerungen von Sachkosten zu höheren Entgelten. Auch immer komplexere Bedarfslagen der Kinder- und Jugendlichen bzw. derer Familien zu immer häufiger auftretenden Fallgeschehen im Kontext psychischer Erkrankungen. Dieses führt zu Unterbringungen mit überdurchschnittlichen Entgeltsätzen.

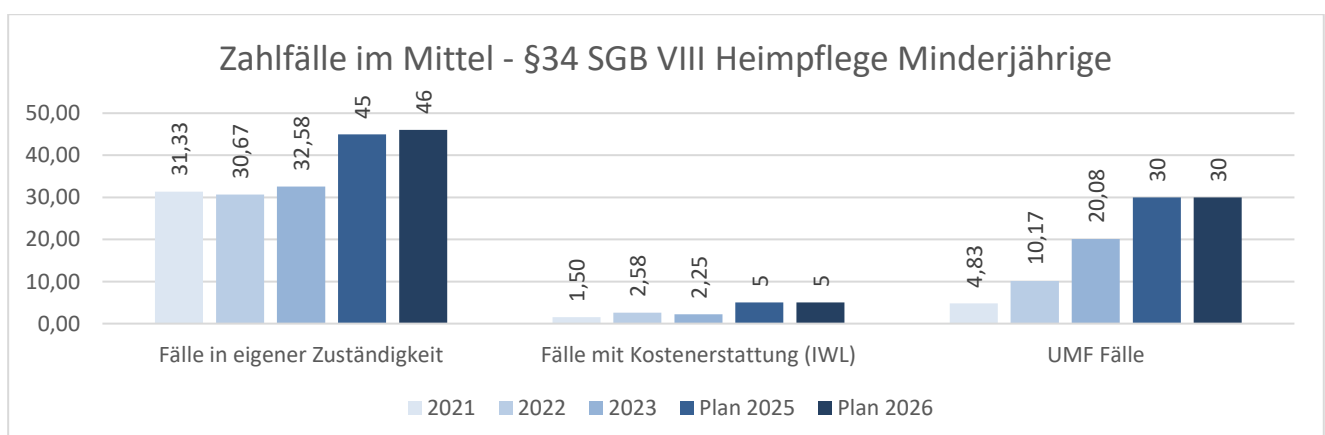


Ergebniskonto: 533.2.220
Bezeichnung: Heimpflegekosten Volljährige

Plan: **2024** **2025** **2026**
 2.413.000 Euro **4.890.000 Euro** **5.100.000 Euro**

Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 sind deutliche Steigerungen eingeplant worden, da im Jahr 2024 abzusehen ist, dass die Fallzahlen der eigenen Fälle um rund 13 Fälle im Mittel auf 46 Fälle monatlich angestiegen sind. Dies sind höchstwahrscheinlich, die in den vergangenen Jahren als Haushaltsrisiko mitgeteilten, Auswirkungen aus dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz NRW.

Die Fallzahlen im Bereich UMF sind ebenfalls angestiegen. Hierfür sind analog Mehrerträge eingeplant worden.



Produkt 06.51.20 – Erzieherische Hilfen

Ergebniskonto: 533.2.240
Bezeichnung: Tagesgruppen

	2024	2025	2026
Plan:	2.385.000 Euro	2.457.000 Euro	2.630.000 Euro

Die Tagesgruppe als familienergänzendes Angebot ermöglicht Familien, die sich in erzieherisch besonders belasteten Lebenssituationen befinden, den Verbleib des Kindes in der Familie und in seinem bekannten sozialen Umfeld.

Das Kind / der Jugendliche wird individuell in seiner Persönlichkeitsentwicklung gefördert und auch die Familie pädagogisch begleitet. Gleichzeitig erfolgten eine intensive Beratung und Unterstützung der Eltern.

Diese Hilfeform ist als Alternative zur stationären Unterbringung gut geeignet und stark nachgefragt.

Ergebniskonto: 523.8.000 (JAU + AU)
Bezeichnung: Erstattung AW Dritter – Übrige Bereiche

	2024	2025	2026
Plan:	940.000 Euro (JAU)	1.015.000 Euro (JAU)	1.050.000 Euro (JAU)
Plan:	1.013.000 Euro (AU)	1.038.195 Euro (AU)	1.068.195 Euro (AU)
Gesamt:	1.953.000 Euro	2.053.195 Euro	2.118.195 Euro

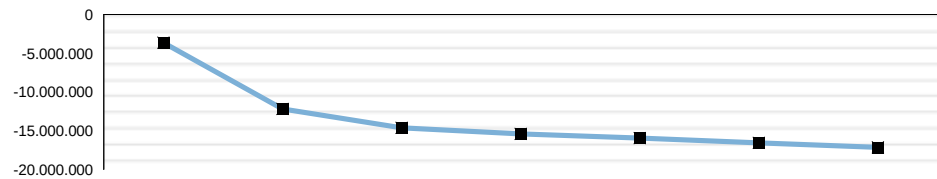
Der Ansatz setzt sich aus den Kosten der vertraglichen Leistungen für ambulante erzieherischen Hilfen und 3 teilstationäre Tagesgruppen zusammen. Dieser ist jährlich auf Basis der tariflichen Steigerungen sowie der Auslastungsgrade anzupassen. Die Fallzahlen sind nicht in den Darstellungen der ambulanten Hilfen und der Tagesgruppe (siehe oben) enthalten.

Darüber hinaus wird auf diesem Konto in der Allgemeinen Umlage ein Ansatz für die Finanzierung einer Erziehungsberatungsstelle veranschlagt (AU).

Produkt 06.51.30 - Sonstige Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Hermann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-3.638.182	-12.205.155	-14.663.741	-15.441.397	-15.998.431	-16.584.951	-17.181.555
Aufwandsdeckungsgrad	8,21%	1,45%	1,54%	1,47%	1,42%	1,37%	1,32%

Produktbeschreibung

Gesetzlich definierte Aufgabenstellung der Jugendhilfe ist, Leistungen und andere Aufgaben zum gelingenden Aufwachsen junger Menschen und Familien bedarfsgerecht bereitzustellen.

Die landesweite Statistik von IT NRW differenziert zwischen Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII und sonstigen Leistungen und Aufgaben (u.a. §§ 19, 20, 21, 42 SGB VIII). Um die Vergleichbarkeit der eigenen Haushaltsdaten mit den Landes- bzw. Bundesdaten gewährleisten zu können, wurden die genannten Leistungen und Aufgaben in diesem Produkt neu zusammengefasst und von den „klassischen“ Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII (Produkt 06.51.20) getrennt.

Auftragsgrundlage

§ 2 SGB VIII

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile (JAU)	4,3	16,45	16,45	16,45	16,45	16,45	16,45
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	8.899.635	7.458.500	9.055.000	9.500.000	9.875.000	10.270.000	10.680.000

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen							
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	188	140	160	160	160	160	160
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgen	k.A.	30	30	30	30	30	30
Inobhutnahmen pro 1000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	6,56	4	4	4	4	4	4
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe							
Anzahl Mutter/Vater-Kind-Unterbringung	16	20	13	14	14	14	14
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert							
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	385	350	410	425	440	455	470
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a	662	550	700	725	750	775	800
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	k.A.	15	20	20	20	20	20
Anzahl der daraus resultierenden Familiengerichtsverfahren	k.A.	15	20	20	20	20	20
Anzahl der daraus resultierenden Hilfen zur Erziehung	k.A.	140	150	150	150	150	150

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Aufgrund eines Softwarewechsels im RSD können einige Kennzahlen für das Jahr 2023 nicht ausgewertet werden.

Produkt 06.51.30 - Sonstige Hilfen

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
03 + Sonstige Transfererträge	320.747	180.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4211001 - Ersatz Familienpflege	11.108	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4221001 - Ersatz Heimpflege	94.383	60.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	215.256	75.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
10 = Ordentliche Erträge	320.747	180.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
11 - Personalaufwendungen	328.612	1.207.528	1.317.342	1.331.228	1.331.761	1.336.230	1.334.368
12 - Versorgungsaufwendungen	12.429	34.647	30.053	31.983	33.484	30.535	29.001
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	91.000	95.000	100.000	105.000	110.000	115.000
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	0	91.000	95.000	100.000	105.000	110.000	115.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.196	0	0	23.160	23.160	23.160	23.160
15 - Transferaufwendungen	3.490.257	10.616.750	13.060.000	13.795.000	14.345.000	14.925.000	15.520.000
5331350 - Begleitete Umgangskontakte nach SGB VIII	115.573	78.250	165.000	175.000	185.000	195.000	205.000
5331500 - Ambulante Hilfen § 35a	0	5.585.000	6.865.000	7.160.000	7.445.000	7.740.000	8.050.000
5332205 - Heimpflegekosten Mutter/Kind	1.258.031	1.280.000	1.200.000	1.320.000	1.375.000	1.430.000	1.485.000
5332230 - Stationäre Hilfen §35a SGB VIII	0	1.855.000	2.175.000	2.325.000	2.415.000	2.515.000	2.615.000
5332260 - teilstationäre Hilfen §35a SGB VII	0	18.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5332270 - Inobhutnahmen	2.116.653	1.800.000	2.640.000	2.800.000	2.910.000	3.030.000	3.150.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.837.494	11.949.925	14.502.395	15.281.371	15.838.405	16.424.925	17.021.529
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.516.747	-11.769.925	-14.272.395	-15.051.371	-15.608.405	-16.194.925	-16.791.529
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.516.747	-11.769.925	-14.272.395	-15.051.371	-15.608.405	-16.194.925	-16.791.529
23 + Außerordentliche Erträge	4.635	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	4.635	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.512.112	-11.769.925	-14.272.395	-15.051.371	-15.608.405	-16.194.925	-16.791.529
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	126.070	435.230	391.346	390.026	390.026	390.026	390.026
29 = Teilergebnis	-3.638.182	-12.205.155	-14.663.741	-15.441.397	-15.998.431	-16.584.951	-17.181.555
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.638.182	-12.205.155	-14.663.741	-15.441.397	-15.998.431	-16.584.951	-17.181.555

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

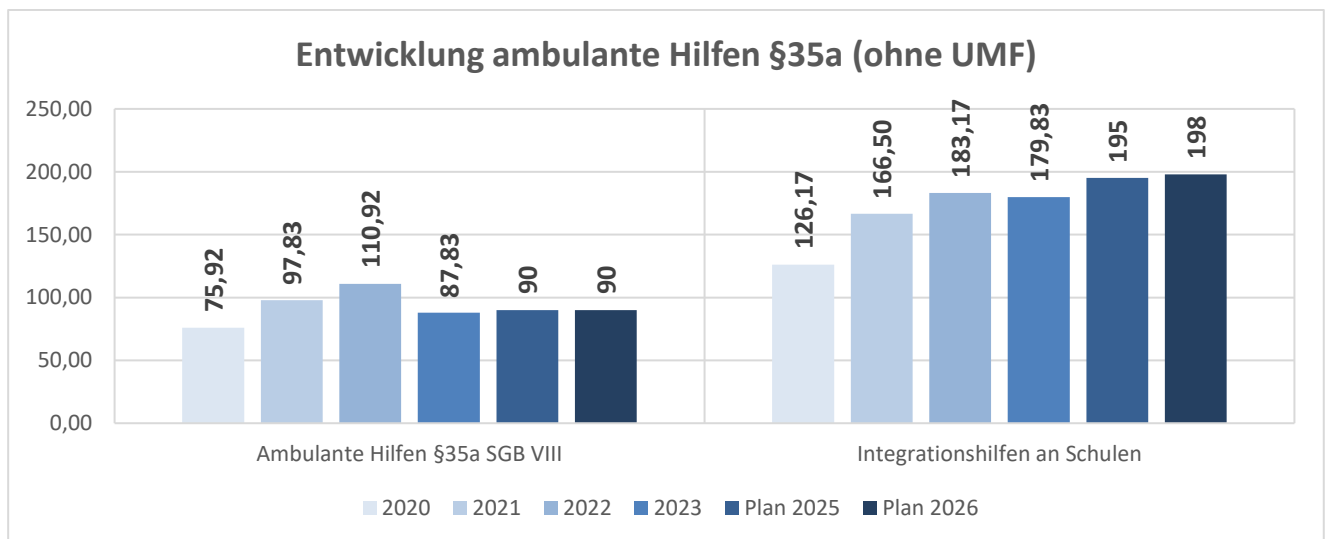
Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Die Zahl der Menschen mit unterschiedlichen Formen von Behinderungen nimmt zu. Nicht nur die absolute Zahl der Menschen mit Behinderung, auch deren Anteil an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Rechtliche Rahmenbedingungen wie die UN-Behindertenrechtskonvention geben vor, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung zu verbessern. Auch das in Kraft getretene Bundes-Teilhabe-Gesetz stärkt die Rechte der Menschen mit Behinderung und stellt Jugendhilfe als auch andere Rehabilitationsträger vor neue Herausforderungen. Im Bereich der Jugendhilfe gilt dieses u.a. für den § 35a SGB VIII. Hiernach besteht ein Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe, wenn die seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von den für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist. Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wird auch das Ziel verfolgt, Hilfen aus einer Hand für Kinder mit und ohne Behinderung zu gewähren.

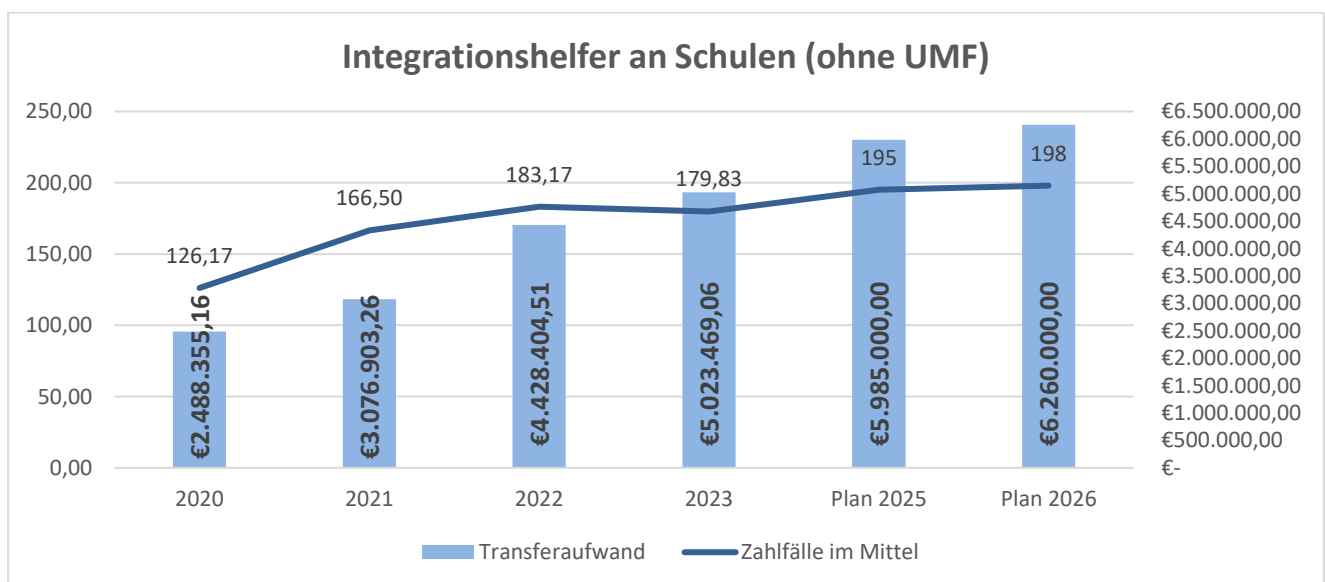
Ergebniskonto: 533.1.500 - Ambulante Hilfen §35a

Plan: **2024** **2025** **2026**
5.585.000 Euro **6.865.000 Euro** **7.160.000 Euro**

In den vergangenen Jahren kam es hier im Bereich der ambulanten Hilfen gemäß §35a SGB VIII inkl. Integrationshilfen an Schulen zu deutlichen Fallzahlsteigerungen. Von 2020 bis 2022 stiegen die Gesamthilfen im Mittel von rund 202 auf 294 Fälle an. 2023 ging die Fallbelastung auf 268 Fälle im Mittel zurück, jedoch sind in gleichem Zeitraum die Fallkosten deutlich angestiegen.



Den größten Anteil an den Gesamtkosten haben hier die Integrationshilfen an Schulen, welche für die Planungen 2025 und 2026 rund 85-90% der Gesamtaufwendungen der ambulanten Hilfen §35a SGB VIII für sich beanspruchen.



Ergebniskonto: 533.2.205 - Heimpflegekosten Mutter/Kind

	2024	2025	2026
Plan:	1.280.000 Euro	1.200.000 Euro	1.320.000 Euro

Stationäre Mutter/Vater-Kind-Hilfen gemäß § 19 SGB VIII zur Entwicklung der Verantwortungs- und Erziehungskompetenz sind für junge Mütter/Väter ohne stützendes familiäres Umfeld verstärkt erforderlich. Die Mutter/der Vater wird in ihrer/seiner Persönlichkeit gestärkt, um auf Dauer alleine die Erziehungsverantwortung für das Kind übernehmen zu können. Der alleinerziehende Elternteil wird schrittweise auf ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben vorbereitet. Schwangere in Konfliktlagen sollen in der Einrichtung in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden.

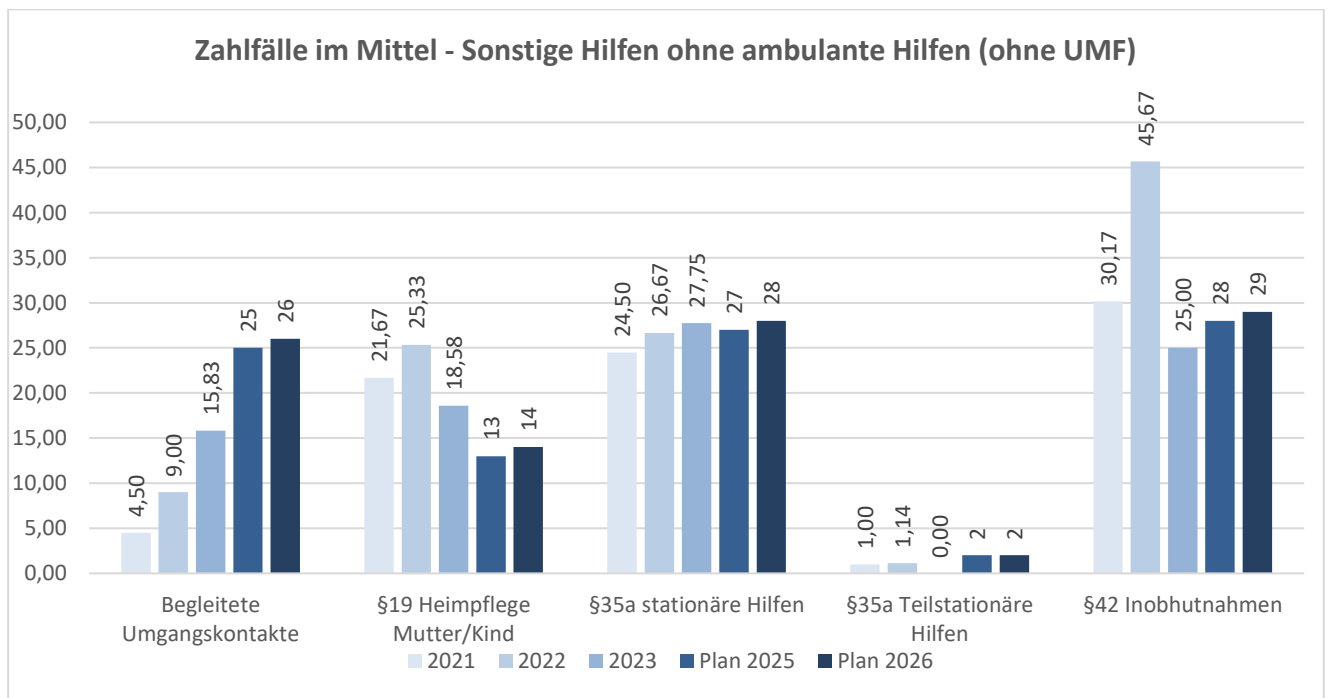
Neben tariflichen Steigerungen führt auch die Einplanung höherer Fallzahlen zu einer Steigerung des Ansatzes.

Ergebniskonto: 533.2.270 - Inobhutnahmen

	2024	2025	2026
Plan:	1.800.000 Euro	2.640.000 Euro	2.800.000 Euro

Die steigenden Kosten sind durch deutliche Steigerungen an Fallzahlen im Bereich UMF zu erklären, aber auch dadurch, dass aufgrund fehlender Anschlusshilfen längere Laufzeiten in den Inobhutnahmen vorliegen.

Die Mehraufwendungen durch UMF-Fälle sind analog als Mehrertrag eingeplant worden.

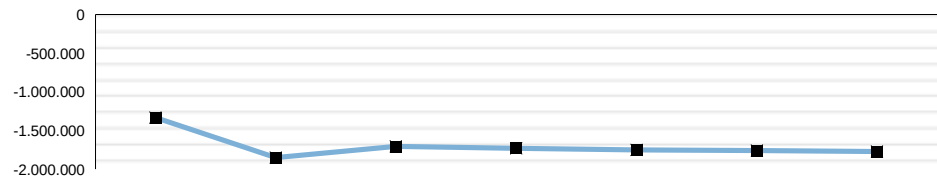


UMF Fälle sind in der Grafik nicht enthalten

Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: N.N.

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.334.657	-1.851.734	-1.703.987	-1.729.877	-1.750.445	-1.759.818	-1.773.454
Aufwandsdeckungsgrad	22,90%	14,52%	16,30%	16,18%	16,07%	15,89%	15,87%

Produktbeschreibung

1. Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle :

Die Adoption eines Kindes ist mit vielfältigen Veränderungen verbunden und prägt das weitere Leben des Kindes und der Adoptiveltern entscheidend mit. Die Fachkräfte der Adoptionsvermittlungsstelle, die die Aufgabe für alle Jugendämter im Kreis Soest wahrnehmen, gestalten den Prozess der Adoption entscheidend mit. Sie bieten den Adoptivwilligen Seminare an, damit sich diese intensiv auf die bevorstehende Lebensveränderung vorbereiten können. Die Auswahl der Adoptiveltern für das Kind erfolgt unter Zugrundlegung von Wissen mit hoher Sensibilität und Empathie. Die Fachkräfte begleiten sensibel erwachsene Adoptierte bei der Suche nach den Wurzeln ihrer Herkunft.

2. Fachberatung Pflegekinderhilfe:

Kindern, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, ein neues Zuhause zu geben ist eine äußerst verantwortungsbewusste Aufgabe. Der Prozess muss für alle Beteiligten eng begleitet werden, damit die Integration des Pflegekindes in die Pflegefamilie gelingt. Die Bewerberinnen und Bewerber für Pflegekinder werden in Seminaren auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Zum Gelingen der Integration trägt die Teilnahme der Pflegekinderhilfe an den regelmäßigen Hilfeplangesprächen bei. Die Pflegekinderhilfe begleitet Kontakte zu den leiblichen Eltern. Bei Inobhutnahmen von jungen Kindern stellt die Fachberatung Pflegekinderhilfe Bereitschaftspflegefamilien zur Verfügung, die sich in dieser einschneidenden Krise um die Kinder kümmern. Damit die Bereitschaftspflegefamilien dieser Herausforderung gerecht werden, werden sie regelmäßig durch die Fachberatung Pflegekinderhilfe begleitet und beraten. Das vom Gesetzgeber erwartete Kinderschutzkonzept in der Fachberatung Pflegekinderhilfe ist aktuell in Bearbeitung.

3. Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Die Schwangerenberatung berät schwangere Frauen in ihrer besonderen Lebenssituation. Zum Beratungsangebot gehören neben der Schwangerenberatung auch die Schwangerschaftskonfliktberatung, die Beratung zur vertraulichen Geburt, die Beratung und Auszahlung über Mittel der Bundesstiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens", und die Beratung zu den verschiedenen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und deren Anwendung. Die Verwaltung des Kreisfonds ermöglicht eine Unterstützung in akuten finanziellen Notfällen.

4. Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes:

Die vier Jugendämter im Kreisgebiet haben sich auf eine gemeinsame Struktur zur Umsetzung des BKiSchG verständigt, um Netzwerkstrukturen bestmöglich für alle Beteiligten nutzbar zu machen. Handlungsempfehlungen sind dazu erarbeitet, abgestimmt und politisch verabschiedet worden.

Folgende Aufgaben werden umgesetzt: Aufbau und Koordination von Netzwerken, Einsatz von Gesundheitsfachkräften, Team Willkommen!, Café Kinderwagen, Frühförderprogramm e:du (früher Opstapje), Fachberatung zur Gefährdungseinschätzung und Schulungen für Personen, die beruflich mit Kindern zu tun haben, Ambulante Täterarbeit im Kontext Häusliche Gewalt, Projekt Kinderstark-NRW schafft Chancen.

Auftragsgrundlage

BGB, Adoptionshilfegesetz, Adoptionsvermittlungsgesetz, Haager Übereinkommen, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 09.04.2003

Fachberatung Pflegekinderhilfe: §§ 33, 44 SGB VIII, Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen

Schwangerenberatung: Schwangerschaftskonfliktgesetz, Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Mutter und Kind“- Schutz des ungeborenen Lebens vom 08.04.1993, Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt, vom 01.05.2014

Frühe Hilfen: Art. 2 Abs. 1 Kinderrechtskonvention, Art. 6 Abs. 2 Grundgesetz, § 1 Abs. 3 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz, Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen, Bundeskinderschutzgesetz, Verwaltungsvereinbarung, „Fonds Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen, KKG

Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	10,95	9,4	9,4	9,4	9,4	9,4	9,4
Stellenanteile (JAU)	5,55	4,15	4,15	4,15	4,15	4,15	4,15
Stellenanteile (AU)	5,4	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25
Anzahl der Geburten im Jugendamtsbezirk	1.307	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert							
Anzahl der Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegestellen	57	70	70	70	70	70	70
Anzahl der Plätze in Bereitschaftspflegefamilien	33	30	30	30	30	30	30
Ein System "Frühe Hilfen" ist aufgebaut							
Anzahl der mitwirkenden Institutionen im Sinne des BKiSchG	50	55	55	55	55	55	55
Die Anforderungen des BKiSchG sind bis 2020 erfüllt							
Anzahl der Ratsuchenden im Rahmen des §8b SGB VIII	81	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Beratungen im Rahmen des §8b SGB VIII	95	100	100	100	100	100	100
Schutz des ungeborenen Lebens							
Anzahl der Anträge an die Bundesstiftung Mutter-Kind	178	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Schwangerenberatungen	445	500	500	500	500	500	500
Frühe Hilfen für Schwangere und junge Eltern initiieren							
Anzahl der Beratungen	445	550	550	550	550	550	550
Anzahl der durch Familienhebammen betreute Familien	44	60	60	60	60	60	60
Adoptionen sind rechtssicher abgewickelt und die Anzahl der Adoptionen erhöht							
Anzahl der lfd. Fälle	53	60	60	60	60	60	60
abgeschlossene Adoptionsverfahren	11	25	25	25	25	25	25
Präventivarbeit; Verringerung der Hilfen zur Erziehung							
Anzahl der Besuche durch das Team Willkommen	967	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Besuchte Neugeborene in %	91	95	92	92	92	92	92

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	307.325	289.135	306.426	308.354	309.582	307.000	309.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	307.325	288.709	301.000	303.000	305.000	307.000	309.000
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	426	5.426	5.354	4.582	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500	500
4311000 - Verwaltungsgebühren	0	500	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.952	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	16.952	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	72.146	0	0	0	0	0	0
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	29.568	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	42.578	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	396.423	314.635	331.926	333.854	335.082	332.500	334.500
11 - Personalaufwendungen	744.184	912.447	819.424	825.752	825.981	827.911	827.108
12 - Versorgungsaufwendungen	16.149	14.171	12.791	13.803	14.449	13.177	12.516
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.923	794.500	813.440	828.540	860.640	876.990	893.090
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	3.142	0	3.740	3.740	3.740	3.740	3.740
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	578	1.500	1.500	1.500	1.500	1.750	1.750
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	603.203	793.000	808.200	823.300	855.400	871.500	887.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	426	12.663	18.795	17.421	6.204	6.204
15 - Transferaufwendungen	146.074	146.074	157.879	157.879	146.074	146.074	146.074
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	97.782	97.782	109.587	109.587	97.782	97.782	97.782
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	48.292	48.292	48.292	48.292	48.292	48.292	48.292
16 - Sonstige Aufwendungen	9.493	15.500	5.500	5.500	7.500	8.500	9.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	9.493	15.500	5.500	5.500	7.500	8.500	9.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.522.823	1.883.118	1.821.697	1.850.269	1.872.065	1.878.856	1.894.492

Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

18 = Ordentliches Ergebnis	-1.126.400	-1.568.483	-1.489.771	-1.516.415	-1.536.983	-1.546.356	-1.559.992
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.126.400	-1.568.483	-1.489.771	-1.516.415	-1.536.983	-1.546.356	-1.559.992
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.126.400	-1.568.483	-1.489.771	-1.516.415	-1.536.983	-1.546.356	-1.559.992
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	208.258	283.251	214.216	213.462	213.462	213.462	213.462
29 = Teilergebnis	-1.334.657	-1.851.734	-1.703.987	-1.729.877	-1.750.445	-1.759.818	-1.773.454
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.334.657	-1.851.734	-1.703.987	-1.729.877	-1.750.445	-1.759.818	-1.773.454

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.267	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.267	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.40 – Frühe Hilfen

Ergebniskonto: 529.1.000 (JAU)
Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen

Plan: **2024** **2025** **2026**
 790.000 Euro 805.000 Euro 821.000 Euro

Die Gesamtsumme des Sachkontos ergibt sich aus den nachfolgenden Einzelpositionen:

Maßnahme / Bereich	2025	2026
Präventive Maßnahmen Kinderschutz, Beratungen häusliche Gewalt und vertrauliche Geburt	120.000 €	120.000 €
Familienhebammen	140.000 €	145.000 €
Begrüßungsbesuche (Team Willkommen)	130.000 €	135.000 €
Frühförderprogramm „e:du“	120.000 €	126.000 €
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt	245.000 €	245.000 €
Netzwerkarbeit und Veranstaltungen im Rahmen der Frühen Hilfen	40.000 €	40.000 €
Supervision	10.000 €	10.000 €

Ergebniskonto: 531.8.000 (AU)
Bezeichnung: Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche

Plan: **2024** **2025** **2026**
 80.0000 Euro 91.805 Euro 91.805 Euro

Zuschussmittel für die allgemeine Frauenberatungsstelle und die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

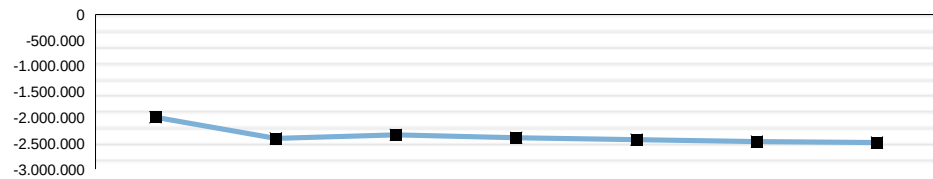
Ergebniskonto: 531.8.000 (JAU)
Bezeichnung: Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche

Plan: **2024** **2025** **2026**
 17.782 Euro 17.782 Euro 17.782 Euro

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: N.N.

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.992.799	-2.402.090	-2.336.440	-2.391.651	-2.426.495	-2.462.998	-2.483.926
Aufwandsdeckungsgrad	21,93%	9,25%	9,46%	9,43%	9,47%	9,52%	9,62%

Produktbeschreibung

1. Fachberatung Jugendbildung Jugendförderung:

Auch außerhalb von Familie, Schule und Berufsausbildung findet die Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen statt. Die Kinder- und Jugendarbeit richtet sich mit ihren offenen Angeboten an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren (in Einzelfällen bis 27 Jahre). Die Fachberatung des Kreisjugendamtes Soest ist Ansprechpartnerin für Haupt-, Ehren- und Nebenamtliche aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) sowie für Jugendverbände. Ebenso bietet die Fachberatung eine Anlaufstelle und Interessensvertretung für Kinder und Jugendliche zur Förderung der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Der Kinder- und Jugendförderplan für die Legislaturperiode 2021 bis 2025 ist am 04.03.2021 politisch beschlossen worden. Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Jugendsozialarbeit für junge Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen werden unter anderem im Kinder- und Jugendförderplan beschrieben.

Maßnahmen im Bereich des erzieherischen Jugendschutzes sensibilisieren Kinder und Jugendliche gefährliche Einflüsse zu erkennen und damit umzugehen. An Jugendschutzkontrollen unter Federführung der örtlichen Ordnungsämter oder der Polizei ist die Fachberatung auf Anfrage beteiligt.

2. Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS):

Die Jugendhilfe im Strafverfahren berät, begleitet und unterstützt Jugendliche (14-17 Jahre) und deren Erziehungsberechtigte, sowie Heranwachsende (18-20 Jahre) bereits ab dem Zeitpunkt des Beginns der Ermittlungen durch die Polizei. Auf Grundlage von biografisch orientierten Gesprächen mit den Jugendlichen und den Erziehungsberechtigten bzw. mit den Heranwachsenden wird eine sozialpädagogische Stellungnahme erarbeitet. Diese umfasst u.a. die Entwicklung des jungen Menschen, seine Biographie, aktuelle Lebenssituation und Perspektive. Diese Stellungnahme bietet der Justiz, dem zuständigen Gericht und der zuständigen Staatsanwaltschaft eine wichtige Entscheidungshilfe im Rahmen des Strafverfahrens. Die Jugendhilfe im Strafverfahren äußert sich zur Verantwortungsreife von Jugendlichen und zur möglichen Anwendung von Jugendstrafrecht auf Heranwachsende im Gerichtsverfahren. Sie überprüft und überwacht die Durchführung von gerichtlich festgelegten Weisungen und Auflagen. Die Jugendhilfe im Strafverfahren begleitet die jungen Menschen in die Hauptverhandlung und bei schwereren Straftaten zu Haftprüfungsterminen im Rahmen von möglicher Untersuchungshaft oder Regelvollzug.

3. Umsetzung § 9 Landeskinderschutzgesetz NRW:

Das Landeskinderschutzgesetz NRW zielt auf die Verbesserung des Kinderschutzes und Berücksichtigung bestimmter gesetzlicher Vorgaben. Die Jugendämter erhalten für diese Aufgaben Konnexitätsmittel. Ziel ist der Aufbau von Netzwerken zum Thema Kinderschutz. Insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit steht im Fokus, daher ist die Netzwerkstruktur mit allen vier Jugendämtern im Kreis Soest abgestimmt. Einerseits geht es um den Aufbau einer Netzwerkstruktur und andererseits um die Koordinierung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Netzwerkstrukturen.

Auftragsgrundlage

Fachberatung Jugendbildung und Jugendförderung: §§ 11-14 SGB VIII, Kinder- und Jugendfördergesetz, Bundeskinderschutzgesetz, Jugendschutzgesetz

Jugendhilfe im Strafverfahren: Jugendgerichtshilfe: § 52 SGB VIII i.V. m. § 38 Jugendgerichtsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	7,85	7,9	7,9	7,9	7,9	7,9	7,9
Stellenanteile (JAU)	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95
Stellenanteile (AU)	0,9	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Fehlbetrag für die Kinder- und Jugendarbeit für Einwohner/-innen unter 21 Jahren	41,14	58,53	60,28	62,09	63,95	65,87	67,85

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Die Angebote der Fachberatung Jugendbildung und Jugendförderung werden bereitgestellt							
Regelmäßige zielgerichtete Informationsweitergabe (Service)	45	40	40	40	40	40	40
Adressatenkreis wird gepflegt und erweitert	163	160	160	160	160	160	160
Fachberatungsgespräche werden durchgeführt	248	220	220	220	220	220	220
Organisation von Fortbildungen und Fachtagungen	2	2	2	2	2	2	2
Teilnehmende an Fortbildungen und Fachtagungen	20	40	40	40	40	40	40
Teilnahme an Kooperationen und Netzwerken	19	20	20	20	20	20	20
Teilnehmende an außerschulischen Bildungsangeboten	110	100	100	100	100	100	100
Es werden konkrete Angebote zum Kinder- und Jugendschutz durchgeführt							
Angebote des Jugendschutzes	4	20	5	5	5	5	5
Jugendschutzberatungen (erzieherischer Jugendschutz)	13	10	10	10	10	10	10
Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt							
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	1.002.448	1.155.000	1.178.100	1.215.600	1.240.600	1.267.500	1.292.500
davon Zuschüsse für offene Türen	892.252	905.000	948.100	973.100	998.100	1.025.000	1.050.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	110.196	250.000	230.000	242.500	242.500	242.500	242.500
Anzahl der Anträge	218	450	400	400	400	400	400
Teilnehmer an den geförderten Maßnahmen	12.580	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Betriebskostenförderung für Jugendzentren - Kreiszuschuss in %	85	85	85	85	85	85	85
Betriebskostenförderung für Jugendzentren - Landeszuschuss in %	15	15	15	15	15	15	15
Anzahl der geförderten Stellen in Jugendfreizeiteinrichtungen	18,95	20,25	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75
Die JGH berät und begleitet Jugendliche und Heranwachsende sowie deren Eltern im Strafverfahren							
Anzahl der Fälle von 14- bis 17-Jährigen	k.A.	350	350	350	350	350	350
Anzahl der Fälle von 18- bis 21-Jährigen	k.A.	250	250	250	250	250	250

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Anzahl der Fälle nach Altersstruktur im Bereich der Jugendgerichtshilfe kann aufgrund eines Softwarewechsels im Jahr 2023 nicht ausgewertet werden.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238.563	209.593	215.521	220.435	225.460	230.600	235.860
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	238.563	209.593	215.521	220.435	225.460	230.600	235.860
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.702	3.110	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4421000 - Erträge aus Verkauf	252	0	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	110	0	0	0	0	0
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.450	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.491	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	246.491	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	64.495	7.000	500	500	500	500	500
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	64.495	7.000	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	552.251	244.703	244.021	248.935	253.960	259.100	264.360
11 - Personalaufwendungen	641.742	732.282	653.313	659.176	659.369	660.999	660.319
12 - Versorgungsaufwendungen	9.035	12.341	10.803	11.656	12.205	11.129	10.572
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.476	40.000	45.000	47.500	47.500	47.500	47.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	485	0	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	12.991	40.000	45.000	47.500	47.500	47.500	47.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	247	1.384	19.623	25.073	30.423	35.644	28.905
15 - Transferaufwendungen	1.673.263	1.635.186	1.649.721	1.695.814	1.729.591	1.765.459	1.799.623
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	225.503	221.733	227.661	232.575	237.600	242.740	248.000
5318160 - Leistungen nach Kinder- und Jugendförderplan	1.003.293	1.173.100	1.178.100	1.215.600	1.240.600	1.267.500	1.292.500
5331302 - Maßnahmen und Veranstaltungen	105.501	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5331304 - Maßnahmen und Veranstaltungen Corona	162.148	0	0	0	0	0	0
5331340 - Jugendsozialarbeit §13SGB VIII	176.817	180.353	183.960	187.639	191.391	195.219	199.123

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

16 - Sonstige Aufwendungen	213	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	213	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.337.976	2.422.693	2.379.960	2.440.719	2.480.588	2.522.231	2.548.419
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.785.725	-2.177.990	-2.135.939	-2.191.784	-2.226.628	-2.263.131	-2.284.059
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.785.725	-2.177.990	-2.135.939	-2.191.784	-2.226.628	-2.263.131	-2.284.059
23 + Außerordentliche Erträge	7.439	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	7.439	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.778.286	-2.177.990	-2.135.939	-2.191.784	-2.226.628	-2.263.131	-2.284.059
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	214.513	224.100	200.501	199.867	199.867	199.867	199.867
29 = Teilergebnis	-1.992.799	-2.402.090	-2.336.440	-2.391.651	-2.426.495	-2.462.998	-2.483.926
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.992.799	-2.402.090	-2.336.440	-2.391.651	-2.426.495	-2.462.998	-2.483.926

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113	1.250	27.500	27.750	27.900	28.000	28.100
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113	1.250	27.500	27.750	27.900	28.000	28.100
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-113	-1.250	-27.500	-27.750	-27.900	-28.000	-28.100

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 51.110.0001 - Apps Jugendförderung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0112003 - Zug. Software	0	0	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Maßnahmensaldo	0	0	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
Erläuterung der Maßnahme							

I 51.127.0007 - Erwerb von GWG - Jugendbildung und Jugendförderung	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	113	1.250	1.500	1.750	1.900	2.000	2.100
Maßnahmensaldo	-113	-1.250	-1.500	-1.750	-1.900	-2.000	-2.100
Erläuterung der Maßnahme							

Ergebniskonto: 533.1.302 (JAU/AU)
Bezeichnung: Maßnahmen und Veranstaltungen

Plan: **2024** **2025** **2026**
 60.000 Euro **60.000 Euro** **60.000 Euro**

Das Angebot der Fachberatung Jugendförderung gliedert sich in verschiedene Arbeitsfelder und Themenschwerpunkte. Diese orientieren sich an gesetzlichen Grundlagen und aktuellen Anforderungen aus dem Bereich der Jugendförderung.

Um diesen Anforderungen nachzukommen bietet die Fachberatung aktuelle fachliche Informationsweitergabe, zum Beispiel in Form von Newslettern, an. Gleichzeitig berät sie auf Anfrage zu verschiedenen Themenfeldern, unterstützt bei Projektvorhaben und initiiert erforderliche, zeitlich befristete Modellmaßnahmen. Des Weiteren gibt es ein regelmäßiges Angebot an Fortbildungen und Fachveranstaltungen. Außerdem findet ein kontinuierlicher fachlicher Austausch mit den relevanten Akuteren in Form von Arbeitstreffen und Kooperationsveranstaltungen statt.

Die Fachberatung organisiert und kooperiert mit verschiedenen Trägern, um Angebote für Kinder und Jugendliche, wie zum Beispiel kulturelle Veranstaltungen oder weitere Maßnahmen zu realisieren.

Darüber hinaus sind Mittel auf dem Konto in Höhe von 20.000 Euro für den Tag der Familie eingeplant (AU). Der Tag der Familie ist besonders für Familien konzipiert, denen es sonst nicht möglich ist einen solchen Tag mit ihrer Familie zu verbringen. Der Tag der Familie ist bei den Familien im Kreis Soest sehr geschätzt.

Ergebniskonto: 531.8.160 (JAU)
Bezeichnung: Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan

Plan: **2024** **2025** **2026**
 1.173.100 Euro **1.178.100 Euro** **1.215.600 Euro**

Der Ansatz orientiert sich am Kinder- und Jugendförderplan. Insbesondere werden hieraus Mittel für das Ehrenamt, für Projekte nach den Handlungsschwerpunkten und für Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit bereitgestellt.

Für die laufende Legislaturperiode ist durch den Jugendhilfeausschuss ein neuer Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) verabschiedet worden. Der finanzielle Rahmen ist in diesem Zusammenhang an Bedarfen und Erfordernissen anzupassen. Folgende Förderpositionen sind zunächst für 2025 vorgesehen, ab 2026 wird ein neuer KJFP verabschiedet. Bei den Haushaltsansätzen für das Jahr 2026 handelt es sich daher um Fortschreibungen der Ansätze aus 2025.

Förderposition	2025	2026
Qualifizierungsmaßnahmen	20.000 Euro	25.000 Euro
Zuschüsse Ehrenamt	140.000 Euro	145.000 Euro
Offene Türen	948.100 Euro	973.100 Euro
Projektförderung	25.000 Euro	25.000 Euro
Zukunftsfähige Kinder- und Jugendförderung	Investiv ab 2025	Investiv ab 2025
Verfügungspauschale Ehrenamt	45.000 Euro	47.500 Euro
	1.178.100 Euro	1.215.600 Euro

Themen des Kinder- und Jugendförderplan:

Rechte von Kindern und Jugendlichen, Demokratie und Werteverständnis, Integrative und inklusive Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Beteiligung von jungen Menschen an der Gestaltung der Gesellschaft, formelle und informelle Bildung, Vielfalt.

Die Ziele des KJFP des Kreises Soest sollen sich an den Ausrichtungsideen des Landesjugendförderplans NRW orientieren. "Kinder und Jugendliche stark machen – Gemeinsam Zukunft gestalten" so lautet das Motto des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen (KJFP NRW 2018-2022). Ziel des KJFP des Kreises Soest ist eine Vereinfachung der Förderbereiche und besonders die Stärkung der Infrastruktur für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Ergebniskonto: 529.1.000 (JAU)
Bezeichnung: sozialpädagogische Maßnahmen

	2024	2025	2026
Plan:	40.000 Euro	45.000 Euro	47.500 Euro

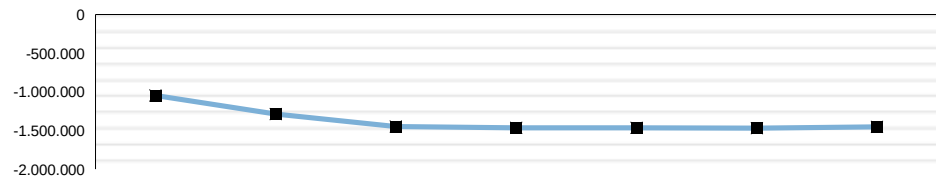
Es handelt sich hier um sozialpädagogische Interventionen und Maßnahmen für Jugendliche die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind.

Besonders gilt es die kriminalpräventiven Maßnahmen umzusetzen, um erneute Straffälligkeiten von jungen Menschen zu vermeiden. So gilt es Angebote u.a. im Bereich von Betreuungsweisungen, Deeskalationstrainings und Haftvermeidung anzubieten, da diese Maßnahmen auch vermehrt von der Justiz gefordert werden. Soziale Trainingskurse finden bereits statt.

Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.048.290	-1.288.061	-1.447.511	-1.467.109	-1.467.125	-1.468.150	-1.455.179
Aufwandsdeckungsgrad	1,76%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Beistandschaften:

Den Antrag auf eine Beistandschaft kann ein Elternteil stellen, dem für den Aufgabenkreis der beantragten Beistandschaft die alleinige elterliche Sorge zusteht. Steht die elterliche Sorge für das Kind den Eltern gemeinsam zu, kann der Antrag von dem Elternteil gestellt werden, in dessen Obhut sich das Kind befindet. Die elterliche Sorge wird durch das Einrichten einer Beistandschaft nicht eingeschränkt.

Die Beistände können die minderjährigen Kinder in den Bereichen „Feststellung der Vaterschaft“ und „Regelungen des Unterhalts“ zivilrechtlich vertreten.

Bei der Feststellung der Vaterschaft sind nicht nur die ökonomischen Interessen des Kindes (Unterhalts- und Erbensprüche) von Bedeutung. Jeder Mensch hat auch das verfassungsmäßige Recht, seine Abstammung zu kennen.

Bei Unterhaltsregelungen versucht der Beistand zunächst durch Beratung und Unterstützung eine einvernehmliche Lösung zwischen den Elternteilen zu erzielen. Dabei arbeitet der Beistand nicht für oder gegen einen Elternteil, sondern ist Interessensvertreter des Kindes. Kann keine Lösung gefunden werden, erfolgt die gerichtliche Klärung. Auch hierbei wird das Kind nicht von einem Anwalt, sondern vom Beistand vertreten. Die errungenen Titel (z.B. Unterhaltsbeschlüsse) können anschließend vollstreckt werden.

Die Beistandschaft endet, wenn der Antrag zurückgenommen wurde, die gesetzlichen Voraussetzungen nicht mehr vorliegen oder das Kind volljährig wird. Nach der Volljährigkeit können sich die Jugendlichen selbst bis zum 21. Lebensjahr noch vom Beistand beraten und unterstützen lassen. Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot besteht selbstverständlich auch bei minderjährigen Kindern, selbst wenn (noch) keine Beistandschaft beantragt wurde.

Neben den genannten Aufgaben sind Beistände auch Urkundspersonen. Wie ein Notar kann der Beistand

- die Anerkennung der Vaterschaft
 - die Erklärung zur gemeinsamen elterlichen Sorge und
 - Verpflichtungserklärungen (z.B. zur Zahlung von Unterhalt)
- beurkunden.

Diese Leistungen sind für den Bürger kostenfrei.

Vormundschaften/Pflegschaften:

Das Jugendamt kann Vormund eines Kindes werden, wenn:

- ein alleinsorgeberechtigter Elternteil wegen Minderjährigkeit sein Kind gesetzlich nicht vertreten kann (der so genannte gesetzliche Amtsvormund),
- die elterliche Sorge eines Elternteils wegen der Einwilligung in eine Adoption ruht, ausgenommen bei Ehegatten, dessen Kind vom anderen Ehegatten angenommen wird oder
- das Jugendamt vom Familiengericht zum Vormund bestellt wird.

Das Familiengericht kann die elterliche Sorge auf einen Vormund übertragen, wenn die Eltern aufgrund persönlicher oder familiärer Probleme die elterliche Sorge für ihr minderjähriges Kind nicht verantwortungsvoll ausüben. In einem solchen Fall beauftragt das Familiengericht den Vormund, anstelle der Eltern alle wichtigen Dinge für das Kind zu regeln und zu entscheiden.

Sind die Eltern lediglich in Teilbereichen überfordert, kann das Familiengericht auch einen Ergänzungspfleger für einzelne Aufgabenbereiche bestellen. Ein vom Gericht bestellter Vormund übernimmt alle Aufgaben der elterlichen Sorge. Die Aufgaben des Ergänzungspflegers umfassen hingegen genau den Entscheidungsbereich, den die Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen nicht wahrnehmen können. Dies kann zum Beispiel der Bereich der Gesundheitsfürsorge oder des Aufenthaltsbestimmungsrechts sein oder aber auch z.B. Erbschaftsangelegenheiten betreffen.

Auch freie Träger bzw. Einzelmündler können als Vormund oder Ergänzungspfleger bestellt werden. Eine Ausnahme bildet hier die Amtsvormundschaft. Grundvoraussetzung für die qualifizierte Führung einer Vormundschaft/Pflegschaft ist, dass die Vormünderin/der Vormund das Kind oder den Jugendlichen und dessen Vorstellungen und Wünsche kennen. Regelmäßige Kontakte zwischen Pfleger/Vormund und dem minderjährigen Kind/Jugendlichen sind daher erforderlich und gesetzlich vorgesehen.

Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Zum 01.01.2023 ist die große Vormundschaftsreform in Kraft getreten. Ziele dieser Reform sind unter anderem, die

- Modernisierung des Vormundschaftsrechts,
- Stärkung der Rechte/der Subjektstellung des unter Vormundschaft stehenden Kindes/Jugendlichen sowie
- Stärkung der ehrenamtlichen Vormundschaft.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde auch die so genannte „vorläufige Vormundschaft“ eingeführt. Der vorläufige Vormund übernimmt seine Aufgaben in diesem Fall für maximal 3 Monate (bei einer Verlängerung für 6 Monate), wenn zum Zeitpunkt der Bestellung die Auswahl des am besten geeigneten Vormunds noch nicht abgeschlossen ist. Die vorläufige Vormundschaft endet, sobald ein Vormund bestellt wird. Dies kann auch der bisherige vorläufige Vormund sein.

Einzelvormünder können nicht zum vorläufigen Vormund bestellt werden.

Die Reform hat Auswirkungen auf die Arbeit der Amtsvormünder, aber auch auf die Aufgabenvielfalt, die Organisation des Jugendamtes und die Zusammenarbeit zwischen den Fachdiensten.

Auftragsgrundlage

Beistandschaften: §§ 1712 ff. BGB, §§ 1, 18, 52a, 56, 59 SGB VIII

Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften § 55 SGB VIII, §§1773 ff., 1793 ff., 1626 Abs. 2, 1800 i.V. mit

§§1631 ff., §1751 Abs. 1 BGB

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	9,16	10,26	10,26	10,26	10,26	10,26	10,26
Beistandschaften gem. 1712 ff. BGB	822	930	850	850	850	850	850
Ergänzungspflegschaften gem. § 1909 BGB	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl der erstellten Urkunden	516	580	580	580	580	580	580

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt							
Anzahl Vormundschaften	76	65	63	63	63	63	63
Anzahl Pflegschaften	40	60	60	60	60	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	2	7	7	7	7	7	7

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Im Bereich der Vormundschaften wird es durch die Vormundschaftsreform, die zum 01.01.2023 in Kraft tritt, zu erheblichen Änderungen in Bezug auf die Organisation sowie die Aufgabenerfüllung kommen.

Der Gesetzgeber führt u.a. das Instrument der vorläufigen Vormundschaft ein. Hierbei wird ein Vormund für drei Monate (bei einer Verlängerung für insgesamt sechs Monate) bestellt, wenn zum Zeitpunkt des Beschlusses die Ermittlungen zur Auswahl des geeigneten Vormundes noch nicht abgeschlossen sind.

Zudem führt die Reform zu einer weiteren Stärkung der ehrenamtlichen Vormundschaften.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.764	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	13.764	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	0	0	0	0	0	0
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	5.000	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.764	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	552.513	640.235	748.784	754.994	757.058	774.328	767.130
12 - Versorgungsaufwendungen	110.800	125.810	114.547	123.598	129.400	118.005	112.082
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.665	240.000	290.000	295.000	287.000	282.000	282.000
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	160.031	230.000	280.000	285.000	275.000	270.000	270.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	8.633	10.000	10.000	10.000	12.000	12.000	12.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	4.954	11.650	6.340	6.500	6.650	6.800	6.950
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.601	8.250	2.800	2.850	2.900	2.950	3.000
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	3.353	3.400	3.540	3.650	3.750	3.850	3.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	836.932	1.017.695	1.159.671	1.180.092	1.180.108	1.181.133	1.168.162
18 = Ordentliches Ergebnis	-818.168	-1.017.695	-1.159.671	-1.180.092	-1.180.108	-1.181.133	-1.168.162

Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-818.168	-1.017.695	-1.159.671	-1.180.092	-1.180.108	-1.181.133	-1.168.162
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-818.168	-1.017.695	-1.159.671	-1.180.092	-1.180.108	-1.181.133	-1.168.162
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	230.122	270.366	287.840	287.017	287.017	287.017	287.017
29 = Teilergebnis	-1.048.290	-1.288.061	-1.447.511	-1.467.109	-1.467.125	-1.468.150	-1.455.179
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.048.290	-1.288.061	-1.447.511	-1.467.109	-1.467.125	-1.468.150	-1.455.179

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

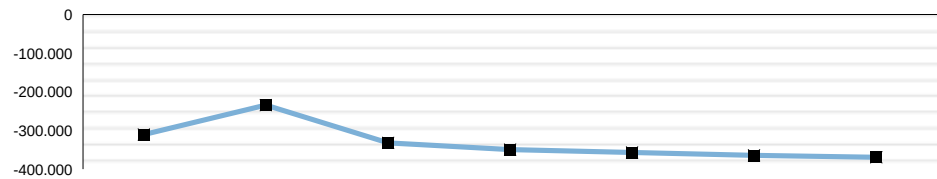
Die Verwaltung von Mündelgeldern als auch die Beurkundungstätigkeit sind Leistungen, die für den Bürger kostenfrei anzubieten sind. Es besteht daher keine Möglichkeit Erträge zu erzielen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Fricke

Teilergebnis in Euro



	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-310.888	-234.170	-332.350	-349.233	-356.906	-364.311	-368.989
Aufwandsdeckungsgrad	68,81%	78,46%	72,05%	71,04%	70,60%	70,17%	69,90%

Produktbeschreibung

Das Kreisjugendamt Soest ist Träger der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“. Kostenträger für die Eingliederungshilfe ist der LWL. Dort sind alle Zuständigkeiten zur Planung und Finanzierung der Eingliederungshilfe behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen gebündelt. Die Bedarfsplanung erfolgt in gemeinsamer Verantwortung der örtlichen Jugendhilfe und des LWL um die Infrastruktur zur Versorgung von Kindern mit Behinderung vor Ort zu sichern.

Auftragsgrundlage

§§ 53 und 54 Sozialgesetzbuch Teil XII

Ressourcen/Strukturdaten	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	10,15	10,15	10,15	10,15	10,15	10,15	10,15
Auslastung der Einrichtung: Platzzahl	16	24	24	24	24	24	24
Auslastung der Einrichtung: belegte Plätze	16	24	24	24	24	24	24

Ziele und Kennzahlen	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

In der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ werden Kinder mit pädagogischem Förderbedarf im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung gefördert und betreut. Das Zwergenland ist dreigruppig ausgerichtet und umfassend therapeutisch ausgestattet. Es werden jeweils 8 Kinder pro Gruppe betreut. Jede Gruppe ist mindestens mit zwei Fachkräften, bspw. Heilpädagoginnen oder Erzieherinnen, besetzt. In allen Gruppen kommen Praktikanten zum Einsatz. Ergänzt wird die Betreuung der Kinder durch verschiedene therapeutische Angebote, insbesondere sind zwei Fachkräfte für Sprachtherapie und Mototherapie eingestellt. Weitere Therapieeinheiten werden durch externes Fachpersonal ebenfalls in der Einrichtung geleistet. Intensive Elternarbeit durch Elternabende und regelmäßige Elterngespräche sowie gemeinsame Aktionen mit Kindern und Eltern ergänzen die heilpädagogische Arbeit.

Teilergebnisplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	984	949	928	888	881	822	807
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	984	949	928	888	881	822	807
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	684.836	850.000	856.000	856.000	856.000	856.000	856.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	30.462	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	654.374	850.000	856.000	856.000	856.000	856.000	856.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	0	2.000	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	685.820	852.949	856.928	856.888	856.881	856.822	856.807
11 - Personalaufwendungen	564.086	695.597	753.447	761.389	761.694	764.241	763.180
12 - Versorgungsaufwendungen	16.429	18.418	16.885	18.219	19.074	17.395	16.522
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.192	216.000	263.000	268.000	273.000	278.000	283.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.644	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

5291000 - Sonstige Dienstleistungen	240.548	213.000	260.000	265.000	270.000	275.000	280.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.489	20.548	20.162	21.043	22.049	23.027	24.124
16 - Sonstige Aufwendungen	21.295	5.000	10.000	12.500	13.000	13.500	14.000
5412000 - Reisekosten	471	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	20.825	5.000	10.000	12.500	13.000	13.500	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	860.491	955.563	1.063.494	1.081.151	1.088.817	1.096.163	1.100.826
18 = Ordentliches Ergebnis	-174.671	-102.614	-206.566	-224.263	-231.936	-239.341	-244.019
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-174.671	-102.614	-206.566	-224.263	-231.936	-239.341	-244.019
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-174.671	-102.614	-206.566	-224.263	-231.936	-239.341	-244.019
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	136.218	131.556	125.784	124.970	124.970	124.970	124.970
29 = Teilergebnis	-310.888	-234.170	-332.350	-349.233	-356.906	-364.311	-368.989
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-310.888	-234.170	-332.350	-349.233	-356.906	-364.311	-368.989

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.553	18.350	11.700	12.050	12.400	12.750	13.150
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.553	18.350	11.700	12.050	12.400	12.750	13.150
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.553	-18.350	-11.700	-12.050	-12.400	-12.750	-13.150

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 51.127.0001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung - HKTE Katrop	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.434	15.500	8.750	9.000	9.250	9.500	9.750
Maßnahmensaldo	-3.434	-15.500	-8.750	-9.000	-9.250	-9.500	-9.750
Erläuterung der Maßnahme							
Anschaffung Bodentrampolin in 2024							

I 51.127.0002 - Erwerb von GWG - HKTE Katrop	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	304	2.850	2.950	3.050	3.150	3.250	3.400
Maßnahmensaldo	-304	-2.850	-2.950	-3.050	-3.150	-3.250	-3.400
Erläuterung der Maßnahme							

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Franken

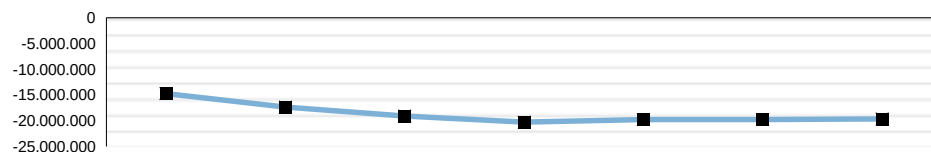
Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Planung und Entwicklung	84.000	811.109	-727.109
Liegenschaftskataster und Vermessung	807.300	5.353.329	-4.546.029
Umwelt	27.492.738	35.888.283	-8.395.545
Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation	8.820.390	13.048.338	-4.227.948
Tourismus	199.871	1.126.521	-926.650
Dezernatsleitung 06	0	287.789	-287.789
Summe	37.404.299	56.515.369	-19.111.070

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Planung und Entwicklung	84.000	821.968	-737.968
Liegenschaftskataster und Vermessung	807.300	5.406.857	-4.599.557
Umwelt	28.081.611	36.980.629	-8.899.018
Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation	9.127.982	13.824.397	-4.696.415
Tourismus	270.111	1.298.579	-1.028.468
Dezernatsleitung 06	0	290.330	-290.330
Summe	38.371.004	58.622.760	-20.251.756

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-14.750.842	-17.377.553	-19.111.070	-20.251.756	-19.767.994	-19.780.653	-19.665.809
Aufwandsdeckungsgrad	71,48%	65,68%	66,18%	65,45%	66,08%	65,18%	65,17%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	115	115	116,5	116,5	116,5	116,5	116,5
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	233.361	233.400	233.600	233.800	234.000	234.200	234.400
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	118.148	118.300	118.500	118.700	118.900	119.100	119.300
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.650	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168	168
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	15	15	15	15	15	16	16

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Liegenschaftskataster und Vermessung							
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten							
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (für 2024: 1.400 entspricht 95 Prozent Mindestanteil aller Anträge)	1.235	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen							
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	98	95	95	95	95	95	95

Umwelt							
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle							
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	590	550	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	20	5	5	5	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)							
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	0	350	350	350	350	350	350
Überschreitungen in Prozent	0	5	5	5	5	5	5

Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation							
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes							
Fördermittel Sozialticket in €	437.846	421.439	435.000	435.000	435.000	435.000	435.000

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.168.291	5.284.444	8.981.837	9.396.486	9.344.949	7.944.217	7.682.971
03 + Sonstige Transfererträge	596.617	639.275	739.275	739.275	739.275	739.275	739.275

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.417.270	24.786.054	24.792.918	24.794.318	24.794.403	24.795.113	24.794.817
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	349.194	308.550	364.050	364.050	364.050	364.050	364.050
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.209.590	1.745.760	1.937.952	2.488.608	2.726.208	2.811.312	2.843.064
07 + Sonstige ordentliche Erträge	146.110	183.380	279.167	279.167	229.167	62.500	62.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	14.122	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	35.901.195	32.962.463	37.110.199	38.076.904	38.213.052	36.731.467	36.501.677
11 - Personalaufwendungen	8.908.385	9.628.775	9.751.238	9.829.760	9.861.199	10.063.643	9.979.262
12 - Versorgungsaufwendungen	1.481.952	1.599.306	1.350.840	1.427.008	1.516.802	1.383.229	1.313.796
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.381.237	25.951.866	26.592.050	26.648.115	26.383.990	25.357.957	25.273.157
14 - Bilanzielle Abschreibungen	670.187	859.672	775.456	851.856	870.996	933.276	991.480
15 - Transferaufwendungen	14.862.391	9.584.488	15.186.805	16.987.367	16.745.567	16.587.025	16.439.279
16 - Sonstige Aufwendungen	1.911.587	1.444.728	1.412.358	1.428.048	1.444.328	1.027.128	1.008.908
17 = Ordentliche Aufwendungen	50.215.739	49.068.835	55.068.747	57.172.154	56.822.882	55.352.258	55.005.882
18 = Ordentliches Ergebnis	-14.314.544	-16.106.372	-17.958.548	-19.095.250	-18.609.830	-18.620.791	-18.504.205
19 + Finanzerträge	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.039.667	-15.831.772	-17.683.948	-18.820.650	-18.335.230	-18.346.191	-18.229.605
23 + Außerordentliche Erträge	784.080	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	784.080	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-13.255.587	-15.831.772	-17.683.948	-18.820.650	-18.335.230	-18.346.191	-18.229.605
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.372	18.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.509.627	1.564.281	1.446.622	1.450.606	1.452.264	1.453.962	1.455.704
29 = Teilergebnis	-14.750.842	-17.377.553	-19.111.070	-20.251.756	-19.767.994	-19.780.653	-19.665.809
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.750.842	-17.377.553	-19.111.070	-20.251.756	-19.767.994	-19.780.653	-19.665.809

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.561.250	2.621.146	1.572.000	2.100.000	1.836.000	1.820.000	1.820.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	621.516	100	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.182.766	2.621.246	1.572.100	2.100.100	1.836.100	1.820.100	1.820.100
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.254.347	2.774.840	1.805.000	2.515.000	2.285.000	2.265.000	2.265.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	234.608	537.700	228.400	238.400	98.400	138.400	78.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.986.213	3.312.540	2.033.400	2.753.400	2.383.400	2.403.400	2.343.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-803.447	-691.294	-461.300	-653.300	-547.300	-583.300	-523.300

Abt. 61 - Planung und Entwicklung

Verantwortlich: Herr Schmidt

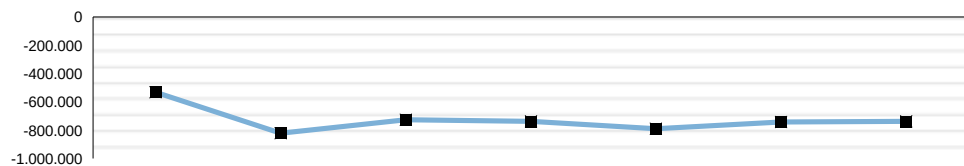
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.61.01 - Planung und Entwicklung	0	251.822	-251.822
10.64.10 - Wohnungswesen	84.000	559.287	-475.287
Summe	84.000	811.109	-727.109

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.61.01 - Planung und Entwicklung	0	253.921	-253.921
10.64.10 - Wohnungswesen	84.000	568.047	-484.047
Summe	84.000	821.968	-737.968

Abteilung 61 - Planung und Entwicklung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-530.969	-821.753	-727.109	-737.968	-788.899	-743.089	-738.199
Aufwandsdeckungsgrad	15,16%	9,28%	10,36%	10,22%	9,62%	10,16%	10,22%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

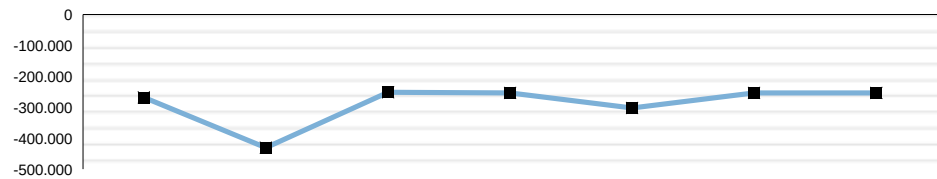
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.111	79.066	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.783	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	102.894	84.066	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
11 - Personalaufwendungen	481.505	668.911	634.489	641.870	642.639	649.075	646.393
12 - Versorgungsaufwendungen	40.854	45.978	42.688	46.061	48.223	43.977	41.769
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.000	0	0	15.000	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	33.000	0	0	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	7.006	30.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	529.364	792.889	706.177	716.931	767.862	722.052	717.162
18 = Ordentliches Ergebnis	-426.470	-708.823	-622.177	-632.931	-683.862	-638.052	-633.162
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-426.470	-708.823	-622.177	-632.931	-683.862	-638.052	-633.162
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-426.470	-708.823	-622.177	-632.931	-683.862	-638.052	-633.162
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	104.499	112.930	104.932	105.037	105.037	105.037	105.037
29 = Teilergebnis	-530.969	-821.753	-727.109	-737.968	-788.899	-743.089	-738.199
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-530.969	-821.753	-727.109	-737.968	-788.899	-743.089	-738.199

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 09.61.01 - Planung und Entwicklung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-267.716	-431.041	-251.822	-253.921	-301.921	-253.921	-253.921
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Generelle Planung und Sonderaufgaben wie Koordinierung bei fachübergreifenden Planungen, Mitwirkung und Koordinierung bei anderen Fachplanungen, Regionalplanung, Erarbeitung von Entwicklungskonzepten und -plänen, Planungsaufsicht, statistische Datenaufbereitung, Stellungnahmen zu Bauleit- und Planfeststellungsverfahren, Durchführung Dorfwettbewerb, Nutzung und Förderung digitaler Infrastruktur in den Dörfern (Smart Country) und Strategien zur nachhaltigen Kreisentwicklung (z. B. Nachhaltigkeitsstrategie Kreis Soest 2030)

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch; Träger öffentlicher Belange; Wahrnehmung überörtlicher Angelegenheiten der Kreisentwicklung und Planungsaufsicht gemäß Kreisverfassung Zusammenschluss von fünf Kreisen zur Region Südwestfalen; Änderung des Gesellschaftsvertrages der Südwestfalen Agentur GmbH in Olpe vom 19.10.2017

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Das Produkt ist von folgenden Zielen des Nachhaltigkeitsreports der Kreisverwaltung betroffen:

- 1.4 Umweltbedingungen im Kreisgebiet verbessern
- 3.3 Nachhaltigkeitsthemen in den Unterricht integrieren
- 4.1 Nachhaltige und faire Beschaffung
- 4.2 Nachhaltiger und fairer Konsum
- 4.4 Regionale Wertschöpfungsketten und Marken

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	221.524	324.606	206.960	209.028	209.028	209.028	209.028
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.000	0	0	15.000	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	15.000	0	0	15.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	33.000	0	0	33.000	0	0
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	0	33.000	0	0	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	7.006	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.006	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	228.529	387.606	220.960	223.028	271.028	223.028	223.028
18 = Ordentliches Ergebnis	-228.529	-387.606	-220.960	-223.028	-271.028	-223.028	-223.028
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 09.61.01 - Planung und Entwicklung

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.529	-387.606	-220.960	-223.028	-271.028	-223.028	-223.028
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-228.529	-387.606	-220.960	-223.028	-271.028	-223.028	-223.028
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	39.187	43.435	30.862	30.893	30.893	30.893	30.893
29 = Teilergebnis	-267.716	-431.041	-251.822	-253.921	-301.921	-253.921	-253.921
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-267.716	-431.041	-251.822	-253.921	-301.921	-253.921	-253.921

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in 2024 und 2027. Aufwendungen für u.a. Reisebus + Fahrer; Miete, Catering, Service Abschlussveranstaltung. Diese Aufwendungen skalieren mit der Zahl der teilnehmenden Dörfer.

Konto 5391000 - Sonstige Transferaufwendungen: Preisgeld für den Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in 2024 und 2027

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

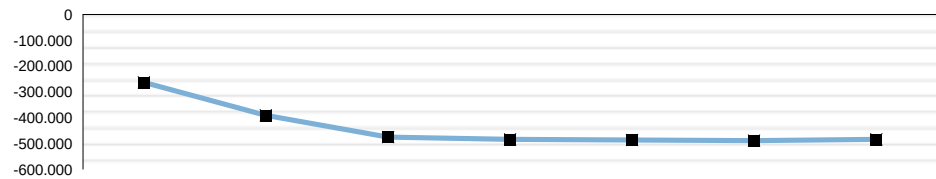
- 2.500 € für Statistik und Öffentlichkeitsarbeit - z. B. individualisierte statistische Auswertungen durch IT.NRW, BAA u. ä.;
- Kosten für Printmedien; allgemeine Kosten (auch für die Dezernatsleitung)
- 11.500 € Strategieentwicklung und Projekte im Rahmen der Strukturförderung und Kreisentwicklung (u.a. für Maßnahmen und Projekte aus dem Nachhaltigkeitsreport; Smart Country, Dorfentwicklung) - Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, ext. Referenten

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.64.10 - Wohnungswesen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-263.252	-390.712	-475.287	-484.047	-486.978	-489.168	-484.278
Aufwandsdeckungsgrad	28,10%	17,71%	15,02%	14,79%	14,71%	14,66%	14,78%

Produktbeschreibung

Verschiedene Leistungen für diejenigen Wohnungssuchenden im Kreis Soest, deren Wohnraumversorgung durch öffentliche Darlehen oder Subventionierung gesichert werden kann. Verschiedene Leistungen zur Sicherung der Zweckbestimmung der geförderten Wohnungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5	5	5	5	5	5	5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung schaffen, umfassende Beratung der Antragsteller							
Entscheidung über Anträge auf Gewährung von Wohnungsbau- und bestandsinvestive Darlehen inkl. Beratung (Wohneinheiten)	166	100	100	100	100	100	100
Bauüberwachung der geförderten Objekte	65	30	65	65	65	65	65
Sicherung der Zweckbestimmung des Wohnungsbestandes							
Entscheidungen über Anträge auf einkommensabhängige Berechtigungsbescheinigungen inkl. Beratung	317	350	350	350	350	350	350
Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrolle von Sozialwohnungen (mit öff. Mitteln gefördert) incl. Beratung (Wohneinheiten)	414	160	350	350	350	350	350

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bauüberwachungen dienen der Feststellung der Förderfähigkeit bei Erwerbsfällen sowie zur Feststellung des Baufortschritts bei neu bewilligten geförderten Vorhaben. Durch eine örtliche Bauüberwachung für mind. jeden Förderfall 1x kann so frühzeitig erkannt werden, wenn bautechnische Förderbestimmungen nicht eingehalten werden.

Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrollen dienen der laufenden Überprüfung von geförderten Mietwohnungen und Wohneigentum im Bestand (z.B. hinsichtlich Einhaltung der Belegungsbindung und baulicher Mängel). Ziel ist eine ausreichend hohe Anzahl an jährlichen Kontrollen, um Baumängel und Fehlbelegungen frühzeitig zu erkennen und Abhilfe einzufordern.

Die Fallzahlen im Bereich der Wohnraumförderung liegen absehbar auch in 2025 weiterhin auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Bereits Ende 2024 liegen sowohl zahlreiche Beratungsfälle als auch konkrete Anträge vor, die bei positiver Prüfung in einer Förderzusage in 2025 münden werden - vorausgesetzt das Land NRW stellt hier genügend Mittel zur Verfügung.. Ausschlaggebend ist das allgemeine Zinsniveau in Summation mit gestiegenen Baukosten: Neubau rentiert sich für die meisten Bauherren nur noch gefördert. Dennoch kann für die Folgejahre keine belastbare Prognose abgegeben werden, da die Fallzahlen von sehr vielen externen und nicht steuerbaren Faktoren abhängt (z.B. allg. Zinsniveau, Wirtschaftslage, Baukostenentwicklung, Verfügbarkeit von Bauland, städtebauliche Rahmenkonzepte der Städte und Gemeinden, Bundes- und Landeshaushalt). Der Bereich der internen Faktoren, die für den Kreis beeinflussbar soll in Zeiten rückläufiger Fördernachfrage stärker bespielt werden, um ein weiterhin hohes Niveau an öffentlich geförderten Wohnungen zu halten (z.B. Infokampagnen für Investoren/Kommunen, Akquise und Werbung, kundenorientierte/proaktive Beratung).

Das Produkt ist von folgenden Zielen des Nachhaltigkeitsreports der Kreisverwaltung betroffen:

- 2.4 Vereinfachung des Zugangs zu Informationen im Sozialwesen
- 2.6 Der Kreis Soest leistet einen Beitrag zur Entspannung der Situation im sozialen Wohnungsbau

Produkt 10.64.10 - Wohnungswesen

Die Fallzahlen im Bereich der Berechtigungsbescheinigungen (WBS und Zinsbescheinigung) bewegt sich auf einem konstant hohen Niveau. Die allgemeine wirtschaftliche Situation (hohe Inflation, steigende Mietkosten) und ein weiterer Zuzug von Geflüchteten tragen signifikant dazu bei. Für 2024 wird derzeit keine signifikante Änderung bei den Antragszahlen erwartet.

Das Produkt ist von folgenden Zielen des Nachhaltigkeitsreports der Kreisverwaltung betroffen:

2.4 Umsetzung OZG im Sozialwesen / Sozialplattform (hier: Wohnberechtigungsschein)

2.6 Sozialer Wohnungsbau

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.111	79.066	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	99.067	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
4311003 - Verwaltungsgebühren UKRAINE	44	66	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.783	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4486000 - Kostenerstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnung	3.783	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	102.894	84.066	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
11 - Personalaufwendungen	259.981	344.305	427.529	432.842	433.611	440.047	437.365
12 - Versorgungsaufwendungen	40.854	45.978	42.688	46.061	48.223	43.977	41.769
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	300.835	405.283	485.217	493.903	496.834	499.024	494.134
18 = Ordentliches Ergebnis	-197.940	-321.217	-401.217	-409.903	-412.834	-415.024	-410.134
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-197.940	-321.217	-401.217	-409.903	-412.834	-415.024	-410.134
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-197.940	-321.217	-401.217	-409.903	-412.834	-415.024	-410.134
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	65.312	69.495	74.070	74.144	74.144	74.144	74.144
29 = Teilergebnis	-263.252	-390.712	-475.287	-484.047	-486.978	-489.168	-484.278
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-263.252	-390.712	-475.287	-484.047	-486.978	-489.168	-484.278

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Im Auftrag des Landes fördert der Kreis Soest die Schaffung von Wohnraum (Wohnraumförderung). Die Fördermittel hierfür stellt das Land bereit. Im Rahmen der Wohnungsbindung wird die zweckbestimmte Nutzung des geförderten Wohnraums überprüft. Weiterhin werden auf Anforderung entsprechende Bescheinigungen (Wohnberechtigungsscheine, Zinsbescheinigungen) erstellt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4486000 - Kostenerstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnung: 5.000 Euro Verwaltungskostenerstattung für die Wohnraumkontrollen durch die NRW.Bank

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Eingeplant sind aufgrund von bereits absehbaren Fallzahlen 75.000 € für die Bearbeitung von Förderanträgen für selbst genutzten Wohnraum und für die Mietwohnraumförderung sowie Modernisierungsmaßnahmen. Dieser Ansatz orientiert sich an den weiterhin hohen Fallzahlen bei Beratungsfällen und tatsächlichen Anträgen, die bei positiver Prüfung in Bewilligungen und somit Erträge durch Gebühren in 2024 und Folgejahren erwartet werden. Die Gebühren hängen direkt zusammen mit den vom Land bereitgestellten Fördergeldern der öffentlichen Wohnraumförderung und der Nachfrage von Investorensseite. Eine langfristige Prognose ist daher zunehmend unsicherer. Weiterhin sind 4.000 Euro Gebühren für Wohnberechtigungs- bzw. Zinsbescheinigungen eingeplant.

Konto 4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren: Vermietergutachten werden als Freiwillige Aufgabe derzeit nicht angeboten. Daher Planansatz 0€.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Zusätzliche Sachkosten für die Transferstelle Wohnraumförderung für die Durchführung von Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Frau Börger

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.62.10 - Vermessung	254.100	1.028.029	-773.929
09.62.20 - Geodatenmanagement	70.000	1.018.740	-948.740
09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters	380.000	1.856.388	-1.476.388
09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement	0	778.307	-778.307
09.62.70 - Gutachterausschuss	103.200	671.865	-568.665
Summe	807.300	5.353.329	-4.546.029

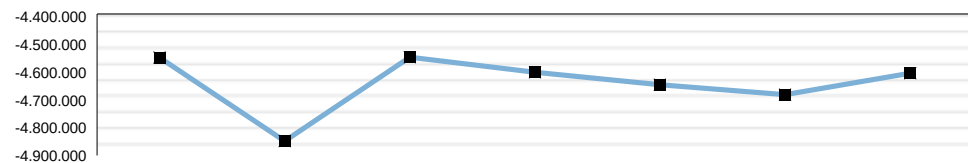
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.62.10 - Vermessung	254.100	1.052.119	-798.019
09.62.20 - Geodatenmanagement	70.000	1.035.110	-965.110
09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters	380.000	1.892.307	-1.512.307
09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement	0	737.121	-737.121
09.62.70 - Gutachterausschuss	103.200	690.200	-587.000
Summe	807.300	5.406.857	-4.599.557

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Frau Börger

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-4.546.541	-4.848.462	-4.546.029	-4.599.557	-4.644.472	-4.680.575	-4.603.876
Aufwandsdeckungsgrad	13,35%	13,93%	15,08%	14,93%	14,81%	14,71%	14,92%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	53	53	53	53	53	53	53
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	233.361	233.400	233.600	233.800	234.000	234.200	234.400
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	118.148	118.300	118.500	118.700	118.900	119.100	119.300
Anzahl der ÖbVermlng im Kreisgebiet	7	7	7	7	7	7	7

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09.62.20 - Geodatenmanagement							
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten							
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (für 2024: 1.400 entspricht 95 Prozent Mindestanteil aller Anträge)	1.235	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters							
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen							
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	98	95	95	95	95	95	95

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.471	460.500	431.500	431.500	431.500	431.500	431.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.466	285.000	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	5.800	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	14.122	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	686.059	766.300	787.800	787.800	787.800	787.800	787.800
11 - Personalaufwendungen	3.778.677	4.066.318	3.965.326	3.984.126	3.996.459	4.099.714	4.056.676
12 - Versorgungsaufwendungen	704.218	789.130	708.855	738.944	773.638	705.510	670.095
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.020	68.500	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.640	20.843	18.935	21.382	19.270	20.246	22.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.566.555	4.944.791	4.756.116	4.807.452	4.852.367	4.888.470	4.811.771
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.880.496	-4.178.491	-3.968.316	-4.019.652	-4.064.567	-4.100.670	-4.023.971
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.880.496	-4.178.491	-3.968.316	-4.019.652	-4.064.567	-4.100.670	-4.023.971
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.880.496	-4.178.491	-3.968.316	-4.019.652	-4.064.567	-4.100.670	-4.023.971
27 + Erträge aus ILV	14.372	18.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
28 - Aufwendungen aus ILV	680.417	688.471	597.213	599.405	599.405	599.405	599.405
29 = Teilergebnis	-4.546.541	-4.848.462	-4.546.029	-4.599.557	-4.644.472	-4.680.575	-4.603.876
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

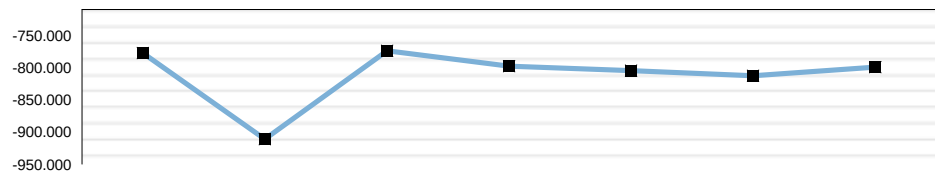
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.546.541	-4.848.462	-4.546.029	-4.599.557	-4.644.472	-4.680.575	-4.603.876

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100	100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.912	2.000	2.000	62.000	22.000	62.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.912	2.000	2.000	62.000	22.000	62.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.912	-1.900	-1.900	-61.900	-21.900	-61.900	-1.900

Produkt 09.62.10 - Vermessung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
Verantwortlich: Frau Vedder

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-777.376	-911.293	-773.929	-798.019	-805.036	-812.831	-799.355
Aufwandsdeckungsgrad	23,01%	19,63%	24,72%	24,15%	23,99%	23,82%	24,12%

Produktbeschreibung

Vorhaltung eines Anschlusspunktfeldes, welches in Ausnahmefällen den Anschluss an den amtlichen Raumbezug ermöglicht, Durchführung von verschiedenen Liegenschaftsvermessungen (Teilungen, Grenzvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Vermessungen langgestreckter Anlagen) auf Antrag oder von Amts wegen, Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) auf Basis der ALKIS-Bestandsdaten

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW, Liegenschaftskatastererlass NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	11,93	11,93	11,93	11,93	11,93	11,93	11,93
Anzahl Höhenfestpunkte im Kreisgebiet	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Instrumentenausstattung (GPS)	2	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung (Digitalniveillier)	1	1	1	1	1	1	1
Instrumentenausstattung (Tachymeter und PenPC)	2	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung ABK (PenPC und GPS)	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl Anschlusspunkte (inkl. 806 TP)	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976
Vermessungsdrohne	2	2	2	2	2	2	2

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kostendeckung des vermessungstechnischen Außendienstes für kostenpflichtige Liegenschaftsvermessungen							
Kostendeckungsgrad in Prozent (Mindestanteil)	170	100	100	100	100	100	100
Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das GIS; zügige Abwicklung von beantragten Gebäudeeinmessungen							
Mindestanteil der innerhalb von der gesetzlich vorgegebenen Frist örtlich erledigten Gebäudeeinmessungen in Prozent	90	90	90	90	90	90	90
Umstellung der DGK-Blätter (Rasterdaten) auf die Führung der ABK (Vektordaten); 1.533 Fluren = 100%; Stand (Ende 2023) 1.504 Fluren = 98%							
Topographischer Feldvergleich und Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung (Anzahl Fluren)	8	35	0	0	0	0	0
Bearbeitung der Topographie und Fertigstellung der ABK (Anzahl Fluren)	8	35	0	0	0	0	0
Aktualisierung der ABK (Anzahl der Fluren)	56	478	558	497	478	558	497

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Umstellung der DGK 5 (Rasterdaten) auf die Führung auf ABK (Vektordaten) konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der Abschluss der Ersterfassung soll bis Ende 2024 erfolgen.

Produkt 09.62.10 - Vermessung

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.897	185.000	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	178.368	170.000	0	0	0	0	0
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.530	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4461009 - UStPfl. Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	4.100	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
4521000 - Erstattung von Steuern	0	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
4542009 - UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	0	100	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	14.122	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	14.122	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	218.019	204.100	234.600	234.600	234.600	234.600	234.600
11 - Personalaufwendungen	713.289	815.839	742.717	753.372	755.766	775.809	767.455
12 - Versorgungsaufwendungen	125.566	143.110	132.937	143.441	150.176	136.952	130.076
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.468	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.468	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.287	19.843	17.935	20.382	18.270	19.246	21.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	856.609	981.792	896.089	919.695	926.712	934.507	921.031
18 = Ordentliches Ergebnis	-638.590	-777.692	-661.489	-685.095	-692.112	-699.907	-686.431
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-638.590	-777.692	-661.489	-685.095	-692.112	-699.907	-686.431
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-638.590	-777.692	-661.489	-685.095	-692.112	-699.907	-686.431
27 + Erträge aus ILV	14.372	18.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
28 - Aufwendungen aus ILV	153.158	152.101	131.940	132.424	132.424	132.424	132.424
29 = Teilergebnis	-777.376	-911.293	-773.929	-798.019	-805.036	-812.831	-799.355
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-777.376	-911.293	-773.929	-798.019	-805.036	-812.831	-799.355

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4461000 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus Liegenschaftsvermessungen (Grundstücksteilungen, Gebäudeeinemessungen und Grenzvermessungen) bis 2024
Konto 4461009 - UStPfl. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: ab 2025 werden die privatrechtlichen Leistungsentgelte auf dem umsatzsteuerpflichtigen Konto geplant.

Konto 4461001 - sonstige privatrechtliche Leistungen: Übernahmegebühr von eigenen Vermessungen

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Materialien für Außendienst (Grenzsteine, Hölzer usw.) und wird in unterschiedlichem Maß in Anspruch genommen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100	100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.912	1.000	1.000	61.000	21.000	61.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.912	1.000	1.000	61.000	21.000	61.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.912	-900	-900	-60.900	-20.900	-60.900	-900

Produkt 09.62.10 - Vermessung

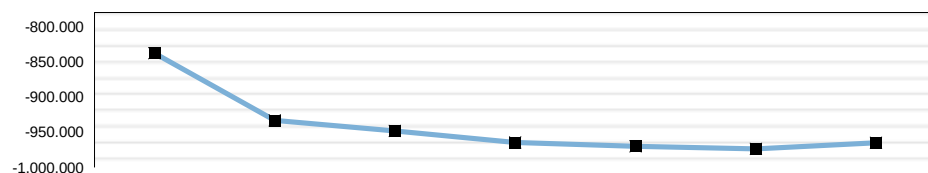
Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 62.126.0001 - Geodätischer Raumbezug	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.686	0	0	60.000	20.000	60.000	0
Maßnahmensaldo	-17.686	0	0	-60.000	-20.000	-60.000	0
Erläuterung der Maßnahme							
0811003: Ersatzbeschaffung von Vermessungstechnischen Geräten für den Außendienst der Abteilung 62. In 2026 müssen ein Tachymeter, GPS und ein Tablet (Ersatzbeschaffung) für den Außendienst ausgetauscht werden. In 2027 müssen 3 GETAC ausgetauscht werden. In 2028 müssen auch ein Tachymeter, GPS und ein Tablet ausgetauscht werden.							

I 62.127.0004 - GWG - Erhebung der Geobasisdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	226	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-226	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800€ (Vermessungstechnische Geräte, Spaten, Akku-Geräte usw.)							

Produkt 09.62.20 - Geodatenmanagement

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
Verantwortlich: Herr Scheer

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-837.842	-933.463	-948.740	-965.110	-970.282	-974.147	-965.515
Aufwandsdeckungsgrad	8,14%	6,98%	6,87%	6,76%	6,73%	6,70%	6,76%

Produktbeschreibung

Digitale und analoge Bereitstellung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters und hieraus abgeleiteter Produkte durch Gewährung von Einsicht und Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, Verwaltung der Liegenschaftskatasterakten (Archiv), Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht, Verschmelzung von Flurstücken auf Antrag und von Amts wegen, Datenabgabe auf elektronischem Wege

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	8,78	8,78	8,78	8,78	8,78	8,78	8,78
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	233.361	233.400	233.600	233.800	234.000	234.200	234.400
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	118.148	118.300	118.500	118.700	118.900	119.100	119.300
Anzahl der ÖbVermlng im Kreisgebiet	7	7	7	7	7	7	7
Anzahl der Fortführungsrisse (ca.)	229.557	223.500	224.500	225.500	226.500	227.500	228.500

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Reduzierung der Anzahl der Flurstücke im Liegenschaftskataster durch Verschmelzung							
Prüfung und Bearbeitung von Verschmelzungen auf Antrag und von Amts wegen	181	200	160	160	160	160	160
Vollständiger Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster durch Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht							
Aufforderungen an die Eigentümer, ihr Gebäude einmessen zu lassen	313	400	350	350	350	350	350
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten							
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (für 2024: 1.400 entspricht 95 Prozent Mindestanteil aller Anträge)	1.235	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.370	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	53.370	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.912	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Produkt 09.62.20 - Geodatenmanagement

4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	20.912	10.000	0	0	0	0	0
4461009 - UStPfl. Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	74.282	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
11 - Personalaufwendungen	712.399	780.672	818.733	828.752	830.108	841.468	836.733
12 - Versorgungsaufwendungen	72.881	81.601	75.345	81.299	85.115	77.620	73.723
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.773	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500	500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	13.773	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	353	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	799.405	878.773	910.578	926.551	931.723	935.588	926.956
18 = Ordentliches Ergebnis	-725.124	-808.773	-840.578	-856.551	-861.723	-865.588	-856.956
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-725.124	-808.773	-840.578	-856.551	-861.723	-865.588	-856.956
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-725.124	-808.773	-840.578	-856.551	-861.723	-865.588	-856.956
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	112.718	124.690	108.162	108.559	108.559	108.559	108.559
29 = Teilergebnis	-837.842	-933.463	-948.740	-965.110	-970.282	-974.147	-965.515
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-837.842	-933.463	-948.740	-965.110	-970.282	-974.147	-965.515

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Für 2025 ff. kann mit Einnahmen von ca. 50.000 € gerechnet werden. In 2020 wurde die Liegenschaftskarte-Online beim Kreis Soest eingeführt.

Konto 4461000 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus Erstellung von amtlichen Lageplänen bis 2024
 Konto 4461009 - UStPfl. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: ab 2025 werden die privatrechtlichen Leistungsentgelte auf dem umsatzsteuerpflichtigen Konto geplant.

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Beschaffung von Material für den vermessungstechnischen Innendienst und für den Plotter

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Scandienstleistungen für die Erfassung von Liegenschaftskatasterakten für die digitale Langzeitarchivierung.

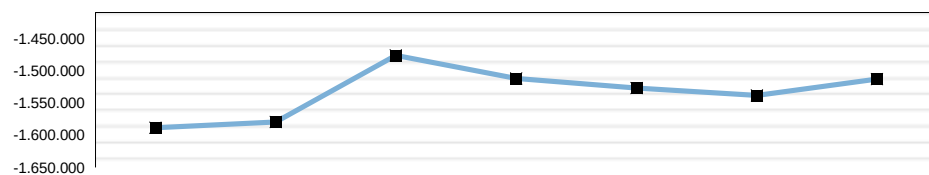
Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 62.127.0005 - GWG - Bereitstellung der Geobasisdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	409	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-409	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800€							

Produkt 09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.588.682	-1.580.137	-1.476.388	-1.512.307	-1.527.312	-1.538.518	-1.513.488
Aufwandsdeckungsgrad	15,55%	20,20%	20,47%	20,08%	19,92%	19,81%	20,07%

Produktbeschreibung

Erneuerung, Verbesserung und Qualifizierung der Liegenschaftskarte auf der Basis des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS;
Aufbau eines Basisinformationsdienstes für grundstücksbezogene Daten; Katasterneuvermessung mit der Qualifizierung alter Vermessungen und der Neuvermessung zur Qualitätsverbesserung des Katasters.
Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der von anderen Vermessungsstellen eingereichten Vermessungen der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	18,88	18,88	18,88	18,88	18,88	18,88	18,88
Anzahl der ObVermIng im Kreisgebiet	7	7	7	7	7	7	7

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen							
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	98	95	95	95	95	95	95
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Gebäudeeinmessungen							
Mindestanteil der innerhalb von 3 Monaten nach Eingang übernommenen Gebäudeeinmessungen (Prozent)	97	95	95	95	95	95	95
Ersthomogenisierung des Datenbestandes							
Eingliederung hochqualifizierter Messungen in das Liegenschaftskataster (Homogenisierung) [Anzahl Vermessungspunkte]	120.500	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Modernisierung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters durch umfangreiche Homogenisierung und/oder Neuberechnungen [Anzahl Vermessungspunkte]	201.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	292.521	400.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	292.521	400.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
10 = Ordentliche Erträge	292.521	400.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000

Produkt 09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters

11 - Personalaufwendungen	1.419.014	1.502.880	1.429.094	1.446.980	1.450.916	1.483.858	1.470.127
12 - Versorgungsaufwendungen	219.806	236.547	218.491	235.757	246.826	225.090	213.791
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.638.820	1.739.427	1.647.585	1.682.737	1.697.742	1.708.948	1.683.918
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.346.299	-1.339.427	-1.267.585	-1.302.737	-1.317.742	-1.328.948	-1.303.918
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.346.299	-1.339.427	-1.267.585	-1.302.737	-1.317.742	-1.328.948	-1.303.918
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.346.299	-1.339.427	-1.267.585	-1.302.737	-1.317.742	-1.328.948	-1.303.918
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	242.383	240.710	208.803	209.570	209.570	209.570	209.570
29 = Teilergebnis	-1.588.682	-1.580.137	-1.476.388	-1.512.307	-1.527.312	-1.538.518	-1.513.488
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.588.682	-1.580.137	-1.476.388	-1.512.307	-1.527.312	-1.538.518	-1.513.488

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Erträge durch die Datenübernahme von externen Vermessungsbüros durchgeführten Liegenschaftsvermessungen in das amtliche Kataster.

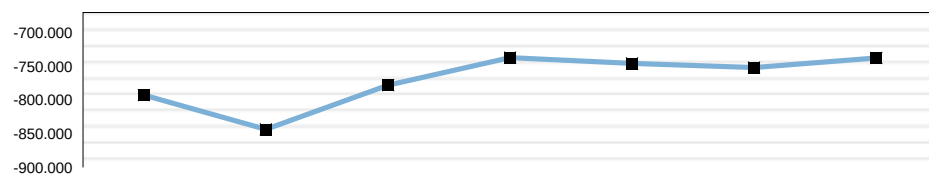
Nach den Einnahmen im Jahr 2024 kann nur noch mit Einnahmen von 380.000 € gerechnet werden. Die Zinsentwicklung, verbunden mit Lieferengpässen hatten die Bauwirtschaft bereits Mitte 2022 belastet und die Nachfrage auf dem Grundstücksmarkt etwas zurückgehen lassen. Extrem steigende Energiekosten führen nun darüber hinaus zu einem weiteren Anstieg der Baukosten. Diese Faktoren führen jetzt in größerem Umfang dazu, dass Bauherren von bereits geplanten Vorhaben zurücktreten müssen oder diese gar nicht erst beginnen können. Daher ist mit einem deutlichen Rückgang bei beauftragten Teilungsvermessungen und in dem Zuge weniger Anträge in der Katasterübernahme. Insbesondere größere Erschließungen sind nicht mehr zu erwarten.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-793.075	-843.831	-778.307	-737.121	-745.667	-752.051	-737.795
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

ALKIS-Qualitätsmanagement:

- Unterstützung bei komplizierten Arbeitsprozessen in der Fachsoftware
- Datenaufbereitung und Datenabgaben für Geoinformationssysteme, Erfassung und Präsentation raumbezogener Daten
- Betreuung und Administration der eingesetzten Fachverfahren
- Einarbeitung und Schulung
- Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster
- Massendatenbearbeitung, Änderungsmanager, Erschließung neuer Datenquellen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	7,73	7,73	7,73	7,73	7,73	7,73	7,73
Anzahl der Fachverfahren	13	13	13	13	13	13	13
Anzahl der Eintragungsmittelungen	7858	7800	7700	7700	7700	7700	7700
Anzahl der Objekte in der Datenhaltungskomponente (Anpassung der Kennzahlen ab 01.01.2024, erstmalig im HHP 2025/26)		0					
Objektartenbereich Flurstücke	233.361	234000	5.130.000	5.131.000	5.132.000	5.133.000	5.134.000
Objektartenbereich Eigentümer	198.344	199500	705.000	706.000	707.000	708.000	709.000
Objektartenbereich Gebäude	118.148	118500	1.443.000	1.447.000	1.451.000	1.455.000	1.459.000
Objektartenbereich Nutzungen	202369	0	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000
Objektartenbereich Bauwerke	368640	0	298.000	300.000	302.000	304.000	306.000
Objektartenbereich Relief	54197	0	194.000	195.000	196.000	197.000	198.000
Objektartenbereich gesetzl Festlegungen	0	0	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
Objektartengruppe Präsentationsobjekte	0	0	692.000	692.000	692.000	692.000	692.000

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
ALKIS-Qualitätsmanagement - turnusmäßige Prüfungen über den gesamten Datenbestand um die fehlerfreie Datenabgabe an das Geodatenzentrum (GDZ) / Bezirksregierung Köln sicher zu stellen							
Datenabgaben an das GDZ ohne produktionsverhindernde Mängel in %	100	100	100	100	100	100	100
Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten auf Grundlage der Eintragungsmittelungen der Amtsgerichte							
Übernahme und Kontrolle (Frist in Wochen)	3	3	3	3	3	3	3

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Produkt 09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement

Aufgrund umfangreicher Vormigrationsarbeiten zur Umstellung auf das AFIS-ALKIS-ATKIS®-Anwendungsschema 7.1.2 der GeoInfoDok hat sich die Anzahl der Objekte Topographie in 2023 erheblich geändert.

Zum 01.01.2024 wurde die Datenhaltungskomponente auf das AFIS-ALKIS-ATKIS®-Anwendungsschema 7.1.2 der GeoInfoDok der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) umgestellt (migriert). In dem ALKIS®-Objektartenkatalog Nordrhein-Westfalen (ALKIS®-OK NRW) sind die Fachobjekte des Digitalen Liegenschaftskataster Modells (DLKM) aufgeführt, die im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem von Nordrhein-Westfalen (ALKIS® NRW) gemäß Nr. 2.2 und Nr. 2.3 Liegenschaftskatastererlass zum Grund- oder zum Maximaldatenbestand gehören. Der Objektartenkatalog gliedert sich in Objektartenbereiche, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Die Anzahl der Objekte in der Datenhaltungskomponente werden ab 01.01.2024 auf Grundlage der oben aufgeführten Objektartenbereiche ausgewertet. Zu den Objektartenbereichen zählen deutlich mehr Objekte, als die bisher ausgewerteten Flächenobjekte und die Buchungsblätter. Durch die Umstellung auf GeoInfoDok 7.1.2 sind auch neue Objekte entstanden. Aus dem Objektartenbereich Basisschema wird ab 2024 nur die Objektartengruppe Präsentationsobjekte ausgewertet, da sie für die Präsentation der Kartenprodukte erforderlich sind.

Aufgrund der Umstellung der Auswertung ab dem 01.01.2024 sind die Planzahlen nicht mehr mit den Ist-Zahlen bis einschließlich 2023 vergleichbar.

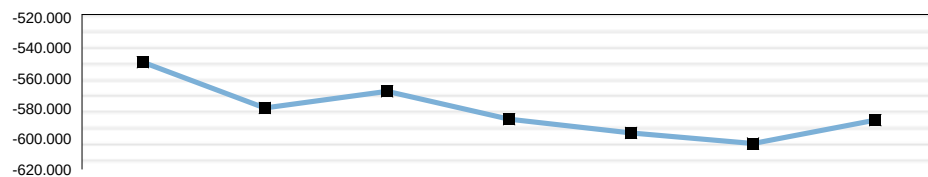
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	534.786	557.758	544.343	517.035	519.276	538.041	530.220
12 - Versorgungsaufwendungen	159.051	187.520	148.474	134.282	140.587	128.206	121.771
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	693.837	745.278	692.817	651.317	659.863	666.247	651.991
18 = Ordentliches Ergebnis	-693.837	-745.278	-692.817	-651.317	-659.863	-666.247	-651.991
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-693.837	-745.278	-692.817	-651.317	-659.863	-666.247	-651.991
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-693.837	-745.278	-692.817	-651.317	-659.863	-666.247	-651.991
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	99.238	98.553	85.490	85.804	85.804	85.804	85.804
29 = Teilergebnis	-793.075	-843.831	-778.307	-737.121	-745.667	-752.051	-737.795
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-793.075	-843.831	-778.307	-737.121	-745.667	-752.051	-737.795

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 09.62.70 - Gutachterausschuss

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung
Verantwortlich: Herr Arnskötter

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-549.566	-579.738	-568.665	-587.000	-596.175	-603.028	-587.723
Aufwandsdeckungsgrad	15,56%	13,72%	15,36%	14,95%	14,76%	14,61%	14,94%

Produktbeschreibung

Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Erfassung und Auswertung von Grundstückskaufverträgen;
Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Zinssätze, Indexreihen, Umrechnungsfaktoren, Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte);
Erstellen des Grundstücksmarktberichtes; Erstellen der Sitzungsvorlagen für den Gutachterausschuss; Wertermittlungen; Auskünfte

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Baugesetzbuch und Grundstückswertermittlungsverordnung NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,68	5,68	5,68	5,68	5,68	5,68	5,68
Mitglieder des Gutachterausschusses	24	24	24	24	24	24	24

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zeitnahe Aktualisierung und Analyse der Kaufpreissammlung durch Auswertung der eingehenden Kaufverträge							
Mindestanteil der ausgewerteten Kaufverträge über unbebaute Grundstücke innerhalb von 4 Wochen nach Eingang (Prozent)	98	90	90	90	90	90	90
Auswertungen von Kaufverträgen über bebaute Grundstücke zwecks Ableitung und Fortschreibung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Liegenschaftszinssätze, Marktanpassungsfaktoren usw.)	562	400	400	400	400	400	400
Sachgerechte und zeitnahe Erstellung von Wertgutachten durch den Gutachterausschuss							
Gutachten, für die wertrelevante Grundlagendaten ermittelt (z. B. Bau- u. Planungsrecht, Rechte am Grundstück, Bestandsaufnahme), Sitzungsvorlagen erstellt und die ausgearbeitet werden müssen	98	80	80	80	80	80	80

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.580	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	2.580	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Produkt 09.62.70 - Gutachterausschuss

05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.657	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	98.657	90.000	0	0	0	0	0
4461009 - UStPfl. Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
4521000 - Erstattung von Steuern	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10 = Ordentliche Erträge	101.237	92.200	103.200	103.200	103.200	103.200	103.200
11 - Personalaufwendungen	399.190	409.169	430.439	437.987	440.393	460.538	452.141
12 - Versorgungsaufwendungen	126.914	140.352	133.608	144.165	150.934	137.642	130.734
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.779	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	51.779	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	577.883	599.521	609.047	627.152	636.327	643.180	627.875
18 = Ordentliches Ergebnis	-476.646	-507.321	-505.847	-523.952	-533.127	-539.980	-524.675
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-476.646	-507.321	-505.847	-523.952	-533.127	-539.980	-524.675
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-476.646	-507.321	-505.847	-523.952	-533.127	-539.980	-524.675
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	72.920	72.417	62.818	63.048	63.048	63.048	63.048
29 = Teilergebnis	-549.566	-579.738	-568.665	-587.000	-596.175	-603.028	-587.723
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-549.566	-579.738	-568.665	-587.000	-596.175	-603.028	-587.723

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Einnahmen durch die Bereitstellung von Daten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Konto 4461000 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus Gutachterleistungen bis 2024

Konto 4461009 - UStPfl. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: ab 2025 werden die privatrechtlichen Leistungsentgelt auf dem umsatzsteuerpflichtigen Konto geplant.

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Die Gutachter erhalten für die einzelnen Sitzungen Aufwandsentschädigungen. Über das Jahr verteilt muss eine bestimmte Anzahl an Sitzungen für die Erstellung von Gutachten durchgeführt werden, damit die Höhe der Gebühreneinnahmen für die Wertgutachten gewährleistet werden kann. Hierfür werden Aufwendungen aufgrund der Erhöhung der Stundensätze der Gutachter (von 50 € auf 75 €) in Höhe von 50.000 € (ab 2025: 45.000 €) kalkuliert. Ab 2024 ist mit keinen Mitteln mehr vom Land NRW zu rechnen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abt. 70 - Umwelt

Verantwortlich: Herr Büngeler

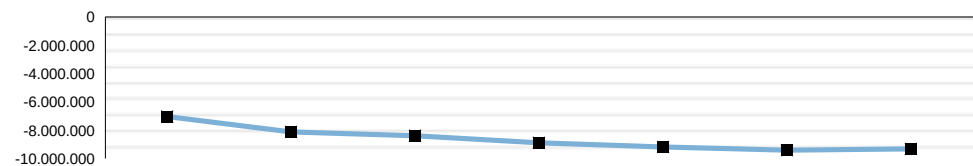
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung	137.000	756.711	-619.711
02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten	21.000	691.562	-670.562
02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht	355.500	1.457.491	-1.101.991
11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen	24.054.468	24.059.170	-4.702
13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	402.952	1.832.170	-1.429.218
13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz	540.186	1.414.026	-873.840
14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz	11.000	331.414	-320.414
15.20.01 - Beteiligungen	1.970.632	5.345.739	-3.375.107
Summe	27.492.738	35.888.283	-8.395.545

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung	137.500	775.723	-638.223
02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten	21.000	699.766	-678.766
02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht	356.000	1.401.130	-1.045.130
11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen	24.055.868	24.060.941	-5.073
13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	421.845	1.835.532	-1.413.687
13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz	548.110	1.432.211	-884.101
14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz	11.000	340.267	-329.267
15.20.01 - Beteiligungen	2.530.288	6.435.059	-3.904.771
Summe	28.081.611	36.980.629	-8.899.018

Abteilung 70 - Umwelt

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-7.031.175	-8.117.141	-8.395.545	-8.899.018	-9.188.546	-9.416.344	-9.315.890
Aufwandsdeckungsgrad	78,87%	76,79%	76,61%	75,94%	75,50%	74,90%	75,15%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	37	37	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.650	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den WOL (Wasserverband obere Lippe) in km	120	120	120	120	120	120	120
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	15	15	15	15	15	16	16
Stellenanteile	0	0	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	15	15	15	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	16	16	16	16	16	16	16

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung							
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung							
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	74	140	120	120	120	120	120
Ordnungsrechtliche Verfahren	67	65	65	65	65	65	65
Kontrollen (Anzahl)	1.301	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400

02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht							
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle							
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	590	550	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	20	5	5	5	5	5	5

13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz							
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest							
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	98	98	98	104	104	107	107
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindlicher Landschaftspläne	8	8	10	10	10	11	11
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	5.000	20.000	5.000	0	0	0	0
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	35	30	40	40	40	40	0

14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz							
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen							
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	0	973	976	979	982	985	988
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)							
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	0	350	350	350	350	350	350
Überschreitungsfälle in Prozent	0	5	5	5	5	5	5

Abteilung 70 - Umwelt

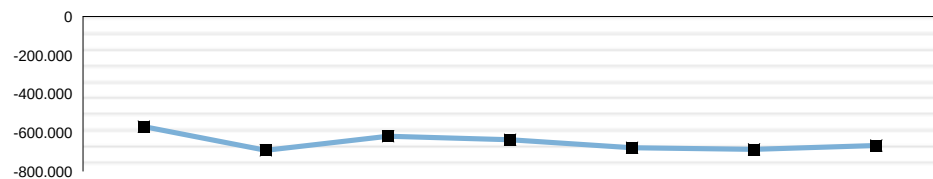
Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	988.293	568.459	757.551	794.368	837.023	710.358	749.618
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.969.688	24.246.488	24.282.418	24.283.818	24.283.903	24.284.613	24.284.317
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.601	22.050	27.550	27.550	27.550	27.550	27.550
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.115.268	1.693.760	1.885.952	2.436.608	2.674.208	2.759.312	2.791.064
07 + Sonstige ordentliche Erträge	88.131	50.500	264.667	264.667	214.667	48.000	48.000
10 = Ordentliche Erträge	25.186.981	26.581.257	27.218.138	27.807.011	28.037.351	27.829.833	27.900.549
11 - Personalaufwendungen	2.872.115	3.076.362	3.077.176	3.106.500	3.123.110	3.201.415	3.168.777
12 - Versorgungsaufwendungen	534.135	574.225	503.482	538.618	586.701	535.035	508.179
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.114.526	24.672.541	25.089.318	24.958.318	24.867.318	24.619.285	24.534.485
14 - Bilanzielle Abschreibungen	594.346	649.933	588.510	635.796	689.746	740.850	789.800
15 - Transferaufwendungen	4.855.684	4.834.571	5.311.977	6.401.289	6.876.489	7.046.697	7.110.201
16 - Sonstige Aufwendungen	1.796.579	644.628	814.158	834.408	849.908	868.708	869.208
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.767.384	34.452.260	35.384.621	36.474.929	36.993.272	37.011.990	36.980.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.580.403	-7.871.003	-8.166.483	-8.667.918	-8.955.921	-9.182.157	-9.080.101
19 + Finanzerträge	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.305.526	-7.596.403	-7.891.883	-8.393.318	-8.681.321	-8.907.557	-8.805.501
23 + Außerordentliche Erträge	784.080	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	784.080	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.521.446	-7.596.403	-7.891.883	-8.393.318	-8.681.321	-8.907.557	-8.805.501
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	509.729	520.738	503.662	505.700	507.225	508.787	510.389
29 = Teilergebnis	-7.031.175	-8.117.141	-8.395.545	-8.899.018	-9.188.546	-9.416.344	-9.315.890
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.031.175	-8.117.141	-8.395.545	-8.899.018	-9.188.546	-9.416.344	-9.315.890

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.424.219	2.102.000	1.360.000	1.928.000	1.760.000	1.760.000	1.760.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.045.735	2.102.000	1.360.000	3.428.000	1.760.000	1.760.000	1.760.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.254.347	2.752.000	1.765.000	2.475.000	2.265.000	2.265.000	2.265.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	171.830	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.923.436	2.753.400	1.766.400	3.476.400	2.266.400	2.266.400	2.266.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-877.700	-651.400	-406.400	-48.400	-506.400	-506.400	-506.400

Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Herr Lietz

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-570.479	-692.472	-619.711	-638.223	-678.998	-687.646	-666.714
Aufwandsdeckungsgrad	19,64%	15,86%	18,10%	17,73%	16,89%	16,76%	17,25%

Produktbeschreibung

Überwachung der Abfallentsorgung bei Industrie, Gewerbe, kommunalen und betrieblichen Anlagen, landwirtschaftlichen Betrieben und Privathaushalten

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Landesabfallgesetz (LAbfG), BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, AbfKlärV, BioAbfV, VerpackG, NachwV, AbfAbfV, DepV, Altölv, BattV, AltholzV, BeförderungserlaubnisVO, ElektroG, BImSchG, Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts, ZustVU, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWG), StGB

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	6,69	6,69	6,67	6,67	6,67	6,67	6,67
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.650	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung							
Anzahl der Voranzeigen	95	150	100	100	100	100	100
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	74	140	120	120	120	120	120
Ordnungsrechtliche Verfahren	67	65	65	65	65	65	65
Kontrollen (Anzahl)	1.301	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Bearbeitungszeiten nach Eingang vollständiger Unterlagen: 5 Arbeitstagen; max. 10 % Überschreitungen							
Stellungnahmen in Verfahren nach anderen Zuständigkeiten	320	100	320	320	320	320	320
Stellungnahmen mit mehr als 5 Tagen Bearbeitungsdauer	0	10	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Aufgaben der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei werden sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Neben den bisherigen Pflichtaufgaben sind mit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) neue Aufgaben auf die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hinzugekommen. So sind gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen drei Monate vor dem beabsichtigten Beginn bei der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde anzuzeigen. Bei gewerblichen Sammlungen ist dem jeweils betroffenen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kreis und die jeweilige kreisangehörige Kommune) Gelegenheit zu geben, innerhalb von zwei Monaten hierzu Stellung zu nehmen und ggf. entgegenstehende öffentliche Interessen geltend zu machen, um eine gewerbliche Sammlung zu verhindern. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hat dann über die angezeigte Sammlung zu entscheiden.

Darüber hinaus sind mit dem neuen KrWG zahlreiche neue Anzeige- und Genehmigungspflichten für das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen in Kraft getreten. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde ist zuständige Behörde für die Bearbeitung dieser Anzeigen bzw. für die Erteilung einer Erlaubnis.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.667	75.000	76.500	77.000	77.500	78.000	78.500
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	74.667	75.000	76.500	77.000	77.500	78.000	78.500

Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.313	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	28.313	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	36.432	10.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
4561000 - Bußgelder	36.382	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	50	500	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	139.412	130.500	137.000	137.500	138.000	138.500	139.000
11 - Personalaufwendungen	466.536	533.771	516.594	524.967	535.436	562.329	551.121
12 - Versorgungsaufwendungen	157.842	193.305	160.153	170.694	201.500	183.755	174.531
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25	15.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	25	15.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.661	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	500	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	500	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	632.063	742.576	680.247	699.161	740.436	749.584	729.152
18 = Ordentliches Ergebnis	-492.652	-612.076	-543.247	-561.661	-602.436	-611.084	-590.152
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-492.652	-612.076	-543.247	-561.661	-602.436	-611.084	-590.152
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-492.652	-612.076	-543.247	-561.661	-602.436	-611.084	-590.152
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	77.827	80.396	76.464	76.562	76.562	76.562	76.562
29 = Teilergebnis	-570.479	-692.472	-619.711	-638.223	-678.998	-687.646	-666.714
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-570.479	-692.472	-619.711	-638.223	-678.998	-687.646	-666.714

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Aufgaben der Unteren Umweltbehörde im Bereich Abfallwirtschaft sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei wird sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Zu den abfallwirtschaftlichen Aufgaben gehören auch die Genehmigung und Überwachung von Abfalldeponien sowie von Anlagen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Weitere Tätigkeiten stellen u. a. die Überwachung und die Durchsetzung einer ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen und Bioabfällen sowie die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle dar.

Zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in anderen Zuständigkeiten sind als Ziel bei der Beteiligung des Sachgebietes in abfallwirtschaftlichen und bodenschutzrechtlichen Fragestellungen im Sinne der Kundenorientierung kurzfristige Bearbeitungszeiten vereinbart.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land: Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren aufgrund verschiedener Umweltgesetze für Überwachung und Genehmigungen (z. B. Klärschlammgebühren, Gebühren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz).
Gebühreneinnahmen reduziert wegen Rückgang der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung (insb. Lippeverband).

Konto 4481000 - Kostenerstattung Land: Erstattungen für Versorgungsleistungen der Landesbeamte

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen. Ansatz Aufwendungen in gleicher Größenordnung bei Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für Ersatzvornahmen - Erstattungen hierfür über Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Kosten für Bekanntmachungen nach dem BImSchG

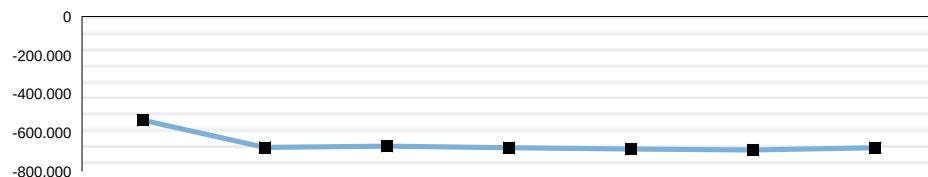
Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Rennebaum

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-536.389	-677.692	-670.562	-678.766	-685.130	-689.880	-679.267
Aufwandsdeckungsgrad	14,91%	2,45%	3,04%	3,00%	2,97%	2,95%	3,00%

Produktbeschreibung

Anlassbezogene verwaltungsrechtliche Einzelmaßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Natur- und Landschaftshaushaltes

Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Jagdbehörde obliegen

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW), Vorschriften über den Artenschutz, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	7,69	7,69	7,82	7,82	7,82	7,82	7,82

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schutz der Kulturlandschaft							
Verfahren	35	20	40	40	40	30	30
Schutz des Lebensraumes gefährdeter Tiere und Pflanzen							
Genehmigungsverfahren nach Landschaftsrecht	122	70	120	120	100	100	100
Schutz der Kulturlandschaft und zeitnahe Erstellung der Stellungnahmen							
Eingriffsregelung - Stellungnahmen	505	500	480	480	500	500	500
Mindestens 90% der Stellungnahmen müssen innerhalb von insgesamt 20 Arbeitstagen entschieden sein	85	90	90	90	90	90	90
Förderung eines angemessenen Wildbestandes							
Teilnehmer Jägerprüfungen	37	40	40	40	40	40	40
Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der jagdrechtlichen Angelegenheiten							
Einzelgenehmig. nach BJG u. LJG	70	50	80	80	80	80	80
Förderung eines angemessenen Wildbestandes							
Abschusspläne Schalenwild	82	82	82	82	82	82	82
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd							
OWiG-Verf. / Vorermittlung Strafverfahren durchführen	10	10	10	10	10	10	10

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Verfahren zum Schutz der Kulturlandschaft beinhalten Verfahren nach Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht. Hier sind alle geprüften und bewerteten Verstöße erfasst, unabhängig vom Ausgang. Der Schutz des Lebensraums der Tiere und Pflanzen beinhaltet die Genehmigungsverfahren nach Landesnaturschutzgesetz, z.B. Leitungsbau. Der Bearbeitungsaufwand der Stellungnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung gerade von BImSch-Verfahren WEA ist immens gestiegen. Einzelgenehmigungen nach BJG und LJG betreffen im Wesentlichen Schonzeitaufhebungen, Jagd in befriedeten Gebieten, die Prüfung der Jagdpachtverträge und Jagderlaubnisse sowie die Bestellung der Jagdaufseher.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.298	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	87.298	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.712	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	6.557	500	500	500	500	500	500

Produkt 02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten

4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	155	500	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	94.010	17.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11 - Personalaufwendungen	437.331	472.698	490.829	493.953	495.623	509.589	503.766
12 - Versorgungsaufwendungen	112.145	111.479	94.984	99.957	104.651	95.435	90.645
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.135	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.435	800	800	800	800	800	800
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	4.700	8.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	8.593	9.650	11.650	11.650	11.650	11.650	11.650
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	8.593	9.650	11.650	11.650	11.650	11.650	11.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	564.205	602.827	608.463	616.560	622.924	627.674	617.061
18 = Ordentliches Ergebnis	-470.195	-585.827	-587.463	-595.560	-601.924	-606.674	-596.061
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-470.195	-585.827	-587.463	-595.560	-601.924	-606.674	-596.061
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-470.195	-585.827	-587.463	-595.560	-601.924	-606.674	-596.061
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	66.194	91.865	83.099	83.206	83.206	83.206	83.206
29 = Teilergebnis	-536.389	-677.692	-670.562	-678.766	-685.130	-689.880	-679.267
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-536.389	-677.692	-670.562	-678.766	-685.130	-689.880	-679.267

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: 10.000 € Gebühren für Jägerprüfung, Genehmigungen Jagdpachtverträge etc. und 10.000 € Naturschutz (Gebühren für landschaftsrechtl. Genehmigungen, wie Leitungsbau) und Reitkennzeichen

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: 800 € für Reitplaketten

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen:

- 5.000 € für eine Abschuss-/Fangprämie zur Bekämpfung der invasiven Arten von Nutria und Bisam. Nach der EU Verordnung 1143/2014 sollen Maßnahmen zur Minimierung getroffen werden. Ziel ist die Abwendung erheblicher wasser- und landwirtschaftlicher Schäden sowie der Schutz der heimischen Pflanzen- und Tierwelt.
- 5.200 € für die Durchführung der Jägerprüfung (Anmietung Räumlichkeiten, Schießprüfung)

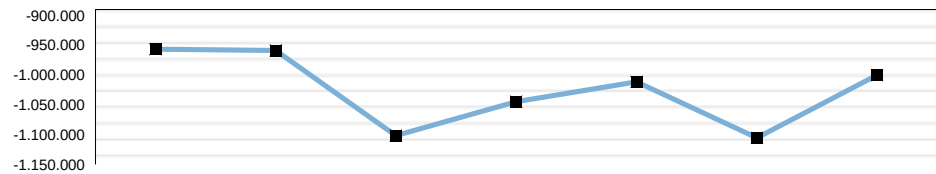
Konto 5421000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: u.a. Aufwandsentschädigungen für die Prüfer bei der Jägerprüfung (es ist geplant, dass es zukünftig acht Sachgebiete (statt vier) und damit auch acht Prüfer geben soll), Kreisjagdberater (2.400 €), Naturschutzbeauftragte/-wacht (je 100 €), Vorsitzender Naturschutzbeirat (400 €).

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Dalhoff

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-956.731	-959.024	-1.101.991	-1.045.130	-1.011.739	-1.105.883	-1.000.384
Aufwandsdeckungsgrad	21,28%	26,96%	24,39%	25,41%	26,06%	24,40%	26,33%

Produktbeschreibung

Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnis-, Bewilligungs-, Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren, Einhalten wasserrechtlicher Vorgaben bei Verfahren in anderen Zuständigkeiten, Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Fischereibehörde obliegen; Beseitigung und Ahndung wasserwirtschaftlicher Missstände im Rahmen der ordnungsrechtlichen Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung; Sonderaufsicht "Gewässerunterhaltung" gegenüber Gemeinden sowie Unterhaltungsverbänden.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) Wassergesetz für das Land NRW (Landeswassergesetz - LWG) und dazu ergangene Verordnungen, insbesondere AwSV, Landesfischereigesetz, Verordnungen, OBG, VwVfG, VwVG, VwGO, OWiG, Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz), Umweltalarmrichtlinie

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	10,96	10,99	10,96	10,96	10,96	10,96	10,96

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle							
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	590	550	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	20	5	5	5	5	5	5
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben der Erlaubnis bzw. Bewilligung innerhalb von 40 Arbeitstagen - in 95% der Fälle							
Erlaubnis-, Bewilligungsverfahren (Anzahl)	381	400	400	400	400	400	400
Fristüberschreitungen in Prozent	9	5	5	5	5	5	5
Genehmigungsverf., Eignungsfeststellungen einschl. Indirekteinleiter (Anzahl)	217	60	60	60	60	60	60
Fristüberschreitungen in Prozent	18	5	5	5	5	5	5
Gezielte und intensive Bearbeitung der Kleinkläranlagen im Außenbereich							
Verfahren	124	100	100	100	100	100	100
Schutz des Fischereibestandes							
Teilnehmer Fischerprüfungen	268	200	200	200	200	200	200
Einzelgenehmigungen nach LFischG	22	10	10	10	10	10	10
Erlass der Bescheide spätestens 30 Tage nach Ende der Einspruchsfrist bei 80% der Bescheide							
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	15	20	20	20	20	20	20
ordnungsbehördliche Verfahren (Anzahl)	4	15	15	15	15	15	15
Fristüberschreitung in %	16	20	20	20	20	20	20
Reaktionszeit von ca. eineinhalb Stunden nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in 80% der Fälle							
Einsätze (Anzahl)	66	60	60	60	60	60	60
Anteil der Gesamtfälle mit Reaktionszeit innerhalb 1 1/2 Std. nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in %	100	80	80	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Hohes Antragsaufkommen (insb. Breitbandausbau), Stellenvakanz

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.667	75.000	76.500	77.000	77.500	78.000	78.500
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	74.667	75.000	76.500	77.000	77.500	78.000	78.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.146	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	169.146	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.052	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4488001 - Kostenerstattung übriger Bereich Wasserwirtschaft	12.052	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.836	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4561000 - Bußgelder	2.836	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4561100 - Zwangsgelder	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	258.701	354.000	355.500	356.000	356.500	357.000	357.500
11 - Personalaufwendungen	848.275	867.287	919.088	928.646	931.821	958.406	947.325
12 - Versorgungsaufwendungen	191.254	189.866	176.320	190.252	199.186	181.645	172.527
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.177	123.500	241.420	161.420	116.420	201.720	116.920
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	47.177	123.500	241.420	161.420	116.420	201.720	116.920
14 - Bilanzielle Abschreibungen	253	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	622	2.200	5.100	5.100	5.100	5.400	5.400
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	622	2.200	2.200	2.200	2.200	2.500	2.500
5431300 - Telefongebühren	0	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.087.581	1.182.853	1.341.928	1.285.418	1.252.527	1.347.171	1.242.172
18 = Ordentliches Ergebnis	-828.880	-828.853	-986.428	-929.418	-896.027	-990.171	-884.672
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-828.880	-828.853	-986.428	-929.418	-896.027	-990.171	-884.672
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-828.880	-828.853	-986.428	-929.418	-896.027	-990.171	-884.672
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	127.851	130.171	115.563	115.712	115.712	115.712	115.712
29 = Teilergebnis	-956.731	-959.024	-1.101.991	-1.045.130	-1.011.739	-1.105.883	-1.000.384
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-956.731	-959.024	-1.101.991	-1.045.130	-1.011.739	-1.105.883	-1.000.384

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4561000 - Bußgelder und Konto 4561100 - Zwangsgelder für Gewässer- und Fischereiaufsicht

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

- ca. 97.920 Euro für Ersatzvornahmen bei Öl- und Giftunfällen – siehe Konto 4488001 - Kostenerstattungen übriger Bereich.
- für die Sanierung Fermata (Altschaden CKW-Sanierung, Welter) sind im Jahr 2025 ca. 140.000 Euro als Eigenanteil geplant (2026: 60.000 Euro; 2027: 15.000 Euro; 2028: 100.000 Euro; 2029: 15.000 Euro)
- ca. 3.500 € für ein Projekt zur Wiederansiedlung der Äsche und Fischmonitoring nach Renaturierungen. Angesiedelt werden sollen autochthone Jungfische.

Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: Aufwendungen für die Fischereiberater und Fischerprüfungen

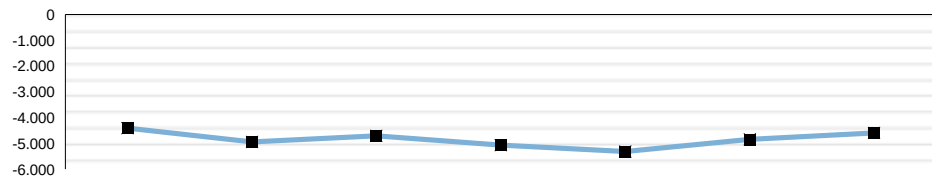
Konto 5431300 - Telefongebühren: Grund- und Nutzungsgebühren für ausfallsichere Kommunikationsmittel

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-4.414	-4.947	-4.702	-5.073	-5.311	-4.844	-4.601
Aufwandsdeckungsgrad	99,98%	99,98%	99,98%	99,98%	99,98%	99,98%	99,98%

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung oder Verwertung sowie zur umweltverträglichen Behandlung und Beseitigung von Abfällen. Erstellen und aktualisieren eines Abfallwirtschaftskonzeptes. Aufstellen der Abfallentsorgungssatzung. Kalkulation gebührenrelevanter Kosten und Aufstellen der Abfallgebührensatzung.

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, KAG, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung, KomHVO, Dienstanweisungen, Abfallwirtschaftskonzept

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
Gesamtmenge an Restabfall bzw. Hausmüll (t)	42.500	44.000	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
Restabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	138,56	143,45	145,08	145,08	145,08	145,08	145,08
Gesamtmenge an Sperrmüll (t)	4.600	4.000	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
Sperrmüllmenge je Einwohner und Jahr (kg)	15	13,04	14,02	14,02	14,02	14,02	14,02
Gesamtmenge an Bioabfall (t)	38.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Bioabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	123,89	117,37	117,37	117,37	117,37	117,37	117,37
Gesamtmenge an Leichtverpackungen (t)	8.700	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Menge der Leichtverpackungen je Einwohner und Jahr (kg)	28,36	29,34	29,34	29,34	29,34	29,34	29,34
Gesamtmenge an Glas (t)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Glasmenge je Einwohner und Jahr (kg)	22,82	22,82	22,82	22,82	22,82	22,82	22,82
Gesamtmenge an Papier, Pappe und Kartonagen - PPK - (t)	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
PPK-Menge je Einwohner und Jahr (kg)	55,42	55,42	55,42	55,42	55,42	55,42	55,42

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Änderungen aus dem neuen KrWG und das zum 01.01.2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz können auch Auswirkungen auf das Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest nach sich ziehen. Hier gilt es, das beste, erfolgreiche kommunale Wertstoffeffassungs- und Verwertungskonzept im Kreis Soest (hohe Recyclingquote durch perfekt ausgebaute Getrenntsammlung von Bioabfällen und Papier) auch zum Schutz gegen gewerbliche Sammlungen bei privaten Haushalten weiterzuentwickeln. Damit soll der Gefahr des „Rosinenpickens“ privater Sammler, d.h. eine ausschließlich auf erlösträchtige Wertstoffe ausgerichtete Entsorgung, im Sinne stabiler Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger entgegengewirkt werden.

Seit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und den dazu vom Kreistag am 13.06.2012 gefassten Eckpunktebeschluss wird die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes in Teilschritten vollzogen und durch verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die die Fortentwicklung des der Abfallwirtschaft im Kreis Soest für den Planungszeitraum der nächsten 10 Jahre sichern. So wurde die getrennte Wertstoffeffassung mit der Einführung der Altkleidersammlung in Kooperation mit den karitativen Sammlern weiterentwickelt.

Der Kreistag hat mit Beschluss vom 17.12.2015 dem Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Soest und der EVB zugestimmt und die Ergebnisse der Verhandlungen zur Weiterentwicklung und Beteiligung am MVA-Hamm-Verbund zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Beschluss zur Änderung der Gesellschaftsverträge zur Beteiligung am MVA-Verbund erfolgte am 27.10.2016. Ebenso sind durch Kreistagsbeschlüsse Entsorgungskapazitäten durch Beteiligung am neuen Verbund der Müllverbrennungsanlage in Hamm, durch Beteiligung an der Müllverbrennungsanlage Bielefeld sowie durch die Inbetriebnahme des Wertstoffhofes in Lippstadt - jeweils zum 01.01.2018 - gesichert.

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

Am 05.07.2018 hat der Kreistag die Konkretisierung des Anlagenkonzeptes am Standort Anröchte für die Behandlung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen beschlossen (Teilstromvergärung). Das Kompostwerkes Anröchte ist ab März 2020 in den Vollastbetrieb gegangen. Neben der Kompostierung am Anlagenstandort Werl wird auch die Kompostierungsanlage Soest-Bergede durch die Eissport-Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVb) weiter betrieben.

Zuletzt hat der Kreistag am 16.12.2021 die durch den Ausfall der BRAM-Verwertung („Brennstoff aus Müll“) ab 2023 zur Wahrung der Entsorgungssicherheit durch die EVb und die ESG umzusetzenden Schritte der Restabfallbehandlungswege und zur Ausschöpfung des vertraglichen Notfallkontingentes bei der MVA Bielefeld in Höhe von 20.000 Mg/a gemischten Siedlungsabfällen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ziel abfallwirtschaftlicher Tätigkeiten ist die dauerhafte Gewährleistung von Entsorgungssicherheit mit einer Verwertungsbilanz von mindestens 80%.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.669.455	24.022.488	24.054.418	24.055.818	24.055.903	24.056.613	24.056.317
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.809.730	17.904.814	18.054.418	18.055.818	18.055.903	18.056.613	18.056.317
4381000 - ET Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	3.859.725	6.117.674	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42	50	50	50	50	50	50
4411000 - Mieten und Pachten	42	50	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	22.669.496	24.022.538	24.054.468	24.055.868	24.055.953	24.056.663	24.056.367
11 - Personalaufwendungen	24.751	25.974	28.401	28.797	28.882	29.592	29.296
12 - Versorgungsaufwendungen	4.414	4.947	4.702	5.073	5.311	4.844	4.601
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.443.739	23.970.157	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
5235000 - Erstattung AW Dritter - Beteiligungen	21.443.739	23.970.157	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	1.194.955	20.500	20.500	21.500	21.500	21.500	21.500
5411000 - Sachaufwand Personal	0	500	500	500	500	500	500
5441000 - sonstige Steuern	255	500	500	500	500	500	500
5441100 - Versicherungen	279	500	500	500	500	500	500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	18.357	19.000	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	315	0	0	0	0	0	0
5499100 - Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	1.175.750	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.667.858	24.021.578	24.053.603	24.055.370	24.055.693	24.055.936	24.055.397
18 = Ordentliches Ergebnis	1.638	960	865	498	260	727	970
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.638	960	865	498	260	727	970
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.638	960	865	498	260	727	970
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	6.052	5.907	5.567	5.571	5.571	5.571	5.571
29 = Teilergebnis	-4.414	-4.947	-4.702	-5.073	-5.311	-4.844	-4.601
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.414	-4.947	-4.702	-5.073	-5.311	-4.844	-4.601

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger muss der Kreis Soest die Entsorgungssicherheit für die im Kreisgebiet anfallenden Abfälle gewährleisten.

Der Kreis Soest schreibt ab 2023/2024 sein innovatives Abfallwirtschaftskonzept mit dem Ziel fort, eine qualitativ hochwertige regionale Kreislaufwirtschaft zu sichern und auszubauen, die ökonomischen Potenziale zu heben und eine Gebührenstabilität sowie Autarkie unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes zu erreichen. Dabei werden Möglichkeiten, die Vermeidung bzw. Wiederverwertung von Abfällen mit einbezogen.

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Papiererlöse

Konto 5411000 - Sachaufwand Personal: Fortbildungs- und Reisekosten

Konto 5441000 - sonstige Steuern: Grundbesitzabgaben Deponie Soest-Bergede

Konto 5441100 - Versicherungen: Gebäudeversicherungen der Deponien

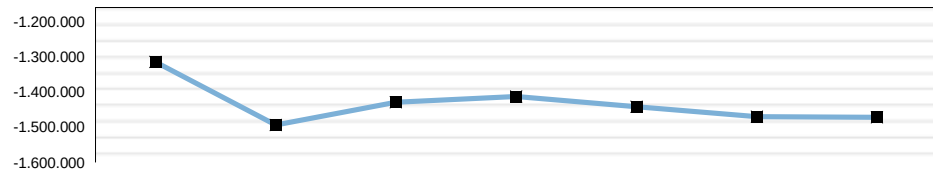
Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Nach § 6 des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetzes – AAVG ist der Kreis Soest Mitglied des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung, es ist ein Festbetrag pro Einwohner zu leisten.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Dalhoff

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.314.792	-1.494.089	-1.429.218	-1.413.687	-1.442.019	-1.470.294	-1.472.819
Aufwandsdeckungsgrad	29,36%	20,25%	21,99%	22,98%	24,01%	24,90%	26,08%

Produktbeschreibung

Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Umsetzung; Erhebung von Grundlagendaten; naturnahe Gewässerunterhaltung und Gewässer Ausbau; Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Auftragsgrundlage

Wassergesetz für das Land NRW [Landeswassergesetz (LWG)]; Wasserhaushaltsgesetz WHG; Beschlüsse aus parlamentarischen Gremien, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	3,96	3,99	3,96	3,96	3,96	3,96	3,96
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den WOL (Wasserverband obere Lippe) in km	120	120	120	120	120	120	120

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer im Kreis Soest - Grunderwerb							
Ausgaben in €	1.510.030	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes entsprechend der EU Wasserrahmenrichtlinie							
Unterhaltskosten pro lfd. km der durch den Kreis Soest zu unterhaltenden Gewässer	127	247	286	333	345	345	345
investive Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen nach der WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)	326.636	1.220.000	750.000	1.460.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Umsetzungsstand der Maßnahmen nach WRRL in %	75	80	82	84	86	88	90

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Beim Hochwasserschutz laufen die Genehmigungsplanungen. Erst nach dem Grunderwerb können die Ausführungsplanungen erfolgen.

Die Kosten für den Grunderwerb können nicht geplant werden. Die Ausgaben richten sich absolut nach dem Angebot.

Grundsätzlich werden diese Ausgaben mit Zuwendungen des Landes zu 80 % gefördert.

Die Unterhaltskosten insgesamt sind durch die Erstellung eines Baumkatasters und Pflege von Bäumen auf eigenen Grundstücken angestiegen. Die Kosten der Verkehrssicherungspflicht steigen beim Erwerb weiterer Grundstücke. Zur Ermittlung der Kennzahl "Unterhaltskosten pro lfd. km" wurden die Kosten der Verkehrssicherung von Grundstücken von den Gesamtunterhaltskosten abgezogen.

In 2023 wurden weitere Unterhaltungsmaßnahmen für verschiedene Unterhaltungsträger von Gewässern im Arnsberger Wald zur Verbesserung von Zuflüssen zur Heve und Möhne (WRRL) koordiniert und abgerechnet. Nach Kostenerstattung betrug der Eigenanteil des Kreises 10 %. Dieser wurde mit Ersatzgeld finanziert. Diese Kosten wurden bei den Unterhaltskosten für die durch den Kreis zu unterhaltenden Gewässern nicht berücksichtigt.

Mehrkosten für Gewässerunterhaltung durch Starkregen- und Hochwasserereignisse.

Stellenvakanzen in 2024.

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	506.849	360.380	371.032	398.925	432.580	464.580	496.580
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	114.857	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	391.992	360.380	371.032	398.925	432.580	464.580	496.580
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.961	11.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4411000 - Mieten und Pachten	14.961	11.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.331	7.920	16.920	7.920	7.920	7.920	7.920
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0	7.920	7.920	7.920	7.920	7.920	7.920
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	12.331	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	9.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.331	0	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	12.331	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	546.472	379.300	402.952	421.845	455.500	487.500	519.500
11 - Personalaufwendungen	333.721	360.284	320.702	322.292	323.028	329.191	326.622
12 - Versorgungsaufwendungen	43.457	46.667	40.878	44.108	46.179	42.113	39.999
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.553	237.500	152.000	96.000	98.000	98.000	98.000
5233000 - Erstattung AW Dritter - Zweckverbände	163.583	156.000	0	0	0	0	0
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	60.332	76.500	147.000	91.000	93.000	93.000	93.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	125.638	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	542.017	606.747	537.787	572.747	614.144	653.533	691.944
16 - Sonstige Aufwendungen	537.669	553.050	717.180	736.430	751.930	770.430	770.930
5422000 - Mieten und Pachten	11.126	9.200	9.500	10.500	11.000	11.500	12.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	0	2.080	2.080	2.080	2.080	2.080
5441000 - sonstige Steuern	3.883	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5441100 - Versicherungen	2.084	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	520.576	536.250	698.000	716.250	731.250	749.250	749.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.806.417	1.804.248	1.768.547	1.771.577	1.833.281	1.893.267	1.927.495
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.259.944	-1.424.948	-1.365.595	-1.349.732	-1.377.781	-1.405.767	-1.407.995
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.259.944	-1.424.948	-1.365.595	-1.349.732	-1.377.781	-1.405.767	-1.407.995
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.259.944	-1.424.948	-1.365.595	-1.349.732	-1.377.781	-1.405.767	-1.407.995
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	54.847	69.141	63.623	63.955	64.238	64.527	64.824
29 = Teilergebnis	-1.314.792	-1.494.089	-1.429.218	-1.413.687	-1.442.019	-1.470.294	-1.472.819
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.314.792	-1.494.089	-1.429.218	-1.413.687	-1.442.019	-1.470.294	-1.472.819

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Der Hochwasserschutz wird in weiteren kleineren Maßnahmen weiter aktiv fortgesetzt.

Umsetzungsfahrpläne Projekt Ahse/Möhne/Quabbe:

Die Kostenschätzungen unterscheiden nach Grunderwerbskosten sowie Planungs- und Baukosten. Die Grunderwerbskosten wurden pauschaliert aufgenommen, die Baukosten jeweils pro Jahr für das jeweilige Projekt Baumaßnahme.

Durch zunehmende Starkregenereignisse werden die Unterhaltungskosten und Entschädigungszahlungen an Landwirte im Einstaubereich der Hochwasserrückhaltebecken zunehmen.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4411000 - Mieten und Pachten: für Verpachtung von Grundstücken

Konto 4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände: Personalkostenerstattung für die Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ'ler)

Konto 4488000 - Kostenerstattung übriger Bereich: In 2025 9.000 € Erstattung durch das Land für Nacharbeiten an den HRB mit 50% (Gegenkonto 524.2.000)

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Konto 5233000 - Erstattung AW Dritter - Zweckverbände: Kostenerstattung an den Wasserverband obere Lippe (WOL) für Unterhaltungsaufwendungen für Hochwasserrückhaltebecken außerhalb des Einzugsgebietes des WOL.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: für Gewässerunterhaltung, unter anderem für die Bekämpfung des Riesenbärenklau und Mehrbedarf durch Klimawandel und Starkregenereignisse (2025: 54.000€, 2026: 56.000€ und ab 2027: 58.000€ p.a.) und Verkehrssicherungspflicht für eigene Grundstücke (35.000€ p.a.).

In 2025 Nacharbeiten HRB 18.000 € wegen Sicherheitsüberprüfung (Förderung 50%), 20.000€ für Flutwellennachweis für 6 HRB des Kreises gefordert von der Bezirksregierung Arnsberg, 20.000€ Sanierung der Fassade vom Betriebsgebäude HRB Herrlichkeit in Warstein

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: für Unterhaltung und Strom der Pegel; Sachmittel Klimaanpassungsmanagement für Systemerstellung, Gewässerunterhaltung, Hydraulische Berechnungen etc.

Konto 5422000 - Mieten und Pachten und Konto 5441000 - Steuern: Pachtzahlungen und Grundbesitzabgaben für eigene Grundstücke

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: 2.080 € jährlich für die Ausstattung der FÖJler (z.B. Führerschein)

Konto 5441100 - Versicherungen: Inventarversicherung der Hochwasserrückhaltebecken, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft unserer eigenen Grundstücke

Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Mitgliedsbeitrag des Wasserverbandes obere Lippe (WOL); Steigerung nach Verbandsbeschluss vom 15.11.2018, begründet mit vermehrter Darlehensaufnahme und um den WOL zu entschulden. Die Änderung des Beitragsverhältnisses durch die Vergrößerung des Verbandsgebiets und Übernahme des Betriebs der Hochwasserrückhaltebecken als Verbandsaufgabe wurde vorbehaltlich des Beschlusses der Verbandsversammlung am 26.09.2024 und Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde aufgenommen.. Es entfällt dadurch der Ansatz für die Auftragsabwicklung in Konto 5233000.

Konto 5511000 - Zinsen für Landesmittel: Zinsen für die vorzeitig in Anspruch genommenen Fördermittel bei Maßnahmen, bei denen es zu unvorhergesehenen Bauverzögerungen gekommen ist.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.266.973	1.932.000	1.200.000	1.768.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.888.489	1.932.000	1.200.000	1.768.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.862.231	2.497.000	1.510.000	2.220.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.526.576	2.497.000	1.510.000	2.220.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-638.087	-565.000	-310.000	-452.000	-410.000	-410.000	-410.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 70.121.0001 - Grunderwerb Möhne	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	16.744	0	0	0	0	0	0
0211003 - Zug. Grünflächen	85.315	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Maßnahmensaldo	-68.571	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Erläuterung der Maßnahme

Grunderwerb an Gewässern ist ein entscheidendes Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), um Renaturierungsmaßnahmen und/oder die Anlegung von Gewässerrandstreifen zum Schutz der Gewässer realisieren zu können.

Grunderwerb findet an der Möhne im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens oder durch direkten Kauf statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken möglich sind.

Grundsätzlich ist auch ein Erwerb außerhalb der Gewässerkulisse üblich, um Tauschflächen anbieten zu können.

Grunderwerb wird in der Regel durch Landesmittel in einer Höhen von 80% bezuschusst.

Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

I 70.122.0004 - Erwerb Grundstücke wasserwirtschaftliche Maßnahmen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	96.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
2311006 - Abg. Sonderposten aus Zuwendungen	-497.213	0	0	0	0	0	0
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	839.051	0	0	0	0	0	0
3804046 - Abg. Zuschüsse Wasserwirtschaft	-96.046	0	0	0	0	0	0
0211003 - Zug. Grünflächen	1.424.716	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Maßnahmensaldo	-1.082.923	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Erläuterung der Maßnahme							
Grunderwerb an Gewässern ist ein entscheidendes Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), um Renaturierungsmaßnahmen und/oder die Anlegung von Gewässerrandstreifen zum Schutz der Gewässer realisieren zu können. Grunderwerb findet an den Gewässern im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken möglich sind. Grundsätzlich ist auch ein Erwerb außerhalb der Gewässerkulisse üblich, um Tauschflächen anbieten zu können. Grunderwerb wird in der Regel durch Landesmittel in einer Höhe von 80% bezuschusst. Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.							

I 70.122.0005 - Sonstige Baumaßnahmen - Wasserwirtschaft	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	59.849	127.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-59.849	-127.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme							
Mittel werden z.B. verwendet für die Neueinrichtung und Reparatur von Pegeln an Gewässern. Weiterhin werden die Mittel aber auch für kleinere Maßnahmen an Gewässern verwendet, die keinem Projekt unterliegen. Im Jahr 2024 werden einmalig Mittel eingeplant für den Ausbau des Hochwasserschutzes im Kreis Soest: Systemerweiterung und Ausbau Pegelmessnetz (95.000 €) und Aufbau redundante und mobile Umgebung (22.000 €) in Kooperation mit Abteilung 80							

I 70.122.0009 - Projekt Ahse	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	240.000	320.000	688.000	640.000	640.000	640.000
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	158.119	0	0	0	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	134.049	300.000	400.000	860.000	800.000	800.000	800.000
Maßnahmensaldo	24.070	-60.000	-80.000	-172.000	-160.000	-160.000	-160.000
Erläuterung der Maßnahme							
Umsetzung von Maßnahmen nach WRRL "Lebendige Bördebach" Mühlenbach/Westönnner Bach 500.000 € - Bauausführung 2027 Salzbachmündung, Entfesselung und Renaturierung der Ahse 250.000 € - Bauausführung 2025 Ahse südlich Ostinghausen 215.000 € - Bauausführung 2026 Querbauwerk Linhoff, Bettinghausen 150.000 € - Bauausführung 2027 Lake Disselmersch 250.000 - Bauausführung 2026 Mühlenbach, Niederbergstraße 150.000 € Bauausführung 2026 Soestbach unterhalb Uhlenburg 60.000 € Bauausführung 2025 Hof Flerke Wasserversorgung Gräfte Uffelbach 50.000 € Bauausführung 2025							

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

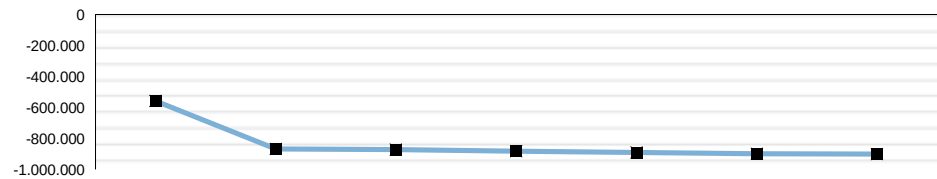
I 70.122.0011 - Projekt Möhnetal	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	21.109	444.000	280.000	360.000	360.000	360.000	360.000
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	253.059	0	0	0	0	0	0
3804046 - Abg. Zuschüsse Wasserwirtschaft	-21.109	0	0	0	0	0	0
0211003 - Zug. Grünflächen	44.301	0	0	0	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	189.940	480.000	350.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Maßnahmensaldo	18.818	-36.000	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
Erläuterung der Maßnahme							
Wasserrahmenrichtlinie Projekt "Möhnetal" Laufverlängerung Möhne in Drewer 360.000€ - Bauausführung 2027 Schlagwasser, Glenne Mündungsbereich 275.000€ - Bauausführung 2026; Wester Mündung Hamecke und Querbauwerke 170.000 € - Bauausführung 2025 Renaturierung Heve beim Campingplatz Wilhelmsruh 100.000 € - Bauausführung 2028; Möhne bei Allagen 160.000€ - Bauausführung 2025 Glenne unterhalb Schloss Körtlinghausen 165.000 € - Bauausführung 2026 Schlagwasser oberhalb Campingplatz 140.000 € Bauausführung 2027							

I 70.122.0017 - Projekt "Enser See"	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	120.000	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	30.000	0	150.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Herstellung der Durchgängigkeit nach Wasserrahmenrichtlinie. Projekt wird geändert und verzögert sich wegen FFH-Gebiet Planung 2024 und Bauausführung 2026							

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Rennebaum

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-558.918	-869.132	-873.840	-884.101	-892.899	-899.636	-903.547
Aufwandsdeckungsgrad	46,80%	21,50%	38,20%	38,27%	36,18%	16,66%	17,07%

Produktbeschreibung

Allgemeine verwaltungsrechtliche sowie praktische Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz

Auftragsgrundlage

Bundes-Naturschutzgesetz; Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW); Kreistagsbeschlüsse; Beschlüsse des Ausschusses für Natur und Landschaftsschutz

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,71	4,71	4,54	4,54	4,54	4,54	4,54
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	15	15	15	15	15	16	16

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest							
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	98	98	98	104	104	107	107
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindlicher Landschaftspläne	8	8	10	10	10	11	11
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	5.000	20.000	5.000	0	0	0	0
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	35	30	40	40	40	40	0

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Mit der Erstellung der Landschaftspläne werden weitere Naturschutzgebiete gesichert.

Die Erarbeitung des Landschaftsplans Warstein soll in 2025 abgeschlossen werden. Dieser sichert mit der Bürgerbeteiligung bereits 7 weitere Naturschutzgebiete. Die weitere Bearbeitung der Landschaftspläne Arnsberger Wald, Teilbereiche Rüthen und Möhnesee, erfolgt nach dem Start in 2024 in den Folgejahren.

Im Vertragsnaturschutz erfolgte in 2024 die Umstellung der Verträge auf die neue Richtlinie zu 5-jährigen Verträgen. Danach ist in den nächsten 5 Jahren für diese neuen Verträge kein Kommunalanteil mehr zu entrichten.

Aufgrund der Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplans besonders in den prioritären Maßnahmenräumen und der Tätigkeit des Biodiversitätsberaters der Landwirtschaftskammer ist weiterhin mit Neuverträgen zu rechnen, die ggf. Mittel des Kreises Soest erforderlich machen.

Die aufgeführten Neuverträge beziehen sich auf erstmalige Vertragsnehmer und beinhalten nicht die Verlängerung bestehender Verträge.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.110	58.079	233.519	241.443	249.443	89.778	96.038
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	0	166.666	166.666	166.666	0	0

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	299.407	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	32.703	23.079	31.853	39.777	47.777	54.778	61.038
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.599	11.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
4411000 - Mieten und Pachten	10.599	11.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.082	142.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
4480000 - Kostenerstattungen Bund	30.172	47.000	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	88.909	95.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	29.821	27.000	236.167	236.167	186.167	19.500	19.500
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	29.821	27.000	236.167	236.167	186.167	19.500	19.500
10 = Ordentliche Erträge	491.611	238.079	540.186	548.110	506.110	179.778	186.038
11 - Personalaufwendungen	516.484	564.195	542.293	545.696	545.958	548.163	547.245
12 - Versorgungsaufwendungen	13.888	15.002	14.620	15.775	16.516	15.061	14.306
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.860	287.384	651.898	651.898	603.898	270.565	270.565
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	67.508	78.500	88.000	88.000	90.000	90.000	90.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	47.293	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	222	0	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	114.271	118.319	473.333	473.333	423.333	90.000	90.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	38.798	43.186	50.723	63.049	75.602	87.317	97.856
15 - Transferaufwendungen	68.591	72.478	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	68.591	72.478	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
16 - Sonstige Aufwendungen	12.011	16.000	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5422000 - Mieten und Pachten	4.389	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	251	500	500	500	500	500	500
5441000 - sonstige Steuern	2.584	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5441100 - Versicherungen	1.757	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	3.030	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	904.632	998.245	1.291.534	1.308.418	1.273.974	953.106	961.972
18 = Ordentliches Ergebnis	-413.021	-760.166	-751.348	-760.308	-767.864	-773.328	-775.934
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-413.021	-760.166	-751.348	-760.308	-767.864	-773.328	-775.934
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-413.021	-760.166	-751.348	-760.308	-767.864	-773.328	-775.934
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	145.897	108.966	122.492	123.793	125.035	126.308	127.613
29 = Teilergebnis	-558.918	-869.132	-873.840	-884.101	-892.899	-899.636	-903.547
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-558.918	-869.132	-873.840	-884.101	-892.899	-899.636	-903.547

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4140000 - Zuweisungen vom Bund zusätzlich 166.666 € für Projekt Schwammwald

4141000 - Zuweisungen vom Land: 35.000 €: Zuwendungen für Pauschalmittel

4411000 - Mieten und Pachten: 12.500 €: Einnahmen Pacht

4481000 - Kostenerstattung vom Land: 58.000 €

- 30.000 €: Personalkostenerstattung der Stelle für die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplanes Hellwegbörde (VSMP);
- 14.000 €: Gutachten für die Landschaftsplanung
- 14.000 €: für Förderprojekte in NSG

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge: 69.500 €

- 7.500 €: Ersatzgelder für Personalkostenerstattung der Stelle für die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplanes Hellwegbörde (VSMP);
- 6.000 €: für Insektenschutzprogramm
- 6.000 €: Gutachten für die Landschaftsplanung
- 50.000 €: Verbesserung Naturraum Arnsberger Wald im Kreis Soest (s. 529.1.000)

zusätzlich Projekt Schwammwald 2025-2027: Eigenanteil über Ersatzgelder geplant: 166.667 € p.a.

5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen: 25.565 € Zahlungsverpflichtung aus der Hellwegbördevereinbarung (HWBV)

5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche: 88.000 € für Betreuung von Naturschutzgebieten nach den vom Land geprüften Arbeits- und Maßnahmenplänen als Zuwendung für die Biologische Station (20% Eigenanteil des Kreises Soest) - erhöhte Zuwendung des Landes (mehr Verrechnungseinheiten) - analog steigender Eigenanteil des Kreises

5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: 65.000 €

- 50.000 €: für die Pflege und Maßnahmen eigener Flächen und Erosionsschutzmaßnahmen.
- 15.000 € für die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers. Es ist erforderlich, dass regelmäßige Kontrollen von Bäumen an Straßen, Wegen, Spielplätzen, etc. vorgenommen werden. Dazu erfolgte eine Ersterfassung und -kontrolle. Die Schäden müssen je nach Schadensklasse kurz-, mittel- oder langfristig beseitigt werden.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen: 140.000 €

- 25.000 €: jährliche Gehölzaktion
- 25.000 € für Dienstleistungen auf fremden Flächen, Naturdenkmale, verletzte Wildtiere etc.
- 20.000 €: Gutachten für die Landschaftsplanung
- 20.000 €: Fördermaßnahmen
- 50.000 €: Verbesserung Naturraum Arnsberger Wald im Kreis Soest (100% über Ersatzgelder)

zusätzlich Projekt Schwammwald 2025-2027: Sach- und Personalkosten über 529.1.000 geplant 333.000 € p.a.

5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche: 15.500 €

- 15.500 €: Hecken- und Kopfbaumpflege als Zuschuss des Kreises.

5422000 - Mieten und Pachten: 5.500 € gestiegene Pachtpreise für Flächen, die aus Naturschutzgründen angepachtet wurden

5431000 - Geschäftsaufwendungen: 500 € für Öffentlichkeitsarbeit –

5441000 - Steuern: 4.000 € Grundsteuern für Liegenschaften

5441100 - Versicherungen: 2.500 € für Liegenschaften, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Unfallversicherung

5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: 4.000 € z. B. Mitgliedsbeitrag NRW Stiftung (1.400 €), Wasser- und Bodenverbände, Forstbetriebsgemeinschaft

Aufwendungen aus ILV: Neben der Arbeitsplatzpauschale sind Aufwendungen an den Baubetriebshof (5811068) für Unterhaltungsmaßnahmen.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.246	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	157.246	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	392.116	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.744	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396.860	256.400	256.400	256.400	256.400	256.400	256.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-239.614	-86.400	-96.400	-96.400	-96.400	-96.400	-96.400

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 70.122.0001 - Erwerb Grundstücke Landschaftsmaßnahmen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	12.787	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
3804023 - Zug. Landeszuschüsse Naturschutz	61.361	0	0	0	0	0	0
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	58.627	0	0	0	0	0	0
0211003 - Zug. Grünflächen	268.675	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Maßnahmensaldo	-135.900	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Erläuterung der Maßnahme							
Grunderwerb ist ein wichtiges Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen, die dem Schutz von Natur und Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft dienen.							
Grunderwerb findet vorrangig in den ausgewiesenen Naturschutzgebieten und Vogelschutzgebieten im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken dauerhaft sein können.							
Grunderwerb wird in der Regel durch Landessmittel in einer Höhe von 50-80% gegenfinanziert.							
Zum Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.							

I 70.122.0002 - Sonstige Baumaßnahmen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	151.622	0	0	0	0	0	0
3721856 - Abg. Verbindlichkeiten Natur und Landschaft	-65.789	0	0	0	0	0	0
3804026 - Abg. Landeszuschüsse Naturschutz	-85.832	0	0	0	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	87.329	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Maßnahmensaldo	-87.329	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Erläuterung der Maßnahme							
Hier werden Baumaßnahmen auf eigenen Flächen finanziert. Es handelt sich z.B. um Zaunbau oder Viehunterstände.							

I 70.122.0003 - Erosionsschutz Haarstrang	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmensaldo	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erläuterung der Maßnahme							
Die Umsetzung des Erosionsschutz ist verbunden mit Grunderwerb und Maßnahmen. Flächenankauf ist kaum umzusetzen.							

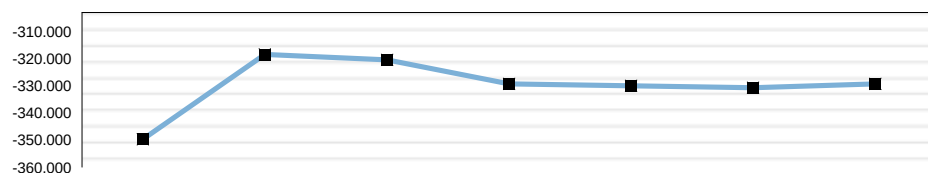
I 70.127.0001 - BGA - Landschaftsmaßnahmen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme							
Hier werden Mittel für Arbeitsgeräte veranschlagt.							

I 70.127.0002 - Erwerb GWG - Landschaftsmaßnahmen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	400	400	400	400	400	400
Maßnahmensaldo	0	-400	-400	-400	-400	-400	-400
Erläuterung der Maßnahme							
Mittel für kleinere Arbeitsgeräte							

Produkt 14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-349.773	-318.404	-320.414	-329.267	-330.079	-330.686	-329.331
Aufwandsdeckungsgrad	-16,49%	3,34%	3,32%	3,23%	3,23%	3,22%	3,23%

Produktbeschreibung

Ermittlung, Erfassung, Untersuchung, Bewertung und Überwachung von altlastverdächtigen Flächen, Altlasten, Verdachtsflächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen sowie Veranlassen der notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Führen eines Katasters für diese Flächen, Auskünfte aus dem "Altlastenkataster", Bearbeitung von Bodenbefüllungen

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, ZustVU, OBG, BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, BauO NRW, EBV

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	2,67	2,67	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen							
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	0	973	976	979	982	985	988
Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen (Anzahl)	0	16	16	16	16	16	16
Sanierungen/Sicherungen/Überwachungen (Anzahl)	0	5	4	4	4	4	4
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)							
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	0	350	350	350	350	350	350
Überschreitungen in Prozent	0	5	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.476	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	15.476	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.997	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	-64.997	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	-49.521	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11 - Personalaufwendungen	245.017	252.153	259.269	262.149	262.362	264.145	263.402
12 - Versorgungsaufwendungen	11.136	12.959	11.825	12.759	13.358	12.182	11.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.037	30.000	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	13.037	30.000	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	269.191	295.112	301.094	309.908	310.720	311.327	309.972
18 = Ordentliches Ergebnis	-318.712	-284.112	-290.094	-298.908	-299.720	-300.327	-298.972
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-318.712	-284.112	-290.094	-298.908	-299.720	-300.327	-298.972
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-318.712	-284.112	-290.094	-298.908	-299.720	-300.327	-298.972
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	31.061	34.292	30.320	30.359	30.359	30.359	30.359
29 = Teilergebnis	-349.773	-318.404	-320.414	-329.267	-330.079	-330.686	-329.331
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-349.773	-318.404	-320.414	-329.267	-330.079	-330.686	-329.331

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Hier steht der präventive Schutz vor Umweltgefahren im Kreis Soest im Vordergrund. Der Kreis Soest führt als Untere Bodenschutzbehörde systematische Erhebungen über altlastverdächtige Flächen und Flächen mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen durch und erfasst solche Standorte in einem Kataster.

Jährlich werden etwa 350 Anfragen zu diesem Kataster gestellt. Die Antragsteller sind Makler, Grundstückskäufer, Zwangsversteigerungsangelegenheiten, Wertermittlungen von Grundstücken u.a..

Im Rahmen der Vorgaben der Bodenschutzgesetzgebung werden die erfassten Altlasten oder Altlast-Verdachtsflächen bzw. aktuell stillgelegte, altlastenrelevante Grundstücke hinsichtlich der Ermittlung von Schutzgutgefährdungen untersucht (gesetzliche Amtsermittlungspflicht). Hierzu wurde in 2022, bereits zum zweiten Mal, im Zuge einer nationalen, öffentlichen Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) eine Rahmenvereinbarung mit vierjähriger Laufzeit mit einem Untersuchungsinstitut abgeschlossen.

Da sich die Rahmenvereinbarung sehr bewährt hat (zuvor jährliche Ausschreibungen), wird der Abschluss eines erneuten Rahmenvertrages mit einem Ingenieurbüro mit einer Laufzeit von vier Jahren für 2026 angestrebt.

Falls erforderlich, werden weiterführende Maßnahmen (Detailuntersuchungen, Sanierungen, Sicherungen) zur Eingrenzung und Detailbeurteilung des Umweltschadens bzw. zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren angeordnet oder, für den Fall, dass ein Ordnungspflichtiger nicht heranzuziehen ist, selbst ergriffen.

Auch der Erhalt natürlicher Bodenfunktionen sowie Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen gehören zu den Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde. Ein weiteres Aufgabenfeld in diesem Zusammenhang ist die Überwachung der Verwertung von Böden, auch vor dem Hintergrund der in 2023 in Kraft getretenen Ersatzbaustoffverordnung. Weiterhin wird die Verwertung von Böden im Rahmen von Bodenverbesserungsmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen überwacht (eigenständige Genehmigung).

Daneben versucht die Untere Bodenschutzbehörde auf einen sparsamen Umgang mit Flächen hinzuwirken, z.B. durch das Vertreten von Belangen des Bodenschutzes in der Bauleitplanung sowie bei der Planung und Genehmigung von Bauvorhaben.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Auskünfte aus dem Altlastenkataster und für die Bearbeitung von Bauanträgen auf Bodenverbesserungen.

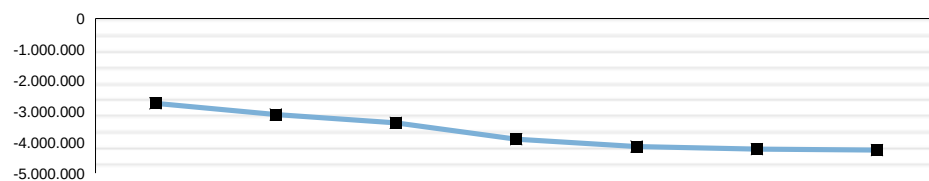
Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für orientierende Untersuchungen von Altstandorten und Altablagerungen im Rahmen der Amtsermittlungspflicht, u.a. auch in Flussgebieten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 15.20.01 - Beteiligungen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro



	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-2.739.680	-3.101.381	-3.375.107	-3.904.771	-4.142.371	-4.227.475	-4.259.227
Aufwandsdeckungsgrad	43,34%	35,45%	36,86%	39,32%	40,05%	40,29%	40,38%

Produktbeschreibung

Verwaltung und Steuerung der Beteiligungen des Kreises Soest auf Basis wirtschaftspolitischer Beschlüsse des Kreistages und im Rahmen der mit dem Kreishaushalt genehmigten Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung

Ressourcen/Strukturdaten	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	0	0	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	15	15	15	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	16	16	16	16	16	16	16

Ziele und Kennzahlen	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Nach in Vorjahren erfolgter Bereinigung des Beteiligungsportfolios sind aktuell keine weiteren Veränderungen geplant.

Teilergebnisplan in Euro	vori. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.036.800	1.428.840	1.696.032	2.255.688	2.493.288	2.578.392	2.610.144
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	1.036.800	1.428.840	1.696.032	2.255.688	2.493.288	2.578.392	2.610.144
10 = Ordentliche Erträge	1.036.800	1.428.840	1.696.032	2.255.688	2.493.288	2.578.392	2.610.144
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.617	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	4.787.093	4.762.093	5.296.477	6.385.789	6.860.989	7.031.197	7.094.701
5315000 - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	50.833	50.833	50.833	50.833	50.833	50.833	50.833
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	200.000	230.000	230.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5395000 - Verlustübernahmen bei Betrieben/ Transferaufwendun	4.536.260	4.481.260	5.015.644	6.134.956	6.610.156	6.780.364	6.843.868
16 - Sonstige Aufwendungen	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728
5441000 - sonstige Steuern	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.835.438	4.804.821	5.339.205	6.428.517	6.903.717	7.073.925	7.137.429
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.798.638	-3.375.981	-3.643.173	-4.172.829	-4.410.429	-4.495.533	-4.527.285
19 + Finanzerträge	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
4651000 - Gewinnanteile verbundene Unternehmen	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	274.877	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.523.760	-3.101.381	-3.368.573	-3.898.229	-4.135.829	-4.220.933	-4.252.685

Produkt 15.20.01 - Beteiligungen

23 + Außerordentliche Erträge	784.080	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	784.080	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.739.680	-3.101.381	-3.368.573	-3.898.229	-4.135.829	-4.220.933	-4.252.685
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	6.534	6.542	6.542	6.542	6.542
29 = Teilergebnis	-2.739.680	-3.101.381	-3.375.107	-3.904.771	-4.142.371	-4.227.475	-4.259.227
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.739.680	-3.101.381	-3.375.107	-3.904.771	-4.142.371	-4.227.475	-4.259.227

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4482000: RLG-Erstattung durch Kommunen des Kreises Soest (50% vom RLG-ÖDA-Ausgleich, enthalten in Konto 5395000)
Konto 5315000: PAD-Investitionskostenzuschuss
Konto 5317000: SWA-Einzahlung in die Kapitalrücklage (80,0 TEUR für Regionalmarketing und 150,0 TEUR bzw. 120,0 TEUR für Regionale 2025 in 2025 bzw. 2026). Planung ab 2027 abhängig von Fortführungskonzept der Agentur.
Konto 5395000: RLG-ÖDA-Ausgleich (3.392,1 TEUR), WLE-Festbetrag (661,1 TEUR), PAD-Finanzierung hoheitlicher Tätigkeiten (312,5 TEUR), Einzahlung in die Kapitalrücklage wfg (630,0 TEUR) sowie TKG-Liquiditätszuführung (20,0 TEUR);
Das DZM wurde nicht fortgeführt, die Zuschüsse sind ab 2024 entfallen.
Konto 5441000: Kapitalertragsteuer inkl. Soli auf LWW-Gewinnausschüttung
Konto 4651000: LWW-Gewinnausschüttung (270,0 TEUR) und Dividenden KWS/BWG (4,6 TEUR)

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	1.500.000	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.500.000	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.000.000	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	500.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in Euro							
A 20.135.0001 - Ausleihungen an Gesellschaften	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
1321043 - Zug. Ausleihungen an WGZ	0	0	0	1.000.000	0	0	0
1321046 - Abg. Ausleihung an WGZ	0	0	0	1.500.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-2.500.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
Das Gesellschafterdarlehen an die Saline Bad Sassendorf wird 2026 komplett zurück gezahlt. Die Auszahlung des Gesellschafterdarlehens an die WGZH für das Bauvorhaben Klinik Eichholz soll 2026 erfolgen.							

Abt. 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Verantwortlich: Herr Peters

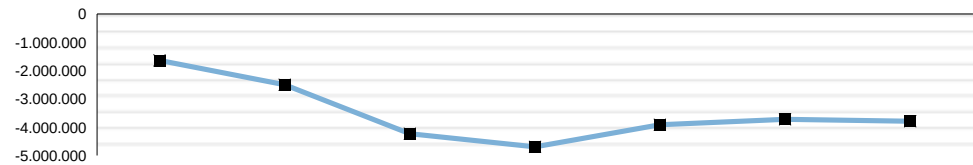
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung	8.295.390	11.552.512	-3.257.122
14.80.01 - Energie und Klima	525.000	1.495.826	-970.826
Summe	8.820.390	13.048.338	-4.227.948

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung	8.507.726	12.334.902	-3.827.176
14.80.01 - Energie und Klima	620.256	1.489.495	-869.239
Summe	9.127.982	13.824.397	-4.696.415

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Herr Peters

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.635.991	-2.503.101	-4.227.948	-4.696.415	-3.918.324	-3.727.239	-3.790.298
Aufwandsdeckungsgrad	85,73%	67,96%	67,60%	66,03%	69,89%	67,82%	66,60%

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	10	10	10	10	10	10	10

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
14.80.01 - Energie und Klima							
Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes über das energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Soest							
Auditierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im EEA	0	>60,9	>60,9	>60,9	>60,9	>60,9	>60,9

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.179.998	4.671.031	8.081.115	8.388.707	8.354.112	7.114.362	6.817.856
03 + Sonstige Transfererträge	596.617	639.275	739.275	739.275	739.275	739.275	739.275
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.272	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.830.887	5.310.306	8.820.390	9.127.982	9.093.387	7.853.637	7.557.131
11 - Personalaufwendungen	1.096.867	1.168.500	1.200.063	1.214.389	1.216.116	1.230.564	1.224.541
12 - Versorgungsaufwendungen	121.773	98.842	95.815	103.385	108.240	98.707	93.753
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.420	924.805	1.200.687	1.224.937	1.189.187	474.187	474.187
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.201	188.896	167.154	193.021	159.723	169.723	177.223
15 - Transferaufwendungen	9.858.251	4.568.461	9.726.372	10.437.622	9.687.622	9.391.872	9.180.622
16 - Sonstige Aufwendungen	62.557	720.000	522.300	515.440	515.220	80.220	61.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.331.069	7.669.504	12.912.391	13.688.794	12.876.108	11.445.273	11.211.826
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.500.182	-2.359.198	-4.092.001	-4.560.812	-3.782.721	-3.591.636	-3.654.695
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.500.182	-2.359.198	-4.092.001	-4.560.812	-3.782.721	-3.591.636	-3.654.695
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.500.182	-2.359.198	-4.092.001	-4.560.812	-3.782.721	-3.591.636	-3.654.695
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	135.809	143.903	135.947	135.603	135.603	135.603	135.603
29 = Teilergebnis	-1.635.991	-2.503.101	-4.227.948	-4.696.415	-3.918.324	-3.727.239	-3.790.298
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.635.991	-2.503.101	-4.227.948	-4.696.415	-3.918.324	-3.727.239	-3.790.298

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	137.031	464.300	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.031	464.300	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.865	484.300	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.865	484.300	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	92.166	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

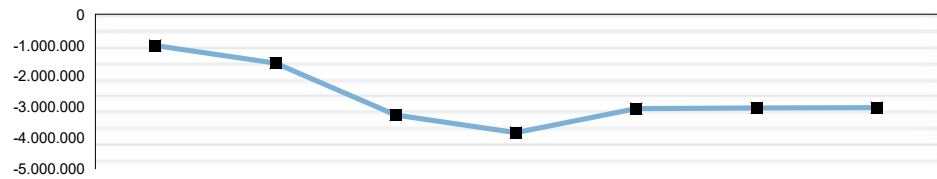
Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Verantwortlich: Herr Wolters

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-1.010.191	-1.579.313	-3.257.122	-3.827.176	-3.049.203	-3.037.482	-3.025.425
Aufwandsdeckungsgrad	90,67%	76,41%	71,81%	68,97%	73,54%	71,80%	71,34%

Produktbeschreibung

Planung und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs – ÖPNV/SPNV – sowie des Güterverkehrs und der Vernetzung der Verkehrsträger im Sinne einer nachhaltigen Mobilität.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesregionalisierungsgesetz in Verbindung mit Personenbeförderungsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3
Fahrgäste Jedermannverkehr RLG in Tsd.	4.736	5.000	5.100	5.150	5.200	5.250	5.300
Fahrleistungen ÖPNV (Busverkehr) im Kreis Soest in Tsd.km	6.350	6.350	6.400	6.400	6.500	6.500	6.600

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes							
Fördermittel Sozialticket in €	437.846	421.439	435.000	435.000	435.000	435.000	435.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Strukturdaten: Starke Schwankungen Fahrgastzahlen in den letzten Jahren (Fahrgastrückgang Pandemie, Zuwachs durch 9-Euro-Ticket in 2022), Konsolidierung zu Vor-Corona-Niveau angestrebt; Fördermittel des Landes für das Sozialticket: Die Planung 2024 ff berücksichtigt eine Weiterführung der Maßnahme mit Integration des Deutschlandtickets.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.169.615	4.475.444	7.556.115	7.768.451	7.733.856	6.994.106	6.792.856
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	600.000	400.000	400.000	400.000	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7.571.343	3.721.210	7.029.121	7.240.371	7.240.371	6.892.621	6.681.371
4141003 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land UKRAINE	891.013	0	0	0	0	0	0
4143000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke von Zweckverbänden	661.750	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	45.509	154.234	126.994	128.080	93.485	101.485	111.485
03 + Sonstige Transfererträge	596.617	639.275	739.275	739.275	739.275	739.275	739.275
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	596.617	639.275	739.275	739.275	739.275	739.275	739.275
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.272	0	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	54.272	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.820.503	5.114.719	8.295.390	8.507.726	8.473.131	7.733.381	7.532.131
11 - Personalaufwendungen	689.801	719.275	737.351	746.749	748.252	760.831	755.588
12 - Versorgungsaufwendungen	109.857	85.977	83.419	90.011	94.238	85.938	81.624
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.106	520.000	420.500	450.000	415.000	350.000	350.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	16.227	5.000	5.000	5.000	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	55.879	515.000	415.500	445.000	415.000	350.000	350.000

Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.201	183.896	167.154	193.021	159.723	169.723	177.223
15 - Transferaufwendungen	9.796.585	4.483.461	9.641.372	10.352.622	9.602.622	9.306.872	9.095.622
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	8.905.572	4.483.461	9.641.372	10.352.622	9.602.622	9.306.872	9.095.622
5317003 - Zuschüsse an private Unternehmen UKRAINE	891.013	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	15.801	617.000	417.000	417.000	417.000	12.000	12.000
5412000 - Reisekosten	1.378	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	14.423	615.000	415.000	415.000	415.000	10.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.743.351	6.609.609	11.466.796	12.249.403	11.436.835	10.685.364	10.472.057
18 = Ordentliches Ergebnis	-922.848	-1.494.890	-3.171.406	-3.741.677	-2.963.704	-2.951.983	-2.939.926
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-922.848	-1.494.890	-3.171.406	-3.741.677	-2.963.704	-2.951.983	-2.939.926
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-922.848	-1.494.890	-3.171.406	-3.741.677	-2.963.704	-2.951.983	-2.939.926
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	87.343	84.423	85.716	85.499	85.499	85.499	85.499
29 = Teilergebnis	-1.010.191	-1.579.313	-3.257.122	-3.827.176	-3.049.203	-3.037.482	-3.025.425
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.010.191	-1.579.313	-3.257.122	-3.827.176	-3.049.203	-3.037.482	-3.025.425

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund:

- Zuweisungen des Bundes für Projekt zum Autonomen Fahren (400 T€ bis 2027, Förderantrag zu Nachfolgeprojekt von Ride4All)

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

- Zuweisungen des Landes NRW für Zwecke des ÖPNV für den Kreis Soest als Aufgabenträger ÖPNV (1. ÖPNV-Pauschale gem. § 11 (2) ÖPNVG NRW ca. 1,09 Mio.€, 2. Ausbildungsverkehrs-Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW ca. 2,06 Mio.€, 3. Sozialticket-Förderung 435T€)

- Zuweisungen des Landes für das Deutschlandticket (3,1 Mio. €)

- Zuweisungen des Landes NRW für Fördermaßnahmen (z.B. Fahrradmietsystem (295 T€ in 2025, 507 T€ in 2026/27, 211 T€ in 2028), Smart City-Projekte (52 T€ bis 2027))

Konto 4291000 - Andere sonstige Transfererträge:

Zuweisung/Förderung für Zwecke des ÖPNV von sonstigen Dritten (z. B. ZRL-Angebotsförderung, NWL-Schnellbusförderung, insg. ca. 739 T€)

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen:

Rückzahlungen von Mitteln aus den Pauschalen sind vorab nicht planbar.

Konto 5281000 Aufwendungen sonstige DL:

Aufwendungen sonstige Leistungen Entdeckerbus 5.000 € in 2025 und 2026

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

- Gutachterliche, juristische und sonstige Dienstleistungen von Dritten (z. B. für den Nahverkehrsplan + On-Demand-Verkehr ca. 165 T€, Fahrradmietsystem/Mobilstationen 120 T€, Umsetzung Masterplan 50 T€; Entdeckerbus 30 T€ in 2025/2026; Informationskampagne für "junge Kunden" 5 T€ (nur 2025))

Konto 5317000 - Lfd. Zuschüsse an private Unternehmen:

- Weiterleitung der Landeszuweisungen aus Pauschalen und Projektmitteln sowie Erträge sonstiger Dritter an Verkehrsunternehmen und sonstige Unternehmen für Zwecke des ÖPNV (ca. 3,4 Mio. €)

- Weiterleitung Mittel Deutschlandticket

- Umsetzung der Fördermaßnahmen (Angebotsförderung, Schnellbus, Fahrradmietsystem, SmartCity)

- Maßnahmen zur Stärkung der Mobilität im Kreis Soest (inkl. Budget On-Demand-Verkehre 500 T€)

- Zuschüsse zu den Verkehrsleistungen Linienbündel-Mitte/Ost und Gütersloh-Südwest 1,75 Mio. € in 2025, ab 2026 zusätzlich Linienbündel-West 2,25 Mio. €, ab 2027 Reduzierung wg. anteiliger Kostenübernahme Kommunen auf 1,5 Mio. €

Konto 5412000 - Reisekosten:

Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Bereich ÖPNV/Mobilität

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

- Sonstige Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Ausübung Aufgabenträgerschaft (z. B. Seminare, Exkursionen, Fachliteratur)

- Sonstige Geschäftsaufwendungen der ÖPNV-Projekte

- Geschäftsaufwendungen für Projekt zum Autonomen Fahren (400 T€, Förderantrag zu Nachfolgeprojekt von Ride4All)

Erläuterung zu den Projekten:

- Smart City: Strategien zur Digitalisierung und Vernetzung des ländlichen Raums (Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Barrierefreiheit)

Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

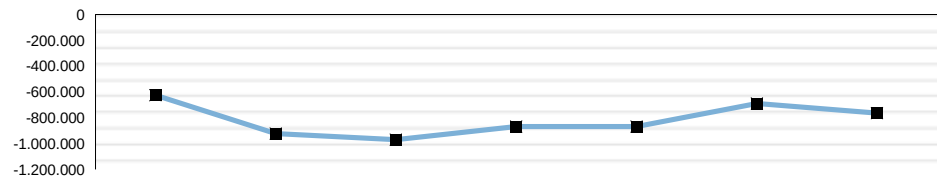
Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	137.031	464.300	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.031	464.300	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.865	479.300	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.865	479.300	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	92.166	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 80.127.0002 - BGA - Mobilität und Digitalisierung Allg.	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	193.759	464.300	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3711636 - Abg. Verbindlichkeiten aus Landeszuweisungen ÖpNV	-44.571	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.639	479.300	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Maßnahmensaldo	-23.450	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erläuterung der Maßnahme							
Mittel für Aufbau Mobilstationen und DFI-Anlagen (Info-Stelen, Fahrradboxen), Finanzierung aus Kreismitteln und Fördermitteln (80%)							

Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation
Verantwortlich: Herr Hockelmann

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-625.800	-923.788	-970.826	-869.239	-869.121	-689.757	-764.873
Aufwandsdeckungsgrad	1,63%	17,47%	35,10%	41,64%	41,65%	14,85%	3,17%

Produktbeschreibung

Betreuung kreisweiter und teilsräumlicher Klimaschutzkonzepte, Maßnahmenentwicklung und -umsetzung zu Klimaschutz und Energie, Beratung der Kommunen, Erstellung kommunaler Energie- und CO₂-Bilanzen, Förderung Erneuerbarer Energien, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination des European Energy Award und des Sanierungsnetzwerks, Projektierungen Smart Country, Elektromobilität, energiekluge und digitale Dörfer entwickeln, Netzwerkarbeit in Südwestfalen, Klimafolgenanpassungsprojekte u. -konzepte, Nachhaltigkeitsstrategieentwicklung, Wasserstoffregion mit Strategieentwicklung

Auftragsgrundlage

Klimaschutzzielsetzungen des Kreistags / energiepolitisches Leitbild des Kreises Soest

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes über das energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Soest							
Auditierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im EEA	0	>60,9	>60,9	>60,9	>60,9	>60,9	>60,9

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Am 24.11.2021 erfolgte das externe Audit zum energiepolitischen Arbeitsprogramm im Rahmen des Prozesses zum European Energy Award. Der Kreis Soest verbesserte sich auf 60,9 % der möglichen Bewertungspunkte. In der Fortsetzung des Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprozesses zum European Energy Award wird im europäischen Bewertungsbenchmark eine stetige Verbesserung im Punkteäquivalent zum jeweils letzten Audit angestrebt.

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.383	195.587	525.000	620.256	620.256	120.256	25.000
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	50.587	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	10.383	145.000	525.000	620.256	620.256	120.256	25.000
10 = Ordentliche Erträge	10.383	195.587	525.000	620.256	620.256	120.256	25.000
11 - Personalaufwendungen	407.066	449.225	462.712	467.640	467.864	469.733	468.953
12 - Versorgungsaufwendungen	11.916	12.865	12.396	13.374	14.002	12.769	12.129
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.314	404.805	780.187	774.937	774.187	124.187	124.187
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	60.314	404.805	780.187	774.937	774.187	124.187	124.187
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	5.000	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	61.667	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	61.667	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
16 - Sonstige Aufwendungen	46.756	103.000	105.300	98.440	98.220	68.220	49.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	46.756	103.000	105.300	98.440	98.220	68.220	49.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	587.718	1.059.895	1.445.595	1.439.391	1.439.273	759.909	739.769
18 = Ordentliches Ergebnis	-577.334	-864.308	-920.595	-819.135	-819.017	-639.653	-714.769

Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-577.334	-864.308	-920.595	-819.135	-819.017	-639.653	-714.769
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-577.334	-864.308	-920.595	-819.135	-819.017	-639.653	-714.769
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	48.466	59.480	50.231	50.104	50.104	50.104	50.104
29 = Teilergebnis	-625.800	-923.788	-970.826	-869.239	-869.121	-689.757	-764.873
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-625.800	-923.788	-970.826	-869.239	-869.121	-689.757	-764.873

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

- Fördermittel für ÖKOPROFIT Kreis Soest (HHJ 2025 - HHJ 2029: jeweils 25.000 €)
- "Smart Country" - Personal- und Sachkostenförderung (HHJ 2025 - HHJ 2027: jeweils 500.000 €)
- "Fördermittel für Projektansatz "H2-Scouting" (HHJ 2025 -2027: jeweils 95.256 €)

Konto 5291000 – sonstige Dienstleistungen für folgende Projekte:

- Durchführung European Energy Award - EEA (2025–2029: jeweils 9.187 €)
- Durchführungs- und Lizenzkosten "ÖKOPROFIT" (Klimaschutz HHJ 2025 – HHJ 2029: jeweils 40.000 €)
- Klimaschutzkonzeptumsetzung - angepasst an den Maßnahmenplan des Konzeptes (HHJ 2025 - HHJ 2029: jeweils 30.000 €)
- "Wasserstoffallianz Kreis Soest" - Beraterkosten zur Fortentwicklung der Strategiedialoge mit Unternehmen (HHJ 2025 – HHJ 2029: jeweils 25.000 €)
- "Integriertes Klimaanpassungsmanagement" (HHJ 2025: 21.000 €, HHJ 2026: 20.750 €, HHJ 2027 - HHJ 2029 jeweils 20.000 €)
- "Informationskampagne für Klimaanpassungsmaßnahmen in Seniorenheimen" - HHJ 2025: 5.000 €
- "Smart Country": HHJ 2025 - HHJ 2027: jeweils 650.000 € Projektaufwand

Konto 5318000 – Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Sanierungsnetzwerk "Sanieren mit Zukunft im Kreis Soest" mit Projektpartner Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (HHJ 2025 – HHJ 2029: jeweils 85.000 €)

Konto 5431000 – Geschäftsaufwendungen für folgende Projekte:

- Durchführung kleinerer Klimaschutzprojekte nach akuten Bedarfen der Städte und Gemeinden (HHJ 2025 - HHJ 2029: jeweils 10.500 €)
- Projekt "Datenbank Klimaallianz Kreis Soest" (HHJ 2025 - HHJ 2029: Hosting-Kosten jeweils 7.500 €)
- Klimaschutzkonzeptumsetzung - angepasst an den Maßnahmenplan des Konzeptes (HHJ 2025: 34.500 €, HHJ 2026 - HHJ 2029: jeweils 9.500€)
- "Wasserstoffregion Kreis Soest" - Fortführung der Strategiedialoge (HHJ 2025 – HHJ 2029: jeweils 15.000 €), Sachkosten H2-Scouting (HHJ 2026 - HHJ 2028: jeweils 18.720 €)
- "Integriertes Klimaanpassungsmanagement" (HHJ 2025: 7.800 €, HHJ 2026: 7.220 €, HHJ 2027 – HHJ 2029: jeweils 7.000 €), Kosten für Marketing, Verwendungsrechte und Catering
- "Smart Country": HHJ 2025 - HHJ 2027: jeweils 30.000 € für die Durchführung einer Ideenwerkstatt und Workshops zur Definition eines Leitbildes für den digitalen Vernetzungsansatz "Kreis Soest Connect"

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	0	0	0	0	0

Abt. 81 - Tourismus

Verantwortlich: Herr Hoheisel

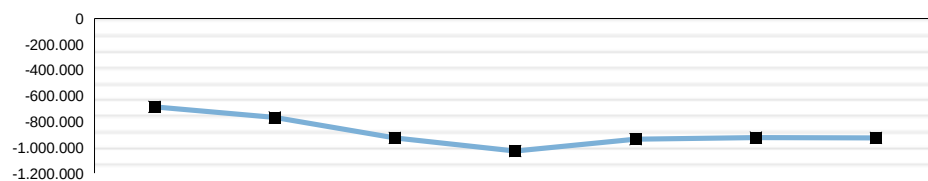
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr	199.871	1.126.521	-926.650
Summe	199.871	1.126.521	-926.650

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr	270.111	1.298.579	-1.028.468
Summe	270.111	1.298.579	-1.028.468

Produkt 15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 81 - Tourismus
Verantwortlich: Herr Hoheisel

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	-686.068	-768.684	-926.650	-1.028.468	-937.423	-923.076	-927.216
Aufwandsdeckungsgrad	12,09%	22,29%	17,74%	20,80%	18,34%	16,03%	15,66%

Produktbeschreibung

Tourismusförderung im Kreis Soest und Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Entwicklung neuer Produkte, Themenrouten und Radverkehrsförderung. Entwicklung und Förderung eines nachhaltigen Tourismus. Qualitätssicherung.

Auftragsgrundlage

Zertifizierung der Übernachtungsbetriebe.
Naturpark: § 27 BNatSchG bzw § 38 LNatSchG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellenanteile	5,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	44.954	143.171	213.411	153.814	119.497	115.497
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	44.954	122.554	172.154	104.077	69.600	69.600
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	0	20.617	41.257	49.737	49.897	45.897
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	127	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4461009 - UStPfl. Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	127	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.268	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	36.268	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	57.978	127.080	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	57.978	127.080	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
10 = Ordentliche Erträge	94.373	220.534	199.871	270.111	210.514	176.197	172.197
11 - Personalaufwendungen	460.623	440.267	606.565	612.631	612.631	612.631	612.631
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.271	271.020	239.045	401.860	249.485	201.485	201.485
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	67.271	271.020	239.045	401.860	249.485	201.485	201.485
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	857	1.657	2.257	2.457	2.457
15 - Transferaufwendungen	148.456	148.456	148.456	148.456	148.456	148.456	148.456
5379000 - Zweckverbandsumlage	148.456	148.456	148.456	148.456	148.456	148.456	148.456
16 - Sonstige Aufwendungen	45.446	50.100	46.900	49.200	50.200	49.200	49.200
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.746	7.400	4.200	4.200	5.200	4.200	4.200
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	42.700	42.700	42.700	45.000	45.000	45.000	45.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	721.796	909.843	1.041.823	1.213.804	1.063.029	1.014.229	1.014.229
18 = Ordentliches Ergebnis	-627.423	-689.309	-841.952	-943.693	-852.515	-838.032	-842.032
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-627.423	-689.309	-841.952	-943.693	-852.515	-838.032	-842.032
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-627.423	-689.309	-841.952	-943.693	-852.515	-838.032	-842.032
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	58.645	79.375	84.698	84.775	84.908	85.044	85.184
29 = Teilergebnis	-686.068	-768.684	-926.650	-1.028.468	-937.423	-923.076	-927.216
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-686.068	-768.684	-926.650	-1.028.468	-937.423	-923.076	-927.216

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuwendungen für das Projekt "Smart Wood" (EFRE 2024-2027: 28.000 € in 2025, 46.400 € in 2026, 24.000 € in 2027; zzgl. PK-Erstattung 20.954 € p.a. und 10.477 € in 2027) und in 2025 anteilig 28.000 € Fotoprojekt
Konto 4461009 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: im Bereich Tourismus Einnahmen für Klassifizierung von Ferienwohnungen (FeWo) und Buchungsentgelte
Konto 4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände - hier Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald
Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Radverkehr; im Bereich Tourismus Einnahmen aus Sponsoring und Anzeigenwerbung

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Das EFRE Projekt Smart Wood wurde zum 01.07.2024 bewilligt. Die Projektdauer wurde angepasst bis September 2027 und die Mittel entsprechend investiv und konsumtiv eingeplant. Das Fotoprojekt wurde in das Jahr 2025 verschoben.
Die Landesregierung NRW hat ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW verabschiedet. Mit dem Gesetz wird ein Radvorrangnetz von landesweiten Verbindungen definiert.
Fördermöglichkeiten sollen ebenfalls auf das Radvorrangnetz sowie definierte „Netzkategorien“ abgestimmt werden. Die Definition dieser Netzkategorien muss mit Blick auf zukünftige Fördermöglichkeiten für alle Straßenbausträger zeitnah erfolgen und ist allein durch die Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes möglich. Daher soll ein Radverkehrskonzept auf Kreisebene erstellt werden.

Konto 5379000 - Zweckverbände: Naturpark Arnsberger Wald

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Für Tourismus: Öffentlichkeitsarbeit, Internet und TourApp, Druckkosten für Printmedien, Qualitätsmanagement.

Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Beteiligung an den ST e.V. i.H.v. 42.700 € ist konstant. Es ist möglich, dass dieser Betrag in den nächsten Jahren noch einmal angepasst wird.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	54.846	152.000	112.000	16.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	54.846	152.000	112.000	16.000	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	22.840	40.000	40.000	20.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	50.000	150.000	100.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	72.840	190.000	140.000	20.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-17.994	-38.000	-28.000	-4.000	0	0

Investitionsmaßnahmen in Euro							
I 81.121.0001 - Beschilderung Radverkehrsnetz	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	14.846	24.000	0	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	22.840	30.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-7.994	-6.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme							
2024: Erstellung von 15 Info-Tafeln zu den Premiumradrouten der ADFC RadReiseRegion HellwegBörde. (LEADER Förderung)							
2025: Aktualisierung und Errichtung der Knotenpunkttafeln des Radverkehrsnetzes NRW an Kreisstraßen.							

Produkt 15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr

I 81.121.0002 - Beschilderung Smart Wood	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	8.000	32.000	16.000	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	0	10.000	40.000	20.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-2.000	-8.000	-4.000	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Investiver Anteil des EFRE Projektes Smart Wood (2024-2027) für die Anschaffung von neuer Beschilderung und Ständerwerk

I 81.110.0001 - App & digitale Inhalte Smart Wood	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	40.000	120.000	80.000	0	0	0
0112003 - Zug. Software	0	50.000	150.000	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-10.000	-30.000	-20.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Investiver Anteil des EFRE Projektes Smart Wood (2024-2027) für die Anschaffung von neuer App und digitalen Inhalten

Finanzbudget

Verantwortlich: Frau Weber

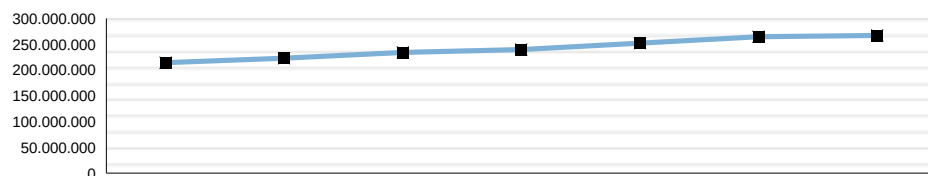
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2025		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
16.20.01 - Finanzbudget	352.276.740	118.302.314	233.974.426
Summe	352.276.740	118.302.314	233.974.426

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2026		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
16.20.01 - Finanzbudget	365.658.978	126.145.213	239.513.765
Summe	365.658.978	126.145.213	239.513.765

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

Allgemeine Finanzwirtschaft
Abteilung 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro



	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilergebnis in Euro	214.035.035	223.104.801	233.974.426	239.513.765	252.394.916	264.684.109	267.348.808
Aufwandsdeckungsgrad	307,27%	301,89%	297,78%	289,87%	287,69%	293,51%	292,20%

Produktbeschreibung

Finanzielle Abwicklung der Umlagen (Kreisumlage, Jugendamtsumlage und Landschaftsverbandsumlage) sowie der Schlüsselzuweisungen, der Schulpauschale und der Investitionspauschale.

Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW

Ressourcen/Strukturdaten	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Ziele und Kennzahlen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

Teilergebnisplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.717.980	330.819.003	349.121.347	362.386.166	383.532.812	398.135.335	403.117.617
4111000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	51.522.195	47.684.370	49.932.446	52.279.271	54.736.397	56.980.589	58.980.589
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.744.406	3.945.103	4.896.651	4.436.390	4.864.301	5.528.989	6.000.908
4141003 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land UKRAINE	0	1.000.000	0	0	0	0	0
4184000 - Kreisumlage	185.884.279	201.819.270	215.153.385	222.002.927	235.086.359	243.200.635	242.894.221
4185000 - Jugendamtsumlage	71.567.100	76.370.260	79.138.865	83.667.578	88.845.755	92.425.122	95.241.899
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.227	0	0	0	0	0	0
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	26.227	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.437.368	0	525.398	609.761	700.000	700.001	699.998
10 = Ordentliche Erträge	315.181.575	330.819.003	349.646.745	362.995.927	384.232.812	398.835.336	403.817.615
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.246	0	0	270.604	270.604	270.604	270.604
15 - Transferaufwendungen	97.511.053	104.194.190	110.707.388	117.785.530	125.366.594	127.016.605	128.729.680
5375000 - Jugendamtsumlage	3.078.788	0	0	0	0	0	0
5377000 - Landschaftsverbandsumlage	94.432.265	104.194.190	110.707.388	117.785.530	125.366.594	127.016.605	128.729.680
16 - Sonstige Aufwendungen	49.301	47.596	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5441000 - sonstige Steuern	49.301	47.596	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	97.570.600	104.241.786	110.756.388	118.105.134	125.686.198	127.336.209	129.049.284
18 = Ordentliches Ergebnis	217.610.976	226.577.217	238.890.357	244.890.793	258.546.614	271.499.127	274.768.331
19 + Finanzerträge	411.010	437.948	493.097	509.389	483.010	480.680	479.549
4615000 - Zinserträge Beteiligungen	121.895	121.895	180.183	199.613	175.763	175.763	175.763
4691000 - Sonstige Finanzerträge	289.115	316.053	312.914	309.776	307.247	304.917	303.786
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	948.263	2.323.235	3.149.275	4.103.689	4.421.040	4.417.228	4.548.660
5517100 - Zinsen Kreditmarktmittel (Darlehn)	928.263	2.273.235	3.099.275	4.053.689	4.371.040	4.367.228	4.498.660
5517200 - Zinsen für Kassenkredite	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5591000 - Kreditbeschaffungskosten	20.000	0	0	0	0	0	0

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

21 = Finanzergebnis	-537.253	-1.885.287	-2.656.178	-3.594.300	-3.938.030	-3.936.548	-4.069.111
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	217.073.723	224.691.930	236.234.179	241.296.493	254.608.584	267.562.579	270.699.220
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	217.073.723	224.691.930	236.234.179	241.296.493	254.608.584	267.562.579	270.699.220
27 + Erträge aus ILV	1.705.719	2.357.974	2.136.898	2.153.662	2.150.633	2.150.519	2.150.496
28 - Aufwendungen aus ILV	4.744.406	3.945.103	4.396.651	3.936.390	4.364.301	5.028.989	5.500.908
29 = Teilergebnis	214.035.035	223.104.801	233.974.426	239.513.765	252.394.916	264.684.109	267.348.808
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	214.035.035	223.104.801	233.974.426	239.513.765	252.394.916	264.684.109	267.348.808

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4615000 - Zinserträge Beteiligungen:

Jährliche Zinserträge von 121.895 € für 2025 und 2026 geplant, ab 2027: 98.045 €

- ab 2025 zusätzl. Zinserträge für Gesellschaftserdarlehen (WLE) (2025: 58.288, 2026 ff.: 77.718 € bis max. 2030)

4691000 - Sonstige Finanzerträge:

Für die RWE-Aktien wird eine Dividende von 0,90 EUR pro Stück ab 2023 eingeplant.

5441000 - Sonstige Steuern:

Auf diesem Konto sind die Kapitalertragssteuern und der Solidaritätszuschlag für das Hellweg-Radio (30.000 EUR) und die RWE-Aktien (42.850 EUR) geplant.

Teilfinanzplan in Euro	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.642.125	1.495.800	1.319.200	1.789.200	1.298.200	786.200	786.200
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.045	872	1.333.872	872	872	872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.644.170	1.496.672	2.653.072	1.790.072	1.299.072	787.072	787.072
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.737.283	7.572.921	6.740.881	7.984.370	8.902.131	9.511.499	7.665.361
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	2.220.500	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.737.283	7.572.921	8.961.381	7.984.370	8.902.131	9.511.499	7.665.361
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.093.113	-6.076.249	-6.308.309	-6.194.298	-7.603.059	-8.724.427	-6.878.289

Investitionsmaßnahmen in Euro							
A 16.135.0001 - Ausleihungen	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
2311006 - Abg. Sonderposten aus Zuwendungen	-41.000	0	0	0	0	0	0
1321013 - Zug. Ausleihungen an WLE	0	0	2.220.500	0	0	0	0
1321016 - Abg. Ausleihungen an WLE	0	0	1.333.000	0	0	0	0
1331006 - Abg. Sonstige Ausleihungen	0	872	872	872	872	872	872
Maßnahmensaldo	-41.000	-872	-3.554.372	-872	-872	-872	-872

Erläuterung der Maßnahme

Als Zugang wird das der WLE für die Zwischenfinanzierung der SPNV-Reaktivierung auf der Strecke Münster-Sendenhorst gewährte Gesellschafterdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten veranschlagt.

Der als Abgang bei den sonstigen Ausleihungen veranschlagte Betrag ist die jährliche Rückzahlung eines Darlehens, welcher vor Jahren der Kreis Soest an die Firma für Tierkörperbeseitigung in Belm-Icker gewährt hat.

Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens an die WLE im März 2025, Rückzahlung bis spätestens 2030. Zinserträge der Beteiligung sind eingeplant.

F 16.134.0001 - Zuführung zum Pensionsfonds	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
1410003 - Zug. Versorgungsfond KVV	0	7.572.921	6.740.881	7.984.370	8.902.131	9.511.499	7.665.361
Maßnahmensaldo	0	-7.572.921	-6.740.881	-7.984.370	-8.902.131	-9.511.499	-7.665.361

Erläuterung der Maßnahme

Zur Liquiditätssicherung sollen die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in den Versorgungsfond bei der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe eingezahlt werden.

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

K 16.425.0001 - Investitionskredite	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
3251003 - Zug. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	18.920.537	23.729.609	12.447.703	7.218.663	8.627.815	6.680.825
3251006 - Abg. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	2.091.587	3.141.295	4.163.093	4.592.604	4.812.976	5.264.908
Maßnahmensaldo	0	21.012.124	26.870.904	16.610.796	11.811.267	13.440.791	11.945.733
Erläuterung der Maßnahme							
Ein Zugang bedeutet eine mögliche Kreditaufnahme für Investitionen. Die laufenden Tilgungen der vorhandenen Kredite sind als Abgang veranschlagt.							

K 16.430.0001 - Liquiditätskredite	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
3321003 - Zug. Kredite zur Liquiditätssicherung	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
3321006 - Abg. Kredite zur Liquiditätssicherung	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
Maßnahmensaldo	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Erläuterung der Maßnahme							
Durch geplante Fehlbeträge sind Liquiditätsengpässe zu erwarten. Der Breitbandausbau ist noch nicht abgeschlossen. Hier können ebenfalls Liquiditätsengpässe entstehen.							

K 16.440.0001 - Kreditähnliche Geschäfte	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
3411106 - Abg. Rettungszentrum Gebäude (Los 1)	0	643.200	662.400	681.600	700.800	720.000	739.200
Maßnahmensaldo	0	643.200	662.400	681.600	700.800	720.000	739.200
Erläuterung der Maßnahme							
Bei den veranschlagten Abgängen handelt es sich um die Tilgung von Krediten, die der Investor des Rettungszentrums aufgenommen hat und die seitens des Kreises über das lfd. Nutzungsentgelt zu tragen sind.							

Z 16.480.0001 - Schulpauschale	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026 gleichzeitig VE	Plan 2027 gleichzeitig VE	Plan 2028	Plan 2029
3805013 - Zug. Schulpauschale	0	1.495.800	1.319.200	1.789.200	1.298.200	786.200	786.200
Maßnahmensaldo	0	1.495.800	1.319.200	1.789.200	1.298.200	786.200	786.200
Erläuterung der Maßnahme							
Der veranschlagte Zugang stellt den Anteil an der Schulpauschale dar, der für investive Maßnahmen verwendet werden soll.							

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	voraus. Stand (*1) zum Ende des HHJ 2022 TEUR	voraus. Stand (*1) zum Ende des HHJ 2023 TEUR	voraus. Stand (*2) zum Ende des HHJ 2024 TEUR	voraus. Stand (*3) zum Ende des HHJ 2025 TEUR	voraus. Stand (*4) zum Ende des HHJ 2026 TEUR
1. Anleihen	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	49.893	58.035	119.743	136.164	153.999
2.1. von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
2.2. von Beteiligungen	0	0	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0	0	0
2.4. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
2.4.1. vom Bund	0	0	0	0	0
2.4.2. vom Land	0	0	0	0	0
2.4.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
2.4.4. von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0
2.5. vom privaten Kreditmarkt	49.893	58.035	119.743	136.164	153.999
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	49.893	58.035	119.743	136.164	153.999
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	10.000	10.000
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (*5)	10.557	9.933	9.290	8.627	7.946
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.580	0	0	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	9.015	0	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	99.705	0	0	0	0
8. erhaltene Anzahlungen	7.433	0	0	0	0
9. Summe aller Verbindlichkeiten	181.183	67.968	129.033	154.791	171.945

(*1) Werte aus den Jahresabschlüssen 2022 und 2023 liegen noch nicht vor.

(*2) VB aus Krediten = Bestand Ende 2024; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*3) VB aus Krediten = voraussichtlicher Bestand Ende 2024 zuzgl. Kreditermächtigung 2024 abzgl. planmäßiger Tilgung in 2025; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*4) VB aus Krediten = voraussichtlicher Bestand Ende 2025 zuzgl. Kreditermächtigung 2025 abzgl. planmäßiger Tilgung in 2026; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*5) VB für Rettungszentrum Soest (Rettungszentrum und Leitstelle abzgl. Tilgung)

Ausfallbürgschaften des Kreises Soest

Stand: 03.09.2024

Begünstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Stand zum 31.12.							
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>RLG</u>									
AZ: 9030-32	Deutsche Kreditbank AG	584.700	483.000	381.300	279.600	177.900	76.200	0	0
AZ: 9030-34	Commerzbank AG Dortmund	395.028	265.746	136.464	7.182	0	0	0	0
AZ: 9030-36	Deutsche Kreditbank AG Cottbus	461.455	358.875	256.295	153.715	51.135	0	0	0
AZ: 9030-38	Sparkasse SoestWerl	625.000	500.000	375.000	250.000	125.000	0	0	0
	Zwischensumme	2.066.183	1.607.621	1.149.059	690.497	354.035	76.200	0	0
<u>WLE</u>									
AZ: 103529	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	622.584	530.346	438.108	345.870	253.632	161.395	69.157	0
AZ: 1000136	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	555.125	510.715	466.305	421.895	377.485	333.075	288.665	244.255
AZ: 702000433	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	504.682	472.156	439.630	407.104	374.578	342.052	309.526	277.000
	Zwischensumme	1.682.391	1.513.217	1.344.043	1.174.869	1.005.695	836.522	667.348	521.255
<u>Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn</u>	Volksbank Lippstadt eG	65.380	24.372	0	0	0	0	0	0
	Summe verbürgter Darlehn	3.813.954	3.145.210	2.493.102	1.865.366	1.359.730	912.722	667.348	521.255

Verpflichtungserklärungen

Begünstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Stand zum 31.12.							
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>ProRegio gGmbH</u>	kvw	367.956	367.595						
<u>EVb</u>	kvw	766.111	765.283						
<u>Lörmecke</u>	kvw	5.754.683	5.863.177						
<u>KWS eG</u>	kvw	2.742.988	2.731.334						
<u>ESG</u>	kvw	6.756.326	7.118.491	erst ca. Aug. 2025 verfügbar	erst ca. Aug. 2026 verfügbar	erst ca. Aug. 2027 verfügbar	erst ca. Aug. 2028 verfügbar	erst ca. Aug 2029 verfügbar	erst ca. Aug 2030 verfügbar
<u>Lebenshilfe</u>	kvw	2.320.518	2.470.169						
<u>Werkstatt f. Behinderte</u>	kvw	23.676.880	24.651.638						
<u>Wohnstätten f. Behinderte</u>	kvw	12.656.873	12.988.153						
<u>Integr. Kita Tandem</u>	kvw	2.774.853	2.806.539						
	Summe Verpflichtungserklär.	57.817.188	59.762.379						

Gesamtsumme 61.631.142 62.907.589

Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen im Kreistag
Aufstellung gem. § 40 Abs. 3 Satz 2 KrO

Produktnummer: 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag
Aufwandskonto: 543.1.000 Geschäftsaufwendungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis der Jahresrechnung 2022 EUR	Haushaltsansatz				Erläuterungen
			2023	2024	2025	2026	
			EUR	EUR	EUR	EUR	
1	CDU 28 Mandate	62.820	62.820	62.820	62.820	62.820	Die Fraktionen erhalten neben einem Sockelbetrag eine Kopfpauschale (bis zum 31.12.2021): - monatlicher Sockelbetrag für Fraktionen: 459,- EUR - monatlicher Sockelbtrag für Gruppen: 306,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Fraktionen: 117,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Gruppen: 78,- EUR
2	SPD 14 Mandate	35.268	35.268	35.268	35.268	35.268	
3	Bündnis 90 / Die Grünen 11 Mandate	29.364	29.364	29.364	29.364	29.364	
4	BG 4 Mandate	15.588	15.588	15.588	15.588	15.588	
5	FDP 5 Mandate	17.556	17.556	17.556	17.556	17.556	Die Fraktionen erhalten neben einem Sockelbetrag eine Kopfpauschale (ab 01.01.2022): - monatlicher Sockelbetrag für Fraktionen: 643,- EUR - monatlicher Sockelbtrag für Gruppen: 429,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Fraktionen: 164,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Gruppen: 109,- EUR
6	DIE LINKE und DIE SO! 3 Mandate	13.620	13.620	13.620	13.620	13.620	
7	AfD 3 Mandate 2 Mandate (Gruppe)	6.810					
		3.882	7.764	7.764	7.764	7.764	
Gesamtsumme		184.908	181.980	181.980	181.980	181.980	

Beteiligungen des Kreises Soest

Stand: 31.12.2023

Verkehr

Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)		6.161.100	36,5%	2.249.850
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)		3.907.190	31,5%	1.229.960
<u>Westfälische Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG)</u>	mittelbar	<u>2.214.500</u>	<u>13,6%</u>	<u>300.748</u>
	RLG	2.214.500	10,4%	231.037
	WLE	2.214.500	3,1%	69.711
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH		10.000.000	12,3%	1.225.500
PAD Airport Services GmbH	mittelbar	25.000	12,3%	3.064
Westphalian Ground Services GmbH	mittelbar	25.000	12,3%	3.064
Zweckverband Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL)				
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)	mittelbar			

Ver- und Entsorgung

Lörmecke-Wasserwerk GmbH		3.653.000	100,0%	3.653.000
EVB ¹		102.300	100,0%	102.300
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH	mittelbar	511.292	5,05%	25.820
Interargem GmbH	mittelbar	2.200.000	0,50%	11.000
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)	mittelbar	4.090.400	58,0%	2.372.400
BGS Beteiligungsgesellschaft Soest mbH	mittelbar	130.000	58,0%	75.400
MVA Hamm Eigentümer GmbH (MVA HE)	mittelbar	5.150.000	2,9%	150.844
Börde Recycling GmbH (BRG)	mittelbar	100.000	28,4%	28.420
Hellweg Radio Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG		255.646	20,0%	51.129
Kreis- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft eG		1.237.080	7,9%	97.500
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG		613.434	2,9%	18.000
Wasserverband Obere Lippe				
Wasserverband Aabach-Talsperre				

Wirtschafts- und Strukturförderung

Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg)	25.000	100,0%	25.000
Digitales Zentrum Mittelstand GmbH (DZM)	61.360	34,4%	21.086
Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG)	750.000	20,0%	150.000
Südwestfalen Agentur GmbH (SWA)	40.000	12,5%	5.000
Sauerland-Tourismus e.V.			
Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland e.V.			
Zweckverband „Naturpark Arnsberger Wald“			

Gesundheit

Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH (WGZ)		100.000	50,0%	50.000
Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (Saline)	mittelbar	971.500	47,4%	460.975
Klinik Quellenhof GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725
Klinik am Hellweg GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725
Klinik Lindenplatz GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725
Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH (GZ B. Walibo)	mittelbar	3.000.000	47,5%	1.423.500
Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH (HSG)	mittelbar	25.000	50,0%	12.500

Sonstige

Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)	127.823	0,4%	511
Zweckverband "Südwestfalen-IT" (SIT)			
SIT GmbH	250.000		
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland“			
Stiftung Bildung, Wissenschaft, Technologie (BWT)			
AöR CVUA Westfalen	220.000	4,5%	10.000

von der unmittelbaren zur mittelbaren Beteiligung											
unmittelbare Beteiligung	Anteil des Kreises Soest an der unmittelbaren Bet.		erste mittelbare Beteiligung	Anteil der unmittelbaren Bet. an der 1. mittelbaren Bet.		zweite mittelbare Beteiligung	Anteil der 1. mittelbaren Bet. an der 2. mittelbaren Bet.		dritte mittelbare Beteiligung	Anteil der 2. mittelbaren Bet. an der 3. mittelbaren Bet.	
	in %	in €		in %	in €		in %	in €		in %	in €
RLG	36,5%	2.249.850	WVG	28,6%	632.710						
WLE	31,5%	1.229.960	WVG	10,0%	221.450						
PAD	12,3%	1.225.500	PASG	100,0%	25.000						
PAD	12,3%	1.225.500	PSSG	100,0%	25.000						
EVB	100,0%	102.300	MHB	5,05%	25.820						
EVB	100,0%	102.300									
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400						
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BGS	100,0%	130.000			
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BGS	100,0%	130.000	MVA HE	5,05%	260.075
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BRG	49,0%	49.000			
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950						
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Quellenhof	100,0%	50.000			
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Hellweg	100,0%	50.000			
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Lindenplatz	100,0%	50.000			
WGZ	50,0%	50.000	GZ B. Walibo	94,9%	2.847.000						
WGZ	50,0%	50.000	HSG	100,0%	25.000						

¹ Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest GmbH

Darstellung der Finanzströme zwischen Kreis Soest und Beteiligungsunternehmen

Haushaltsjahre 2025 und 2026

Betrieb	Beteiligungswert EUR	Anteil Kreis Soest		Gewinnabführung (+) bzw. Verlustabdeckung (-)			
		EUR	%	Vor-Vorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
				IST 2023 EUR	PLAN 2024 EUR	PLAN 2025 EUR	PLAN 2026 EUR
Personen- und Kapitalgesellschaften, Genossenschaften							
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	6.161.100	2.249.850	36,5%	-1.428.840	-1.428.840	-1.428.840	-1.428.840
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	3.907.190	1.229.960	31,5%	-661.080	-661.080	-661.080	-661.080
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH (PAD)	10.000.000	1.225.500	12,3%	-363.333	-363.333	-363.333	-363.333
Lörmecke Wasserwerk GmbH (LWW)	3.653.000	3.653.000	100,0%	227.273	227.273	227.273	227.273
Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH (EVB)	102.300	102.300	100,0%	0	0	0	0
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)	4.090.400	mittelbar über EVB		0	0	0	0
Hellweg Radio Betriebsges. mbH & Co. KG	255.646	51.129	20,0%	0	0	0	0
Kreis- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft eG (KWS)	1.237.080	97.500	7,9%	3.900	3.900	3.900	3.900
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG (BWG)	613.434	18.000	2,9%	700	700	700	700
Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg)	25.000	25.000	100,0%	-630.000	-630.000	-630.000	-630.000
DZM GmbH	61.360	21.086	34,4%	-55.000	0	0	0
Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen GmbH (TKG)	750.000	150.000	20,0%	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Südwestfalen Agentur GmbH (SWA)	40.000	5.000	12,5%	-200.000	-230.000	-230.000	-200.000
Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH (WGZH)	100.000	50.000	50,0%	0	0	0	0
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)	127.823	511	0,4%	0	0	0	0
Produkt Beteiligungen 15.20.01		8.878.836		-3.126.380	-3.101.380	-3.101.380	-3.071.380

Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW)

Soester Straße 65
59597 Erwitte
Telefon 02943/ 97 12-0
E-Mail info@loermecke.de
Internet www.loermecke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasserversorgung im Kreis Soest und Wasserlieferungen an die Mitgliedsunternehmen der Aabach-Talsperre sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung für die gesetzlichen Abwasserbeseitigungspflichtigen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich insbesondere zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH ist der sicheren Versorgung des östlichen Bevölkerungsteils im Kreis Soest mit Trinkwasser nachgekommen und hat somit ihre öffentliche Zwecksetzung erfüllt. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser gehört zum Kernbereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 – 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafter- versammlung	KT-Abg. Olaf Reen	KT-Abg. Hubert Rickert-Schulte
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Karin Adamczewski KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Maximilian Wulf KT-Abg. Hans-Werner Neumann KT-Abg. Lennard Schlöffel KT-Abg. Sebastian Rasche	

2. Geschäftsführung

	Holger Hellemeier

Der Fachbeirat ist kein Organ der Gesellschaft. Er fasst keine Beschlüsse, sondern dient bei wesentlichen Angelegenheiten dem Informationsfluss der Lörmecke-Wasserwerk GmbH an den Gesellschafter. Folgende Personen wurden in den Fachbeirat entsandt:

Fachbeirat (Wahlperiode 2020 - 2025)

Mitglied

KT-Abg. Angelika Cosmann
KT-Abg. Gregor Dolle
KT-Abg. Hermann-Josef Nürnberg
KT-Abg. Elisabeth Prolingheuer
KT-Abg. Hubertus Rickert-Schulte
KT-Abg. Timo Zimmermann
KT-Abg. Erwin Koch
Friedrich Hennebühl (SB)
KT-Abg. Pia Marie Fischer
Carsten Rocholl (SB)
Klaus-Peter Lange
KT-Abg. Jürgen Schulze-Nieden
Franz-Josef Dohle (SB)
Robert Helle (SB)
KT-Abg. Hubert Schnieder

Stellvertreter

KT-Abg. Stephan Dobat
KT-Abg. Rolf Meiberg
KT-Abg. Josef Hanebrink
KT-Abg. Michael Luig
KT-Abg. Oliver Pöpsel
KT-Abg. Martin Volmer
KT-Abg. Heike Kruse
Bernd Müller (SB)
KT-Abg. Willenborg, Stefanie
KT-Abg. Jan Hendrik Körner
Alfons Knop
KT-Abg. Sebastian Rasche
Horst Schlitt (SB)
KT-Abg. Julika Stephan
KT-Abg. Mirko Fischer

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1977

Stammkapital: 3.653.000 Euro

Handelsregister Amtsgericht Paderborn HRB 5250

Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligungen Wasserverband Aabach-Talsperre (20,24%)
Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (50,0%)

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	20	7	13	26
Sachanlagen	8.633	8.784	8.931	9.216
Finanzanlagen	131	131	131	86
Anlagevermögen	8.784	8.922	9.075	9.328
Vorräte	305	363	257	224
Forderungen und sonstige Verm.geg.	1.899	1.926	1.749	1.759
Kassenbestand, Bankguthaben	504	627	643	522
Umlaufvermögen	2.708	2.917	2.648	2.504
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	8	27
SUMME AKTIVA	11.493	11.839	11.731	11.859
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	3.653	3.653	3.653	3.653
Kapitalrücklage	1.217	1.217	1.217	1.217
Gewinnrücklage	2.336	2.008	2.008	2.008
Bilanzgewinn	394	598	270	270
Eigenkapital	7.600	7.476	7.148	7.148
Sonderposten für Zuwendungen	0	0	14	56
Rückstellungen	370	419	546	340
Verbindlichkeiten	3.524	3.945	4.025	4.316
SUMME PASSIVA	11.493	11.839	11.731	11.859

LWW investierte 443 TEUR vor Abzug der vereinnahmten Baukostenzuschüsse in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Investitionen wurden aus der Innenfinanzierung gedeckt. Die Anlagenintensität liegt bei 76,4 % (im Vorjahr 75,4 %).

Unter den Finanzanlagen werden die Mitgliedschaften im Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (Warstein) mit 50,0 % (70.960,42 Euro) und im Wasserverband Aabachtalsperre (Bad Wünnenberg) mit 20,2 % (15.287,68 Euro) ausgewiesen. Im Kalenderjahr 2021 erfolgte eine Zuführung aus einer Sonderumlage zwecks Gebäudefinanzierung in Höhe von 45.000 Euro.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Umsatzerlöse	6.979	7.371	6.847	6.578
Andere aktivierte Eigenleistungen	55	80	69	76
Sonstige betriebliche Erträge	50	57	24	43
Materialaufwand	-2.673	-2.897	-2.915	-2.733
Personalaufwand	-2.270	-2.194	-2.028	-2.043
Betriebsergebnis	2.142	2.417	1.998	1.920
Abschreibungen	-241	-254	-315	-274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.243	-1.198	-1.191	-1.103
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-77	-84	-90	-95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	583	883	401	449
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-180	-277	-123	-169
Sonstige Steuern	-8	-9	-9	-10
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	394	598	270	270

Gewinnausschüttung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit dem Gesellschafter vor, aus dem Ergebnis eine Ausschüttung in Höhe von 270 TEUR an den Gesellschafter vorzunehmen und den Restgewinn in Höhe von 124 TEUR der Gewinnrücklage zu zuführen.

Auf die Gewinnausschüttung sind vom Gesellschafter 15,0 % Kapitalertragsteuer und darauf 5,5 % Solidaritätszuschlag abzuführen – somit 42.728 Euro.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt

+ 227 TEUR
(Vorjahr: + 227 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	76,4%	75,4%	77,4%	78,7%
Umlaufintensität	23,6%	24,6%	22,6%	21,1%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	66,1%	63,1%	60,9%	60,3%
Fremdkapitalquote	33,9%	36,9%	39,0%	39,3%
Anlagendeckung I	86,5%	83,8%	78,8%	76,6%

Ertragslage

Umsatzrentabilität	8,4%	12,0%	5,9%	6,8%
Eigenkapitalrentabilität	7,6%	11,7%	5,5%	6,1%
Gesamtkapitalrentabilität	5,7%	8,1%	4,1%	4,5%
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	31	30	28	28

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2023

Geschäftsmodell

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW) versorgt als 100-prozentige Tochter des Kreises Soest mittel- und unmittelbar fast 100.000 Einwohner im südlichen Soester Kreisgebiet. Für Erwitte, Anröchte, Möhnesee, Ense und einige Ortsteile von Soest, Bad Sassendorf, Warstein und Werl garantiert das Unternehmen rund um die Uhr und zuverlässig eine qualitativ gesicherte und dabei preiswerte Trinkwasserversorgung. Außerdem profitiert die Bevölkerung in Warstein und Rüthen von dieser hochwertigen Dienstleistung, weil sich LWW als maßgeblicher Vorlieferant der dortigen Stadtwerke engagiert. Damit ist das Lörmecke-Wasserwerk im Kreis Soest der Wasserversorger mit dem größten Versorgungsgebiet. Mit permanenten Kontrollen und besonderer Sorgfalt sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass frisches Wasser die rund 17.500 Hausanschlüsse und die Übergabestellen zu den Großkunden verlässlich und in einem optimalen Zustand erreicht. Die Gesellschaft ist auch im Geschäftsjahr 2023 der sicheren und preisgünstigen Versorgung der Bevölkerung im Kreis Soest mit Trinkwasser vollumfänglich nachgekommen. Die Gesellschaft hat ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt. Das von LWW verteilte Trinkwasser erfüllt in vollem Umfang die Vorgaben der Trinkwasserverordnung vom 24. Juni 2023 und der DIN 2000 in der jeweils gültigen Fassung. Es ist farblos, klar, kühl, geruchlos und geschmacklich einwandfrei.

Wasserbereitstellung

Im Jahr 2023 deckte LWVV den Wasserbedarf zu 75,2 % durch Eigengewinnung aus der Quelfassung bei Kallenhardt (Lörmecke-Quelle) ab. Durch Wasserbezug vom Wasserverband Aabach-Talsperre (24,6 %), vom Notwasserwerk Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (0,01 %) und von der Gelsenwasser AG (0,2 %) wurde im Berichtsjahr der restliche Bedarf bereitgestellt.

LWW verfügt mit dem verliehenen Recht zur Förderung von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle über eine genehmigte Gesamtentnahme von 3,3 Mio. m³/Jahr. Hierfür liegen ein unbefristetes „Preußisches Wasserrecht“ über 1,9 Mio. m³/Jahr, sowie eine bis zum 31.12.2044 befristete „Wasserrechtliche Bewilligung“ über 1,4 Mio. m³/Jahr vor. Diese Bewilligung wurde mit Datum vom 13.01.2015 erteilt.

Des Weiteren verfügt LWW durch direkte und indirekte gesellschaftsrechtliche Beteiligungen am Wasserverband Aabach-Talsperre über ein Wasserbezugskontingent von bis zu 2,3 Mio. m³/Jahr. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Wasserentnahme der Aabach-Talsperre nicht eingeschränkt und stand im vollen Umfang zur Verfügung.

Der Kreis Soest hat dem Wasserbeschaffungsverband Bullerteich am 14.05.2021 eine bis zum 30.04.2036 befristete Erlaubnis erteilt, um die Bullerteichquelle für den Betrieb eines Notwasserwerks zu nutzen.

Nachhaltigkeit

Im Bereich Nachhaltigkeit setzte LWW auch im Geschäftsjahr 2023 weiter seinen Fokus auf die Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben. So konnten inzwischen drei vollelektrische Fahrzeuge und ein Hybridfahrzeug für die Fahrzeugflotte LWW's beschafft werden. Ebenfalls wurde die Ladeinfrastruktur in den Garagen geschaffen, um künftig auch weitere Fahrzeuge mit elektrischer Energie zu versorgen. Dies in Verbindung mit der im Jahre 2020 installierten Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher am Verwaltungsgebäude in Erwitte. Ziel LWW's ist es möglichst in den nächsten Jahren komplett klimaneutral zu agieren.

Geschäftsverlauf

Im Vergleich zum Vorjahr sank die gesamte berechnete Wasserabgabe um 355.446 m³ auf 3.839.390 m³. Diese Reduzierung resultiert aus der niedrigeren Wasserabgabe an Tarifikunden (-157.382 m³), an die Standrohrkunden (- 32.518 m³) und an die Weiterverteiler (- 165.546 m³). Ursächlich dafür sind die deutlichen höheren Niederschläge im Verlauf des Geschäftsjahres.

Zum Stichtag 31.12.2023 wurden von 57.509 Einwohner von LWW unmittelbar versorgt. Die Anzahl der Hausanschlüsse stieg auf 17.481. Im Versorgungsgebiet lag der Pro-Kopf-Verbrauch mit etwa 136 Liter pro Tag um 3 Liter unter dem Vorjahreswert und damit unter dem langjährigen Mittel von 138 Litern.

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wasser, aus Nebengeschäften, Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen und den Umsatzerlösen nach § 277 HGB betrugen im Berichtsjahr 6.979.449,71 €. Einzelne Positionen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt: Wasserverkauf -443 T€, Nebengeschäfte +89 T€, Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen -14 T€ und Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB -23 T€. Die Minderung der Umsatzerlöse steht insbesondere im Zusammenhang mit der Minderung der Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf. Hier konnten waren in allen Bereichen Erlöseinbrüche im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Im Vorjahresvergleich sanken die aktivierten Eigenleistungen um 25 T€ auf 55 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 7 T€ auf 51 T€.

Der Materialaufwand sank um 224 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist besonders auf die gesunkene Bezugskosten für Wasser zurückzuführen. Diese sind im Zusammenhang mit der deutlich gesunkenen Wasserabgabe zu sehen.

Der Aufwand für bezogene Leistungen sank um 52 T€.

Die Personalaufwendungen stiegen aufgrund der tariflich bedingten Anpassungen im Vergleich zum Vorjahr um 76 T€.

Die Abschreibungen liegen mit 241 T€ im Geschäftsjahr 2023 unter den Vorjahreswerten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 1.242 T€ um 45 T€ über den Vorjahreswerten. Dies ist auf die im Berichtsjahr erhöhten Aufwendungen für Gutachter zurückzuführen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 2 T€ konnten durch die Abzinsung der ATZ Rückstellungen und Zinserträge von Banken erbracht werden.

Der Zinsaufwand belief sich auf 77 T€. Dieser bezieht sich ausschließlich auf die langfristig angelegten Darlehen, die im Zusammenhang mit der Finanzierung der QS-Anlage, dem Hochbehälter Klieve und der Installation einer PV-Anlage entstehen.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag belaufen sich auf 180 T€. Die sonstigen Steuern belaufen sich auf 9 T€.

Der Jahresüberschuss beträgt somit 394 T€.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Geschäftsjahr verminderten sich die Betriebserträge um 423 T€ auf 7.085 T€. Die Betriebsaufwendungen reduzierten sich um 104 T€ auf 6.194 T€. Damit reduzierte sich das Betriebsergebnis um 321 T€ auf 891 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (241 T€), des negativen Finanzergebnisses (75 T€) und der Steuern von Einkommen und Ertrag (180 T€), ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein um 204 T€ vermindertes Ergebnis. Als Jahresüberschuss weist das Unternehmen 394 T€ aus. Nach Hinzurechnung der Abschreibungen auf Gegenstände aus dem Anlagevermögen in Höhe von 241 T€ ergibt sich ein Cashflow von 635 T€.

Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr wurden voll erwirtschaftet.

Die Finanzlage ist als sehr stabil zu betrachten. Alle Rechnungen werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Das Forderungsmanagement ist darauf ausgerichtet, alle Forderungen zeitnah zu vereinnahmen.

Es existieren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (3.081 T€), sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (232 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (211 T€), die in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 3.524 T€.

LWW investierte 443 T€ vor Abzug der vereinnahmten Baukostenzuschüsse in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Investitionen wurden aus der Innenfinanzierung gedeckt. Die Anlagenintensität liegt bei 76,4 % (im Vorjahr 75,4 %).

Im Jahr 2023 wurden einschließlich Erneuerungen 3.371 m Hauptrohrleitungen neu verlegt und 98 Hausanschlüsse neu hergestellt; außer Betrieb genommen bzw. abgetrennt wurden 4.276 m Rohrleitungen und 7 Hausanschlüsse. LWW hat im Berichtsjahr 64 (im Vorjahr 48) Störungen und Rohrbrüche behoben.

Die finanzwirtschaftliche Situation zeigt sich einerseits in der Eigenkapitalquote der Gesellschaft (66,1 %; im Vorjahr 63,2 %), andererseits in der Finanzmittelausstattung.

Das langfristige Vermögen beträgt 8.874,3 T€ und verminderte sich im Geschäftsjahr um 138 T€. Das kurzfristige Vermögen stieg um 208 T€ auf 2.708,5 T€. Das langfristige Kapital nahm gegenüber dem Vorjahr um 115 T€ ab und beträgt 10.401 T€. Das kurzfristige Kapital stieg um 191 T€ und beträgt 1.092 T€.

Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan 2024 weist einen Jahresüberschuss von 470 T€ aus und liegt damit über dem Vorjahresniveau. Ziel ist die Aufstockung der Gewinnrücklage zur Finanzierung künftiger Investitionen.

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde am 11. Dezember 2023 durch den Aufsichtsrat einstimmig genehmigt. Der Vermögensplan sieht Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände von 467 T€ vor.

Der Schwerpunkt dieser Investitionen liegt insbesondere in der Erschließung und Erweiterung von Baugebieten. Das Investitionsvolumen soll über die Innenfinanzierung abgedeckt werden.

Bei den Wasserabgabemengen für das Geschäftsjahr 2024 wird im Vergleich zum Berichtsjahr eine leicht erhöhte Wasserabgabe erwartet.

Chancen- und Risikobericht

LWW hat ein der Unternehmensgröße entsprechendes Risikomanagementsystem implementiert, in dem sämtliche erkennbaren Unternehmensrisiken systematisiert und im Risikobericht der Gesellschaft erläuternd dokumentiert worden sind.

LWW hat sich bereits im Geschäftsjahr 2015 nach dem „Technischen Sicherheitsmanagement“ (TSM) gemäß DVGW Regelwerk W1000 zertifizieren lassen. Eine Überprüfung der Zertifizierung wurde im Jahr 2021 erfolgreich bestanden.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde eine Informationssicherheitsanalyse durch den DVGW (Service & Consult) durchgeführt. U. a. wurden Optimierungen im Bereich Organisation und Hardware vorgeschlagen, diese sind in den darauffolgenden Geschäftsjahren weiter konsequent umgesetzt und verbessert worden. Ein ständiger Prozess der Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen sorgt für eine kontinuierliche Anpassung und Verbesserung der Situation. Gerade im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine werden zunehmend sogenannte Cyberangriffe erwartet. Auch hier hat sich LWW dementsprechend aufgestellt. Durch die ständige Sondierung von Gefahren und regelmäßige Informationsweiterleitung an die Mitarbeiter soll ein größtmöglicher Sicherheitsstandard gewährleistet sein.

Ausgelöst durch die Befürchtungen einer Energiemangellage hat sich LWW im Geschäftsjahr 2023 organisatorisch weiter aufgestellt, um für den Fall eines flächendeckenden Stromausfalls gut aufgestellt zu sein. Neben Stromerzeugern wurden u. a. auch Kraftstoffvorräte angelegt, um zunächst autark agieren zu können. Regelmäßige Probeläufe finden statt.

Wie bereits in der Vergangenheit immer wieder dargestellt, sieht die Gesellschaft ein deutliches Gefährdungspotenzial für die Trinkwassergewinnung aus dem „Warsteiner Massenkalk“ durch die geplanten Erweiterungen und Vertiefungen der ansässigen Steinabbaubetriebe sowie in den immer wieder von den im Raum Warstein tätigen Steinbruchunternehmen diskutierten Bestrebungen, im „Warsteiner Massenkalk“ den Grundwasserhorizont zu unterfahren. Würden diese Bestrebungen umgesetzt, wäre aufgrund der geologischen Situation im „Warsteiner Massenkalk“ die Trinkwassergewinnung der LWW und der Stadtwerke Warstein massiv gefährdet.

Aus Sicht der LWW wird das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Munster vom 18.11.2015 bei zukünftigen Genehmigungen zur Gewinnung von mineralischen Rohstoffen zu deutlichen Verbesserungen beim Schutz des Grundwassers führen.

Allerdings wurde durch das Urteil auch die bestehende Wasserschutzgebietsverordnung (WSG-VO Warsteiner Massenkalk) aus materiellrechtlichen Gründen für rechtswidrig erklärt. Aus Sicht der öffentlichen Trinkwasserversorger im Warsteiner Massenkalk (Stadtwerke Warstein und LWW) ist die Ausweisung einer rechtlich korrekten WSG-VO zum Schutz der „Hillenbergs-Quelle“ und der „Lörmecke-Quelle“ zur Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung zwingend erforderlich. Zum Erlass einer entsprechenden WSG-VO Warsteiner Massenkalk wurden auch im Berichtsjahr weitere Gespräche mit der Bezirksregierung geführt. Dazu wurde ein Arbeitskreis durch die Bezirksregierung gebildet. Dieser dient der Festlegung von Rahmenbedingungen zur Erstellung eines weiteren hydrogeologischen Gutachtens, welches der Ausweisung des WSG zu Grunde gelegt werden soll. Auf Einladung der Bezirksregierung wurde auch die Steinindustrie als Hauptbetroffene in den Arbeitskreis hinzugezogen.

Dadurch sollen möglichst alle Fragestellungen, die zur Ausweisung des WSG maßgeblich sind, festgelegt werden. Der Prozess ist auch im Berichtsjahr weiter fortgeschritten. Das Gutachterbüro arbeitete weiter an der Erstellung eines Entwurfes für ein Basisgutachten zur Ausweisung einer neuen Wasserschutzgebietsverordnung. Dieser Entwurf wurde den Beteiligten im Frühjahr 2024 vorgestellt.

Die im Warsteiner Massenkalk ansässigen Steinabbaubetriebe unter Führung von Westkalk haben gegen die am 13.01.2015 von der Bezirksregierung Arnsberg erteilten „Wasserrechtlichen Bewilligung“ zur Entnahme von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle Klage eingereicht. Die mündliche Verhandlung hat die 12. Kammer des Verwaltungsgerichtes Arnsberg am 6. Juli 2013 durchgeführt und die Klage von sieben

Unternehmen der Steinindustrie gegen die Bewilligung abgewiesen. Das erkennende Verwaltungsgericht hat in seinem Urteil keine Berufung zugelassen, jedoch haben die Unternehmen der Steinindustrie aus Warstein beim OVG Münster mit Schreiben vom 16. August 2018 einen Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des VG Arnsberg gestellt. Eine Entscheidung des OVG Münster über den Antrag wurde auch im Jahr 2019 nicht herbeigeführt. Aufgrund zusätzlicher Stellungnahmen der Steinindustrie verzögerte sich das Verfahren weiter. Am 2. Juni 2021 hat das OVG Münster den Antrag auf Zulassung der Berufung mit einer 42-seitigen Begründung abgelehnt. Damit ist der Rechtsweg für die klagende Steinindustrie vollends ausgeschöpft und die Bewilligung zur Entnahme von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle endgültig rechtssicher bis zum Jahr 2044.

Verlängerung von Konzessionsverträgen

Nachdem für die Kommunen Anröchte, Erwitte und Möhnesee im Jahr 2022 die Konzessionsverträge nach intensiven Gesprächen in einer Nebenabrede um weitere 15 Jahre verlängert werden konnten, wurde im Berichtsjahr auch der Konzessionsvertrag mit der Stadt Warstein verlängert. Somit ist neben der Wasserbezugsseite (gesichert durch die wasserrechtliche Bewilligung) auch der Großteil der Wasserabsatzseite für die nächsten Jahre gesichert.

Notwasserwerk Bullerteich

Nach dem Umbau zum Notwasserwerk ist der Wasserbeschaffungsverband Bullerteich im Berichtsjahr seiner Aufgaben als Notwasserwerk nachgegangen. LWW ist bereits an das Netz angeschlossen und fördert regelmäßig geringe Rohwassermengen, um die Hygiene und Funktionalität zu wahren. Im Berichtsjahr wurden etwa 9.500 m³ gefördert und in der Qualitätssicherungsanlage von LWW aufbereitet. Der Anschluss der Stadtwerke Warstein an das Notwasserwerk Bullerteich steht noch aus und wird in den nächsten Jahren erwartet.

Anpassung der Tarife zum 01.01.2024

Letztmalig hat LWW zum 01.01.2021 den Grundpreis um 2,00 € auf 12,00 €/Monat sowie die Mengenpreise um 0,04 €/m³ auf 0,99 €/m³ erhöht, um die allgemeinen Kostensteigerungen zu berücksichtigen.

Durch deutliche Mehrbelastungen in den Bereichen Wasserbezug, Personal, Fremdleistungen und Materialbezug ist eine Anpassung der Tarife mit Wirkung ab dem 01.01.2024 notwendig geworden.

In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.10.2023 wurde der Grundpreis um 2,00 € auf 14,00 €/Monat sowie der Mengenpreis um 0,24 € auf 1,23 €/m³ erhöht. Ebenfalls wurden Anpassungen bei den Hausanschlusskosten und den Baukostenzuschüssen vorgenommen.

Andere bestandsgefährdende Risiken und sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sind nicht erkennbar.

Trinkwasser aus dem Warsteiner Massenkalk

Bei dem aus dem „Warsteiner Massenkalk“ gewonnenen Trinkwasser handelt es sich um ein Wasser, das die Normen der Trinkwasserverordnung und der DIN 2000 einhält. Es ist eine Ressource für ca. 100.000 Menschen, mit der LWW im „Benchmark“ mit anderen Wasserversorgern in NRW weiterhin eine der kostengünstigsten Wasserversorgungen für ihre Kunden.

Kooperation der Landwirtschaft mit der Wasserwirtschaft

Langfristiges Ziel der Kooperation ist der Gewässerschutz, der im Rahmen der Zusammenarbeit in der Verminderung von Einträgen durch Düngemittel, Pflanzenschutzmittel usw. in Grundwasserleiter gesehen wird. Die Kooperation der Landwirtschaft mit der Wasserwirtschaft besteht im Jahr 2023 seit 30 Jahren. Die Verträge zur Kooperation wurden im Jahr 2023 bis zum Jahr 2028 verlängert.

Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage

Die Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern ist auf Grund der hohen Fließgeschwindigkeiten im großräumigen Kluftgefüge ohne jegliche Filterwirkung sowie der geringen Grundwasserüberdeckung und dem dadurch relativ leichten Eintrag von Schadstoffen in die Trinkwasser-Ressource grundsätzlich mit erhöhten Risiken verbunden. Deshalb ist der Betrieb von Qualitätssicherungsanlagen bei der Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern entsprechend der DIN 2000 Stand der Technik und eine Trinkwassergewinnung aus Karstgrundwasserleitern ohne eine derartige Qualitätssicherungsanlage definitiv nicht mehr genehmigungsfähig.

Im ehemals ausgewiesenen Trinkwasserschutzgebiet „Warsteiner Massenkalk“ werden diese schwierigen Rahmenbedingungen durch den mit dem Kalksteinabbau einhergehenden Risiken - angefangen von der Einordnung des Schutzgebietes in Zone III, Abbau der Steine im Rahmen unterschiedlichster Genehmigungen bis zu nicht durchgeführten Rekultivierungen - aus Sicht von LWW weiter deutlich erhöht.

An LWW als öffentliches Trinkwasserversorgungsunternehmen stellen die Öffentlichkeit und natürlich auch unsere Kunden hohe Ansprüche an die Glaubwürdigkeit sowie an das Tun und Handeln des Unternehmens. Dabei ist die Qualität und die Güte des von uns gelieferten Trinkwassers der erste Maßstab für die Leistungsfähigkeit und die Bewertung des Unternehmens LWW.

LWW verfügt neben einem unbefristeten, alten preußischen Wasserrecht (1.892.000 m³ p.a.) zusätzlich über eine, bis zum 31.12.2044 befristete, „Wasserrechtliche Bewilligung“ (1.408.000 m³ p.a.) zur Entnahme von Wasser aus der Lörmecke-Quelle. Nur ein hoher Standard, der von LWW eingesetzten Technik wird die Existenz des Unternehmens auf Dauer sichern und war die Basis für die Verlängerung der „Wasserrechtlichen Bewilligung“.

Vor dem oben dargestellten Hintergrund hat LWW eine Qualitätssicherungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Lörmecke-Quellfassung errichtet. Diese ist zum 1.06.2017 in Betrieb genommen worden. Der Standort der Anlage wurde ausgewählt, um die Versorgung von Rüthen und insbesondere der Ortschaft Kallenhardt zu gewährleisten. Um die bevorstehende Investition langfristig zu sichern hat LWW bereits im Januar 2014 einen Antrag auf Verlängerung der „Wasserrechtlichen Bewilligung“ bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Die Verlängerung der Bewilligung ist mit Datum vom 13.01.2015 für einen Zeitraum von 30 Jahren erteilt worden.

Gesamtaussage

Risiken in der künftigen Entwicklung sieht LWW hauptsächlich in der Trinkwassergewinnung im „Warsteiner Massenkalk“. Durch die dort herrschenden hohen Fließgeschwindigkeiten und durch die unmittelbare Nähe zu den Abbaugebieten des Kalksteines ergeben sich aus Sicht von LWW Risiken und inzwischen auch Veränderungen in der Qualität des gewonnenen Rohwassers.

Durch die ständige Überwachung der gesetzlichen Anforderungen und durch die Inbetriebnahme der Qualitätssicherungsanlage sieht sich LWW aber auch künftig in der Lage, Trinkwasser in hervorragender Qualität an seine Kunden zu liefern.

wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

Villa Plange, Sigefridwall 20
59494 Soest
Telefon 02921 / 30 22 59
E-Mail wirtschaftsfoerderung@wfg-kreis-soest.de
Internet www.wfg-kreis-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung der Unternehmen im Kreis Soest und deren wirtschaftliche Entwicklung und Modernisierung.

Dazu gehören u.a. Maßnahmen zur Sicherung vorhandener und zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze, zur Ansiedlung neuer Betriebe sowie zur Förderung der Clusterarbeit (z.B. Gesundheitswirtschaft) und des Regionalmarketings.

Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte und Gemeinden des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig.

Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen des Kreises Soest in Kooperation mit den Einrichtungen zur Wirtschaftsförderung in der Region entwickeln.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Wahrnehmung der im Gegenstand der Gesellschaft verankerten Aufgaben erfüllt (siehe Lagebericht).

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1994
Stammkapital:	25.000 Euro
Handelsregister	Amtsgericht Arnsberg HRB 5793
Gesellschafter:	alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Kreis Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Landrätin Eva Irrgang	Volker Topp, Kr. Soest
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Oliver Pöpsel KT-Abg. Brunhilde Wiemer KT-Abg. Michael Luig KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Wilfried Jäger Karsten Gerlach (SB) KT-Abg. Ilona Kottmann-Fischer KT-Abg. Tanja Deichmann KT-Abg. Fabian Griewel KT-Abg. Frank Strothkamp	
2. Geschäftsführung	Markus Helms Peter Franken	

Verlustabdeckung

Soweit Aufwendungen gemäß Wirtschaftsplan nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckt werden, ist die verbleibende Unterdeckung vom Gesellschafter Kreis Soest bis zu einer Höhe von 900.000 Euro zu übernehmen (§ 12 Gesellschaftsvertrag).

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 783.231 Euro erwirtschaftet. Die Geschäftsführung schlägt zur Deckung des Jahresfehlbetrages vor, eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in gleicher Höhe zu tätigen.

Der Liquiditätszuschuss aus Kreismitteln als Einzahlung in die Kapitalrücklage betrug in 2023 vereinbarungsgemäß wie in den Vorjahren 630.000 Euro. Auf eine vom Kreistag beschlossene zusätzliche Einzahlung von 100.000 Euro für das Vorhaben Zentrum Digitale Pflege wurde seitens der wfg verzichtet.

Die Kapitalrücklage zum Geschäftsjahresende 31.12. weist damit nach Entnahme in Höhe des Jahresfehlbetrags noch einen Bestand von 446.629 Euro aus.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt:

- 630 TEUR
(Vorjahr: - 630 TEUR)

Wie bei den weiteren wirtschaftsfördernden Einrichtungen auch ist für den Fortbestand der Gesellschaft die Gewährung von Kreismitteln erforderlich.

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Büroeinrichtungen	34	9	14	20
Anlagevermögen	34	9	14	20
Forderungen und Sonst. Vermögensg.	89	347	174	186
Guthaben bei Kreditinstituten	390	393	313	183
Umlaufvermögen	480	740	487	369
Rechnungsabgrenzungsposten	57	5	8	8
SUMME AKTIVA	571	753	508	397
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
Kapitalrücklage	447	600	249	189
Bilanzgewinn/-verlust	26	26	26	26
Eigenkapital	498	651	301	240
Rückstellungen	27	63	142	93
Verbindlichkeiten	46	39	66	64
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
SUMME PASSIVA	571	753	508	397

Der Verringerung des Eigenkapitals in Höhe von 153 T€ beruhte auf der Einzahlung in die Kapitalrücklage von 630 T€ zur Sicherstellung der Liquidität, dem der Jahresfehlbetrag in Höhe von 783 T€ gegenüberstand.

Hiermit verfügt die GmbH über einen ausreichenden „Reservebestand“. Das Vorhalten einer liquiditätsbezogenen Schwankungsreserve ist deshalb sinnvoll, da die Abrechnung der Landeszuschüsse für geförderte wfg-Projekte jahresübergreifend und im Nachgang erfolgt, also unter Vorfinanzierung entsprechender Personal- und Sachkosten durch die GmbH.

Durch insgesamt aktuell fünf geförderte Projekte (s. Lagebericht) ist die wfg für die nächsten drei Jahre hinsichtlich der Aufgabengestaltung und der entsprechenden Finanzierung gut und nachhaltig aufgestellt. Für den Fortbestand der Gesellschaft ist es aber notwendig, dass der Kreis Soest weiterhin seine Zahlungen in die Kapitalrücklage in der beschlossenen Höhe trägt.

Die wfg wird auch weiterhin mögliche Projektinitiativen screenen und bei passenden Aufrufen und Bedarf entsprechende Projekte entwickeln, um die regionale Wirtschaft passend unterstützen zu können.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Umsatzerlöse	222	498	528	599
Sonstige betriebliche Erträge	31	63	31	14
Personalaufwand	-724	-683	-864	-927
Betriebsergebnis	-471	-122	-305	-314
Abschreibungen	-17	-12	-7	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-295	-265	-257	-247
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-783	-399	-570	-570
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	-783	-399	-570	-570
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	783	399	570	570
Gewinnvortrag	26	26	26	26
Bilanzgewinn	26	26	26	26

Der Erfolgsplan sah einen Jahresfehlbetrag von 824 T€ vor, tatsächlich wurde ein Jahresfehlbetrag von 783 T€ erzielt.

Ursächlich für das verbesserte Ergebnis war vor allem die gegenüber dem Planansatz niedriger ausgefallenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die wfg beschäftigte im Jahresdurchschnitt 11,0 Angestellte (ohne Geschäftsführer).

Die an den Kreis Soest zu leistenden Dienstleistungspauschalen und Datenschutzkosten betrugen 31,5 TEUR (Vorjahr: 33,8 TEUR).

Unter Berücksichtigung von Projektzuschüssen ist auch in 2024 unverändert eine Gesellschaftereinlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 630 TEUR notwendig, um die laufenden Personal- und Sachkosten zu decken. Auf einen möglichen Abruf von zusätzlichen 100 TEUR für das Zentrum Digitale Pflege kann auch in 2024 - wie schon im Berichtsjahr - verzichtet werden.

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2023

Rahmenbedingungen

Die wfg ist zentraler Dienstleister und Ansprechpartner für Unternehmen, Beschäftigte und Startups im Kreis Soest in allen wirtschaftsrelevanten Bereichen.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2023 hat die wfg zahlreiche wirtschaftsnahe Angebote, Projekte, Veranstaltungen und Initiativen entwickelt und durchgeführt und traf dabei auf großes Interesse. Auch in den Bereichen Förderlotsenberatung, Ressourceneffizienz sowie dem Technologietransfer wurden die wfg.Kunden wieder aktiv und eng betreut.

Im Bereich Fördermittelberatung hat die wfg 2023 mehr als 120 Unternehmen unterstützt. Dabei wurden die Kunden wie üblich bei der Informationssuche, der Einordnung und Auswahl als auch bei der Antragstellung in den Bereichen Digitalisierung, erneuerbare Energien und E- Mobilität, diversen Programmen der Förderbanken KfW-Bank und NRW.Bank sowie BAFA-Förderungen und weiteren Sonderprogrammen unterstützt. Durch dieses Engagement sind wieder vielfältige unternehmerische Investitionen im Kreis Soest ausgelöst worden, die durch zinsgünstige Darlehen oder Investitionszuschüsse begleitet wurden.

Das Projekt „Wissen Schafft Erfolg“ wurde zu Ende März 2023 erfolgreich abgeschlossen. Hier konnten in den letzten drei Monaten Projektlaufzeit noch einmal Impulse in den Bereichen Fachkräfteentwicklung, Arbeitgebermarke und Nachhaltigkeit gesetzt werden.

Zum Thema Wasserstoff wurden im Jahr 2023 die im Projekt „HyStarter Kreis Soest“ entstandenen Impulse weiterentwickelt und mehrere Netzwerkveranstaltungen sowie Workshops durchgeführt, was schließlich in der Bildung der „Wasserstoffallianz Kreis Soest“ mündete. Hervorzuheben ist, dass der Industrieanteil der Netzwerkteilnehmer mit mehr als 60% sehr hoch ist. Dies spielt hinsichtlich der Entwicklungspotentiale für die Region zum Thema eine entscheidende Rolle. Die wfg arbeitet hier eng mit der Kreisverwaltung zusammen.

Die Begleitung von Startups erfolgte durch die passenden Mitarbeiter in den jeweiligen Themenbereichen. Hierbei konnten insbesondere Kooperationen zwischen Startups und Mittelstand erfolgreich initiiert und Hilfestellung bei der Weiterentwicklung von Ideen und Zugängen in die Wirtschaftsregion erfolgreich gegeben werden.

Der wfg.Kreativraum wurde wieder für zahlreiche interne als auch Kundenworkshops für Innovations- und Ideenarbeiten genutzt. Mehr als 20 Workshops wurden in den Räumlichkeiten durchgeführt. Zudem kann der Kreativraum online auf der Homepage der wfg gebucht werden inkl. gewünschter fachlicher Begleitung.

Bei der nun jährlich stattfindenden wfg.Schüler:innen-Befragung konnte die Teilnehmerzahl von 705 auf 1.148 gesteigert werden. Die Ergebnisse wurden in Workshops mit Unternehmen diskutiert und analysiert.

Im Jahr 2023 wurden gemeinsam mit den zdi-Partnern eine Vielzahl an Kursen im MINT-Bereich durchgeführt. Sowohl die Zahl der Kurse 54 (Vorjahr 46) sowie teilnehmenden Schüler (798, Vorjahr 726) konnte noch einmal gesteigert werden. Auch die eingeworbenen Fördergelder für diesen Bereich konnten von 79.000 € auf ca. 96.000 € gesteigert werden,

welche an die ausführenden Partner weitergeben bzw. zum Teil für die Administration einbehalten wurden. Auch für das Jahr 2023 ff. wurde die wfg wieder mit dem „zdi Qualitätssiegel 2023“ ausgezeichnet.

Mit dem Projekt Digitalise.SWF (Innovative Hochschule), welches zum 01.01.2023 gestartet ist stärkt die wfg mit den beiden regionalen Hochschulen FH Südwestfalen und Hochschule Hamm-Lippstadt die Digitalisierungskompetenzen im Rahmen von Transferförderung.

Der wfg kommt dabei die Rolle der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu. So konnten bereits im ersten Projektjahr mehr als zehn FuE-Projekte entwickelt werden, wo die wfg von der Ideenfindung, über Konsortialbildung und Förderzugängen maßgeblich beitragen konnte. So wurden Anträge für Industrieforschungsprojekte in Gesamthöhe von etwa 10 Mio. € gestellt. Beschieden wurden bereits >5 Mio. €.

Des Weiteren unterstützt die wfg die Hochschulen dabei die virtuellen Digitallabore mit der Wirtschaft zu vernetzen und so Hilfestellung für Unternehmen im Rahmen der Digitalisierung zu bieten.

Mit den Befähigungsformaten „Nachhaltigkeitsbeauftragte“ und „Digitalscout“ wurden mehrteilige Workshopreihen durchgeführt und gut angenommen, so dass insgesamt 168 Teilnehmer erreicht wurden. Auch im Jahr 2024 wird es themenbezogene Befähigungsformate geben.

Mit dem Arztlotsen wird weiterhin einer möglichen Unterversorgung im hausärztlichen Bereich mit Erfolg entgegengewirkt. In der gemeinsamen Partnerstruktur mit Krankenhäusern, Ärzten, Städten und Gemeinden konnten 2023 neun Ärzte in die Niederlassung begleitet werden. Auch der Austausch und die Unterstützung der Kommunen im Kreis Soest wurde aktiv angeboten und bei Maßnahmen konkret unterstützt. Die rein ärztliche Austauschrunde wurde auch 2023 ebenfalls fortgeführt und der Austausch zwischen Ärzteschaft und Pflege erneut gestärkt.

Durch eine zusätzliche finanzielle Ausstattung durch den Kreis Soest (einstimmiger Kreistagsbeschluss) konnte mit dem Aufbau des Zentrum Digitale Pflege begonnen werden. Die Eröffnung des Zentrums Digitale Pflege erfolgte im Mai 2023 und konnte somit seinen Betrieb aufnehmen. In den ersten sieben Monaten konnten bereits acht Veranstaltungen mit insgesamt 105 Teilnehmern durchgeführt werden. Zudem wurde das ZDP von mehr als 400 Menschen besucht. Auf durch den Kreistag zugesagte Mittel in Höhe von 100.000 € konnte im Jahr 2023 verzichtet werden. Im Bereich digitale Pflege konnten zudem mehr als 30 Beratungen durchgeführt und erste Projekte mit den Pflegeeinrichtungen, Unternehmen und Startups gestartet werden. Auch für das Jahr 2024 ist die wfg aufgrund guter Planung und guten Haushaltes auf eine weitere Zuzahlung durch den Kreis Soest für das Projekt nicht angewiesen und wird wiederum auf zusätzliche 100.000 € verzichten.

Das von der wfg entwickelte Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ wurde auch 2023 wieder verliehen. Hier wurden 15 Unternehmen Neu- sowie 29 Rezertifiziert. Insgesamt sind damit im Kreis Soest seit 2010 nun mehr als 135 Unternehmen zertifiziert worden. Dadurch profitieren mehr als 30.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte im Kreis Soest von den familienfreundlichen Strukturen in den zertifizierten Unternehmen.

Insgesamt konnte neben den erwähnten und weiteren Formaten ein umfangreiches Veranstaltungs- und Workshopprogramm zur Informationsvermittlung, Befähigung und regionalen Austausch im Jahr 2023 umgesetzt werden. Anfang 2023 konnte die wfg im Rahmen des Projektes Ökoprofit die Umweltzertifizierung „Ökoprofit Betrieb“ erlangen, welche der wfg einen nachhaltigen und gesteuerten Umgang mit Ressourcen und Verbräuchen bescheinigt.

Das Kennzahlensystem wurde auch im Jahr 2023 weitergeführt. Damit hat die wfg sowohl für interne Steuerungsmaßnahmen als auch für die Gremien ein gutes Instrumentarium, welches weiterhin zusammen mit der Arbeitsplanung und der Wirtschafts- und Stellenplanung eine größtmögliche Transparenz und Steuerbarkeit in die Arbeit der wfg bringt.

Als Ergebnisse dieses Systems haben sich für 2023 folgende Gesamtkennzahlen ergeben:

- > 4,97 Mio. € ausgelöste Investitionen
- > 1,95 Mio. € akquirierte Fördermittel für Unternehmen
- > 9,6 Mio. € für Forschungs- und Entwicklungsprojekte zw. Wirtschaft und Wissenschaft

Die zusätzlichen quantitativen und qualitativen Komponenten wie Unternehmensbesuche und Veranstaltungen wurden ebenfalls wieder systematisch erfasst.

- 96 durchgeführte Veranstaltungen und Workshops +
22 Partnerveranstaltungen + 41 Gremiensitzungen
- 2.027 Teilnehmende
- > 370 Beratungen von Unternehmen

Auch der wfg.Unternehmerbeirat hat 2023 wie geplant zwei Mal getagt und der wfg wichtige Einschätzungen und Input für die operative Arbeit gegeben.

Lage

Im Kalenderjahr 2023 tätigte die wfg Investitionen von Wirtschaftsgütern in Höhe von T€ 35,2 und geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von T€ 6,3. Somit weist sie ein Anlagevermögen in Höhe von 5,9 % des Gesamtvermögens aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 87,2 %.

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Kapitalzuführungen jederzeit gesichert.

Der im Kalenderjahr 2023 ausgewiesene Verlust in Höhe von T€ 783,2 bewegt sich im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Auch im Jahr 2024 werden die Handlungsansätze aus der Arbeitsplanung weitergeführt und einige neue Projekte konnten im Laufe des Jahres mit einer mehrjährigen Projektlaufzeit neu gewonnen werden.

Für das Geschäftsjahr 2024 ist, wie in den Vorjahren, ein Wirtschaftsplan, und ein Stellenplan aufgestellt worden. Unter Berücksichtigung von Projektzuschüssen ist unverändert eine Gesellschaftereinlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 630.000 € notwendig, um die laufenden Personal- und Sachkosten zu decken. Auf einen möglichen Abruf von zusätzlichen 100.00 € für das Zentrum Digitale Pflege kann auch im Jahr 2024 verzichtet werden.

Im Laufe des Jahres 2023 konnte die wfg insgesamt vier Projekte bei Fördergebern einreichen, alle vier Projekte wurden zur Antragstellung empfohlen und drei bisher positiv beschieden. Für das vierte Projekt „CeFiRe“ wird der positive Bescheid im ersten Quartal 2024 erwartet.

Folgende Projekte konnten gewonnen werden:

- o „Produktion Digital Südwestfalen Plus“,
mit einer Laufzeit von drei Jahren (01.01.2024-31.06.2026),
- o „Arbeitgeberschmiede Südwestfalen“,
mit einer Laufzeit von drei Jahren (01.01.2024-31.06.2026),
- o CeFiRe,
mit einer Laufzeit von drei Jahren (15.03.2024-14.03.2027),
- o Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland,
mit einer Laufzeit von vier Jahren (01.12.2023-30.11.2027)

Durch insgesamt aktuell fünf geförderte Projekte ist die wfg für die nächsten drei Jahre hinsichtlich der Aufgabengestaltung und der entsprechenden Finanzierung gut und nachhaltig aufgestellt. Für den Fortbestand der Gesellschaft ist es aber notwendig, dass der Kreis Soest weiterhin seine Zahlungen in die Kapitalrücklage in der beschlossenen Höhe trägt.

Die wfg wird auch weiterhin mögliche Projektinitiativen screenen und bei passenden Aufrufen und Bedarf entsprechende Projekte entwickeln, um die regionale Wirtschaft passend unterstützen zu können.

Auf folgende Risiken wird zudem hingewiesen:

- Die generelle angespannte Weltlage und territoriale Konflikte sowie die daraus entstehenden Folgen wie z.B. Lieferengpässe, neue bürokratische Rahmenbedingungen und Berichtspflichten oder stark gestiegene Preise und Energiekosten, könnten wie auch in den beiden Vorjahren, auch bei der wfg zu Verzögerungen oder unvorhergesehenen Kostensteigerungen führen. Insgesamt ist aber aufgrund der guten Planbarkeit bei der wfg hier mit hoher Wahrscheinlichkeit keine größere Kostensteigerung zu erwarten.

- Die Bestimmungen der EU-Kommission zur Vermeidung ungerechter Beihilfen können wie in den Vorjahren weiterhin auch die wfg betreffen. Unter Berücksichtigung der Vorschriften des Artikels 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweisen der EU, lässt sich nicht mit Sicherheit ausschließen, dass sich aufgrund dessen eine Rückzahlungsverpflichtung für erhaltene Beihilfen ergibt. Beihilfen sind jegliche Art von Zuwendungen der Gesellschafterin. Ein Verstoß gegen die obigen Vorschriften würde vorliegen, wenn die wfg unter Verwendung der Zahlungen wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben und damit die Wettbewerbsfreiheit in der EU verfälschen würde. Die wfg schätzt das Risiko einer Rückzahlungsverpflichtung wie in den Vorjahren weiterhin als gering ein.

Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)

Aldegrevewall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0
Internet www.eissportzentrum.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Eissporthalle, die Verwaltung von Vermögensgegenständen des Kreises Soest, insbesondere seiner Beteiligungen an Verkehrs-, Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Abfallentsorgung im Umfang der vom Kreis Soest übertragenen Aufgaben. Hierzu zählt auch die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Einbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäften. Die Gesellschaft kann zur Erfüllung dieser Aufgaben andere Unternehmen betreiben, sich ihrer bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten, soweit dies dem Unternehmenszweck förderlich ist.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb der Gesellschaft dient der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung und für Vereine im Bereich des Sports und der Erholung mit dem Ziel, den Betrieb dieser Einrichtung auf Dauer und kostengünstig zu gewährleisten und um Synergieeffekte im Rahmen der Vermögensverwaltung des Kreises und seiner Beteiligungen zu erreichen.

Die Eissporthalle dient als Freizeiteinrichtung dem Jugend- und Vereinsbereich sowie dem Breitensport. Neben der Bereitstellung der Halle für Schulen und Kindergärten finden Vereinsaktivitäten, Eis-Discos und Sonderveranstaltungen statt.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Dezernent Dr. Jürgen Wutschka	Philipp Büngeler (Kreis Soest)
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen Prof. Dr. Klaus Wollhöver Ulrich Vennemann	
2. Geschäftsführung	Dirk Lönnecke	

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH
Gründungsjahr: 1996
Stammkapital: 102.300 Euro
Handelsregister: Amtsgericht Arnsberg HRB 5873
Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligung		<u>Anteil in %</u>	<u>Anteil in Euro</u>
	Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	58,00	2.372.400
	MHB Hamm	5,05	25.820
	Interargem GmbH	0,50	1.200.000

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	1.300	1.326	1.369	1.407
Finanzanlagen	4.611	4.611	4.611	4.611
Anlagevermögen	5.911	5.938	5.981	6.019
Vorräte	23	20	16	9
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	438	381	354	263
Kassenbestand, Bankguthaben	2.044	1.316	1.035	794
Umlaufvermögen	2.505	1.717	1.405	1.066
Rechnungsabgrenzungsposten	6	3	2	1
SUMME AKTIVA	8.422	7.658	7.387	7.086
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	102	102	102	102
Kapitalrücklage	3.417	3.417	3.417	3.417
Gewinnrücklage	18	18	18	18
Gewinnvortrag	1.940	1.571	1.182	830
Jahresüberschuss	610	369	389	352
Eigenkapital	6.087	5.478	5.109	4.719
Rückstellungen	242	214	80	44
Verbindlichkeiten	2.093	1.966	2.198	2.322
SUMME PASSIVA	8.422	7.658	7.387	7.086

Das Finanzanlagevermögen weist aus die ESG-Beteiligung (2.782 TEUR) und das ESG-Gesellschafterdarlehen (450 TEUR) sowie die MVA-Beteiligungen an der MHB Hamm (173 TEUR) und Interargem (1.206 TEUR).

Der Erwerb der Kompostierungsanlage Soest, die Beteiligung an der MVA Bielefeld sowie der Bau der Photovoltaikanlage Kompostierungswerk Soest wurden langfristig über ESG-Darlehen finanziert (Stand Verbindlichkeiten per 31.12.: 1.568 TEUR).

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Umsatzerlöse	5.754	4.040	3.857	4.011
Sonstige betriebliche Erträge	3	1	1	2
Materialaufwand	-5.051	-3.519	-3.348	-3.402
Personalaufwand	-322	-291	-281	-252
Betriebsergebnis	384	231	229	360
Abschreibungen	-56	-77	-86	-116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-179	-176	-173	-186
Erträge aus Beteiligungen	735	574	615	633
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	33	33	33	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46	-50	-54	-58
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	874	533	564	666
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-258	-158	-168	-308
Sonstige Steuern	-6	-6	-6	-6
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	610	369	389	352

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse resultieren neben dem Betrieb des Abfallservicetelefons ESG (108 TEUR) und den Pachteinnahmen aus der Eissporthalle (46 TEUR) hauptsächlich aus Einnahmen der Kompostierungsanlage (588 TEUR) und den MVA Hamm (1.798 TEUR) und Bielefeld (3.031 TEUR).

Im Materialaufwand ist - neben den Betriebskosten der Kompostierungsanlage und Kosten für Verwertung Restabfälle der beiden MVA - weiterhin der Betriebskostenzuschuss für den Pächter der Eissporthalle (DSBG / 171 TEUR) enthalten.

Der Beteiligungsertrag ESG (193 TEUR) und der Zinsertrag aus dem Gesellschafterdarlehen ESG (33 TEUR) sind unverändert zum Vorjahr.

Aus den MHB- und Interargem-Beteiligungen (MVA Hamm und Bielefeld) resultieren mit 482 TEUR und 60 TEUR weitere Erträge, die die Entwicklung des Jahresergebnisses positiv beeinflussen.

Der Gesellschafter beschließt, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: 0 TEUR.
(Vorjahr: 0 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	70,2%	77,5%	81,0%	84,9%
Umlaufintensität	29,7%	22,4%	19,0%	15,0%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	72,3%	71,5%	69,2%	66,6%
Fremdkapitalquote	27,7%	28,5%	30,8%	33,4%
Anlagendeckung I	103,0%	92,3%	85,4%	78,4%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	15,2%	13,2%	14,6%	16,6%
Eigenkapitalrentabilität	14,2%	9,6%	10,9%	14,0%
Gesamtkapitalrentabilität	10,9%	7,5%	8,3%	10,1%
durchschnittliche Anzahl Beschäftigter zzgl. 1 Geschäftsführer	9,5	10	10	8,5

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2023

Grundlagen des Unternehmens

Zu den Aufgabenbereichen der EVB gehören:

- der Betrieb des Eissportzentrums Möhnesee
- der Betrieb des Abfallservicetelefons für die ESG
- die Beteiligung an der Gesellschaft ESG
- weitere abfallwirtschaftliche Aufgaben
 - der Betrieb der Kompostierungsanlage Soest
 - die Beteiligung an der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH
 - die Beteiligung an der Interargem GmbH
 - der Erwerb von Lieferkontingenten in der MVA Bielefeld-Herford ab 2018
 - Gebührenkalkulation für den Kreis Soest

Der Betrieb der Eissporthalle wurde nach Gründung der EVB in 1996 zunächst durch diese selbst durchgeführt. Auf Grund der von EVB für den Gesellschafter Kreis Soest erstellten Handlungsoption 2008 über die Zukunft der Eissporthalle in Möhnesee hat der Kreistag am 14.06.2007 die EVB mit der Ausschreibung des Betriebs durch einen privaten Pächter beauftragt.

Die Eissporthalle wurde nach Instandhaltungsarbeiten zum 01.07.2008 an die Pächterin und Betreiberin Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSBG), Herne übergeben. Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages begann am 01.07.2008 und endete am 30.04.2018. Der Vertrag wurde mit Datum 10.11.2016 fristgerecht gekündigt. Über einen weiteren Betrieb wurde durch den Gesellschafter Kreis Soest in 2017 positiv entschieden.

Der neue Vertrag mit der Betreiberin DSBG hat zunächst eine Laufzeit vom 01.05.18 bis 30.04.2023. Im Vorfeld hierzu wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Eine Entscheidung zur weiteren Vertragsverlängerung sowie damit verbundene Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Umkleiden, sanitären Anlagen sowie der Beleuchtung wurde in 2023 getroffen. Einer zunächst vorläufigen Vertragsverlängerung um drei Monate bis zum 31.07.2023 folgte im Juli 2023 nach Empfehlung des Aufsichtsrates die Zustimmung des Kreistages für eine weitere, dann auch umgesetzte, Vertragsverlängerung bis zum 31.07.2026. Eine Entscheidung über die weitere Nutzung des Eissportzentrums ab 2026 wird dann getroffen werden.

Die ESG hat ab dem 01.04.2008 für die Abfallwirtschaft im Kreis Soest ein Abfallservicetelefon eingerichtet. Das Abfallservicetelefon ist für Bürgerinnen und Bürger sowie für sonstige Nutzer der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtungen die zentrale Anlaufstelle für die von der Abfallwirtschaft des Kreises Soest erbrachten Dienstleistungen. Mit der Bündelung der bisher an den unterschiedlichen Standorten eingehenden telefonischen Anfragen wird durch die Vereinheitlichung der Rufnummern eine deutliche Verbesserung des Service erzielt. Das Konzept wurde gemeinsam von der EVB und der ESG (Entsorgungswirtschaft Soest GmbH) erstellt. Für die Leistungserbringung hat die ESG die EVB beauftragt. Das Personal wird von der EVB gestellt. Die ESG stellt die erforderlichen technischen Einrichtungen und leistet zur Erfüllung der Dienstleistungen ein entsprechendes Entgelt an die EVB.

Die EVB ist eine 100%ige Tochter des Kreises Soest und mit 58% an der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) mehrheitlich beteiligt. Die ESG betreibt das Abfallwirtschaftszentrum Erwitte auf einem gepachteten Grundstück. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit bis zum 31.12.2017.

Um den Standort für die Abfallwirtschaft des Kreises Soest langfristig, auch über die Laufzeit des bisherigen Entsorgungsvertrages ESG/ Kreis Soest zu sichern, hat die EVB in 2012 einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Eigentümer des o. g. Grundstücks mit Wirkung vom 01.01.2018 für die Dauer von 24 Jahren geschlossen.

Durch Kreistagsbeschluss vom 03.06.2015 und Anpassung des Gesellschaftsvertrages der EVB ist diese ab dem 01.01.2016 berechtigt, weitergehende Aufgaben aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest zu übernehmen.

Basis dieser Tätigkeiten ist der Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Soest und der EVB vom 19.01.2016.

Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2025.

Auf Grundlage dieses Entsorgungsvertrages wurde die EVB vom Kreis Soest beauftragt, die Kompostierungsanlage Soest ab dem 01.01.2016 zu betreiben und die entsprechende Gebührenerhebung für den Kreis Soest vorzunehmen.

Ferner erhielt die EVB den Auftrag, die gesamte Gebührenkalkulation für die Abfallentsorgung des Kreises Soest durchzuführen.

Die EVB hatte im Jahr 2022 durchschnittlich vier Mitarbeiter am Standort der Kompostierungsanlage Soest beschäftigt.

Im Rahmen der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Teilbereich Restabfallbehandlung hat der Kreistag mit Beschluss vom 18.12.2014 die EVB beauftragt, eine Beteiligung am kommunalen MVA-Hamm-Verbund ab 2018 vorzubereiten.

Die entsprechenden Verträge wurden im Kreistag am 27.10.2016 und im Aufsichtsrat der EVB am 10.11.2016 genehmigt und seitens der EVB am 14.11.2016 mit den kommunalen Gesellschaften der Verbundpartner unterzeichnet.

Die EVB hat mit Anteilskaufvertrag vom 14.11.2016 zunächst 1% an der Gesellschaft MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH erworben. Mit Anteilskaufvertrag vom 27.11.2017 wurden weitere 4,05 % erworben, so dass der Anteil nunmehr 5,05 % beträgt.

Die EVB wurde mit dem Aufsichtsratsbeschluss der ESG vom 05.09.2016 beauftragt, die ab 2018 noch offenen Mengen zur thermischen Behandlung auszuschreiben und zu vergeben. Der Auftrag wurde mit Vertragsunterzeichnung vom 08.12.2016 an die MVA Bielefeld-Herford GmbH vergeben. Die Belieferung erfolgt ab Beginn 2018.

Somit werden ab dem 01.01.2018 die kompletten kommunalen Abfallmengen zur thermischen Behandlung durch die EVB gesteuert bzw. gehalten.

Der Ende 2022 auslaufende aktuelle Konsortialvertrag des MVA-Verbundes ist von den Gesellschaftern bereits bis zum 31.12.2032 verlängert worden und bietet so gesicherte Entsorgungswege. Der Vertrag zur thermischen Behandlung von Abfall in der MVA Bielefeld hat nach erfolgter Verlängerung eine Laufzeit bis zum 31.12.2027 und wurde mengenmäßig aufgestockt, um den technisch bedingten Wegfall des Entsorgungsweges in die BRAM aufzufangen.

Mit Datum vom 10.07.2018 hat die EVB Anteile an der Interargem GmbH in Höhe von 0,5 % erworben. Die Interargem GmbH ist Eigentümerin der MVA Bielefeld-Herford und der MVA Hameln. Neben der zu erwartenden wirtschaftlichen Verzinsung des Kaufpreises in Form der zukünftigen Gewinnausschüttungen der Interargem GmbH ist dies auch eine strategische Beteiligung.

Nach 17 Jahren Gebührenstabilität hatte die EVB in 2022 die Aufgabe, eine umfassende Abfallgebührenkalkulation für den Kreis Soest durchzuführen. Dabei bediente sich die EVB auch bei Mitarbeitern der ESG. Der Kreis Soest beschloss daraufhin in seiner Sitzung am 15.12.2022 eine Abfallgebühren- und Tarifierhöhung, die zum 01.01.2023 Wirkung erlangte. Die dort beschlossenen Gebühren konnten auch in 2024 beibehalten werden. Der jetzigen Einschätzung nach werden sie auch 2025 stabil bleiben.

Wirtschaftsbericht

Die starke Erhöhung der Umsatzerlöse im Bereich Abfallwirtschaft ist der erheblich gestiegenen Menge zur MVA Bielefeld durch den Wegfall des Entsorgungsweges BRAM geschuldet.

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss von 609,5 TEUR aus.

Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 8.422,2 TEUR Eigenmittel in Höhe von 6.087,4 TEUR bzw. 72,3 % aus. Die langfristigen Eigen- und Fremdmittel decken das gesamte Anlagevermögen ab.

Das Geschäftsjahr 2023 war die 1. Saison nach Verlängerung des Pachtvertrages (3 Jahre) mit dem Pächter der Eissporthalle. Die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen in 2017 und 2018 sind abgeschlossen, die neuen Investitionen beginnen im zweiten Quartal 2024.

In 2023 wurden am Eissportzentrum Möhnesee folgende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

- Instandhaltung Heizung und Solepumpe, Miete Notheizung
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen

Unter der Sparte Abfallwirtschaft werden die Bereiche Abfallservicetelefon, Kompostierungsanlage Soest, Müllverbrennungsanlagen und Pachtvertrag S+U Erwitte zusammengefasst.

Der Wirtschaftsplan der EVB wurde ab dem Jahr 2016 entsprechend erweitert.

Die EVB hat den Kaufpreis für die Kompostierungsanlage incl. der Grundstücke am 05.01.2016 an die Stadt Soest überwiesen. Zur Finanzierung hat die ESG der EVB Anfang 2016 ein verzinsliches Darlehen gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Die kaufmännische Abwicklung erfolgt im Zuge eines Leistungsverrechnungsvertrages durch die ESG.

Im Zuge Neuordnung des kommunalen MVA-Hamm-Verbundes wurde der Kauf von zunächst 1% an der Gesellschaft MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH notwendig. Die Zahlung des Kaufpreises in Höhe von 35.452,50 € erfolgte am 03.01.2017. Die Zahlung des Kaufpreises der restlichen Anteile von 4,05% in Höhe von 138.803,00 € erfolgte am 10.01.2018. Die Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel.

Im Jahr 2018 erwarb die EVB einen Anteil von 0,5 % an der Interargem GmbH, die ihrerseits die MVA Bielefeld-Herford und MVA Hameln betreibt.

Die Höhe des Kaufpreises betrug 1.200 TE. Zur Finanzierung hat die ESG der EVB ein verzinsliches Darlehen über eine Laufzeit von 20 Jahren gewährt.

Dass die Entscheidung aus strategischer Sicht richtig war, zeigt sich durch die Kooperationsbereitschaft gerade bei Absatzschwierigkeiten von Abfallmengen. Aber auch die Entscheidung zur Beteiligung auf Grund wirtschaftlicher Erwägungen bestätigte sich. So betrug die Ausschüttung in 2023 für das Jahr 2022 60 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalrendite von 5,0%.

Im Jahr 2018 erfolgte eine Investition in eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kompostierungsanlage Soest mit einer Leistung von 750 KWpeak. Der Invest beläuft sich auf rd. 628 TE. Die Finanzierung wurde durch ein verzinsliches Darlehen seitens der ESG über eine Laufzeit von 20 Jahren dargestellt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prinzipiell ergeben sich durch den Dienstleistungsvertrag mit der DSBG aus der Besucherentwicklung des Eissportzentrums Möhnesee mittelfristig keine Risiken mehr für die EVB. Aufgrund vertraglicher Regelungen im Betreibervertrag vom 01.07.2008 bzw. 17.07.2017 zwischen der DSBG und der EVB besteht für den operativen Betrieb der Eissporthalle ein jährlicher Betriebskostenzuschuss von zurzeit 123,0 TEUR netto.

Durch den Beschluss des Kreistages zum weiteren Betrieb des Eissportzentrums ab dem 01.05.2018 konnten die zwingend notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen frühzeitig umgesetzt werden. Die Kosten verteilen sich auf 6 Jahre.

Der Folgevertrag über den 30.04.2023 hinaus mit dem Betreiber DSBG wurde von diesem gewünscht. Nach einer durchgeführten Vertragsverlängerung wird das Eissportzentrum nunmehr bis zum 31.07.2026 von der DSBG betrieben. Die mit der Vertragsverlängerung einhergehenden Investitionen wurden zusammengestellt und mit dem zweiten Quartal 2024, nach Abschluss der Saison, begonnen.

Die Saison im Eissportzentrum Möhnesee hat Anfang Oktober 2023 begonnen, eine Notheizungsanlage musste jedoch angemietet werden, da die vorhandene Anlage nicht mehr instandgesetzt werden konnte. Eine neue Heizungsanlage wurde Ende 2023 bestellt und eingebaut.

Aus den MVA-Kontingenten ergeben sich keine Risiken. Die Kostensteigerungen in den folgenden Jahren sind an den Verbraucherindex angelehnt und unterliegen keinen Marktschwankungen.

Die Chancen liegen vielmehr in der Möglichkeit, die verschiedenen Kontingente auch nach wirtschaftlichen Kriterien optimal zu beschicken. Vor allem die Redundanz in Stillstandszeiten ist ein Gewinn in der Wahl der Entsorgungswege.

Sowohl die Beteiligung an der MVA Hamm durch die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH als auch an der Interargem GmbH bieten ab 2018

Chancen in Bezug auf die Einflussnahme auf den Betrieb und langfristig auf die Kostenstruktur.

Aufgrund nationaler sowie internationaler Entwicklungen ist es notwendig, die Durchsatzkapazitäten der MVA Hamm sicherzustellen bzw. zu erweitern.

Altersbedingt stehen bei der MVA Hamm Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an. Die Müllverbrennungsanlage sollte um eine Kapazitätserhaltungslinie ergänzt werden, um weiterhin die Verfügbarkeit der Anlage sicherzustellen und die Entsorgungssicherheit der Partner im MVA-Hamm-Verbund zu gewährleisten. Aufgrund der inzwischen vorliegenden, unerwartet hohen Ausschreibungsergebnisse, wird von dem Bau der zunächst geplanten KEL (Kapazitätserhaltungslinie) Abstand genommen. Die eingeplanten Kostensteigerungen auf die bei Ausschreibung geschätzte Investitionssumme von 73 Mio. € wurden bei weitem übertroffen.

An den Bestandslinien werden nunmehr nacheinander Reparaturen und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden. Es ist angedacht, die benötigte Rauchgasreinigung zu erstellen und der jeweiligen Linie als Modul zuzuführen. So werden die jeweiligen Ausfallzeiten der Bestandslinien minimiert und die Entsorgungssicherheit gewährleistet.

Für den Betrieb der Kompostierungsanlage Soest ergeben sich auf Grund des anzupassenden Abfallwirtschaftskonzeptes für die Behandlung von Bioabfällen neue Chancen für einen weiteren Betrieb. Auch wenn die Bioabfälle seit dem 2. Quartal 2020 nicht mehr am Standort behandelt werden, so ist dieser doch optimal geeignet, langfristig ohne zusätzliche Investitionen Grün- und Strauchschnitt zu behandeln. Kleinere Umstrukturierungsmaßnahmen für die alleinige Behandlung ohne Bioabfälle wurden umgesetzt. Die Anlage erfüllt die wesentlichen Vorgaben der zum 01.12.2021 in Kraft getretenen TA Luft und setzt einige der noch durch die Bioabfallverordnung (BioAbfV) zu erwartenden schon jetzt um.

Die EVB ist mit 58 % an der ESG Entsorgungswirtschaft Soest GmbH, die Remondis GmbH & Co KG mit 42 % beteiligt.

Der Wirtschaftsplan 2024 ist wie im Vorjahr spartenweise aufgebaut. Alle Abfallentsorgungs- und -behandlungstätigkeiten werden in der „Sparte“ Abfallwirtschaft gebündelt.

Der Umsatz wird im Wesentlichen durch die Aktivitäten im Bereich der Entsorgung innerhalb der MVA Hamm und Bielefeld geprägt. Durch die Umstellung der Aktivitäten auf der Kompostierungsanlage Soest, sind hier die Betriebsaufwendungen deutlich reduziert. Seit dem 2. Quartal 2020 wird hier kein Bioabfall mehr behandelt. Die Behandlung von Grün- und Strauchschnitt ist deutlich günstiger darstellbar.

Das prognostizierte Ergebnis des Wirtschaftsplans 2024 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 729 T€ aus. Er wurde in den entsprechenden Gremien der Gesellschaft am 25.10.2023 genehmigt.

Zur Zeit ist die Erweiterung der PV-Anlage am Deponiestandort Geseke in Planung. Die Anträge für eine 4,1 MW-Anlage liegen der Genehmigungsbehörde im Entwurf vor. Die Investition beläuft sich auf ca. 3 Mio. Euro. Weiterhin ist die Errichtung eines Windrades auf dem Standort des Abfallwirtschaftszentrums Werl in Planung. Der Antrag für ein 6 MW-Windrad liegt der Genehmigungsbehörde vor, die Investition beläuft sich auf rd. 8 Mio. Euro ohne Peripherie. Beide Anträge wurden von der ESG gestellt.

Mitte Februar 2022 ist es zum völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine gekommen, der u.a. zu einem massiven Anstieg der Energiekosten geführt hat. Diese haben sich im Jahr 2023 stabilisiert. Ferner kam es aufgrund der durch wirtschaftlichen Sanktionen gegen russische Produkte und Dienstleistungen eingetretene Verknappung von Agrargütern, Rohstoffen und Waren zu Kostensteigerungen, die aber nur geringe Auswirkungen auf die MVA's in Hamm und Bielefeld hatten. Zu Einschränkungen der Verfügbarkeit der MVA's ist es nicht gekommen.

Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)

Aldegrevewall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0
E-Mail info@esg-soest.de
Internet www.esg-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Erbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Die Gesellschaft entwickelt und realisiert Strategien zur Abfallbeseitigung und -vermeidung. Sie fördert innovative Entwicklungen im Bereich der Abfallentsorgung, sofern diese für die Entsorgung im Kreis Soest von Nutzen sein können.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft stellt die Durchführung der Aufgaben Abfallwirtschaft und –entsorgung des Kreises Soest unter anderem sicher, indem sie dezentral Abfallbehandlungsanlagen vorhält, die die Umweltschutzaufgaben erfüllen. Die Entsorgung der Abfälle im Sinne der Vorschriften des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen und des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in seinem Gebiet ist eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung des Kreises Soest. Die Gesellschaft dient somit der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung des Kreises Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Dezernent Dr. Jürgen Wutschka	Philipp Büngeler (Kreis Soest)
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen Prof. Dr. Klaus Wollhöver Ulrich Vennemann	

2. Geschäftsführung

Dirk Lönnecke	(ab 01.07.2021)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1992
Stammkapital:	4.090.400 Euro
Handelsregister	Amtsgericht Arnsberg HRB 5716

Gesellschafter	Anteil in %	Anteil in Euro
Eissport-, Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)	58,0	2.372.400
Remondis GmbH & Co. KG	42,0	1.718.000
Summe	100,0	4.090.400

Beteiligungen	Anteil in %	Anteil in Euro
Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS)	100,0	130.000,00
Börde Recycling GmbH (BRG)	49,0	49.000,00

BIOWEST

Im Rahmen eines Treuhandvertrages hat die ESG ihre gesellschaftsrechtlichen Rechte und Pflichten bei der BIOWEST GmbH ab dem 01.07.2014 auf den Mitgesellschafter ECOWEST übertragen. Nach Beendigung des Treuhandvertrages zum 31.12.2022 erfolgte auch der zivilrechtliche Übergang des Geschäftsanteils der ESG auf die ECOWEST. Die BIOWEST-Beteiligung wurde 2015 komplett abgeschrieben mit Übergang des wirtschaftlichen Eigentums am Geschäftsanteil vom Treuhänder ESG an den Treugeber ECOWEST.

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	114	69	93	148
Sachanlagen	22.854	24.241	24.118	24.277
Finanzanlagen	2.970	3.153	3.355	3.552
Anlagevermögen	25.938	27.463	27.566	27.976
Vorräte	295	287	246	150
Forderungen und sonstige Vermögensgeg.	1.332	1.744	2.002	1.629
Kassenbestand, Bankguthaben	12.256	10.989	10.544	12.761
Umlaufvermögen	13.883	13.019	12.792	14.540
Rechnungsabgrenzungsposten	153	66	95	83
SUMME AKTIVA	39.974	40.549	40.453	42.599
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	4.090	4.090	4.090	4.090
Gewinnrücklage	239	239	239	239
Gewinn-/ Verlustvortrag	4.122	3.719	3.403	3.091
Jahresüberschuss	601	736	650	644
Eigenkapital	9.053	8.785	8.382	8.065
Rückstellungen	17.708	16.459	15.910	14.451
Verbindlichkeiten	13.213	15.304	16.161	20.083
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
SUMME PASSIVA	39.974	40.549	40.453	42.599

Die Sachanlagen umfassen vor allem die Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen an den Standorten Werl, Erwitte, Geseke und Anröchte (inklusive Neubau Kompostierungsanlage), die planmäßig abgeschrieben werden.

Als Finanzanlagen werden die Anteile an der BGS (130 TEUR am Stammkapital und 998 TEUR an den Kapitalrücklagen) sowie BRG (49 TEUR) ausgewiesen.

Darüber hinaus gibt es Ausleihungen in Form von Darlehen an die EVB von 1.548 TEUR (zur Finanzierung des Kaufs der Kompostierungsanlage Soest, Errichtung einer PV-Anlage und Kauf der Beteiligung an der MVA Bielefeld) und der BRG in Höhe von 245 TEUR (zur Finanzierung der Anlagenerweiterung der Gewerbeabfallsortieranlage und PV-Anlage am Standort Soest).

Liquide Mittel in Höhe von 12.256 TEUR sind überwiegend als Termingeld sicher angelegt.

Die Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus Rekultivierungsverpflichtungen für die Deponien (11.540 TEUR). Gegenüber Banken besteht eine Verbindlichkeit in Höhe von 9.562 TEUR (Kompostwerk Anröchte).

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Umsatzerlöse	27.267	25.535	24.681	23.049
Sonstige betriebliche Erträge	128	274	248	632
Materialaufwand	-17.404	-16.281	-15.288	-16.165
Personalaufwand	-4.722	-4.162	-4.636	-3.507
Betriebsergebnis	5.269	5.366	5.005	4.008
Abschreibungen	-2.284	-2.260	-2.075	-1.137
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.794	-1.635	-1.444	-1.529
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103	59	61	68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-350	-358	-407	-419
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	944	1.172	1.140	992
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-333	-425	-479	-338
Sonstige Steuern	-11	-11	-11	-9
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	601	736	650	644

Mit Konsortialvertrag aus dem Jahr 1992 wird der Entsorgungsvertrag zwischen ESG und Kreis Soest grundsätzlich geregelt in Bezug auf eine Deckung der anfallenden ESG-Kosten und angemessenen Eigenkapitalverzinsung.

Bei den Umsatzerlösen der Rate des Kreises Soest (15.832 TEUR; Vorjahr: 14.807 TEUR) handelt es sich um die monatlich pauschalierten Zahlungen des Kreises Soest im Zusammenhang mit der Erfüllung der Entsorgungsverpflichtungen gegenüber den kreisangehörigen Kommunen sowie den dazugehörigen LSP-Abrechnungen des Vorjahres. Ebenfalls findet sich hier die Abrechnung der kommunalen Papiersammlung. Die Umsatzsteigerung resultiert im Wesentlichen auf Mehrerlöse aus Hausmüll bedingt durch die Gebührenanpassung.

Aus dem Jahresergebnis wird regelmäßig ein Betrag in Höhe von 333 TEUR an die Gesellschafter ausgeschüttet. Dies entspricht einer Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 8,14 % gemäß § 9 Abs. 2 des Konsortialvertrages. Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreis Soest hat der ESG in 2003 ein Darlehen in Höhe von 1.442 TEUR gewährt und erhält hieraus jährlich wiederkehrend Zinserträge.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt **+ 98 TEUR**
(Vorjahr: + 98 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	64,9%	67,7%	68,1%	65,7%
Umlaufintensität	34,7%	32,1%	31,6%	34,1%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	22,6%	21,7%	20,7%	18,9%
Fremdkapitalquote	77,4%	78,3%	79,3%	81,1%
Anlagendeckung I	34,9%	32,0%	30,4%	28,8%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	3,5%	4,6%	4,6%	4,3%
Eigenkapitalrentabilität	10,4%	13,3%	13,6%	12,3%
Gesamtkapitalrentabilität	3,2%	3,8%	3,8%	3,3%

Die ESG beschäftigte neben der Geschäftsführung 66,3 Mitarbeiter (Vorjahr: 59).

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2023

Grundlagen des Unternehmens

Die zum 01.01.1993 gegründete Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) ist zu 58 % eine Tochtergesellschaft der Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVB) und zu 42 % des Unternehmens Remondis GmbH & Co KG.

Die ESG erfüllt die gesetzlichen Aufgaben des Kreises Soest im Bereich der Abfallwirtschaft als beauftragter Dritte gemäß § 22 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Grundlage ist der Entsorgungsvertrag mit dem Kreis Soest und das jeweils gültige Abfallwirtschaftskonzept.

Außerdem ist die ESG im Rahmen einer Pflichtenübertragung gemäß § 16 Abs. 2 KrW-/AbfG mit der öffentlich-rechtlichen Pflicht zur Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfälle) beliehen.

Neben dem Leistungsspektrum im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft bietet die ESG auch Verwertungsleistungen im freien regionalen Entsorgungsmarkt an, die sich mit dem öffentlich-rechtlichen Kerngeschäft sinnvoll verbinden lassen.

Marktentwicklung / Rechtliche Rahmenbedingungen

Am 14./15.07.2021 kam es in Teilen Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz zu extremen Unwettern, die zu einer Hochwasserkatastrophe führten. Nach erfolgten Aufräumarbeiten fielen Unmengen von Sperrmüll an, die zusätzlich in MVAs zu entsorgen waren. Die ESG unterstützte dabei mit der Bereitstellung eines 1000t Kontingents bei der MVA Hamm das benachbarte Entsorgungsunternehmen des Kreises Unna, die Gesellschaft für Wertstoff und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA,), bei der Entsorgung von Sperrmüll aus einem Hochwassergebiet. Eine Rücklieferung der Mengen durch die ESG auf das Kontingent der GWA erfolgte im Jahr 2023.

Die Inflationsrate reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr 2022, ist aber weiterhin auf einem hohen Stand. Die Teuerung von Energie ist im Vergleich zu 2022 stark gesunken und hatte positiven Einfluss auf die Inflationsrate.

Der Arbeitsmarkt entwickelte sich auch 2023 stabil. Kurzarbeit blieb auf einem moderaten Niveau, aber Lieferkettenengpässe waren für das Jahr 2023 weiterhin prägend. Die Arbeitskräftenachfrage verringert sich im Vergleich zum Vorjahr, ist aber weiterhin hoch.

Ende des Jahres 2022 wurde das Bundesemissionshandelsgesetz (BEHG) auf Bundesebene erlassen, mit dem auch die thermische Entsorgung von Siedlungsabfällen mit einer CO₂-Bepreisung versehen wurde. Ab 2024 erfolgt eine Bepreisung von 45 Euro/t CO₂. Der Standardemissionsfaktor liegt bei Siedlungsabfällen ca. bei 50 % des v.g. Preises, also 22,50 Euro / t, die ab diesem Zeitpunkt die Gebührenzahler zusätzlich belasten. Im Jahr 2025 wird der CO₂-Preis bei 55 Euro/t liegen, was zu einer weiteren Erhöhung der Kosten führt.

In 2022 lag der Arbeitsschwerpunkt der Arbeit bei der ESG nach 17 Jahren Gebührenstabilität eine umfassende Abfallgebühren- und Tarifierhöhung vorzunehmen. Die EVB bediente sich sowohl für die Gebührenkalkulation als auch Erstellung einer Vorlage für den Kreis Soest der Mitarbeiter der ESG. Der Kreis Soest beschloss daraufhin in seiner Sitzung am 12.12.2022 eine Abfallgebühren- und Tarifierhöhung, die zum 1.01.2023 wirksam wurde. Die Gebühren sind in 2024 unverändert geblieben, was nach jetziger Einschätzung auch in 2025 so bleiben wird.

Mengenentwicklung / Geschäftsverlauf

Das Abfallaufkommen aus kommunalen Sammelsystemen ist aufgrund der leicht ansteigenden Konjunkturlage im Vergleich zu 2022 gestiegen. In 2023 sind Abfälle aus der Sammlung in den Kommunen mit 121.700 Tonnen (2022: 120.140 Tonnen) zu verzeichnen. Durch den eher feuchten Sommer in 2023 kam es auch zu einem Anstieg der Bioabfälle auf 38.000 Tonnen (2022: 35.800 Tonnen). Der Strauchschnitt erreichte mit einer Reduzierung auf 20.700 Tonnen (2022: 23.000 Tonnen) das Niveau vor Corona.

Das Gesamtaufkommen der Siedlungsabfälle sank leicht auf 173.400 Tonnen (2022: 176.340) und pendelte sich wieder ein auf das Niveau der nicht so konjunkturstarken Jahre vor 2018.

Dagegen kam es im Vergleich zu 2022 zu einer Reduzierung bei den mineralischen Bauabfällen (2022: 824.700 Tonnen). Dieser rangiert mit 477.000 Tonnen eher auf einem niedrigen Niveau.

Es bleibt abzuwarten, ob es in 2024 zu einer Beruhigung und Anstieg der Konjunktur kommt und welche Auswirkung dies auf das Abfallaufkommen hat.

Aufgrund veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen sowie veränderter Marktbedingungen und nicht zuletzt der seit Jahren im Abfallbereich auf EU- und Bundesebene verfolgten Abfallpolitik konnte der Entsorgungsvertrag mit dem Zementwerk Wittekind zur thermischen Verwertung von 20.000 t BRAM (Brennstoff aus Müll) nicht fortgesetzt werden. Dieser Vertrag wurde mit Wirkung ab 2023 bis Ende 2027 ruhend gestellt.

Es ist durch den im Vertrag vom 08.12.2016 der MVA-Bielefeld zusätzlich geregelten Ausfallplan für Zusatzmengen gelungen, die v. g. 20.000 t Abfall ab 2023 für 5 Jahre zu entsorgen.

Lage

Auf Grundlage des beschriebenen Geschäftsverlaufs erreichte die Gesellschaft einen Umsatz von 27.266,9 TEUR. Dabei wurde ein Jahresüberschuss von 600,7 TEUR erzielt.

Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 39.974,4 TEUR Eigenmittel in Höhe von 9.052,7 TEUR bzw. 22,6 Prozent aus. Der operative Cashflow beträgt T€ 3.974,4.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Das im Zuge der Corona-Pandemie forcierte Mobile Arbeiten wird seitdem von der ESG erfolgreich in den Arbeitsprozess einbezogen.

Mitte Februar 2022 ist es zum völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine gekommen, der u. a. zu einem massiven Anstieg der Energiekosten geführt hat. Anfang des Jahres 2022 kam es zu gestiegenen Transportkosten (Erhöhung des Dieselpreises) bei den Transportunternehmen. Aufgrund dieser gestiegenen Energiekosten musste die ESG die zugrundeliegenden Verträge zum 01.04.2022 mit einer durchschnittlichen Preiserhöhung von 10 - 13 % anpassen. Ende 2022 wirkten bereits die sog. Strom- und Gaspreislöscher, sodass erfolgreich der weitere Preisanstieg gestoppt werden konnte. Die Transportkosten haben sich in 2023 für die ESG nur moderat erhöht, da der starke Anstieg in 2022 schon unterjährig bei der Transportpreisanpassung berücksichtigt wurde.

Weitere Auswirkungen des Ukraine-Krieges:

Bei der eingetretenen Einstellung von Gaslieferungen aus Russland, ist die ESG vom Krisenmanagement vorbereitet gewesen. Notwendige zusätzliche Dieselmengen für den Fahrzeugbestand waren bevorratet. Vom Energiebedarf ist die ESG dank der in den letztgenannten Jahren vorgenommenen Schaffung regenerativer Energien (PV-Anlagen und BHKWs beim Kompostwerk) nicht oder nur sehr gering betroffen.

Die Erhöhung der Gas- und Strompreise hat sich in 2023 im Vergleich zum Vorjahr entspannt.

Der Gesellschafter EVB ist mit 5,05 % an der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB) beteiligt und hat mit Wirkung zum 01.01.2018 einen entsprechenden Verbrennungsvertrag abgeschlossen. Die Belieferung dieses Vertrages erfolgt über die ESG. Der am 31.12.2022 auslaufende aktuelle Konsortialvertrag des MVA-Hamm-Verbundes ist von den kommunalen Gesellschaftern bis zum 31.12.2032 verlängert worden und bietet so gesicherte Entsorgungswege.

Die bei der MVA Hamm geplanten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen haben sehr hohe Ausschreibungsergebnisse hervorgebracht. Aus diesem Grund und der Mengenprognose für die nächsten Jahre wird die Kapazitätserhaltungslinie (KEL) zunächst nicht umgesetzt werden. Die Modernisierung der Abgasreinigung der bestehenden Linien ist weiterhin in Planung und wird realisiert werden.

Die im Abfallbereich in den letzten Jahren gestiegenen gesetzlichen Auflagen und der zu erfüllende höhere technische Standard haben zu einer zunehmenden Kostenbelastung geführt. Die Entsorgungskostenentwicklung in den letzten Jahren und die reduzierten Rücklagen des Kreises Soest werden nicht unerhebliche Gebührenanpassungen in den Folgejahren erforderlich machen.

Die neuen gesetzlichen Vorgaben im Abfallbereich u. a. auch zur nachhaltigen CO₂-Reduzierung bewirken einen höheren Stellenwert des Klimaschutzes und stellen neue Anforderungen an die kommunale Abfallwirtschaft, welchen die ESG sich erfolgreich stellen wird.

Die ESG hat schon in der Vergangenheit mit intensiver, enger Kooperation mit den Kommunen des Kreises Soest erreicht, die Abfallwirtschaft modern und wirtschaftlich aufzustellen. Sie hat sich seit 2018 klimaneutral aufgestellt und liefert durch auf ihren Anlagen installierte PV-Anlagen über 2,6 Mio. KW/h Strom.

Das Kompostwerk in Anröchte produziert mit seinen BHKW's über 4,0 Mio. KWi/h Strom, wovon ca. ein Viertel für den Eigenverbrauch verwendet wird, somit ist der Betrieb komplett energieautark.

Die ESG sollte zukünftig ihre Unterstützungsrolle bei innovativen Projekten etwa zur Schaffung von sogenannten Grünem Wasserstoff stärken, aber immer den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit beachten.

Zur Zeit ist die Erweiterung der PV-Anlage am Deponiestandort Geseke in Planung. Die Anträge für eine 4,1 MW-Anlage liegen der Genehmigungsbehörde im Entwurf vor. Die Investition beläuft sich auf ca. 3 Mio. Euro. Weiterhin ist die Errichtung eines Windrades auf dem Standort des Abfallwirtschaftszentrums Werl in Planung. Der Antrag für ein 6 MW-Windrad liegt der Genehmigungsbehörde vor, die Investition beläuft sich auf rd. 8 Mio. Euro ohne Peripherie.

Die gute Zusammenarbeit mit den Entsorgungspartnern und Gesellschaftern unterstützt die Arbeit der ESG und ist ein Garant dafür, dass die notwendige Entsorgungssicherheit im Kreis Soest gewährleistet werden kann.

Stellenplan

zum

Haushaltsplan des Kreises Soest

für die

Haushaltsjahre 2025-2026

STELLENPLAN 2025/2026

Teil A: Beamte/innen

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026 insgesamt	Zahl der Stellen 2025 insgesamt	Zahl der Stellen 2024 insgesamt	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2024
Wahlbeamte/ innen Landrätin Kreisdirektor	B 7 B 4/B 5	1 1	1 1	1 1	1 1
Zusammen		2	2	2	2
Höherer Dienst	B 2 A 16 A 15 A 13 / A 14	2 5 9 13	2 5 9 13	3 6 7 14	2 5 9 13
Zusammen		29	29	30	29
Gehobener Dienst	A 13 A 12 A 11 A 9 / A 10	18,5 55 58 38	18,5 55 58 38	21 54 56 41,5	20,5 55,5 56 28,5
Zusammen		169,5	169,5	172,5	160,5
Mittlerer Dienst	A 9 A 8 A 6 / A 7	67,5 13,5 4	67,5 13,5 4	70 15 2	69 13,5 4
Zusammen		85	85	87	86,5
Insgesamt		285,5	285,5	291,5	278

STELLENPLAN 2025/2026

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024
AT	3	3	2	2
TVöD 15	19	19	20	16
TVöD 14	8,5	8,5	8,5	7,5
TVöD 13	17	17	16	14
TVöD 12	36	36	31	27,5
TVöD 11	82	82	78	79
TVöD 10	42	42	35	36
TVöD 9c	33	33	27	26,5
TVöD 9b	31	31	35,5	26,5
TVöD 9a	158,5	158,5	140	136
TVöD N	134	134	139,5	128,5
TVöD 8	50	50	52,5	52
TVöD 7	7	7	7	7
TVöD 6	103,5	103,5	103	91,5
TVöD 5	29	29	38,5	28,5
TVöD 3/6	2	2	2	2
TVöD 4	91	91	75,5	79,5
TVöD 3/4	0,5	0,5	0,5	0,5
TVöD 3	8,5	8,5	12	9
TVöD 2	0,5	0,5	0,5	0,5
S 18	5	5	5	5
S 17	8	7	4	6
S 15	8	8	10	8
S 14	60,5	58,5	52,5	48
S 12	16	16	22,5	19,5
S 8b	3	3	3	2
S 4	3	3	3	3
Insgesamt	959,5	956,5	924,0	861,5

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	beschäftigt am 01.10.2024	vorgesehen für 2025	vorgesehen für 2026
Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	19	18	21
Bachelor of Art - Soziale Arbeit/Gesundheit	Ausbildungsvergütung	5	9	10
Bachelor of Art/Science - Verwaltungsinformatik / E-Government	Anwärterbezüge	3	4	4
Umweltoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	1	1	1
Vermessungsoberinspektor-anwärter/in	Anwärterbezüge	1	2	2
Kreissekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	7	8	7
Auszubildende für den Beruf				
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	12	12	12
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	4	5	4
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	3	3	3
Fachinformatiker/in	Ausbildungsvergütung	3	4	4
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	1
Kaufrau/mann für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	3	4	4
Lebensmittelkontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	0	0
Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	1	1
Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	40	36	36
Erzieher/in / Heilerziehungspfleger*in in praxisintegrierter Ausbildung	Ausbildungsvergütung	1	2	2
Praktikant/in bzw. Trainee				
als Sozialarbeiter/in	Praktikantenvergütung	1	3	3
Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr/ BFD		12	30	30
Insgesamt		118	143	145

Personalaufwendungen / Stellen Kreis Soest 2025

	Stellen h.D.	Stellen g.D.	Stellen m.D.	Stellen e.D.	Personalaufwand
Gesamt	59,50	485,09	621,91	75,50	1.242,00
1 Innere Verwaltung	16,90	116,80	77,06	0,50	19.567.713 €
2 Sicherheit und Ordnung	10,95	90,93	337,06	61,05	35.369.996 €
3 Schulträgeraufgaben	2,76	9,62	28,90	7,50	3.474.662 €
4 Kultur und Wissenschaft	0,13	5,89	4,06	0,00	707.708 €
5 Soziale Leistungen	3,40	71,22	34,03	3,75	13.024.174 €
6 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0,91	92,95	26,38	0,50	9.356.294 €
7 Gesundheitsdienste	12,89	16,45	26,55	0,25	5.890.000 €
8 Sportförderung	0,01	0,07	0,52	0,00	44.087 €
9 Räuml. Planung u. Ent., Geoinform.	2,75	29,25	23,50	0,00	4.172.286 €
10 Bauen und Wohnen	2,20	22,10	8,20	1,45	2.615.534 €
11 Ver- und Entsorgung	0,14	0,02	0,10	0,00	28.401 €
12 Verkehrsflächen u. Anlagen, ÖPNV	2,30	13,50	53,00	0,50	5.116.135 €
13 Natur- und Landschaftspflege	2,00	7,76	1,05	0,00	862.995 €
14 Umweltschutz	1,32	5,03	1,00	0,00	721.981 €
15 Wirtschaft und Tourismus	0,84	3,50	0,50	0,00	606.565 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
17 Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €

Personalaufwendungen / Stellen Kreis Soest 2026

	Stellen h.D.	Stellen g.D.	Stellen m.D.	Stellen e.D.	Personalaufwand
Gesamt	59,50	488,09	621,91	75,50	1.245,00
1 Innere Verwaltung	16,90	116,80	77,06	0,50	19.943.374 €
2 Sicherheit und Ordnung	10,95	90,93	337,06	61,05	37.033.856 €
3 Schulträgeraufgaben	2,76	9,62	28,90	7,50	3.511.393 €
4 Kultur und Wissenschaft	0,13	5,89	4,06	0,00	715.951 €
5 Soziale Leistungen	3,40	71,22	34,03	3,75	13.185.770 €
6 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0,91	95,95	26,38	0,50	9.713.159 €
7 Gesundheitsdienste	12,89	16,45	26,55	0,25	5.894.050 €
8 Sportförderung	0,01	0,07	0,52	0,00	43.921 €
9 Räuml. Planung u. Ent., Geoinform.	2,75	29,25	23,50	0,00	4.193.154 €
10 Bauen und Wohnen	2,20	22,10	8,20	1,45	2.700.960 €
11 Ver- und Entsorgung	0,14	0,02	0,10	0,00	28.797 €
12 Verkehrsflächen u. Anlagen, ÖPNV	2,30	13,50	53,00	0,50	5.160.472 €
13 Natur- und Landschaftspflege	2,00	7,76	1,05	0,00	867.988 €
14 Umweltschutz	1,32	5,03	1,00	0,00	729.789 €
15 Wirtschaft und Tourismus	0,84	3,50	0,50	0,00	612.631 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
17 Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €

Stellenplan 2025 / 2026

01 Dezernat Verwaltungsführung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	22	18	18		56,5	56,5	56,5	78,5	74,5	74,5
Overhead Dezernat 01										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	1	1	1		0	0	0	1	1	1
B 7	1	1	1							
Bemerkungen: -										
Büro der Landrätin										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	2	2	2		12	11,5	11,5	14	13,5	13,5
A 13 g.D.	1	1	1	E 15	2	1	1			
A 11	1	1	1	E 13	1	1	1			
				E 12	3	3	3			
				E 11	2	2	2			
				E 10	2	2,5	2,5			
				E 9b	1	1	1			
				E 6	1	1	1			
Bemerkungen: -										
IT und Verwaltungsdigitalisierung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	6	4,5	4,5		28	26	26	34	30,5	30,5
A 13/A 14	1	1	1	E 14	1	1	1			
A 12	3	1,5	1,5	E 13	3	3	3			
A 11	2	2	2	E 12	3	2	2			
				E 11	10	10,5	10,5			
				E 10	1	1	1			
				E 9c	1	1	1			
				E 9b	7,5	6	6			
				E 9a	1	1	1			
				E 6	0,5	0,5	0,5			
Bemerkungen: -										
Projekthafte Unterstützung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	0	0	0		1	0	0	1	0	0
				E 13	1	0	0			
Bemerkungen: -										
Personalvertretung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	2	1	1		4	5	5	6	6	6
A 12	1	0	0	E 13	1	1	1			
A 9 m.D.	1	1	1	E 12	1	1	1			
				E 10	0	1	1			
				E 9b	1	0	0			
				E 9a	1	2	2			
Bemerkungen: -										

Kreispolizeibehörde										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	11	9,5	9,5		11,5	14	14	22,5	23,5	23,5
A 15	0	1	1	E 11	1	2	2			
A 13/A 14	1	0	0	E 9c	0,5	1	1			
A 13 g. D	1	1	1	E 9a	10	11	11			
A 12	1	1	1							
A 11	1,5	2,5	2,5							
A 9/A 10	4	1,5	1,5							
A 9 m.D.	2,5	2,5	2,5							
Bemerkungen: -										

02 Dezernat Personal, Finanzen und Recht										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	41	42,5	42,5		40,5	42,5	42,5	81,5	85	85

Overhead Dezernat 02										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	2	4	4		1	3	3	3	7	7
B 4/B 5	1	1	1	E 12	0	1	1			
A 13/A 14	0	1	1	E 11	0	1	1			
A 13 g.D.	1	0	0	E 9a	1	1	1			
A 12	0	2	2							
Bemerkungen: -										

Personalverwaltung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	10	10	10		9	8,5	8,5	19	18,5	18,5
A 15	1	1	1	E 11	3,5	3	3			
A 13 g.D.	1	1	1	E 10	1	1	1			
A 12	1,5	0,5	0,5	E 9a	4,5	4,5	4,5			
A 11	4,5	5,5	5,5							
A 9 m.D.	2	2	2							
Bemerkungen: -										

Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	5	5	5		9	9	9	14	14	14
A 13/A 14	1	1	1	E 14	1	1	1			
A 13 g.D.	2	2	2	E 13	1	1	1			
A 12	2	2	2	E 12	2,5	2,5	2,5			
				E 11	1	1	1			
				E 10	2	2	2			
				E 9a	1	1	1			
				E 6	0,5	0,5	0,5			
Bemerkungen: -										

Personalentwicklung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	5,5	5	5		4	4,5	4,5	9,5	9,5	9,5
A 13/A 14	1	1	1	E 11	2,5	2,5	2,5			
A 12	1,5	1,5	1,5	E 10	1	1,5	1,5			
A 11	1	1	1	E 9a	0,5	0,5	0,5			
A 9/A 10	2	1,5	1,5							
Bemerkungen: -										

Finanzwirtschaft										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	14	14	14		17,5	17,5	17,5	31,5	31,5	31,5
A 16	1	1	1	E 12	1	1	1			
A 13 g. D.	1	1	1	E 11	0,5	0,5	0,5			
A 12	4	4	4	E 10	1	1	1			
A 11	3	3	3	E 9a	10	10	10			
A 9 m.D.	3	3	3	E 8	0	1	1			
A 8	2	2	2	E 6	3,5	2,5	2,5			
				E 5	1,5	1,5	1,5			
Bemerkungen: -										
Recht										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	4,5	4,5	4,5		0	0	0	4,5	4,5	4,5
A 15	1	1	1							
A 13/A 14	2,5	2,5	2,5							
A 6/A 7	1	1	1							
Bemerkungen: -										
03 Dezernat Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	70,5	73	73		197,5	206,5	206,5	268	279,5	279,5
Overhead Dezernat 03										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	1,5	1,5	1,5		1	1	1	2,5	2,5	2,5
A 16/B 2	1	1	1	E 9a	1	1	1			
A 13 g.D.	0,5	0,5	0,5							
Bemerkungen: -										
Ordnungsangelegenheiten										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	19,5	20,5	20,5		22,5	25,5	25,5	42	46	46
A 15	1	1	1	E 11	2	2	2			
A 13 g.D.	1,5	1,5	1,5	E 9c	6	6	6			
A 12	4	4	4	E 9b	3	5	5			
A 11	2	2	2	E 9a	10	11	11			
A 9/A 10	6	7	7	E 8	0,5	0,5	0,5			
A 9 m.D.	5	5	5	E 6	1	1	1			
Bemerkungen: 1 x A 11 ku										
Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	14	14	14		38,5	38,5	38,5	52,5	52,5	52,5
A 13 g.D.	1	1,5	1,5	E 11	0	1	1			
A 12	3	2,5	2,5	E 10	2	1	1			
A 9/A 10	1,5	2	2	E 9c	1	1	1			
A 9 m.D.	2	1,5	1,5	E 9a	8	8	8			
A 8	5,5	5,5	5,5	E 8	20,5	21,5	21,5			
A 6/A 7	1	1	1	E 6	5,5	4,5	4,5			
				E 5	1,5	1,5	1,5			
Bemerkungen: 1 x A9 m.D. ku										

Bauen und Immissionsschutz										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Beamte/innen	17,5	19,5	19,5		13	12	12	30,5	31,5	31,5
A 16	1	1	1	E 14	2	1	1			
A 13/A 14	1	1	1	E 12	1	2	2			
A 13 g.D.	1	1	1	E 11	2	3	3			
A 12	8,5	8,5	8,5	E 9c	0,5	0	0			
A 11	6	7	7	E 9b	1	1	1			
A 6/A 7	0	1	1	E 9a	2	2	2			
				E 5	1,5	1,5	1,5			
				E 3	3	1,5	1,5			
Bemerkungen: -										
Immobilienmanagement										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	7,5	9	9		37	37,5	37,5	44,5	46,5	46,5
A 15	1	1	1	E 12	8,5	9,5	9,5			
A 13 g.D.	2	2	2	E 11	4,5	4,5	4,5			
A 12	0	1	1	E 9a	5,5	5,5	5,5			
A 11	2	2	2	E 6	12	12	12			
A 9/A 10	1	1	1	E 5	6	5,5	5,5			
A 9 m.D.	1,5	2	2	E 3	0,5	0,5	0,5			
Bemerkungen: -										
Straßenwesen										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	10,5	8,5	8,5		32,5	39	39	43	47,5	47,5
A 12	2,5	1,5	1,5	E 13	1	1	1			
A 11	2	2	2	E 12	1	1	1			
A 9/A 10	1	1	1	E 11	6	7	7			
A 9 m.D.	3,5	2,5	2,5	E 9c	0	3	3			
A 8	1,5	1,5	1,5	E 9b	2	0	0			
				E 9a	17,5	22	22			
				E 6	5	5	5			
Bemerkungen: 1 x A8 ku										
Baubetriebshof										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	0	0	0		53	53	53	53	53	53
				E 13	1	1	1			
				E 9c	1	1	1			
				E 9b	1	1	1			
				E 9a	3	3	3			
				E 7	1	1	1			
				E 6	45,5	45,5	45,5			
				E 2	0,5	0,5	0,5			
Bemerkungen: -										
04 Dezernat Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	61	60,5	60,5		351	361	361	412	421,5	421,5
Overhead Dezernat 04										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	2	2	2		1	1	1	3	3	3
A 16/B 2	1	1	1	E 9a	1	1	1			
A 13 g.D.	1	1	1							
Bemerkungen: -										

Feuer- und Katastrophenschutz										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	42,5	42,5	42,5		13	13	13	55,5	55,5	55,5
A 13/A 14	1	1	1	E 11	1	1	1			
A 13 g.D.	2	1	1	E 10	2	2	2			
A 12	1	2	2	E 9a	2	2	2			
A 11	6	6	6	E 8	1	1	1			
A 10	0	1	1	E 6	7	7	7			
A 9 m.D.	32,5	31,5	31,5							
Bemerkungen: -										
Rettungsdienst										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	3	3	3		245	256	256	248	259	259
A 15	1	1	1	AT	1	1	1			
A 12	1	1	1	E 12	1	1	1			
A 6/A 7	1	1	1	E 11	3	3	3			
				E 10	0	2	2			
				E 9c	7	8,5	8,5			
				E 9b	7,5	6	6			
				E 9a	2,5	6,5	6,5			
				E 8	1	1	1			
				N	139,5	134	134			
				E 6	5,5	1	1			
				E 5	3,5	3	3			
				E 4	73,5	89	89			
Bemerkungen: -										
Veterinärdienst										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	8	7	7		13	15	15	21	22	22
A 16	1	1	1	E 15	0	1	1			
A 15	1	1	1	E 14	0	1	1			
A 13/A 14	3,5	2,5	2,5	E 11	1	1	1			
A 9/A 10	1	2	2	E 9a	8	8,5	8,5			
A 9 m.D.	1,5	0,5	0,5	E 8	2	2	2			
				E 6	1	0,5	0,5			
				E 3	1	1	1			
Bemerkungen: -										
Gesundheit										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	5,5	6	6		79	76	76	84,5	82	82
A 16	1	1	1	S 18	1	1	1			
A 13 g.D.	1	1	1	S 17	1	1	1			
A 12	1	1,5	1,5	E 15	16	13,5	13,5			
A 11	0	1	1	S 15	1	1	1			
A 9/A 10	0,5	0,5	0,5	E 14	0,5	0,5	0,5			
A 9 m.D.	2	1	1	E 13	1	1	1			
				S 14	8,5	9	9			
				S 12	5	4,5	4,5			
				E 11	6,5	6,5	6,5			
				E 10	0	1	1			
				E 9c	2	2	2			
				E 9b	0,5	0,5	0,5			
				E 9a	12,5	14,5	14,5			
				E 8	9,5	8,5	8,5			
				E 6	3	3	3			
				E 5	7,5	6,5	6,5			
				E 3	3,5	2	2			
Bemerkungen: 0,5 x E 6 kw										

05 Dezernat Jugend, Bildung und Soziales										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	68	64	64		192,5	201	204	260,5	265	268
Overhead Dezernat 05										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	1	1	1		2	2	2	3	3	3
A 13 g.D.	1	1	1	AT	1	1	1			
				E 9a	1	1	1			
Bemerkungen: -										
Schule, Bildung und Integration										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	13	11,5	11,5		48,5	50	50	61,5	61,5	61,5
A 15	1	1	1	S 15	0,5	0,5	0,5			
A 13/A 14	1	1	1	E 14	1	1	1			
A 13 g.D.	1	1	1	E 12	2	4	4			
A 12	3	3	3	S 12	3	2,5	2,5			
A 11	2	2	2	E 11	5	4	4			
A 9/A 10	2,5	2,5	2,5	E 10	2	2	2			
A 9 m.D.	2	1	1	E 9c	0	1	1			
A 8	0,5	0	0	E 9a	1,5	5,5	5,5			
				E 8	3,5	0,5	0,5			
				E 7	6	6	6			
				E 6	13	14,5	14,5			
				E 5	7	4,5	4,5			
				E 3/4	0,5	0,5	0,5			
				E 3	3,5	3,5	3,5			
Bemerkungen: -										
Soziales										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	34	33	33		28	31,5	31,5	62	64,5	64,5
A 15	1	1	1	E 15	0	1,5	1,5			
A 12	2,5	3,5	3,5	E 12	1	1	1			
A 11	10,5	9	9	S 12	3	3	3			
A 9/A 10	10,5	11	11	E 11	4	4	4			
A 9 m.D.	7	6	6	E 10	3	3	3			
A 8	2,5	2,5	2,5	E 9c	2,5	3	3			
				E 9b	5	5,5	5,5			
				E 9a	2	2	2			
				E 8	4	4	4			
				E 5	2	3	3			
				E 4	1,5	1,5	1,5			
Bemerkungen: -										

Jugend und Familie										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	20	18,5	18,5		114	117,5	120,5	134	136	139
A 13 g.D.	1	1	1	S 18	4	4	4			
A 12	3	4	4	S 17	3	6	6			
A 11	2	1,5	1,5	S 15	8,5	6,5	7,5			
A 9/A 10	10,5	8	8	E 15	1	1	1			
A 9 m.D.	2,5	3	3	S 14	44	49,5	51,5			
A 8	1	1	1	E 14	1	1	1			
				E 13	1	2	2			
				S 12	11,5	6	6			
				E 11	4	4	4			
				E 10	1,5	2	2			
				E 9c	5,5	5,5	5,5			
				E 9b	1	2	2			
				E 9a	12,5	13	13			
				S 8b	3	3	3			
				E 8	3,5	3,5	3,5			
				E 6	0	3	3			
				E 5	5	2	2			
				S 4	3	3	3			
				E 4	0,5	0,5	0,5			
				E 3	0,5	0	0			
Bemerkungen: Sperrvermerke für 2 Mehrstellen 2026 Meldungsdienst										

06 Dezernat Regionalentwicklung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	29	27,5	27,5		86	89	89	115	116,5	116,5
Overhead Dezernat 06										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	1	0	0		1	2	2	2	2	2
A 16/B 2	1	0	0	AT	0	1	1			
				E 12	0,5	0,5	0,5			
				E 8	0,5	0,5	0,5			
Bemerkungen: -										

Planung und Entwicklung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	1	1	1		6,5	6,5	6,5	7,5	7,5	7,5
A 9 m.D.	1	1	1	E 14	1	1	1			
				E 13	1	1	1			
				E 12	1,5	1,5	1,5			
				E 10	0	1	1			
				E 9b	2	1	1			
				E 9a	1	1	1			
Bemerkungen: -										

Liegenschaftskataster und Vermessung										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	14,5	14,5	14,5		38,5	38,5	38,5	53	53	53
A 16	1	1	1	E 11	1,5	2	2			
A 13/A 14	1	1	1	E 10	12,5	13	13			
A 12	4	4	4	E 9b	2	1	1			
A 11/A 12	2	2	2	E 9a	14,5	14,5	14,5			
A 11	6,5	6,5	6,5	E 8	5	5	5			
				E 6	1	1	1			
				E 3/6	2	2	2			
Bemerkungen: -										

Umwelt										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	11	10,5	10,5		26	27	27	37	37,5	37,5
A 13 g.D.	1	1	1	E 15	1	1	1			
A 12	3	3,5	3,5	E 13	1	2	2			
A 11	5	4	4	E 12	4	4	4			
A 9 m.D.	1	1	1	E 11	10,5	10,5	10,5			
A 8	1	1	1	E 10	3	3	3			
				E 9b	1	1	1			
				E 9a	4,5	4,5	4,5			
				E 8	0,5	0	0			
				E 6	0,5	1	1			
Bemerkungen: -										

Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	1,5	1,5	1,5		8,5	8,5	8,5	10	10	10
A 13/A 14	1	1	1	E 13	2	2	2			
A 12	0,5	0,5	0,5	E 11	4	4	4			
				E 10	1,5	1,5	1,5			
				E 9a	1	1	1			
Bemerkungen: -										

Tourismus										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	0	0	0		5,5	6,5	6,5	5,5	6,5	6,5
				E 14	1	1	1			
				E 13	0	1	1			
				E 12	1	1	1			
				E 11	2	2	2			
				E 10	0,5	0,5	0,5			
				E 8	1	1	1			
Bemerkungen: -										

Gesamtsummen:										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	291,5	285,5	285,5		924,0	956,5	959,5	1.215,5	1.242,0	1.245,0

Nachrichtlich:

Ab dem Haushaltsjahr 2011 sind die Stellen der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) aus dem Stellenplan ausgegliedert worden.

AHA Jobcenter										
Beamte/innen	2024	2025	2026	Beschäftigte	2024	2025	2026	Summe 2024	Summe 2025	Summe 2026
Summe	17,5	16,5	16,5		73,5	74,5	74,5	91	91	91
A 15	1	1	1	E 13	1	1	1			
A 14	1	2	2	E 12	2	1	1			
A 13 g.D.	2	1	1	E 11	1,5	3,5	3,5			
A 11	4	2,5	2,5	E 10	3	3	3			
A 9/A 10	5	5,5	5,5	E 9c	32,5	35,5	35,5			
A 9 m.D.	2,5	2,5	2,5	E 9a	14	15	15			
A 6/A 7	2	2	2	E 8	2,5	2,5	2,5			
				E 6	2	10,5	10,5			
				E 5	15	2,5	2,5			
Bemerkungen: -										